

MONUMENTA GERMANIAE HISTORICA

DIPLOMATA REGUM ET IMPERATORUM GERMANIAE

TOMUS XIX

PARS 1

ALFONSI CASTILIENSIS DIPLOMATA

IMPENSIS HARRASSOWITZ WISIBADAE
MMXVI

DIE URKUNDEN DER DEUTSCHEN KÖNIGE UND KAISER

NEUNZEHNTER BAND

ERSTER TEIL

DIE URKUNDEN ALFONS' VON KASTILIEN

BEARBEITET VON

INGO SCHWAB

UNTER MITWIRKUNG VON

ALFRED GAWLIK

HARRASSOWITZ VERLAG · WIESBADEN

2016

Bibliographische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliographische Daten
sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek
The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication
in the Deutsche Nationalbibliografie; detailed bibliographic data
are available in the Internet at <http://dnb.dnb.de>.

© 2016 Monumenta Germaniae Historica, München
Alle Rechte vorbehalten
Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier
Satz: Dr. Anton Thanner, Weihungzell
Druck und Verarbeitung: Hubert & Co, Göttingen
Printed in Germany
ISBN 978-3-447-10088-5
ISSN 0343-091X

INHALTSVERZEICHNIS

<i>Vorwort</i>	VII–VIII
<i>Einleitung</i>	IX–XLV
1. <i>Alfons' römisches Königtum im Spiegel seiner Urkunden</i>	IX–XXIII
<i>Die Jahre 1255 bis 1256</i>	IX–XIV
<i>Die Urkunden des Alfonsus Romanorum Rex</i>	XV–XXIII
2. <i>Die Kanzlei des Römischen Königs Alfons von Kastilien</i>	XXIII–XLV
<i>Die Urkunden Alfons' von Kastilien für das Reich</i>	XXIV–XXVIII
<i>Die Kanzlei</i>	XXIX–XXX
<i>Kanzler, Protonotare</i>	XXIX–XXIX
<i>Notare und Schreiber</i>	XXIX–XXX
<i>Äußere Merkmale</i>	XXXI–XXXII
<i>Die Siegel</i>	XXXII–XXXV
<i>Innere Merkmale</i>	XXXV–XLV
<i>Die Urkunden DD 1–18 (1255–1256)</i>	XXXV–XL
<i>Die Urkunden DD 19–75 (1257–1281)</i>	XL–XLV
<i>Abbildungen</i>	nach S. XXXII
<i>Zeichen und Abkürzungen</i>	XLVII–XLVIII
 <i>Die Urkunden Alfons' von Kastilien DD 1–75</i>	 1–123
<i>Die Urkunden Alfons' als König von Kastilien (Auswahl) AA 1–27</i>	123–144
 <i>Namenregister</i>	 147–171
<i>Wort- und Sachregister</i>	173–260
<i>Altkastilische Wörter</i>	253–260
<i>Archivalische Übersicht</i>	261–264
<i>Quellen- und Literaturverzeichnis</i>	265–276
<i>Konkordanzen</i>	277–279



VORWORT

Bereits 1973 nahmen die *Monumenta Germaniae Historica* das von meinem wissenschaftlichen Lehrer Dieter Hägermann – seinerzeit noch wissenschaftlicher Assistent von Werner Goetz an der Universität Erlangen-Nürnberg – initiierte Arbeitsvorhaben, die Königsurkunden des Interregnum zu edieren, in ihr Programm auf (DA 29, IV). Zunächst als studentische, dann als wissenschaftliche Hilfskraft war es damals meine Aufgabe, ihn dabei insbesondere beim Sammeln von Drucken und Literatur zu den Urkunden des Römischen Königs Alfons von Kastilien zu unterstützen. Als erstes Ergebnis dieser Beschäftigung mit den Urkunden Alfons' von Kastilien legte ich im Herbst 1976 an der Universität Erlangen im Rahmen der Wissenschaftlichen Prüfung für das Lehramt an Gymnasien die Staatsexamensarbeit „Kanzlei und Urkundenwesen Alfons' X. von Kastilien für das Reich“ vor. Ermuntert und gefördert durch meinen Lehrer an der Marburger Archivschule, Walter Heinemeyer, konnte diese erste Studie dann überarbeitet 1986 im *Archiv für Diplomatik* publiziert werden und wurde so zur Grundlage des einleitenden Abschnitts zur Kanzlei des Römischen Königs Alfons auch in der Einleitung dieser Edition.

Als es sich Ende der 1980er Jahre abzeichnete, dass das von Dieter Hägermann initiierte Projekt einer Edition der Urkunden des deutschen Interregnums nicht von einer Person allein zu bewältigen war, fragte im Frühjahr 1988 der damalige Präsident der *Monumenta Germaniae Historica* Horst Fuhrmann mich, der ich seinerzeit als niedersächsischer Archivbeamter nach Rom an das Deutsche Historische Institut abgeordnet war, ob ich mir in Zusammenarbeit mit Dieter Hägermann die Bearbeitung der Urkunden Alfons' von Kastilien und Richards von Cornwall vorstellen könnte. Da die Aufteilung der Arbeiten zwischen Herrn Hägermann und mir bereits seit der Anfertigung meiner Zulassungsarbeit zu Alfons

geklärt war, wobei auch die Sammlung der in Frage kommenden Urkunden des Alfons als Romanorum rex mir anvertraut worden war, nahm die Zentralkommission auf der Sitzung im März 1989 mich als Bearbeiter für das Projekt auf (DA 45, IVf.).

Mein zu Beginn des Jahres 1989 erfolgte Wechsel an das Stadtarchiv München und die damit verbundenen dienstlichen wie auch wissenschaftlichen Verpflichtungen ließen eine kontinuierliche Arbeit an dieser Edition zwar nur bedingt zu, erleichterten aber die Zusammenarbeit mit Alfred Gawlik, der als Mitarbeiter der Monumenta Germaniae Historica diese Edition nicht nur begleitet, sondern maßgeblich mitgestaltet hat. In gemeinsamen Recherchen mit Herrn Gawlik ist es gelungen, die Zahl der hier zusammengestellten Stücke gegenüber meiner Untersuchung aus dem Jahr 1986 von 61 zunächst auf 74 (D 1 – D 74) zu erhöhen.

Es ist den beiden Präsidenten der Monumenta Germaniae Historica Herrn Horst Fuhrmann und Herrn Rudolf Schieffer anzurechnen, dass beide stets den Fortgang der Edition im Auge behielten und so dank der zugewiesenen Hilfe und Mitwirkung von Herrn Alfred Gawlik auch die schwierigsten Klippen bewältigt werden konnten.

Es versteht sich von selbst, daß ohne die Unterstützung der zahlreich angeschriebenen Archive, Bibliotheken und Institute in unterschiedlichen Ländern diese Edition auch bei einer überschaubaren Zahl von Urkunden nicht hätte gelingen können. Das Quellen- und Literaturverzeichnis muß sich freilich auf die Orte und Namen beschränken, deren Auskünfte hier ihren Niederschlag gefunden haben. Den Einrichtungen, die ihr Einverständnis für die photographische Wiedergabe der dafür ausgewählten Stücke gegeben haben, gebührt besonderer Dank. So mögen jene, die in diesem Band nicht namentlich erwähnt werden, mir gegenüber nachsichtig sein. Aus jeweils unterschiedlicher Veranlassung bin ich gleichwohl zu ausdrücklichem Dank Dieter Hägermann (Bremen), Alfred Gawlik (München), Rolf Große (Paris) sowie Barbara Schlieben (Berlin), die mir freundlicherweise vorab das Manuskript ihrer 2009 gedruckten Dissertation zu Alfons X. zur Verfügung gestellt hatte, verpflichtet.

Bei den in diesen Band aufgenommenen Urkunden handelt es sich nicht nur um Urkunden Alfons von Kastilien, für die er als deutscher König als Aussteller genannt wird, sondern auch um Ausfertigungen im Zusammenhang mit seiner Wahl durch die Städte Pisa und Marseille im Jahre 1256 (D 1 – D 18; vgl. Einleitung S. IX – S. XIV) wie auch um Urkunden des Königs von Kastilien, die dieser im direkten Zusammenhang mit seinem Römischen Königtum ausstellte: D 1, D 8, D 11, D 13, D 14, D 15, D 17, D 18, D 31, D 37, D 39, D 40, D 50, D 51, D 53, D 66, D 72, D 74. Herr Gawlik und ich hielten es während der gemeinsamen Recherchen gerade auch der jüngeren Literatur für sinnvoll, diese Edition durch weitere nachweisbare 27 Schriftstücke zumeist spanischer Provenienz zu ergänzen, deren Bezug auf den fecho del imperio im Urkundentext ersichtlich ist (A 1 – A 27). Freilich kann hier, was diese Stücke spanischer Provenienz betrifft, nicht nur der eher disparaten Überlieferungslage in Spanien wegen keinesfalls Vollständigkeit beansprucht werden. Unter den insgesamt 102 Dokumenten sind 20 Deperdita enthalten (Depp. 23, 33, 34, 40, 50, 53, 55, 57, 59–64, 66–70), die der Chronologie halber in die laufende Nummerierung eingegliedert wurden, darunter auch eines seines Bezuges zur ida al imperio wegen den ergänzenden Stücken zugeordnet wurde (Dep. A 17).

EINLEITUNG

1. ALFONS' RÖMISCHES KÖNIGTUM IM SPIEGEL SEINER URKUNDEN

Die älteste der im vorliegenden Band edierten Urkunden wurde am 30. Oktober 1255 in Burgos ausgestellt, die jüngste 1281, gleichfalls im Oktober, in Sevilla. Der Zeitraum von 26 Jahren übertrifft deutlich die Spanne, die zwischen dem Todesdatum des Römischen Königs Wilhelm von Holland, dem 28. Januar 1256, und dem Beginn des Königtums Rudolfs von Habsburg im Oktober 1273 liegt. Konrad IV. war 1254 gestorben und die nachfolgenden Jahre entziehen sich einer klar umrissenen Abfolge im deutschen Königtum, zumal die beteiligten Herrscher Alfons von Kastilien wie auch Richard von Cornwall ihre Heimat außerhalb der Reichsgrenzen hatten. Diese hinlänglich unter verschiedensten Vorzeichen geschilderte zweite Hälfte des 13. Jahrhunderts lud zu eher düsteren Darstellungen ein, wobei auch in jüngerer Zeit eine ausgewogene Würdigung der handelnden Herrschergestalten noch angestrebt werden muss. Begründet ist dies nicht zuletzt in der bislang eher diffusen Quellenlage, wobei auch eine hier angestrebte komplette Edition von Alfons' Urkunden als Romanorum rex eher die langen Jahre des Mangels an Quellen anzeigt als dass wir mit dieser Gesamtschau aus dem Vollen schöpfen könnten, zumal die uns vorliegenden Stücke in ihrer zeitlichen Zuordnung ungleichgewichtig verteilt sind.

Die Jahre 1255 bis 1256

Auf nur 18 Monate, nämlich die Zeit von Oktober 1255 bis zur Wahl von Frankfurt im April 1257, konzentriert sich fast ein Viertel der gesamten uns bekannten urkundlichen Überlieferung. Stellen wir daher die Aussagen dieser Stücke zusammen und betrachten sie im Hinblick auf Alfons' Römisches Königtum.

Der Zeitraum vor der Frankfurter Wahl erscheint gedrängt, da die Verhandlungen zwischen dem kastilischen König und den beiden Mittelmeerstädten Pisa und Marseille zügig vorangetrieben wurden.

Am 30. Oktober 1255 erteilt Alfons X. von Kastilien Garsias Petri, dem in diplomatischen Geschäften erfahrenen Archidiakon von Marokko¹, Vollmacht für Verhandlungen mit Marseille². Frühere, diesem Mandat vorangegangene Kontakte der Stadt Marseille sind nicht bekannt. Die Stadt bestimmt am 16. Januar 1256 Bevollmächtigte, mit Alfons ein Bündnis zu schließen³, das einen Tag später vollzogen wird⁴. Am 18. März wählt Bandinus Lancea in Soria für Pisa Alfons zum Römischen König⁵, im Gegenzug verspricht dieser am gleichen Tag Pisa Rechte und Besitzungen⁶ und zugleich wird ein Vertrag zwischen Pisa und Alfons geschlossen⁷. Knappe vier Wochen später, am 16. April 1256, gewährt Alfons

1) Vgl. Peter Linehan, *The Spanish Church and the Papacy in the Thirteenth Century* (Cambridge 1971) S. 204 und insbesondere Barbara Schlieben, *Verspielte Macht: Politik und Wissen am Hof Alfons' X. (1252–1284)* (Berlin 2009) S. 159f. 2) D 1. 3) D 2. 4) D 3. 5) D 4. 6) D 5. 7) D 6.

*Pisa Privilegien*⁸. Am 5. Mai erhält Garsias Petri in Siguenza erneute Vollmacht, diesmal zu Verhandlungen in ganz Deutschland⁹. Im Juni verknüpfen sich die Kontakte zwischen dem König, Pisa und Marseille: Zunächst, am 1. Juni, bevollmächtigt Pisa den Bandinus Lancea zu Verhandlungen mit Marseille¹⁰. Zwei Wochen später, am 16. Juni, beauftragt Marseille Bürger, den mit Alfons geschlossenen Vertrag bekräftigen zu lassen¹¹. Im September schließlich werden die verschiedenen Stränge der Verhandlungen zusammengeführt: Alfons bestätigt am 12. dieses Monats die mit Marseille getroffenen Verhandlungen¹², dessen Bevollmächtigte wählen ihn am darauf folgenden Tag zum imperator¹³, worauf er die Wahl annimmt¹⁴ und der Stadt Schutz gewährt¹⁵ und zusagt, Soldaten zu schicken¹⁶. Am 18. September schließen Pisa und Marseille einen Vertrag¹⁷, Alfons verspricht zehn Tage später den mit Marseille geschlossenen Vertrag mit einem Goldsiegel zu bekräftigen¹⁸ und lässt endlich am 7. Oktober 1256 den zwischen den beiden Städten geschlossenen Vertrag beglaubigen¹⁹.

Die insgesamt vier Urkunden vom März und April 1256, die die Verhandlungen mit Pisa und das Wahlhandeln des Bandinus Lancea dokumentieren, sind zeitlich eingebettet in die Kontakte, die wir für Marseille mit dem kastilischen König verfolgen können. Über Inhalt und Intensität der dieser Wahl in Soria vorausgegangenen Verhandlungen – über welche wir für Marseille gut informiert sind – lassen sich keine Aussagen machen²⁰, doch hatte sich gegenüber den anzunehmenden vorausgegangenen Gesprächen die politische Situation durch den Tod von König Wilhelm am 28. Januar entscheidend verändert²¹.

So erleben wir eine überraschende, da ohne überlieferte Vorankündigung erfolgte Aktion des Pisanischen Gesandten²². Der Mangel weiterer Unterlagen²³ begrenzt zunächst die Interpretation auf das die Wahl anzeigende Diplom. Der Kernsatz dieser Erhebung ego Bandinus Lancea ... vos dominum Alfonsum ... pro toto imperio Romanorum et eiusdem imperii nomine et totius populi de imperio ... in Romanorum regem et in imperatorem Romani imperii nunc vacantis eligo et assumo, promoveo atque voco enthält die faktisch veranlassende Begründung, nämlich den Umstand imperii nunc vacantis. Die Eignung des Gewählten ergibt sich in der Urkunde aus seinen ihn auszeichnenden Qualitäten sowie aus

8) D 7. 9) D 8: in tota Alemannia et in qualibet sui parte. 10) D 9. 11) D 10.
 12) D 11. 13) D 12. 14) D 13. 15) D 14. 16) D 15. 17) D 16. 18) D 17.
 19) D 18. 20) Manuel González Jiménez, Alfonso X el Sabio (Barcelona 2004) S. 111 hält einschlägige Kontakte kastilischer Botschafter mit den ghibellinischen Städten Italiens seit 1254 für wahrscheinlich.
 21) Berücksichtigen wir den Umstand, dass Pisa bereits am 1. Juni 1256, also gute sechs Wochen nach der Pisa begünstigenden Verleihung von Privilegien vom 16. April, Bandinus Lancea zu Verhandlungen mit Marseille bevollmächtigte, halten wir eine vorausgegangene Instruktion der Pisanischen Gesandtschaft nach dem Bekanntwerden des Ablebens Wilhelms von Holland in Pisa nicht für ausgeschlossen, da für die Vermittlung eiliger Botschaften ohne Zweifel eine nicht zu unterschätzende Tagesleistung zu vermuten ist, vgl. Josef Riedmann, Verkehrswege, Verkehrsmittel, in: Kommunikation und Mobilität im Mittelalter: Begegnungen zwischen dem Süden und der Mitte Europas (11.–14. Jahrhundert), hrsg. von Siegfried de Rachewiltz und Josef Riedmann (Sigmaringen 1996) S. 61–75, insbes. S. 73; anders Bruno Berthold Meyer, Kastilien, die Staufer und das Imperium. Ein Jahrhundert politischer Kontakte im Zeichen des Kaisertums (Husum 2002) S. 133.
 22) Vgl. Michael Richard Brabänder, Die Einflussnahme auswärtiger Mächte auf die deutsche Königswahlpolitik vom Interregnum bis zur Erhebung Karls IV. (Frankfurt am Main 1994) S. 45 ff.
 23) Vgl. D 4 die Formulierung des Bandinus Lancea sindicatus nomine pro ipso comuni et ex bailiis et potestatibus et mandatis mihi concessis per publica instrumenta, der wir einen mit Marseille vergleichbaren Vorlauf entnehmen können.

seiner besonderen Abstammung, sei er doch natus de progenie domus ducatus Suevie als auch Nachkomme von Manuel, olim Romanie imperator²⁴. Deutlich davon abweichend formulieren die Syndici und Botschafter des gleichfalls im Reich gelegenen Marseille, gleichzeitig jedoch der von Pisa geleisteten Wahl sich anschließend: Nos ... nominamus, volumus, petimus, postulamus et eligimus ... Anfossum ... in imperatorem nostrum, ut ... per eum Romanum imperium gubernetur et electionem de ipso per alios factam nomine imperii acceptamus, ratificamus et approbamus ...²⁵. Sie wählen Alfons, da er de stirpe imperiali tam Romana et Constantinopolitana quam Yspana entstamme²⁶.

Die deutliche Berücksichtigung der Interessen Karls von Anjou macht eine gegen diesen gerichtete Initiative der Stadt wenig wahrscheinlich²⁷. Die im Vertrag mit Marseille angesprochene Bereitstellung von Schiffen und Soldaten weist auf die den König langfristig bestimmende Reconquista, die daraus abzuleitenden Pläne einer Eroberung Marokkos²⁸ und auf die komplizierten Beziehungen zu Aragon hin²⁹. Insofern kann nicht an eine kurzfristige Aktion zur Stärkung der auswärtigen Beziehungen gedacht werden, aus deren Zufälligkeit heraus dann weitere politische Schritte unternommen wurden³⁰.

Soweit ein erster Hinweis auf die Interessenlage des Königs. Die Situation der Bürger der Stadt Marseille war abhängig vom Handeln des Bruders des französischen Königs:

Karl von Anjou hatte sich 1246 durch seine Heirat mit Beatrix, der Tochter Raimond Berengars V., die Herrschaft über die Provence gesichert. 1248 war er mit seinem Bruder Ludwig IX. nach Ägypten aufgebrochen und nach kurzer Gefangenschaft 1250 nach Frankreich zurückgekehrt. Inzwischen hatten sich lokale Kräfte aus Sorge um ihre Selbständigkeit und Handelsfreiheiten unter Führung des Barral de Baux in Form eines Städtebundes gegen ihn erhoben, wurden aber bereits 1251 niedergeschlagen. Marseille fiel 1252 an Karl, konnte sich jedoch im Kompromiss vom 26. Juli 1252 eine gewisse Unabhängigkeit bewahren³¹. Innerhalb der Stadt konkurrierten verschiedene Gruppen und als Karl die Provence verlassen hatte³², suchte im Frühsommer 1256 der Rat von Marseille³³ unter Führung des Brito Ancelmus³⁴ den kastilischen König als Verbündeten zu gewinnen, um den Einfluss von

24) D 4; vgl. Armin Wolf, *Wahlrecht und Erbfolge in den Reichen Alfons' des Weisen*, in: *Zur Geschichte des Familien- und Erbrechts. Politische Implikationen und Perspektiven*, hg. von Heinz Mohnhaupt (Frankfurt am Main 1987) S. 1–36; Meyer, *Kastilien* S. 127ff. wie auch Schlieben, *Verspielte Macht* S. 169ff. sowie die dort diskutierte Literatur. 25) D 12. 26) D 12. 27) Anders Anke Krüger, *Südfranzösische Lokalheilige zwischen Kirche, Dynastie und Stadt vom 5. bis zum 16. Jahrhundert* (Stuttgart 2002) S. 185.

28) Odilo Engels, *König Jakob I. von Aragón und die internationale Politik im 13. Jahrhundert*, in: ders., *Reconquista und Landesherrschaft. Studien zur Rechts- und Verfassungsgeschichte Spaniens im Mittelalter* (Paderborn u. a. 1989) S. 255, wie auch González Jiménez, *Alfonso X S.* 107ff. und passim. 29) Carlos de Ayala Martínez, *Directrices fundamentales de la política peninsular de Alfonso X. Relaciones castellano-aragonesas de 1252–1263* (Madrid 1986) S. 115ff. und S. 120 sowie González Jiménez, *Alfonso X S.* 111.

30) Evelyn S. Procter, *Materials for the Reign of Alfonso X of Castile, 1252–84*, in: *Transactions of the Royal Historical Society 4th series* 14 (1931) S. 58. 31) Victor L. Bourrilly, *Essai sur l'histoire politique de la commune de Marseille, des origines à la victoire de Charles d'Anjou (Aix-en-Provence 1925)* S. 213ff., *Druck des Verlags* S. 407. 32) Krüger, *Südfranzösische Lokalheilige* S. 185. 33) Bourrilly, *Essai* S. 216 vermutet eine sich für die Freiheiten der Stadt einsetzende aus unterschiedlichen Schichten stammende Gruppierung.

34) Sohn des Ancelme Fer, eines Anhängers Raimond Berengars V. und Verfechters der Unabhängigkeit Marseilles; vgl. Bourrilly, *Essai* S. 216.

Karl, dessen Kräfte noch in der Provence gebunden waren, zurückzudrängen³⁵. Unter den Boten, die Alfons am 13. September 1256 zu ihrem Kaiser wählen, befinden sich Petrus Uetulus, der wenig später als einer der Führer der Opposition gegen Karl erscheinen wird, und Albert von Lavagna, einstiger Podestà von Arles, dann bischöflicher Richter in Marseille und schließlich Haupt der 1263 gegen Karl gerichteten Verschwörung³⁶. Nach Überwindung der Widerstände in der Provence gewannen, als Karl seine Kräfte um Marseille bündelte, dessen Anhänger in der ersten Hälfte des Jahres 1257 die Oberhand³⁷; seine Gegner, darunter eben auch Brito Ancelmus und Petrus Uetulus, wurden verbannt³⁸. Spätestens nachdem die päpstliche Kommission den Konflikt zwischen Bischof und Kapitel beigelegt hatte, kam es in den ersten Junitagen 1257 zu einer Beziehungen Marseilles zu Alfons von Kastilien zukünftig ausschließenden Regelung³⁹.

Doch bleiben wir noch einmal im Jahr 1256, als am 13. September die Syndici von Marseille Alfons zum Kaiser wählen: Ein Bezug auf den rex Romanorum oder auf die verwandtschaftlich schwäbischen Beziehungen lässt sich nicht nachweisen. Ausschlaggebend ist die Begründung, Alfons vereinige in sich „mehrere Kaisertraditionen“, was „ihn gleichermaßen zum Nachfahren der byzantinischen wie der römischen Kaiser mache“⁴⁰.

Den Verweis der Literatur auf die ungeklärte verfassungshistorische Dimension der Vorgänge zunächst im April 1256 in Soria und wenige Monate später im September in Segovia⁴¹ ergänzt die jüngere Forschung mit dem Deutungsversuch des Auseinanderklaffens zwischen „historisch gewordenem Anspruch einerseits und dem aktuellen Schutzbedürfnis andererseits“ der beiden Städte Pisa und Marseille⁴². Ohne Zweifel unterstreichen die in dem Dreierbündnis von kastilischem König und den beiden Mittelmeerstädten getroffenen Vereinbarungen die ursprüngliche Bündnisabsicht des Königs, zu der er Garsias Petri im Oktober 1255 bevollmächtigt hatte⁴³. Eine nicht unerhebliche Rolle für das Zustandekommen dieses langfristig unbedeutenden Vertragswerkes spielen jedoch Aspekte, die jenseits der verfassungsrechtlichen Fragestellung zu sehen sind. So lassen sich zwischen den beiden Kommunen aufgrund ihrer gemeinsamen Interessen im Mittelmeer bereits über einen längeren Zeitraum hinweg vertragliche Beziehungen nachweisen, an die Alfons nur anzuknüpfen

35) Richard Sternfeld, *Karl von Anjou als Graf der Provence (1245–1265)* (Berlin 1888) S. 125 weist auf die Kontakte des kastilischen Königs mit Marseille hin, die sich durch dessen Versuch ergeben hatten, im Streit zwischen Marseille und Barral de Baux zu vermitteln.

36) Sternfeld, *Karl von Anjou* S. 124.

37) Alèssi dell' Umbria, *Histoire universelle de Marseille. De l'an mil à l'an deux mille* (Marseille 2006) S. 40f.

38) Sternfeld, *Karl von Anjou* S. 128; insofern dürfte sich auch die Überlegung von González Jiménez, Alfonso S. 118 und 124, Alfons habe 1257 mit dem Gedanken gespielt, Marseille als Ausgangspunkt einer Fahrt ins Reich zu nutzen, als wenig wahrscheinlich erweisen.

39) Joseph Hyacinthe Albanès, *Gallia Cristiana Novissima: histoire des archevêches, évêchés et abbayes de France d'après les documents authentiques recueillis dans les registres du Vatican et les archives locales par J. H. Albanès, complétée, annotée et publiée par Ulysse Chevalier* (Marseille 1899) S. 1515 (Nr. 281, 4. Juni 1257) „Dom. Benedictus tunc Massiliensis episcopus dedit et concessit ... Karolo comiti Provincie ius et dominium ville episcopalis Massilie; et tunc fuit eadem villa cum inferiori villa coadunata in omnibus et coniuncta.“; vgl. Peter Herde, *Karl I. von Anjou* (Stuttgart u.a. 1979) S. 38.

40) Schlieben, *Verspielte Macht* S. 170.

41) Martin Kaufhold, *Deutsches Interregnum und europäische Politik. Konfliktlösungen und Entscheidungsstrukturen 1230–1280* (Hannover 2000) S. 27ff.

42) Schlieben, *Verspielte Macht* S. 173.

43) D I.

brauchte⁴⁴. Er selbst befand sich seit 1255 in Auseinandersetzung mit der innerkastilischen Adelsopposition, die ihn in seinem außenpolitischen Konflikt mit Theobald II. von Navarra empfindlich eingeschränkt hatte, bis es 1256 zu einem für Theobald nicht ungünstigen Abschluss gekommen war⁴⁵. Besondere Berücksichtigung verdient allerdings das auch in dem Vertrag mit Marseille⁴⁶ implizit angesprochene Handeln des kastilischen Königs mit dem ihn stets antreibenden Ziel der Reconquista⁴⁷. Gerade die spanische Forschung sieht im Handeln des kastilischen Königs die Wirksamkeit der seine Herrschaft immer wieder anspornenden Kaiseridee, seiner Hoffnung, als Kaiser auch König von Spanien sein zu können⁴⁸.

Reduzieren wir daher das zunächst angestrebte Bündnis der drei Partner auf die primäre Ausgangslage der drei Protagonisten, so erkennen wir bei jedem von ihnen Hoffnung auf Unterstützung und Verbesserung ihrer jeweiligen Lage. Pisa sah sich in der Konkurrenz mit Genua, Marseille suchte Unterstützung im Ringen um seine Unabhängigkeit und der kastilische König war um Zugewinn gegen seine auswärtigen Gegner, Hilfe gegen die adelige Opposition und um Erfolge gegen die Mauren bemüht. Die im Oktober 1255 dem Garsias Petri in dürren Worten erteilte Vollmacht, ein Bündnis mit der Stadt Marseille zu schließen, wobei ein dann drohender Konflikt mit Karl von Anjou vermieden werden sollte, ist weit davon entfernt, irgendwelche Ansprüche auf das imperium Romanum zu erheben⁴⁹. Die vorausgegangenen Aktualisierungen der verwandtschaftlichen Bindungen⁵⁰ zu dem staufischen Erbe⁵¹ sind bis zum Ableben Wilhelms allenfalls gleichrangig in die zahlreichen heiratsdiplomatischen Optionen einzureihen⁵², ohne dass an eine derartige zukünftige Konkretisierung hätte gedacht werden können. Die den in Soria am 18. März 1256 ausgestellten Urkunden vorausgegangenen Verhandlungen können allenfalls spekulativ erörtert werden. Die Eignung des von Bandinus in Romanorum regem et in imperatorem Romani imperii gewählten kastilischen Königs entspringt seiner Abstammung natus de progenie domus ducatus Suevie ... ex ea domo descenditis recta linea ... cum succedatis excelso Manueli, olim Romanie imperatori, die Notwendigkeit zur Wahl ergibt sich im Wortlaut des Pisaners imperium nimius vacasse⁵³ bzw. in der Begründung der Gesandten aus Marseille vom 13. September 1256: Romanum imperium diu vacasse⁵⁴. Neben dem Aspekt, dass die beiden Adverbien

44) Enrica Salvatori, *Boni amici et vicini. Le relazioni tra Pisa e la città della Francia meridionale dall'IX secolo agli inizi del XIV* (Pisa 2002) S. 185 ff.

45) Ludwig Vones, *Geschichte der Iberischen Halbinsel im Mittelalter (711–1480). Reiche – Kronen – Regionen* (Sigmaringen 1993) S. 145.

46) D 15.

47) Vgl. Ingo Schwab, *Kanzlei und Urkundenwesen König Alfons' X. von Kastilien für das Reich*, in: *AfD* 32 (1986) S. 578.

48) Carlos de Ayala Martínez, *Directrices fundamentales de la política peninsular de Alfonso X* (Madrid 1986) S. 155 f. sowie González Jiménez, *Alfonso X* S. 115 mit dem Verweis auf die *Crónica de Ramon Muntaner* (Ferran Soldevilla, *Les quatre grans croniques vol. III: Cronica de Ramon Muntaner* [Barcelona 1983] S. 688a) „a la esperanza de ser reconocido emperador era èsser rey d'Espanya“.

49) D 1.

50) Kaufhold, *Deutsches Interregnum* S. 40 f.

51) Helmut Maurer, *Der Herzog von Schwaben. Grundlagen, Wirkungen und Wesen seiner Herrschaft in ottonischer, salischer und staufischer Zeit* (Sigmaringen 1978) insbes. S. 275.

52) Auf die Bandbreite der diplomatischen Kontakte in diesen Jahren wirft ein bezeichnendes Licht die nach 1255 begonnenen Verhandlungen im Jahre 1258 zustande gekommene Heirat von Alfons' Bruder Philipp mit Christina, der Tochter des norwegischen Königs Håkon, vgl. Martin Kaufhold, *Norwegen, das Papsttum und Europa im 13. Jahrhundert. Mechanismen der Integration*, *HZ* 265 (1997) S. 309–342, insbes. S. 328–330.

53) D 4.

54) D 12.

diu und nimius eine Notwendigkeit zum Handeln implizieren und so diesen ungewöhnlichen Wahlvorgang gleichsam legitimieren, sollte deren semantische Differenz nicht unterschätzt werden. Im März war angesichts des unstrittigen Tatbestandes, dass Bandinus den Romanorum rex wählt, eine die zeitliche Notwendigkeit betonende Begründung wegen des knappen Abstandes von sieben Wochen zum Tod Wilhelms im Januar nicht möglich. In der die Wahl am 13. September 1256 dokumentierenden Urkunde wird allein auf das seit Ende 1250 vakante Römische Kaisertum Bezug genommen, dem die adverbiale Wendung des diu nicht widerspricht.

Deutlich wird bei einer den exakten Wortlaut der verschiedenen Stücke in den Blick nehmenden Analyse zum einen ein nicht zu unterschätzender Unterschied der beiden „Wahlen“⁵⁵. Der Procurator Bandinus Lancea wählt für Pisa den rex Romanorum und den Kaiser des imperium Romanum, die Botschafter der Stadt Marseille hingegen allein den Kaiser. Vergegenwärtigen wir uns die geplante vertragsmäßige Verknüpfung der beteiligten Parteien, so gewinnen zwei in der Literatur zunächst gewagt erscheinende Formulierungen an Kraft: Bruno Berthold Meyer verweist zum einen auf die Annahme, dass Pisa zwar eine Kaisererhebung geplant habe, diese Erhebung allerdings weder langfristig noch sorgfältig vorbereitet gewesen sei. Zum anderen hält er es, ohne dass wir seine Begründung teilen möchten, für möglich, dass „die Wahl zum „rex Romanorum“ hinzugefügt“ wurde⁵⁶. In Konsequenz seiner Überlegungen wie auch unserer Beobachtungen an den in Frage kommenden Stücken halten wir aus der mit dem Tod Wilhelms geänderten politischen Konstellation heraus einen Coup vonseiten Pisas, wenn nicht gar seitens seines Procurators, für bedenkenswert⁵⁷. Inwieweit sich damit eine im Vorfeld bestehende Option des kastilischen Königs erfüllte, ist nicht zu beantworten. Offensichtlich aber suchte Alfons die mit dem Tod Wilhelms von Holland sich eröffnenden Chancen zu nutzen, seine Handlungsmöglichkeiten im Mittelmeerraum, auf der iberischen Halbinsel wie auch gegenüber dem Papsttum zu erweitern⁵⁸. Den Ernst dieses Vorhabens unterstreicht das dem Garsias Petri erteilte Mandat, in ganz Deutschland als sein Gesandter und Sachwalter über die Wiederherstellung seiner Rechte und die Beförderung seines Königtums und seiner Herrschaft zu verhandeln⁵⁹. Dass Anfang Mai 1256, dem Zeitpunkt dieser Vollmachterteilung, das Vorgehen des Garsias Petri in tota Alemannia sich noch gänzlich offen darstellte bzw. der kastilische König dem Verhandlungsgeschick seines Procurators angesichts der sich eröffnenden Situationen vertraute, zeigt zum einen die „unspezifische Darstellung“ der zu leistenden Aufgabe⁶⁰, zum anderen die offensichtliche Lücke in der Überlieferung der in Angriff genommenen Verhandlungen⁶¹.

55) Meyer, Kastilien S. 131 sieht die Wahl durch die Stadt Marseille eher als Anschluss an die zuvor erfolgte „Erhebung“; Schlieben, Verspielte Macht S. 176 erkennt die „explizitere Begründung“ der Syndici im Vergleich zur Wahl durch Bandinus. 56) Meyer, Kastilien S. 133f. 57) Vgl. Kaufhold, Deutsches Interregnum S. 29: „Wollte Alfons die Gelegenheit nutzen und seinen dubiosen Titel in eine tatsächliche deutsche Königswürde verwandeln, so musste er dazu jene deutsche Fürsten gewinnen, die den König wählten.“

58) Vgl. Kaufhold, Deutsches Interregnum S. 42. 59) D 8: super promotione nostra ad regnum et imperium et ad ius contingencia. 60) Vgl. Meyer, Kastilien S. 138. 61) Roswitha Reisinger, Die römisch-deutschen Könige und ihre Wähler 1189–1273 (Aalen 1977) S. 72.

Die Urkunden des Alfonsus Romanorum Rex

So gut wir über die Verhandlungen zwischen Alfons und den beiden Mittelmeerstädten Pisa und Marseille informiert sind, so sehr müssen wir für die nachfolgenden Jahre des Römischen Königtums ein Nachlassen dieser Informationsdichte akzeptieren. Weder die Wahl in Frankfurt am 1. April 1257 noch die Wahlannahme des Königs in Burgos im August sind uns in urkundlichen Ausfertigungen überliefert⁶². Immerhin erfahren wir aus dem Schreiben des Konstanzer Bischofs Eberhard vom 23. August 1257 an den Dompropst Heinrich von Basel von der Wahlannahme Alfons' und erhalten somit einen gewissen Überblick über die alfonsinische Anhängerschaft⁶³. Für diese ist als wahlbegründend erkennbar die verwandtschaftliche Beziehung zu den Staufern⁶⁴, wie sie bereits im März 1256 hervorgehoben⁶⁵, in dem Schreiben an Siena ein Jahr später allerdings nicht mehr explizit betont wurde⁶⁶. Inwieweit Verwandtschaftsverhältnisse bzw. das Wissen um bestimmbare Familienbeziehungen für das Handeln des kastilischen Königs oder auch für die Parteinahme seiner Anhänger jeweils bestimmend waren, lässt sich kaum zweifelsfrei klären, da die Verzweigungen der jeweils ins Blickfeld genommenen Linien überaus viele Möglichkeiten offen lassen⁶⁷. Aufmerksamkeit verdienen ohne Zweifel die zu Gunsten seiner Anhänger ausgestellten Urkunden, auch wenn diese uns nicht vollständig über die das Geschehen vorantreibenden Akteure unterrichten⁶⁸.

Doch konzentrieren wir uns auf die nachprüfbare Überlieferung und beginnen mit den für seinen Vetter Herzog Heinrich (III.) von Brabant ausgestellten Stücken: Im Oktober 1257 beauftragt Alfons diesen, letztlich freilich nur nominell⁶⁹, mit der Reichsaufsicht und ein Jahr später verspricht er den Boten Heinrichs – *dilecti consanguinei* – die Erstattung der für die Auseinandersetzungen mit Richard von Cornwall notwendigen Ausgaben⁷⁰. Nicht auszuschließen ist, dass sich für den überlieferten Handlungsrahmen des Königs so auch Erklärungen gewinnen lassen, die in den Urkunden allenfalls indirekt angesprochen sind. Zu denken ist hier an das Privileg für Albert de la Tour aus dem Reich Arelat vom 9. September 1257⁷¹. Das Wissen um die „Herkunft des kastilischen Königshauses aus Burgund“ dürfte es Alfons leicht gemacht haben⁷², Albert mit dem Amt des Seneschalls zu betrauen⁷³. Zwei Jahre später, am 16. Juni 1259 teilt er diesem mit, noch im gleichen Sommer versus partes imperii aufbrechen zu wollen⁷⁴. Gleichfalls nach Burgund und damit auch in die französische Richtung weisen uns die beiden in Segovia ausgefertigten Stücke vom 21. Septem-

62) Vgl. Meyer, Kastilien S. 135. 63) Detlev Zimpel, *Die Bischöfe von Konstanz im 13. Jahrhundert: 1206–1274* (Freiburger Beiträge zur mittelalterlichen Geschichte 1, Frankfurt am Main u. a. 1990) S. 145 ff.; Meyer, Kastilien S. 142; Brabänder, *Einflussnahme* S. 50 hält die Angabe der genannten Könige von Aragón, Navarra, Portugal, Böhmen und Ungarn für fragwürdig und geht von einer sehr entschiedenen Parteinahme der Kurie zu diesem Zeitpunkt zugunsten Alfons aus. 64) MGH Const. 2 Nr. 395a: pro nobis et ex parte Suevorum praesentium et absentium ... ex quibus traxit originem.

65) D 4: natum de progenie domus ducatus Sueuie. 66) D 27: cum de Germanie provincia ... sit reges assumi ad regnum Romanorum, ex quibus non ignoratis originem nos traxisse ... 67) Vgl. Wolf, *Wahlrecht und Erbfolge* S. 1–36. 68) So lässt sich für Arnold von Trier, den „Hauptagitator für Alfons“ (Reisinger, *Die römisch-deutschen Könige* S. 75) keine von König Alfons ausgestellte Urkunde nachweisen. 69) Reisinger, *Die römisch-deutschen Könige* S. 79. 70) DD 22 und 26. 71) D 19. 72) Wolf, *Wahlrecht und Erbfolge* S. 16 ff. 73) Dessen Bruder und Nachfolger Humbert wurde 1278 von Rudolf von Habsburg und 1305 von König Albrecht I. in diesem Amt bestätigt. 74) D 32.

ber 1258 für Herzog Hugo IV. von Burgund. Alfons nimmt als Romanorum rex den Herzog zum Vasallen und verspricht ihm Gelder, während dieser ihm bei Berücksichtigung seiner Treuepflicht gegenüber dem König von Frankreich seine Hilfe jenseits von Roncesvalles zusichert⁷⁵. Bis 1274 lässt sich Hugo in den Privilegien des kastilischen Königs nachweisen, ob deshalb von einem virulenten Treueverhältnis oder gar einer Präsenz des Herzogs gesprochen werden kann⁷⁶, ist angesichts dessen Teilnahme am Kreuzzug Ludwigs des Heiligen 1270 zu bezweifeln⁷⁷.

Es wird offen bleiben müssen, ob der zum Romanorum rex gewählte kastilische König tatsächlich nie für das rechtsrheinische Gebiet geurkundet hat, wie es die zur Verfügung stehende Überlieferung nahelegen möchte. Auch in den beiden zugunsten des Elekten von Speyer ausgestellten Urkunden, in denen die Verpfändung der Reichsdörfer Hassloch und Böhl⁷⁸ wie auch die Schenkung der Burgen Wachenheim und Kislau⁷⁹ bestätigt werden, liegt einzig Burg Kislau rechts des Rheins. Und auch diese beiden Urkunden weisen über die bloße Gewährung der genannten Besitzungen hinaus. So handelt es sich bei Heinrich von Speyer nicht nur um den Kanzler des jüngst gewählten Königs, sondern der Elekt hatte mit der Teilnahme als Gesandter des Reiches nach Burgos seine Unterstützung deutlich zum Ausdruck gebracht⁸⁰, so dass Alfons guten Grund hatte, diese Gefolgschaft angemessen zu prämiieren⁸¹. Gleichzeitig nutzte die Kanzlei, bzw. der wohl mit dieser Aufgabe betraute Pisaner Bandinus Lancea⁸², die Narratio der am 21. September 1257 ausgefertigten Urkunde, um sein Handeln in die Tradition König Philipps – avus noster – und seines Vorgängers Wilhelm von Holland zu stellen. Bei der Bestätigung der Burg Wachenheim wie auch der Schenkung der Grafschaft Lutramsforst kann sich Alfons auf die von Heinrich IV.⁸³ und von Wilhelm⁸⁴ gemachten Schenkungen beziehen. Hervorgehoben wird so die Kontinuität der bereits von Wilhelm von Holland dem Speyrer Elekten gewährten Kanzlerschaft und gleichzeitig unterstreicht die bewusst betonte Sukzession die Legitimität des Romanorum rex⁸⁵. Eine längerfristige Hilfestellung vonseiten des Speyrer Bischofs konnte sich Alfons allerdings mit diesen Gunsterweisungen nicht sichern, bereits ein Jahr später sehen wir Heinrich von Speyer in Verhandlungen mit Richard von Cornwall⁸⁶, den er im Gefolge der Städte Worms und Speyer schließlich gleichfalls anerkannte⁸⁷. Ebenfalls war dem Versuch, Guido (III.), Graf von Flandern, mit einem Lehensvertrag an sich zu binden, nur ein vorübergehender Erfolg beschieden. Auch wenn Guido am 6. November 1258 in Segovia Alfons als seinen rechtmäßigen Herrn anerkannt, den Treueid geleistet und jegliche Hilfe gegen Richard – contra Ricardum comitem – versprochen hatte⁸⁸, nahm er vier Jahre später von

75) DD 24 und 25. 76) Meyer, Kastilien S. 149. 77) Vgl. Jacques Le Goff, Ludwig der Heilige (Stuttgart 2000) S. 74 und 150; Reisinger, Die römisch-deutschen Könige S. 81, weist auf das 1260 zustande gekommene Einvernehmen zwischen Hugo und Richard von Cornwall hin. 78) D 20. 79) D 21.

80) Zu den Gründen für die Parteinahme des Speyrer Bischofs vgl. Hans von Malottki, Heinrich von Leiningen, Bischof von Speyer und Reichskanzler. Ein Beitrag zur Geschichte der deutschen Reichskanzlei und des Bistums Speyer im 13. Jahrhundert (Kallmünz 1977) S. 166ff. sowie S. 235ff. 81) Annales Spirenses, ed. Georg Heinrich Pertz, in: MGH SS 17 (Hannover 1861) S. 85; vgl. Malottki, Heinrich von Leiningen S. 235. 82) Bei beiden Stücken durch Kanzleivermerk Blandinus ausgewiesen.

83) D H. IV. 381. 84) D W. 252. 85) Meyer, Kastilien S. 145f. 86) BFW Nr. 5355; Meyer, Kastilien S. 146. 87) Vgl. Reisinger, Die römisch-deutschen Könige S. 78. 88) D 29.

*Richard von Cornwall Flandern als Lehen an*⁸⁹. Die verwandtschaftlichen Bande, die Guido mit dem spanischen König indirekt verbanden, erwiesen sich hier als ebenso fruchtlos⁹⁰ wie die von Alfons 1258 dem erhofften Bündnispartner gewährten finanziellen Mittel⁹¹.

Besondere Aufmerksamkeit verdient der leider nicht als Ausfertigung überlieferte Lehensvertrag, den Alfons mit Friedrich III., Herzog von Oberlothringen und Grafen von Remiremont, am 14. März 1259 in Toledo geschlossen hat⁹². Er unterrichtet uns in Form eines fünffachen Fahnenlehens anschaulich über die vom Reich rührenden Lehen des lothringischen Herzogs und über die dem rex Romanorum zu leistenden Pflichten⁹³. Aufgenommen in die Edition wurde trotz des Verzichtes auf die Nennung des Römischen Königtums die wenige Tage später, nämlich am 18. März gleichfalls in Toledo ausgestellte Urkunde, in der Alfons dem Herzog Gelder verspricht und ihm dieser militärische Hilfe zusichert. Dass hier kanzleiseits, sicherlich auf Anweisung des kastilischen Protonotars Garsias Martini, bewusst auf den kastilischen König Bezug genommen wird, nur die spanischen Herrschaftsgebiete aufgezählt werden, allein das kastilische Siegel Verwendung fand und die spanische era-Zählung für die Datierung verwendet wurde, deckt sich mit dem Vertragsinhalt, der Friedrich entsprechend der consuetudo Castelle zur Vasallität verpflichtet und der zwischen den Verpflichtungen gegenüber dem kastilischen Königtum auf der einen Seite und dem Reich auf der anderen explizit unterscheidet⁹⁴.

Von den Briefen, die Alfons zwischen Herbst 1257 und 1259 an die Städte Padua⁹⁵, Siena⁹⁶, Rom⁹⁷ und Besançon⁹⁸ geschrieben hat, sind uns nur die beiden Schreiben an Siena und Besançon vollständig erhalten. Das an Rat und Volk von Padua gerichtete Stück erwähnt Rolandinus von Padua, gegenüber der von Goldast gedruckte Version ist Skepsis angebracht⁹⁹. Inwieweit dies als Indiz einer tatsächlichen oder auch nur gesuchten Verbindung Alfons' mit Ezzelino III. da Romano gewertet werden kann, wird offen bleiben müssen, allenfalls können wir eine Einbeziehung des kastilischen Königs in die letztlich vergeblichen Pläne des Ghibellinen vermuten¹⁰⁰. Das an den nicht namentlich genannten Senator, den Senat und das Volk von Rom gerichtete Schreiben ist als gekürzter Eintrag in einer Handschrift des Klosters Niederaltaich überliefert¹⁰¹. Gemäß der zeitlich anzunehmenden Einreihung des nicht datierten Fragments vermuten wir, dass es sich um eine Anzeige der Wahl Alfons' zum deutschen König gehandelt haben könnte. Gestärkt wird unsere Annahme durch das Schreiben des Königs an Siena vom 21. Oktober 1258¹⁰². In diesem erinnert er Podestà, Rat und Kommune von Siena, dass seine Wahl zur Herrschaft – electio ... ad imperium – von der Mehrzahl der Fürsten Deutschlands erfolgt sei und er sie angenommen habe zur Ehre Gottes und zur Erhöhung des christlichen Glaubens und der heiligen Römischen Kirche und auf den Rat hin der Könige von Frankreich, Ungarn, Aragón, Portugal und Navarra, womit Alfons' Brief die Botschaft des Bischofs Eberhard von Konstanz an den Baseler

89) BFW Nr. 5395.

90) Vgl. Meyer, Kastilien S. 152; vgl. auch Reisinger, Die römisch-deutschen

Könige S. 83f.

91) Vgl. González Jiménez, Alfonso X S. 131.

92) D 30.

93) Vgl. Heinz

Thomas, Die lehnrechtlichen Beziehungen des Herzogtums Lothringen zum Reich von der Mitte des 13. bis zum Ende des 14. Jahrhunderts, in: RhVjbl 38 (1974) S. 166–202, insbes. 171ff.; Reisinger, Die römisch-deutschen Könige S. 81.

94) D 31.

95) Dep. 23.

96) D 27.

97) D 28.

98) D 35.

99) Dep. 23.

100) Vgl. Meyer, Kastilien S. 155f.

101) Vgl. D 28.

102) D 27.

*Dompropst vom 23. August 1257 wiederholt*¹⁰³. *Um die Gunst des Heiligen Stuhls weiß Alfons dank der Botschaft des päpstlichen Nuntius, des Patriarchen von Grado*¹⁰⁴.

*Deutlich wendet sich Alfons gegen Richard, den Grafen von Cornwall: ... Ricardus comes Cornubie, qui se temere ingerit regimini Romanorum, illectionum et inductionum suarum litteris blandis immo fallacibus vos sepius sollicitaverit ... Das Wohlwollen und die Gunst des Papstes sei ihm durch den vom Heiligen Stuhl gesandten Patriarchen von Grado überbracht worden. Dieser war ihm auch beratend zur Seite gestanden, so teilt Alfons dem Albert de la Tour in dem Brief vom 16. Juni 1259 mit, als er sich entschloss, noch im gleichen Jahr ins Reich zu reisen*¹⁰⁵, *ein Indiz für die nicht nur von Alfons propagierte päpstliche Begünstigung zu diesem Zeitpunkt. Inwieweit diese Hoffnung auf das Einvernehmen mit dem Heiligen Stuhl freilich nicht durch ein Bündnis mit Ezzelino da Romano frühzeitig hätte begraben werden müssen, bleibt angesichts von dessen Tod am 1. Oktober 1259 offen*¹⁰⁶, *nur wenige Monate, nachdem Alfons ihn aufgefordert hatte, sich bei dem avisierten Besuch des Königs in der Lombardei für ihn bereitzuhalten*¹⁰⁷.

*Die Reise ins Reich, ... cum essemus in procinctu itineris ad partes imperii ..., wird erneut wenige Monate nach dieser Mitteilung am 18. Oktober 1259 in dem abschriftlich überlieferten Brief des Königs an die Bürger von Besançon angesprochen*¹⁰⁸. *Alfons stellt die Fahrt ins Reich als eine ihm zukommende Pflicht dar: ut Romani principis decet honorem. Ausdruck der Herrschaft ist ihm die Kaiserkrone, die er vom Papst zu erhalten hofft, weshalb er Botschafter nach Rom schickt, unter ihnen seinen Bruder Manuel und den Bischof von Segovia, damit der Papst ihm einen Termin für die gewünschte Krönung nenne: ut nobis assignet terminum ad recipiendum imperii diadema. Besançon selbst bestätigt er, Hugo von Burgund aufgefordert zu haben, die Stadt zukünftig nicht mehr zu behelligen; das diesbezügliche Mandat ist uns allerdings nur dank dieser Erwähnung überliefert*¹⁰⁹.

*Der in Toledo abgefasste Brief an die Stadt Besançon zeigt an, dass es Alfons bei der nach Toledo einberufenen Versammlung von Prälaten und Großen des kastilischen Reiches auch um Fragen ging, die ihn in seiner Ehre als Römischer Fürst betrafen: ... Romani principis ... honor ... Die uns zur Verfügung stehenden Stücke, die die Konsequenz der auf das Reich abzielenden Politik für Kastilien berühren, sind bislang überschaubar und können hier voraussichtlich nicht erschöpfend zusammengestellt werden*¹¹⁰. *Es handelt sich in der Regel um Urkunden des kastilischen Königs Alfons. Das ein halbes Jahr nach dem Brief an Besançon ausgestellte Diplom vom 6. Februar 1260 hebt die Thematik des fecho el imperio deutlich hervor: ... nos don Alfonso por la gracia de dios rey de Castiella ... toviemos por*

103) *MGH Const.* 2 Nr. 395a: ... nuncii ... electionem de ipso rege factam publicarunt, decretum electionis ostendendo, litteris multorum principum, litteris etiam domini papae lectis ibidem ... Hic regum nuncii solemnes Bohemiae, Ungariae, Franciae, Navarrae, reges Arragonum et Portugalliae suum auxilium magnifice promiserunt ...

104) Zur überaus skeptischen Haltung der kastilischen Bischöfe gegenüber den Unternehmungen des Königs und zur Person des Patriarchen von Grado vgl. Peter Linehan, *The Spanish Church and the Papacy in the Thirteenth Century* (Cambridge 1971) S. 156 und ders., *The 'Gravamina' of the Castilian church in 1262–63*, in: Linehan, *Spanish Church and Society 1150–1300*, hg. von Peter Linehan (London 1983) S. 742.

105) *D* 32: cum venerabili amico nostro patriarcha Gradensi, apostolice sedis nuncio, irrevocabiler ordinavimus ... 106) Vgl. Gina Fasoli, *Ezzelino III. da Romano*, in: *LexMA* 4 Sp. 196f.; González Jiménez, *Alfonso X S.* 119, sieht den Tod des Ezzelino als den Verlust eines wichtigen Verbündeten des Königs.

107) *Dep.* 33. 108) *D* 35. 109) *Dep.* 34 und *D* 35. 110) *A* 2, *A* 3, *A* 8, *A* 16, *AA* 19–27.

bien de ffazer nuestras cortes en la noble çibdat de Toledo sobre el ffecho del imperio, ...¹¹¹ und bezeugt dessen hohen Stellenwert im politischen Handeln von Alfons¹¹². Am gleichen Tag erlässt der König den Rittern von Toledo Abgaben por ayuda del ffecho del imperio¹¹³. Die Stücke vom 20. Juni 1264 wurden für Don Pedro¹¹⁴, den Bischof von Cuenca, die zwischen März und Oktober 1274 für die Städte Madrid, Oviedo, Tuy, Cuéllar, León, Burgos und Toledo sowie die beiden Klöster Santa Maria de Monfero und Santa Maria de Osera¹¹⁵ ausgestellt. Alfons erlässt den Empfängern das geschuldete servitium, da es ihm von ihnen 1274 doppelt geleistet wurde¹¹⁶. Über das dem fecho del imperio dabei tatsächlich zugrundeliegende Verständnis bzw. seine inhaltliche Füllung werden wir urkundlich nicht informiert¹¹⁷. Die an die chronikalische Überlieferung anschließende Diskussion der imperialen Ansprüche des 1256 von Bandinus Lancea für die Stadt Pisa zum Römischen König und Kaiser gewählten Alfons erfährt durch die uns bislang bekannten Diplome keine zusätzlichen Argumente¹¹⁸.

Mit Beginn der 1260er Jahre sehen wir im Spiegel der uns zur Verfügung stehenden Überlieferung das Interesse des Königs nahezu ausschließlich auf den mediterranen Raum des Reiches ausgerichtet: Dort wird er allerdings auch weiterhin in seiner königlichen Funktion wahrgenommen. So wendet sich die Kommune Florenz nach der verlorenen Schlacht bei Montaperti 1260 mit einer von Brunetto Latini angeführten Gesandtschaft an Alfons, den Romanorum et Hyspanorum rex¹¹⁹ und eine in Burgos am 21. April 1261 ausgestellte Urkunde formuliert coram domino Al(fonso) dei gratia Romanorum, Castelle ac Legionis rege¹²⁰.

Im August 1261 urkundet Alfons als kastilischer König¹²¹ wie auch als rex Romanorum¹²² in Sevilla für Genua. Schreiber der Urkunden ist Iohan Perez de Cibdat bzw. Iohannes Petri Ciuitatum, wie er sich in der vom Römischen König Alfons ausgestellten und damit der Kanzleigepflogenheit entsprechend lateinisch geschriebenen Urkunde nennt. Alfons bestätigt nicht nur den Genuesen von seinem Vater Ferdinand III. verliehene Handels- und Verfahrensrechte¹²³, sondern er schenkt am 21. August 1261 ihnen in Sevilla dreizehn Jahre nach der Rückeroberung der Stadt von den Sarazenen eine Moschee als Gerichtsgebäude¹²⁴. Noch 1281 ermahnt der kastilische König Alfons am 9. Januar in einem kastilisch geschriebenen Mandat seine Amtsträger, nicht gegen die den Genuesen zugestanden Privilegien zu verstoßen¹²⁵. Im Februar des gleichen Jahres fordert er die genuesischen Würdenträger auf, seinen Schwiegersohn Wilhelm von Montferrat in der Lombardei angemessen zu empfangen¹²⁶, und am 3. Oktober 1281 bestätigt er ihnen erneut ein inseriertes Diplom seines Vaters Ferdinand III., das auf seinen Befehl hin 20 Jahre zuvor ins Kastilische übertragen

111) A 2. 112) González Jiménez, Alfonso X S. 206. 113) A 3. 114) A 8. 115) A 16, AA 19–27. 116) A 16: que nos dariades agora el servicio de dos annos, ..., que era cosa, que aviemos mucho menester pora fecho del imperio ... 117) Vgl. Schlieben, *Verspielte Macht* S. 169: „Der Begriff sträubt sich gegen eine Übersetzung, wörtlich bedeutet er etwa ‚das Gewese um das Kaisertum‘. Es ist ein Quellenbegriff, der in der spanischen Forschung gebraucht wird, um die Bestrebungen Alfons' X., den Kaisertitel zu erlangen, oder die Angelegenheit des Kaisertums zu beschreiben.“ Manuel González Jiménez, *Estudios Alfonsies* (Murcia 2009) S. 132 und 135 erweitert diesen Begriff zum fecho de allende bzw. konkretisiert es auf die nicht kastilischen Ziele des Königs: el fecho de Africa. 118) Vgl. Meyer, *Kastilien* S. 173 ff. 119) A 4. 120) ACT, A.7.C.1.10. 121) DD 37, 39 und Dep. 40. 122) D 38. 123) Vgl. Ramón Carande, *Sevilla, fortaleza y mercado: las tierras, las gentes y la administración del ciudad en el siglo XIV* (Sevilla 1972) S. 78 f. 124) D 39. 125) D 72. 126) D 73.

worden war¹²⁷. Wenige Tage später kam es dann zu einer abermaligen, allerdings nach unserer Kenntnis letztmaliger Bestätigung von Rechten Genuas¹²⁸.

Die Bemühungen um die Lombardei – vobis ac toti provincie Lumbardie – werden auch deutlich in dem Schreiben an Podestà, Rat und Kommune von Pavia vom 22. Oktober 1271¹²⁹. In dem wohl den Boten Lorechus Bucentaurus und Gualterus Rogna aus Pavia behändigten Stück versichert der Romanorum rex, sich weiterhin mit Gottes Hilfe den Angelegenheiten des Reiches – *negocium imperii* – widmen zu wollen¹³⁰. Erneut wird militärische Unterstützung in Aussicht gestellt¹³¹, ein Versprechen, das sich wie die Ankündigung seines persönlichen Aufbruchs ins Reich in der Korrespondenz des Königs mit den Kommunen seit seiner Wahl stets wiederholt¹³². Vier Jahre später, am 21. Mai 1275, berichtet Alfons nach Pavia über sein Treffen mit dem Papst und verkündet wiederum sein persönliches Erscheinen in der Lombardei: ... *personaliter et potenter in Lombardiam venire*¹³³.

Konkretisiert werden diese Verheißungen allenfalls durch die Bestellung des Wilhelm von Montferrat zum Vikar des Römischen Königs Alfons, wie wir aus späterer Überlieferung für das Jahr 1271 erfahren¹³⁴. Die Verbindung mit dem Markgrafen, die von diesem angesichts des Vordringens Karls von Anjou schon aus eigenem Interesse gerne gepflegt wurde¹³⁵, ist nicht nur mehrfach dokumentiert¹³⁶, sondern Alfons gelang es auch, diese durch die Vermählung seiner Tochter Beatrix mit Wilhelm entscheidend zu festigen¹³⁷; die Bestimmung einer jährlichen Mitgift stammt vom 22. März 1271¹³⁸. Im gleichen Jahr schloss der König, Alfonso re di Castiglia, mit Wilhelm einen Ehevertrag, in dem der Markgraf dem Infanten Johann von Kastilien seine Tochter aus seiner ersten Ehe mit Isabella de Clare¹³⁹ verspricht. Zumindest heiratspolitisch¹⁴⁰ schien es so gelungen, sich den Weg nach Italien dank staufischer Unterstützung offen zu halten¹⁴¹, und noch im Jahr 1281 sollte Alfons sich als kastilischer König bei den Capitanen der Kommune Genua für einen ehrenvollen Empfang seines Schwiegersohnes in der Lombardei einsetzen¹⁴². Bereits zu Beginn des Jahres 1271 lassen sich die Bemühungen des Königs, seine Anhänger in der Lombardei mit seinen Vorhaben vertraut zu machen, besser als im vergangenen Jahrzehnt verfolgen. So sendet er am 15. Januar den aus Cremona stammenden Ritter Raymundus de Mastaliis mit einem Beglaubigungsschreiben zu seinem Vasallen, dem Grafen Ubertinus de Lando, um diesen über das Geschehen in Piacenza zu unterrichten¹⁴³. Sechs Wochen später ermahnt er diesen, dafür Sorge zu tragen, dass die Boten und Syndici der lombardischen Städte schneller zur

127) D 74. 128) D 75. 129) Vgl. Meyer, *Kastilien* S. 169–172. 130) D 54. 131) D 54: *quod vicarium nostrum, miliciam et ballistarios remota causa et tarditate qualibet transmittimus ...*
 132) Siehe DD 3, 6, 15, 32, 35. 133) D 65. 134) Dep. 55: *come suo vicario*. 135) Vgl. Annibale Bozzola, *Un capitano di guerra e signore subalpino: Guglielmo VII di Monferrato (1254–1292)*, in: *Miscellanea di storia italiana* 50 (Torino 1922) S. 261–439, insbes. S. 330ff. 136) Depp. 50, 53, 55.
 137) Inwieweit Wilhelm vor seinem Aufbruch nach Kastilien tatsächlich diplomatische Kontakte mit Pavia oder anderen lombardischen Bündnispartnern aufgenommen hatte, bleibt wohl eher offen; vgl. Bozzola, *Un capitano* S. 333. 138) Dep. 50; vgl. auch Meyer, *Kastilien* S. 170. 139) Dep. 53: *Isabella figliuola del conte di Glocestro ...*
 140) Die Geringschätzung der Tatkraft des Königs unterstreicht Bozzola, *Un capitano* S. 339: „Egli aveva in Italia fama di fiacco e di esitante“ und erinnert an den genovesischen Troubadour Lanfranco Cigala und dessen Verse über Alfons, vgl. Pio Rajna, *Un frammento di un codice perduto di poesie provenzali*, in: *Studi di filologia romanza* 5 (1891) S. 46. 141) Bozzola, *Un capitano* S. 336. 142) D 73. 143) D 48.

Leistung des Treueides kämen¹⁴⁴. Im Oktober 1271 erscheinen Guillelmus de Pusterlla und Guillelmus Burrus als Boten und Syndici des Guifredus, Pfalzgrafen von Lomello, des Po-destà wie auch der „Außenpartei“¹⁴⁵ Mailands¹⁴⁶, in Murcia, leisten dem rex Romanorum den Treueid und versprechen Alfons – eidem obedient in omnibus, sicut obedire tenentur Romanorum imperatori¹⁴⁷ – der dafür den Pfalzgrafen und die Seinen in den königlichen Schutz aufnimmt¹⁴⁸. Die Bestätigung der von seinen Vorgängern erteilten Privilegien für die Edlen von Bargone¹⁴⁹ kennzeichnet sein Bemühen um Unterstützung im lombardischen Raum¹⁵⁰ und unterstreicht den Anspruch auf das Römische Königtum: privilegia omnia ... per divos predecessores nostros imperatores aut Romanorum reges ... concessa. Die uns zur Verfügung stehende Überlieferung verweigert jedoch Hinweise darauf, inwieweit das Scheitern der Staufer Manfred und Konradin in der Auseinandersetzung mit Karl von Anjou die Planungen Alfons' beeinflusst haben könnte¹⁵¹.

Nicht im gleichen Umfang sind die Bemühungen des Königs um das Reich nördlich der Alpen erkennbar. Für dieses können wir schon in den 1260er und 1270er Jahren keine Überlieferung von Alfons' Urkunden nachweisen. Zu berücksichtigen ist allerdings die Ausfertigung für den englischen König vom 1. April 1262, in der Alfons seine Vertrauten, seinen Notar und Abt von Covarrubias Ferrandus Roderici und den Petrus de Castello, für Verhandlungen bei Heinrich III. ermächtigt¹⁵²; über den Inhalt dieser negocia – die Situation in der Gascogne, den von Alfons geplanten Afrika-Kreuzzug und auch Richard von Cornwall betreffend – erfahren wir im Bestätigungsschreiben Heinrichs vom 16. August 1262¹⁵³. Die Verbindungen nach Frankreich suchte Alfons 1266 durch die Heirat seines erstgeborenen Sohnes Ferdinand zu stärken, auch in diesem Fall wurde der Titel des Romanorum rex für den Aussteller gewählt¹⁵⁴. Ob die Ermächtigung des Petrus Cabeton, der in den Anfangsjahren des römischen Königtums als Schreiber der Urkunden des römischen Königs tätig war und hier als Notar des Thronfolgers ausgewiesen wird, ursächlich für die hier gewählte Titelführung ist, wird offen bleiben müssen. Bemerkenswert ist zumindest der hervorgeho-

144) D 49: Quare dilectionem tuam ortamus et sollicitamus attente, quatenus adventum nunciorum et sindicorum comunium et partium imperii Lombardie, quos intelleximus ad nostram presentiam accessuros, ut nobis faciant fidelitatis debite iuramenta, accelerare procures ...

145) Zu dieser Differenzierung der Bürger in intrinseci und extrinseci vor dem Hintergrund des Bemühens Karls von Anjou, die Toskana in einen „espace continûment guelfe“ zu gestalten, vgl. Odile Redon, *Sur la perception des espaces politiques dans l'Italie du XIIIe siècle*, in: *Le Italie del tardo medioevo*, hg. von Sergio Gensini (Pisa 1990) S. 51–70, inbes. S. 62.

146) D 52: pro ambaxatoribus Guifredi pallatini comitis de Lomello, potestatis et partis extrinsece Mediolani ...; vgl. zu den Auseinandersetzungen der verschiedenen Parteien in Mailand Paolo Grillo, *Milano in età comunale (1183–1276): Istituzioni, società, economia* (Spoleto 2001) S. 672, der darin eine umfangreiche Allianz der „Aristokraten“ mit den unterschiedlichen lombardischen Zentren im Verbund mit den überregionalen ghibellinischen Kräften sieht.

147) D 52. 148) Vgl. Meyer, *Kastilien* S. 171.

149) Zur Familie der Bargone vgl. Carlo Soliani, *Antichi signori di Borgo San Donnino e Bargone*, *Archivio storico per le province Parmensi* 4. Serie XXXVII (1985) S. 101–138.

150) D 56. 151) Caballero Miguel-Angel Caballero Kroschel, *Reconquista und Kaiseridee: Die Iberische Halbinsel und Europa von der Eroberung Toledos (1085) bis zum Tod Alfonsos X.* (Hamburg 2008) S. 227 im Anschluss an H. Salvador Martínez, *Alfonso X, El Sabio: una Biografía* (Madrid 2003) S. 198.

152) D 41. 153) A 7. 154) DD 44–46; zu den diese Verbindung ebenfalls bezeugenden Urkunden, ausgestellt zwischen dem 3. Juni 1269 und dem 31. März 1270; vgl. AA 9–15.

*bene Rang des Petrus Cabeton, den Alfons hier als dilectum fidelem et familiarem nostrum bezeichnet*¹⁵⁵.

*Fünf Jahre nach dem Verzicht auf die Römische Königswürde gegenüber Papst Gregor X. beglaubigt im Jahre 1280 Alfons, Romanorum rex ... den Ritter Franciscus Alba bei Kuni-gunde, der Königin von Böhmen, wobei der in diesem Schreiben angesprochene beiderseiti-ghe Nutzen nicht näher beschrieben wird*¹⁵⁶.

*Weniger in einen politischen Zusammenhang gehört der an die Dominikaner gerich-tete Brief Alfons', in dem der Römische und Kastilische König 1264 sich und seine Familie wie auch seine Reiche deren Fürbitte anempfiehlt*¹⁵⁷. *Anders hingegen das an Cluny gerich-tete Schreiben, in dem das Interesse des Königs nur sekundär auf das Seelenheil gerichtet ist, sondern zweifelsohne territoriale Belange verfolgt werden. Der als Römischer König ti-tulierte Herrscher sieht in den Cluniazensern allein den Partner für ein ihm sinnvoll er-scheinendes Übereinkommen*¹⁵⁸.

*Hervorzuheben sind gleichermaßen die Stücke, die uns über die Kontakte und Ver-handlungen mit dem Heiligen Stuhl unterrichten, wobei die Überlieferung des Alfonsus Ro-manorum rex hierfür erst mit den 1270er Jahren einsetzt, die Auseinandersetzungen mit den Vorgängern von Papst Gregor X. also nicht berührt werden*¹⁵⁹. *Es handelt sich allerdings ausschließlich um Deperdita aus den Jahren 1272 bis 1275*¹⁶⁰, *nahezu allesamt erwähnt in Urkunden und Antwortschreiben des Papstes. Einzig der Verzicht Alfons' gegenüber Gre-gor X. in Beaucaire im August 1275 ist in den Viten des Papstes bzw. den Actus Romano-rum pontificum des Amalricus Augerii belegt*¹⁶¹. *Die Stücke unterrichten uns über die nach dem Tod Richards von Cornwall im April des Jahres 1272 wohl auch in Zusammenhang mit seinen lombardischen Kontakten verstärkten Bemühungen des Königs*¹⁶². *Der Dominika-nerbruder Aldermarus und Magister Fernandus, Kanoniker von Zamora, sprachen als sei-ne Prokuratoren in den Sommermonaten beim Heiligen Stuhl vor und erbaten vom Papst für Alfons ... inunctionem, consecrationem et imperii coronam, sei doch Alfons in Romano-rum regem electus in imperatorem postmodum coronandus und es gelte zu verhindern, dass electores ad aliquam aliam electionem procedere*¹⁶³. *Gerade dieser Wunsch unterstreicht die Hartnäckigkeit des 1257 zum rex Romanorum gewählten Königs wenn schon nicht hinsicht-lich des gesamten Reiches, so doch angetrieben von der Hoffnung auf den Titel des impera-tor*¹⁶⁴ *und lässt eine Reduzierung seiner Interessen auf den mediterranen Bereich letztlich nicht zu. Die Antwort des Kirchenoberhauptes fiel dementsprechend deutlich aus, nämlich diese Bitten ... considerato eiusdem statu negotii, de ipsorum fratrum nostrorum consilio non duximus admittendas.*¹⁶⁵ *Die gleiche Entschiedenheit zeigt Gregor zwei Jahre spä-ter, wenn er vom König den Verzicht auf die Kaiserkrone erwartet: ... responsionem tuam*

155) D 47. 156) D 71: ... ad vestrum et nostrum redundant comodum et honorem ... 157) D 43.

Zu beachten ist sicherlich, dass die Zuordnung zur provincia Theutonie erst nach Eingang des Schreibens beim Generalkapitel des Ordens in Paris erfolgt sein kann. 158) D 36. 159) Vgl. Meyer, Kas-

tilien S. 157–169. 160) Depp. 57, 59, 60, 61, 66, 67, 68. 161) Vgl. Dep. 66. 162) Vgl.

Kroschel, Reconquista S. 228; Brabänder, Einflussnahme S. 65f. 163) Dep. 57. 164) Vgl. u. a.

Brabänder, Einflussnahme S. 52f. 165) Dep. 57.

... petimus nobis cum celeritate remitti¹⁶⁶. Den Anstrengungen Alfons' ¹⁶⁷ eignet in diesen Jahren ein aus der Sicht des Reiches kaum verständlicher Starrsinn¹⁶⁸, zumal er als Herrscher nördlich der Alpen kaum noch wahrgenommen wurde¹⁶⁹. Die Wahl Rudolfs im Oktober 1273 bestimmte das dortige Geschehen und so haftet der Korrespondenz zwischen dem kastilischen König und dem Papst eine nahezu groteske Konstanz an: 1275 berichtet Alfons von Beaucaire aus der Kommune Pavia vom endlich zustande gekommenen Treffen mit dem Pontifex¹⁷⁰, der sich seinen Vorstellungen aber verschlossen zeigt: ... iustitiam nobis deneget ..., quod nec fides nostra nec devotio prodest ... Und erneut kündigt er an, er werde personaliter et potenter in Lombardiam venire¹⁷¹, auf Unterstützung in Kastilien war für diese Pläne schon lange nicht mehr zu hoffen¹⁷². Die Stücke, in denen Alfons noch bis zum Jahre 1281 den Titel des Romanorum rex führt¹⁷³, wenden sich mit Ausnahme des Beglaubigungsschreibens an Kunigunde, die Königin von Böhmen, für den Ritter Franciscus von Alba aus dem Jahre 1280 an Genua, bestätigen dessen Privilegien und empfehlen dort seinen Schwiegersohn Wilhelm von Montferrat.

2. DIE KANZLEI DES RÖMISCHEN KÖNIGS ALFONS VON KASTILIEN

Die folgenden Darlegungen stützen sich auf die schon länger vorgelegte Studie zu Kanzlei und Urkundenwesen Alfons' X.¹⁷⁴, stellen aber auch darüber hinausgehende Beobachtungen vor. Die Edition dieser Stücke aus der Zeit des Interregnums steht in engem Zusammenhang mit den Arbeiten von Dieter Hägermann und des von ihm bearbeiteten Urkundencorpus der Könige Heinrich Raspe und Wilhelm von Holland¹⁷⁵. Sie muss sich aber, anders als bei den Königsurkunden des Gegenspielers Richard von Cornwall, mit einer gänzlich anderen Kanzleitradition auseinandersetzen. Jüngere Arbeiten speziell zu diesem Thema sind uns in den vergangenen Jahren nicht bekannt geworden, so dass hier zunächst allenfalls der Beitrag von Evelyn Procter und dann die weiter ausgreifende Arbeit von Antonio José López Gutiérrez Erwähnung verdienen¹⁷⁶.

166) Dep. 60. 167) Vgl. MGH Const. 2 S. 504 § 40ff. erwähnt die Verhandlungen von Alfons' Bruder Manuel mit Alexander IV.: „... instanter postulans ...“. 168) Vgl. Brabänder, Einflussnahme S. 53ff., der die Alfonsinische Italienpolitik als ungeschickt bezeichnet und ihren mangelnden Erfolg dem König weitgehend selbst anlastet. 169) Vgl., wenn auch mit anderer Gewichtung, Burkhard Roberg, Die Abdankung Alfons' X. von Kastilien als deutscher König, in: Historisches Jahrbuch 84 (1964) S. 335. 170) Vgl. Brabänder, Einflussnahme S. 82f., der in der endgültigen Entscheidung zugunsten Rudolfs auch die Voraussetzung für das Zustandekommen der abschließenden Verhandlungen zwischen Gregor X. und Alfons sieht. 171) D 65. 172) Linehan, The Spanish church S. 212. 173) Dep. 70, DD 71 und 73. 174) Kanzlei und Urkundenwesen König Alfons' X. von Kastilien für das Reich, AfD 32 (1986) S. 569–616. 175) Die Urkunden Heinrich Raspes und Wilhelms von Holland. Bearb. von Dieter Hägermann und Jaap G. Kruisheer unter Mitwirkung von Alfred Gawlik (MGH Diplomata regum et imperatorum Germaniae 18, Hannover 1989–2006). 176) Evelyn S. Procter, The Castilian Chancery during the Reign of Alfonso X, 1252–84, in: Oxford Essays in Medieval History. Presented to Herbert Edward Salter (Oxford 1934) S. 104–121 und dies., The Use and Custody of the Secret Seal (sello de la poridad) in Castille from 1252 to 1369, EHR 55 (1940) S. 194–221; Antonio José López Gutiérrez, La Cancillería de Alfonso X a través de las fuentes legales y la realidad documental (Oviedo 1988).

Die Urkunden Alfons' von Kastilien für das Reich

König Alfons X. von Kastilien wurde am 1. April 1257 in Frankfurt zum rex Romanorum gewählt, nur wenige Wochen nachdem vor den Toren der Stadt Richard von Cornwall ebenfalls zum König erhoben worden war. Zwar gilt die Zeit des Großen Interregnums mit der Königswahl Rudolfs von Habsburg 1273 als beendet, die Überlieferung jedoch, die für Urkunden Alfons' von Kastilien bislang ermittelt werden konnte, umfasst den Zeitraum von 1255 bis 1281. Sie spiegelt die Besonderheit einer Regentschaft, in welcher der kastilische Herrscher im imperium Romanum persönlich nie erschienen ist.

In direktem Zusammenhang mit dem Römischen Königtum dieses Herrschers steht eine Gruppe von 75 Urkunden¹⁷⁷, die entweder von Alfons als Romanorum rex ausgestellt sind oder diesen Anspruch zum Gegenstand haben¹⁷⁸. Dazu kommen 27 weitere Schriftstücke von zumeist spanischer Provenienz, deren Bezug auf den fecho del imperio im Urkundentext ersichtlich ist¹⁷⁹. Unter diesen insgesamt 102 Dokumenten sind 20 Deperdita enthalten, wovon immerhin 19 der erstgenannten Gruppe zugerechnet werden müssen¹⁸⁰; eines ordnen wir wegen seines Bezuges zur ida al imperio den ergänzenden Dokumenten zu¹⁸¹.

Bei den als DD 1–75 erfassten Stücken handelt es sich um 18 Originale¹⁸², sechs originale Notariatsinstrumente¹⁸³, sieben Imbreviaturen¹⁸⁴, fünf Inserte¹⁸⁵, zwei Konzepte¹⁸⁶, drei als Druck überlieferte Urkunden¹⁸⁷, 15 als Abschriften bzw. als Einträge in unterschiedlicher Form vorliegende Texte¹⁸⁸ und eben 19 Deperdita¹⁸⁹.

Neben der differierenden Überlieferung und den unterschiedlichen Arten der Urkunden lassen sich diese insgesamt ihrem jeweiligen historischen Kontext entsprechend unterschiedlichen Entstehungsbedingungen zuordnen. Ohne Zweifel sind die Wahl zum imperator durch die Städte Pisa und Marseille und die damit zusammenhängenden Vollmachten und diplomatischen Verhandlungen, dokumentiert für die Jahre 1255–1256, ein in sich geschlossener Vorgang und urkundlich beeindruckend dokumentiert¹⁹⁰.

Die nachfolgende Gruppe enthält Urkunden, in denen der 1257 in der Frankfurter Doppelwahl zum rex Romanorum gewählte Herrscher in die Geschicke des ihm neu zugefallenen Reiches erkennbar einzugreifen beabsichtigt¹⁹¹. Die Verbindung zu Genua in den Jahren 1261 und 1281 kommt in sieben Urkunden zum Ausdruck¹⁹². Gleichfalls aus den 1260er Jahren sind uns original die Ermächtigungen überliefert, die die im November 1268 in Burgos vollzogene Heirat zwischen Alfons' erstgeborenem Sohn Ferdinand und Blanca, der Tochter des französischen Königs Ludwigs IX., begleiteten¹⁹³, sowie die Beurkundung des

177) DD 1–75. 178) Diese historisch-politische Komponente in dem als Dep. 67 aufgenommenen Deperditum gilt insbesondere für die von Alfons Papst Gregor X. gegenüber eingegangene Verpflichtung, sich in seinen Auseinandersetzungen mit Karl I., König von Sizilien, einem Schiedsspruch König Philipps III. von Frankreich zu unterwerfen. 179) AA 1–27. 180) Depp. 23, 33, 34, 40, 50, 53, 55, 57, 59–64, 66–70. 181) Dep. A 17. 182) DD 8, 19, 20, 22, 27, 29, 31, 32, 36, 37, 38, 41, 42, 44, 45, 46, 47, 56. 183) DD 3–7, 17. 184) DD 11–16, 18. 185) DD 1, 2, 9, 10, 51. 186) DD 52, 54. 187) DD 24, 25, 58. 188) DD 21, 26, 28, 30, 35, 39 (als Notariatstranssumpt), 43, 48, 49, 65 (eingefügt in die Fortsetzung der Chronik von Piacenza), 71 (Eintrag in eine aus böhmischen Provenienzen zusammengestellte Briefsammlung), 72, 73 (notariell beglaubigte Abschriften aus dem Original im Liber iurium I, Vetustior), 74, 75 (Transsumpte Sanchos IV.). 189) Siehe Anm. 180. 190) DD 1–18. 191) DD 19–35, 42, 48–50, 52–56, 65, 69, 73. 192) DD 37–40, 68, 72, 75. 193) DD 44 und 45.

Eheversprechens durch Alfons als rex Romanorum¹⁹⁴ und, was besonders hervorzuheben ist, die Ermächtigung für den mehrmals als Schreiber nachweisbaren¹⁹⁵ und hier als Notar Ferdinands bezeichneten Petrus Cabeton¹⁹⁶.

Die Verhandlungen bzw. Auseinandersetzungen mit dem Papst sind mit einer Ausnahme¹⁹⁷ nur indirekt dokumentiert¹⁹⁸, wobei eine klare Scheidung von den Urkunden, die stärker auf das Reich abzielen, nur mit Einschränkungen getroffen werden kann. Die Kontakte mit England belegen vier Stücke¹⁹⁹, mehrere Ausfertigungen sind für kirchliche Empfänger bestimmt²⁰⁰. Einer exakteren Zuordnung entziehen sich zudem zwei Beurkundungen, nämlich ein in den Annales Ianuenses erwähntes *Deperditum*²⁰¹ sowie das ohne erkennbaren Kontext in einer böhmischen Briefsammlung überlieferte Beglaubigungsschreiben für den Ritter Franciscus von Alba bei Kunigunde von Böhmen von 1280²⁰².

Die als Ergänzung der Überlieferung zusammengestellten Urkunden A 1 – A 27 zeigen die Maßnahmen an, die der kastilische König hinsichtlich des *fecho del imperio* ergriffen hat²⁰³, belegen Kontakte zu Jakob von Aragon²⁰⁴ und Heinrich von England²⁰⁵ oder zeigen zumindest einen indirekten Bezug auf den Alfonsus rex Romanorum²⁰⁶. Sieben Urkunden sind im Zusammenhang mit den Verhandlungen entstanden, die wegen der Eheschließung Blancas, der Tochter König Ludwigs (IX.) von Frankreich, mit Ferdinand, dem Sohn Alfons', *dei gratia Romanorum regis semper augusti*, geführt wurden²⁰⁷.

Die Empfänger der Urkunden lassen sich dieser groben Einteilung entsprechend gleichfalls zuordnen: zum einen die vertragsschließenden Parteien Pisa, Marseille mit dem König selbst sowie allen Gliedern des Reiches. Zum anderen sehen wir einzelne Parteigänger des Königs, nämlich Heinrich, Elekt von Speyer²⁰⁸, Albert de la Tour²⁰⁹, Heinrich von Brabant²¹⁰, Hugo von Burgund²¹¹ und Friedrich von Lothringen²¹². In Italien überwiegen die Städte als Empfänger der königlichen Schreiben: Padua²¹³, Siena²¹⁴, Genua²¹⁵, Pavia²¹⁶, aber es werden auch Ezzelino da Romano²¹⁷, Ubertinus von Lando²¹⁸, Guifredus, Pfalzgraf von Lomello, und der Podestà der „Außenpartei“ von Mailand²¹⁹ genannt.

Eine Klassifikation der Urkunden muss die Struktur des hier in den Blick gerückten Urkundencorpus berücksichtigen: von den insgesamt 102 erfassten Stücken wurden 27 wegen ihres indirekten Zusammenhangs zum Römischen Königtum berücksichtigt²²⁰, wobei Alfons nur in der Minderheit der Fälle als der Romanorum rex²²¹ genannt wird. Gleichwohl ist deren Bedeutung für die Einschätzung dieses Königtums nicht als nachrangig zu gewichten.

Der verbleibende Bestand von 75 Stücken dokumentiert zwei Zeitabschnitte: für die zwei Jahre 1255 und 1256 verfügen wir über 18 Schriftstücke²²², in den 25 Jahren 1257 bis 1281 zählen wir 57 Urkunden²²³, wobei wir zunächst die schon angesprochenen Formen der Überlieferung außer Acht lassen. Der besondere Charakter der frühen Stücke liegt in

194) D 46. 195) DD 24, 25 und 29. 196) D 47. 197) D 42. 198) Depp. 57, 59–61, 65–69. 199) D 41, Depp. 62–64. 200) Cluny: D 36; Orden der Dominikaner: D 43; Johanniterorden: D 51; Zisterzienserorden: D 58. 201) Dep. 70. 202) D 71. 203) AA 2, 3, 8, 16, 17, 19–27. 204) AA 1 und 5. 205) A 7. 206) AA 4, 6, 18. 207) AA 9–15. 208) DD 20 und 21. 209) DD 19 und 32. 210) D 22. 211) DD 24 und 25. 212) DD 30 und 31. 213) Dep. 23. 214) D 27. 215) Siehe Anm. 192. 216) D 54. 217) Dep. 33. 218) DD 48 und 49. 219) D 52. 220) AA 1–27. 221) AA 6, 7, 9–15. 222) DD 1–18. 223) DD 19–75.

ihrer Dokumentation der Wahl Alfons' durch die Städte Pisa und Marseille und der damit im engen Zusammenhang stehenden Bündnisverträge dieser Protagonisten. Die Anfertigung der dabei zustande gekommenen Urkunden lag nahezu ausschließlich in den Händen dreier Personen, nämlich des Matheus Saluii²²⁴ und des Upethinus²²⁵, Sohn des Bonacursi, beide Notare der Stadt Pisa, sowie des Notars Guillelmus Lurdus aus Marseille²²⁶.

Dem letztgenannten haben wir sieben Imbreviaturen zu verdanken, die mit den enthaltenen Inserten elf Dokumente überliefern²²⁷. Den kastilischen Kanzleigepflogenheiten entsprechen allein die Stücke vom 30. Oktober 1255 und vom 5. Mai 1256, in denen der kastilische König dem Archidiakon von Marokko, Garsias Petri, Vollmachten erteilt, ein Bündnis zu schließen bzw. Verhandlungen zu führen²²⁸. Die Verschränkung der zwischen Pisa, Marseille und König Alfons geschlossenen Verträge, die als Inserte enthaltenen Vollmachtserklärungen sowie die Annahme der von den beiden Städten vorgenommenen Wahl durch Alfons²²⁹ bilden einen in sich geschlossenen Block, dem allenfalls die Überlieferung der Vorverhandlungen zwischen Alfons und Pisa fehlt²³⁰. Als Aussteller der dieses diplomatische Handeln fixierenden Urkunden sehen wir den kastilischen König zehnmal²³¹, die übrigen Stücke sind ausschließlich pisanischer Provenienz²³² oder stammen aus Marseille²³³. Als in Romanorum regem electus urkundet Alfons erstmals am 18. März 1256²³⁴.

Angesichts dieser als Inserte, Imbreviaturen, Notariatsinstrumente oder als reguläre Kanzleiausfertigungen überlieferten Urkunden eine regelgerechte Klassifikation treffen zu wollen, fällt für die Jahre 1255 bis 1256 schwer, zumal Alfons auch als Aussteller genannt wird, wenn es sich um Stücke Pisaner Provenienz handelt²³⁵. Neben drei Briefen mit Mandatscharakter²³⁶ sehen wir die sechs verbleibenden Diplome als Privilegien, die Alfons in Konsequenz der auf ihn gefallenen Wahl und der damit verbundenen Verträge ausgestellt hat²³⁷. Von den die Verhandlungen führenden Personen, Garsias Petri für König Alfons²³⁸, Bandinus Lancea für Pisa bzw. die Kommune Pisa²³⁹ wie auch den Sachwaltern der Stadt Marseille²⁴⁰ sowie Bandinus Lancea gemeinsam mit Marseille²⁴¹, lassen sich insgesamt acht Urkunden ermitteln.

Die für den Zeitraum von 1257 bis 1281 überlieferten Dokumente sind im Unterschied zu den früheren Urkunden zum großen Teil Ausfertigungen des inzwischen bei der Doppelwahl in Frankfurt gewählten Romanorum rex²⁴². Sie waren für eine größere Empfängerzahl bestimmt, wobei sich die Stücke auf die einzelnen Jahre wie folgt verteilen:

224) DD 4–7. 225) D 9. 226) DD 3, 9–18. 227) Der Notar Guillelmus Lurdus ist in der Mitte des Jahrhunderts über einen längeren Zeitraum als publicus Massilie notarius nachweisbar und dürfte zu diesem Zeitpunkt nicht zuletzt seiner großen Erfahrung wegen tätig gewesen sein: Louis Blancard, *Documents inédits sur le commerce de Marseille au Moyen-Age I* (Marseille 1884) S. 32 (Nr. 24: 8. Juni 1230) und S. 251 (Nr. 147: 2. September 1248). 228) DD 1, 8. 229) DD 5, 13. 230) Schwab, *Kanzlei* S. 577. 231) DD 1, 5, 7, 8, 11, 13, 14, 15, 17, 18. 232) DD 4, 6, 9. 233) DD 2, 10, 12, 16. 234) D 5. 235) DD 5, 7. 236) DD 1, 8, 17. 237) DD 5, 7, 11, 13, 14, 15. 238) D 3. 239) DD 4, 6, 9. 240) DD 2, 10, 12. 241) D 16. 242) DD 19–75; bei 13 Stücken – davon sieben Deperdita – sehen wir den rex Castelle als Aussteller. Sechs dieser Urkunden sind für Genua bestimmt: DD 37, 39, Dep. 40, DD 72, 74, 75; drei stehen im Zusammenhang mit den Verhandlungen mit Papst Gregor X.: Depp. 61, 66, 67; zwei belegen den Kontakt mit Wilhelm von Montferrat: Depp. 50 und 53; ein Schreiben war an Ezzelino gerichtet: Dep. 33 und bei D 31 handelt es sich um die nach kastilischem Recht erfolgte Aufnahme in die Vasallität Herzog Friedrichs von Oberlothringen.

1257: DD 19–Dep. 23;
 1258: DD 24–29;
 1259: DD 30–35;
 1260: D 36;
 1261: DD 37–Dep. 40;
 1262: D 41;
 1263: D 42;
 1264: D 43;
 1266: DD 44, 45;
 1269: D 46;
 1270: D 47;
 1271: DD 48–56;
 1272: Dep. 57;
 1273: D 58, Dep. 59;
 1274: Depp. 60, 61;
 1275: Depp. 62–69;
 vor 1280: Dep. 70;
 1280: D 71;
 1281: DD 72–75.

*Von der insgesamt zur Verfügung stehenden Überlieferung finden für eine formale und inhaltliche Klassifikation die Deperdita und die nur fragmentarisch belegten Stücke keine Berücksichtigung*²⁴³.

Wir zählen 16 Diplome mit Privilegiencharakter²⁴⁴. Bei den Stücken für Genua handelt es sich auch um Bestätigungen für Privilegien von Alfons' Vater Ferdinand (III.), nämlich zunächst am 15. August 1261 als rey de Castiella, dann am nachfolgenden Tag als Romanorum rex ausgestellt²⁴⁵. Am 24. August 1261 schenkt Alfonso por la gracia de dios rey de Castiella ... den in Sevilla lebenden Genuesen eine bei ihrem Stadtviertel gelegene Moschee als Gerichtsgebäude²⁴⁶ und mehr als 20 Jahre später, im Oktober 1281 bestätigt der kastilische König Alfons mit zwei Urkunden ein inseriertes Diplom seines Vaters²⁴⁷ sowie von diesem verliehene Rechte²⁴⁸. Von den neun Mandaten²⁴⁹ bezeugen zwei späte Stücke von 1281 die Kontakte mit Genua, das ältere wiederum ausgestellt von Alfonsso por la gracia ... rey de Castella²⁵⁰, das jüngere vom 27. Februar 1281 von Alfonsus dei gratia Romanorum rex²⁵¹. Mehrere Briefe belegen vor allem die Bemühungen des Kastiliers um das von ihm beanspruchte römische Königtum²⁵², dessen Erlangung auch im Mittelpunkt dieser zweiten Gruppe von Dokumenten steht. Zum einen handelt es sich um Besitzbestätigungen²⁵³, Verleihungen²⁵⁴ und Zuwendungen²⁵⁵ für die Parteigänger des kastilischen Königs, zum anderen um Versuche, sich die Unterstützung insbesondere der lombardischen Städte zu sichern²⁵⁶, wobei aber auch die Stücke für Besançon²⁵⁷ und bis in die späten Jahre Ge-

243) Siehe Anm. 180.

244) DD 19–22, 24–26, 29–31, 37–39, 56, 74, 75.

245) DD 37 und

38. 246) D 39. 247) D 74. 248) D 75. 249) DD 42, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 72, 73.

250) D 72. 251) D 73. 252) DD 27, 32, 35, 36, 41, 43, 54, 65, 71. 253) DD 20 und 21.

254) DD 19, 22, 24, 26, 29, 30. 255) DD 24, 25, 29, 31. 256) DD 23, 27, 33, 48, 49, 52, 54, 65.

257) Dep. 34 und D 35.

nua, das er mit Bestätigungen bereits von seinem Vater erteilter Privilegien bedachte²⁵⁸, zu nennen sind. Hervorzuheben sind zwei Schreiben aus den Jahren 1259 und 1262, die dank ihrer originalen Überlieferung zweifelsfrei als litterae clausae zu erkennen sind²⁵⁹. Gleichfalls bemerkenswert dürften zwei für italienische Empfänger bestimmte Stücke sein: sowohl bei dem für Guifredus, Pfalzgraf von Lomello und Podestà der „Außenpartei“ von Mailand, bestimmten Brief vom 4. Oktober 1271²⁶⁰ wie auch bei der an den Podestà Lanfrancus de Suardis, den Rat und die Kommune von Pavia gerichteten Mitteilung vom 22. Oktober des gleichen Jahres²⁶¹ dürfte es sich um Konzepte späterer Ausfertigungen handeln.

Im Mandat vom 1. Februar 1263 bestimmt Alfons Bevollmächtigte für Verhandlungen mit dem Papst²⁶², ein vergleichbares Stück dürfte auch 1272 die Gesandten für erneute Verhandlungen mit Gregor X. ermächtigt haben²⁶³, wie es dann noch fast ein Jahrzehnt später das Beglaubigungsschreiben an Königin Kunigunde von Böhmen zugunsten des Ritters Franciscus von Alba anzeigt²⁶⁴. In dem an Heinrich III. von England gerichteten Brief empfiehlt Alfons als Romanorum rex den Abt Ferrandus Roderici von Covarrubias und den Ritter Petrus von Castello²⁶⁵. Kontakte nach England sind dann erst wieder Ende April bzw. Anfang Mai 1275 zu Eduard I. nachweisbar²⁶⁶. Während in den Anfangsjahren noch versucht wurde, nördlich der Alpen Einfluss und Bundesgenossen zu gewinnen, reduziert sich bereits in den 1260er Jahren das nachweisbare Interesse auf Städte in Italien bzw. auf verwandtschaftlich gefestigte Verbindungen in die Lombardei²⁶⁷. Die 1268 mit der französischen Krone geknüpften Bande ergänzen das heiratspolitische Spektrum des Königs²⁶⁸, wobei der frühe Tod Ferdinands im Jahre 1275 die damit verbundenen Erwartungen enttäuscht haben dürfte. Die Verhandlungen mit dem Papst entbehren nahezu jeglicher machtpolitischen Grundlage, wie die eher sporadische Verwendung des Königstitels Romanorum rex indiziert²⁶⁹, nachdem Alfons bereits im August 1275 auf diese Würde verzichtet hatte²⁷⁰.

An Abt und Konvent von Cluny ist ein Schreiben vom 22. April 1260 gerichtet²⁷¹, für die Dominikaner ein Brief aus dem Jahr 1264 bestimmt²⁷². Ein Tausch mit dem Johanniterorden wurde am 10. August 1271 beurkundet²⁷³, für die Zisterze Grandselve lässt Alfons 1273 eine Urkunde ausstellen²⁷⁴. Unter den weltlichen Empfängern der Urkunden sehen wir somit überwiegend Städte, von denen sich der König Unterstützung erhoffte.

258) DD 37–39, 72, 74. 259) D 32: Horizontale Faltung des Pergaments, Verschluss des Briefes mit einer noch in Resten erhaltenen Schnur, die durch acht in das Pergament geschnittene Löcher gezogen worden war; D 41: Horizontale und dreifache vertikale Faltung des Pergaments und Verschließung durch eine durch zwei Löcher gezogene Schnur. Auf beiden Stücken finden wir zudem entsprechende Dorsalvermerke: D 32: Domino de Turre, ... p(ro); D 41: Regi Anglie pro abbate Cave Rubensis et Petro de Castello; r(escribatis). Geschrieben wurden beide Briefe von Petrus Stephani. 260) D 52. 261) D 54. 262) D 42. 263) Dep. 57. 264) D 71. 265) D 41. 266) Depp. 62–64. 267) Depp. 50, 53, 55. 268) DD 44–48; AA 9–15. 269) D 65, Depp. 66, 67, 69. 270) Dep. 66. 271) D 36. 272) D 43. 273) D 51. 274) D 58.

*Die Kanzlei**Kanzler, Protonotare*

Die bislang ermittelten Stücke des *Alfonsus Romanorum rex* belegen noch im Jahr 1257 für das Amt des Kanzlers den Elekten Heinrich von Speyer²⁷⁵, ein knappes Jahr später allerdings wird dieser in der Urkunde Richards von Cornwall vom 6. Oktober 1258 als Zeuge genannt²⁷⁶. An eine Einflussnahme auf die Abfassung von Urkunden von Alfons für das imperium Romanum ist bei ihm nicht zu denken. In Spanien teilten sich diese Würde die Erzbischöfe von Toledo und Santiago für Kastilien und León²⁷⁷.

Auch bei dem Amt des Protonotars dürfte es sich tatsächlich um eine bloße Titulatur gehandelt haben²⁷⁸. Nachweisbar ist bis November 1258 – zuletzt in D 29 – als protonotarius sacri imperii Bandinus Lancea, der bereits bei der Wahl in Pisa als Procurator der Stadt eine entscheidende Rolle spielte. Garsias Martini wird gleichfalls als protonotarius bezeichnet, allerdings unter der Maßgabe in Castella²⁷⁹.

Notare und Schreiber

Mehr als nur nominelle Funktionen erfüllten die auf Befehl des Königs handelnden Notare: rege per N.N. eius notarium imperante ist die für die Kanzlei Alfons' klassische Wendung²⁸⁰. Genannt werden Garcia Martini²⁸¹, Petrus Petri de Medina²⁸², Fernandus Roderici als notarius sacri imperii²⁸³, Bandinus Lancea²⁸⁴, Bonaventura de Senis²⁸⁵ und Suerius Petri Camorensis²⁸⁶, G. Petri²⁸⁷ sowie Millan Peres de Aellon oder latinisiert Emilian Petri²⁸⁸ und dessen Sohn Iohan Peres²⁸⁹. Johannes Alfonsi und Rodulfus de Podiobonsi dienen dem König als Sachwalter beim Papst und werden beide als magister ... notarius noster bezeichnet²⁹⁰.

Als Schreiber lassen sich bislang zwölf Personen unterscheiden – N.N. scripsit; fecit; la escrivi –, wobei der Großteil der Urkunden sich auf fünf Namen verteilt. Eine besondere Rolle spielt dabei der die Städte Pisa und Marseille betreffende Komplex: Die Verhandlungen zwischen Alfons und Marseille sind als Originale, Inserte und als Imbreviaturen überliefert, Schreiber waren die beiden Notare aus Marseille Marquesius Anglicus²⁹¹ und Guillemus Lurdus²⁹². Die vier Urkunden, die die Erhebung durch Pisa sowie die Verleihung von Privilegien zu dessen Gunsten im März und April 1256 dokumentieren, wurden vom dortigen

275) DD 20 und 21.

276) BFW 5355.

277) Vgl. Evelyn S. Procter, *Curia and Cortes in León and Castile 1072–1295* (Cambridge 1980) S. 227ff.278) Vgl. Schwab, *Kanzlei* S. 589, 608.

279) D 31.

280) Deutlich wird die Form der delegierenden Funktion in D 45: Bonaventura de Senis per alium scribi fecit. 281) DD 19, 30, 31; zugegen als prothonotarius in Castella auch in D 29; bei Antonio José López Gutiérrez, *Oficio y funciones de los escribanos en la cancellería de Alfonso X*, in: *Historia. Instituciones. Documentos* 31 (2004) S. 353–367, hier S. 363 erst ab 22. Februar 1258 nachweisbar.

282) DD 22 und 32.

283) DD 24, 25, 35; auch Fernandus Roderici ist ein Beispiel für die

Verwendung des schreibkundigen Kanzleipersonals für diplomatische Aufgaben, wie seine Teilnahme an den Verhandlungen mit dem norwegischen König Håkon zeigt; vgl. López Gutiérrez, *Oficio y funciones* S. 103. 284) DD 20, 21, 26, 27. 285) DD 44 und 45. 286) D 1; zugegen wohl auch in DD4–8, 12, 29, 30; vgl. auch López Gutiérrez, *Oficio y funciones* S. 361, dort seit 14. März 1254 nachweisbar. 287) D 36. 288) DD 37–39, 74 und A 2; nach López Gutiérrez, *Oficio y funciones* S. 362, für die

Zeit vom 3. Februar 1255 bis 14. Januar 1284 in vielfältiger Weise für den König tätig. 289) D 72 und explizit D 75: Iohan Peres, fijo de Millan Peres, la fiz escrevir. 290) D 42. 291) D 2.

292) DD 3, 10–18.

gen Notar Matheus Saluii geschrieben²⁹³. Petrus Stephani verfertigte acht Stücke²⁹⁴, Petrus Cabeton nennt sich viermal²⁹⁵, D. Romani²⁹⁶ zweimal und je einmal lassen sich P. Petri Legionensis²⁹⁷, Fernandus Johannis²⁹⁸, D. Ferrandi²⁹⁹, Ruffinus de Parma³⁰⁰, Petrus Arnaldi³⁰¹, Rainericus³⁰², Egidius Tebaudi³⁰³, Magister P. de Regio³⁰⁴ und Peregrinus³⁰⁵ nachweisen. Drei für Genua bestimmte Ausfertigungen schrieb Johannes Petri Civitatum³⁰⁶ oder, so in den kastilisch geschriebenen Stücken, Johan Perez de Cibdat³⁰⁷. Zusätzlich nennen sollten wir aus den Stücken, die ergänzend in die Edition aufgenommen wurden, Iohann Ferrandez de Segouia³⁰⁸ und Garcia Dominguez³⁰⁹.

Die Kanzlei des Alfonsus rex Romanorum bediente sich eines von den kastilischen Kanzleigepflogenheiten unterschiedenen Formenapparates, der allerdings von den einzelnen Schreibern nicht in identischer Weise gepflegt wurde³¹⁰. Nicht auszuschließen ist, dass für die Angelegenheiten des Reiches vorzüglich auf Schreiber zurückgegriffen wurde, die hierin geübt oder ansonsten für weitere besondere Zwecke des gelehrten Königs tätig waren³¹¹. Eine alleinige Zuordnung auf eine Funktion als Schreiber oder als Notar ist auszuschließen. Egidius Tebaudi und Pedro de Regio werden an anderer Stelle als aule imperialis notarius bzw. als imperialis aule protonotarius erwähnt³¹², Petrus Cabeton wird als notarius des Infanten Ferdinand und familiaris noster bezeichnet³¹³ und auch Johan Perez de Cibdat, der Sohn des Millan Perez, ist sowohl als Notar wie auch als Schreiber nachzuweisen³¹⁴.

Deutlich, wenn auch angesichts der letztlich bescheidenen Anzahl der vorliegenden Stücke eher marginal erscheinend, lassen sich mit Gutiérrez drei chronologische Etappen in der Entwicklung des Kanzeigeschäftes ausmachen³¹⁵. Der erste Abschnitt umfasst die Jahre 1255 bis 1261. In diesem Zeitraum erfolgt der Beurkundungsbefehl in den zur Verfügung stehenden Stücken rege per notarium imperante bzw. rege mandante, d. h. der König wies den jeweiligen Notar an, den dann genannten Schreiber die Urkunde auszufertigen. Die Urkunden DD 37–39 in der zweiten Augushälfte des Jahres 1261 jedoch formulieren Yo Iohan Perez de Cibdat la escrevi por mandado de Millan Perez de Aellon³¹⁶, Ego Iohannes Petri Ciuitatum scripsi de mandato Emiliani Petri, domini regis scriptoris ...³¹⁷. Hier ist es der in der kastilischen Kanzlei über Jahre nachweisbare Millán Pérez de Aellón, der eigenständig den Beurkundungsbefehl erteilt. In einer dritten, zeitlich weniger eindeutig zu bestimmenden Phase verliert sich jedoch auch die Angabe des zuständigen königlichen Notars und wir finden Formulierungen wie Petrus Stephani fecit scribi ...³¹⁸ oder Bonauentura de Senis per alium scribi fecit ...³¹⁹. Daneben sind allerdings auch weiterhin Wendungen wie rege mandante³²⁰ oder de mandato domini regis ...³²¹ nachweisbar³²².

293) DD 4–7. 294) DD 26, 27, 30, 32, 35, 36, 41, 42. 295) DD 24, 25, 29, 31; bei López Gutiérrez, *Oficio y funciones* S. 364 ab 2. März 1261 nachweisbar. 296) DD 20 und 21. 297) D 1. 298) D 8. 299) D 22. 300) D 46. 301) D 47. 302) D 72. 303) D 73. 304) D 54. 305) D 51. 306) D 38. 307) DD 37 und 39. 308) AA 2 und 3; López Gutiérrez, *Oficio y funciones* S. 364: 1. Mai 1260. 309) A 5. 310) Schwab, *Kanzlei* S. 611. 311) Procter, *Curia and Cortes* S. 228 und dies., *Alfonso X* S. 129. 312) Vgl. Schlieben, *Verspielte Macht* S. 157f., die Egidius und Pedro als Übersetzer des *Liber de iudiciis astrologiae* und Notare in der Kanzlei Alfons' nachweist. 313) D 47. 314) DD 37–39, 72, 75; bei López Gutiérrez, *Oficio y funciones* S. 364 für die Zeit 9. Mai 1261 bis zum 20. April 1282 vermerkt. 315) López Gutiérrez, *La Cancillería de Alfonso* S. 192–196. 316) D 37 und nahezu identisch D 39. 317) D 38. 318) D 42. 319) D 44. 320) D 73. 321) D 54. 322) Vgl. López Gutiérrez, *La Cancillería de Alfonso* S. 192ff.

Äußere Merkmale

Die Wahl des kastilischen Königs in Romanorum regem et imperatorem durch die Stadt Pisa bzw. ihren Bevollmächtigten Bandinus Lancea und die sich daran anschließenden vertraglichen Abmachungen im Jahre 1256 sind uns als großformatige Instrumente des Pisaner Notars Matheus Saluii überliefert³²³.

Die umfangreicher dokumentierten Verhandlungen mit Marseille liegen nahezu gänzlich als Imbreviaturen bzw. deren Inserte des Marseiller Notars Guillelmus Lurdus in dessen Imbreviaturheft vor³²⁴ oder aber als von diesem verfasste Notariatsurkunden³²⁵. Die einzige originale Überlieferung der kastilischen Kanzlei aus diesem Komplex ist die Vollmachtserklärung für Garsias Petri vom 5. Mai 1256³²⁶.

Als originale Ausfertigung sind bislang siebzehn Urkunden für die Jahre 1257 bis 1271 ermittelt worden³²⁷, deren Größe je nach Inhalt variiert, wobei das Querformat leicht überwiegt. Die Maße der einzelnen Stücke schwanken zwischen 11,7 cm x 17,2 cm (H x B) und 43 cm x 52,5 cm (H x B)³²⁸.

Auf den meisten der original erhaltenen Stücke lassen sich Dorsalvermerke nachweisen. Der Pisaner Notar Matheus Saluii schrieb auf die Rückseiten der von ihm angefertigten Instrumente: domino Fabro Pis(arum) pot(estati) et anthianis populi³²⁹. Ähnlich nennt Petrus Stephani auf zwei von ihm geschriebenen Briefen deren Empfänger: Domino de Turre³³⁰ und Regi Anglie pro Abbate Caue Rubensis et P(etro) de Catello; r(escribatis)³³¹. Gleichzeitig, von uns nicht bestimmbare Hände des 13. Jahrhunderts weisen auf registraturordnende Absichten hin: Carte confederationis P. Uetuli et eius fautorum nomine comunis quondam Massil(ie) et illustrem regis Castelle. Hoc instrumentum cum sigillo plumbi pendentis de armis regis Inspanie continens federationem et pacem inter dictum dominum regem et civitatem Mass(ilie) wird auf der Rückseite des Bündnisvertrages mit Marseille vermerkt³³², auf der Rückseite der Ermächtigung für Johannes Martini, Elekt von Cádiz, und für den Ritter Heinrich Tuscanus befinden sich die Einträge zweier, etwa gleichzeitiger Hände des 13. Jahrhunderts: domini ... F. infantis sowie Procuratorium Fernandi primogeniti regis Castelle super contrahendo matrimonio cum domina Blanca M^oCC^oLXVI^o³³³ und die Bestätigung der Privilegien der Edlen von Bargone wird dorsal ebenfalls noch im 13. Jahrhundert knapp registriert Confirmatio privilegiorum nobilium de Bargono³³⁴. Ohne Zweifel um einen Registraturvermerk des Empfängers handelt es sich bei der Bestätigung von Gütern für Alfons' Kanzler Heinrich, Elekt von Speyer: Super Haselach et Bohele³³⁵ sowie von einer weiteren Hand des 13. Jahrhunderts ut episcopus habeat usumfructum donec sibi mille marce persolvantur³³⁶. Das Diplom für Albert de la Tour vom 9. September 1257 trägt auf seiner Rückseite zwei Vermerke, nämlich einen aus dem 13. Jahrhundert: de regno Arelatensi et Vienn(ensi) sowie einen anderer Hand des 13. oder 14. Jahrhunderts: dominus de Ture fac-

323) DD 4 (H x B: 39 cm x 31 cm), 5 (H x B: 46,5 cm x 32 cm), 6 (H x B: 54 cm x 37 cm), 7 (H x B: 38 cm x 25 cm). 324) DD 1, 2, 9–18. 325) DD 3, 11 (H x B: 64 cm [+3 cm] x 46,5 cm), 17 (H x B: 22 cm [+2 cm] x 19,5 cm).

326) D 8 (H x B: 14 cm [+3 cm] x 18,5 cm). 327) DD 19, 20, 22, 27, 29, 31, 32, 36, 37, 38, 41, 42, 44–47, 56. 328) DD 19 und 38. 329) DD 4, 5, 6, 7. 330) D 32.

331) D 41. 332) D 3; ähnlich dorsal auch auf dem Originalnotarsinstrument D 17: Quedam ratificatio conventionis facta inter regem Castelle et universitatem Mass(ilie). 333) D 45. 334) D 56.

335) So bereits auf D W 178. 336) D 20.

tus dapifer inperatoris ad vitam suam regis est³³⁷. *Registraturvermerke des 14. Jahrhunderts befinden sich auf den Urkunden für Garsias Petri procuratorium generale regis Castelle et imperatoris ut videtur anno sive era MCCIII^{xx}IIII^{ta}338, sowie für die von Alfons zu Verhandlungen mit dem Papst bevollmächtigten Getreuen: Alfonsus rex Rom(anorum) mittit literam ad petendum imperii diadema debitum. Anno MCCLX^o tercio, kl. febr³³⁹. Gleichfalls auf den Rückseiten der in den Archives Nationales in Paris überlieferten Urkunden sehen wir bei D 46 einen Vermerk wohl gleichzeitiger Hand: Consensus matrimonii inter dominum Fernandum et dominam Blancham de Francia. M^oCCLXIX^o und bei D 47, der Ermächtigung für Petrus Cabeton, neben einer Federprobe: Iste von einer Hand des 14. Jahrhunderts:*

Procuratorium regis Castelle tunc regis Romanorum ad petendum X^M libr(arum) Tur(onensium) a rege Francie Ludouico, quas promiserat dare in dotem Blance filie sue in contractu matrimonii inter Ferrandum filium dicti regis Castelle et ipsam facti MCCLXX.

Bei drei Einträgen dürfte es sich allerdings um Vermerke handeln, die auf Kanzlei-gepflogenheiten des Ausstellers schließen lassen: bei der Urkunde für Heinrich, Elekt von Speyer, wurde am Ende des Urkundentextes Blandinus geschrieben, so dass wir hier ein eigenhändiges Abzeichnen des Blandinus annehmen dürfen³⁴⁰. Bei dem für Heinrich von Brabant und Niederlothringen bestimmten Stück D 22 sehen wir auf der rechten Seite der Plica einen Korrekturvermerk des für das Schriftstück verantwortlichen Notars: cor(recta)³⁴¹. Auf der linken Seite der Plica befinden sich zwei Schriftproben von der Hand des Notars für den Namensbeginn des königlichen Ausstellers: ein verziertes Minuskel-a und ein gleichfalls verziertes Majuskel-A. Dorsal wurde von einer Hand des 14. Jahrhunderts vermerkt: Comissio facta H. duci Lotharing(ie) et Braban(tie) per Alfunsum imperatorem super defensione vassallorum a Brab(a)n(tia) usque ad R[en]um et a termino dyocesis Treueren(sis) per descensum Reni usque ad mare etcetera.

Gleichfalls auf die Plica der Urkunde geschrieben ist auf dem für Herzog Friedrich von Oberlothringen angefertigten Diplom der Name des Egidius Munionis, der das per Garsiam Martini ... in Castella protonotharium angewiesene und von Petrus Cabeton mündierte Stück korrigiert haben dürfte³⁴².

Die Siegel

In einer Urkunde für Erzbischof Raimundus von Sevilla vom 13. September 1275 beklagt sich Papst Gregor X. auch darüber, dass Alfons entgegen den ihm gemachten Versprechungen weiterhin den Titel des rex Romanorum führe und dies auch mit der Verwendung seines Siegels unterstreiche³⁴³. Alfons, von Gregor als rex Castelle ac Legionis bezeichnet, hätte demnach auch noch zwei Jahre nach der Erhebung Rudolfs von Habsburg mit dem Römischen Königssiegel seine längst hinfällig gewordenen Ansprüche zum Ausdruck³⁴⁴ gebracht.

337) D 19.

338) D 8.

339) D 42.

340) D 20; vgl. auch Schwab, Kanzlei S. 608.

341) D 22.

342) D 31.

343) Dep. 68: dictus rex in suis litteris se regem Romanorum intitulat, sicut prius, et sigillo utitur et impressionis typario intitulationem huiusmodi exprimente.

344) Auch

Dep. 62 belegt im Antwortschreiben Eduards I. vom 4. Mai 1275 die Führung des Römischen Königstitels und damit wohl auch den Gebrauch des Siegels.

Parcat Vniuersis presentem paginam inspecturis. Nos Alfonsus dei gratia rex Castellae. Toloni.
Regionis Gallicae. Sibyll. Cordub. Princeps Iheru. facimus constituimus et ordinamus Nos Iheru per
Archidiaconum maroccanum Cassimu et scalam clericum nostrum de nostro latere presentem et suscipiente nostrum analem et
librum missarum legatum ambaxiatore nunciu et procuratorem ad omnia et singula facta nostra gentia tractanda
facienda. ordinanda et firmanda in tota Alemania et in illius sui parte. et in plenis. Principibus. comitibus. duci-
bus. Marchionibus. Gubernatoribus. Baronibus. proceribus. rectoribus. Communitatibus. Civitatibus. Castris seu villis
tam super recipiendis iuribus nostris quam super promotione nostra ad regnum et imperium et ad eius congentia nra et
ad omnia aliam exaltationem nram nominis et honoris. et super omnibus negociis et factis de quibus uidebitur expedire.
et ad promittendum. obligandum. ac concedendum omnia et singula omnibus et singulis quod expedierint et per nos ex
quisierint ut nos uidebuntur sub modis. formis. tenoribus. ordinamentis. precibus. et conditionibus sub quibus ui-
debitur expedire. et ad recipiendum omnia et singula ab omnibus et singulis quod uidebitur nostris promotionem respicere como-
di et honore. Et unius nobis plenam et liberam potestatem ad tractandum. ordinandum. promittendum. firmandum. su-
pelandum. et ad omnia alia que per aliquem procuratorem mandato speciali ut scripti dea premissa possent fieri ut
etiam premissis. et ad uiuendum in animam nostram regens. quocumque nunciu fuerit et uidebitur expedire. promitten-
tes nos per totam firmam et iura hie et inde tamquam in tota Alemania ut in alijs sui premissis per nos et
nominis nro auctoritate presentis procuratoris tractata premissa ordinata iuncta fuerint et firmata. seu etiam modo
alijs alio firmandis. In cuius rei testimoniu et maiore. euidencia ac robore firmitate hac nram mandatu
Nulla nre Regie maiestatis. facimus communi. Et dedit apud Seguniam. Quinto die Mensis. Regis
Iheru. Anno. M. CC. Nonagesima sexta. Ferdinandus Iohannis Schler.

2. D 8 (1256 V 5) Gesandtschaftsvollmacht für Garsias Petri, Archidiakon von Marokko

AA 1318

In nomine domini amen. Anno incarnationis eiusdem millesimo. et octingentesimo. et octavo. quarto kalis octobris. Indictione octava. A. unum. quod nos Alfonsus rex et ex
Castelle. Toleti. Legion. Galles. Gubit. Cordub. Guro et Jahny. scientes et cognoscetes
olim societate et conventiones iuras fore inter Gaslam per archidiaconum marchitan. paratario
nomine nro et mandato ex una parte. Bonifacii de vire alca et eorum tunc Commisarius assit
et Guyzone ancelmy et phylippu ancelmy syndicos Comisarius assit nomine eiusdem Commisarius ex alia.
ut de dicta societate et conventionibus constet per instrumentum inde factum per manu Guyllmy ludi publici
notary assit. tempore quo conventionum promissum exiit per don archidiaconum. quod nos datus et ex dom
societate et datus conventiones iustificarem et approbarem et bulla nostra aurea roborarem et sigillarem. qua
quidem iustificacionem iuxta promissione dicti archidiaconi paratarius nri iam recolim nos fecisse. Petro
uenilo. Alberto de lauraga jurispru. et Johu magistro syndicus Comisarius assit. recipiendibus nomine ei
dem Commisarius. ut de dicta iustificacione constet per instrumentum inde factum manu eadem Guyllmy ludi
notary. Quid quidem instrumentum bullarum fecim bulla nostra plumbea. cu Bulla aurea nra non posset
bullam propter frigiditatem cogni ex parte videlicet sculpture leonis. nunc nos datus et ex promissum ut datus
syndicus. quod datus conventiones et iustitiam promissum ex parte Comisarius iudicia regis fuerim bulle nostra auree
iuxta promissione dicti archidiaconi faciem munimus roborari. In quorum firmitate hoc presens iustitium iustitium
signum nro eorum munimus communis. A. unum. In Capella palatii dei domini et eiusdem. In presencia et
testio venerabilis viri domini Guyllmy per Zamorem epi. frons laurem penitentiary. Legan domini page et ystania.
Gaslie martiny. Bandiny lancee pisany jurispru. Poncy catalany. Et mei Guyllmy ludi notary
publica assit et dei domini regis. quod mandato et iussu eadem domini regis et cognati domini syndicus assit.
de pidiare hanc carta septi. signos nro signauit.



Arch. Dep. Meurthe-et-Moselle B 708 n° 20

5. D 31 (1259 III 18) *Zahlungsversprechung für Herzog Friedrich (III.)
von Oberlothringen und Grafen von Remiremont*

ACHIVVM SECRETVM



7. D 42 (1263 II 1) *Bestimmung von Sachwaltern und Bevollmächtigten für Verhandlungen beim Papst*

[illegible]

Überprüfen wir die Formen der in den Urkunden gewählten Siegelankündigung und die noch nachweisbaren Formen der Besiegelung, so lassen sich folgende Beobachtungen zusammentragen, die das Außergewöhnliche dieses Königtums eines kastilischen Herrschers auf dem deutschen Königsthron auch in der Besiegelung nicht nur gegen Ende hin, sondern schon zu Beginn anzeigen³⁴⁵.

Von den in der *Korroboratio* angekündigten Siegeln ist nur eines komplett erhalten³⁴⁶. Fragmentarische Reste finden wir auch nur bei acht Stücken³⁴⁷, so dass die überwiegende Anzahl der Siegel als verloren angesehen werden muss. Dorsale Notizen³⁴⁸ wie auch Beschreibungen in später gefertigten Abschriften³⁴⁹ geben allerdings zusätzlich Hinweise auf Befestigung, Beschaffenheit und Aussehen der Siegel.

Für die in 18 Stücken dokumentierten Verhandlungen zwischen dem 30. Oktober 1255 und dem 7. Oktober 1256 lassen sich verschiedene Formen der Beglaubigung nachweisen. Zu berücksichtigen haben wir allerdings, dass vier Stücke als Inserte³⁵⁰ und sieben als Imbreviaturen³⁵¹ überliefert sind und es sich zudem um sechs Notariatsinstrumente³⁵² handelt, so dass wir es letztlich mit nur einer als Ausfertigung überlieferten Königsurkunde, nämlich der Vollmacht für den Archidiakon von Marokko Garsias Petri, zu tun haben³⁵³. Für die beiden als Inserte überlieferten Stücke aus Marseille wird in der *Korroboratio* jeweils das Siegel der Stadt angekündigt³⁵⁴.

Die vom Pisaner Notar Matheus Saluii angefertigten Instrumente erfahren abschließend durch die Ankündigung eines Majestätssiegels aus Blei ihr besonderes Gewicht: *privilegium ... plumbeo nostre maiestatis sigillo iussimus insigniri*³⁵⁵. Vergleichbar werden von Alfons der mit Marseille geschlossene Vertrag mit einer Gold- bzw. Bleibulle³⁵⁶ wie auch die den Syndici der Kommune zugesicherten Versprechungen mit einem Goldsiegel bekräftigt³⁵⁷. Explizit genannt wird das Bleisiegel in mehreren Stücken: als *bullā nostra plumbea* bei der Annahme der von Marseille geleisteten Königswahl³⁵⁸, als *nuestro seello de plomo* bzw. gleichfalls *bullā nostra plumbea* 1261 bei der Bestätigung eines Diploms Ferdinands III.³⁵⁹ für Genua und noch zweimal für Genua im Jahre 1281³⁶⁰. Als verloren müssen wir das noch von Scheffer-Boichorst beschriebene Siegel des von Garsias Petri für Alfons mit den Repräsentanten von Marseille geschlossenen Bündnisses betrachten, das *avers* einen Leopard und *revers* eine Festung zeigte, jeweils mit der Umschrift: *S. Alfonsi illustris*

345) Farbige Siegelabbildungen bei González Jiménez, *Alfonso X* Abb. 3 und 4 (nach S. 252).

346) D 29. 347) DD 20, 31, 42, 44–47, 56. 348) DD 3 und 11: *Hoc instrumentum cum sigillo plombi pendenti*.

349) D 37: Abschrift eines Notariatstranssumpts vom 26. April 1262 im *Liber iurium I, V(estustior)*, fol. 282r, im Archivio di Stato di Genova (B): *Ego Iacobus Bonacursus notarius sacri imperii ut supra exemplavi ab autentico bullato bulla plumbea pendenti cum sera rubea et celesti inserta, ab una parte cuius erat ymago castelli cum tali circumscriptione: + S. Alfonsi illustris regis Castelle et Legionis, ab altera vero parte erat ymago leonis cum tali circumscriptione: + S. Alfonsi illustris regis Castelle et Legionis ... Analog DD 38 und 39.* 350) DD 1, 2, 9, 10. 351) DD 11–16, 18. 352) DD 3–7, 17. 353) D 8. 354) Auffällig geschieden von den kastilischen Formulierungen D 2: *In cuius rei firmitatem hanc cartam iusserunt sigillo pendenti comunis Massil(ie) roborari; D 10: Et ad maiorem roboris firmitatem mandaverunt hoc presens instrumentum sigilli pendentis comunis Massil(ie) munimine roborari.*

355) D 7. 356) D 11: *instrumentum iussimus bulle nostre auree munimine roborari; D 11 A' korrigiert auree zu plumbee.* 357) D 14: *et in testimonium rei geste hoc instrumentum publicum iussimus bulle nostre auree munimine communiri.* 358) D 13. 359) DD 37–39. 360) DD 74, 75: *con nuestro seello de plomo.*

regis Castelle et Legionis³⁶¹, und an roten und weißen Seidenschnüren befestigt war. Derartige Schnüre finden wir an mehreren Stücken³⁶². Ein Wachssiegel wurde für die Bevollmächtigung des Garsias Petri im Oktober 1255 angekündigt³⁶³ und gleichfalls ein Wachssiegel statt eines Goldsiegels vom 28. September 1256³⁶⁴, das jedoch verloren ging³⁶⁵. Der Verlust von Wachssiegeln und deren Ersatz durch die stabile Bleibesiegelung ist ebenfalls angezeigt³⁶⁶.

In der Regel wird das jeweilige Siegel des Alfonsus Romanorum rex ohne weitere Spezifizierung angekündigt³⁶⁷. Ein zumindest teilweise erhaltenes Siegel beglaubigt die für den Kanzler des Königs, Heinrich, Elekt von Speyer, ausgestellte Urkunde vom 21. September 1257³⁶⁸. Dieses inzwischen restaurierte Königssiegel in Wachs hängt mit einer bis 8 mm breiten, eng geflochtenen purpurfarbenen Seidenschnur in den triangel förmigen Einschnitten der Plica. Der Prägestempel entstammt der kastilischen Kanzlei: der Reiter mit Topfhelm, mit der Linken den schützenden Schild haltend und in der Rechten ein Schwert; die zwei Löwen auf Schild und Satteldecke als Sinnbilder für Leon, die beiden Burgen für Kastilien. Die Umschrift lautet avers: S. Alfonsi Di gracia regis Castelle et Toleti, revers: Legionis, Gallecie, Hyspalie, Cordube, Murcie et Giennii. Die Würde des Römischen Königtums ist noch nicht berücksichtigt. Gleichfalls nur fragmentarisch erhalten ist das auf der Rückseite der Urkunde vom 18. März 1259 an einer grün-rot gefärbten Seidenschnur hängende aus Wachs gefertigte kastilische Königssiegel³⁶⁹. Hervorzuheben ist der mit Graf Guido von Flandern geschlossene Lehensvertrag vom 6. November 1258³⁷⁰. Dieses in Segovia ausgestellte Chirograph³⁷¹ ist nicht das einzige hier nachzuweisende Stück mit einer Doppelbesiegelung, mit der die Bedeutung des Vertrages innerhalb der vorliegenden Überlieferung unterstrichen wird. Zu nennen ist auch die nur abschriftlich überlieferte Verleihung eines Fahnenlehens für Herzog Friedrich (III.) von Oberlothringen und Grafen von Remiremont vom 14. März 1259³⁷² sowie das Tauschgeschäft des Königs mit dem Johanniterorden in Spanien, bei dessen Beurkundung für beide Vertragspartner ein entsprechendes Exemplar ausgefertigt und das Siegel des Ordens neben das von Alfons gehängt wurde³⁷³. In der Siegelankündigung wird in der Urkunde vom 21. Oktober 1258 für die Sachwalter Heinrichs von Brabant auf die Verwendung eines sigillum nostrum novum hingewiesen³⁷⁴. Das bislang erste römische Königssiegel ist an der Beglaubigungsurkunde von 1263 Februar 1 nur noch als Fragment befestigt, wobei auf beiden Seiten der thronende Herrscher und auf der

361) D 3. 362) DD 3, 8 (nur weiße Seidenfäden), 11, 20, 31, 32, 42, 44 (so noch bei Berger S. 172), 45, 47 (Hanfschnur). 363) D 1. 364) D 17: cum bulla aurea nostra non posset bullari propter fracturam cogni ex parte videlicet sculpture leonis. 365) D 17: hoc presens instrumentum iussimus sigilli nostri cerei munimine communire. Das Wachssiegel wurde offensichtlich an den Schnüren herausgerissen. 366) D 40: E porque el sello era quebrantado pidieron nos por merced, que ge lo mandasemos otra vez fazer e seellar con nuestro sello de plomo; D 70: E porque el sello era quebrantado pidieron nos por merced, que ge lo mandasemos otra vez fazer e seellar con nuestro sello de plomo. 367) Vgl. Schwab, Kanzlei S. 613 ff. 368) D 20. 369) D 31. 370) D 29. 371) D 29: instrumentum fieri fecimus per alphabetum divisum, in quo ... rex nostre maiestatis sigillum duximus apponendum. Et nos Guido ... fecimus sigilli nostri munimine communiri. 372) D 30: rex et ... dux et comes presentem cartam fecimus sigillorum nostrorum munimine roborari. 373) D 51: et inde duas cartas eiusdem tenoris fieri iussimus per alphabetum divisas, nostrorum sigillorum appensione munitas, quarum alteram nos memoratus rex apud nos teneamus, et aliam nos fratres predicti nobiscum defferamus. 374) D 26.

Vorderseite ein Teil der Umschrift erkennbar ist³⁷⁵. Nachweisen lässt sich die Verwendung dieses Königssiegels noch an mindestens drei weiteren Stücken bis zum Jahr 1271³⁷⁶.

In den notariell beglaubigten Abschriften der Bestätigungen für Privilegien von Alfons' Vater Ferdinand (III.) für Genua werden die inzwischen verlorenen, ursprünglich an gefärbten Seidenschnüren hängenden Bleisiegel beschrieben³⁷⁷. Chifflet gibt Auskunft über das von ihm abschriftlich überlieferte Stück vom 19. Oktober 1259³⁷⁸ und hebt die Größe des ihm noch vorliegenden Siegels hervor: *sigillum maximum*³⁷⁹. Beurkundet wird auch die Aushändigung dreier Siegel zur Beglaubigung des Vertrags zwischen Pisa und Marseille an die dafür verantwortlichen Verhandlungsführer: *misit per Philippum suum scriptorem tria sigilla de credentia in singulis, quorum est una testa cum duabus impressionibus, quorum duo tradidit P(etr)o Uetulo et Alberto de Lau[an]ia iurisperito, Io(hanni) magistro et G. Lurdo notario, ambaxatoribus comunis Mass(ilie) pro facto regis et Pisanorum et pro firmitate et credentia de cetero habenda, et unum tradidit domino Bandino Lancee iurisperito pro facto credentie et confirmationis de facto Massil(ie)*³⁸⁰.

Innere Merkmale

Das Urkundencorpus der für das imperium Romanum ausgestellten Stücke ist unterschiedlich strukturiert. Klar voneinander zu trennen sind die aus Pisa und aus Marseille stammenden Provenienzen, die sich zudem von den Urkunden der in Kastilien für das Reich gefertigten Dokumente deutlich abheben. Während die die Pisaner Wahl wie auch die Verhandlungen, Vollmachtserklärungen und die Wahl Marseilles schildernden Urkunden die Wechselseitigkeit der jeweiligen Vertragsverhältnisse erkennen lassen³⁸¹, sind die Privilegien, Mandate und Briefe nach 1256 stärker von den mit der Abfassung betrauten Notaren und Schreibern geprägt. Gegenüber den Beurkundungen des kastilischen Königs lassen sich formale Aspekte feststellen, die eine gewisse Eigenständigkeit der Kanzlei des Römischen Königtums indizieren, wobei zu berücksichtigen ist, dass unter Alfons X. für die drei spanischen Reiche Kastilien, Leon und Andalusien getrennte Kanzleien eingeführt wurden³⁸². Statt des Kastilischen fand das international gepflegte Latein Verwendung. Die Würde des *Romanorum rex semper augustus* wird in der Intitulatio vor die Aufzählung der spanischen Reiche gesetzt und die Mitregentschaft von königlichen Familienmitgliedern wird ebenso wenig erwähnt wie im Eschatokoll die spanischen Regierungsjahre angegeben sind.

Die Urkunden DD 1–18

Ob und inwieweit bei einer näheren Betrachtung der inneren Merkmale der Urkunden dieser vier unterschiedlichen Gruppen – Pisa, Marseille, Kastilien, Kanzlei des *Romanorum rex* – doch Gemeinsamkeiten über den historischen Kontext hinaus festzustellen sind, sollen nachfolgende Beobachtungen zeigen. Die zwischen dem 30. Oktober 1255 und dem 7. Okto-

375) D 42. 376) Sicher DD 45, 47 und 56. Wahrscheinlich auch D 44, das am gleichen Tag wie D 45 für die Verhandlungen um den Heiratsvertrag zwischen dem Infanten Ferdinand und Blanca, der Tochter König Ludwigs (IX.) von Frankreich, ausgefertigt wurde. 377) DD 36, 37, 39, 72. 378) D 35.

379) Bibliothèque municipale Besançon, Collection Chifflet Ms. 47 fol. 53r–53v. 380) D 18.

381) Vgl. Schwab, *Kanzlei* S. 577 ff. 382) Procter, *The Castilian Chancery* S. 114.

ber 1256 ausgestellten Stücke³⁸³ geben die Verhandlungen zwischen dem kastilischen König und den beiden Städten Pisa und Marseille wieder. Bei diesen Urkunden handelt es sich um originale Ausfertigungen von Notariatsinstrumenten³⁸⁴, zum Teil um in diese eingefügte Inserte³⁸⁵, und um Imbreviaturen³⁸⁶. Die nachweisbaren Schreiber waren bei den aus der kastilischen Kanzlei stammenden Urkunden P. Petri Legionensis für D 1 und Fernandus Iohannis für D 8, die in Marseille zugelassenen Notare Marquesius Anglicus³⁸⁷ und Guillelmus Lurdus³⁸⁸ sowie die für Pisa tätigen Notare Opicinus, Sohn des Bonacursus³⁸⁹, und Matheus Saluii.

Die drei in Soria ausgestellten Urkunden vom 18. März 1256 wurden vom Notar Matheus Saluii aus Pisa angefertigt³⁹⁰, der auch vier Wochen später die Urkunde vom 16. April 1256 verfasste³⁹¹. Handlungseinheit ist zunächst die Königserhebung durch Bandinus Lancea, der linear die Versprechungen des gewählten Königs sowie ein beide Seiten bindender Vertrag folgen. Diesem zeitlich logischen Ablauf gehorcht auch die Abfassung der Urkunden. D 4 beschränkt Alfons auf seine spanischen Reiche³⁹², D 5 fügt zwischen Alfonsus dei gratia und dem rex Castelle den inzwischen in Romanorum regem et in imperatorem electus ein, wie dies auch in DD 6 und 7 geschieht. Ob dem mit der Erledigung der Ausfertigung betrauten Notar das Diktat dieses politisch so hervorgehobenen wie auch brisanten Textes allein überlassen wurde, darf bezweifelt werden. Die an dem Geschehen beteiligten Garsias Petri, Archidiakon von Marokko, Suerius Petri, Bischof von Zamora, auch als Notar des Königs bezeichnet³⁹³, und insbesondere der für Pisa wählende und damit handelnde Bandinus Lancea³⁹⁴ werden an der Wortwahl der vier Urkunden beteiligt gewesen sein.

Für die ein halbes Jahr später im September 1256 erfolgte Beurkundung der Wahl in Segovia in imperatorem ist der in Marseille zugelassene Notar Guillelmus Lurdus verantwortlich gewesen³⁹⁵. Dieser, selbst drei Wochen später als Sachwalter genannt³⁹⁶, hat diese Wahl nicht nur, wie zu erwarten, mandato et iussu dicti domini regis beurkundet, sondern zudem rogatu dictorum syndicorum, weshalb auch hier zweifelsohne die Verhandlungsführer der Stadt Marseille den Wortlaut dieser Urkunde mitbestimmt haben. Auch wenn die beiden Notare die Stücke DD 4 und 12 stilistisch weitgehend bestimmt haben, so lässt der in diesen Urkunden dokumentierte Wahlvorgang den Nachweis von signifikanten Entsprechungen zu.

In D 4 wählt Matheus Saluii eine Satzkonstruktion, die es ihm erlaubt, der Wahl in Romanorum regem et imperatorem Romani imperii dank der sprachlichen Logik eine noch deutlichere Plausibilität zu verleihen. So fungiert der kastilische König zwar zunächst nicht als das das Geschehen bestimmende grammatikalische Subjekt, sondern sein Name wird nach der *Invocatio* In nomine patris et filii et spiritus sancti amen in dem die Wahl wiedergebenden und diese inhaltlich begründenden Satz als Akkusativobjekt – dominum Alfonsus – vorangestellt. Damit dominiert der König nicht nur die grammatikalische Konstruktion, sondern erzwingt geradezu das logisch folgerichtige Wahlhandeln des sprachlichen

383) DD 1–18. 384) DD 3–8 und 17. 385) DD 1, 2, 9, 10. 386) DD 11–16, 18.
 387) D 2. 388) DD 3, 10–18. 389) D 9. 390) DD 4–6. 391) D 7. 392) D 4: ...
 regem Castelle, Toleti, Legionis, Gallethie, Sibilie, Cordube, Murscie et Gienne. 393) D 4: Suerii Pe-
 tri episcopi de Zamora iam dicti domini regis notarii. 394) D 4: ... missaticus, ambaxiator, syndicus et
 procurator comunis Pisarum. 395) D 12. 396) D 18.

Subjekts tota Italia et totus fere mundus. Bandinus Lancea wählt diesen König, da ganz Italien und nahezu die ganze Welt Alfons in seinen Vorzügen kennen, da das imperium nimis vacasse et ab emulis dilaniatum, Alfons selbst natum de progenie domus ducatus Suevie, ad quam de privilegio principum et de concessione Romane ecclesie pontificum imperium iuste et digne dignoscitur pertinere. Der von Pisa beauftragte Syndicus handelt pro toto imperio Romanorum et eiusdem imperii nomine et totius populi de imperio eius negotium utiliter gerendo in Romanorum regem et imperatorem Romani imperii nunc vacantis.

Guillelmus Lurdus schließt an die Invocatio die Datierung an, verzichtet gleichfalls für den König auf eine diesen hervorhebende formale Subjektkonstruktion, sondern nennt ihn wie auch schon in dem maßgeblich von Garsias Petri beeinflussten³⁹⁷ Instrument D 3 in einer von honor abhängigen Genitivform, wobei zur Realisierung dieser Ehre die Sachwalter der Stadt Marseille Petrus Uetulus, Albertus de Lauania und Magister Johannes verpflichtet sind³⁹⁸. Begründet ist deren Handeln durch die Tatsache, dass Alfons selbst processisse de stirpe imperiali, und den Umstand, dass Romanum imperium diu vacasse ... guerras multiplices factas esse ... et propter vacationem ... cultus divinus minuitur. Und so wählen auch sie in gerendo in hac parte utiliter negotium totius imperii christiani den kastilischen König in imperatorem. Wurde in D 4 für Pisa beansprucht pro toto imperio Romanorum et eiusdem imperii nomine zu handeln³⁹⁹, so wird in D 12 gleichfalls hervorgehoben, dass hier die Syndizi und Botschafter civitatis Massilie site in imperio et sub imperio Romano ihren Auftrag erfüllen⁴⁰⁰.

Die inhaltlichen Entsprechungen der Stücke DD 4 und 12 bestimmen die jeweilige Wortwahl und lassen eine bewusste Einflussnahme der Protagonisten Bandinus Lancea und Suerius Petri vermuten, denen bei der Anfertigung in Segovia im September 1256 an der Wiederaufnahme der im Frühjahr des gleichen Jahres in Soria ausgehandelten Formulierungen gelegen war.

Die in diesen beiden Urkunden gewählte sprachliche Logik ist weitgehend identisch und wird durch den analogen Aufbau der beiden Urkunden unterstrichen. Die Verknüpfung der inhaltlichen wie auch der sprachlichen Ebenen begegnet uns erneut in dem am 18. September 1256 zwischen dem zum Romanorum imperator gewählten kastilischen König und den beiden Städten Pisa und Marseille geschlossenen Bündnis⁴⁰¹: als entscheidend sehen die Bündnispartner an zu handeln ad honorem ... domini Anfossi ... regis Castelle ... in Romanorum imperatorem electi ... et ad honorem ... civitatis Pisane ... et civitatis Massilie. Schreiber dieses Vertrages war wiederum Guillelmus Lurdi mandato et rogatu dictorum syndicorum utriusque civitatis, d. h. Bandinus Lancea als Syndicus von Pisa sowie der gleichfalls als anwesend genannte Suerius Petri und wohl ergänzend der als königlicher Notar bezeichnete Garsias Martini haben auch hier auf die Textfassung Einfluss genommen.

Die beiden Vollmachtserklärungen für Garsias Petri vom 30. Oktober 1255⁴⁰² und vom 5. Mai 1256⁴⁰³ wurden wegen ihres die Außenpolitik betreffenden Inhaltes gleichfalls in Latein gefasst und ohne Zweifel den kastilischen Kanzeilepflogenheiten entsprechend formuliert.

397) D 3: mandato dicti archidiaconi Marrochitani, procuratoris domini regis Castelle...

398) D 12.

399) D 4. 400) D 12. 401) D 16. 402) D 1. 403) D 8.

Invocatio

Die einzelnen Bestandteile des Formulars der den Komplex Pisa und Marseille betreffenden Urkunden weisen in ihrem Protokoll für die drei unterschiedlichen Provenienzen spezifische Wendungen auf, die wir bereits bei der *Invocatio* feststellen können: In nomine patris et filii et spiritus sancti amen formuliert Matheus Saluii in DD 4–6 und wandelt in D 7 ab: In nomine sancte et in individue trinitatis amen. Der gleichfalls für Pisa tätige Upethinus formuliert: In nomine eterni dei amen, während sich der in Marseille zugelassene Notar gleichmäßig kürzer fasst: In nomine domini⁴⁰⁴.

Intitulatio

Da die zwischen dem 30. Oktober 1255⁴⁰⁵ und dem 7. Oktober 1256⁴⁰⁶ abgefassten Urkunden die Verhandlungen mit den beiden Städten Pisa und Marseille und die Wahl des Alfons zum rex Romanorum dokumentieren, ist der kastilische König von den insgesamt 18 Ausfertigungen nur bei zehn Urkunden der tatsächliche Aussteller⁴⁰⁷. Die beiden aus der kastilischen Kanzlei stammenden Mandate für Garsias Petri von 1255 und vom 5. Mai 1256⁴⁰⁸ bezeichnen den König als Alfossus dei gratia rex Castelle, Toleti, Legionis, Gallecie, Sibilie, Cordube, Murcie et Jahenni. Ebenso wird in dem von Garsias Petri mit Marseille ausgehandelten Bündnisvertrag für Alfons die Formel ad honorem dei gratia regis Castelle ... et Jahenni benutzt⁴⁰⁹.

Als gewählter Römischer König urkundet er am 18. März 1256 für die Stadt Pisa: Alfonsus dei gratia in Romanorum regem et in imperatorem electus, rex Castelle, Toleti, Legionis, Gallethie, Sibilie, Cordube, Murcie et Gienne⁴¹⁰, ähnlich wie gleichfalls für Pisa am 16. April 1256: Alfonsus divina favente clementia in Romanorum regem et in imperatorem electus et semper augustus, rex Castelle, ... et Gienne⁴¹¹.

In den Stücken, die die Verhandlungen mit wie auch die Wahl durch die Stadt Marseille dokumentieren, wird die *Intitulatio* im Nominativ Alfossus dei gratia rex Castelle, Toleti, Legionis, Gallecie, Sibilie, Cordube, Murcie et Jahenni⁴¹² gefasst, bzw. genitivisch konstruiert: ad honorem nostri Anfossi dei gratia regis Castelle, ... et Jahenni⁴¹³.

Promulgatio

Weniger einheitlich ist die in den Urkunden verwendete *Promulgatio* gewählt:

Die beiden in der kastilischen Kanzlei gefertigten Stücke formulieren Notum sit omnibus presentem litteram inspecturis, quod ... und Pateat universis presentem paginam inspecturis, quod ...⁴¹⁴. Bei den vier von dem Pisaner Notar geschriebenen Urkunden werden nur in D 7 die vom in Romanorum regem et imperatorem gewählten Alfonsus ... rex Castelle zugestandenen Abmachungen mit einer Verkündigungsformel angezeigt: Cognoscant igitur universi tam presentes quam futuri per Romanum imperium et per regna nostra constituti, quod ... Die dem für Marseille tätigen Notar Guillelmus Lurdus zuzuschreibenden Verkündigungen sind in drei Urkunden identisch: Noverint universi presentes pariter et futuri, quod ...⁴¹⁵, zweimal wählt er die Formulierung Noverint universi, quod ...⁴¹⁶ und dazu analog konstru-

404) DD 2, 3, 10–13, 17, 18.

405) D 1.

406) D 18.

407) DD 1, 5, 7, 8, 11, 13–15, 17, 18.

408) D 8.

409) D 3.

410) D 5.

411) D 7.

412) D 17.

413) DD 11, 12, 13, 16.

414) DD 1 und 8.

415) DD 11, 13, 14.

416) DD 17, 18.

iert sind die Wendungen *Notum sit cunctis presentibus et futuris, quod ...*⁴¹⁷, *Noverint universi presentem paginam inspecturi, quod ...*⁴¹⁸ sowie deutlich die beiden Verkündigungen *Per huius publici instrumenti seriem cunctis pateat, quod ...*⁴¹⁹ und *Per huius instrumenti seriem cunctis pateat, quod ...*⁴²⁰.

Korroboratio

Nur in den beiden der kastilischen Kanzlei zuzurechnenden Stücken *D 1* *Et ne hoc in dubium possit in posterum possit evenire, presentem cartam fecimus sigilli nostri munimine communiri* und *D 8* *In cuius rei testimonium et maiorem evidenciam ac roboris firmitatem hoc nostrum mandatum bulla nostre regie maiestatis fecimus communiri* wird das Prädikat *fecimus* mit dem Infinitiv *communiri* verbunden. *Matheus Saluii* beschränkt sich bei den drei am 18. März 1256 geschriebenen Wahl- und Vertragsurkunden auf eine nahezu gleichbleibende Formulierung *Et ad veritatis memoriam de predictis perpetuo conservandam ... cartam et cartas publicas ... scribere et firmare et in publicam scripturam redigere rogaverunt*⁴²¹. In dem von Alfons am 16. April 1256 ausgestellten Diplom des gewählten Königs wird hingegen *Ut autem hoc credatur verius et ab omnibus inviolabiliter conservetur, presens inde privilegium scribi et plumbeo nostre maiestatis sigillo iussimus insigniri* formuliert⁴²². Gemeinsam unterscheiden sich diese vier Ausfertigungen von den anderen hier in den Blick genommenen Urkunden durch spezielle Verwendung der Vokabel *conservandam*⁴²³ bzw. *conservetur*⁴²⁴.

Die Marseille zuzuordnenden Stücke weisen gleichfalls, wenn auch in unterschiedlichem Umfang, Gemeinsamkeiten auf, wie die nachfolgenden Beispiele zeigen:

D 2: *In cuius rei firmitatem hanc cartam iusserunt sigillo pendenti comunis Massilie roborari.*

D 3: *Et ad maiorem firmitatem omnium predictorum perpetuo obtinendam predicti ... iusserunt singula instrumenta sigilli pendentis cerei comunis Massilie munimine roborari.*

D 10: *Et ad maiorem roboris firmitatem mandaverunt hoc presens instrumentum sigilli pendentis comunis Massilie munimine roborari.*

D 11: *Et in testimonium rei geste et ut robur perpetuum obtineat firmitatis, hoc presens instrumentum iussimus bulle nostre auree munimine roborari.*

D 13: *In quorum omnium firmitatem hoc presens instrumentum iussimus bulla nostra plumbea communiri*⁴²⁵.

D 15: *Et in testimonium rei et ut robur obtineat firmitatis hoc presens instrumentum bulle nostre plumbee iussimus munimine communiri*⁴²⁶.

Datierung

Die beiden für Garsias Petri ausgestellten Mandate *DD 1* und *8* zeigen die typischen Merkmale der kastilischen Kanzlei, nämlich die Namensnennung des mit Anfertigung des Schriftstückes betrauten Schreibers und die Jahresangabe entsprechend der spanischen era-

417) *D 2*. 418) *D 3*. 419) *D 10*. 420) *D 15*. 421) *So D 4; D 5 ersetzt perpetuo mit in perpetuum, D 6 mit in antea und verzichtet zudem auf de predictis.* 422) *D 7*. 423) *DD 4–6.*

424) *D 7*. 425) *Siehe auch D 17: In quorum firmitatem hoc presens instrumentum iussimus sigilli nostri cerei munimine communire.* 426) *Vgl. hier besonders D 14: Et in testimonium rei geste hoc instrumentum publicum iussimus bulle nostre auree munimine communiri.*

Zählung: Dat. Burgis rege per Suerium Petri Camorensem electum et eius notarium exprimente, XXX die octobris, P. Petri Legionensis scripsit, era MCC nonagesima tercia⁴²⁷ und Data apud Segunciam, quinta die madii, rege exprimente, era MCC nonagesima quarta. Ffernandus Iohannis scripsit.⁴²⁸ *Auf Abweichungen innerhalb der christlichen Zeitrechnung nimmt auch Guillelmus Lurdus in seinen Notariatsinstrumenten Rücksicht dominice incarnationis anno millesimo ducentesimo quinquagesimo sexto secundum cursum Pisanorum et quinquagesimo quinto secundum cursum Yspanie, indictione quartadecima, quintodecimo kl. Aprilis.*⁴²⁹ *In der vonseiten Pisas für Bandinus Lancea und Matheus Saluii ausgestellten Vollmacht, ein Bündnis mit Marseille zu schließen, spielt diese Jahreszählung keine Rolle und dementsprechend beschränkt sich die Datierung dominice incarnationis anno millesimo ducentesimo quinquagesimo septimo, indictione XIII, die kalendarum iunii*⁴³⁰. *Guillelmus Lurdus formuliert mit an den Schluss gestellten Indiktion dreimal: Anno incarnationis eiusdem millesimo ducentesimo quinquagesimo quinto, XVII k. febr. indictione XIII*⁴³¹, *fünfmal fügt er die Indiktion vor der Angabe des Kalendertages ein: Anno incarnationis eiusdem millesimo ducentesimo quinquagesimo quinto, indictione quartadecima, sextodecimo kl. Febr.*⁴³².

Die Urkunden DD 19–75

Spielte in den Urkunden der Jahre 1255–1256 die kastilische Provenienz angesichts der Mehrzahl der von den aus Pisa und Marseille stammenden Notaren gefertigten Stücke eine eher geringe Rolle, so lassen sich in der Folgezeit Einflüsse der königlichen Kanzlei nachweisen. Erleichtert wird die Zuordnung der Urkunden zu einzelnen Schreibern und Notaren durch die nahezu regelmäßige Namensnennung am Ende des Protokolls.

Invocatio

*Insgesamt finden wir nur fünfmal die Anrufung des Namens Gottes*⁴³³ *bzw. Christi*⁴³⁴, wobei der Schreiber Petrus Stephani im Gegensatz zu Petrus Cabeton in den beiden von ihm münderten Urkunden deus mit dem Adjektiv eternus erweitert: In eterni dei nomine amen⁴³⁵. Bei allen fünf Stücken, in denen eine Verbalinvocation der Urkunde vorangesetzt wurde, handelt es sich um großzügige Gewährungen⁴³⁶ bzw. Privilegien⁴³⁷.

Intitulatio

Die nach den Verhandlungen um die Erhebung zum Romanorum rex ausgestellten Urkunden formulieren die Intitulatio überwiegend in zwei Varianten, die sich nur durch ein eingefügtes et unterscheiden: Alfonsus dei gratia Romanorum rex semper augustus, Castelle,

427) D 1. 428) D 8. 429) So D 4, nahezu identisch DD 5 und 6; mit einer womöglich dem kastilischen Aussteller geschuldeten Umstellung D 7: ... anno millesimo ducentesimo quinquagesimo sexto secundum cursum Yspanie et secundum cursum Pisanorum quinquagesimo septimo ... 430) D 9.

431) DD 2, 10, 18. 432) So konstruiert in DD 3, 11–13; abweichend D 16: Anno incarnati verbi currente millesimo ducentesimo quinquagesimosexto, indictione XIII, XIII kl. Octobris. 433) DD 26, 29–31. 434) D 24: Iesu Christi nomine amen. 435) DD 26, 30. 436) DD 24, 26, 29, 31.

437) D 30.

...⁴³⁸ gegenüber Alfonsus dei gratia Romanorum rex semper augustus et Castelle, ...⁴³⁹. Abweichungen finden wir bei dem von S. Dominici geschriebenen Stück D 19 vom 9. September 1257 Alfonsus dei gratia Romanorum rex et semper augustus, Castelle, ...; dann in der von Peregrinus ausgefertigten Urkunde D 51 vom 10. August 1271: Nos Alfonsus dei gratia Romanorum senper agustus et Castelle, ..., et Algarbii rex ...; und in der wohl als Konzept überlieferten Fassung D 52 vom 4. Oktober 1271: in presentia Alphonsi dei gratia serenissimi regis Romanorum semper augustus et Castelle ...⁴⁴⁰. Eine Variante in D 35, dem Brief vom 18. Oktober 1258 an die Bürger von Besançon, in dem wir bei der Aufzählung der spanischen Reiche statt des regulären Castelle, Toleti, Legionis, Gallecie, Sibilie, Cordube, Murcie, Giennii et Algarbii ⁴⁴¹ unerwartet Castelle, Toleti, regionum Gallicie, ... Giennii et Algarbii rex lesen, dürfte der die Überlieferung sichernden Abschrift zuzuschreiben sein, da der für D 35 verantwortliche Schreiber Petrus Stephani ansonsten die gängige Reihenfolge der spanischen Reiche sicher beherrscht.

Der Verzicht auf die Nennung des römischen Königtums in D 31 Nos Alfonsus dei gratia rex Castelle, Toleti ... ist dem Umstand zuzuschreiben, dass hier die Vasallität Herzog Friedrichs (III.) von Oberlothringen nach kastilischem Recht festgehalten wird und Alfons als König von Kastilien sich zu Geldleistungen verpflichtet. Die in kastilischer Sprache gefassten Urkunden, die das Alfonsinisch-Römische Königtum berühren, weisen eine einheitliche Form der Selbstaussage des Ausstellers aus Nos don Alfonso por la gracia de dios rey de Castiella ...⁴⁴².

Promulgatio

Die unterschiedlichen Formulierungen der Allgemeinadresse in den Urkunden seit 1257⁴⁴³ lassen sich nicht mit festen Gewohnheiten der Schreiber in Übereinstimmung bringen. Die insgesamt viermal gebrauchte Wendung Noverint universi presentem paginam inspecturi, quod ... wurde in D 19 von S. Dominici, von Johan Perez de Cibdat in D 38 und zudem in DD 47 und 56 von zwei uns unbekannten Schreibern gewählt. Die beiden mehrfach genannten Schreiber Petrus Cabeton und Petrus Stephani variieren Pateat universis et singulis presentem paginam inspecturis, quod ...⁴⁴⁴ mit Pateat universis presentem paginam inspecturis, quod ...⁴⁴⁵ bzw. Pateat universis presentem literam inspecturis, quod ...⁴⁴⁶, wobei Petrus Cabeton auch mit ... notum facimus universis et singulis presentem paginam inspecturis, quod ... und notum sit universis, quod ... zur Narratio überleitet⁴⁴⁷. Der nur mit der Mundierung des Stückes vom 13. Juli 1269 nachweisbare Schreiber Ruffinus de Parma verbindet Grußformel und Allgemeinadresse nach der Intitulatio ... universis presentes litteras inspecturis salutem. Notum facimus, quod ...⁴⁴⁸. Johan Perez de Cibdat wählt in den kastilisch ge-

438) DD 20, 21, 22, 27, 29, 36, 65, 73; entsprechend auch D 45: Alfonsi dei gratia Romanorum regis semper augusti, Castelle ...

439) DD 24, 25, 26, 30, 32, 38, 42, 43, 46, 47, 48, 49, 54, 56, 58; entsprechend auch D 41: Alfonsus eadem [gratia] Romanorum rex semper augustus et Castelle, ...

440) Siehe DD 19, 51, 52.

441) So D 26.

442) DD 37, 39, 72, 74, 75; wobei D 72 ohne Nos konstruiert.

443) DD 19, 24–26, 29–31, 37–39, 42, 46–47, 56, 58, 75. Die Wendung Omnibus notum sit presentes litteras inspecturis, quod ... in D 45 kann nur eingeschränkt berücksichtigt werden, da D 45 vom Infanten Ferdinand unter Zustimmung des Alfons ausgestellt wurde.

444) Petrus Cabeton in D 24, Petrus Stephani in D 26.

445) Petrus Cabeton in D 31, Petrus Stephani in D 30.

446) So Petrus Stephani in D 42.

447) DD 25 und 29.

448) D 46.

schriebenen Urkunden DD 37, 39 und 75: Sepan quantos esta carta vieren et oyeren, cue-mo ... als Überleitung zur Intitulatio.

Korroboratio

Von den 16 von Alfons als rex Romanorum ausgestellten Privilegien⁴⁴⁹ wird nur in der von D. Ferrandi auf Weisung des Petrus Petri de Medina geschriebenen Urkunde für Heinrich von Brabant und Niederlothringen auf die Bekräftigungsformel verzichtet⁴⁵⁰. Bei den insgesamt neun Mandaten⁴⁵¹ wird immerhin fünfmal die Korroboratio in das Protokoll eingefügt⁴⁵². Die das beglaubigende Siegel ankündigenden Formulierungen sind unterschiedlich, von den uns bekannten Schreibern scheint nur Petrus Stephani für die Wendung fecimus ... roborari eine erkennbare Vorliebe gehabt zu haben, die er selbst wiederum unterschiedlich zum Ausdruck bringt: In cuius rei testimonium et evidenciam pleniorum presentes fieri et sigilli nostri novi munimine fecimus roborari⁴⁵³, Et ad maioris roboris firmitatem et evidenciam pleniorum nos dictus rex et ego dictus dux presentem cartam fecimus sigillorum nostrorum munimine roborari⁴⁵⁴. In dem die Sachwalter für die Verhandlungen um die Krone des Reiches beim Papst benennenden Mandat vom 1. Februar 1263 war Petrus Stephani nicht mit der Mundierung dieses wichtigen Stückes beauftragt, sondern wohl seiner Erfahrung wegen in der Funktion des Überbringers des Urkundenbefehls beteiligt und hat zweifellos die Formulierung dieser Korroboratio entsprechend beeinflusst: In cuius rei testimonium presentem literam fecimus sigilli nostri munimine roborari⁴⁵⁵.

Petrus Cabeton ist als einziger unter den uns bekannten Schreibern mit der Erstellung zweier Urkunden am gleichen Datum für den jeweils gleichen Empfänger betraut worden⁴⁵⁶. Für die beiden Privilegien wählt er gleichwohl unterschiedliche Formulierungen. So heißt es in dem ersten für Hugo von Burgund bestimmten Privileg: In quorum omnium testimonium et munimen presens scriptum sigilli nostri munimine fecimus roborari⁴⁵⁷, während die Korroboratio in der zweiten Urkunde folgende Wendung erfährt: In cuius rei testimonium et munimen presentibus litteris sigillum nostrum apponi fecimus⁴⁵⁸. In D 31 berücksichtigt der gleiche Schreiber die Besonderheit dieser die Vasallität Herzog Friedrichs von Oberlothringen gegenüber dem kastilischen König bezeugende Urkunde: Et ad maioris roboris firmitatem et evidenciam pleniorum presens scriptum sigillo regnorum nostrorum Yspanie fecimus insigniri⁴⁵⁹. Auch das den Lehensvertrag zwischen Alfons und Guido, Graf von Flandern, dokumentierende Chirograph wurde Petrus Cabeton anvertraut, der die besondere Form der Bekräftigung derart formulierte: Et ut supradicta omnia robur obtineant firmitatis, presens instrumentum fieri fecimus per alphabetum divisum, in quo nos Alfonso rex nostre maiestatis sigillum duximus apponendum⁴⁶⁰.

In der ein Tauschgeschäft des Alfons mit dem Johanniterorden in Spanien überliefernden und von Peregrinus geschriebenen Urkunde heißt es entsprechend: ... omnia suprascripta su[b] forma premisa in scriptis redigi fecimus et inde ... duas cartas eiusdem tenoris fieri iussimus per alphabetum divisas nostrorum sigillorum appensione munitas, quarum al-

449) Siehe Anm. 244.

450) D 22.

451) Siehe Anm. 249.

452) DD 42, 44–47.

453) D 26.

454) D 30.

455) D 42.

456) DD 24 und 25 vom 21. September 1258; die beiden Urkunden DD 44 und 45 vom 10. Mai 1266 haben den gleichen Auftraggeber Bonaventura de Senis für die zu erstellende Ausfertigung.

457) D 24.

458) D 25.

459) D 31 vom 18. März 1259.

460) D 29.

teram nos memoratus rex apud nos teneamus et aliam nos fratres predicti nobiscum defferamus⁴⁶¹.

Die für den Kanzler des Römischen Königs Alfons Heinrich, Elekt von Speyer, ausgestellten Urkunden vom 21. bzw. 22. September 1257⁴⁶² verknüpfen die Bekräftigungsformel mit einer in den übrigen Urkunden von Alfons als rex Romanorum ansonsten nicht nachweisbaren Sanctio⁴⁶³: ... de regie maiestatis nostre consueti largitate muneris confirmamus et presentis scripti patrocinio comunimus universis ac singulis auctoritate regia firmiter inungentes, ut nullus hanc nostram confirmationem audeat infringere vel eidem modo aliquo contraire. Si quis autem contrarium fecerit, indignationem nostre celsitudinis et offensam se senciatur incurrisse⁴⁶⁴. Der Einfluss des Bandinus Lancea, der hier auf die Beurkundung des Wilhelm von Holland vom 2. Mai 1252 zurückgreift⁴⁶⁵ und die von D. Romani mundierten Urkunden eigenhändig abzeichnete, liegt nahe. Auf die Präsenz des Speyrer Elekten in Burgos haben wir bereits hingewiesen⁴⁶⁶, so dass wir hier zweifelsohne von einer Übernahme aus den von Heinrich von Speyer vorgelegten Vorurkunden ausgehen dürfen⁴⁶⁷. Weitere vergleichbare Stücke in diesem Sinne haben sich bislang unter den Urkunden König Alfons' nicht ermitteln lassen.

Der Notar Millan Perez war Auftraggeber der für Genua in kastilischer Sprache bestimmten Ausfertigungen DD 37, 39 und 74 sowie der in Latein geschriebenen Urkunde D 38. In den unter seinem Einfluss von Iohan Perez de Cibdat geschriebenen Diplomen wählt dieser die Bekräftigungsformel E por que esto sea firme e estable mandamos seellar esta carta con nuestro seello de plomo⁴⁶⁸ bzw. in Latein Et ad maioris[is] roboris firmitatem presens privilegium bulla nostra plumbea fecimus sigillari⁴⁶⁹. Die am 3. Oktober 1281, also gut zwanzig Jahre später gleichfalls unter der Anleitung von Millan Perez mundierte und ebenfalls Genua begünstigende Urkunde wiederholt mit ähnlichen Worten: E nos el sobredicho rey don Alfonso otorgamos esta carta e confirmamosla, e porque sea firme e estable, mandamosla sellar con nuestro sello de plomo⁴⁷⁰ und fast identisch heißt es in der für Genua ausgestellten Bestätigung vom 9. Oktober 1281, wobei hier der Überbringer des königlichen Beurkundungsbefehls Iohan Peres, der Sohn des Millan Peres, war: E porque esto sea firme e estable, mandamos sellar esta carta con nuestro sello de plomo⁴⁷¹.

Für die beiden den Heiratsvertrag zwischen dem Infanten Ferdinand und Blanca, der Tochter König Ludwigs (IX.) von Frankreich, vorbereitenden Mandate DD 44 und 45 war Bonauentura de Senis der beauftragende Notar. In D 44 lautet die Korroboratio: In cuius rei testimonium et evidentiam plenioris presentes litteras fieri iussimus et nostri pendentis sigilli munimine roborari. Bei D 45 handelt es sich um ein unter dem Siegel des römischen Königs Alfons ausgestelltes Mandat Ferdinands, wobei diese Besonderheit in der Bekräftigung zum Ausdruck kommt: In cuius rei testimonium et evidentiam plenioris presentibus

461) D 51.

462) DD 20, 21.

463) Vergleichbar allenfalls mit der vom Pisaner Notar Mathaeus Saluii verfassten Urkunde D 7: Si quis vero hanc nostram concessionem et auctoritatem violare presumpserit, nostram indignationem incurrat et mille libras auri optimi se compositurum cognoscat...

464) D 20.

465) D W 195: Si quis autem contra concessionem et protectionem huiusmodi aliquid presumpserit attemptare, incurret indignationem nostre celsitudinis et offensam.

466) Siehe Anm. 80.

467) D W 195 Vorurkunde I, D W 178 Vorurkunde II; deutlich diesbezüglich auch der Dorsalvermerk von D 20: Super Haselach et Bohele analog zu dem Dorsalvermerk von D W 178: Super concessione villarum Hasselach et Bohel.

468) D 37.

469) D 38.

470) D 74.

471) D 75.

litteris sigillum nostrum duximus apponendum, quas etiam similiter ad preces nostras supradictus noster pater sigilli sui duxit munimine roborandas⁴⁷². Ebenfalls das den Petrus Cabeton als Procurator und Boten sowie als Notar Ferdinands bezeichnende Mandat vom 31. März 1260 nimmt in der Korroboratio auf diesen Kontext Bezug: In cuius rei testimonium presens procuratorium fieri iussimus et sigilli nostri munimine roborari⁴⁷³.

Ohne derartige Bezüge sind die Formulierungen in dem von Ruffinus de Parma geschriebenen Mandat vom 13. Juli 1269⁴⁷⁴ sowie in den von S. Dominici am 9. September 1257⁴⁷⁵ und von einem uns unbekannten Schreiber 1271⁴⁷⁶ mundiarten Diplomen gewählt worden.

Datierung

Die Datierung folgt in der überwiegenden Mehrzahl der Formulierung, wie sie in der Ausfertigung vom 21. Oktober 1258 vorliegt: Datum Segobie rege per Bandinum Lanceam sacri imperii prothonotarium imperante, XII kaln. Novembris, indictione secunda, Petrus Stephani scripsit, anno domini MCCLVIII⁴⁷⁷. Die Verschränkung der Datierung mit dem Hinweis auf den Überbringer des Beurkundungsbefehls und den Mundanten finden wir sowohl in den Stücken, die mit der era-Zählung der kastilischen Kanzleigewohnheit folgen⁴⁷⁸, wie auch in den Mandaten und Urkunden, die in der Jahresdatierung mit der Wendung anno domini ihren besonderen Bezug zum imperium Romanum anzeigen⁴⁷⁹. Diese bewusste Differenzierung verdeutlichen die im August 1261 für Genua ausgestellten Stücke. DD 37 und 39 sind beide in kastilischer Sprache geschrieben und datieren ffecha la carta en Seuillia por nuestro mandado lunes, quinze dias andados del mes agosto, en era de mille e dozientos e nonaenta e nueve annos. Yo Iohan Perez de Cibdat la escrevi por mandado de Millan Perez de Aellon en el anno dezeno, que el rey don Alfonso regno⁴⁸⁰ bzw. ... por nuestro mandado miercoles veint et quatro dias andados del mes agosto, era de mille e dozientos e novaenta e nueve años ...⁴⁸¹, während in D 38 der gleiche Schreiber Iohannes Petri das Lateinische wählt und die Datierung entsprechend variiert Dat. Hyspali, rege imperante, XVII^a kalendas septembris, anno domini M^oCC^oLX^o primo.

Ego Iohannes Petri Ciuitatum scripsi de mandato Emiliani Petri, domini regis scriptoris, anno regnorum domini regis decimo.

Gleichfalls beide Formen der Datierung zeigt uns Petrus Cabeton. In den Urkunden DD 24, 25 und 29 orientiert er sich an den für das imperium üblichen Gepflogenheiten, während er in D 31 bewusst die kastilischen Kanzleibräuche beachtet⁴⁸². Petrus Stephani

472) D 45. 473) D 47. 474) D 46: In cuius rei testimonium has patentes litteras fieri iussimus nostri sigilli munimine communitas. 475) D 19: Et ad huius roboris firmitatem presens scriptum sigilli nostri munimine fecimus insigniri. 476) D 56: In cuius rei testimonium et stabilem firmitatem presens privilegium fieri iussimus et nostri sigilli appensione muniri. 477) D 27. 478) So D 19: Dat. Burgis, rege per G. Martini eius notarium imperante, die dominica, VIII^a septembris, S. Dominici scripsit, era M^oCC^a nonagesima quinta und in gleicher Weise mit der spanischen Jahreszählung der era: DD 20–21, 31, 37, 39, 72, 74, 75. 479) So D 27: ... anno domini MCCLVIII und DD 22, 24, 25–27, 29, 30, 32, 35–36, 38, 41, 42, 44–48, 51, 54, 56, 58, 71. 480) D 37. 481) D 39; gleichfalls in kastilischer Sprache abgefasst und die era-Zählung beachtend DD 72, 74 und 75. 482) In D 31 beschränkt sich der Aussteller Alfons auf die Aufzählung der Spanischen Reiche, die Besiegelung wird sigillo regnorum Hispaniae vorgenommen und Garcia Martini als kastilischer Protonotar ausgewiesen. Dies dürfte die formalstilistische Umsetzung dafür sein, dass die Privilegierung für Friedrich von Lothringen der kastilischen

hingegen, den wir in seiner Funktion als Schreiber am häufigsten antreffen, beschränkt sich auf die im Reich übliche Datierung. Gleichzeitig ist er neben dem nur einmal als Mundant genannten Egidius Tebaudi⁴⁸³ der einzige Schreiber, der in der Datierung die Zahl der Indiktion nennt und zwar in fünf der acht von ihm geschriebenen Stücke⁴⁸⁴. In den beiden Urkunden DD 49⁴⁸⁵ und 65⁴⁸⁶, die uns gleichfalls die Indiktion angeben, werden weder der Schreiber noch der Notar genannt, wobei freilich die besondere Form der Überlieferung in der Chronik von Piacenza zu berücksichtigen ist⁴⁸⁷.

Die Zählung der unterschiedlichen Herrscherjahre, wie wir sie in D 22 sehen: Dat. Burgis, rege per P. Petri de Medina eius notarium imperante, X^oVII^o kalendas novembris, anno domini M^oCC^oL^oVII^o, regnorum nostrorum Hyspanie VI^o, Romanorum vero anno primo ... finden wir nur bei dem Schreiber D. Ferrandi, wobei der Notar P. Petri de Medina den Mundierungsbefehl überbrachte.

Neben den Urkunden, die die Datierung mit der Nennung von Mundanten und verantwortlichem Notar verschränken, finden wir Abweichungen, in denen zum Teil auf den Schreibernamen⁴⁸⁸, zum Teil auf den anweisenden Notar⁴⁸⁹ oder auf beide mit der Anfertigung betrauten Personen⁴⁹⁰ verzichtet wird und in denen zudem die Angabe des Datums nur knapp formuliert ist: Dat. Sibilie, rege imperante, X^o mensis maii, anno domini M^o CC^o LX^o sexto. Bonaventura de Senis per alium scribi fecit⁴⁹¹.

In der bereits zitierten Urkunde vom 21. Oktober 1258⁴⁹² ist, wie oben schon angedeutet, der Prozess vom Befehl zur Beurkundung hin bis zur Mundierung des Stückes derart in Worte gefasst, dass Rückschlüsse auf Struktur und Personal der Kanzlei von Alfons X. erlaubt sind⁴⁹³.

Rechtsgepflogenheit entsprach: homagium ... ad forum Castellae et consuetudinem; vgl. Schwab, Kanzlei S. 590. 483) D 73. 484) DD 26, 27, 32, 35, 36. 485) D 49: Dat. apud Valenciam, XXI februarii, XIII indictionis. 486) D 65: Dat. in Bellicadio, XXI mensis madii, III indictione. 487) Vgl. MGH SS 18 S. 550 und S. 561. 488) DD 42, 44, 45, 47, 74, 75. 489) DD 46, 54, 73 490) DD 42, 56, 58; Chronikeinfügungen: DD 48, 49, 65, 71. 491) D 44; vgl. auch das Original D 56: Dat. aput Murciam anno domini millesimo CC^oLXX^o primo. 492) D 27. 493) Vgl. López Gutiérrez, La Cancillería de Alfonso S. 192 ff.

ZEICHEN UND ABKÜRZUNGEN

()	<i>In runden Klammern stehen Auflösungen von Kürzungen, deren Buchstabenbestand nicht eindeutig ist.</i>
[]	<i>Eckige Klammern kennzeichnen zerstörte Stellen. Zwischen ihnen stehen allfällige Ergänzungen.</i>
< >	<i>In spitzen Klammern stehen Interpolationen.</i>

<i>Abb.</i>	<i>Abbildung</i>
<i>Anm.</i>	<i>Anmerkung</i>
<i>Böhmer – Redlich</i>	<i>Böhmer – Redlich, Regesta imperii VI</i>
<i>B</i>	<i>Breite (bei Größenangaben)</i>
<i>BFW</i>	<i>Böhmer – Ficker – Winkelmann, Regesta imperii V/1–3</i>
<i>Bull.</i>	<i>Bullarium</i>
<i>cap.</i>	<i>capitula</i>
<i>Cod. dipl.</i>	<i>Codex diplomaticus, Codice diplomatico</i>
<i>cod(d).</i>	<i>Codex, Codices</i>
<i>D(D)</i>	<i>Diplom, Diplome. Die in der Diplomata-Reihe der Monumenta Germaniae Historica bzw. im Codex diplomaticus regni Siciliae veröffentlichten Herrscherurkunden werden als D mit dem Namen des Herrschers (der Herrscherin) und der Nummer in der Edition zitiert. Dabei bedeutet:</i>
<i>D(D)H. IV.</i>	<i>Diplom(e) Heinrichs IV.</i>
<i>D(D)W.</i>	<i>Diplom(e) Wilhelms von Holland</i>
<i>ed., edd.</i>	<i>editio, edidit, ediderunt</i>
<i>fol.</i>	<i>folio (bei Handschriften)</i>
<i>f(f).</i>	<i>folgende</i>
<i>Faks.</i>	<i>Faksimile</i>
<i>H</i>	<i>Höhe (bei Größenangaben)</i>
<i>Jg.</i>	<i>Jahrgang</i>
<i>Jh.</i>	<i>Jahrhundert</i>
<i>lib.</i>	<i>liber</i>
<i>M.</i>	<i>Monogramm</i>
<i>MGH</i>	<i>Monumenta Germaniae Historica</i>
<i>Const.</i>	<i>Constitutiones</i>
<i>Epp. saec. XIII</i>	<i>Epistolae saeculi XIII e regestis pontificum Romanorum selectae</i>
<i>SS</i>	<i>Scriptores (in Folio / Quart)</i>
<i>Migne PL</i>	<i>J. P. Migne, Patrologiae cursus completus..., Series Latina</i>

<i>N. F.</i>	<i>Neue Folge</i>
<i>Nr.</i>	<i>Nummer</i>
<i>n. s.</i>	<i>nova series, nuova serie, nouvelle serie</i>
<i>p.</i>	<i>pagina (bei Handschriften)</i>
<i>r</i>	<i>recto (bei Folioangaben)</i>
<i>Reg.</i>	<i>Regest, Regesten, Regesta</i>
<i>S.</i>	<i>Seite</i>
<i>S.P.</i>	<i>Sigillum pendens, angehängtes Wachssiegel</i>
<i>S.P.D.</i>	<i>Sigillum pendens deperditum, angehängtes Wachssiegel verloren</i>
<i>Sp.</i>	<i>Spalte</i>
<i>t.</i>	<i>tomus, tomo</i>
<i>Taf.</i>	<i>Tafel</i>
<i>unvollst.</i>	<i>unvollständig</i>
<i>v</i>	<i>verso (bei Folioangaben)</i>
<i>verb.</i>	<i>verbessert</i>
<i>vol.</i>	<i>volume</i>
<i>Vorbem.</i>	<i>Vorbemerkung</i>
<i>VU(U)</i>	<i>Vorurkunde(n)</i>
<i>Z.</i>	<i>Zeile</i>
<i>Zinsmaier</i>	<i>P. Zinsmaier, Nachträge zu den Kaiser- und Königsurkunden (Regesten)</i>

1.

Alfons, König von Kastilien etc., erteilt dem Garsias Petri, Archidiakon von Marokko, Vollmacht, ein Bündnis mit der Stadt M a r s e i l l e zu schließen bei Wahrung der Rechte Karls, Grafen von Anjou und der Provence.

5

1255 Oktober 30, Burgos.

Insert im Originalnotariatsinstrument des in Marseille zugelassenen Notars Guillelmus Lurdus vom 17. Januar 1256 (D 3) in den Archives municipales de la ville de Marseille, AA 13/7 (B).

Nach den Worten des Garsias Petri in D 3 war das Original von D 1 mit dem königlichen Wachssiegel besiegelt (... procuratorii michi dati ab eodem domino rege, eiusdem domini regis sigillo pendenti cereo sigillati ...).

10

Scheffer-Boichorst, Alfons X. S. 241, aus B. – Portal, La République Marseillaise S. 388, aus B. BFW Nr. 14814.

Schreiber des Originals von D 1 war P. Petri Legionensis, Überbringer des kgl. Beurkundungsbefehls der Elekt Suerius Petri von Zamora. Vgl. Schwab, Kanzlei und Urkundenwesen S. 581.

15

Zur Sache vgl. Scheffer-Boichorst S. 230f.

Notum sit omnibus presentem litteram inspecturis, quod nos Alfossus dei gratia rex Castelle, Toleti, Legion(is), Gallecie, Sibilie, Cordube, Murcie et Iahen(n)i damus et concedimus plenariam potestatem dilecto clerico nostro Garsie Petri, Marrochitano archidiacono ad contrahendum societatem inter nos ex una parte et comunitatem seu homines comunitatis

20 Massil(ie) ex altera, salvo iure et dominio karissimi nostri Caroli illustris comitis Andegau(ie) et Prouinc(ie), prout honori et comoditati nostre sibi melius videbitur expedire. Quam societatem nos habituros ratam promittimus et inviolabiliter servaturos. Et ne hoc in dubium possit in posterum evenire, presentem cartam fecimus sigilli nostri munimine communire.

25

Dat. Burg(is) rege per S(uerium) Petri Camoren(sem) electum et eius notarium expimente, XXX die octubr., P. Petri Legionen(sis) scripsit, era M^aCC^a nonagesima tercia.

2.

Die Stadt M a r s e i l l e bestimmt Bevollmächtigte, mit Alfons, König von Kastilien, ein Bündnis bei Wahrung der Rechte Karls, Grafen von Anjou

30 *und der Provence, zu schließen.*

1256 Januar 16, Marseille, in aula hospitalis Sancti Spiritus.

Insert im Originalnotariatsinstrument des in Marseille zugelassenen Notars Guillelmus Lurdus vom 17. Januar 1256 (D 3) in den Archives municipales de la ville de Marseille, AA 13/7 (B).

Nach den Worten des Schreibers des Originals von D 2, des in Marseille zugelassenen Notars Marquesius Anglicus, war das Original mit dem Siegel der Stadt Marseille versehen (In cuius rei firmitatem hanc cartam iusserunt sigillo pendenti comunis Massilie roborari).

Scheffer-Boichorst, Alfons X. S. 242, aus B. – Portal, La République Marseillaise S. 388, aus B.

Zum Notar Marquesius Anglicus vgl. Schwab, Kanzlei und Urkundenwesen S. 581. Zur Gründung und weiteren Geschichte des Heilig-Geist-Spitals in Marseille vgl. Glessgen, Lo Thesaur S. 191 ff. 5

In nomine domini. Anno incarnationis eiusdem millesimo ducentesimo quinquagesimo quinto, XVII^o kl. febr., indictione XIII^a. Notum sit cunctis presentibus et futuris, quod nos Bonifacius de Vite Alta, rector comunis Massil(ie), et Guigo Ancelmi et Philippus Ancelmi, syndici eiusdem comunis Massil(ie), ac totum consilium generale eiusdem civitatis tam consiliariorum quam capitum misteriorum ad sonum campanarum et voce preconia in aula hospitalis Sancti Spiritus congregatum damus et concedimus plenam et liberam potestatem consilio secreto Massil(ie) societatem et fedus perpetue amicicie contrahendi et ineundi cum discreto viro domino Garsia Petri, Marrochitano archidiacono, procuratore illustris domini regis Castelle, et pactiones et conventiones faciendi, recipiendi, promittendi, stipulandi et iuramento hinc inde firmandi, secundum quod dicto consilio secreto melius ordinandum, disponendum, complendum, tractandum videbitur et firmandum. Quam societatem et omnia alia et singula, que per eos fient in predictis et circa predicta nos habituros semper ratam et rata promittimus et perpetuo inviolabiliter servaturos, salvis tamen et exceptis^a in omnibus et per omnia personis domini Karoli comitis Prouincie et domine B(eatricis) comitisse Prouincie, eius uxoris, et heredum eorum in comitatu Prouincie succedentium, et salvo iure et dominio ipsorum et eorum heredum in omnibus et per omnia, secundum quod in pace et conventionem inter nos et ipsos facta plenius continetur, et salvis omnibus et singulis capitulis in instrumentis eiusdem pacis contentis. Et predicta attendere et complere et rata habere et contra non venire iuravit Bertrandus Picamillus in animabus omnium et singulorum dicti consilii generalis de mandato omnium et singulorum supradictorum. 10 15 20 25

Actum in aula hospitalis Sancti Spiritus in presentia et testimonio domini Oberti Lecacorui, iudicis maioris comunis Massil(ie), Vialce vicarii, Philippi de Petragorio notarii et tocus dicti consilii generalis et mei Marquesii Anglici notarii publici Massil(ie), qui mandato predictorum domini rectoris et syndicorum et tocus dicti consilii generalis de predictis hanc cartam scripsi et signo meo signavi. In cuius rei firmitatem hanc cartam iusserunt sigillo pendenti comunis Massil(ie) roborari. 30

3.

Garsias Petri, Archidiakon von Marokko, schließt als Bevollmächtigter Alfons', König von Kastilien etc., ein Bündnis mit der Stadt M a r s e i l l e bei 35

2. a) so B statt exceptis

Wahrung der Rechte Karls, Grafen von Anjou und der Provence. Für Mar-
 seille handeln als Repräsentanten Bonifacius de Vite Alta, Rektor der Stadt
 Marseille, der Ritter Guigo Ancelmi und Philippus Ancelmi sowie der ge-
 samte Geheime Rat von Marseille, der vom Allgemeinen Rat der Stadt be-
 vollmächtigt wurde. Beide Seiten beschließen für dauernd ein Bündnis und
 5 unauflösliche Freundschaft, wobei Marseille gegen die Feinde des Königs
 Krieg führen und seine Verbündeten unterstützen wird. Ausgenommen da-
 von sind Karl, Graf der Provence, und seine Gemahlin Beatrix, so wie es in
 Urkunden mit diesen festgelegt ist. Die Feinde des Königs können frei und
 10 sicher mit ihrer Habe und ihren Waren binnen 40 Tagen die Stadt verlassen.
 Sollte einer aus Marseille dem König einen besonderen Dienst erweisen
 wollen, so werde die Stadt dies nicht verhindern, es sei denn, dass sie selbst
 aus kriegsbedingten Gründen der Leute und Schiffe bedürfe. Sollte der Kö-
 nig Schiffe der Stadt benötigen, so werden ihm die im Hafen der Stadt an-
 15 kernden auf seine Kosten zur Verfügung gestellt unter Einschränkung der
 mit Karl von Anjou getroffenen Abmachungen. Garsias Petri verspricht für
 Alfons der Stadt Marseille und ihren Bürgern überall, zu Wasser und zu
 Land, Verteidigung und Schutz, Marseille und seinen Bürgern wird im ge-
 samten Herrschaftsbereich des Königs auf ewig Freiheit von allen Steuern
 20 und Zöllen gewährt; zudem werde der König bestrebt sein, dass Marseille
 die vordem in Akkon und Syrien innegehabten Freiheiten wiedererhalte,
 sollte er die Herrschaft über diese Gebiete erlangen. Garsias Petri sichert
 als Bevollmächtigter des Königs zu, dass dieser die gefassten Beschlüsse
 insgesamt billigen und ratifizieren sowie mit seinem goldenen Siegel in An-
 25 wesenheit der Boten und Bevollmächtigten der Stadt Marseille bekräftigen
 werde.

1256 Januar 17, Marseille, in aula superiori palatii comunis.

Besiegeltes Originalnotarsinstrument (zusammen mit D 11) – 64 cm H (+ 3 cm) x 46,5 cm B – in
 den Archives municipales de la ville de Marseille, AA 13/7 (A).

30 Auf der Rückseite von zwei verschiedenen, etwa gleichzeitigen Händen: Carte confederationis P.
 Uetuli et eius fautorum nomine comunis quondam Massil(ie) et illustrem regem Castelle, und:
 Hoc instrumentum cum sigillo plombi pendenti de armis regis Inspanie continens federationem
 et pacem inter dictum dominum regem et civitatem Mass(ilie).
 Siegel fehlt. Rote und weiße Seidenbüschel noch vorhanden. Beschreibung bei Scheffer-
 35 Boichorst S. 231 Anm. 1: „Das an Seidenschnüren hängende Bleisiegel, mit einem Durchmesser
 von 0,052, zeigt auf der Vorderseite einen Leoparden (sic) mit der Umschrift: ‚S. Alfonsi illustris
 regis Castelle et Legionis‘ und auf der Rückseite eine Festung mit denselben Worten“. Die
 Schnüre wurden durch zwei nebeneinander angebrachte, durch Plica und Urkundenpergament
 führende Löcher durchgezogen.

40 Scheffer-Boichorst, Alfons X. S. 241 Nr. 1, aus A (nach einer von H. Jacqmin angefertigten Ab-
 schrift). – Portal, La République Marseillaise S. 387, pièce XX, aus A.
 BFW Nr. 13988.

D 3 wurde nach den Worten des Notars in mehreren Exemplaren ausgefertigt (plura instrumenta eiusdem tenoris scripsi et signo meo signavi). Schreiber war der in Marseille zugelassene Notar Guillelmus Lurdus. Vgl. Schwab, Kanzlei und Urkundenwesen S. 580ff. sowie Einleitung S. XXVI.

Zu den Handelsbeziehungen Marseilles mit Syrien vgl. Sayous, Commerce S. 391ff.

5

In^a nomine domini amen. Anno incarnationis eiusdem millesimo ducentesimo quinquagesimo quinto, indictione quartadecima, sextodecimo kl. febr. Ut rei geste seriem hominum non subducatur oblivio et ut futuri preterita non ignorent, sepe solent magnatum gesta negocia litterarum certis apicibus annotari, ut scripturarum tenor notificet et conservet, que labilis quidem memoria, veritatis oblita suique prodiga non duxerat retinenda. Eapropter ad honorem omnipotentis dei, patris et filii et spiritus sancti, et beate semper virginis Marie dei genitricis et omnium sanctorum et ad honorem excellentissimi^b domini Alfossi dei gratia regis Castelle, Toleti, Legion(is), Gallecie, Sibilie, Cordub(e), Murc(ie) et Iahen(ni) noverint universi presentem paginam inspecturi, quod ego, Garsias Petri, Marrochitanus archidiaconus, procurator dicti domini regis Alfossi dei gratia regis Castelle, Toleti, Legion(is) illustris et ceterorum predictorum regnorum procuratorio nomine et pro eo et auctoritate procuratorii michi dati ab eodem domino rege, eiusdem domini regis sigillo pendenti cereo sigillati, cuius procuratorii se^c instrumenti procurationis tenor talis est ut ecce:

(folgt D 1 vom 30. Oktober 1255).

Ego inquam dictus Garsias Petri, Marrochitanus archidiaconus et procurator, ut supradictum est, dicti domini regis, de mandato et voluntate eius, nomine ipsius domini regis et pro eo et eius heredibus et successoribus ex una parte, et nos Bonifacius de Vite Alta, rector comunis Massil(ie), et Guigo Ancelmi miles et Philippus Ancelmi, syndici eiusdem comunis, et totum consilium secretum Massil(ie), data sibi licentia et potestate a consilio generali Massil(ie), tam consiliariorum quam capitum misteriorum, in aula hospitalis Sancti Spiritus ad sonum campanarum et voce preconia congregato, nomine eiusdem comunis et universitatis Massil(ie), cuius licentie ac potestatis tenor hic est ut ecce :

(folgt D 2 vom 16. Januar 1256).

Nos inquam dicti rector et syndici et dictum consilium secretum nomine eiusdem comunis et universitatis Massil(ie) et omnium et singulorum hominum Massil(ie) ex altera parte facimus, contrahimus et inimus societatem et fedus perpetue et indissolubilis amicitie in hunc modum.

Et inprimis quidem nos dicti Bonifacius de Vite Alta, rector comunis Massil(ie), et Guigo Ancelmi et Philippus Ancelmi, syndici eiusdem comunis, nomine et loco comunis et universitatis Massil(ie) ac totum dictum consilium secretum in aula superiori palatii comunis Massil(ie) more solito congregatum auctoritate nostra et potestate ac mandato nobis datis et iuratis a consilio generali, ut in predicto instrumento plenius continetur, convenimus et promittimus vobis, domine Garsie Petri, archidiacono Marrochitano, procuratori dicti domini regis, procuratorio nomine recipienti et sollempniter stipulanti pro eo, heredibus et suc-

3. a) die Initiale umfasst acht Textzeilen

b) so A

c) so A statt seu

- cessoribus suis, quod nos ac civitas nostra Massil(ie) et comune, castra et insule et^d districtus ipsius habitus et habendus faciamus pro dicto domino rege et pro suis heredibus in toto nostro districtu et ubicumque fuerimus, nos vel homines Massil(ie), guerram omnibus inimicis dicti domini regis, heredum et successorum suorum et pacem faciemus et servabimus
- 5 omnibus amicis eorundem et quod idem dominus rex, heredes et successores sui possint facere pacem omnibus amicis suis et guerram suis omnibus et singulis inimicis de ipsa civitate, civibus et de omnibus et cum omnibus et singulis personis et locis superius nominatis et quod iuvemus dictum dominum regem per mare et per terram, vassallos et amicos dicti domini regis in Massilia et alibi, ubicumque essemus, nos et homines nostri et comune
- 10 Massil(ie) toto posse nostro bona fide, exceptis personis domini nostri Karoli, dei gratia comitis Prouincie, et domine nostre B(eatricis), dei gratia comitisse Prouincie, eius uxoris, et heredum succedentium in comitatu Prouincie et salvo iure et dominio ipsorum et eorum heredum in omnibus et per omnia secundum quod in pace et conventionione inter nos et ipsos facta plenius continetur et salvis pactionibus et conventionibus contentis in instrumentis predictae pacis et hoc salvo et retento, quod illi, qui denunciarentur dicto comunitati Massil(ie) per dictum dominum regem, heredes et successores eius esse inimicos predicti domini regis, heredum et successorum suorum, possint libere et secure exire infra quadraginta dies civitatem Massil(ie) et eius districtum et ab ea recedere et abire cum rebus suis et mercibus universis; promittentes etiam nos daturos pro posse nostro opem et operam ad exaltationem et augmentum et ad honorem dicti domini regis, quandocumque et ubicumque et quibuscumque modis poterimus bona fide; volentes et concedentes, quod, si aliquis de civitate vel districtu Massil(ie) vellet speciale servitium domino regi facere, quod comunitati placeat et ipsum non debeant modo aliquo impedire, ita tamen, quod, si eo tempore comunitas Massil(ie) guerram urgentem seu imminensem ex parte terre hab(er)et, qua suis hominibus indigeret vel propter
- 25 necessitatem civitatis et comunis Massil(ie) navigia parare et armare deberet seu ad mittendum in servitium dicti domini regis, quod illud preparamentum comunis Massil(ie) precederet, quo parato speciale servitium quilibet dicto domino regi pro suo velle facere, ut superius est expressum; volentes preterea et concedentes, quod, quandocumque et quocienscumque et ubicumque dictus dominus rex voluerit habere navigia comunis Massil(ie) ad eius vel suorum servitium faciendum et dicti domini regis propriis sumptibus et expensis, quod semper
- 30 ea, que tamen essent in portu Massil(ie) vel comode possent haberi, teneamur sibi dare et concedere pro foro competenti, salvis in omnibus et per omnia conventionibus pacis inter nos et dictum dominum comitem Prouincie et dominam comitissam facte et inite, sicut superius est expressum.
- 35 Vice versa propter hec et multa alia grata servitia, que facitis et intenditis facere dicto domino meo regi, ego quidem dictus Garsias Petri, archidiaconus Marrochitanus, procurator eiusdem domini regis Castelle, procuratorio nomine et pro eo convenio et promitto vobis, domino Bonifacio de Vite Alta, rectori comunis Massil(ie), et Guigoni Ancelmi et Philippo Ancelmi, syndicis eiusdem comunis, et toti consilio secreto hic presentibus, recipientibus et
- 40 sollempniter stipulantibus nomine eiusdem comunis et universitatis et singulorum hominum Massil(ie) et eius districtus, quod dictus dominus meus rex Castelle, heredes et successores

d) von der Hand des Schreibers über der Zeile nachgetragen

eius defendant et protegant vos, civitatem, comune, cives omnes et singulos Massil(ie), castra habita et que vobis vel comuni Massil(ie) vel alicui civi Massil(ie) de iure competunt vel competere possunt, terras et insulas et omnia bona et iura vestra et comunis et hominum Massil(ie) habita et habenda, in mari et in terra et ubique cum toto posse eorum et omnes et singulos amicos comunitatis predictae Massil(ie) suos esse amicos omnes et singulos reputabunt et eis pacem facient et servabunt et omnes et singulos inimicos comunitatis predictae suos esse reputabunt similiter inimicos et guerram facient eisdem, ita tamen, quod vexantes seu infestantes comunitatem predictam et iniuriantes eidem et inimicos eiusdem civitatis dictus dominus rex, heredes vel successores sui monere prius debeant, ut ab infestatione et vexatione et iniuria inferenda predictae comunitati abstineant et desistant et illatam resarciant et emendent vel saltem firment, quod in manu ipsius regis eidem faciant iusticie complementum et ius recipiant ab eadem comunitate secundum quod ordo dictaverit rationis ad maiorem utilitatem comunis Massil(ie). Et si hoc facere renuerent infestantes seu iniuriantes eidem civitati, ex tunc rex, heredes vel successores sui teneantur ex pacto defendere a guerra predicta vos et comune et civitatem et universitatem Massil(ie) et singulos vestrum et diffidare et inpugnare et persequi simul vobiscum illos inimicos predictos dicte civitatis et comunis Massil(ie) cum tanta multitudine militum et pugnatorum, cum quanta necessarium fuerit et videbitur expedire ad predictos inimicos civitatis Massil(ie) repellendos et ad eorum iniuriam propulsandam, propriis eiusdem domini regis, heredum et successorum suorum sumptibus et expensis. Verum si contingeret propter guerram vos et comune et civitatem Massil(ie) et cives eiusdem civitatis et districtus ipsius artari manifeste et indigere equis, armis, victualibus et aliis necessariis promitto, volo et concedo, ego dictus Garsias, procurator dicti domini regis, procuratorio nomine et pro eo, ex auctoritate procurationis predictae vobis predictis rectori, syndicis et toti dicto consilio recipientibus et stipulantibus nomine comunis et universitatis et singulorum hominum Massil(ie), quod illo tempore vobis et comuni Massil(ie) et omnibus et singulis hominibus Massil(ie) et districtus vestri^e, ut per totam terram dicti domini regis possitis vobis et comuni Massil(ie) acquirere equos, arma et victualia et ab inde extrahere et portare per mare vel per terram, deveto seu interdicto aliquo non obstante; illudque devetum seu interdictum, si quod esset, dictus dominus rex, heredes et successores eius debeant illo tempore quoad homines Massil(ie) relaxare. Do et concedo et confirmo ego Garsias Petri, archidiaconus supradictus, procurator dicti domini regis, auctoritate eiusdem procuratorii suprascripti vobis domino rectori et syndicis predictis et omnibus et singulis civibus civitatis predictae franchisesiam et libertatem perpetuo ab omnibus usaticis, pedagogiis, consuetudinibus et vectigalibus constitutis, impositis seu imposterum imponendis et constituendis in terris, portibus, stagnis, paludibus et aquis aliis fluvialibus et maritimis et ceteris locis dicto domino regi suppositis et submissis. Item promitto vobis predictis domino rectori et syndicis et consilio secreto recipientibus et stipulantibus nomine comunis Massil(ie), quod dictus dominus rex, heredes et successores sui dabunt opem et operam bona fide, suo loco et tempore, cum eidem domino regi et successoribus suis fuerit opportunum vel cum infrascripte terre pervenerint ad dominium suum vel successorum suorum, quando suo studio litteris, precibus vel amicis hoc poterit obtinere, quod comune et civitas Massil(ie) recuperet libertates et franchisesias, quas antiquitus civitas et comune et cives Mas-

e) danach fehlt ein Verb, etwa liceat

sil(ie) acquisiverunt, habuerunt et habere consueverunt in Acon(e) et in aliis civitatibus et locis Surie et ubicumque alibi eas habere debent seu consueverunt habere. Promittens preterea ego dictus Garsias, archidiaconus supradictus, procurator dicti domini regis, vobis domino rectori, syndicis et consilio supradictis, me curaturum et effecturum, quod dictus dominus rex Castelle predicta omnia laudabit, confirmabit et ratificabit et iurari faciet in animam suam et bulla sua aurea roborari, in presentia nunciorum seu procuratorum seu syndicorum vestrorum et comunis Massil(ie).

Et ita attendere et complere et contra non venire iuro ego dictus Garsias, archidiaconus, procurator dicti domini regis, ad sancta dei ewangelia corporaliter a me tacta. Vice versa nos dicti rector et syndici et dictum consilium secretum predicta omnia et singula attendere et complere et contra non venire iuramus ad sancta dei ewangelia corporaliter a nobis et a singulis nostrum tacta. Nomina vero consiliariorum et qui iuraverunt sunt hec: dominus Bonifacius de Vite Alta, rector comunis Massil(ie), Guigo Ancelmi miles et Philippus Ancelmi, syndici eiusdem comunis, Petrus Isnardus miles, Imbertus de Mura, Guill(elmu)s de Taradello, clavarii eiusdem comunis, Ancelmus Andreas, Raimundus de Rocaforti miles, Raimundus Durantus, Iacobus de Sistarico, Raimundus de Narbona, Hugo Pinaire, septimanarii capitum misteriorum, Peregrinus Andreas, Elçians Ancelmus, P(etrus) Bonum Vinum, Guill(elmu)s de Opera, Ioh(ann)es Saçius, Guill(elmu)s Dalbar, Guill(elmu)s Anglicus, Ioh(ann)es Borrillonus, Bertrandus Soquerius, Nicholaus Guitelmi, Guill(elmu)s Dieude, Bernardus Gaschus campsor, Guill(elmu)s Chabertus iurisperitus, Guill(elmu)s Finaudus iurisperitus, Petrus de Templo, Guitelminus de Caransono, Ioh(ann)es magister, Obertus Gombaudo, Hugo Ricauus de Ricauis miles, Albertus de Lauania iurisperitus, Petrus Uetulus, Bretonus Ancelmi miles, Hugo Duranti, Raimundus Cifredi, Arnaudus de Sancto Iacobo, Hugo Ricauus de Gignaco, Laurentius Ricau miles, Hugo Audoardi miles, Bertrandus Gasqueti, Ioh(ann)es Giraudi, Raimundus Caudola miles, Ioh(ann)es Pineti, Raolinus draperius, Petrus Dieude, Petrus de Mura, Aicardus Sarracena.

Acta sunt hec in aula superiori palatii comunis Massil(ie) in presentia et testimonio fratris Laurentii, penitentiarii domini pape et predicatoris crucis in tota Yspania, domini Oberti Lecacorui, maioris iudicis comunis Massil(ie), Poncii Cathalani, Marquesii Anglici, notarii publici Massilie, et tocius dicti consilii secreti, et mei Guill(el)mi Lurdi, notarii publici Massil(ie), qui mandato dicti archidiaconi Marrochitani, procuratoris domini regis Castelle, et mandato dictorum dominorum rectoris, syndicorum et tocius dicti consilii secreti de predictis plura instrumenta eiusdem tenoris scripsi et signo meo signavi. Et ad maiorem firmitatem omnium predictorum perpetuo obtinendam predicti dominus rector, syndici et consilarii supradicti iusserunt singula instrumenta sigilli pendentis cerei comunis Massil(ie) munimine roborari.

(S.N.) G(uillelmus) L(urdus).

(B.D.)^f

^f) siehe Vorbemerkung

4.

Bandinus Lancea, Gesandter und Bevollmächtigter P i s a s , wählt für das Römische Reich in dessen und des Volkes Namen Alfons, König von Kastilien etc., zum König der Römer sowie zum Kaiser des Römischen Reiches, da diesen ganz Italien und nahezu die ganze Welt kennen als den, der alle Könige überragt, und von dem man weiß, dass er in direkter Linie aus dem herzoglichen Haus Schwaben stammt – dem durch die Bestimmung (de privilegio) der Fürsten und die päpstliche Bewilligung nach Recht und Würde das Reich gehört –, zugleich auch in der Hoffnung, dass er als Nachfolger des (byzantinischen) Kaisers Manuel das missbräuchlich gespaltene Kaiserreich wieder vereinigen werde wie zur Zeit Cäsars und Konstantins. Zum Zeichen der Investitur wird Alfons von Bandinus Lancea mit dem Kreuz und dem Schwert ausgestattet.

1256 März 18, Soria, in palatio regali.

Original (Notariatsinstrument) – 39 cm H x 31 cm B – im Archivio di Stato di Pisa, Atti pubblici, n. 2217, XIV rosso (A).

Auf der Rückseite von der Hand des Schreibers: domino Fabro Pis(arum) pot(estati) et anthianis populi.

Von einer Besiegelung findet sich keine Spur.

Ughelli, Italia sacra ¹3, S. 514, aus A („ex Florentino tabulario“), unvollständig = Tronci, *Mem. Istor. di Pisa* (darin: *Annali Pisani*) 202 (der zusätzlich A [„nell' Archiv. delle Reformag. di Fiorenza“] heranzog) (= Ders., *Annali Pisani* ²2, S. 133) = Lünig, *Cod. Ital. dipl.* 1, S. 1061 Nr. 12, = Ughelli, *Italia sacra* ²3, S. 435. – Dal Borgo, *Raccolta di diplomi* S. 54 Nr. 14, aus A („Ex Arch. Reformat. Civit. Florentiae“) und Ughelli. – Valtancoli Montazio, *Annali Pisani* 1, S. 453, aus A („Collazionato coll'originale nel R. Archivio di Stato in Pisa, Diplomatico, Atti pubblici“). – MGH *Const.* 2, S. 490 Nr. 392, aus A = Schimmelpfennig, *Königswahl* S. 14 Nr. 5. – Salvatori, *Boni amici* S. 254 Nr. 28, aus A. – Spanische Übersetzung: Mondéjar, *Mem. hist.* S. 132 = Socarras, *Alfonso X of Castile* S. 259. BFW Nr. 5484.

Ughelli, Tronci und Dal Borgo benutzten das Original in Florenz, das zu den Archivalien gehörte, die nach der Unterwerfung Pisas durch Florenz im 15. Jh. dorthin gekommen waren und erst in den 60er Jahren des 19. Jahrhunderts wieder nach Pisa zurückgekehrt sind, vgl. Guida generale degli Archivi di Stato Italiani 3, 643 ff.

*D 4 wurde nach den Worten des Notars in mehreren Exemplaren ausgefertigt (me Matheum notarium ... de prefatis omnibus, ut superius scripta sunt, cartam et cartas publicas, unam et plures et semel et pluries scribere et firmare et in publicam scripturam redigere rogaverunt). Geschrieben von dem Notar Matheus Salvii aus Pisa, der auch DD 5, 6 und 7 ausfertigte. Vgl. Schwab, *Kanzlei und Urkundenwesen* S. 582. Das Handzeichen des Notars ist abgebildet bei Meyer, *Studien* S. 668 Nr. 564.*

*D 4 weist nicht alle für ein Notariatsinstrument typischen Merkmale auf, vgl. Haider, *Schriftliche Wahlversprechungen* S. 130. Dass dem Notar das Diktat der einzelnen Texte allein überlassen wurde, scheint angesichts des politischen Stellenwertes des durch die Königserhebung stärker gewichteten Bündnisses nicht wahrscheinlich zu sein, vgl. Schwab S. 582.*

DD 4–6 unterrichten uns über die durch den Pisaner Syndicus Bandinus Lancea erfolgte Königswahl am 18. März in Soria, über Pisa von Alfons gewährte Rechte und den Vertragsschluss zwischen Pisa und dem König, vgl. Schwab S. 578f. Während die den Verhandlungen zwischen Marseille und Kastilien vorgelagerten Vollmachterteilungen beider Seiten ebenso wie das zustandegekommene vertragliche Bündnis erhalten sind (DD 1, 2, 3) und gleichfalls der zweiseitige Vertrag Pisa-Marseille samt Vollmachtserteilung für den Unterhändler Bandinus Lancea durch Pisa belegt ist (D 9), sind wir über die das Bündnis Pisa-Kastilien einleitenden Vollmachtsbeurkundungen nicht unterrichtet, vgl. Schwab S. 577.

Die Klausel in publicam scripturam redigere rogaverunt (S. 10, Z. 24) ist der Hinweis auf eine Aufzeichnung in Imbreviaturform, vgl. Heider S. 131 Anm. 13.

Das vorliegende Exemplar war laut Vermerk auf der Rückseite für den Podestà Fabro (da Bologna, vgl. *Fragmenta historiae Pisanae auctore anonymo*, in: *RIS* 124, 644f. sowie D 9) und die Anzianen von Pisa bestimmt.

Zum Aufbau von D 4 vgl. Schwab S. 583, zur Sache Meyer, *Kastilien, die Staufer und das Imperium* S. 127ff.

In^a nomine patris et filii et spiritus sancti amen. Quia vos excellentissimum et invictissimum et triumphatorem dominum Alfonsum dei gratia regem Castelle, Toleti, Legio(n)is, Gallethie, Sibilie, Cordube, Murscie et Gienne comune Pisarum et tota Ytalia et totus fere mundus cognoverunt excelsiorem^b super omnes reges, qui sunt vel fuerint unquam temporibus recolendis, presertim gratia spiritus sancti vobis divinitus^c inspirata vos dote multiplici decorante, et vos etiam sciverunt pre aliis pacem, veritatem et misericordiam et iustitiam diligentem et esse pre aliis christianissimum et circa ecclesiam Romanam a primis fere cunabulis devotissimum et fidelem et cognoverunt etiam vos ad ampliationem honoris matris ecclesie Romane et bonum statum necnon etiam Romani imperii toto animo aspirantem et imperium nimius vacasse et ab emulis dilaniatum et vos cognoverunt esse natum de progenie domus ducatus Suevie, ad quam de privilegio principum et de concessione Romane ecclesie pontificum imperium iuste et digne dignoscitur pertinere et successive ad vos, qui ex ea domo descenditis recta linea, et per vos, cum succedatis excelso Manueli, olim Romanie imperatori, imperia abusive divisa in unum videantur posse colligi et in vobis divinitus cohuniri sicut tempore Cesaris et Constantini christianissimi fuit unum et propter predicta motus animorum et oculi sanctorum et discretorum hominum et principum et baronum et dominorum et comunium et totius populi Ytali et etiam Teotonicorum et aliorum de imperio in habendo vos dignum in Romanorum regem et in imperatorem sunt directi, ideo ego Bandinus Lancea, quondam filius domini Guidonis Lancee de Casalei de Pisis missaticus, ambaxiator, syndicus et procurator comunis Pisarum, sindicatus nomine pro ipso comuni et ex bailiis et potestatibus et mandatis mihi concessis per publica instrumenta ad gloriam dei et ad honorem gloriosissime virginis Marie matris Christi, dei viventis, et omnium sanctorum et sanctarum dei et ad honorem sancte matris ecclesie Romane et eius antistitis suorumque fratrum et ad honorem et bonum statum principum, baronum, comitum, marchionum, procerum et aliorum omnium dominorum et civitatum, terrarum et omnium comunium et totius populi christiani et imperii Romanorum, invocata gratia unius dei et individue trinitatis, vos dominum Alfonsum predictum presentem pro toto imperio Romanorum et eiusdem

4. a) die Initiale umfasst fünf Textzeilen
Verweiseichen eingetragen

b) von der Hand des Schreibers am linken Rand mit
c) divit mit us-Kürzel

imperii nomine et totius populi de imperio, eius negotium utiliter gerendo, in Romanorum regem et in imperatorem Romani imperii nunc vacantis eligo et assummo^d, promoveo atque voco.

Quare nos predictus Alfonsus rex predictam electionem, assumptionem, promotionem et vocationem et omnia predicta, spiritus sancti gratia invocata, ad gloriam dei et ad honorem virginis sancte Marie et omnium sanctorum et sanctarum et ad honorem sancte matris Romane ecclesie et eius antistitis suorumque fratrum et ad honorem et bonum statum principum, baronum, comitum, marchionum, procerum et aliorum omnium nobilium et civitatum, terrarum et omnium comunium et totius populi christiani et imperii Romanorum acceptamus, recipimus, volumus et (con)firmamus^e. 5 10

Et in signum et in investituram dicti imperii ego iam dictus Bandinus syndicus sindicatus nomine pro comuni Pis(arum) et pro omnibus suprascriptis ut servus Iesu Christi per vetus et novum testamentum et crucem et ensem vos predictum dominum Alfonsum investio et flexis genibus hosculum pacis et fidelitatis pedi vestro porrigo et ex nunc vos pro comunitate Pis(arum) et pro omnibus predictis pro Romanorum rege et imperatore recipio et ab hac hora in antea habeo et tenebo et ut meo legit[imo]^f imperatori adhereo et toto tempore adherebo et vestris filiis et heredibus vobis in hoc honore succedentibus, et sic ad sancta dei evangelia iuro. 15

Quam investituram et que omnia predicta nos predictus Alfonsus rex, sicut dictum est, recipimus. 20

Et ad veritatis memoriam de predictis perpetuo conservandam dictus syndicus et prefatus dominus rex me Matheum notarium filium quondam Saluii de civitate Pisarum de prefatis omnibus, ut superius scripta sunt, cartam et cartas publicas, unam et plures et semel et pluries scribere et firmare et in publicam scripturam redigere rogaverunt.

Acta sunt hec omnia in villa de Soria de Yspania regni Castelle in palatio regali suprascripti domini regis in presentia mea Mathei notarii supradicti et in presentia dominorum fratris Stephani de ordine fratrum Predicatorum, archiepiscopi Turritan(i), et fratris Laurentii de Portugalia de ordine fratrum Minorum, penitentiarii domini pape et prosecutoris crucis negotii in tota Yspania, et Suerii Petri episcopi de Zamora iam dicti domini regis notarii et Garthie Petri archidiaconi Marrocchitani, testium ad hec specialiter vocatorum et electorum, dominice incarnationis anno millesimo ducentesimo quinquagesimo sexto secundum cursum Pis(anorum) et quinquagesimo quinto secundum cursum Yspanie, indictione quartadecima, quintodecimo kl. aprilis. 25 30

(S.N.) Ego^g Matheus^g, Saluii quondam filius, domini Fr. serenissimi Romanorum imperatoris notarius, predictis omnibus interfui et hec omnia rogatu predicti domini Alfonsi in Romanorum regem et in imperatorem electi et prefati syndici ad veritatis memoriam perpetuo conservandam scripsi et meo signo firmavi. 35

d) so A
nende

e) firmamus mit Kürzungszeichen über f
g–g) Ego Ma in stark vergrößerten und verzierten Buchstaben

f) legit ohne Kürzungszeichen am Zeile-

5.

Alfons, in Romanorum regem et in imperatorem electus, König von Kastilien etc., verspricht dem Bandinus Lancea als dem Gesandten und Anwalt der Stadt Pisa, das Römische Reich mit dem Rat und der Hilfe der Stadt Pisa insgesamt zu erhalten und, wie es seiner Würde entspricht, zur Zeit seiner Krönung nach Rom oder zum Papst zu kommen, sich nach seinen Möglichkeiten zu bemühen, das Reich zu gewinnen und zu erhalten, zu mehrern und gerecht zu führen und sich vor allem der Pisaner anzunehmen. Er bestätigt ihnen die von den römischen Kaisern herrührenden Besitzungen und Rechte, indem er Bandinus Lancea durch die Fahne damit belehnt. Darüber hinaus verspricht er Verleihung durch Schwert und Fahne zur Zeit seiner Krönung. Bandinus Lancea verpflichtet sich, dass die Stadt Pisa zu Wasser und zu Lande nach ihren Möglichkeiten Alfons, seine Söhne und Vertreter zu beschützen suchen und alles unternehmen wird, dass er das Reich in Frieden und auf Dauer besitzen werde.

1256 März 18, Soria, in palatio regali.

Original (Notariatsinstrument) – 46,5 cm H x 32 cm B – im Archivio di Stato di Pisa, Atti pubblici, n. 2218, XV rosso (A).

Auf der Rückseite von der Hand des Schreibers: domino Fabro Pis(arum) pot(estati) et anthianis populi.

Von einer Besiegelung findet sich keine Spur.

Ughelli, *Italia sacra* '3, S. 516, aus A („ex Florentino tabulario“) = Tronci, *Mem. Istor. di Pisa* (darin: *Annali Pisani*) S. 204 (der zusätzlich A [„nell' Archiv. Delle Reformag. Di Fiorenza“] heranzog, unvollständig (ohne die Unterschriftenformel des Notars) (= Ders., *Annali Pisani* '2, S. 134) = Lünig, *Cod. Ital. dipl.* 1, S. 1065 Nr. 13, = Ughelli, *Italia sacra* '3, S. 436. – Dal Borgo, *Raccolta di diplomi* S. 56 Nr. 15, aus A („Ex Arch. Reformat. Civit. Florent.“). – Valtancoli Montazio, *Annali Pisani* 1, S. 455, aus A („Collazionato coll'originale esistente nel R. Archivio di Stato in Pisa, Atti pubblici“). – MGH *Const.* 2, S. 492 Nr. 393, aus A. – Spanische Übersetzung: Mondéjar, *Mem. hist.* S. 138 Nr. 45.

BFW Nr. 5485.

Zur Überlieferungsgeschichte siehe die Vorbemerkung zu D 4.

D 5 wurde nach den Worten des Notars in mehreren Exemplaren ausgefertigt (me Matheum notarium ... de prefatis omnibus, ut superius scripta sunt, cartam et cartas publicas, unam et plures, semel et pluries scribere et firmare et in publicam scripturam redigere rogaverunt). Siehe auch DD 4 und 6. Geschrieben von dem Pisaner Notar Matheus Salvii, der auch DD 4, 6 und 7 ausfertigte. Vgl. Schwab, *Kanzlei und Urkundenwesen* S. 582. Die Klausel in publicam scripturam redigere rogaverunt (S. 13, Z. 32) ist der Hinweis auf eine Aufzeichnung in Imbreviaturform, vgl. Haider, *Schriftliche Wahlversprechungen* S. 131 Anm. 13.

D 5 war laut Vermerk auf der Rückseite für den Podestà Fabro (da Bologna, vgl. *Fragmenta historiae Pisanae auctore anonymo*, in: *RIS* '24, S. 644 f.) und die Anzianen von Pisa bestimmt.

Zur Sache vgl. Meyer, *Kastilien, die Staufer und das Imperium* S. 130 f.

In^a nomine patris et filii et spiritus sancti amen. Nos Alfonsus dei gratia in Romanorum regem et in imperatorem electus, rex Castelle, Toleti, Legionis, Gallethie, Sibilie, Cordube, Murscie et Gienne. Cognoscentes devotionem sinceram et fidei puritatem, quam comune Pisarum erga Romanum imperium et antecessores nostros Romanorum imperatores et maiestatem nostram semper habuit pre ceteris clariorem et servitia magna et excelsa, que actenus prestitit et in antea dante domino habebit et affectuose prestabit nobis et nostris filiis, qui honore imperii fuerint decorati, convenimus et promittimus tibi nobili viro Bandino Lanceé, filio quondam domini Guidonis Lanceé de Casalei de Pisis missatico, ambaxiatori, sindico et procuratori comunis Pisarum, sindicatus nomine pro ipso comuni et civitate Pisarum recipienti, quod faciemus et curabimus ita toto conamine et posse nostro, quod dante domino eiusque favente clementia imperium Romanum consilio et auxilio comunis Pisarum et aliorum nostrorum fidelium obtinebimus et manutenebimus universum. Et quod tempore nostre coronationis Romam vel ad dominum papam, secundum quod alterum magis de consilio nostro et ipsius comunis Pisarum et aliorum fidelium imperii et regnorum nostrorum processerit, veniemus magnifice ac potenter, ut nostram decuerit maiestatem. Et quod ad imperium manutenendum et augendum erimus studiosi pro posse nostro et operam dabimus efficacem. Et quod imperii fideles nostros manutenebimus iustitia, comodo et honore et infideles subiugabimus nobis iuxta divinam potentiam nobis datam.

Et precipue Pisanos ut fidelissimos honorabiliter tractabimus et devotos^b et eos ex nunc sub nostra custodia, tutela, protectione omnique defensione recipimus contra omnem personam et locum. Et omnes suos honores et iura, dignitates, possessiones, privilegia, bonas consuetudines, comitatum et districtum eis servabimus et servari faciemus et mandabimus per officiales nostros, prout nunc habent et tenent et eisdem a divis Romanorum imperatoribus sunt concessa, et ex nunc ea omnia auctoritate, qua fungimur, confirmamus et tempore nostre imperialis corone per privilegium promittimus confirmare. Et ex nunc comitatum, districtum, civitates, castra, villas, loca et insulas, prout comuni Pisarum a divis Romanorum imperatoribus sunt concessa, tibi pro comuni Pisano et ipsi comuni Pisarum in feodum et nomine feodi damus, concedimus et largimur et ea auctorizare et defendere ab omni persona et loco tibi pro dicto comuni et ipsi comuni Pisarum promittimus. Et inde te per vexillum, quod in manu tenemus, de nostris armis investimus. Et tempore nostre coronationis ense et vexillum eidem comuni concedemus.

Quare ego supradictus Bandinus sindicatus nomine pro dicto comuni Pisarum et omnibus adherentibus dicto comuni promitto et convenio vobis suprascripto domino Alfonso dei gratia in Romanorum regem et in imperatorem electo, quod comune Pisarum maiestatem vestram et personam vestram et filiorum vestrorum et omnium nuntiorum, qui pro vobis fuerint, salvabit et custodiet in terra et mari et ubique iuxta suum posse et scire omni tempore bona fide. Et quod comune Pisarum non erit in consilio, consensu vel facto, quod vestra maiestas vel filiorum vestrorum vel vicarius vester in Ytalia vel capitaneus vester in Tuscia sive nuntii atque officiales perdant vitam vel membrum vel capiantur mala captione aut perdant imperium vel honorem, regnum vel terram, que nunc habetis vel in antea dante domino acquisiveritis, et si sciret, vos et ipsos inde defendet iuxta suum posse, et si non posset, vestre maiestati ac filiorum vestrorum et cuilibet predictorum citius quam poterit nuntiabit, et

5. a) Die Initiale umfasst vier Textzeilen

b) erstes o verbessert

vos et ipsos recipiet honorabiliter debitis reverentia et honore. Et quod omnia et singula consilia, que vos vel aliquis pro vobis petieritis a dicto comuni, fideliter et recte dabit, prout divina gratia ministrabit. Et quod omnes credentias, quas sibi mandaveritis vel vicarius vester in Ytalia sibi mandaverit sive capitaneus in Tuscia, servabit et tenebit et ad dampnum credentie non manifestabit. Et quod operam et studium et iuvamen dabit comune Pisanum iuxta suum posse, ut actenus alicui imperatorum fecit vel facere consuevit, quod imperium universum in tranquillitate et pace habeatis et possideatis in perpetuum, vos et vestri filii legitimi, qui vobis in hoc honore successerint bona fide, sicut Romanorum unquam aliquis habuit imperatorum^c, etiam si aliqui de imperio vel pro imperio contradixerint. Et quod omnia et singula, que alicui Romanorum imperatorum antecessorum vestrorum dictum comune fecit vel tenetur facere seu consuevit, faciet vobis et vestris filiis legitimis, qui vobis in hoc honore successerint, tam per mare quam per terram bona fide sine fraude, remota omni malitia. Et quod sacramentum fidelitatis imperatoribus consuetum tam per potestatem quam per capitaneum populi et anthianos et senatores et capitaneos militum et consules ordinis maris et consules mercatorum terre et consules artium et omnes officiales et populum universum tam de civitate quam de districtu et insulis, qui sacramentum populi Pisis prestare consueverunt, dictum comune prestabit ad vestram vestrorumque nuntiorum requisitionem.

Et ex nunc ego dictus Bandinus sindicatus nomine pro dicto comuni, invocata Christi gratia et auxilio, ad gloriam dei omnipotentis et ad honorem gloriosissime virginis sancte Marie et archiepiscopi et archiepiscopatus Pisani et Sancte Marie maioris ecclesie Pisane eiusque capituli et aliarum ecclesiarum et dictorum potestatis, capitanei, anthianorum et aliorum omnium predictorum in animas dicti comunis et omnium et singulorum Pisanorum ex licentia et potestate mihi data per publicum instrumentum bulla cere Pisani comunis bullatum sacramentum fidelitatis facio, sicut unquam Pisani consueti sunt facere imperatoribus Romanorum, vobis domino Alfonso predicto excellentissimo et invictissimo Romanorum imperatori et iuro. Et ex nunc comitatum, districtum, civitates, castra, villas, loca et insulas, prout comuni Pisanum a divis Romanorum imperatoribus sunt concessa, a maiestate vestra pro comuni Pisanum sindicatus nomine me in feodum fateor recepisse.

Et ad veritatis memoriam de predictis in perpetuum conservandam prefatus dominus imperator et dictus syndicus me Matheum notarium filium quondam Saluii de civitate Pisanum de prefatis omnibus, ut superius scripta sunt, cartam et cartas publicas unam et plures semel et pluries scribere et firmare et in publicam scripturam redigere rogaverunt.

Acta sunt hec omnia in villa de Soria de Yspania regni Castelle in palatio regali suprascripti domini regis in presentia mea Mathei notarii supradicti et in presentia dominorum fratris Stephani de ordine fratrum Predicatorum, archiepiscopi Turritani et fratris Laurentii de Portugalia de ordine fratrum Minorum, penitentiarii domini pape et prosecutoris crucis negotii in tota Yspania, et Suerii Petri episcopi de Zamora iam dicti domini regis notarii, et Garthie Petri archidiaconi Marocchitani, testium ad hec specialiter electorum et vocatorum, dominice incarnationis anno millesimo ducentesimo quinquagesimo sexto secundum cursum Pisanorum et secundum cursum Yspanie quinquagesimo quinto, indictione quartadecima, quintodecimo kl. aprilis.

c) imp(er)ato mit Kürzungszeichen über o

(S.N.) Ego^d Matheus^d, Saluii quondam filius, domini Fr. serenissimi Romanorum imperatoris notarius predictis omnibus interfui et hec omnia rogatu predicti domini Alfonsi in Romanorum regem et in imperatorem electi et prefati sindici ad veritatis memoriam perpetuo conservandam scripsi et meo signo firmavi.

6.

5

Bandinus Lancea, Botschafter und Anwalt der Stadt P i s a , schließt mit Alfons, in Romanorum regem et in imperatorem electus, König von Kastilien etc., folgenden Vertrag: Alfons nimmt Pisa in Schutz gegen jedermann und schickt auf seine Kosten bis Mai des nachfolgenden Jahres einen für die Stadt und ganz Italien geeigneten Anführer von 500 mit Pferden und Waffen ausgerüsteten Soldaten zur Verteidigung der Stadt und ihres Umlandes, wobei, sollte mit Lucca, Florenz, Genua und deren Verbündeten kein Frieden möglich sein, Kriegshandlungen vorzunehmen seien. Sollte der König in den Besitz des Königreichs Sizilien gelangen, stünde den Pisanern eine Behandlung entsprechend ihren Privilegien bei der Einrichtung von Niederlassungen und Warenlagern zu, desgleichen bei Erwerbungen des Königs in der Algarve oder in Afrika. Außerdem werde er sich um das Wohlwollen von Kurie und Papst gegenüber den Pisanern bemühen und sie gegen denjenigen verteidigen, der sich zu Unrecht anmaße, zum Römischen König oder Kaiser gewählt zu sein und die Pisaner bedrücken wolle, damit sie ihm als König anhängen oder ihn als Kaiser haben wollten. Der König verspricht, das Gebiet von Pisa zu erweitern, wenn er Tuszien gänzlich unterworfen und die Kaiserkrone erlangt haben wird. Von den mit ihm befreundeten Königreichen Frankreich, England, Navarra, Portugal und Granada wird er die Ausweisung der Feinde der Pisaner zu erreichen suchen. Und er wird sich um ein Abkommen zwischen Marseille und Pisa bemühen und um ein gleiches Bündnis zwischen Pisa und denen von Tuszien und Genua, sobald sie Freundschaft mit ihm geschlossen hätten. Die Stadt Pisa wird sich dafür einsetzen, dass die Festungen des Reiches, die von Florenz, Lucca und anderen Städten besetzt worden seien, dem König und der Stadt Pisa zurückgegeben werden. Gleiches soll auch für Siena, Pistoia, Arezzo und die Ghibellinen von Florenz gelten. Jene zehn Galeeren, welche die Stadt dem Kaiser 40 Tage bereithalten soll, wird sie dem König bis zu vier Monaten für ganz Italien und Afrika zur Verfügung stellen, sofern Frieden mit den schon genannten Städten herrscht.

35

1256 März 18, Soria, in palatio regali.

d-d) Ego Ma in stark vergrößerten und verzierten Buchstaben

Original (Notariatsinstrument) – 54 cm H x 37 cm B – im Archivio di Stato di Pisa, Atti pubblici, n. 2219, XVI rosso (A).

Auf der Rückseite von der Hand des Schreibers: domino Fabro Pis(arum) pot(estati) et anthianis populi.

5 *Von einer Besiegelung findet sich keine Spur.*

De Saint-Priest, Histoire de la conquête de Naples I, S. 353, aus A („Archives de Florence, dites ‘delle Riformagioni’, classe XI. – Distinzione III, Cartapecore, n° 22 “). – MGH Const. 2, S. 494 Nr. 394, aus A.

BFW Nr. 5486. – Zinsmaier, Nachträge S. 308.

10 *Zur Überlieferungsgeschichte siehe die Vorbemerkung zu D 4.*

D 6 wurde nach den Worten des Notars in mehreren Exemplaren ausgefertigt (me Matheum notarium ... de prefatis omnibus, ut superius scripta sunt, cartam et cartas publicas, unam et plures, semel et pluries scribere et firmare et in publicam scripturam redigere rogaverunt). Siehe auch DD 4 und 5. Schreiber war der Pisaner Notar Matheus Salvii, der auch die DD 4, 5, 7 ausfertigte. Vgl. Schwab, Kanzlei und Urkundenwesen S. 582. Die Klausel in publicam scripturam redigere rogaverunt (S. 18, Z. 41) ist der Hinweis auf eine Aufzeichnung in Imbreviaturform, vgl. Haider, Schriftliche Wahlversprechungen S. 131 Anm. 13.

In^a nomine patris et filii et spiritus sancti amen. Hec sunt pacta et promissiones et obligationes facta inter excellentissimum dominum Alfonsum dei gratia in Romanorum regem et in imperatorem electum et regem Castelle, Toleti, Legionis, Gallethie, Sibilie, Cordube, Murscie et Gienne pro se et suo proprio et privato nomine ex una parte, et dominum Bandinum Lanceam filium quondam domini Guidonis Lancee de Casalei de Pisis, missaticum, ambaxiatorem, sindicum et procuratorem Pisani comunis sindicatus nomine pro ipso comuni ex altera parte. Videlicet quod dictus dominus rex comune Pisarum et civitatem Pisanam eiusque comitatum et districtum, civitates, castra, villas et loca et insulas et omnia iura eius et honores et dignitates et totum et quicquid habet et possidet et in antea divina et dicti domini regis gratia acquisiverit, in sua tutela et societate et custodia et amicitia et protectione et defensione recip(iet) et ea defendet et custodiet et salvabit toto suo posse contra omnes dominos, cuiuscumque dignitatis vel ordinis fuerint, et contra omnes civitates et communia et contra omnem personam et locum, et eos faciet sanos et salvos in personis et rebus terra et mari et eorum privilegia omnia confirmabit.

Et quod unum capitaneum de latere suo sibi carissimum, providum et exercitatum et sapientem et dicto comuni utilem et toti Ytalie dante domino cum magna militum comitiva ad minus quingentorum armatorum equis et armis, suis expensis, ac balistariorum comitiva, suis expensis, que tam sibi quam dicto sindico visa fuerit expedire, Pisas mittet et ex nunc dicto sindico concedit et ibidem morari faciet pro defensione comunis predicti et sui districtus, castrorum, villarum et insularum et pro sui domini regis predicti nominis exaltatione ac imperii acquisitione tantis temporibus, quantis dicto sindico et comuni Pisarum videbitur expedire, ita quod in kalendis maii proximis cum suo vexillo triumphali ibidem eos esse faciet ad dicti sindici voluntatem et ipsius comunis sine omni^b impedimento, quod, si impedimen-

6. a) die Initiale umfasst sechs Textzeilen

b) oi mit Kürzungszeichen, o verbessert aus d

tum adesset, quod deus advertat, hoc idem faciet et curabit citius quam poterit et maxime in termino ab ipso sindico pro comuni Pis(arum) vel ab ipso comuni prorogando, prout sibi viderit expedire vel dicto comuni videbitur expedire vel indigere.

Et quod dictum capitaneum et eius consiliarios aliosque officiales suos successive iurare faciet et promittere, quod, si oportuerit, et pacem vel treugam cum honore et statu comunis Pisanorum cum Lucensibus, Florentinis et Ianuensibus et eorum fautoribus et auctoribus et complicitibus facere non possent, facient vivam guerram cum dictis militibus et balistariis et toto suo posse, et dictus dominus rex fieri faciet vivam guerram una cum comuni Pis(arum) predictis adversariis Pisani comunis et eos de toto suo posse et dominio exbanniri faciet, exceptis his, qui domicilium habent in terra sua vel sunt de sua familia vel ad manendum cum eo et in servitio suo accederent, et eos pro exbannitis habebit totiens, quotiens opus esset et donec ipsum comune in pace semper posuerit et in pacifico statu permanserit et eosdem adversarios ad fidelitatem vel amicitiam suam dicti domini regis revocaverit cum omni bono statu Pisanorum. In qua pace vel tregua vel amicitia, cum fuerit, tam prisciones^c quam obsides, qui hinc inde vel ex aliqua parte essent, dictus dominus rex libere faciet relaxari. Et si per compromissum vel per iudicium vel per compositionem partes predictae in manus dicti domini regis vel sui vicarii vel nuntii devenerint, castra et omnia, que comune Pis(arum) nunc possidet, eidem comuni ad honorem et servitium dicti domini regis salvabit, in quantum decuerit dictum regem, et comune Pis(arum) in hoc honorifice sustinebit.

Et si dictus dominus rex regnum Sicilie habuerit, ipse vel suus filius aut alia persona pro aliquo eorum ibidem Pisanos tractabit et tractari faciet libere in personis et mercibus, sine aliquo directu et cum eorum consulibus ab eisdem Pisanis eligendis et cum omni sua iurisdictione inter se ipsos et de se ipsis et cum fundacis et apothecis eisdem ab ipso domino rege ibidem concedendis et^d etiam cum confirmatione eorum, que in privilegiis Pisanorum continentur, et tanto plus, quanto de dicti domini regis largiflua processerit voluntate.

Et hoc idem ex nunc facit, dat et concedit de sua clementia et ad augmentandam puritatem fidei Pisanorum in regnis suis, que nunc habet, et in terris et regnis, que in antea domino dante acquisiverit, et inde privilegium bullatum sua bulla aurea eidem sindico pro ipso comuni et ipsi comuni ad sui requisitionem liberaliter concedet.

Et si contigerit eum conquistam facere in Garbo vel Africa vel alibi cum adiutorio Pisanorum, quam deus providerit, ibidem Pisanis similem concessionem faciet et privilegium concedet et partem conquiste inde comuni Pis(arum) dabit, quam suam decuerit maiestatem.

Et quod operam dabit cum effectu quam poterit, quod sancta Romana curia ecclesiastica et ipse dominus papa Pisanis remittat et gratiam et benedictionem suam eisdem concedat et impetrata ab inimicis et adversariis revocet.

Et si aliquis alius, qui diceret, se electum in regem vel in imperatorem Rom(anorum), vel esset usurpator vel intrusus, vellet gravare Pisanos de comitatu et civitatibus et castris et villis et insulis vel de aliquo predictorum seu de aliquo alio, quod pertineat ad Pisanos, vel calupniare^e vel molestare vel guerram facere pro eo, quod ipsi Pis(ani) eidem domino regi adherer(int), vel ex alia aliqua causa vel pro eo, quod eundem pro imperatore habere voluerint vel tenuerint, eosdem Pisanos dictus dominus rex defendet toto posse et defendi faciet

c) pri als pre-Kürzel
A

d) als tironische Note et nachträglich auf der Zeile eingefügt

e) so

per se et suos filios et heredes in perpetuum. Hoc idem faciet tam contra reges et dominos, civitates et loca quam contra omnes alios, faciendo inde vivam guerram, si oportuerit, et non faciendo inde pacem absque Pis(anis) et usque ad condignam satisfactionem, et hoc idem faciet contra reges et dominos Saracenos.

5 Et quod idem dominus rex promittit ampliare comitatum Pis(anum) et honores et iura eius, postquam deus ei Tusciam subiugaverit universam et pervenerit ad imperialem coronam.

Et quod idem dominus rex amicos Pis(ani) comunis pro amicis habebit et inimicos pro inimicis et eos diffidabit in personis et avere, nisi moniti vellent satisfacere et emendam
10 facere in manu eius vel vicarii eius vel nuntii et recipere ab eisdem iustitie complementum. Et decent(em) operam dabit, quod de regnis Francie, Anglie, Nauarre, Portugalie et Granate et de aliis regnis amicorum suorum dicti inimici Pis(ani) comunis eiciantur.

Et quod faciet et curabit ita citius quam poterit, quod ad honorem sui, dicti domini regis, Massilienses et comune Massilie uniatur Pis(anis) et comuni Pis(arum) per cartam societatis de invicem se iuvando contra omnes, qui amici dicti domini regis non essent et
15 Pis(anis) seu Massil(iensibus) guerram facerent; et similem societatem fieri faciet cum Pis(anis) ab hominibus Tuscie et Ian(ue), qui ad amicitiam vel fidelitatem dicti domini regis pervenerint.

Que omnia et singula dictus dominus rex dicto sindico pro comuni Pis(arum) recipienti sic facere et fieri facere et adimplere et observare promittit, obligando se et suos heredes et bona. Et sic ad sancta dei evangelia dominus Suerius Petri dei gratia episcopus Zamorensis et dicti domini regis notarius in anima dicti domini regis sua presentia et mandato corporaliter iuravit.

Et de predictis omnibus dictus dominus rex iam dictum syndicum pro comuni Pis(arum) per ense, quam in manu tenebat, investivit.
25

Et dictus dominus Bandinus syndicus sindicatus nomine pro dicto comuni et ipsum comune iuvabit dictum dominum regem per comune guerram publicam faciendo et faciendo exercitum per comune ad voluntatem et requisitionem dicti domini regis vel eius vicarii seu capitanei sui contra civitates et castra finitima districtui Pis(ano) una cum dicto domino rege
30 vel vicario suo manu potenti eunti et consilio Pis(ano) vel eis requisitis, etiam si comune Flor(entie) venerit iuvare finitima castra predicta; in aliis vero partibus iuvabunt ut alii de imperio.

Et comune Pis(arum), sicut commodius poterit et utilius, mittet nuntios et litteras et ambaxiatores, ut nuntiis domini regis videbitur, publice vel privatim et operam et studium
35 dabit, quod castra domanii imperii occupata a Flor(entinis) et Luc(ensibus) et ab aliis civitatibus redeant ad mandata dicti domini regis et comuni Pis(arum) debeant colligari. Idem faciet ad Senas, Pistorium, Aritium et ad alias civitates et castra pertinentia ad imperium, in quibus poterit proficere, ad voluntatem nuntiorum dicti domini regis, et idem faciet ad Ghebellinos de Flor(entia) et de aliis partibus.

Et dabit operam, quod vicarius dicti domini regis ha(beat) integre et pacifice redditus et proventus et iura et castellanias et honores in castris predictis et in aliis castris et villis et terris et civitatibus de Tuscia ad imperium pertinentia.
40

Et comune Pis(arum) non eliget potestatem vel capitaneum populi nisi de amicis comunis Pis(arum) et dicti domini regis et non de inimicis. Et quod potestas civitatis Pis(ane)

et capitaneus populi in sacramento sui regiminis annuatim iurent servare omnia pacta habita cum domino rege Castelle, et populus Pis(anorum) in sacramento populi illud idem iuret, et hoc ponatur in const(itut)o et in brevi potestatis et in brevi omnium officialium in perpetuum. Et quod in brevi consulum ordinis maris dictum comune mitti faciet et ab eis iurari, quod unaquaque navis et galea Pis(ana) portabit una cum vexillo Pis(ano) vexillum de armis suprascripti domini regis. 5

Et quod operam et studium dabit comune Pis(arum), quod omnes amici Pis(arum) communis veniant ad fidelitatem suprascripti domini regis Romanorum imperatoris. Et quod comune Pis(arum) omnes amicos dicti domini regis pro amicis habeat et teneat et inimicos pro inimicis et eos diffidat in personis et avere, non obstantibus pactis prehabitis cum aliquo. 10

Et quod dictus dominus rex possit cum suis vassallis et fidelibus et avere facere guerram et pacem de terris et castris et insulis Pis(anis) contra omnem personam et locum, tam Saracenos quam Christianos.

Et quod illas decem galeas, quas per quadraginta dies in exercitu generali imperatori dare dictum comune tenetur, dabit dicto domino regi usque ad quatuor menses per totam Ytaliam et per totam Africam tempore pacis dicti comunis cum^f finitimis antedictis suis, dicti comunis expensis. Et quod alia ligna et naves et galeas concedet dicto domino regi dictum comune, suis dicti domini regis expensis. Et idem faciet de dictis decem galeis a predicto termino IIII^{or} mensium ultra. 15 20

Et quod ex nunc dictus syndicus concedit pro suprascripto comuni eidem domino regi, quod liceat ei concedere privilegia et gratias omnibus venientibus ad fidelitatem suam et ad amicitiam Pis(arum) ad suam voluntatem, salvo iure comunis Pis(arum) et non preiudicando ei in aliquo.

Et ista omnia, que nos dominus Alfonsus rex electus in regem Romanorum et in imperatorem promittimus facere et servare per istud instrumentum comuni Pis(arum), promittimus eidem comuni tantum tempore nostro et filii nostri nobis in hoc honore succedentis, ita quod heredes et successores alii ad hec non obligentur propter istud instrumentum nec propter istas promissiones; et hoc protestamur in isto instrumento, ne ab aliis heredibus et successoribus nostris possit ratione istius instrumenti nec alicuius predictorum comune Pis(arum) conveniri, peti vel exigi. 25 30

Et ego predictus Bandinus syndicus sindicatus nomine pro comuni Pis(arum) promitto facere vobis domino Alfonso predicto omnia et singula predicta tantum tempore vestro et illustri filii vestri vobis in hoc honore succedentis, ita tamen, quod propter istud instrumentum nec propter istas promissiones non obligetur aliquibus aliis successoribus vestris comune Pis(arum). Et ideo hoc protestor in isto instrumento, ne comuni Pis(arum) propter ista possit in posterum aliquid preiudicium generari. 35

Et ad veritatis memoriam in antea conservandam prefatus dominus rex et dictus syndicus me Matheum notarium filium quondam Saluii de civitate Pisarum de prefatis omnibus, ut superius scripta sunt, cartam et cartas publicas, unam et plures semel et pluries scribere et firmare et in publicam scripturam redigere rogaverunt. 40

f) u verbessert aus o

Acta sunt hec omnia in villa de Soria de Yspania regni Castelle in palatio regali suprascripti domini regis in presentia mea Mathei notarii supradicti et in presentia dominorum fratris Stefani de ordine fratrum Predicatorum, archiepiscopi Turritani, et fratris Laurentii de Portugalia de ordine fratrum Minorum, penitentiarii domini pape et prosecutoris crucis negotii in tota Yspania, et Gartie Petri archidiaconi Marrocchitani, testium ad hec specialiter electorum et vocatorum, dominice incarnationis anno millesimo ducentesimo quinquagesimo sexto secundum cursum Pis(anorum) et quinquagesimo quinto secundum cursum Yspanie, indictione quartadecima, quintodecimo kl. aprilis. Et in continenti eodem suprascripto die et loco et coram suprascripto domino rege et me Matheo notario suprascripto et testibus^g suprascriptis dictus dominus Bandinus dixit et protestatus fuit, se cruce signatum esse, et crucem monstravit in birreto, quod^h in capite deportabat^h.

(S.N.) Egoⁱ Matheusⁱ, Saluii quondam filius, domini Fr. serenissimi Romanorum imperatoris notarius predictis omnibus interfui et hec omnia rogatu suprascripti domini regis et dicti sindici ad veritatis memoriam in antea conservandam scripsi et meo signo firmavi.

15

7.

Alfons, in Romanorum regem et in imperatorem electus et semper augustus, König von Kastilien etc., gewährt Pisa und seinen Bürgern in seinem gesamten Herrschaftsgebiet, zu Land wie zu Wasser, ungehinderten Warenverkehr, das Recht, für sich Konsuln und Rektoren zu bestimmen und entsprechend ihrer Verfassung zu leben; es werden den Pisanern Niederlassungen und Warenlager zugestanden und jegliche Behinderung und Bedrückung ausgeschlossen.

1256 April 16 (Ostersonntag), Soria, in palatio regali.

Original (Notariatsinstrument) – 38 cm H x 25 cm B – im Archivio di Stato di Pisa, Atti pubblici, n. 2263, XVII rosso (A).

Auf der Rückseite von der Hand des Schreibers: domino Fabro Pis(arum) pot(estati) et anthian(is).

Von einer Besiegelung findet sich keine Spur.

Dal Borgo, Raccolta di diplomi S. 59 Nr. 16, aus A („Ex Archiv. Reformat. Civit. Floren.“). BFW Nr. 5487. – Zinsmaier, Nachträge S. 308.

Zur Überlieferungsgeschichte siehe die Vorbemerkung zu D 4.

Geschrieben auf Befehl des Königs von dem Pisaner Notar Matheus Salvii, der auch die DD 4, 5, 6 ausfertigte. Vgl. Schwab, Kanzlei- und Urkundenwesen S. 582.

g) tt mit Kürzungszeichen h–h) mit Verweiszeichen am Ende der nächsten Zeile
Ma in stark vergrößerten und verzierten Buchstaben

i–i) Ego

In^a nomine sancte et individue trinitatis amen. Alfonsus divina favente clementia in Romanorum regem^b et in imperatorem electus et semper augustus, rex Castelle, Toleti, Legion(is), Gallethie, Sibilie, Cordube, Murscie et Gienne. Decet largifluam excellentiam nostram votis ac petitionibus fidelium suorum clementer annuere, illorum precipue, quorum fides et devotio circa sublimationem imperii et promotionem maiestatis nostre primo capud extulit et universos alios antecessit. Quanto enim potiora bene merentes de nobis beneficia recipiunt, tanto maiorem corone nostre gloriam credimus provenire. Unde quia Pisanam civitatem, que primo inter alias civitates per principatum dignitatis capud extulit ad sublimationem imperii per altissima et potentissima servitia tam in mari quam in terra et presertim ad promotionem nostram tamquam cui ex constantia pure fidei, quam tempore adversitatis et prosperitatis erga imperium pre ceteris habuit clariorem, pertinebat et de iure et ex nostra munificentia pertinere decrevimus, vacanti imperio subvenire titulo honoris et ampliori beneficio largitatis dignam duximus honorandam. Cognoscant igitur universi tam presentes quam futuri per Romanum imperium et per regna nostra constituti, quod nos ex nostra gratia et largitate pro nobis et nostris filiis et heredibus et successoribus nostris in perpetuum damus, concedimus, tradimus et largimur tibi nobili viro Bandino Lancee quondam Guidonis Lancee de Casalei de Pisis missatico, ambaxiatori, sindico et procuratori civitatis et comunis Pisarum recipienti pro ipsa civitate et comuni Pisarum et pro universis et singulis Pisanis civibus presentibus et futuris in perpetuum et qui Pisan(or)um nomine censentur et in antea censebuntur, immunitatem et libertatem et franchisiam in omnibus regnis nostris et in universis et singulis terris et regnis, quas et que nunc habemus et in antea dante domino habebimus, ita quod ab hac hora in antea Pisani cives et qui censentur et censebuntur nomine Pisanorum, libere veniant et venire possint tam per terram quam per mare et cum navigiis et mercationibus et mercimoniis eorum ad universa regna nostra et ad universas et singulas terras et villas et regna, quas et que nunc habemus et in antea dante domino habebimus et ibidem sint sani et salvi et securi in personis et avere et mercimoniis eorum, sani et naufragi tam in veniendo quam ibidem stando et deinde exeundo et sine aliquo dirictu, pedagio, maltollecto vel exatione^c, dovana vel avaria, portatico, ancoratico, arboratico vel quocumque alio nomine vocaretur tollendo vel tollenda a nobis vel a nostris officialibus vel ab alia aliqua persona vel loco de eorum personis vel avere seu navigiis vel lignis aut de auro vel argento vel mercationibus sive mercibus eorum seu de alia quacumque re in introitu vel exitu aliquo modo vel iure sive ingenio, quod dici vel excogitari possit, nec merces suas cogantur vendere vel alias emere neque cum eis vel sine eis cogantur intrare vel exire ultra eorum velle nec alicui prohibeatur aliquo modo vel ingenio a Pisanis emere vel eisdem vendere merces suas exceptis mercibus publice prohibitis nec eis aliquid destinationum vel sequestratio fiat de personis vel avere sive mercibus vel navigiis vel temonibus vel velis sive antennis vel aliquibus aliis rebus, nisi illa persona et eius avere, que debitor^d esset et sub consule Pisanorum se ad rationem stare et constringi nollet, et sic de cetero nullus alius pro alio possit vel debeat aggravari vel conveniri vel molestari, sed cui datur, ab eo requiratur et non ab alio.

7. a) die Initiale umfasst fünf Textzeilen
c) so A d) o verbessert

b) von Schreiberhand am linken Rand nachgetragen

Et damus et concedimus et tradimus et largimur tibi pro comuni Pisano et pro universis et singulis Pisanis civibus et qui censentur et censebuntur nomine Pisanorum, ut in predictis regnis et terris nostris et in unaquaque ipsarum terrarum, in qua dicti Pisani se recipere, possint ipsi Pisani facere et creare consules et rectores de se ipsis et stare ad rationem sub eis tantum et esse sub omni eorum iurisdictione tantum sive mera sive mixta inter se ipsos et de ipsis secundum formam brevis et constituti Pisani comunis.

Et ex nunc damus, concedimus, tradimus et largimur tibi pro comuni Pisano et pro universis Pisanis civibus et qui censentur nomine Pisanorum in unaquaque terra marina regnorum nostrorum, in qua dicti Pisani recipere se voluerint pro eorum mercimoniis exercendis, fundacos^e et apothecis.

Et quando ipsi Pisani vel aliqui ex eis ad dictas terras nostras pervenerint, dictos fundacos et apothecas sufficientes et decentes eis in civitatibus^f et in aliis locis maritimis, ubi sit consuetudo mercimonia exerceri et in congruo loco uniuscuiusque terre pro mercatione exercenda et vacuos et expeditos eis assignari et dari precipiemus et faciemus sine aliquo pretio inde dando ad eorum et cuiusque eorum requisitionem.

Et universis et singulis officialibus et hominibus regnorum nostrorum predictorum precipiemus districte et ex nunc per presens privilegium precipimus, ut dictos Pisanos karissimos fideles nostros in regnis et terris nostris predictis honorifice recipiant, custodiant, salvent, defendant et honeste et libere, ut superius dictum est, tractent in personis et rebus et mercimoniis et navigiis eorum et eisdem prestant auxilium, consilium et iuvamen, cum ab eis et sicut ab eis vel ab eorum consule inde fuerint requisiti.

Et damus tibi pro comuni Pisano et pro predictis civibus recipienti potestatem ingrediendi possessionem et quasi possessionem omnium predictorum.

Et sic inde te pro comuni Pisano et pro universis civibus Pisanorum per anulum, quem in manu tenemus, investimus.

Quam nostram dationem, concessionem et largitionem perpetuo firmam et inviolatam habere et tenere per nos et nostros filios et heredes et successores tibi pro comuni Pisano recipienti promittimus. Et statuentes iubemus, ut de cetero nullus archiepiscopus, nullus episcopus, nullus baro, nulla civitas, nulla villa, nullum comune, nulla potestas, nullus arcaldus, nullus officialis nullaque persona magna vel parva cuiuscumque ordinis vel conditionis predictos Pisanos fideles nostros molestare vel inquietare in hac nostra datione, concessione et largitione vel contra predicta vel aliquid predictorum facere vel venire presumat. Si quis vero hanc nostram concessionem et auctoritatem violare presumpserit, nostram indignationem incurrat et mille libras auri optimi se compositurum cognoscat, dimidium fisco nostro et dimidium predictis fidelibus nostris civibus Pisanorum.

Ut autem hoc credatur verius et ab omnibus inviolabiliter conservetur, presens inde privilegium scribi et plumbeo nostre maiestatis sigillo iussimus insigniri, adhibitis ydoneis testibus, quorum nomina hec sunt: frater Stephanus de ordine fratrum Predicatorum, dei gratia archiepiscopus Turritanus, Suerius Petri, dei gratia episcopus Zamorensis, notarius noster, frater Laurentius de Portugalia de ordine fratrum Minorum, penitentiarius domini pape et crucis negotii prosecutor in tota Yspania, et Garthias Petri archidiaconus Marrocchitanus.

e) so A statt fundacis

f) b verbessert

Actum in Soria regni Castelle in palatio regali suprascripti nostro, dominice incarnationis anno millesimo ducentesimo quinquagesimo sexto secundum cursum Yspanie et secundum cursum Pisanorum quinquagesimo septimo, indictione quartadecima, sextodecimo kalendas maii. Et sic de predictis cartam facere et firmare tibi Matheo notario de Pisis quondam Saluii precipimus.

5

(S.N.) Ego^g Matheus^g, Saluii quondam filius, domini Fr. serenissimi Romanorum imperatoris notarius, predictis interfui et hec omnia de mandato suprascripti domini regis ad veritatis memoriam perpetuo conservandam scripsi et meo signo firmavi.

8.

*Alfons, König von Kastilien etc., erklärt Garsias Petri, den Archidia-
kon von Marokko, zu seinem Gesandten und erteilt ihm Vollmacht, über alle
seine Angelegenheiten in ganz Deutschland und in dessen jeglichem Teil
über die Wiederherstellung seiner Rechte und die Beförderung seines Kö-
nigtums und seiner Herrschaft zu verhandeln.*

10

1256 Mai 5, Sigüenza.

15

*Original – 14,5 cm H (+ 3 cm) x 18,5 cm B – in den Archives Nationales Paris, J. 600, n° 18 (A).
Auf der Rückseite von Hand des 14. Jh.: procuratorium generale regis Castelle et imperatoris ut
videtur anno sive era MCCIII^{xx}III^{ta}.*

*Das Siegel ist verloren. Aus der Siegelankündigung (bullae nostre regie maiestatis fecimus com-
muniri) geht nicht hervor, ob das Diplom mit einem Metall- oder Wachssiegel besiegelt war, da
mit bulla beide Besiegelungsarten bezeichnet werden konnten. Die weißen Seidenfäden, an denen
das Siegel befestigt war, sind noch vorhanden (vgl. auch Daumet, Mémoire S. 149 Anm. 1);
sie wurden durch zwei an der Plica und am Urkundenpergament nebeneinander angebrachte
rautenförmige Löcher gezogen.*

20

Daumet, Mémoire S. 147 Nr. 2, aus A.

25

Schwab, Kanzlei und Urkundenwesen S. 571 Nr. 8.

Teilabb. (bis Z. 18) bei Schwab, Kanzlei und Urkundenwesen Tafel 1.

*Geschrieben im Auftrag des Königs von Fernandus Iohannis. Vgl. Schwab, Kanzlei und Urkun-
denwesen S. 581. Zu Garsias Petri vgl. Ders., Kanzlei und Urkundenwesen S. 578ff., bes. S. 579.
Zur Sache vgl. Meyer, Kastilien, die Staufer und das Imperium S. 137f.*

30

Pateat universis presentem paginam inspecturis, quod nos Alfonsus dei gratia rex
Cast(e)lle, Toleti, Legionis Gallecie, Sibill(ie), Cordub(e), Murcie et Iah(en)ni facimus, con-
stituimus et ordinamus vos Garciam Petri, archidiaconum Marrochitanum, carissimum et fi-
delem clericum nostrum de nostro latere, presentem et suscipientem, nostrum generalem et
liberum missaticum, legatum, ambaxiatorem, nuncium et procuratorem ad omnia et singula

35

g–g) Ego Ma in stark vergrößerten und verzierten Buchstaben

facta nostra gerenda, tractanda, facienda, ordinanda et firmanda in tota Alemannia et in qualibet sui parte cum prelati, principibus, comitibus, ducibus, marchionibus, ministerialibus, baronibus, proceribus, rectoribus, comunibus civitatum et castrorum seu villarum, tam super recuperatione iurium nostrorum quam super promotione nostra ad regnum et imperium et ad
 5 eius contingencia necnon etiam ad omnem aliam exaltationem nostri nominis et honoris et super omnibus negociis et factis, de quibus videbitis expedire, et ad promittendum, obligandum ac concedendum omnia et singula omnibus et singulis, que expedierint et ipsa negocia exquisierint vel vobis videbuntur sub modis, formis, tenoribus, ordinamentis, pactis et
 10 conditionibus, sub quibus videbitis expedire, et ad recipiendum omnia et singula ab omnibus et singulis, que videbitis nostram promotionem respicere, commodum et honorem. Dantes vobis plenam et liberam potestatem ad tractandum, ordinandum, promittendum, firmandum, stipulandum et ad omnia alia, que per aliquem procuratorem mandato generali vel speciali circa premissa possent fieri vel etiam procurari, et ad iurandum in animam nostram tocians, quociens necessarium fuerit et videbitis expedire, promittentes nos perpetuo firma et rata ha-
 15 bere et tenere, quecumque in tota Alemania vel in aliqua sui parte per vos pro nobis vel nomine nostro auctoritate presentis procuratorii tractata, promissa, ordinata, iurata fuerint vel firmata seu etiam modo aliquo alio procurata. In cuius rei testimonium et maiorem evidenciam ac roboris firmitatem hoc nostrum mandatum bulla nostre regie maiestatis fecimus communiri.

20 Data apud Segunciam, quinta die madii, rege exprimente, era M^aCC^a nonagesima quarta.

Ffernandus Ioh(an)nis scripsit.

(B.D. bzw. S.P.D.)^a

9.

25 *Pisa bevollmächtigt seine Bürger Bandinus Lancea und Matheus Salvii, als Repräsentanten und Sachwalter der Stadt mit M a r s e i l l e ein Bündnis zu schließen und darüber eine Urkunde zu erstellen.*

1256 Juni 1, Marseille, in solario superiori domus Bonacursi de Blanco.

30 *Insert in D 16 im Imbreviaturheft des in Marseille zugelassenen Notars Guillelmus Lurdus, Archives départementales des Bouches-du-Rhône Marseille, B 352, fol. 7v–8v (B).*

Portal, La République Marseillaise S. 402, pièce XXII Nr. 1, aus B. – Salvatori, Boni amici S. 270 Nr. 33, aus B.

8. a) siehe Vorbemerkung

Zum Schreiber Guillelmus Lurdus und seinem Imbreviaturheft vgl. Schwab, Kanzlei und Urkundenwesen S. 580ff. sowie Einleitung S. XXVI.

Dem Insert lag ein publicum instrumentum scriptum manu Opicini filii Bonacursi publici notarii dicte civitatis Pisane (siehe D 16) zugrunde. Dieser Notar und zugleich Kanzler der Kommune Pisa fand den Wortlaut der Urkunde in actis cancellarie Pisane civitatis.

5

In nomine eterni dei amen. Ex huius publici instrumenti clareat lectione, quod nos Fab(er) quondam domini Bonifacii de Bononia, dei gratia Pisanorum potestas, Rainerius Andree capitaneus^a et anciani Pisani populi presentia, consilio et consensu et auctoritate consiliariorum Pisane civitatis, quorum nomina inferius describuntur, et nos ipsi consilarii una cum dictis potestate, capitaneo et ancianis pro comuni Pis(ano) et civitate Pisana vice et nomine ipsius civitatis et comunis Pisani facimus, constituimus, citamus et ordinamus vos Bandinum G[uidoni]s^b Lancee et Matheum^c Saluii Pisanos cives et quemcumque vestrum in solidum, ita quod occupantis¹ non sit melior conditio¹, quin inceptum² per unum negotium possit per alium terminari, licet absentes², syndicos, procuratores et certos nuntios ad societatem et confederationem faciendam, ineundam, complendam et firmandam inter comune Pisanum ex una parte et comune Massil(ie), sive syndicum et procuratorem aut personam vel personas legitimas pro ipso comuni Massil(ie) ex altera, sicut et eo modo et forma, quo et qua melius et utilius vobis et cuique vestrum in solidum videbitur expedire et ad cartulam^d de predictis faciendum^e et recipiendum et generaliter ad omnia et singula facienda, que ad predicta facere pertinebunt et que merita negotii predicti exigunt et requirunt. Dantes et concedentes pro comuni Pis(ano) et civitate Pis(ana) vobis et cuique vestrum in solidum per hanc cartam publicam plenam et liberam bailiam et potestatem et generale mandatum de predictis in totum, promittentes vobis et cuique vestrum in solidum per hoc publicum instrumentum nos pro comuni Pis(ano) et ipsum comune Pis(anum) firmum et ratum habere et tenere et facere et observare totum et quicquid de predictis vel super predictis vos vel aliquis vestrum in solidum^f feceritis et procuraveritis vel fecerit et procuraverit ex supradicto mandato et contra non facere vel venire per nos vel per alium. Nomina ancianorum sunt hec: Fe[...]^g Ciueti^h, Iacobus Inghilende, Silvester Schercini, Ruggerius de Fundaco, Nicholaus Rainaudi, Pandulfinus banch(erius), Rubertinus K(a)l(end)e et Citadinus del Ponte. Nomina consiliariorum sunt hec: Vpethinus Curteuerchio, Girardus Rassus, Albertus de domo Eualandorumⁱ, Girardus de Sconno, Clericus iudex, Iacobus domine Bonete, Iohannes Gossulinus, Guilielmus Lanfranci, Marcus de Sendadis, Sismundellus Bensi, Pellarius Sismundi, Octulinus Ianarius, Lucoenus de Palascino^j, Gerardus de Frasciano iudex, Boccus iudex,

10

15

20

25

30

9. a) ursprüngliche us-Kürzung durchgestrichen b) verblasst c) folgt durchgestrichen
 Lancee d) von gleicher Hand über durchgestrichenem cautelam eingefügt e) u aus a verbessert
 f) folgt durchgestrichen facerent (?) g) vom e ist noch der Bogen zu erkennen, die restlichen ca. vier Buchstaben sind verblasst h) Lesung unsicher, da Tinte verblasst; Salvatori (S. 271 mit Anm. o) ergänzt unrichtig [Guidi] i) Salvatori S. 271 Anm. q: „Probabilmente per Gualandorum“
 j) langes s und Kürzungsstrich über scio vom Schreiber nachträglich eingefügt; Salvatori S. 271 Anm. 2: „Probabilmente per Parlascio“

Ioh(ann)es de Caprona, Oddo Galduccii, Ioh(ann)es Façelus iudex, Il(debran)dinus^k Benegni iudex, Gerinus Ferrantis, Hebriacus de Palascio^l, Henricus Gaitani, Lanfranquinus Boccus, Periciolus Accacti, Rossus vicec[o]mes^m, Maurus Follarius, Ioh(ann)es Merolla, Gartanus iudex, Guido Bocius et Gerardus Bandi.

5 Actum Pisis in solario superiori domus Bonacursi de Blanco, ubi f[iun]tⁿ consilia, presentibus domino Mense de Vico iudice, cancellario Pis(ani) comunis, et Bartholomeo Musso notario, Ioh(ann)e Alb(er)t(i) et Guidone condam Nicholai, testibus rogatis ad hec, dominice incarnationis anno millesimo ducentesimo quinquagesimo septimo, indictione XIII^a, die kalendarum iunii.

10 Ego Vpethinus filius Bonacursi, domini Friderici^o dei gratia Romanorum imperatoris semper augusti, Ierusalem et Sicilie regis, notarius et nunc cancellarie Pis(ani) comunis scriba publicus, hanc cartam, ut in actis cancellarie Pis(ane) civitatis inveni, ita ad veritatis evidenciam scripsi et in publicam formam redegei.

10.

15 *Die Stadt Marseille bestimmt Bürger, um diese zu Alfons, König von Kastilien etc., zu senden, damit sie von ihm die Bestätigung der zwischen Garsias Petri, als dem Sachwalter des Königs, und genannten Vertretern von Marseille, als Anwälten des Rats, gefassten Beschlüsse entgegennehmen.*

20 *1256 Juni 16, Marseille, in palacio.*

Inserte in DD 12, 16 im Imbreviaturheft des in Marseille zugelassenen Notars Guillelmus Lurdus, Archives départementales des Bouches-du-Rhône Marseille, B 352, fol. 2v–3v (B¹) bzw. fol. 6v–7v (B²).

Portal, La République Marseillaise S. 395, pièce XXI Nr. 2, aus B¹.

25 *Zum Schreiber Guillelmus Lurdus und seinem Imbreviaturheft vgl. Schwab, Kanzlei und Urkundenwesen S. 580ff. sowie Einleitung S. XXVI. Den Fassungen B¹ und B² lag je ein von Guillelmus Lurdus geschriebenes instrumentum publicum zugrunde, wobei ersteres mit dem Wachssiegel der Stadt Marseille versehen war (siehe DD 12, 16).*

k) danach Punkt l) Salvatori S. 271 Anm. s: „Probabilmente per Parlascio“ m) vom o nur noch ein kleiner Rest erkennbar n) zum Teil erloschen o) c mit Kürzungszeichen in hellerer Tinte vom Schreiber nachgetragen

In nomine domini. Anno incarnationis eiusdem millesimo ducentesimo quinquagesimo sexto, XVI^o kl. iulii, indictione XIII^a. Per huius publici instrumenti seriem cunctis pateat, quod congregato consilio generali tam capitum misteriorum quam ceterorum consiliariorum civitatis Massil(ie) ad sonum campanarum et voce preconia more solito in aula viridi palatii Massil(ie) nobilis vir dominus Brito Ancelmi miles, rector comunis Massil(ie), et Guigo Ancelmi miles et Phylippus Ancelmi, syndici eiusdem comunis ac Petrus Isnardus miles et Guill(eltu)s de Tharadello^a et Imbertus de Mura, clavarii dicti comunis, volente et consentiente toto dicto consilio ibidem presente, elegerunt in nuncios et ambaxatores suos sollempnes, nomine suo et nomine totius universitatis hominum et comunis Massil(ie), Petrum Uetulum, Albertum de Lauania iurisperitum et Io(hann)em magistrum, nobiles cives Massil(ie) presentes et recipientes ad mittendum eos ad illustrissimum virum dominum Anfossium dei gratia regem Castelle, Toleti, Legion(is), Gallec(ie), Sibil(ie), Cordub(e), Murc(ie) et Iah(en)n(i)^b, et eosdem syndicos actores seu procuratores fecerunt, constituerunt et ordinauerunt ad comparandum vice et nomine dicti rectoris, syndicorum, clavariorum, consiliariorum et comunis Massil(ie) coram excellentia magestatis^c domini regis superius memorati et ad recipiendum nomine et vice eorumdem a prefato domino rege confirmationem et ratificationem illarum conventionum, que inite et facte fuerunt inter discretum et venerabilem virum dominum Garsiam Petri, Marrochitanum archidiaconum, procuratorem dicti domini regis ex una parte, et dominum Bonifacium de Vice^d Alta^e, olim rectorem comunis Massil(ie), et Guigonem Ancelmi et Phylippum^f Ancelmi, syndicos eiusdem comunis, et totum consilium secretum Massil(ie), data sibi licentia et potestate a consilio generali Massil(ie) tam consiliariorum quam capitum misteriorum in aula hospitalis Sancti Spiritus ad sonum campanarum et voce preconia congregato, nomine eiusdem comunis et universitatis Massil(ie) et omnium et singulorum hominum Massil(ie) ex altera parte. Que conventiones scripte fuerunt per Guill(eltu)m^g Lurdum, notarium publicum Massil(ie), et ad faciendum omnia et singula in predictis et super predictis, que utilia et necessaria fuerint, item et ad faciendum et ineundum nomine eorum et nomine et vice dicti comunis cum dicto domino rege et cum quibuscumque aliis in eius presentia cum assensu et voluntate dicti domini regis conventiones et pacta super facto navigii et omnium et singulorum, que ipsimet^h facere possent, si presentes essent, et ad recipiendum et faciendum super predictis et super quibuscumque aliis, prout eis melius videbiturⁱ, iuramenta et obligationes et promissiones et quascumque alias firmitates. Dantes et concedentes eisdem syndicis actoribus seu procuratoribus nomine suo et nomine et vice dicti comunis Massil(ie) liberam et generalem administrationem; promittentes nomine suo et nomine dicti comunis Massil(ie) se ratum et firmum perpetuo habituros, quicquid per dictos syndicos, actores seu procuratores et cum eis in predictis et super predictis actum fuerit sive gestum, perinde ac si cum eis et per eos presentialiter actum foret. Et ad maiorem roboris firmitatem mandaverunt hoc presens instrumentum sigilli pendentis comunis Massil(ie) munimine roborari.

10. a) Taradelli B² b) Iah(en)ni B² c) maiestatis B² d) Uice B² e) folgt durchgestrichen ex altera B² f) Philippum B² g) Guill(el)mum B² h) i verbessert aus e B¹
i) folgt durchgestrichen faciendum B²

Actum in palacio Massil(ie). Testes interfuerunt: dominus Guill(eltu)s^j Finaudus, iudex maior comunis Massil(ie), Berengarius Mercerius notarius, Ioh(ann)es Rainaudi, iudex comunis Massil(ie), Hugo Caisserius, Arieis, P(etr)us^k Dieude, et ego G(uillelm)us^l Lurdus, notarius publicus et scriba curie palatii Massil(ie), interfui, qui mandato dictorum domini rectoris, sindicorum^m, clavariorum et tocius dicti consilii generalis de predictisⁿ hanc cartam scripsi signoque meo signavi^o.

11.

Alfons, König von Kastilien etc., bekräftigt und bestätigt den mit Mar-
se i l l e geschlossenen Vertrag (D 3).

10 *1256 September 12, Segovia, in capella palatii regis.*

Durchgestrichene Imbreviatur des in Marseille zugelassenen Notars Guillelmus Lurdus, Archives départementales des Bouches-du-Rhône Marseille, B 352, fol. 1r–1v (A). – Besiegeltes Originalnotarsinstrument (zusammen mit D 3) des Guillelmus Lurdus – 64 cm H (+ 3 cm) x 46,5 cm B – in den Archives municipales de Marseille, AA 13/7 (A').

15 *Auf der Rückseite von A' von zwei verschiedenen, etwa gleichzeitigen Händen: Carte confederationis P. Uetuli et eius fautorum nomine comunis quondam Massil(ie) et illustrem regem Castelle, und: Hoc instrumentum cum sigillo plumbi pendenti de armis regis Inspanie continens federationem et pacem inter dictum dominum regem et civitatem Massil(ie).*

20 *Siegel fehlt. Rote und weiße Seidenbüschel noch vorhanden. Beschreibung bei Scheffer-Boichorst 231 Anm. 1: „Das an Seidenschnüren hängende Bleisiegel, mit einem Durchmesser von 0,052, zeigt auf der Vorderseite einen Leoparden (sic) mit der Umschrift: ‚S. Alfonsi illustris regis Castelle et Legionis‘ und auf der Rückseite eine Festung mit denselben Worten“.*

25 *Scheffer-Boichorst, Alfons X. S. 246 Nr. 2, aus A'. – Portal, La République Marseillaise S. 394, pièce XXI, aus A. BFW Nr. 14815.*

Zum Schreiber Guillelmus Lurdus und seinem Imbreviaturheft vgl. Schwab, Kanzlei und Urkundenwesen S. 580 ff. sowie Einleitung S. XXVI.

A

30 In nomine domini amen. Anno incarnationis eiusdem millesimo ducentesimo LVI^o, indictione XIII^a, pridie ydus mensis septembr. Noverint universi presentes pariter et futuri, quod cum societas, con-

A'

In^a nomine domini amen. Anno incarnationis eiusdem millesimo ducentesimo quinquagesimo sexto, indictione XIII^a, pridie ydus septembr. Noverint universi presentes pariter et futuri, quod cum socie-

j) G. B² k) P. B² l) Guill(eltu)s B² m) sindicorum B² n) folgt durchgestrichen hac (?) mit Kürzungszeichen B² o) folgt in B^l Nos inquam dicti syndici, siehe D 12 Anm. e

11. a) die Initiale umfasst acht Textzeilen

ventiones et pactiones et obligationes facte et inite fu[erint in]ter^b venerabilem virum Garsiam Petri, Mar[rochita]num^c archidiaconum, procuratorem illustrissimi domini Anfossi dei gratia regis Castelle, Toleti, Legion(is), [Gallecie,]^d Sybil(ie), Cordub(e), Murc(ie) et Iah(e)ni procuratorio nomine et pro eodem domino rege ex una parte, et Bonifacium de Vite Alta, olim rectorem comunis seu civitatis Massil(ie), et Guigonem Ancelmi et Philippum Ancelmi, syndicos eiusdem comunis Massil(ie), et totum consilium secretum dicte civitatis Massil(ie) auctoritate consilii generalis dicte civitatis expressim collata ex altera, ut de dictis conventionibus constat^e per quoddam publicum instrumentum scriptum manu Guill(el)mi Lurdi publici notarii Massil(ie). In instrumento quarum conventionum promissum fuit per dictum Garsiam Petri^f archidiaconum, procuratorem dicti domini regis, rectori, syndicis et consilio supradicto, se curat[ur]um^g et effecturum, quod ipse dominus rex predictas conventiones et omnia et singula in dicto instrumento contenta laudaret, confirmaret et ratificaret et iurari faceret in animam suam et bulla sua aurea roborari in presentia nunciorum seu procuratorum seu syndicorum dicti^h comunis Massil(ie). Nos quippe Anfossus rex superius nominatus, certioratus de predictis omnibus et singulis tam per dictum Garsiam Petri procuratorem nostrum quam per lecturam dicti instrumenti, quod legimus et legi fec[i]musⁱ, iuxta promissionem dicti procuratoris nostri predictas conventiones, pactiones et omnia et singula in dicto instrumento contenta per nos et heredes nostros vobis P(etro) Uetulo, Alberto

tas, conventiones et pactiones et obligationes facte et inite fuerint inter venerabilem virum Garsiam Petri, Marrochitanum archidiaconum, procuratorem illustrissimi domini Anfossi dei gratia regis Castelle, Toleti, Legion(is), Gallec(ie), Sibil(ie), Cordub(e), Murc(ie) et Iah(e)ni procuratorio nomine et pro eodem domino rege ex una parte, et Bonifacium de Uite Alta, olim rectorem comunis Massil(ie), et Guigonem Ancelmi et Philippum Ancelmi, syndicos eiusdem comunis Massil(ie), et totum consilium secretum dicte civitatis Massil(ie) auctoritate dicti consilii generalis dicte civitatis expressim collata ex altera, ut de dictis conventionibus constat per quoddam publicum instrumentum scriptum manu Guill(el)mi Lurdi publici notarii Massil(ie). In instrumento quarum conventionum promissum fuit per dictum Garsiam Petri archidiaconum, procuratorem dicti domini regis, rectori, syndicis et consilio supradictis, se curaturum et effecturum, quod ipse dominus rex predictas conventiones et omnia et singula in dicto instrumento contenta laudaret, confirmaret et ratificaret et iurari faceret in animam suam et bulla aurea roborari in presentia nunciorum seu procuratorum seu sindicorum dicti comunis Massil(ie). Nos quippe Anfossus rex superius nominatus, certioratus de predictis omnibus et singulis tam per dictum Garsiam Petri procuratorem nostrum quam per lecturam dicti instrumenti, quod legimus et legi fecimus, iuxta promissionem dicti procuratoris nostri predictas conventiones, pactiones et omnia et singula in dicto instrumento contenta per nos et heredes nostros vobis P(etro) Uetulo, Alberto de Lauania iurisperito

b) verblasst, ergänzt aus A'

c) verblasst, ergänzt aus A'

d) fehlt A, ergänzt aus A'

e) zweites t verbessert

f) von gleicher Hand über der Zeile mit Einfügungszeichen in hellerer

Tinte, die auch für die gekreuzten Durchstreichungslinien verwendet wurde, nachgetragen

g) t

verblasst

h) zum Teil verblasst

i) i verblasst

de Lauania iurisperito et Ioh(ann)i magistro,
syndicis dicti comunis Massil(ie) presenti-
bus et pro dicto comuni recipientibus lau-
damus, confirmamus et ratificamus et, ut
5 supra [dictum est]^j, incomote per nos atten-
dantur et compleantur per Bandinum Lance-
am iurisperitum in anima nostra et mandato
nostro iurari fecimus^k sacrosanctis dei ewan-
geliis ab eo corporaliter manu tactis. Et in
10 testimonium rei geste et ut robur perpetuum
obtineat firmitatis, hoc presens instrumen-
tum iussimus bulle nostre auree munimine
roborari.

Acta sunt hec Segobie, in capella pa-
laci dicti domini regis, in presentia et testi-
monio fratris Laurentii de ordine Minorum,
penitentiarii et legati domini pape in Yspa-
nia, Poncii Catalani, Ioh(ann)is de Sancto
Iacobo notarii dicti^l domini regis Castelle et
20 mei Guill(elm)i Lurdi notarii publici Mas-
sil(ie), qui mandato dicti domini regis et^m
rogatu et mandato dictorum syndicorum de
predictis hanc cartam scripsi signoque meo
signavi.

25 (S.N.) G(uillelmus) L(urdu)s.

et Ioh(ann)i magistro, syndicis dicti comunis
Massil(ie) presentibus et pro dicto comuni
recipientibus laudamus, confirmamus et rati-
ficamus et, ut supra dictum est, incomote
per nos attendantur et compleantur per Ban-
dinum Lanceam iurisperitum in anima no-
stra et mandato nostro iurari fecimus sacro-
sanctis dei ewangeliiis ab eo corporaliter
manu tactis. Et in testimonioⁿ rei geste et ut
robur perpetuum obtineat firmitatis, hoc pre-
sens instrumentum iussimus bulle nostre
plumbee^o munimine roborari.

Acta sunt hec Sogobie^p in capella pa-
laci dicti domini regis in presentia et testi-
monio fratris Laurentii de ordine Minorum,
penitentiarii et legati domini pape in Yspa-
nia, Poncii Catalani, Ioh(an)nis de Sancto
Iacobo notarii dicti domini regis Castelle et
mei Guill(elm)i Lurdi notarii publici Mas-
sil(ie), qui mandato dicti domini regis et
mandato et rogatu dictorum syndicorum de
predictis hanc cartam scripsi signoque meo
signavi.

(S.N.) G(uillelmus) L(urdu)s.

(B.D.)^q

j) verblasst, ergänzt aus A' k) e nachträglich in hellerer Tinte aus a verbessert l) von
gleicher Hand über der Zeile mit Einfügungszeichen in hellerer Tinte, die auch für die gekreuzten
Durchstreichungslinien verwendet wurde, nachgetragen m) et (mit Pfeil davor) von gleicher
Hand über tironischer Note für et in hellerer Tinte, die auch für die gekreuzten Durchstreichungslin-
ien verwendet wurde, nachgetragen n) so A' o) verbessert aus auree p) so A'
q) siehe Vorbemerkung

12.

Petrus Uetulus und der Rechtskundige Albertus de Lauania, sowie Magister Johannes, Bürger der Stadt des Vicecomitats Marseille, wählen als Syndizi und Botschafter des im Reich gelegenen und der Herrschaft des Römischen Reichs zugehörigen M a r s e i l l e, so wie es in der Urkunde (D 10) festgelegt ist, Alfons, König von Kastilien etc., zum Kaiser, da sie sehen, dass der von kaiserlicher Abstammung sei – sowohl von römischer, wie auch von konstantinopolitanischer und auch von spanischer Seite her –, dass das Römische Reich lange ohne Herrschaft gewesen wäre und deswegen, da der christlichen Bevölkerung ein Herr fehle, Aufstände und zahlreiche Kriege entstanden seien und die Menschen unter schwersten Ausschreitungen zu leiden hätten; und dass deshalb die Religion geschmälert würde und das Treueverhältnis zwischen den Vasallen und ihren Herren nahezu verloren ginge, auf welchem das Gleichgewicht der Welt ruhen solle; und weil durch keinen anderen Fürsten das Römische Staatswesen und das Römische Reich in all seinen Belangen wieder aufgerichtet und mit Gerechtigkeit gelenkt werden könne; und sie nehmen die bereits von anderen vollzogene Wahl im Namen des Reiches an und versprechen, Alfons, wie auch seinem ihm nachfolgenden Sohn, als rechtmäßigen Kaisern der Römer zu gehorchen und zu dienen, wobei die Rechte und Übereinkünfte mit dem Grafen und der Gräfin der Provence in der Stadt Marseille unangetastet bleiben.

1256 September 13, Segovia, in capella ecclesie cathedralis.

Imbreviatur des in Marseille zugelassenen Notars Guillelmus Lurdus, Archives départementales des Bouches-du-Rhône Marseille, B 352, fol. 1v–2v (A).

Böhmer, Acta imperii selecta S. 678 Nr. 973, aus A („mitgeteilt durch Herrn Baumgartner, k.k. Hofarchivsbeamten in Wien“, siehe BFW Nr. 5488) = MGH Const. 2, S. 498 Nr. 395. – Portal, La République Marseillaise S. 395, pièce XXI Nr. 2, aus A. BFW Nr. 5488.

Zum Schreiber Guillelmus Lurdus und seinem Imbreviaturheft vgl. Schwab, Kanzlei und Urkundenwesen S. 580 ff. sowie Einleitung S. XXVI.

In nomine domini amen. Anno incarnationis eiusdem millesimo ducentesimo quinquagesimo sexto, indictione XIII^a, idus septembris^a. Ad honorem dei et beate Marie semper virginis^b et omnium sanctorum eius et ad honorem excellentissimi domini Anfossi dei gratia regis Castell^c, [Toleti]^d Legion(is), Gallec(ie), Sibil(ie), Cordub(e), Murc(ie) et Iah(en)ni, nos Petrus Uetulus, Albertus de Lauania iurisperitus et Ioh(ann)es magister, cives

12. a) folgt durchgestrichen: Noverint universi presentes pariter et futuri
chen: Marie c) verbessert aus Castelle d) fehlt A

b) folgt durchgestrichen:

civitatis vicecomitalis Massil(ie), syndici et ambaxatores eiusdem civitatis Massil(ie) site in imperio et sub imperio Romano^e, sicut de dicto syndicatu constat per quoddam publicum instrumentum sigillatum sigillo pendenti cereo comunis Massil(ie) et scriptum manu Guill(el)mi Lurdi notarii eiusdem civitatis Massil(ie), cuius tenor talis est:

5 *(folgt D 10 vom 16. Juni 1256).*

Nos^f, inquam, dicti syndici^f considerantes^g et attendentes nobilitatem, industriam, strenuitatem, sapientiam et prudentiam, fidem et potentiam et claram famam prefati domini regis ac ipsum dominum regem esse christianissimum ac processisse de stirpe imperiali tam Romana et Constantinopolitana quam Yspana; considerantes etiam Romanum imperium diu vacasse et propterea inter subietos^h in christiano populo domino carentes seditiones et guerras multiplices factas esse ac cedes gravissimas et strages hominum ac hereses diversas et pessimas ortas esse, et quod propter vacationem predictam cultus divinus minuitur et censura et claves ecclesiastice contempnuntur ac etiam fides debita inter vassallos et dominos penitus annullatur, per quam status mundi quietus deberet existere, et quod per nullum alium principem res publica Romanorum et imperium Romanum inspectis et consideratis omnibus posset reparari et modo debito regi et iusticia gubernari et conservari ac etiam augmentari ad exaltationem ecclesie et imperii et nominis christiani. Nos quippe, dicti syndici nomine et vice comunis et universitatis hominum dicte civitatis vicecomitalis Massil(ie) et gerendo in hac parte utiliter negotium totius imperii christiani et eius nomine nominamus, volumus, petimus, postulamus et eligimus predictum dominum Anfossum dei gratia regem Castelle, Toleti, Legion(is), Gallec(ie), Sibil(ie), Cordub(e), Murc(ie) et Iahen(n)i presentem in imperatorem nostrum, ut de cetero per eum Romanum imperium gubernetur et electionem de ipsoⁱ per alios factam nomine imperii acceptamus, ratificamus et approbamus, promittentes eidem legitimo Romanorum imperatori intendere, adherere, obedire et servire tam sibi quam filio eius et heredi in hoc honore succedenti ac ipsum et imperium pro eo manutenere et defendere et fideles ei existere et omnia et singula, que ad veram fidelitatem spectant, observare, salvis inde iuribus et conventionibus, que et quas dominus^j comes et domina^k comitissa Prouinc(ie) in civitate Massil(ie) et cum ea habent vel habere dignoscuntur.

Qui prefatus dominus rex predictam nominationem, petitionem, postulationem et electionem recipiens promisit eisdem nomine dicti imperii et civitatis eiusdem dictum imperium et iura ipsius consequi, manutenere et fideliter gubernare.

Qui dicti syndici predicta omnia et singula attendere et complere bona fide nomine dicti comunis iuraverunt sacrosanctis dei ewangeliiis ab ipsis corporaliter manu tactis; et predicta omnia et singula promiserunt se facturos et curaturos, quod consilium civitatis Massil(ie) laudet, approbet et suo sigillo pendenti predicta corroboret et confirmet.

e) folgt Verweiszeichen für den anschließenden Text (bis einschließlich talis est) auf fol. 2v. f-f) in hellerer Tinte unmittelbar nach dem Ende des Textes von D 10 (fol. 3v) eingetragen
g) hier fährt der Text wieder 1v fort h) es kann auch subictos gelesen werden i) folgt durchstrichenen facta(m) j) von Schreiberhand in hellerer Tinte über der Zeile mit Verweiszeichen eingefügt k) von Schreiberhand in hellerer Tinte über der Zeile mit Verweiszeichen eingefügt

Actum Segobie in capella ecclesie cathedralis in presentia et testimonio domini Sugerii Zamoren(sis) episcopi, fratris Laurentii, legati domini pape in Yspania, Ioh(an)is de Sancto Iacobo notarii dicti domini regis, Poncii Catalani et mei Guill(el)mi Lurdi notarii publici Massil(ie), qui mandato et iussu dicti domini regis et rogatu dictorum syndicorum de predictis hoc instrumentum scripsi signoque meo signavi.

5

13.

Alfons, König von Kastilien etc., nimmt die Wahl zum Römischen Kaiser durch die Stadt Marseille (D 12) an und verspricht, das Römische Reich ungeschmälert zu bewahren und den Rechten des Reiches nachzukommen, da er glaubt, dass das Römische Reich und dessen Rechte ihm vor anderen zustehen.

10

1256 September 13, Segovia, (in capella ecclesie cathedralis).

Imbreviatur des in Marseille zugelassenen Notars Guillelmus Lurdus, Archives départementales des Bouches-du-Rhône Marseille, B 352, fol. 4r (A).

Portal, La République Marseillaise S. 398, pièce XXI Nr. 3, aus A.

15

Zum Notar Guillemus Lurdus und seinem Imbreviaturheft vgl. Schwab, Kanzlei und Urkundenwesen S. 580 ff. sowie Einleitung S. XXVI.

In nomine domini amen. Anno incarnationis eiusdem millesimo ducentesimo quinquagesimo sexto, indictione XIII^a, idus septembris. Noverint universi presentes pariter et futuri, quod, cum vos P. Uetule, Alberte de Lauania iurisperite et Ioh(ann)es magister, syndici comunis Massil(ie), nomine et vice eiusdem comunis et civitatis Massil(ie) ad honorem dei et beate Marie semper virginis et omnium sanctorum eius et ad honorem nostri Anfossi dei gratia regis Castelle, Toleti, Legion(is), Gallec(ie), Sibil(ie), Cordub(e), Murc(ie) et Iah(en)ni, nos dictum Anfossium regem elegeritis in imperatorem vestrum et imperii Romani, ut de dicta electione constat per instrumentum inde factum manu Guill(el)mi Lurdi notarii publici Massil(ie), et dictam electionem pure per vos factam et nobis gratis oblatam, invocata gratia Iesu Christi, recipimus, promittentes vobis dictis syndicis recipientibus nomine dicti comunis, nos daturus opem et operam efficacem^a auxilio dei et vestro et aliorum fidelium vestrorum ad Romanum imperium integre obtinendum et ut iura imperii consequamur, cum credamus imperium Romanum et iura eiusdem^b imperii ad nos pre aliis spectare. Et^c ut predicta omnia et singula incommote^d attendantur per nos et compleantur per Bandinum

20

25

30

13. a) folgt durchgestrichen auxilia dei et vestra b) von Schreiberhand mit gleicher Tinte über der Zeile nachgetragen c) von hier bis zum Schluss des Textes von Schreiberhand in hellerer Tinte nachgetragen d) folgt durchgestrichen Actum et testes ut supra proxime (in dunkler Tinte)

Lanceam iurisperitum, in anima nostra iurari fecimus, sacrosanctis dei ewangelis ab eo corporaliter manu tactis. In quorum firmitatem hoc presens instrumentum iussimus bulla nostra plumbea communiri.

Actum et testes ut supra^e.

5

14.

Alfons, König von Kastilien etc., verspricht P(etrus) Uetulus und dem Rechtskundigen Albertus de Lauania, sowie Magister Johannes als Syndizis der Stadt M a r s e i l l e , für diese und ihren Einwohnern mit deren Gütern Schutz und Verteidigung wie einem Glied des Reiches, ihre Freiheiten und
 10 *Gerichtsbarkeit zu bewahren und zu vermehren und nach Möglichkeit gegen jedermann zu verteidigen, dass sie frei und unbelastet an den Orten des Reiches sein mögen, die seiner unmittelbaren Herrschaft unterstehen, und er befiehlt, diese Urkunde mit einer Goldbulle zu besiegeln.*

1256 September 13, Segovia (in capella ecclesie cathedralis).

15 *Imbreviatur des in Marseille zugelassenen Notars Guillelmus Lurdus, Archives départementales des Bouches-du-Rhône Marseille, B 352, fol. 4v (A).*

Portal, La République Marseillaise S. 399, pièce XXI Nr. 4, aus A.

Zum Notar Guillelmus Lurdus und seinem Imbreviaturheft vgl. Schwab, Kanzlei und Urkundenwesen S. 580 ff. sowie Einleitung S. XXVI.

20 Anno et die quibus supra^a. Noverint universi presentes pariter et futuri, quod nos Anfossus dei gratia rex Castelle, Toleti, Legion(is), Gallec(ie), Sibil(ie), Cordub(e), Murc(ie) et Iah(e)n(i) attendentes et considerantes dilectionem et grata servitia comunis Massil(ie) recepimus vos P. Uetulum, Albertum de Lauania iurisperitum et Ioh(ann)em magistrum, syndicos comunis Massil(ie) nomine eiusdem comunis et nomine universitatis hominum^b eiusdem civitatis et per vos dictum comune, civitatem^c et universitatem eiusdem et
 25 bona^d eorum et districtum dicte civitatis et homines^e eiusdem civitatis sub salvesia et securitate et defensione et protectione nostra ut membrum imperii, ac franquesias et libertates, districtum et iurisdictionem dicte civitatis et hominum eiusdem^f vobis dictis syndicis recipi-

e) siehe D 12

14. a) siehe D 12 b) davor zwei Buchstaben durchgestrichen c) e verbessert d) folgen 2–3 durchgestrichene Buchstaben e) mit hellerer Tinte verbessert aus hominum (mit Kürzungsstrich über u) f) folgt durchgestrichen v(o)b(is)

entibus nomine dicte comunis conservare et augere promittimus, cum obtulerit se facultas, ac vos adversus omnem hominem defendere et manutenere in iure vestro conservando et obtinendo, quod habetis^g et habere debetis, promittentes etiam vobis syndicis supradictis recipientibus nomine comunis et universitatis hominum Massil(ie), quod^h homines Massil(ie) et res eorum erunt liberi et libere et immunesⁱ ab omni exactione et prestatione in locis imperii, que per vos^j immediate nomine meo regentur et in locis omnibus, que per nos de cetero acquiruntur. Et ut predicta omnia robur obtineant firmitatis, per Bandinum Lanceam^k iurisperitum iurari fecimus in anima nostra et mandato nostro, sacrosanctis dei ewangelis ab eo corporaliter manu tactis, et in testimonium rei geste hoc instrumentum publicum iussimus bulle nostre auree munimine communiri.

Actum et testes ut supra^l.

15.

Alfons, König von Kastilien etc., nimmt die Stadt Marseille, deren Umgebung und ihre Güter in seinen Schutz und verspricht, die Freiheiten der Stadt und ihre Gerichtsbarkeit zu bewahren und gegen jedermann zu verteidigen; sollte jemand gegen die Stadt Krieg führen wollen, werde er nötigenfalls innerhalb von drei Monaten auf seine Kosten 500 ausgerüstete Soldaten zur Unterstützung und Hilfe schicken und diese, so lange es erforderlich sei, dort belassen; ferner verspricht er, zehn bis zwanzig geeignete Lastschiffe bereitzuhalten, auf denen diese Soldaten mit ihren Pferden befördert werden könnten, und er lässt dies durch Eidesleistung des Bandinus Lancea bekräftigen. Von Seiten der Stadt Marseille wird versprochen, ohne Einverständnis und ausdrücklichen Willen des Königs keinen Frieden oder Vertrag mit denen zu schließen, die den Krieg begonnen haben. Darüber hinaus versichern die Syndizi im Namen der Stadt, dem König bei Bedarf für drei Monate auf ihre Kosten zehn bewaffnete Galeeren zu stellen; sollte dieser die Schiffe länger benötigen, wird ihm das auf seine Kosten gewährt.

1256 September 13, Segovia (in capella ecclesie cathedralis).

Imbreviatur des in Marseille zugelassenen Notars Guillelmus Lurdus, Archives départementales des Bouches-du-Rhône Marseille, B 352, fol. 5r–6r (A).

Portal, La République Marseillaise S. 399, pièce XXI Nr. 5, aus A.

g) mit hellerer Tinte verbessert aus habe (mit Kürzungszeichen über e) h) folgt durchgestrichen vos i) zweites i mit hellerer Tinte verbessert zu e j) v (u) mit hellerer Tinte verändert zu n k) von Schreiberhand mit hellerer Tinte über der Zeile mit Verweiszeichen nachgetragen l) siehe D 12

Zum Notar Guillelmus Lurdus und seinem Imbreviaturheft vgl. Schwab, Kanzlei und Urkundenwesen S. 580 ff. sowie Einleitung S. XXVI.

Zur geographischen Bestimmung usque ad faucem Sibilie (S. 36, Z. 14) vgl. Sensi, Ullisse S. 8, der darauf hinweist, dass in der „Carta Pisana“ aus dem 13. Jh. im Nordwesten der Bucht von Cadiz ein flumen Sibilis verzeichnet ist. Damit dürfte der die Stadt Sevilla durchfließende Guadalquivir gemeint sein

- Eodem die^a. Per huius instrumenti seriem cunctis pateat, quod nos Anfossus dei gratia rex Castelle, Toleti, Legionis, Gallec(ie), Sibil(ie), Cordub(e), Murc(ie) et Iahenni recipimus civitatem et homines Massil(ie) et districtus eiusdem et res et bona eorum sub defensione, protectione et manutenentia nostra, promittentes vobis Petro Uetulo, Alberto de Lauania iurisperito et Ioh(ann)i magistro, syndicis comunis et universitatis hominum civitatis Massil(ie), recipientibus nomine eiusdem comunis et universitatis predicte, civitatem et homines Massil(ie), franquias et libertates et districtum et iurisdictionem manutenere et defendere et augere contra omnes homines. Et si quis vel si qui moverit vel moverint dicte civitati Massil(ie) guerram, promittimus, si opus fuerit, nos dicti^b rex vobis dictis syndicis recipientibus nomine eiusdem comunis et universitatis, quod nos, ex quo et^c quocienscumque^c ex parte comunis dicte civitatis Massil(ie) fuerimus requisiti, si opus fuerit, infra tres menses^d, nisi iusto dei impedimento remaneret, quo remoto mittemus quingentos milites munitos et preparamos vel pauciores iuxta requisitionem eiusdem comunis vel hominum Massil(ie) ad succursum et auxilium et valentiam dicte civitatis Massil(ie) et comunis ad expensas nostras^e proprias et eos^f ibi habere et tenere, quamdiu necesse fuerit; promittentes etiam vobis dictis syndicis recipientibus nomine eiusdem comunis, quod nos a decem usque ad viginti caricas preparatas et aptatas convenienter habebimus, in quibus dicti milites cum equis suis possint portari, cum expedierit, ad succursum dicte civitatis Massil(ie) et aliorum locorum adherentium nobis et predicta omnia et singula attendere et complere iurari facimus in anima nostra per Bandinum Lanceam iurisperitum de mandato nostro speciali, sacrosanctis dei ewangeliiis ab eo corporaliter manu tactis. Et in testimonium rei geste et ut robur obtineat firmitatis hoc presens instrumentum bulle nostre plumbee^g iussimus munimine communiti.
- Ad hec nos dicti syndici predicta omnia et singula^h recipientes et acceptantes promittimus nomine dicte comunis vobis, domine rex, quod, ex quo erit guerra mota per aliquem vel aliquos dicte civitati Massil(ie) et vos, domine rex, ad requisitionem dicte civitatis seu hominum eiusdem vestram valentiam, auxilium et succursum militum miseritis ad dictam civitatem Massil(ie), civitas Massil(ie) seu comune Massil(ie) ex animo nullam pacem, nullam treugam, nullam concordiam, nullas pactiones, nullas conventiones faciet vel reformabit cum illo vel illis, qui dictam guerram movissent vel fecissent civitati Massil(ie), faciet in-

15. a) siehe D 12 b) so A c–c) von Schreiberhand mit Verweiszeichen über der Zeile nachgetragen d) folgt durchgestrichen mittemus e) von Schreiberhand mit Verweiszeichen über der Zeile nachgetragen f) folgt durchgestrichen nostris expensis g) von Schreiberhand in hellerer Tinte mit Verweiszeichen über durchgestrichenem auree eingefügt
h) von Schreiberhand in hellerer Tinte mit Verweiszeichen über der Zeile nachgetragen

quam vel reformabit sine licentia vel voluntate expressa et accessione vestra vel illius, qui a vobis, domine rex, super hoc mandatum expressum habeat vestro sigillo roboratum.

Et nos dictus rex promittimus vobis dictis syndicis recipientibus nomine dicte comunis Massil(ie), quod nos cum illo vel illis, qui dicte civitati Massil(ie) guerram moverint, de dicta guerra mota per eos nullam pacem, nullam treugam, nullam concordiam, nullas pactio-
nes, nullas conventiones faciemus sine voluntate expressa et consensu civitatis et comunis Massil(ie), donec vos posuerimus in pace et statu honorabili. 5

Insuper nos prefati syndici promittimus nomine dicti comunis vobis, domine rex, quod civitas Massil(ie) iuvabit vos et vobis valentiam prestabit, quocienscumque exercitum per mare feceritis, iuvabit inquam et valebit, nisi iusto dei impedimento remaneret, quo remoto iuvabit de decem galeis bene armatis et bene formatis de hominibus et armis ac aliis necessariis per tres mensesⁱ in servitio vestro, quos magis acceptaveritis infra illud videlicet tempus, quod est a pascha resurrectionis domini usque ad festum sancti Michaelis^l, a Secilia scilicet inclusive usque ad fauce(s) Sibilie, tam ex parte Christianorum quam ex parte Sarra-
cenorum de Affrica, ubicumque vos, domine rex, infra dictos confines volueritis, ad expen-
sas siquidem comunis Massil(ie), ita quod de conquisto, quod cum dictis galeis acquisieritis, vos, domine rex, dicte civitati seu comuni Massil(ie) certam partem ydoneam et competen-
tem detis; si vero vos, domine rex, indigueritis dictis galeis ultra dictos menses, quod eas possitis retinere et habere ad vestrum servitium vestris expensis naulo galearum et loguerio
marinariorum competenti eis collato. Predicta siquidem et singula nos dicti syndici nomine
dicti comunis attendere et complere iuramus sacrosanctis dei ewangeliiis a^j nobis^j corporali-
ter manu tactis. 10 15 20

Actum^k et testes ut supra^{kl}.

16.

*Die Stadt M a r s e i l l e , vertreten durch Petrus Uetulus, den Rechtskundi-
gen Albertus de Lauania sowie Magister Johannes, und die Stadt P i s a ,
vertreten durch Bandinus Lancea schließen im Beisein Alfons', in Ro-
manorum imperatorem electi et semper augusti, Königs von Kastilien etc.,
ein dauerndes Freundschaftsbündnis, sich zukünftig wechselseitig überall in
ihren Gütern und Rechten entsprechend ihren Möglichkeiten und mit allen
Kräften mit Waffengewalt zu unterstützen und, sollte die Stadt Genua mit ih-
rer gesamten Streitmacht oder aber mehr als zehn Galeeren eine der beiden* 25 30

i) folgt vro (?), zum Teil verblasst oder durch Rasur (?) getilgt
von gleicher Hand in hellerer Tinte a nb mit Kürzungszeichen
von gleicher Hand auf der Zeile in hellerer Tinte nachgetragen

j-j) durchgestrichen, darüber
k-k) durchgestrichen; von glei-
1) siehe D 12

Städte angreifen, einander beizustehen; zudem habe Pisa sich dafür einzusetzen, dass Marseille seine Freiheiten und Vergünstigungen, die es bisher in Akkon und auf Zypern gehabt hatte, wiedererlange.

1256 September 18, Segovia, in capella ecclesie cathedralis.

- 5 *Imbreviatur des in Marseille zugelassenen Notars Guillelmus Lurdus, Archives départementales des Bouches-du-Rhône Marseille, B 352, fol. 6v–10r (A).*

Portal, La République Marseillaise S. 401, pièce XXII Nr. 1, aus A. – Salvatori, Boni amici S. 268 Nr. 33, aus A.

Isnard, Inventaire sommaire S. 28 Nr. 128.

- 10 *Zum Schreiber Guillelmus Lurdus und seinem Imbreviaturheft vgl. Schwab, Kanzlei und Urkundenwesen S. 580ff. sowie Einleitung S. XXVI.*

In^a nomine patris et filii et spiritus sancti amen. Anno incarnati verbi currente millesimo ducentesimo quinquagesimo sexto, indictione XIII^a, XIII^o kl. octobr(is)^b. Ad honorem dei et beate semper virginis Marie eius matris et ad honorem omnium sanctorum dei
 15 et ad honorem et excellentiam et exaltationem domini Anfossi dei gratia illustrissimi regis Castelle, Tol(eti)^c, Legion(is)^c, Gallec(ie), Sibil(ie), Cordub(e), Murc(ie) et Iah(en)ni in Romanorum imperatorem electi et semper augusti et ad honorem et ad exaltationem civitatis Pisane et districtus eius et^d civitatis Massil(ie) et districtus eius^d et omnium amicorum eorum per huius publici instrumenti seriem cunctis pateat, quod Petrus Uetulus, Albertus de
 20 Lauania iurisperitus et Ioh(ann)es magister, syndici comunis et dicte civitatis Massil(ie), ut de eorum syndicato constat per quoddam publicum instrumentum scriptum manu Guill(el)mi Lurdi notarii publici Massil(ie), cuius tenor talis est :

(folgt D 10 vom 16. Juni 1256).

Predicti inquam syndici nomine eiusdem civitatis et comunis Massil(ie) ex una parte,
 25 et Bandinus Lancea iurisperitus, syndicus dicte civitatis Pisane, ut de dicto syndicato constat per quoddam aliud publicum instrumentum scriptum manu Opicini filii Bonacursi publici notarii dicte civitatis Pisane, cuius tenor talis est:

(folgt D 9 vom 1. Juni 1256).

Predictus inquam Bandinus syndicus nomine eiusdem civitatis Pisan(e) et pro ea ex
 30 altera fecerunt, contraxerunt seu inierunt societatem et amiciciam et compagniam perpetuam et perpetuo duraturam sub pactionibus et conventionibus infrascriptis sollempniter interpositis et firmatis.

Promiserunt namque prefati syndici Massil(ie) nomine eiusdem comunis et civitatis predictae Massil(ie) dicto Bandino recipienti nomine comunis et universitatis hominum civi-

16. a) davor in der ersten Zeile Anno et die quibus supra durchgestrichen Hand in hellerer Tinte nachgetragen; der Rest der Zeile blieb leer
 über der Zeile mit Verweiszeichen in hellerer Tinte nachgetragen
 über der Zeile mit Verweiszeichen in hellerer Tinte nachgetragen

b–b) von gleicher Hand
 c–c) von gleicher Hand
 d–d) von gleicher Hand

tatis Pisan(e), quod civitas et homines Massil(ie) presentes pariter et futuri civitatem, comune et districtum et homines civitatis Pisan(e) et eorum res et bona et iura pro posse suo et totis viribus cum armis et qualitercumque poterunt, requisiti et etiam non requisiti, in mari et in terra et ubique salvabunt, iuvabunt, defendent et manutenebunt et guerram vivam facient inimicis civitatis Pisan(e) et inimicos eius persequentur et inimicos reputabunt et bannitos eorum pro bannitis et amicos eiusdem civitatis amicos reputabunt et pro amicis habebunt et devetum facient inimicis eius, cum ex parte comunis Pisani fuerint requisiti; promittentes etiam, quod comune seu civitas Massil(ie) non permittet seu sustinebit, immo prohibebit, quod nulla singularis persona dicte civitatis Massil(ie) vel districtus eius prestet aliquod auxilium vel consilium seu favorem inimicis dicte civitatis Pisane et ubicumque homines Massil(ie) homines civitatis Pisane et qui Pisani censerentur, in terra vel in mari repperint, eos pro posse suo et eorum res et bona salvabunt, defendent et manutenebunt cum armis et sine armis. Et si contingeret, quod comune Ian(ue) faceret exercitum universale vel particulare contra civitatem Pisan(am) de X galeis et a X galeis supra, tamdiu quamdiu exercitus Ian(ue) esset in mari contra Pisanos, promiserunt, quod comune Massil(ie) faciet contra Ianuam et comune Ian(ue) exercitum universale vel particulare, quod commode facere poterit ad honorem semper et utilitatem civitatis Pisan(e) et civitatis Massil(ie). Et si contingeret, quod civitas vel comune^e Massil(ie) aliquos Ianuen(ses) vel de districtu Ian(ue) ceperit, eos ut suos captos et preisionerios retineat et habeat et pro suo discambio competenter retento residuos dabunt civitati Pisan(e) pro suis discambiandis et liberandis de posse Ian(ue), si qui de suis capti essent, si per comune capti essent.

Item quod concordia antiqua et conventio facta inter civitatem Pisanam et civitatem Massil(ie) super facto districtus et dacite prestande ab hominibus^f earundem civitatum observetur et debeat observari, salvis ordinationibus per dictas comunitates et per instrumenta publica hinc inde factis super facto prestationum et dacitarum vicissim prestandarum occasione laudi seu laudorum^g.

Prefatus siquidem Bandinus, syndicus comunis et civitatis Pisane nomine eiusdem comunis et civitatis Pisan(e), promisit nomine eiusdem comunis et civitatis predictae Pisan(e) dictis P(etr)o Uetulo, Alberto de Lauania iurisperito et Ioh(ann)i magistro, syndicis recipientibus nomine comunis et universitatis hominum civitatis Massil(ie), quod civitas et homines civitatis Pisan(e) et eius districtus presentes pariter et futuri civitatem, comune et districtum et homines civitatis Massil(ie) et eorum res et bona et iura pro posse suo et totis viribus cum armis et qualitercumque poterunt, requisiti et etiam non requisiti, in mari et in terra et ubique salvabunt, iuvabunt, defendent et manutenebunt et guerram vivam facient inimicis civitatis Massil(ie) et inimicos eius persequentur et inimicos reputabunt et bannitos eorum pro bannitis et amicos eiusdem civitatis amicos reputabunt et pro amicis habebunt et devetum facient inimicis eius cum ex parte comunis Massil(ie) fuerint requisiti; promittentes etiam, quod comune seu civitas Pisana non permittet seu sustinebit, immo prohibebit, quod nulla singularis persona dicte civitatis Pisan(e) vel districtus eius prestet aliquod auxilium vel consilium seu favorem inimicis dicte civitatis Massil(ie) et ubicumque homines Pisani ho-

e) folgt durchgestrichen Ian(ue)
unbeschriebener Zwischenraum von sechs Zeilen Umfang

f) folgt durchgestrichen eiusdem civitatis

g) folgt ein

mines Massil(ie) et qui Massilien(ses) nomine censerentur in terra vel in mari repperint, eos pro posse suo et eorum res et bona salvabunt et defendent et manutenebunt cum armis et sine armis. Et si contingeret, quod comune Ian(ue) faceret exercitum universale vel particulare de X galeis et a X galeis supra, tamdiu quamdiu exercitus Ian(ue) esset in mari contra
 5 Massilienses, promisit, quod comune Pisanum faciet contra Ianuam et comune et homines Ian(ue) exercitum universale vel particulare, quod comode facere poterit ad honorem semper et utilitatem civitatis Massil(ie) et civitatis Pisane. Et si contingeret, quod civitas vel comune Pisanum aliquos Ianuen(ses) vel de districtu Ian(ue) ceperit, eos ut suos captos et preisonerios retineat et habeat et pro discambio competenter^h retento residuos dabunt civitati
 10 Massil(ie) pro suis discambiandis et liberandis de posse Ianuen(sium), si qui de suis capti essent. Item quod concordia antiqua et conventio facta inter civitatem Pisanam et civitatem Massil(ie) super facto districtus et dacite prestande ab hominibus earundem civitatum debeat observari, salvis ordinationibus per dictas comunitates et per instrumenta publica hinc inde factasⁱ super facto prestationum et dacitarum vicissim prestandarum occasione laudi seu laudorum.
 15

Promisit etiam dictus Bandinus, syndicus civitatis Pisane, nomine dicte civitatis Pisane et pro ea, quod civitas et homines Pisani et comune Pisanorum Aconis dabunt opem et operam cum effectum, cum armis et sine armis, quod civitas et comune Massil(ie) et homines Massil(ie) recuperent honores, libertates, res^j et franquias et immunitates, quas hinc retro
 20 habuerunt in Acon et in Chipre et in aliis locis ultramarinis.

Et similiter dicti syndici Massil(ie) promiserunt dicto Bandino manutene et defendere iura, honores et libertates, que Pisani habent et habere debent in Acone et in partibus ultramarinis cum armis et sine armis.

Predicta siquidem dicti syndici sibi ad invicem nomine dictarum civitatum et attendere et complere sollempniter promiserunt sub pena V^e milium marcarum argenti fini a parte
 25 parti sollempniter stipulata et promissa, et qua comissa et exacta nichilominus conventiones predictae perpetuum obtineant firmitatem, et ita attendere et complere, ut supradictum est et contra non venire, in presentia dicti domini regis et infrascriptorum testium in animabus hominum dictarum civitatum, sacrosanctis dei ewangelis tactis corporaliter iuraverunt sub obligatione bonorum et rerum dictarum civitatum et comunitatum, promittentes etiam sub
 30 repetitione eiusdem iuramenti se daturos bona fide opem et operam, quod predicta omnia et singula per comunitates suas ratificentur, fiant et compleantur.

Acta^k sunt hec Segobie in capella ecclesie cathedralis in presentia et testimonio dicti domini regis, domini Suggeri Zamoren(sis) episcopi, Garsie Martini^l dicti domini regis notarii^m et mei Guill(elm)i Lurdi notarii publici Massil(ie), qui mandato et rogatu dictorum syndicorum utriusque civitatisⁿ de predictis hanc cartam scripsi signoque meo signavi.
 35

h) folgt durchgestrichen recepto i) so A, s in hellerer Tinte von gleicher Hand nachgetragen

j) folgt durchgestrichen bona k) ab hier ist der Text in hellerer Tinte von gleicher Hand eingetragen l) folgt durchgestrichen not(arii) m) über der Zeile von gleicher Hand nachgetragen

n) folgt durchgestrichen hanc

17.

Alfons, König von Kastilien etc., erklärt, den (am 17. Januar 1256 [D 3]) mit der Stadt M a r s e i l l e geschlossenen Vertrag auf Wunsch der Stadt mit seinem Goldsiegel zu bekräftigen.

1256 September 28, Segovia, in capella palatii regis. 5

Besiegeltes Originalnotarsinstrument – 22 cm H (+ 2 cm) x 19,5 cm B – in den Archives municipales de Marseille, AA 13/8 (A).

Auf der Rückseite von Hand des 13. Jh.: Quedam ratificatio conventionis (Lesung unsicher) facta inter regem Castelle et universitatem Mass(ilie).

Das Wachssiegel ist verloren. Es wurde offensichtlich an den Schnüren herausgerissen, was ein großes Loch im Pergament hinterlassen hat. 10

Scheffer-Boichorst, Alfons X. S. 247 Nr. 3, aus A (nach einer von H. Jacqmin angefertigten Abschrift).

BFW Nr. 14816. – Isnard, Inventaire sommaire S. 28 Nr. 128.

Geschrieben von dem in Marseille zugelassenen Notar Guillelmus Lurdus. Vgl. Schwab, Kanzlei und Urkundenwesen S. 580ff. 15

In^a nomine domini amen. Anno incarnationis eiusdem millesimo ducesimo quinquagesimo sexto, quarto kalendas octobr(is), indictione quintadecima. Noverint universi, quod nos Alfossus dei gratia rex Castelle, Toleti, Legion(is), Gallec(ie), Sibil(ie), Cordub(e), Murc(ie) et Iah(e)ni scientes et cognoscentes olim societatem et conventiones initas fore inter Garsiam Petri, archidiaconum Marrochitan(um), procuratorio nomine nostro et mandato ex una parte^b, et Bonifacium de Vite Alta, rectorem tunc communis Massil(ie), et Guigonem Ancelmi et Phylippum Ancelmi, syndicos communis Massil(ie), nomine eiusdem communis ex altera, ut de dicta societate et conventionibus constat per instrumentum inde factum per manum Guill(el)mi Lurdi publici notarii Massil(ie)¹. Tempore quarum conventionum promissum extitit per dictum archidiaconum, quod nos dictus rex dictam societatem et dictas conventiones ratificaremus et approbaremus et bulla nostra aurea roboraremus et sigillaremus – quam quidem ratificationem iuxta promissionem dicti archidiaconi procuratoris nostri iam recolimus nos fecisse Petro Uetulo, Alberto de Lauania iurisperito et Ioh(an)ni magistro, syndicis communis Massil(ie), recipientibus nomine eiusdem communis, ut de dicta ratificatione constat per instrumentum inde factum manu eiusdem Guill(el)mi Lurdi notarii² –, quod quidem instrumentum bullari fecimus bulla nostra plumbea, cum bulla aurea nostra non posset bullari propter fracturam cogni ex parte videlicet sculpture leonis; nunc nos dictus rex promittimus vobis dictis syndicis, quod dictas conventiones et instrumentum, quam primum ex parte communis iamdicti requisiti fuerimus bulle nostre auree iuxta pro-

17. a) die Initiale umfasst sechs Textzeilen

b) e verbessert

17. 1) D 3

2) D 3

missionem dicti archidiaconi faciemus munimine roborari. In quorum firmitatem hoc presens instrumentum iussimus sigilli nostri cerei munimine communire.

Actum Segob(i)e in capella palatii dicti domini regis in presentia et testimonio venerabilis viri domini Suggestii Petri Zamoren(sis) episcopi, fratris Laurentii, penitentiarii et legati domini pape in Yspania, Garsie Martini, Bandini Lancee, Pisani iurisperiti, Poncii Catalani et mei Guill(el)mi Lurdi notarii publici Massil(ie) et dicti domini regis, qui mandato et iussu eiusdem domini regis et rogatu dictorum syndicorum Massil(ie) de predictis hanc cartam scripsi signoque meo signavi.

(S.N.) G(uillelmus) L(urdus).

10

(S.P.D.)^c

18.

Alfons, König von Kastilien etc., sendet durch seinen Schreiber Philipp drei Siegel zur Beglaubigung des zwischen den Städten M a r s e i l l e und P i s a geschlossenen Vertrags (D 16). Zwei Siegel werden dem Petrus Uetulus, dem Rechtskundigen Albertus de Lauania, sowie dem Magister Johannes und dem G. Lurdus, Sachwaltern der Stadt Marseille, übergeben, ein weiteres dem Bandinus Lancea.

1256 Oktober 7, Segovia, in domo, qua morantur nuncii Massil(ie).

Imbreviatur des in Marseille zugelassenen Notars Guillelmus Lurdus, Archives départementales des Bouches-du-Rhône Marseille, B 352, fol. 11r (A).

20

Portal, La République Marseillaise S. 406, aus A.

Zum Notar Guillelmus Lurdus und seinem Imbreviaturheft vgl. Schwab, Kanzlei und Urkundenwesen S. 580ff. sowie Einleitung S. XXVI.

In nomine domini amen. Anno incarnationis eiusdem millesimo CC^oLVI^o, tertio nonas octobr., indictione XII^a. Noverint universi, quod excellentissimus dominus Aldfon-
sus^a dei gratia rex Castelle etcetera misit per Philippum suum scriptorem tria sigilla de credentia in singulis, quorum^b est una testa cum duabus impressionibus^c, quorum duo^d tradidit

25

c) siehe Vorbemerkung

18. a) so A b) danach scheint ein Wort, etwa forma, ausgefallen zu sein
tes d) vom Schreiber über durchgestrichenem unum nachgetragen

c) folgt ungetilgt

P(etr)o Uetulo et^e Alberto de Lau[an]ia^f iurisperito^e, Io(hanni)^g magistro et G. Lurdo notario, ambaxatoribus comunis Mass(ilie)^g pro facto regis et Pisanorum et pro firmitate^h et credentia de cetero habenda, et unum tradidit dominoⁱ Bandino Lancee iurisperito pro facto credentie et confirmationis de facto Massil(ie) et ita mandavit et voluit et^j precipit sicut melius et efficacius potest^j.

5

Actum Segob(ie) in domo, qua morantur nuncii Massil(ie). Testes ipse dominus Bandinus, Poncius Catalanus et dictus Philippus et ego G(uillelm)us Lurdus notarius, qui hec scripsi.

19.

Alfons, Romanorum rex et semper augustus, König von Kastilien etc., erhebt den Herrn Albert(III.) de la Tour(du Pin) aus dem Arelat und Vienne zum Seneschall, wenn er selbst dorthin kommen wird.

10

1257 September 9, Burgos.

Original – 11,7 cm H (+ 3,7 cm) x 17,2 cm B – in den Archives départementales de l'Isère Grenoble, B 3266/7 (A).

15

Auf der Rückseite von Hand des 13. Jh.: de regno Arelatensi et Vienn(ensi); von anderer Hand des 13./14. Jh.: dominus de Ture factus dapifer inperatoris ad vitam suam regis est.

Auf der Innenseite der Plica am unteren linken Rand parallel zur linken Seite des Pergaments eine Federprobe: enssi paenien (der untere Rand des Pergaments wurde nach diesem Eintrag beschnitten, wobei der linke Bogen des e von enssi vom Messer erfasst wurde).

20

Das Siegel fehlt. Zwei waagrechte Einschnitte in Plica und Urkundenpergament vorhanden.

De Valbonnais, Histoire de Dauphiné 1, S. 121, aus A („Archiv. Cam. Caisse de Dauphiné. Senescal.“).

BFW Nr. 5489. – Chevalier, Rég. Dauph. 2, Nr. 9372.

Geschrieben von S. Dominici. Vgl. Schwab, Kanzlei und Urkundenwesen S. 599f. Der Überbringer des kgl. Beurkundungsbefehls war G. Martini.

25

Zur Sache vgl. Meyer, Kastilien, die Staufer und das Imperium S. 149f. Zu Albert III. de la Tour vgl. Martin, Histoire et généalogie S.17.

Noverint universi presentem paginam inspecturi, quod nos Alfonsus dei gratia Romanorum rex et semper augustus, Cast(e)lle, Tol(e)ti, Legion(is), Galletie, Sibill(ie), Cordub(e), Murc(ie) et Giennii rex attendentes, quod ad regie magestatis circumspectionem pertineat illos prosequi favore gratie specialis, qui nostre serenitati suis obsequiis non cessant assistere fideliter et devote et se reverenter subicere diadematis nostri culmini et nostre

30

e–e) vom Schreiber über durchgestrichenem et sociis suis nachgetragen

f) an verblasst

g–g) vom Schreiber interlinear eingefügt

h) ursprüngliches cre zu f verbessert

i) d verbessert

j–j) vom Schreiber mit Verweiszeichen interlinear eingefügt

magnificentie gloriose. Cum igitur vir nobilis Albertus de Turre de regno Arlienen(si) et Vienen(si) noster fidelis nostre clementie humiliter supplicavit, ut eidem, cum in dictis partibus fuerimus, ut dapifer, qui vulgariter dicitur sinescalcus, fercula liceat ponere antea nostram regiam magestatem, nos considerantes eum de illustri genere originem protraxisse et
 5 eum personaliter virtuosum et servicia ab eo imperio et nobis facta et que in antea faciet gratiora et devotionem et fidelitatem, quam excellentie nostre exhibet et in exhibendo erit omni tempore studiosus, dictum officium dapiferatus sine alterius iniuria, quamdiu vixerit, personale beneficium de nostri muneris largitate duximus concedendum. Et ad huius roboris firmitatem presens scriptum sigilli nostri munimine fecimus insigniri.

10 Dat. Burgis, rege per G. Martini eius notarium imperante, die dominica, VIII^a septembris, S. Dominici scripsit, era M^aCC^a nonagesima quinta.

(S.P.D.)^a

20.

15 *Alfons, Romanorum rex semper augustus, König von Kastilien etc., bestätigt seinem Kanzler Heinrich, Elekt von Speyer, die Verpfändung der Reichsdörfer Hassloch und Böhl um 1000 Mark Silber bis zu deren Auslösung. Zur einen Hälfte rühre die Pfandsumme von König Philipp, seinem Großvater, her, zur anderen Hälfte von König Wilhelm, seinem Vorgänger (DW. 178).
 1257 September 21, Burgos.*

20 *Original – 23,5 cm H (+ 2,3 cm) x 20 cm B – im Generallandesarchiv Karlsruhe, Urk. D 80 (A). Auf der Rückseite von Hand des 13. Jh. (wie bei DW. 178): Super Haselach et Bohele; von anderer Hand des 13. Jh.: ut episcopus habeat usumfructum donec sibi mille marce persolvantur. Das nur noch als Fragment vorliegende (und inzwischen restaurierte) kastilische Königssiegel in Wachs hängt mit breiter (bis zu 8 mm), eng geflochtener purpurner Seidenschnur an der Plica (Einschnitte als Triangel).*
 25

Hugo, Verzeichnis der freien Reichsdörfer S. 491 Nr. 12, „aus einem Copialbuch im Karlsruher Archiv“. – Remling, UB Speyer I, S. 274 Nr. 302, wohl aus A. BFW Nr. 5490. – v. Weech, Kaiserurkunden S. 73 Nr. 80 (mit Beschreibung des Siegels). – v. Malottki, Heinrich von Leiningen S. 236 Nr. 197.
 30 *Abb.: Schwarzmaier, Staufisches Land S. 135; Schwab, Kanzlei und Urkundenwesen Tafel 3.*

Geschrieben von D. Romani im Auftrag des Königs. Vgl. Schwab, Kanzlei und Urkundenwesen S. 589.

D 20 gehört zusammen mit D 21 zu den Stücken, von denen wir annehmen dürfen, dass sie von Bandinus Lancea mit „Blandinus“ eigenhändig abgezeichnet wurden, vgl. Schwab S. 608.

19. a) siehe Vorbemerkung

Als VUU wurden geringfügig das DW. 178 (VU II) sowie das DW. 195 (VU I) herangezogen (Übereinstimmungen in Petit).

Der Elekt Heinrich von Speyer reiste als Gesandter des Reiches mit Propst Konrad von St. Guido in Speyer und anderen im Sommer/Herbst 1157 nach Spanien, um Alfons die Wahl zum Römischen König anzuzeigen. Die Gesandtschaft erreichte Burgos am 15. August, vgl. v. Malottki, Heinrich von Leiningen S. 235 Nr. 196. 5

Alfonsus dei gratia Romanorum rex semper augustus, Castelle, Toleti, Legionis, Gallecie, Sibilie, Cordube, Murcie et Gihenni rex universis, ad quos presens scriptum pervenerit, salutem et sincere dilectionis affectum. Licet omnibus imperii fidelibus nos exhibere debeamus benivolos et benignos, precipue tamen intendere promotionibus illorum tenemur, qui nobis in imperii negociis impendere poterunt obsequia graviora. Attendentes itaque devotionem sinceram, fidelitatis constanciam, industriam et potenciam dilecti principis et cancellarii nostri, venerabilis Henrici electi Spirensis et quod nobis idem in imperii prosequendis negociis utilia impendere servicia poterit atque grata, concessionem factas per inclite memorie regem Philipum¹, avum nostrum, ecclesie Spirensi, in qua idem sepulturam elegit, et per regem Guillelmum², nostrum predecessorem, eidem ecclesie et electo Spirensi predicto sic videlicet, quod Haselach et Bohelen villas imperii cum pertinenciis earundem pro mille marchis argenti, de quibus idem avus noster eidem ecclesie in recompensam quorundam ornatuum ipsius Spirensis ecclesie obligatorum per eum et non restitutorum postea quingentas marchas propter salutem propriam deputavit et predictus rex Guill(elmu)s alias quingentas marchas pro dampnis, que idem electus in ipsius et imperii^a sustinuit promovendis negociis, tamdiu cum usufructu tenerent, donec iidem vel aliquis eorundem successorum eisdem plenarie dictam persolverent peccuniam^b, gratas habentes et ratas obtentu precum eiusdem electi Spirensis et ob memoriam predictorum, prout in eorundem super hoc confectis continetur litteris, de regie maiestatis nostre consueti largitate muneris confirmamus et presentis scripti patrocinio comunimus universis ac singulis auctoritate regia firmiter iniungentes, ut nullus hanc nostram confirmationem audeat infringere vel eidem modo aliquo contraire. Si quis autem contrarium fecerit, indignationem nostre celsitudinis et offensam se senciatur incurrisse. 10 15 20 25

Dat. Burgis rege imperante, XXI die septembris, D. Rom(an)i scripsit, era M^aCC^aLXXXX quinta. 30

Blandinus^c.

(S.P.)^d

20. a) i mit Kürzungsstrich, sonst in A
d) siehe Vorbemerkung

b) so A

c) von anderer zeitgleicher Hand A

20. 1) Deperditum 2) DW. 178

21.

Alfons, Romanorum rex semper augustus, König von Kastilien etc., bestätigt seinem Kanzler Heinrich, Elekt von Speyer, die Burg Wachenheim, sowie die von seinen Vorgängern, König Heinrich (IV.) und König Wilhelm herrührenden Schenkungen der Grafschaft Lutramsforst (DH. IV. 381) bzw. der Burg Kislau (DW. 252).

1257 September 22, Burgos.

Abschrift des 15. Jh. im Liber privilegiorum Bruchsal, Hs. 67/279, fol. 15v–16r im Generallandesarchiv Karlsruhe (B).

10 Remling, UB Speyer I, S. 275 Nr. 303, wohl aus B.
BFW Nr. 5491. – Dobenecker, Reg. 3, Nr. 2583. – v. Malottki, Heinrich von Leiningen S. 236 Nr. 198.

Schreiber des Originals im Auftrag des Königs war D. Romani. Bandinus Lancea, der das Stück als „Blandinus“ abzeichnete, wird auf dessen Erstellung keinen weiteren Einfluss gehabt haben.
15 Vgl. Schwab, Kanzlei und Urkundenwesen S. 589. Zu Blandinus siehe auch D 20.

Alffonsus dei gratia Romanorum rex semper augustus, Castelle, Tolenti^a, Legionis, Gallecie, Sibillie, Cordube, Murcie et Gihenni rex^b universis, ad^c quos presentes littere pervenerint, salutem et sincere dilectionis affectum. Licet omnibus imperii fidelibus nos exhibere debeamus benivolos et benignos, precipue tamen intendere promotionibus illorum
20 tenemur, qui nobis in imperii negotiis impendere poterunt obsequia gratiora. Attendentes itaque devotionem sinceram, fidelitatis constantiam, industriam et potentiam dilecti principis et cancellarii nostri, venerabilis Heinrichi electi Spirensis et quod nobis idem in imperii prosequendis negotiis utilia impendere servitia poterit atque grata, restitutiones, concessiones et donationes super Wachenheim et Ceiselowe castris et comitatu dicto Liutramesuorst,
25 diocesis Spirensis, per inclite memorie regem Heinrichum¹ et Guillelmum² nostros predecessores factas dilecto principi et cancellario nostro venerabili Heinricho electo et ecclesie Spirensi sibi commisse gratas habentes et ratas obtentu precum eiusdem^d electi Spirensis et ob memoriam predictorum, prout in eorundem super hoc confectis continetur litteris, de regie maiestatis nostre consueti largitate muniminis confirmamus et presentis scripti patrocinio
30 communimus universis ac singulis auctoritate regia firmiter iniungentes, ut nullus hanc nostram confirmationem audeat infringere vel eidem modo aliquo contraire. Si quis autem contrarium fecerit, indignationem nostre celsitudinis et offensam se sentiat incurrisse.

21. a) so B b) folgt durchgestrichen sem[p] B c) von Schreiberhand über der Zeile nachgetragen B
d) eidem B

21. 1) DH. IV. 381, wo im Kopfregeß der Lutramsforst im Speyergau mit dem Lußhart, einem Wald im Kraichgau, verwechselt wird. Dobenecker nimmt als Vorgänger Alfons' mit Namen Heinrich irrig Heinrich Raspe an 2) DW. 252

Dat. Burgis rege imperante XXII die septembr(is), D. Rom(an)i scripsit, era MCCLXXXX quinta.

Blandinus.

22.

Alfons, Romanorum rex semper augustus, König von Kastilien etc., beauftragt Herzog H(einrich) (III.) von Brabant und Niederlothringen mit der Reichsaufsicht und überträgt ihm die Verantwortung, jegliche Fürsorge, Verteidigung und den Schutz über die Vasallen, Bürgerschaften, Städte, Güter, Länder und alle einzelnen zum Reich gehörigen Rechte von Brabant bis zum Rhein, nämlich Aachen, Sinzig, Landskron, Werden und von den Grenzen der Diözese Trier rheinabwärts bis zum Meer mit den Städten Duisburg, Dortmund und jedweden Landgütern und Rechten in ganz Westfalen.

1257 Oktober 16, Burgos.

Original – 31,1 cm H (+ 3,6 cm) x 21 cm B – im Österreichischen Staatsarchiv Wien, Abt. Haus-, Hof- und Staatsarchiv, Niederländische Urkunden 1257 Oktober 16 (A).

Auf der Rückseite von Hand des 14. Jh.: Comissio facta H. duci Lotharing(ie) et Brabant(ie) per Alfunsu[m] imperatorem super defensione vassallorum a Brab(an)tia usque ad R[en]um et a termino dyocesis Treueren(sis) per descensum Reni usque ad mare etcetera.

Auf der linken Seite der Plica befinden sich zwei Schriftproben von der Hand des Notars für den Namensbeginn des Ausstellers: ein Minuskel-a und ein Majuskel-A, beide verziert; am rechten Rand der Plica von anderer Hand: cor(recta). Auf der Innenseite der Plica am rechten unteren Rand parallel zur unteren Seite eine Federprobe von der Hand des Notars: Alfonsus dei gratia.

Das Siegel ist verloren. Zwei durch Plica und Urkundenpergament laufende rautenförmige Löcher für die Siegelschnur vorhanden.

Willems, Les gestes des ducs de Brabant I, S. 655 Nr. 53, aus „Cartulaire des ducs de Brabant B“. – UB der Stadt Duisburg I, S. 87 Nr. 59, aus A.

Edmundus de Dynter (ca. 1375–1449), Chronica nobilissimorum ducum Lotharingiae et Brabantiae ac regum Francorum (ed. De Ram 2, S. 417). – Ernst, Hist. de Limbourg 6, S. 431 Nr. 32. – Wauters, Table 5, S. 166. – BFW Nr. 5493. – Laenen, Archives de l'État S. 29 Nr. 15. – Laurent, Actes et documents S. 18 Nr. 19. – Mummenhoff, Regesten Aachen S. 48 Nr. 103.

Geschrieben vom Notar D. Ferrandi. Vgl. Schwab, Kanzlei und Urkundenwesen S. 588, 600f. Überbringer des kgl. Beurkundungsbefehls war P. Petri de Medina.

Zur Sache vgl. Meyer, Kastilien, die Staufer und das Imperium S. 151f.

Alfonsus dei gratia Romanorum rex semper augustus, Cast(e)lle, Toleti, Legion(is), Gallecie, Sibille, Cordub(e), Murc(ie) et Giennii rex dilecto ac fideli principi suo, illustri H(enrico) duci Brabant(ie) ac Lotharing(ie), fratri karissimo, salutem et sincere dilectionis

affectum. Officii nostri debitum et sacri imperii regimen, cui rex, ex cuius¹ ore procedit gladius bis acutus¹, nos preesse voluit sollicite nos inducunt voluntarios² labores appetere², ut, malignantium³ impetu refrenato³, iustitia ad propria, unde iura prodeunt, revocata ad laudem omnipotentis sancteque matris nostre Rom(ane) ecclesie honorem necnon divini cultus ampliationem nutriamus concordiam, pacem et quietem subditis preparemus. Hinc est, quod nos attendentes sinceram virtutes tuas, que apud nos te reddunt multipliciter commendatum, speciali de te nature et sanguinis fiducia confidentes, quod vice nostra in partibus a nostra magestate tibi commissis scies, voles et poteris iuxta nostram voluntatem omnia mandata nostra sapienter exequi et fideliter adimplere^a, iustitiam, pacem, libertatem et bonum statum nostris fidelibus ministrare et rebelles ad nostram adducere iussionem. Ideo habita plena deliberatione curam et universalem custodiam, deffensionem et tuitionem super vassallos, civitates, oppida, villas, terras ac omnia et singula iura ad culmen imperiale spectantia a Brabant(ia) usque ad Renum, videlicet Aquisgranum, Senzeche, Landescronn, Werde et a terminis diocesis Treueren(sis) inde descensu Renhi usque ad mare cum oppidis Dusporc, Tremonia et quibuslibet villis et iuribus per totam Wesphaliam tibi duximus comittendam, donec personaliter venerimus vel aliud de ipsis duxerimus statuendum, mandantes omnibus et singulis terrarum et predictorum locorum habitatoribus, ut in predictis et de predictis tibi obediant sicut nobis et in omni inpugnatione et deffensione contra hostes tibi universaliter, particulariter et singulariter assistant et civitates, oppida, castra, villas et munitiones et omnia loca alia predictarum terrarum, que consueverunt per vigiles et custodes imperiali dominio custodiri, nobis integre conserventur, que in eodem statu remaneant sicut prius, dummodo certum fit vel inde idonee^b caveatur et satis detur, quod in fidelitate nostra et sincera devotione perstiterint et persistent. Ceterum munitiones, civitates, castra, villas et cetera loca rebellium vel non obedientium et non redeuntium sine vi sub plena et libera iurisdictione et administratione tibi comittimus pleno iure, ut nobis et iuxta mandatum nostrum conserves et facias de predictis animadvertendo et puniendo facinorosos homines et protervos hostes et eorum complices carcerali custodie^c mancipando, dantes tibi liberam et plenariam potestatem reconciliandi in obedientes et penas excessuum temperandi et etiam remittendi, prout excessus, quantitas et persone qualitas et tempus exegerit et tibi videbitur expedire ad nostrum commodum et honorem; quas penas pecuniarias et obventiones et redditus, proventus atque fructus, qui ad nos iuste pertinent vel pertinere possent, de nostra munificentia tibi pro expensis in exequutione^d predictorum faciendis duximus largiendos proprietatem et iura imperii nobis integre conservando.

22. a) so A b) mit Kürzungszeichen über ee c) e verbessert d) mit i-Strich über dem ersten u-Schaft

22. 1–1) vgl. *Apoc. 1, 16* 2–2) vgl. *Nov. 144. praefatio* (ed. Schöll/Kroll S. 533): voluntarios labores adpetimus 3–3) vgl. *Johannes von Salisbury, Policraticus lib. 6, cap. 18* (ed. Webb 2, S. 51): malignantium impetum fregit

Dat. Burg(is) rege per P. Petri de Medi(n)a eius notarium imperante, X^oVII^o kalendas novenbris, anno domini M^oCC^oL^oVII^o, regnorum nostrorum Hyspan(ie) VI^o, Romanorum vero anno primo.

D. Fferrandi scripsit.

(S.P.D.)^e

5

23. Dep.

Alfons, <electus Romanorum imperator, rex Castellæ etc.>, fordert den Podestà, die Anzianen, den Rat und das Volk von Padua auf, sich bereit zu halten, ihm bei seiner Ankunft in der Lombardei Boten entgegen zu schicken.

10

(1257 Herbst).

*Erwähnt zum Herbst des Jahres 1257 in der 1262 vollendeten und daraufhin öffentlich verlese-
nen Chronik (lib. XI, c. 2, MGH SS 19, S. 127; Bonardi S. 146) des aus einer Notarsfamilie
stammenden Rolandinus von Padua (1200–1276), eines Schülers des Boncampagnus in Bologna.
Seit 1229 ist Rolandinus als Lehrer der Grammatik in Padua bezeugt und mindestens seit 1231
war er Notar der Kommune (vgl. Arnaldi, Studi S. 79ff., 111ff., 135ff.): Et vidi ego tunc tempo-
ris litteras huius regis (sc. Alfonsi) in Padua, ipsius sigillatas sigillo, quibus potestatem Padue sa-
luta-
bat et ancianos et consilium et populum universum ipsosque iam suos appellabat fideles; et in
litteris continebatur eisdem, ut essent providi et parati ambaxatores et nuncios honorabiles mitte-
re pro communi Paduano, statim cum fama erit, venientem ipsum fines attingere Lombardie, qui
eum associare debeant venientem. Nachdem Rolandinus daran anschließend die Bemerkung ein-
fließen lässt, dass man in Padua glaube, Ezzelino habe in fälschender Absicht das Schreiben an-
fertigen lassen, fährt er fort: Quibus litteris per commune Paduanum curialiter est responsum
sub stilo epistolari per quendam, qui credebatur satis doctus in arte illa. Damit meinte Rolandinus
wahrscheinlich sich selbst (vgl. Bonardi, Cronica S. 146 Anm. 4; Arnaldi, Studi S. 121 Anm. 2).*

15

20

25

*Goldast, Constitutiones 3, S. 405 = Ballesteros Beretta, Alfonso X S. 223.
BFW Nr. 5495.*

*Goldast bietet – ohne Quellenangabe – folgende Version: Alfonsus electus Romanorum impera-
tor, rex Castellæ etc. antianis, consilio et populo Patavino, fidelibus suis dilectis. Mandamus
vobis, ut legatos, viros honestissimos, legatis, qui mihi Lombardiam ingredienti occurrant ac de-
bitum comitatus officium exhibeant.*

30

*An dieser Fassung macht bereits die Intitulatio stutzig. Der Imperatortitel Alfons' lautet korrekt:
„in imperatorem (Romanorum) electus“ (DD 5,6,7,16; siehe auch Einleitung S. XXXVIII). In der
Adresse hat Goldast den Podestà vergessen. Eine Salutatio fehlt (im Gegensatz zum Bericht bei
Rolandinus: „litteras ..., quibus potestatem Padue salutabat et ancianos et consilium et populum
universum“). Die Wendung „ut legatos ... legatis“ wirkt allzu holprig und dürfte kaum einem
echten Schreiben Alfons' entnommen sein (Rolandinus berichtet: „ambaxiatores et nuncios ho-*

35

e) siehe Vorbemerkung

- 5 *norabiles mittere“). Schließlich wäre statt „comitatus“ der Hinweis auf die Kommune Padua (so Rolandinus) sinnvoller. Unter diesen Umständen ist es naheliegend zu vermuten, dass es ein Schreiben Alfons’ in dieser Form nicht gegeben hat. Dass Goldast „die Neigung zu Fälschung und Verfälschung ... anhaftete“ (Ottenthal, Magdeburger Diplome S. 34), ist bekannt (vgl. auch Caspary, Melchior Goldast S. 14). Vgl. auch Busson, Doppelwahl S. 74f. in Anm. 2, der annimmt, „G(oldast) habe den Brief in einer ihm auch sonst geläufigen Weise aus dem Text des Chronisten componirt, mag ihm dieser nun unmittelbar aus Rolandin, oder durch eine mittelbare Benutzung desselben bekannt geworden sein.“*

24.

- 10 *Alfons, Romanorum rex semper augustus, König von Kastilien etc., nimmt Herzog Hugo (IV). von Burgund zum Vasallen und verspricht ihm Gelder. Hugo sichert Alfons und seinen Nachfolgern gegen jedermann jenseits Roncesvalles Hilfe zu, wobei er an seiner Treuepflicht gegenüber dem König und der Königin von Frankreich und den anderen Herren des Herzogs, nämlich der Bischöfe von Autun, Langres und Chalons (-sur-Saône)*
 15 *festhalten wird.*

1258 September 21, Segovia.

Perard, Recueil S. 491 (p). – Spanische Übersetzung: Mondéjar, Mem. hist. S. 557. BFW Nr. 5496. – Petit, Hist. des ducs de Bourgogne 5, S. 161 Nr. 3067.

- 20 *Dieses Diplom ist nur durch den Druck Perards überliefert.*

- Zum Schreiber des Originals, Petrus Cabeton (Cabeçon), vgl. Schwab, Kanzlei und Urkundenwesen S. 590f. sowie Einleitung S. XXX. Überbringer des kgl. Beurkundungsbefehls könnte einer der in der Zeugenliste genannten Notare gewesen sein: Garsias Martini, kastilischer Protonotar, Bandinus (Lancee), Protonotar des Kaiserreichs und Ferandus Roderici, Notar des Kaiserreichs.*

- 25 *Zur Sache vgl. Busson, Doppelwahl S. 68; Richard, Les ducs de Bourgogne S. 218; Ballesteros Beretta, Alfonso X S. 230f.; Meyer, Kastilien, die Staufer und das Imperium S. 149.*

ae wird in der Edition mit e wiedergegeben.

- Iesu Christi nomine amen. Pateat universis et singulis presentem paginam inspecturis, quod excellentissimus dominus Alfonsus dei gratia Romanorum rex semper augustus et Castelle, Toleti, Legionis, Sibilie^a, Cordube, Murcie^b et Giennii rex pro se et successoribus suis recipiens nobilem virum dominum Hugonem ducem Burgundie pro se et successoribus in verum hominem et fidelem, concessit, donavit et assignavit eidem duci et successoribus suis decem millia moravotinorum, computatis quindecim solidis pipionum pro moravotino, in feudum et nomine feudi dandos et solvendo annuatim eidem duci et suc-*

cessoribus suis vel eorum nuncio in festo nativitatis Marie virginis mensis septembris¹ in regno Castelle vel imperio in redditibus usque ad eandem quantitatem. Et de predicto feudo dictus dominus rex pro se et successoribus dictum ducem pro se et successoribus suis cum virga, quam in manu tenebat, solemniter investivit. Et dictus dux promisit pro se et successoribus suis tanquam verus fidelis dicti regis ipsum dictum regem et successores suos in futuro imperii etc. contra omnes homines ultra portus Roncidenallis^c fideliter adiuvere, salva fidelitate illustris regis Francie et regine et aliorum dominorum dicti ducis, videlicet Eduensis, Lingonensis et Scabilonensis episcoporum et hominum eiusdem ducis, dummodo ipsi homines ducis non impedierint dictum dominum regem vel successores suos et eorum in terris vel de terris feudalibus dicti ducis. Et nos Alfonsus dei gratia Romanorum rex pro nobis et successoribus nostris concedimus, approbamus et confirmamus omnia et singula supradicta. In quorum omnium testimonium et munimen presens scriptum sigilli nostri munimine fecimus roborari.

Actum Segouie, rege mandante, die sabbati, XXI die mensis septembris, Petrus Cabe-ton scripsit, anno domini millesimo ducentesimo quinquagesimo octavo, presentibus venerabili patre domino Pascasio, episcopo Giennensi, et nobili viro domino Guidone, vicecomite Lemouicensi, et Garsia Martini, domini regis prothonotario Castelle, et Bandino^d, prothonotario sacri imperii, et Ferando Roderici, notario sacri imperii.

25.

Alfons, Romanorum rex semper augustus, König von Kastilien etc., nimmt Herzog Hugo (IV.) von Burgund zum Vasallen an und verspricht ihm Gelder. Im Falle der Nichtzahlung ist der Herzog frei von dem geleisteten Treueid.

1258 September 21, Segovia.

Perard, Recueil S. 492 (p). – Spanische Übersetzung: Mondéjar, Mem. hist. S. 457. BFW Nr. 5497. – Petit, Hist. des ducs de Bourgogne 5, S. 161 Nr. 3068.

Dieses Diplom ist nur durch den Druck Perards überliefert.

Zum Schreiber des auf Befehl des Königs erstellten Originals, Petrus Caueton (Cabeçon), vgl. Schwab, Kanzlei und Urkundenwesen S. 590f. sowie Einleitung S. XXX. Überbringer des kgl. Beurkundungsbefehls könnte einer der in der Zeugenliste genannten Notare gewesen sein: Garsias Martini, kastilischer Protonotar, Bandinus Lancee, Protonotar des Kaiserreichs und Fernandus Roderici, Notar des Kaiserreichs.

Zum Inhalt vgl. Busson, Doppelwahl S. 68; Ballesteros Beretta, Alfonso X S. 230f.; Meyer, Kastilien, die Staufer und das Imperium S. 149.

c) so p statt Roncideuallis d) Baudino p

24. 1) 8. September

ae wird in der Edition mit e wiedergegeben.

Nos Alfonsus dei gratia Romanorum rex semper augustus et Castelle, Tolleti, Gallicie, Sibilie^a, Cordube, Murcie et Giennii rex notum facimus universis et singulis presentem paginam inspecturis, quod nos pro fidelitate et homagio, quod nobis nobilis vir Hugo dux Burgundie pro se et successoribus fecit et exhibuit, sicut in litteris inde confectis plenius continetur, promissimus ei solvere quatuor millia marcarum argenti ad marcam Trecensem in proximo futuro festo nativitatis beate Marie virginis, mense septembris¹, Parisius, ita tamen, quod, si in dicto termino de predictis quatuor millibus marcis eidem duci vel eius nuncio fuerit integre satisfactum, quod ipse de decem millibus moravotinis computatis quindecim solidis pipionum pro moravotino, quod a nobis et successoribus nostris singulis annis eidem duci et successoribus suis debentur, pro feudo et nomine feudi tenebit sibi fore integre satisfactum pro eodem anno usque ad consimile festum nativitatis beate Marie virginis mensis septembris subsequentis anni. Si vero in solutione dictarum marcarum in predicto termino, quod absit, nos deficere contingeret, volumus et concedimus, quod prefatus dux et successores sui ex tunc absoluti sint et liberi remaneant a fidelitate et homagio nobis ab ipso facto pro se et suis successoribus et de decem millibus moravotinis, quod idem dux recepit a nobis presentis anni solutione feudi et ab omnibus litteris et conventionibus factis per eum pro se et suis successoribus nobis et nostris successoribus in aliquo nobis et nostris successoribus minime teneatur nec nos nec etiam successores nostri eidem duci neque successoribus suis in feudo, literis et quibuscumque aliis conditionibus et conventionibus ullatenus teneamur. In cuius rei testimonium et munimen presentibus litteris sigillum nostrum apponi fecimus.

Data Segovie, die sabbati XXI mensis septembris, rege mandante Petrus Caueton scripsit, anno domini millesimo ducentesimo quinquagesimo octavo, presentibus venerabili patre domino episcopo Gennii, et nobili viro domino Guidone vicecomite Limouicensi, et Garcia Martini, prothonotario Castelle, Bandino^b Lancee, sacri imperii prothonotario, et Ferrando Roderici, notario sacri imperii.

26.

Alfons, Romanorum rex semper augustus, König von Kastilien etc., verspricht dem Ritter Walter von Hutain-le-Val und dem Magister Johannes von Nivelles, Vorsteher der Kirche von Baulers, den Sachwaltern Herzog Heinrichs (III.) von Brabant und Niederlothringen, dass er diesem durch Dietrich (von Grüningen), Landmeister des Deutschen Ordens in Preußen, oder einem anderen Boten 10.000 turonische Pfund

25. a) Siciliae p b) Baudino p

25. 1) 8. September

zahlen werde, um gewisse Edelleute für ihn anzuwerben. Er verspricht, wie es in der Vertragsurkunde ausgeführt ist, dem Herzog die Erstattung der diese 10.000 Pfund übersteigenden Ausgaben, sollten solche bei der Verfolgung des Grafen Richard (von Cornwall) und seiner Gefolgsleute, der sich vermessen als Römischer König ausbebe, entstehen. Zudem verkündet Alfons, sich stets um die Belange des Römischen Reiches zu kümmern und den Krieg, den der Herzog für ihn begonnen habe und führen werde, mit einem Frieden zu beenden sowie Frieden über Reichsangelegenheiten nicht ohne ihn zu schließen und baldmöglichst selbst ins Reich zu kommen.

1258 Oktober 21, Segovia. 10

Abschrift aus der 1. Hälfte des 14. Jh. im Algemeen Rijksarchief (Archives Générales du Royaume) Brussel, Chambre des Comptes Nr. 1 (= Cartulaire XV), fol. 3v (B). – Abschrift aus dem Ende des 15. Jh. ebenda, Mss. divers Nr. 5/B (= Cartulaire XIII), fol. 329v (C). – Regest aus dem 15. Jh. ebenda, Chambre des Comptes Nr. 10 (= Cartulaire XXIV), fol. 395v.

Die Abschrift C geht auf B zurück.

15

Butkens, *Trophées de la duché de Brabant* 1, S. 95. – Lünig, *Cod. Germ. dipl.* 2, S. 1111 Nr. 58. – Spanische Übersetzung: Mondéjar, *Mem. hist.* S. 162.

BFW Nr. 5498. – Verkooren, *Chartes et cartulaires* 1, S. 117.

Zum Schreiber des Originals, Petrus Stephani, vgl. Schwab, *Kanzlei und Urkundenwesen* S. 588, 593. Überbringer des kgl. Beurkundungsbefehls war Bandinus Lancea.

Zur Sache vgl. Meyer, *Kastilien, die Staufer und das Imperium* S. 151 f.

20

Der Text folgt B.

In eterni dei nomine amen. Pateat universis et singulis presentem paginam inspecturis, quod nos Alfonsus dei gratia Romanorum rex semper augustus et Castelle, Toleti, Legionis, Gallecie, Sibilie, Cordube, Murc(ie), Giennii et Algarbii rex vobis Gualterio de Hutayn^a militi et magistro Ioh(ann)i de Niuela^b rectori ecclesie de Ballerio procuratoribus et nunciis certis dilecti consanguinei nostri Henrici dei gratia ducis Lotoringie et Brabantie, habentibus potestatem pro dicto duce recipiendi obligationem a nobis procuratorio nomine pro ipso duce, promittimus et ad hoc nos obligamus, quod nos dicto duci vel eius certo nuncio mandabimus et faciemus solvi Parisius per magistrum milicie Theotonicorum, fratrem Theodericum de Pruscia, vel per alium nostrum nuncium decem milia librarum Turonensium, quas sibi per alias nostras patentes litteras promisimus¹, soluturos^c. Et pro quibusdam nobili-

25

30

26. a) Hutain C b) Nyuella C c) im Gegensatz zu den Geldversprechungen für Herzog Hugo IV. von Burgund (DD 26, 27) ist in B (und diesem folgend C) kein Zahlungstermin angegeben. Vgl. dagegen Edmundus de Dynter, *Chronica nobilissimorum ducum Lotharingiae et Brabantiae ac regum Francorum* (ed. De Ram 2, S. 418): ... contulit ... duci Heinricho decem millia librarum, quas Parisiis sibi solvere promisit ad certum terminum

26. 1) das Schreiben konnte bislang nicht ermittelt werden, siehe S. XV

bus nobis acquirendis alia decem milia librarum, cum predicti nobiles fuerint acquisiti et ad fidelitatem nostram adducti, prout in carta pactionum per vos^d procuratores nomine dicti ducis nobis factarum continetur²; et damus domino duci predicto potestatem recipiendi pro nobis obsides filios vel nepotes eorum vel alias quascumque ydoneas securitates pro fidelitate nobis ab ipsis nobilibus prestanda, facienda et tenenda ita, quod dictus dux securitates penes se teneat pro nobis. Promittimus insuper vobis procuratoribus predictis nomine ducis predicti et pro ipso, quod, si ipse dux in persequendo comitem Ricardum, qui se ingerit temere pro rege Romanorum, et eius fautores sive auxiliares et guerram eisdem faciendo expensas fecerit sive custos incurrerit ultra summam decem milium librarum Turonensium sibi a nobis, ut predictum est, promissarum, nos eidem duci expensas illas et custos restituemus ad plenum, ut nostram decuerit maiestatem. Promittimus etiam, quod ius et factum imperii Romanorum nullo tempore vite nostre deseremus et quod dictum ducem de guerra, quam pro nobis incipiet et faciet, extraemus^e et in pacem ponemus et nullam pacem de imperii negociis sine^f eo faciemus, et quod in imperium, quam cicius poterimus, comode personaliter veniemus vel pro ipso iuvando et confortando aliquem vel aliquos transmittemus ad premissa omnia et singula facienda et tenenda nos duci predicto tenore presentium obligantes. In cuius rei testimonium et evidenciam pleniorum presentes fieri et sigilli nostri novi munimine fecimus roborari.

Dat.^g Segobie, rege per Bandinum^h Lanc(eam), sacri imperii prothonotarium, impetrante, XII kaln.ⁱ novembr(is), indictione secunda, P(etrus) Stephani scripsit, anno domini millesimo CC^oLVIII^o.

27.

Alfons, Romanorum rex semper augustus, König von Kastilien etc., erinnert Podestà, Rat und Kommune von Siena daran, dass er durch Boten und Briefe mitgeteilt hatte, seine Wahl zur Herrschaft nicht nur von der Mehrzahl und dem kompetenteren Teil der Fürsten Deutschlands, sondern auch von all jenen, die nur damals eine Stimme hatten, und auch ansonsten rechtmäßig angenommen habe, zur Ehre Gottes und zur Erhöhung des christlichen Glaubens und der heiligen Römischen Kirche, der Urheberin und des Ursprungs dieses Geschehens, auch auf den Rat hin der Könige von Frankreich, Ungarn, Aragón, Portugal und Navarra und anderer Fürsten. Dazu habe ihn weder die Größe mehrerer Länder noch das Streben nach Macht und Reichtum verleitet, sondern er wolle, nachdem der Zustand des Reiches

d) nos BC

e) extrahemus C

f) sive BC

g) Datum C

h) Baudinum BC

i) laln. B

2) das Schreiben konnte bislang nicht ermittelt werden, siehe S. XV

durch ihn gebessert worden sei, die anderen Getreuen im Reich durch Mehrung des Friedens, des Rechts und der Freiheit erhalten. Hinzu komme, dass er seit frühester Jugend an nach dem Beispiel seiner Vorfahren, der Kaiser und Könige Spaniens, bestrebt sei, die ungläubigen Sarazenen nach Kräften zu verfolgen, um die Herrschaft jenes, dank dessen er regiere, vielfältig zu vermehren. 5

In Kenntnis der Treue Sienas würde er nicht öfter Briefe und Boten schicken, da er nicht fürchte, dass Graf Richard von Cornwall, der sich vermessen der Römischen Herrschaft bemächtigen wolle und Siena durch einschmeichelnde Briefe für sich zu gewinnen suche, was ihm auch beim Apostolischen Stuhle durch seine Boten nicht gelang. 10

Nachdem der vom Papst an ihn gesandte Patriarch von Grado ihn dessen und der Kardinäle Gunst versichert habe, sende er die Überbringer dieses mit dem neuen Siegel versehenen Briefes, wie es dem Römischen König zukomme, als Vorboten einer feierlichen Gesandtschaft an sie voraus und ermahnt sie, an ihrer Treue zu ihm, dem erwählten Römischen König, festzuhalten. 15

1258 Oktober 21, Segovia.

Original im Archivio di Stato Siena, Riform. n. 696, seit Anfang des 20. Jahrhunderts nicht mehr auffindbar (A). 20

Winkelman, *Acta imperii inedita* I, S. 464 Nr. 579, aus A (w).
BFW Nr. 5499.

Schreiber des Stückes war Petrus Stephani. Vgl. Schwab, *Kanzlei und Urkundenwesen* S. 588, 593. Überbringer des kgl. Beurkundungsbefehls war Bandinus Lancea. Einige Wendungen klingen an die Wahlanzeige König Richards an (Hampe S. 686), siehe Anm. a und b. 25
Zur Sache vgl. Meyer, *Kastilien, die Staufer und das Imperium* S. 124, 154f., 163.

Alfonsus dei gratia Romanorum rex semper augustus, Castelle, Toleti, Legionis, Gallecie, Sibilie, Cordube, Murcie, Giennii et Algarbii rex viris prudentibus, potestati, consilio et comuni civitatis Senensis, dilectis fidelibus suis, gratiam suam et bonam voluntatem. Dudum, si bene meminimus, a serenitate nostra nuntios et litteras recepistis, per quos vobis innotuit, qualiter electionem de nobis ad imperium non solum a maiori et saniori parte principum Alemannie, verum etiam ab omnibus illis, qui vocem in electione tantummodo tunc habebant ac alias, legitime celebratam, ad honorem dei et exaltationem fidei christiane et sacrosancte Romane ecclesie, auctricis et originis huius facti, recepimus de consilio illustrium Francie, Ungarie, Aragonie, Portugalie et Navarrie regum, consanguineorum et amicorum nostrorum ac aliorum quamplurium principum, ducum, comitum et baronum. Ut autem vobis fidelibus nostris precipuis, de quorum fide non dubitamus, excellentie nostre familiariter aperiatur voluntas, noveritis, quod ad hoc nec terrarum plurium amplitudo nec potencie seu diviciarum^a ambitio^a nos induxit, sed ut statu imperii per nostram 30 35

27. a-a) vgl. die Wahlanzeige König Richards (Hampe S. 686): diviciarum cupiditas

providentiam et sollicitudinem reformato vos et alios fideles nostros de imperio in pacis, iusticie et omnimode libertatis plenitudine conservemus. Accedit ad hoc, quod ab infantie nostre cunabulis immenso desiderio fuimus emulati, ad instar gloriosissimorum progenitorum et genitorum nostrorum imperatorum et regum Yspanie, Agarene gentis perfidiam
 5 exertis potentie nostre viribus persequendo imperium illius, per quem regnamus, sumus et vivimus^b, multiplicatis auxiliis augmentare. Nec mirari debet vestre fidelitatis circumspectio, si vos per nostros sacros apices et nuntios non duximus sepius visitandos, cum per ea, que, ut dictum est, a principio sinceritati vestre mandavimus, in integritate devotionis et constantie vos constanter noverimus permansuros, cum ius nostrum sit apud omnes liqui-
 10 dum evidenter, precipue apud vos in experientia rerum et iurisperitia ceteros excellentes, qui zelatores generosi iuris imperialis actenus extitistis, cum de Germanie provintia moris et consuetudinis sit reges assumi ad regnum Romanorum, ex quibus non ignoratis originem nos traxisse et, quia ut nostris^c frustra¹ iacitur rete ante oculos pennatorum¹, non nos movet, quod nobilis vir Ricardus comes Cornubie, qui se temere ingerit regimini Romanorum, illec-
 15 tionum et inductionum suarum litteris blandis immo fallacibus vos sepius sollicitaverit, ut usurpationem iuris, quod in electione non habet, per mendicata suffragia coloraret, quod apud sedem apostolicam facere non potuit, nuntiis suis subterfugientibus in temerario^d iam convictis. Rursum, etsi cordi nobis esset frequenter per nuntios et litteras super ordinatione nostrorum processuum ad prosecutionem negotii iam suscepti vos ut fideles precipuos exor-
 20 tari, sub prepositione tamen sedis apostolice nuntii, quem ad nos dominus papa cum certitudine negotii promiserit destinandum, nostram vobis mandare distulimus voluntatem. Nunc autem per venerabilem virum patriarcham Gradensem, qui ad presentiam nostram ex parte apostolice sedis accessit, de voluntate ac favore summi pontificis ac venerabilium fratrum suorum plenius informati, latores presentium ad vos premitimus, qui adventum nostrorum
 25 nuntiorum solemnium nunciabunt, quos decet in tanto negotio mittere nostram regiam maiestatem. Et quia forte aliqui vestrum aliquorum sugestionibus vacillabant, formidantes quod factum imperii susceptum a nobis ad dei servitium nollemus prosequi tam viriliter quam potenter, ex nunc suscepto negotio magnifice persequendo inseparabiliter inconbentes^e, consolationis amicabilem litteras sigillo novo munitas, prout regi convenit Romanorum, fidelitati
 30 vestre duximus destinandas mandantes, ut in [devot]ione et fidelitate nostra firmiter sicut actenus persistentes nobis Romanorum regi electo divinitus fideliter intendatis, ut universitas vestra, quam semper exaltare proponimus per beneficentia^f, excellentie nostre gratiam consequatur.

Datum Segobie rege per Bandinum Lanc(eam) sacri imperii prothonotarium imperante,
 35 te, XII kalendas novembris, indictione secunda, P(etrus) Stephani scrip(sit)^g, anno domini MCCLVIII.

b) vgl. die Wahlanzeige König Richards (Hampe S. 686): vivimus et regnamus c) so A statt nostis
 d) folgt ein unleserliches Wort, dessen Schluss dam (mit Kürzungszeichen über m) zu sein scheint A e) so A f) so A g) scriptori w

28.

Alfons, Romanorum rex semper augustus, König von Kastilien etc., dux Sweuie, schreibt an den Senator, den Senat und das Volk von R o m .

(1258 Oktober).

Gekürzter Eintrag (nur Intitulatio, Adresse und Salutatio) aus dem letzten Drittel des 13. Jh. (nicht vor 1274) in der Hs. Kloster Niederaltaich Lit. 39, fol. 96v (am linken Rand) im Hauptstaatsarchiv München (B). 5

Oefele, *Rer. Boicarum Scriptores* 1, S. 728, aus „*Joannis Aventini Antiquitates Altahæ inferioris*“. – *Mon. Boica* 11, S. 231 Nr. 92, aus B. – *MGH Const.* 2, S. 490 Anm. 1, nach einer Abschrift der *Antiquitates Osterhovenses* von 1709 (siehe unten). 10
BFW Nr. 5492.

Die Hs. Kloster Niederaltaich Lit. 39 zerfällt inhaltlich in zwei Teile, in ein Urbar und ein Kopialbuch. Darüber hinaus enthält sie noch Einträge verschiedener Art, die sich über den ganzen Codex verteilen, vor allem aber im Kopialbuch zu finden sind. Teil 1 wurde 1254 unter Abt Hermann (1242–1273) angelegt, Teil 2 entstand nicht vor 1274 (vgl. Klose, *Urbare* 1, S. 19*ff., S. 17). Neben dem Brieffragment König Alfons' ist am linken Rand von fol. 96v von der gleichen Hand ein ebenfalls nur gekürzt wiedergegebenes Schreiben Manfreds, Fürst von Tarent, an Herzog Heinrich (XIII.) von (Nieder-)Bayern (BFW Nr. 4654; *Mon. Boica* 11, S. 232 Nr. 93; vgl. Brantl, *Studien* S. 312 Nr. 208) und außerdem von anderer Hand das Diplom König Richards BFW Nr. 5305 eingetragen. 15 20

Der Druck bei Oefele geht auf eine Exzerptensammlung zurück, die Aventin 1517 im Kloster Niederaltaich angelegt hat (vgl. *Catalogus codicum latinorum Bibliothecae Regiae Monacensis* 1,1 S. 238 [zu clm 1204]). – Der Druck in den *Const.* schöpft aus einer Abschrift von 1709 dieser Exzerptensammlung, die Bethmann im Archiv zu Hannover heranzog.

Die zeitliche Einreihung von D 28 ergibt sich aus der Intitulatio (siehe Einleitung S. XXXVIII) sowie der Adresse. Nach BFW Nr. 5492 gehört das Schreiben am wahrscheinlichsten zu einer Anzeige von Alfons' Wahl zum deutschen König an den römischen Senator *Brancaleone degli Andalò*. Dieser starb im Sommer oder Herbst 1258 (vgl. *Salimei, Senatori* S. 79; *Pflugk-Hartung, Iter Italicum* S. 550) und der noch von ihm designierte Nachfolger wurde sehr bald gestürzt (vgl. *Strothmann, Kaiser und Senat* S. 349). An seine Stelle traten am Ende des Jahres zwei Senatoren aus der Familie der Orsini (vgl. *De Boüard, Régime politique* S. 23). Da der Senator in D 28 ohne seinen Namen bzw. dessen Anfangsbuchstaben angesprochen wird, ist zu vermuten, dass das Schreiben erst nach dem Tode *Brancaleones* abgefasst wurde, als man am Hof Alfons' über die Wahl des Nachfolgers noch nicht informiert war. Das Fehlen des Namens auf ein Versehen des Schreibers zurückzuführen, kommt nicht in Betracht, da der „Korrektor“ (siehe Anm. c und d) daran nichts auszusetzen hatte. 25 30 35

Das Schreiben Alfons' steht in engem Zusammenhang mit D 27, in dem er Siena über seine Wahl sowie die Grundlagen seines Königtums unterrichtet, und fällt in eine Zeit, als Alfons sich noch Hoffnungen als Bewerber für die kaiserliche Krone machen konnte. 1259 dachte er noch an einen Romzug, doch seine Verbindung mit Ezzelino da Romano schadete ihm immer mehr, sodass er seinen Plan schließlich aufgeben musste (vgl. *Schmitthenner, Ansprüche* S. 34f.; *Voltmer, I da Romano* S. 55f.). – Zum Titel eines Herzogs von Schwaben, auf den Alfons bereits 1255 Anspruch erhob (D 4), vgl. *Maurer* S. 276. 40

Alfronsus^a dei gratia Romanorum rex semper augustus, Castelle, Toleti, Legionis, Galicie, Sibilie, Cordube, Marre^b et Gehennvii, Algarbe^c rex, dux^d Sweuie^d dilecto et devoto suo et amico karissimo principi suo, laudabili senatori et discreto senatui et honorabili populo alme urbis plurimum diligendis et etiam excellenter honorandis gratiam suam et omne bonum.

29.

Alfons, Romanorum rex semper augustus, König von Kastilien etc., schließt mit Guido (III.), Graf von Flandern, einen Lehensvertrag, wobei er diesen mit der Summe von jährlich 500 Mark Silber aus den Einkünften des Reiches ausstattet, einzulösen in Spanien oder in Deutschland, und ihm jährlich weitere 500 Mark auf Lebensdauer und eine einmalige Zahlung von zweimal 2000 Mark verspricht.

Guido erkennt Alfons als seinen wahren und rechtmäßigen Herrn an, leistet den Treueid angesichts der Barone und Prälaten, verspricht Hilfe bei der Erlangung des Römischen König- und Kaiserreichs gegen den Grafen Richard (von Cornwall) und dessen Anhänger sowie gegen jeden anderen, der Alfons behindern sollte, und verpflichtet sich zur Heerfolge gegen Richard.

1258 November 6, Segovia, in curia magnifici domini Alfonssi regis.

Eingerahmtes und unter Glas liegendes Original (Chirograph mit den Siegeln Alfons' und Guidos) – 24,5 cm H (+ 1,5 cm) x 39,5 cm B – in der Bibliothèque Nationale de France Paris, Mélanges Colbert 378 Nr. 506 (A). – Abschrift von Georg Waitz aus dem Original, MGH-Archiv, A 237–5 (w).

Die Rückseiten des Pergaments und der Siegel konnten wegen der Aufbewahrungsart nicht eingesehen werden.

Warnkönig, Histoire de la Flandre 1, S. 385 Nr. 24, aus Abschrift = Ders., Flandrische Staats- und Rechtsgeschichte 3, 2 S. 213 Nr. 134. – Duvivier, Querelle 2, S. 529 Nr. 295, aus A. BFW Nr. 5500.

Der Text wurde zweimal untereinander auf ein Pergamentblatt geschrieben, dazwischen als Erkennungszeichen das Alphabet eingetragen (per alphabetum divisum) und schließlich der Breite nach wellenförmig durch die Buchstaben hindurch in zwei Teilurkunden zerschnitten. Danach wurde der untere Rand des vorliegenden, für Graf Guido bestimmte Teils, umgebogen (wobei der Schaft eines Buchstabens nicht verdeckt wurde und noch sichtbar ist) und mit Alfons' und

28. a) so B, vermutlich beeinflusst durch die Schreibweise des Namens im Inhaltsverzeichnis fol. IVv (Klose, Urbare S. 26 Nr. 95): littere Richordi et Alfridi Romanorum regum b) so B statt Murcie c) von etwa gleichzeitiger Hand am unteren linken Rand mit Verweiszeichen nachgetragen d–d) von etwa gleichzeitiger Hand am unteren linken Rand mit Verweiszeichen nachgetragen

Guidos Siegel *versehen*. Diese hängen an rotbraunen, geflochtenen Seidenschnüren, die durch je zwei nebeneinander liegende, triangel förmige Löcher gezogen wurden. Alfons siegelte als Römischer König. Zu diesem Siegeltyp vgl. *Posse Siegel 1*, *Tafel 39 Nr. 4* (Vorderseite) und *5* (Rückseite); *Deér, Victrix Aquila S. 117f.* mit *Tafel XLI Abb. 80* (Vorderseite), sowie die *Vorbe- merkung zu D 44*. Von der Umschrift auf der Vorderseite ist noch zu erkennen: + AL..NSVS DEI GRACIA ROMANORVM ..X .EMP.. .VGVSTVS. Waitz gibt auch nur die *Legende der Vorderseite* wieder. Zum *Siegel Guidos* vgl. die *Abbildung der Vorder- und Rückseite (Gegensie- gel)* bei *Laurent, Les sceaux des princes territoriaux belges 2*, *Tafel 37*; zum *Bild und zur Legen- de Ders., Les sceaux 1/1*, *S. 168, 47–48*.

Zum *Schreiber P(etrus) Cabeço(n)* vgl. *Schwab, Kanzlei und Urkundenwesen S. 590f.* sowie *Ein- leitung S. XXX*. Überbringer des kgl. *Beurkundungsbefehls* könnte einer der in der *Zeugenliste* genannten *Notare* gewesen sein: *Garsias Martini*, *kastilischer Protonotar oder Bandinus Lance*, *Protonotar des Kaiserreichs*.

Zur *Sache* vgl. *Meyer, Kastilien, die Staufer und das Imperium S. 152*.

In dei nomine. Notum sit universis, quod nos Guido, comes Fflandrie recipimus 15
 hodie et ab hac hora in antea vos, gloriossissimum^a dominum Alfonsum, dei gratia Ro-
 manorum regem semper augustum, Castelle, Toleti, Legion(is), Gallecie, Sibilie, Cordube,
 Murc(ie), Giennii et Algarbii regem in nostrum verum et legitimum dominum. Et facimus
 vobis ligium homagium in plena curia vestra coram baronibus vestris et prelatibus regnorum
 vestrorum. Et promittimus vobis bona fide servare personam vestram et filiorum vestrorum 20
 et officialium^b, nuntiorum et omnium fidelium vestrorum et custodire ab omni periculo atque
 dampno toto posse nostro et scire, et omnia servare et facere plene et integre, que ad fide-
 litatis homagium nota sunt pertinere. Promittimus etiam vos iuvare cum toto posse nostro
 bona fide ad regnum Romanorum et imperium obtinendum et ad omnia et singula, que ad
 ipsum regnum et imperium pertinere noscuntur, tam contra Ricardum comitem quam contra 25
 fautores, vassallos et adiutores eius, quam etiam consiliarios et defensores^c et contra om-
 nem locum et personam, que impediret vel impedire vellet vos vel vestros in regno et impe-
 rio Roman(orum) et ad obtinendum et possidendum pacifice omni tempore vite vestre sicut
 unquam melius aliquis habuit imperator; et dabimus opem et operam studiosam, quod inco-
 lumes et securi sitis et eatis, vos et filii vestri et officiales et fideles et qui vos sequuntur et 30
 quos miseritis per totam terram nostram et per totum districtum et posse nostrum; et facie-
 mus omnia, que legitimus vassallus ex debito fidelitatis tenetur et debet facere suo vero do-
 mino ac servare. Promittimus etiam bona fide sequi vos dominum Alfonsum predictum,
 quandocumque pro nobis miseritis in vestris rationabilibus expensis ad regnum et imperium
 Roman(orum) cum toto posse nostro. Promittimus preterea bona fide iuvare capitaneum, 35
 nuntium vel officialem^d, quem ad partes nostras duxeritis destinandum pro vestris servitiis,
 vel illum, quem ibi constitueritis bona fide. Promittimus etiam per fidelitatis homagium pre-
 stitum prohibere transitum per totum districtum nostrum tam per mare quam per terram et
 omnium amicorum nostrorum, ubi nos posse aliquod habebimus, comiti Ricardo et omnibus 40
 amicis, vassallis et fautoribus eius, et nocere eis in personis et rebus, quantumcumque pote-
 rimus bona fide.

29. a) *so A* b) *so A* c) *so A* d) *so A*

Et nos dominus Alfonssus Roman(or)um rex semper augustus, Castelle, Toleti, Legion(is), Gallecie, Sibilie, Cordube, Murc(ie), Giennii et Algarbii rex considerantes bonam affectionem, quam habetis ad nos et ad nostra et ad nostros honores legitime procurandos, pensantes etiam fidelitatis homagium, quod nobis fecistis liberaliter et libenter, attendentes insuper ea, que pro nobis et nostro procurando honore facere promistis^e fideliter et constanter, ad que omnia vos per homagium et per instrumentum publicum in plena nostra curia voluntarie obligastis, assignamus vobis pro feudo quingentas marcas argenti annuas solvendas in Hyspania vel in Alemania, quam cito nobis fuerit oportunitas et vos, quod recipiatis eas ibidem et sitis inde inde contenti, postquam vobis eas in proventibus imperii duxerimus assignandas, quas promittimus vobis solvere infrascripto modo pro anno presenti a die date istius littere ad quindecim^f dies in civitate nostra Burgen(s); primas quingentas marcas solvi faciemus de maiori marca, que ponderat tredecim soldos et quatuor denarios sterlingorum; inde vero a festo sancti Iohannis Babtiste¹ proximo venturo ad unum annum faciemus vobis solvi vel mandato vestro alias quingentas marcas ad pondus predictae marce et deinceps in festivitate predicta singulis annis omni tempore vite nostre. Promittimus insuper pro fidelitate et servitiis, que nobis tenemini facere, ut superius est expressum, vobis dare duo milia marcarum de predicta marca in festo sancti Iohannis Babtiste proximo nunc venturo solvenda Parisius. Et alia duo milia marcarum promittimus vobis dare in loco supradicto ob causam predictam a festo nativitatis domini proximo nunc venturo usque ad unum annum. Et ut supradicta omnia robur obtineant firmitatis, presens instrumentum fieri fecimus per alphabetum divisum, in quo nos Alfonssus supradictus rex nostre maiestatis sigillum duximus apponendum.

Et nos Guido comes Fflandrie supranominatus ad maiorem rei evidentiam ac firmitatem idem instrumentum fecimus sigilli nostri munimine communiri.

Acta sunt hec apud Segobiam in curia magnifici domini Alfonssi dei gratia Roman(or)um regis semper augusti^g, Castelle, Toleti, Legion(is), Gallecie, Sibilie, Cord(ube), Murc(ie), Giennii et Algarbii regis, presentibus venerabilibus episcopis regnorum Hyspanie Raymundo Segobien(s) episcopo, Suero Zamoren(s) episcopo, Pascasio Giennen(s) episcopo, Roberto Siluen(s) episcopo, presentibus etiam nobilibus baronibus Hyspanie Roderico Aluari, Lupo dicto Chico, Mantrico Egidii, Alvaro Nunni et Nunno Nunni, Garsia Martini prothonotario in Castella domini regis predicti, et Bandino Lance^h prothonotario in sacro imperio et Suero Telli, VIII^o ydus novembr., anno domini M^oCC^oL^oVIII^o, P. Cabeço scrip(s) die et anno prefixis.

(S.P.)ⁱ

e) so A f) so A g) aug mit us-Kürzel A h) so A; w liest Lancee i) Siegel Alfons' und Guidos, siehe Vorbemerkung

30.

Alfons, Romanorum rex semper augustus, König von Kastilien etc., belehnt Herzog Friedrich (III.) von Oberlothringen und Grafen von Remiremont mit fünf Fahnennlehen: Die erste Fahne übergibt er ihm für das Herzogtum zu Lehen und mit diesem das Amt des obersten Seneschalls an seinem Hof diesseits (= links) des Rheins mit der Auflage, bei einem bewaffneten Zug gegen Frankreich zunächst die Vorhut und später die Nachhut zu bilden, in diesem Herzogtum die Versorgungsleistungen zu übernehmen und, falls der König diesseits des Rheins in eine Schlacht zöge, zu Beginn den Kampf aufzunehmen. Außerdem erhielt Friedrich das Recht, dem König auf Hoftagen die erste Schüssel zu tragen. Die zweite Fahne übergibt er ihm als Zeichen, dass er die Aufsicht über die Zweikämpfe des zwischen Rhein und Maas ansässigen Adels zu übernehmen habe. Die dritte Fahne übergibt er ihm für die Grafschaft Remiremont zu Lehen, die vierte Fahne als Zeichen für den Schutz der öffentlichen Straßen in besagtem Herzogtum, die fünfte Fahne als Zeichen für die Regalien der Klöster St. Peter und St. Martin in Metz und für den Schutz der übrigen Klöster in seinem Herzogtum. Friedrich leistet Alfons Mannschaft und Treueid mit dem Vorbehalt, von seinen Verpflichtungen befreit zu werden, sollte der König nicht innerhalb von zwei Jahren die Kaiserkrone erwerben.

1259 März 14, Toledo.

Abschrift aus dem Beginn des 14. Jh., wohl aus dem Original, in dem Kartular der Herzöge von Lothringen B 256, fol. 29r–30r, in den Archives départementales de la Meuse Bar-le-Duc (B). – Abschrift des 17. Jh. in der Collection Godefroy, Ms. 335, fol. 37r–39v, 41r–43r („Extraict d'un Registre du temps du dict duc Ferry, qui est au Tresor des Chartes à Nancy“) in Paris, Bibliothèque de l'Institut de France. – Abschriften des 17. Jh., „Extraict d'un Registre in 4^o du temps du dict duc Ferry II“, in der Bibliothèque Nationale de France Paris, Coll. Dupuy 430, fol. 21r–22v = Ms. franç. 22423, fol. 9r–10v, ebenda.

Zum verlorenen Original vgl. Thomas, Lehnrechtliche Beziehungen S. 171 Anm. 26.

Zum Kartular B (Stein, Cartulaires Nr. 2236) vgl. Duvernoy, Registre S. 107 ff.

Vignier, La véritable origine S. 143. – Leibniz, Cod. iuris gentium dipl. 21, S. 18 („Extraict d'un Registre du temps dudict Duc Ferry, Qui est au tresor des Chartes à Nancy“ = B). – Lünig, Reichsarchiv 10, S. 297. – Calmet, Hist. de Lorraine 2, Sp. 481, aus B („Cart. Bar. Fol. 29“). – Wölkern, Historia Norimbergensis diplomatica S. 14 Nr. 23. – Zeumer, Quellensammlung S. 98 Nr. 78, aus B (nach einer Abschrift von P. d'Arbois de Jubainville) = Weinrich, Verfassungsgeschichte S. 44 Nr. 13 (mit deutscher Übersetzung) = Wolf, Kurfürstenkolleg (1998) S. 151, Q 48; (2000) S. 151, Q 48 (beide Ausgaben ohne Korroboratio und Datierung), mit deutscher Übersetzung. – Spanische Übersetzung: Mondéjar, Mem. hist. S. 553.

BFW Nr. 5501. – De Pange, Actes S. 31 Nr. 155.

Zum Schreiber des Originals, Petrus Stephani, vgl. Schwab, Kanzlei und Urkundenwesen S. 588, 593. Der unter den Zeugen genannte kastilische Protonotar Garsias Martini könnte der Über-

bringer des kgl. Beurkundungsbefehls gewesen sein. Neben Alfons hat auch Herzog Friedrich gesiegelt.

Zur Sache vgl. Thomas, *Lehnrechtliche Beziehungen* S. 166ff.; Wolf, *Wahlrecht und Erbfolge* S. 29 mit Anm. 78.; Ballesteros Beretta, *Alfonso X S.* 233f.; Poull, *La Maison ducale de Lorraine* S. 74. Zum Passus über die Zweikämpfe des zwischen Rhein und Maas ansässigen Adels (S. 61, Z. 28) vgl. den zwischen Herzog Matthäus II. von Lothringen und Graf Theobald (Thiébaud) II. von Bar geschlossenen Friedensvertrag vom 23. Juli 1245 (Druck bei Calmet, *Hist. De Lorraine* 2, Sp. 459): ... des batailles des Gentilshommes qui sont entre Mueze et le Rhin (dazu Poull, *La Maison souveraine et ducale de Bar* S. 202f.).

Der Text folgt B.

In eterni dei nomine amen. Pateat universis presentem paginam inspecturis, quod nos Alfonsus dei gratia Romanorum rex semper augustus et Castelle, Toleti, Legion(is), Gallecie, Sibilie, Cordube, Murc(ie), Giennii et Algarbii rex ad instanciam et supplicationes tui magnifici viri Ffederici ducis Lotingie et comitis Romaricensis attendentes predeces-
 15 sorum et^a gloriosissimorum nostrorum vestigia et merita tua et servicia debita nostre aule tam predecessoribus nostris quam nobis facta et facienda, et quod de iure infrascripta facere debemus sedentibus nobis in publica curia nostra et te dicto duce et comite flexis genibus ante pedes magestatis nostre existente investimus te dictum ducem et comitem de quinque vexillis in signum quinque dignitatum, quas in feodum ab imperio tenere debes.

20 Et de infrascriptis dignitatibus et feudis primum vexillum damus tibi pro ducatu in feodum, in quo et per quod debes esse summus senescaldus in aula nostra citra Renum et debes nobis servire in anualibus festis de primo ferculo eques. Et si contigerit ire ad parlamentum cum armis contra regem Francie, debes facere nobis antecustodiam in eundo et retrocustodiam in redeundo et debes nobis prestare in terra dicti ducatus forum de necessariis
 25 et victualibus. Et si contigerit nos ire ad prelium citra Renum, debes habere primum conflictum et debes nobis facere antecustodiam in eundo et retrocustodiam in redeundo.

Secundum vero vexillum damus tibi in signum, quod debes reaccipere a nobis duella nobilium comorancium inter Renum et Mosam, prout mete super hoc distincte dividunt.

30 Tercium quoque vexillum damus tibi in signum pro feudo et nomine feudi de comitatu Romaricensi.

Quartum autem, quod debes habere custodias publicarum stratarum in dicto ducatu tam per aquam quam per terram.

35 Quintum damus tibi in signum et investituram pro regalibus nostris in monasterio Sancti Petri Meten(sis) et in alio monasterio Sancti Martini Meten(sis) et debes habere custodias ecclesiarum in ducatu tuo.

Et predicta omnia vexilla damus tibi pro feudo et nomine feudi et pro investitura et nomine investiture investientes te cum hastis^b et vexillis predictis de manu nostra in manu tua pro predictis omnibus et aliis, de quibus te iure investire et infeudare debemus.

40 Et ego dictus dux Lotingie et comes Romaricensis sic recipio et sic recognosco omnia et singula supradicta esse vera et debita et promitto bona fide me facturum et impleturum omnia et singula et alia, que predecessores mei et^c predecessoribus vestris de iure vel de

30. a) so B b) h auf der Zeile nachgetragen c) so B

consuetudine quacumque causa, modo vel iure fecerunt vel facere debuerunt vobis domino Alfonso Romanorum regi et imperatori futuro et manus meas iunctas in manibus vestris mitto et vobis sacramentum fidelitatis et homagii facio, sicut domino meo Romanorum regi legitimo et imperatori futuro, hoc tamen salvo, quod si infra duos annos contigerit vos ad^d imperium non venire, quod deus advertat, quod ex tunc de isto sacramento fidelitatis et homagii nunc prestito non teneat. 5

De quo sacramento, si casus ille evenerit, quod absit, quod nos dictus rex in imperium non intraverimus infra biennium, ut dictum est, de dicto sacramento te dictum ducem et comitem volumus non teneri, salvo semper iure utrimque, tam nobis pro regno et imperio Romanorum quam tibi, ita quod omnia sint in eodem statu, in quo erant heri ante celebrationem istius presentis contractus. Et ad maioris roboris firmitatem et evidenciam plenior nos dictus rex et ego dictus dux et comes presentem cartam fecimus sigillorum nostrorum munimine roborari. 10

Actum^e Toleti, pridie idus marcii, presentibus illustribus, nobilibus, venerabilibus et honestis personis infrascriptis: domino Alfonso infante de Molina, domino Philipo et domino Lodouico germanis domini regis, dompno Pascasio episcopo Giennen(si), dompno Suerio episcopo Camoren(si), dompno Petro episcopo Pascen(si), dompno Petro Iohannis magistro ordinis Calatrauensis, dompno Symone Roderici de los Cameros, dompno Martino Egidii de Portugalia, dompno Petro Nunnii de Guzman, dompno Nunnio de Guzman, dompno Petro Cornelii de Aragonia, dompno Eximinio Cornelii, Garsia Martini, Castelle prothonotario, magistro Martino quondam archidiacono Valentino, dompno Augustino Petri, decano Segobiensi. De Alemannia: dompno Raynaldo comite de Castris, dompno^f comite de Leunsteyn^g, dompno Gyrardo de^h Fontanay, dompno Elia de Bobardia, castellanoⁱ castri de Cognie, et aliis quampluribus, anno domini M^oCC^oL^oVIII^o. 15 20

Petrus Stephani scripsit. 25

31.

Alfons, König von Kastilien etc., verspricht Herzog Friedrich (III.) von Oberlothringen und Grafen von Remiremont 1000 Mark Silber jährlich, einzulösen in Burgos, wofür dieser nach kastilischem Recht sein Vasall sein und ihn überall jenseits (= nördlich) des Passes von Roncesvalles mit 100 Rittern gegen jedermann mit Ausnahme des Königs von Navarra 30

d) von gleicher Hand über der Zeile nachgetragen
Lücke für den Namen, stattdessen zwei Striche
zungsstrich über u)

h) davor durchgestrichen de

e) davor dat durchgestrichen

g) davor durchgetrichen Leustein (mit Kür-

i) castellanus B

f) folgt

unterstützen solle. Nicht einbegriffen ist hierin der Dienst, welchen Friedrich dem König nach kaiserlichen Recht (ratione imperii) erweisen soll.

1259 März 18, Toledo.

- 5 *Original (in der zweiten Längsfalte durch einen Riss beschädigt) – 18,1 cm H (+ 3,0 cm) x 28,5 cm B – in den Archives départementales Meurthe-et-Moselle Nancy, B 708, Nr. 20 (A). – Abschrift aus dem Beginn des 14. Jh., wohl aus dem Original, in dem Kartular der Herzöge von Lothringen B 256, fol. 30r–30v, in den Archives départementales de la Meuse Bar-le-Duc (B). – Abschrift aus dem Ende des 15. Jh., „ab originalibus sumpta“, in dem Kartular der Herzöge von Lothringen Ms. franç. 11823, fol. 19r–19v, in der Bibliothèque Nationale de France Paris (C).*
- 10 *Der durch den Riss entstandene Textverlust in A wurde nach B und C ergänzt. Rechts auf der Plica von gleichzeitiger Hand: Egidius Munionis. Auf der Rückseite von der Hand des Kopisten im Kartular B 256: li fiez que li rois d’Espengne assignet au duc (wortgetreu auch im Kartular als Überschrift). Das nur noch als Fragment erhaltene (und inzwischen restaurierte) kastilische Königssiegel hängt an einer durch zwei in der Plica und im Urkundenpergament angebrachte dreieckige Löcher gezogenen grün-roten geflochtenen Seidenschnur.*
- 15 *Zum Kartular B 256 (Stein, Cartulaires Nr. 2236) vgl. Duvernoy, Registre S. 107ff.*

Calmet, Hist. de Lorraine 2, Sp. 486.

BFW Nr. 5502. – De Pange, Actes S. 31 Nr. 156.

- 20 *Zum Schreiber Petrus Cabeçon vgl. Schwab, Kanzlei und Urkundenwesen S. 509f. sowie Einleitung S. XXX. Überbringer des kgl. Beurkundungsbefehls war Garsias Martini, kastilischer Protonotar.*
- Zum Inhalt, insbesondere zum Fehlen des Titels rex Romanorum vgl. Kienast, Die deutschen Fürsten S. 151f.*

- In^a dei nomine amen. Pateat universis presentem paginam inspecturis, quod, cum
- 25 videatur expediens et honestum regiam magestatem^b venerabilibus principibus et^c vassallis^d fidelibus decorari illos favore gratie specialis et beneficiorum largitionibus proseguendo, idcirco nos Alfonsus dei gratia rex Castelle et Toleti, Legionis, Gallecie^e, Sibilie^f, Cordube^g, Murc(ie) et Giennii, volentes vos Ffredericum^h nobilem ducem Lotoringieⁱ ac^j comitem Romaricen(sem) prosequi gratiose, vobis mille marchas^k argenti liberaliter assignamus, vobis in civitate nostra Burgen(si) vel vestris nunciis in festo nativitatis domini venturo proximo persolvendas, et sic deinceps totidem marchas^l in eisdem loco et festo faciemus solvi vobis vel vestris nunciis, quos ad hoc miseritis annuatim. Dictas tamen marchas^m vobis duximus assignandas pro eo, quodⁿ fidelitatem et homagium^o nobis voluntate spontan[ea] ad forum Castelle et consuetudinem prestitistis, promittens bona fide et sine dolo, quod ad forum et consuetudinem Castelle eritis vassallus^p n[oster] devotus perpetuo et fidelis. Promisistis etiam nos a portu Roncideuallis ultra per universa loca vel nostrum vicarium vel nostros nuncios, quociensc[um]que et^q quodcumque fueritis requisitus et sine requisitione, iuvare
- 35

31. a) die Initiale erstreckt sich über zwei Textzeilen A b) maiestatem C c) fehlt C
d) vassalis C e) Galacie B f) Cibilie B g) Corduse C h) Fredericum B; Fridericum C i) Lothoringie BC j) et C k) marcas BC l) marcas C m) marcas C
n) folgt si B o) hamagium B p) vassalus C q) quocienscumque B

fideliter contra universos homines huius mundi, excepta persona regis Nauarre^r, [cum cen]
 tum militibus nobis tamquam vero et legitimo domino serviendo, excepto etiam servitio,
 quod ratione imperii secundum ius et consuetudinem debetis [et ten]emini facere nostre re-
 gie magestati^s, quod servitium ad consuetudinem imperii nobis^t nichilominus faciatis. Hac
 vero conditione adiecta, quod, [si d]ictam peccuniam vobis non dederimus vel dare nolueri- 5
 mus^u, ut superius est expressum, de predicto servitio videlicet centum militibus nolumus^v
 vos te[ne]ri. Ad hec^w vero, cum in redivitibus imperii predictas mille marcas^x vobis assignave-
 rimus, ad predictam solutionem earundem marcharum^y assignati[s lo]co et tempore facien-
 dam nullatenus teneamur. Et ad maioris roboris firmitatem et evidentiam plenioram presens
 scriptum sigill[o] regnorum^z nostrorum^z Yspanie fecimus insigniri. 10

Data Toleti, rege per Garsiam Martini eius in Castella prothonotarium imperante, die
 martis XVIII^o martii, Petrus Cabeçon^a scripsit, era M^aCC^aLXXX^a septima^b.

(S.P.)^c

32.

Alfons, Romanorum rex semper augustus, König von Kastilien etc., teilt 15
durch seinen Boten und Vertrauten, Ritter Wilhelm, dem Herrn de la
Tour (du Pin) mit, dass er nach Empfang von Briefen des Papstes,
von Kardinälen wie auch von Fürsten, Markgrafen, Herzögen und Grafen
Deutschlands sowie von allen Städten Italiens gemeinsam mit dem Patriar-
chen von Grado, dem päpstlichen Nuntius, beschlossen habe, seine König-
reiche zu verlassen und noch im gegenwärtigen Sommer ins Reich zu reisen, 20
um dort für Ruhe und Frieden zu sorgen. Der Adressat solle sich bereit hal-
ten, ihn zu empfangen und darüber hinaus Freunde und Verwandte für ihn
zu gewinnen suchen.

1259 Juni 16, Toledo. 25

Original (littera clausa) – 14,7 cm H x 26,5 cm B – in den Archives départementales de l'Isère
 Grenoble, B 3266/8 (A).

Das Pergament ist am oberen linken Rand (ohne Textverlust) ausgerissen. Auf der Rückseite die
 Adresse von der Hand des Schreibers: Domino de Turre, und: – p(ro) –. Das Blatt wurde einmal
 horizontal gefaltet, danach an den parallellaufenden oberen Rändern an 8 Stellen durchlöchert, 30
 mit einer durch die Löcher hindurchgezogenen Schnur verschlossen und besiegelt. Das Siegel ist
 beim Öffnen des Schreibens (Einschnitte im Pergament) abgetrennt worden. Ein Rest der Schnur
 ist noch vorhanden.

r) Nauare C s) maiestati C t) vel bzw. videlicet (vl mit Kürzungsstrich, wohl verlesen aus
 nb mit Kürzungsstrich im Original) B u) voluerimus C v) fehlt B w) fehlt B
 x) marchas B y) marcarum C z-z) nostrorum regnorum C a') Cabegon C
 b') folgt Egidius Munionis (wie auf der Plica des Originals) C c') siehe Vorbemerkung

De Valbonnais, Histoire de Dauphiné 1, S. 194 Nr. 20, aus A („Chamb. des Comptes de Dauphiné. Caisse du Vienn.“).

BFW Nr. 5503. – Chevalier, Rég. Dauph. 2, Nr. 9534. – Zinsmaier, Nachträge S. 309.

5 *Geschrieben von Petrus Stephani. Vgl. Schwab, Kanzlei und Urkundenwesen S. 588, 593. Überbringer des kgl. Beurkundungsbefehls war Petrus Petri de Medina. Anstelle des Namens des Adressaten wurden zwei Punkte („Reverenzpunkte“) gesetzt. Da das Todesjahr Alberts III. vom Haus La Tour du Pin nicht feststeht (vgl. Martin, Histoire et généalogie S.17: „entre avril 1259 et juin 1260; certains avancent 1264“), ist unklar, ob er oder sein Nachfolger Albert IV. das Schreiben entgegengenommen hat.*

10 *Zur Sache vgl. Meyer, Kastilien, die Staufer und das Imperium S. 149f.*

Alffonsus dei gratia Romanorum rex semper augustus et Cast(e)lle, Toleti, Legion(is), Galli(ci)e, Sibilie, Cordube, Murcie, Giennii et Algarbii rex dilecto fideli suo .. [do]mino^a de Turre gratiam suam et omne bonum. A sinceritatis tue fructibus cognovit nostra serenitas evidenter, quod sincero nos affectu diligis ad ea, que nostri culminis sapiant
15 incrementum invigilans studiose, fideliter ac constanter; propter quod fidelitatis tue constantiam quamplurimum conlaudantes te proponimus specialitate favoris et gratie decorare. Et ecce, quod tibi ac nostris fidelibus totique mundo desideratum diucius annunciamus gaudium salutare intentionis nostre propositum tibi tanquam nostro fideli precipuo per Guillel-
20 mum nostrum familiarem militem latorem presentium declarantes, quod receptis litteris a summo pontifice et cardinalibus necnon principibus, marchionibus, ducibus, comitibus Ale-
manie et ab universis civitatibus Ytalie cum venerabili amico nostro patriarcha Graden(si), apostolice sedis nuncio, irrevocabiler ordinavimus et precise, quod in estate presenti actus nostros divina clementia prosperante exhibimus regna nostra versus partes imperii, cuius one-
25 ris et honori, ad servitium Iesu Christi, exaltationem fidei orthodoxe, quietem ac pacem nostris subditis preparandam personam summisimus gubernando in¹ manu f[lor]ti^b et brachio virtuoso¹ continuatis dietis gressus nostros feliciter dirigentes. Quocirca sinceritatem^c tuam confidenter requirimus et rogamus, quatenus circa n[ostra]^d servicia taliter te parare studeas et munire inducendo consanguineos et amicos ad nostrum servitium et honorem, ut, cum ad-
30 ventus nostri presentiam in tuis partibus fama precurrente senseris, serenitati nostre possis, si expedierit^e, occurrere et exhibere consilium oportunitate, ita quod tuam fidelitatem possimus merito comendare et retribuere suo loco, secundum quod nostram decuerit maiestatem.

Data Toleti, rege per Petrum Petri de Medina eius notarium imperante, XVI kalendas iulii, indictione II^a, Petrus Stephani scripsit, anno domini M^oCC^oL^o nono.

(S.P.D.)^f

32. a) do in Falte verschwunden b) or in Falte verblasst c) sinceritate(m) d) n mit Kürzungsstrich erkennbar e) t verbessert f) siehe Vorbemerkung

32. 1–1) vgl. Deut. 5, 15; 26, 8: in manu forti et brachio extento

33. Dep.

Alfons, König von Kastilien, teilt dem Ezzelino (da Romano) urkundlich und durch Gesandte mit, dass er binnen kurzem in die Lombardei kommen werde, und fordert ihn auf, sich zu seinem Empfang bereit zu halten.

(1259 Juni, Toledo). 5

Erwähnt in der 1262 vollendeten und daraufhin öffentlich verlesenen Chronik (lib. XI. c. 18, MGH SS 19, S. 136; Bonardi S. 157) des aus einer Notarsfamilie stammenden Rolandinus von Padua (1200–1276), eines Schülers des Boncampagnus in Bologna. Seit 1229 ist Rolandinus als Lehrer der Grammatik in Padua bezeugt und mindestens seit 1231 war er Notar der Kommune (vgl. Arnaldi, Studi S. 79 ff., 111 ff., 135 ff.).

10

BFW Nr. 5504.

Das Schreiben Alfons' ist wohl gleichzeitig mit D 32 entstanden, vgl. BFW Nr. 5504. Zur Kontaktaufnahme des Kastiliers mit Ezzelino vgl. Busson, Doppelwahl S. 73 ff.; Schmitthenner, Ansprüche S. 34 f.; Ballesteros Beretta, Alfonso X S. 218 ff.; Meyer, Kastilien, die Staufer und das Imperium S. 155 f.

15

... Hic utique rex Castelle speciales litteras et nuncios miserat Ecelino, quod de ipsius consilio et favore volebat ingredi Lonbardiam, unde paratus foret ad eum recipiendum magnifice; erit enim eius adventus in brevi spectabitque totaliter ad exaltationem ipsius Ecelini et sue partis.

34. Dep.

20

Alfons fordert den Herzog (Hugo IV.) von Burgund auf, die Bürger von Besançon in keiner Weise zu belästigen.

(vor 1259 Oktober 18).

Erwähnt in D 35.

... Super facto vero ducis Burgundie, pro quo nobis vestras literas destinastis, noveritis, quod eidem duci scripsimus districte mandantes, ut nullo modo vos inquietare debeat nec gravare nec aliquam in rebus vestris iniuriam irrogare, alioquin indignationem incurreret nostre regie maiestatis.

25

35.

Alfons, Romanorum rex semper augustus, König von Kastilien etc., dankt den Bürgern von *Besançon* für deren in ihren Schreiben bezeugten Dienste, ihre Treue und ihr Hoffen auf den Fortgang seines Titelanspruchs, und zeigt ihnen an, dass er die Fahrt ins Reich vorbereite, wie es sich für einen Römischen Fürsten gezieme, und dass die Prälaten und Großen seines Hofes, die er zur Versammlung nach Toledo gerufen hatte, geraten hätten, Boten zur Römischen Kurie zu schicken, nämlich seinen Bruder Manuel, den Bischof von Segovia und andere edle Vertraute, mit der Bitte an den Papst, einen Zeitpunkt für den Empfang der Reichskrone festzusetzen; bei der Ankunft dieser Boten werde er mit großer Macht ins Reich aufbrechen. Hinsichtlich des in ihren Schreiben angesprochenen Herzogs (Hugo IV.) von Burgund teilt er mit, dass er diesem mit Nachdruck untersagt habe, sie zu behelligen.

1259 Oktober 18, Toledo.

Abschrift des 17. Jh. in der Collection Chifflet Ms. 47, fol. 53r–53v der Bibliothèque municipale Besançon (B).

Siegelbeschreibung in B: „Sigillum maximum huic epistole in charta pergamena scripte est appensum, ubi imperatoris sedentis cum sceptro ac mundo effigies“. Es handelte sich demnach um das römische Königssiegel.

Chifflet, *Vesontio* 1, S. 222 (zu 1229), aus dem Original (ch).

Ortiz de Zúñiga, *Anales eclesiásticos* 1, S. 231. – BFW Nr. 5507. – Petit, *Hist. des ducs de Bourgogne* 5, S. 179 Nr. 3135.

Die Abschrift in B stammt von der Hand Jean-Jacques Chifflets (1588–1673), des Verfassers des oben genannten Drucks, vgl. *Catalogue général des manuscrits des Bibliothèques publiques de France* 33, S. 510 (zu fol. 58); de Vregille, *Vesontio* S. 113ff.

Schreiber des Originals war Petrus Stephani. Vgl. Schwab, *Kanzlei und Urkundenwesen* S. 588ff., 606. Überbringer des kgl. Beurkundungsbefehls war Fernandus Roderici, Abt von Covarrubias (und Elekt von Toledo), vgl. Ballesteros Beretta, *Alfonso X* S. 586, 917.

Bereits 1260 war Besançon von Alfons zu Richard von Cornwall übergewechselt (BFW Nr. 5367; Chifflet, *Vesontio* 1, S. 223); 1264 stellte Herzog Hugo IV. der Stadt eine Schutzurkunde aus (BFW Nr. 14220; Chifflet, *Vesontio* 1, S. 224), vgl. Busson, *Doppelwahl* S. 69; Fiétier, *Besançon* 1, S. 241; Rey/Fiétier, *Besançon*, livre 3, S. 355ff., bes. S. 366; Meyer, *Kastilien, die Staufer und das Imperium* S. 149.

ae in B wird durch e wiedergegeben.

Alfonsus^a dei gratia Romanorum rex semper augustus et Castelle, Toleti, regionum^b, Gallic(i)e, Sibil(ie), Cordube, Murc(ie)^c, Giennii et Algarbii rex nobilibus viris, universis ci-

35. a) darüber durchgestrichen Alphonsus
zungsstrich

b) so B statt Legionis

c) Murc ohne Kür-

vibus Bisontinis, dilectis fidelibus suis, gratiam suam et bonam voluntatem. Grata sunt
 quamplurimum accepta servicia in conspectu nostri culminis, que nobis per vestras literas
 obtulistis, per quas fidelitatis vestre constantiam et fervorem vestri desiderii, quod geritis
 circa promotionem nostri nominis studiosum perpendimus manifeste; propter quod vobis di-
 gnas gratias referentes, vos proponimus prosegui specialitate gratie et honoris. Ceterum ne
 5 mora nostri adventus tam diutina vos perturbet, vobis notum facimus per presentes, quod,
 cum essemus in procinctu itineris ad partes imperii, ut Romani principis decet honorem, ma-
 gnifice veniendi, consilium nostrorum prelatorum et procerum, quos ad nostram curiam
 apud Toletum convocare fecimus, fuit tale, ut nostros solemnes nuncios, videlicet inclytum
 dompnum Emanuele, charissimum fratrem nostrum, et venerabilem episcopum Segobien-
 sem ac alios viros nobiles fide dignos ad Romanam curiam mitteremus supplicaturos summo
 pontifici, ut nobis assignet terminum ad recipiendum imperii diadema; et tunc in adventu
 eorundem proponimus partes imperii Romani potenti et virtuoso brachio visitare. Devotio-
 nem ergo vestram monemus attentius et hortamur^d, quatenus circa nostra et imperii servitia
 de modo in melius procedendo constanter ac fideliter persistatis, ut in adventu nostro vos
 10 dignis retributionibus prosequamur. Super facto vero ducis Burgundie, pro quo nobis vestras
 literas destinastis, noveritis, quod eidem duci scripsimus districte mandantes, ut nullo modo
 vos inquietare debeat nec gravare nec aliquam in rebus vestris iniuriam irrogare, alioquin in-
 dignationem incurreret nostre regie maiestatis¹.

Data Toleti, rege per Fernand(um) Roderici, abbatem Cauerubens(em), eius notari-
 um, imperante, XV^o kal. novemb(ris), indictione III^a. 20

Petrus Stephani scripsit anno domini M^oCC^oL^o nono^e.

36.

*Alfons, Romanorum rex semper augustus, König von Kastilien etc., ersucht
 Abt und Konvent von Cluny, ihm die aus strategischen Gründen wichtige
 Ortschaft San Isidro de Dueñas auf dem Tauschwege oder auf andere Weise
 zu Eigen zu übertragen.* 25

1260 April 22, Almazán.

*Unbesiegeltes Original – 11,0 (10,2) cm H x 31,9 (30,8) cm B – in der Bibliothèque Nationale de
 France Paris, Collection de Bourgogne 82, Nr. 335a (A).* 30

*Bernard/Bruel, Recueil 6, S. 486 Nr. 5021, aus A. – Reglero de la Fuente, San Isidro de Dueñas
 S.462 Nr. 84, aus A*

^d) zweites r verbessert aus langem s ^e) MCCXXIX ch, vermutlich weil das L in der Vorlage
 fälschlich als 2 gelesen wurde

35. 1) das Mandat konnte bislang nicht ermittelt werden; siehe S. XVIII

Geschrieben von Petrus Stephani. Vgl. Schwab, Kanzlei und Urkundenwesen S.588, 593. Überbringer des kgl. Beurkundungsbefehls war G. Petri, Schatzmeister in Spanien, vgl. Einleitung S. XXIX.

Zur Sache vgl. Reglero de la Fuente, San Isidro S.95 ff.; Ders., Cluny en España S.189 ff., 420 f., 457.

5

Alfonsus dei gratia Romanorum rex semper augustus, Castelle, Tolleti, Legionis, Gallecie, Sibille, Cordube, Murcie, Giennii et Algarbii rex viris venerabilibus, religiosis et dilectis suis abbati et conventui Cluniacensi, salutem et sincere dilectionis affectum. Cum monasterium vestrum et bona monasterii vestri predecessores nostri et nos, qui eis successimus in honore et honore semper dilexerimus, auementaverimus ac honoraverimus et intendamus etiam in posterum prosequi gratia et favore, merito in hiis, que ad defensionem regnorum nostrorum et bonum statum spectare noscuntur, vos invenire debemus promptos, voluntarios et paratos. Hinc est quod, cum vos et monasterium vestrum locum quendam, cui nomen est Sanctus Ysidorus, habere noscamini in diocesi Palentina, inter duo castra nostra situm, que Duennas et Teriego vulgaliter^a appellantur, qui est nobis et regnis nostris multum expediens et necessarius, ita quod nos non possumus aliquatenus excusare, quin locum illum debeamus per cambium vel alium modum vobis et monasterio vestro utilem ad nostrum dominium transferre ac proprietatem etiam specialem et, si secus fieret, in dampnum nostrum et regnorum nostrorum posset non modicum redundare, sinceritatem vestram requirendam duximus et rogandam, quatinus camerario de Carrione dare velitis efficaciter vestris clausis et patentibus litteris in mandatis, quod ad nos omni mora postposita veniat ordinaturus et factaturus nobiscum auctoritate et nomine vestri, scilicet abbatis et conventus, cambium de loco superius nominato ad hec facienda sibi vestras procuratorias litteras efficaces per vestrum specialem nuncium transmittentes, quarum auctoritate idem camerarius de loco predicto nobiscum possit loco vestri libere facere et firmare, ita quod numquam de illo cambio possit aliquid dubium suboriri. Super premissis autem ecce mittimus ad vos dilectum clericum et scriptorem nostrum Eximium Petri latorem presentium, qui circa predicta et singula predictorum vobis intencionem et voluntatem nostram plenius aperiet et exponet, cui in omnibus supradictis et singulis indubitam fidem volumus adhiberi.

30 Dat. apud Almacanum, rege per G. Petri, thesaurarium Hispalensem, eius notarium, imperante, X^o kal. madii, indictione III^a, anno domini M^oCC^oLX^o.

Petrus Stephani scripsit.

37.

Alfons, König von Kastilien etc., bestätigt den Genuesen ein wörtlich inseriertes Diplom seines Vaters Ferdinand (III.) vom 29. Januar 1251.

1261 August 15, Sevilla.

Original – 29 cm H (+ 6,0 cm) x 29 cm B – im Archivio di Stato di Genova, Archivio Segreto, n. 2724/40 (A). – Abschrift eines Notariatstranssumpts vom 26. April 1262 im Liber iurium I, V(estustior), fol. 282r, im Archivio di Stato di Genova (B). – Notariell beglaubigte Abschrift vom 8. November 1267 aus B im Liber iurium VII, fol. 281r, ebenda (C). – Abschrift von 1301 aus C im Liber iurium I in der Biblioteca Universitaria di Genova, Ms. B. IX. 2, fol. 281r (D¹). – Notariell beglaubigte Abschrift vom 20. Juni 1301 aus C im Liber Duplicatum im Archivio di Stato di Genova, mbr. LXXXVI, fol. 448r (D²). 5
10

Das Siegel fehlt. Das Original war mit einer Bleibulle besiegelt, die an roten und blauen durch drei durch Plica und Urkundenpergament laufende rautenförmige Löcher gezogenen Seidenschnüren hing; beides verloren. Beschreibung in B: „(S.N.) Ego Iacobus Bonacursus notarius sacri imperii ut supra exemplavi ab autentico bullato bulla plumbea pendenti cum sera rubea et celesti inserta, ab una parte cuius erat ymago castelli cum tali circumscriptione: + S. Alfonsi illustris regis Castelle et Legionis, ab altera vero parte erat ymago leonis cum tali circumscriptione: + S. Alfonsi illustris regis Castelle et Legionis ...“. 15

Zu den Libri iurium vgl. Costamagna, Convalidazione delle convenzioni S. 112 Anm. 2; Calvini, Libri iurium S. 32 ff.; Puncuh – Rovere, Introduzione. 20

Liber iur. Gen. 1, Sp. 1392 Nr. 947, aus A („Ex autographo Regii Taurinensis tabularii“) = González Jiménez, Diplomatario Andaluz S. 277 Nr. 250. – Dellacasa, Libri iurium S. 442 Nr. 795, aus A und B.

BFW Nr. 5510. – Lisciandrelli, Trattati S. 75 Nr. 356. – Zinsmaier, Nachträge S. 309.

Geschrieben von Iohan Perez de Cibdat. Vgl. Schwab, Kanzlei und Urkundenwesen S. 597, 607, 609. Auftraggeber der Ausfertigung war Millan Perez de Aellon. 25
Von dem inserierten Diplom Ferdinands III. scheint es keine weitere Überlieferung zu geben, vgl. Pallavicino, Libri iurium S. 270.

Zur Sache vgl. Carande, Sevilla S. 75 ff.; González Jiménez, Genoveses en Sevilla (1988) S. 421 ff., bes. 423 f.; Ders., Diplomatario Andaluz S. CLII f.; Ders., Genoveses en Sevilla (2005) S. 197 ff. 30

Der Text folgt A. Die Transkription orientiert sich teilweise an den von Millares Carlo aufgestellten Normen für kastilische Texte.

Sepan quantos esta carta vieren et oyeren, cuemo nos don Alfonso^a por la gracia de dios rey de Castiella, de Toledo, de Leon, de Gallizia, de Seuill(i)a, de Cordoua, de Murcia, de Iah(e)n e del Algarue viemos carta plomada del rey Ferrando^b nuestro padre, fecha en esta guisa: 35

Conosçuda cosa sea a quantos esta carta vieren, como yo don Ferrando^c por la gracia de dios rey de Castiella e de Toledo, de Leon, de Gallizia, de Seuill(i)a, de Cordoua, de

37. a) Name in fetten, verzierten Majuskeln

b) Name in fetten, verzierten Majuskeln

c) Name in fetten, verzierten Majuskeln

Murcia e de Iah(e)n, en uno con la reyna donna Iohana mi mugier et con mios ffijos don Alfonso e don Ffred(eri)c(o)^d. Do e otorgo a vos, miscer Nicola Caluo, mensagero del comun de Genua, en Seuill(i)a un barrio por al comun de Genua, en el qual barrio vos podades fazer eglesia e banno e alffondiga e fforno. E mando vos, que lo partades entre los Genueses, que vos quisieredes e sennaladamiente entre a aquellos, que me han dados los mille m(a)r(avedi)s por connoscencia de sennorio. E como vos, miscer Nicola Caluo, lo partieredes, yo otorgo. E este barrio sobredicho tienedes de la puerta, que esta en la plaça de Sancta Maria, que es entre los ffrancos e los galeotes, fata un otero, que esta en la plaça, do venden la cenada ante la eglesia de los Descalços, e de las otras partes se tiene del un cabo con los ffrancos e del otro cabo con los galeotes e todo, quanto ha en este medio todo es vuestro, fuera las alcacerias e el alffondiga del atun e tres o quatro pares de casas, que yo di por mis cartas e estos tres o quatro pares de casas, que los non puedan vender fuera a Genueses e que vos podades fazer casas a vuestra voluntat en este barrio sobredicho. E este barrio sobredicho vos do e vos otorgo, que lo ayades por iuro de hereditat pora siempre pora dar o vender, cambiar o empennar e pora fazer dello todo, que vos quisieredes como de lo vuestro a voluntad del comun de Genua e de los, que hy algun heredamiento avran en este barrio e que cada uno faga de lo so lo, que quisiere. E mando e deffiendo firmemiente, que nenguno non sea osado de venir contra esta mi carta, nin de quebrantarla nin de menguarla en nenguna cosa. Ca qualquier que lo fiziesse, avrie la mi ira e pechar mie en coto mille m(a)r(avedi)s e a vos o a qui vuestra boz toviessse todo el danno doblado.

Ffacta carta apud Sibillam, rege exp(rimente), XXVIII^a die ianuarii, era M^aCC^aLXXX^a nona.

E nos el sobredicho rey don Alfonso^e otorgamos esta carta e confirmamos la e aun por fazer mas de bien e de mercet a los Genueses tan bien a los, que agora y son cuemo a los, que seran daqui adelante pora siempre iamas. Mandamos e otorgamos, que ninguno dellos non pueda vender casa si non a Genues daqui adelante, e si la vendiere, que el vendedor pierda la casa e el compiadador pierda lo, que diere por ella e aya lo el rey. E por que esto sea firme e estable mandamos seellar esta carta con nuestro seello de plomo.

Ffecha la carta en Seuillia por nuestro mandado lunes, quinze dias andados del mes agosto, en era de mille e dozientos e nonaenta e nueve annos.

Yo Ioh(a)n Perez de Cibdat la escrevi por mandado de Millan Perez de Aellon en el anno dezeno, que el rey don Alfonso^f regno.

(B.D.)^g

d) Ffredc, d mit übergeschriebenem i
fetten, verzierten Majuskeln

e) Name in fetten verzierten Majuskeln
g) siehe Vorbemerkung

f) Name in

38.

Alfons, Romanorum rex semper augustus, König von Kastilien etc., bestätigt den Genuesen ein wörtlich inseriertes Diplom seines Vaters Ferdinand (III.) vom 22. Mai 1251.

1261 August 16, Sevilla. 5

Original – 43 cm H x 52,5 cm B – im Archivio di Stato di Genova, Archivio Segreto, n. 2724/41 (A). – Abschrift eines Notariatstranssumpts vom 26. April 1262 im Liber iurium I, V(etustior), fol. 281v–282r, im Archivio di Stato di Genova (B). – Notariell beglaubigte Abschrift vom 8. November 1267 aus B im Liber iurium VII, fol. 281r–281v, ebenda (C). – Abschrift von 1301 aus C im Liber iurium I in der Biblioteca Universitaria di Genova, Ms. B. IX. 2, fol. 281r–281v (D¹). – Notariell beglaubigte Abschrift vom 20. Juni 1301 aus C im liber Duplicatum im Archivio di Stato di Genova, mbr. LXXXVI, fol. 447r–447v (D²). 10

Das Siegel fehlt. Das Pergament ist am linken unteren Rand ausgerissen; der dadurch verlorengegangene Text kann jedoch aus B ergänzt werden.

Das Original war mit einer Bleibulle besiegelt, die an roten und blauen Seidenschnüren hing; beides verloren. Beschreibung in B: „(S.N.) Ego Iacobus Bonacursus notarius sacri imperii ut supra exemplavi ab autentico bullato bulla plumbea pendenti cum sera rubea et celesti inserta, ab una parte cuius erat ymago castelli cum tali circumscriptione: + S. Alfonsi illustris regis Castelle et Legionis, ab altera vero parte erat ymago leonis cum tali circumscriptione: + S. Alfonsi illustris regis Castelle et Legionis ... “. 15 20

Zu den Libri iurium vgl. Costamagna, Convalidazione delle convenzioni S. 112 Anm. 2; Calvini, Libri iurium S. 32 ff.; Puncuh – Rovere, Introduzione.

Liber iur. Gen. 1, Sp. 1393 Nr. 948, aus A (ohne das Diplom Ferdinands). – Hist. Patr. Mon. 2, Sp. 1614 Nr. 1959, aus A („Archivio della città di Fossano“). – Dellacasa, Libri Iurium S. 440 Nr. 794, aus A und B (ohne das Diplom Ferdinands). 25

BFW Nr. 5511. – Lisciandrelli, Trattati S. 76 Nr. 357. – Zinsmaier, Nachträge S. 309.

Geschrieben von Johannes Petri Civitatum. Vgl. Schwab, Kanzlei und Urkundenwesen S. 597, 607, 609. Auftraggeber der Ausfertigung war Emilianus Petri.

VL ist das Privileg Ferdinands III. für die Genuesen vom 22. Mai 1251 (Drucke: González, Reinado y diplomas 3, S. 405 Nr. 823 aus dem Original [„muy deteriorado“]; Dellacasa, Libri Iurium S. 174 Nr. 721, nach einem Foto vom Original [„rubato il 21 maggio 1988“]). Das Diplom Ferdinands wurde von Alfons als König von Kastilien etc. bereits am 1. Juni 1255 bestätigt (Drucke: González Jiménez, Diplomatario Andaluz S. 163 Nr. 152; Bibolini, Libri Iurium S. 33 Nr. 946). Zur Sache vgl. Carande, Sevilla S. 75 ff.; González Jiménez, Genoveses en Sevilla (1988) S. 421 ff., bes. 424 f.; Ders., Diplomatario Andaluz S. CLII f.; Ders., Genoveses en Sevilla (2005) S. 197 ff. 30 35

Der Text folgt A und B.

Noverint^a universi presentem paginam inspecturi, quod nos Alfonsus^b dei gratia Romanorum rex semper augustus et Castelle, Toleti, Legion(is), Gall(ici)e, Sibilie, Cordube,

38. a) die Initiale umfasst zwei Textzeilen A

b) Name in fetten, verzierten Majuskeln A

Murcie, Giennii et Algarbii rex vidimus privilegium illustrissimi et felicitis recordacionis domini regis Ferrandi^c patris nostri, quod nobis Opicinus Petraccii de Musso ex parte comunitatis Ianuen(sis), nuncius et ambaxiator eiusdem presentavit, cuius tenor talis est:

Ferrandus^d dei gratia rex Castelle, Toleti, Legion(is), Gall(ici)e, Sibilie, Cordube,
 5 Murcie et Iahen(n)i universis presentem paginam inspecturis salutem et dileccionem. Novem-
 ritis, quod concilium et comune civitatis Ianuen(sis) miserunt ad nos Nicholam Caluum am-
 baxatorem suum supplicantes nobis, quod concederemus eis foros et statuta, in quibus vive-
 rent et mercarentur in civitate Hypsalen(si), cum aliqui eorum venire vellent ad mercandum
 ibidem. Et nos una cum uxore nostra regina Iohan(n)a et cum filiis nostris inffantibus Alf-
 10 fonso primogenito et herede nostro, et Ffrederico et Henrico habita deliberacione et consilio
 cum episcopis et baronibus et aliis probis viris Cast(e)lle et Legion(is), qui nobis tunc
 aderant, concessimus eis foros et statuta, que in hac carta continentur.

Concedimus eis siquidem, quod habeant barrium, alffondigam, furnum et balneum in
 civitate Hypsalen(si) et quod hedificent ea expensis suis; et si aliquid perceiverint ex alffon-
 15 diga racione hospitalitatis, cedat in usus eorum. Sed si aliquis voluerit quicquam vendere
 seu emere in eadem, solvat nobis vel successoribus nostris, qui in Cast(e)lla et Legion(e)
 regnaverint, iura nostra.

Item concedimus, quod habeant ecclesiam et potestatem presen[tan]di^e capellanum ar-
 chiepiscopo Hypsalen(si) et archiepiscopus habeat in ea iura sua sicut in aliis ecclesiis civi-
 20 tatis eiusdem.

Item quod nos recipiamus iura nostra de omnibus, que Ianuen(ses) in civitate
 Hypsalen(si) vendiderint et emerint in hunc modum: de mercaturis, quas detulerint et vendi-
 derint de centum morabetinis, de quacu[m]que m]oneta^f fuerint, solvant quinque a festo sanc-
 ti Ioh(ann)is^l in antea, quod est in era presentis carte. Et si detulerint pecuniam suam et im-
 25 plicaverint eam pro aliquibus comparandis in Hypsali vel in alia terra nostra de centum mo-
 rabetinis, cuiuscumque monete fuerint, solvant duos et dimidium. Et si implicaverint
 peccun[iam suam i]n^g oleo, debent solvere racione portatici pro qualibet iarra unum denari-
 um argenteum de Sibilla, et si mercacionem detulerint et eam non vendiderint, deferant eam,
 quocumque voluerint et ius aliquod pro ea non solvant exceptis pane et vino.

Item concedimus, quod de fractura navium nichil solvant; item, quod si aliquis merca-
 30 tor I[anu]en(sis)^h voluerit navigium suum vendere vel aliud emere, quod propter hoc nullum
 solvat directum.

Item concedimus, quod Ianuen(ses) eligant duos probos homines Ianuen(ses), hic vel
 ubi voluerint, et quod presentent eos nobis vel illis, qui in Cast(e)lla et Legione regnaverint
 35 et nos per potestatem et auctoritatem nostram concedimus eis consulatum.

Et si nos absentes fuerimus, presentent eos illi, quem nos dimiserimus loco nostri, ille
 teneatur statim eos admittere et confirmare.

c) Name in fetten, verzierten Majuskeln A

d) Name in fetten, verzierten Majuskeln A

e) zum Teil erloschen A, ergänzt aus B

f) zum Teil erloschen A, ergänzt aus B

g) zum

Teil erloschen A, ergänzt aus B

h) zum Teil erloschen A, ergänzt aus B

Et consules huiusmodi de iudicio sanguinis nichil iudicent nec possint iudicare aliquem vicinum civitatis Hypspalen(sis), sed iudicent inter Ianuen(ses), qui de foris venerint, qui vicini non fuerint civitatis Hypspalen(sis).

Et si forte Ianuen(sis), qui de foris venerit, querimoniam de vicino civitatis habuerit, conveniat ipsum per forum et alcaldes urbis Hypspalen(sis), et si vicinus Hypspalen(sis) querimoniam habuerit de aliquo Ianuen(sis), qui de foris venerit, conveniat ipsum per prefatos consules, et si vicinus Hypspalen(sis) se gravatum senserit ex iudicio ipsorum consulum Ianuen(sium), appellet ad alcaldes Hypspalen(ses), si voluerit, et ipsi faciant ei iusticiam; Ianuen(sis) vero non vicinus ab illis consulibus appellare non possit.

Similiter, quando consules huiusmodi Ianuen(ses) iudicaverint inter Ianuen(ses) non vicinos, quod ipsi Ianuen(ses) non possint ad alios appellare et iudicium, quod ipsi consules dederint, firmum et stabile perseveret.

Et si Ianuen(sis) de foris veniens querelam tulerit de hominibus aliorum locorum vel homines aliorum locorum querelam habuerint de Ianuen(sis) de foris veniente, passus iniuriam conqueratur nobis vel illi, quem dimiserimus loco nostri et nos remitamⁱ eum ad iudicium consulum predictorum. Et si eorum iudicio se gravatum senserit, liceat ei appellare ad alcaldes Hypspalen(ses).

Item, si aliquis mercator Ianuen(sis) non vicinus Hypspalen(sis) obierit et bona eius in terra nostra fuerint, quod consules Ianuen(ses) possint capere dicta bona.

Item, si aliquis cursarius Ianuen(sis) inobediens et rebellis comuni Ianuen(sis) dampnum vel rapinam hominibus terre nostre intulerit vel si arma vel victualia detulerit Sarracenis, quod Ianuen(ses), qui in terra nostra sub dictione nostra fuerint, nullum propter hoc dampnum recipiant in rebus nec etiam in personis, sed ipsi malefactores penam commissi delicti sustineant. Et si huiusmodi cursarii vel aliqui alii inferentes vel dampnum vel maleficium terre nostre cum preda et ablatis de regno nostro se in civitatem vel dominium Ianuen(sium) receperint, quod comune Ianuen(se) teneatur nobis ablata restituere et integrare nos de bonis malefactoris et facere in ipso iusticiam, que iusta fu[e]rit^j.

Item concedimus, quod, si aliquis de dominio nostro violenciam seu rapinam tam per mare quam per terram intulerit hominibus civitatis et terre Ianuen(sis), quod nos faciamus fideiussores ab ipso recipi in persona et in rebus omnibus, quas habuerit et compellamus ipsum, ut infra terminum congruentem ad nostram curiam veniat responsurus. Et si venerit et confesus^k fuerit, se illud malum vel iniuriam intulisse, quod nos faciamus iusticiam nostram super hoc, prout de iure et foro fuerit facienda, et faciamus conquerentem integrari ex rebus malefactoris de dampnis et dispendiis, que sustinuit et expensis, quas ex hac causa fecit. Quod si negaverit, debemus inquisitionem facere et si per inquisitionem invenerimus, quod reus fecit id, quod obiectum est ei, quod nos faciamus nostram iusticiam in eundem tam in persona quam in bonis suis et in quantum compleverint bona eius, faciamus integrari passum iniuriam de dampnis et expensis, sicut supradictum est. Et si inventus fuerit et terminus sibi fuerit assignatus et non venerit, quod nos demus eum pro factore huius delicti, nisi legitimam excusacionem dederit, quod ad terminum assignatum non potuit comparere et faciamus conquerentem integrari de omnibus bonis eius faciente(s)^l in reo iusticiam nostram, si-

i) so A
e A

j) e erloschen A

k) so A

l) faciente mit Kürzungszeichen über dem zweiten

cut supradictum est. Si quis vero extraneus et de terra alia rapinam seu violenciam intulerit Ianuen(sibus) in personis vel rebus extra dominium nostrum sive in dominio nostro et venerit cum dampno et rapina, cum parte vel cum toto ad regnum vel dominium nostrum, si delata nobis fuerit querimonia vel illis, qui fuerint loco nostri, quod nos faciamus ibi iusticiam nostram in personis et in rebus malefactorum, sicut ius et ratio et forus terre nostre requirunt.

Item concedimus, quod, cum homines civitatis vel terre Ianuen(sis) venerint ad civitatem Hypsalen(sem) vel ad terram Cast(e)lle vel Legion(is) vel ad quemcumque locum domini nostri, quod eant salvi et securi cum omnibus rebus suis solvendo nobis iura nostra, sicut superius continetur, salvo quod, si accesserint ad terram regis Granate vel Murcie vel ad terram de Xerez vel ad aliam terram, quam nos acquisierimus et in ea pactum cum Sarracenis habuerimus, quod solvant iura sua in locis, ad que accesserint secundum convenciones, quas cum ipsis habuerint et eant salvi et securi per totam terram nostram. Et si voluerint reverti Ianuam per mare vel ad alias partes, quo sibi placuerint, dum tamen ad portus nostros Cast(e)lle et Legion(is), qui Christianorum fuerint, non applicuerint, nichil nobis solvant. Et si applicuerint ad aliquem portum Cast(e)lle vel Legion(is), qui sit Christianorum, et vendiderint, solvant ibi ius suum. Et si applicuerint ibi et non vendiderint, solvant ibi, quod alii solverint pro foro. Et si forte aliquam terram vel portum maris de Sarracenis acquisierimus liberum et quietum sine pacto et convencione, quam habeamus cum ipsis Sarracenis super ipso portu vel terra, quod solvant idem directum, quod in civitate Hypsalen(si) et tantum et non amplius de omnibus portubus et terris, que in conquista Sarracenorum fuerint.

Nos itaque pro nobis et pro heredibus nostris concedimus et promittimus, quod non recipiamus plus quam id, quod in hac pagina continetur. Et quod hoc in perpetuum firmum et stabile perseveret inhibentes firmiter, ne quis presumat contra hanc cartam venire vel eam in aliquo violare. Nam quicumque hoc attemptare presumpserit, iram dei omnipotentis et nostram incurret et regie parti mille morabetinos in cauto persolvat et dampnum^m eis illatum restituet duplicatum.

Ffacta carta apud Sibillam, rege exp(rimente), XXII^a die maii, era M^aCC^aLXXX^a nona, anno tertio, a quo idem victoriosissimus rex Ferrandusⁿ ceperit Hypsalim inclitam civitatem et eam restituit cultui fidei christiane. Et ego prenominatus rex Ferrandus^o regnans in Castella, Toletto, Legion(e), Gallecia, Sibilla, Corduba, Murcia, Badalocio et Baecia hanc cartam, quam fieri iussi, manu propria roboro et confirmo.

Et nos supradictus rex Alfonsus^p regnans in regnis predictis illud duximus confirmandum, concedentes eidem comunitati de speciali gratia in omnibus villis et locis a nobis acquisitis a Sarracenis et in posterum acquirendis omnia supradicta, adicientes etiam, quod Ianuen(ses), qui fuerint vicini in civitate Hypsalen(si), subsint in [causis civi]l[i]bus^q co[n]-sulibus^r sicut ceteri Ianuen(ses), qui de foris venerint, ita tamen, quod, si aliquis ex eis a

m) dapnu mit Kürzungszeichen über u A

o) Name in fetten, verzierten Majuskeln A

q) Pergament am linken unteren Rand ausgerissen, ergänzt aus B

n) Name in fetten, verzierten Majuskeln A

p) Name in fetten, verzierten Majuskeln A

r) n verblasst A

consulibus senserit se gravari, possit ad alcaldes Hyspalen(ses), si voluerit, appellare. Et ad maio[ris]^s roboris firmitatem presens privilegium bulla nostra plumbea fecimus sigillari.

Dat. Hyspali, rege im[perante, XV]II^l kalendas septemb(ris), anno domini M^oCC^oLX^o primo.

Ego Ioh(anne)s Petri Ciuitatum scripsi de mandato Emiliani Petri, domini regis scriptoris, anno regnorum domini regis decimo. 5

(B.D.)^u

39.

*Alfons, König von Kastilien etc., schenkt den in Sevilla ansässigen Ge-
nuesen eine bei ihrem Stadtviertel am Platz des heiligen Franziskus ge-
legene Moschee zur Verwendung als Gerichtsgebäude.* 10

1261 August 24, Sevilla.

Abschrift eines Notariatstranssumpts vom 26. April 1262 im Liber iurium I, V(etustior), fol. 282v, im Archivio di Stato di Genova (B). – Notariell beglaubigte Abschrift vom 8. November 1267 aus B im Liber iurium VII, fol. 282r–282v, ebenda (C). – Abschrift von 1301 aus C im Liber iurium I in der Biblioteca Universitaria di Genova, Ms. B.IX.2, fol. 282r (D¹). – Notariell beglaubigte Abschrift vom 20. Juni 1301 aus C im liber Duplicatum im Archivio di Stato di Genova, mbr. LXXXVI, fol. 448r–448v (D²). 15

Das Siegel fehlt. Das Original war mit einer Bleibulle versehen, die an roten und blauen Seidenschnüren hing; beides verloren. Beschreibung in B: „(S.N.) Ego Iacobus Bonacursus notarius sacri imperii ut supra exemplavi ab autentico bullato bulla plumbea pendentem cum seta rubea et endica inserta, ab una parte cuius erat ymago castelli cum tali circumscriptione: + S. Alfonsi illustris regis Castelle et Legionis, ab altera vero parte erat ymago leonis cum tali circumscriptione: + S. Alfonsi illustris regis Castelle et Legionis ...“. 20

Zu den libri iurium vgl. Costamagna, Convalidazione delle convenzioni S. 112 Anm. 2; Calvini, libri iurium S. 32 ff.; Puncuh – Rovere, Introduzione. 25

Liber iur. Gen. I, Sp. 1394 Nr. 949, aus C = González Jiménez, Diplomatario Andaluz S. 278 Nr. 251. – Dellacasa, Libri iurium S. 444 Nr. 796, aus B. BFW Nr. 5512.

Schreiber des Originals war Iohan Perez de Cibdat. Vgl. Schwab, Kanzlei und Urkundenwesen S. 597, 607, 609. Auftraggeber der Ausfertigung war Millan Perez de Aellon. Zum Inhalt vgl. Carande, Sevilla S. 79; Ballesteros Beretta, Alfonso X S. 336f.; González Jiménez, Genoveses en Sevilla (1988) S. 424; Ders., Diplomatario Andaluz S. CLII; Ders., Genoveses en Sevilla (2005) S. 202. 30

s) Loch im Pergament A, ergänzt aus B
u) siehe Vorbemerkung

t) Pergament am linken unteren Rand ausgerissen, er-

Der Text folgt B. Die Transkription orientiert sich teilweise an den von Millares Carlo aufgestellten Normen für kastilische Texte.

Sepan quantos esta carta vieren et oyeren, cuemo nos don Alfonso^a por la gracia de dios rey de Castiella, de Toledo, de Leon, de Gallizia, de Seuill(i)a, de Cordoua, de Murcia, de Iah(e)n et del Algarue por muchos servicios, que nos fizieron el comun de Genua et por-
 5 que avemos voluntad de les fazer bien et mercet tanbien a los, que agora son cuemo a los, que seran daqui adelante pora siempre iamas, damos les et otorgamos les una mezquita in Seuill(i)a, que es cerca del so barrio en la plaza de Sant Ffrancisco et sennaladamientre a quella, que fue de Domingo Balbastro, nuestro omen. E ha por linderos de todas partes las
 10 nuestras calles. E esta mezquita sobredicha les damos pora fazer palacio en ella, en que se alleguen a librar sos pleytos, et otorgamos les, que la ayan libre et quita por iuro de hereditat pora siempre iamas. E mandamos meter en possession della es comun sobredicho de Genua a Opicino, so messagero, e mandamos et deffendemos, que ninguno no sea osado de gela embargar nin contrallar. Ca qualquier que lo fiziesse, avrie nuestra ira et pechar nos ye en
 15 coto mill moravedis et al comun sobredicho de Genua todo el danno doblado. E porque esto sea firme et estable, mandamos séellar esta carta con nuestro séello de plomo.

Ffecha la carta en Seuill(i)a por nuestro mandado miercoles veint et quatro dias andados del mes de agosto, en era de mille et dozientos et novaenta et nueve años.

Yo Ioh(a)n Perez de Cibdat la escrivi por mandado de Millan Perez de Aellon en el
 20 anno dezeno, que el rey don Alfonso^b regno.

40. Dep.

Alfons, König von Kastilien etc., bestätigt den Genuesen das Diplom seines Vaters Ferdinand (III.) vom 22. Mai 1251, das er in die kastilische Sprache übersetzen und mit seinem Wachssiegel versehen ließ.

25 *1261 August 28, Sevilla.*

Erwähnt in einem Transsumpt König Sanchos IV. von Kastilien vom 8. Februar 1292 in einer Abschrift von 1491 im Archivo General de Simancas, Patronato Real, Diversos de Italia, leg. 46, fol. VT^r (B).

González Gallego, El libro de los privilegios S. 289 Nr. 2, aus B.

30 *Die Ausfertigung mit dem Wachssiegel ist nicht mehr erhalten. Sie wurde am 3. Oktober 1281 durch eine mit dem Bleisiegel beglaubigte Neuausfertigung ersetzt (D 74).*

39. a) Name in fetten, verzierten Majuskeln

b) Name in fetten, verzierten Majuskeln

Sepan quantos esta carta vieren e oyeren, commo ante nos don Alfonso por la gracia de dios rey de Castylla, de Tolledo, de Leon etc. vinieron ommes buenos del barrio de los Ginoeses de Seuilla e mostraron nos una carta sellada con nuestro sello de cera colgado, que era traslado fecho en romance del previllegio en latin, que el sancto e bien aventurado rey don Ffernando nuestro padre les ovo dado. E porque^a el sello era quebrantado pidieron nos por merced, que ge lo mandasemos otra vez fazer e seellar con nuestro sello de plomo. E nos por les fazer bien e merced toviemos lo por bien e la carta era fecha en esta guisa:

(folgt D 74 vom 3. Oktober 1281).

E fue fecho este treslado en Seuilla por nuestro mandado domingo, veynte e ocho dias andados de agosto, era de mill e dozientos e noventa e nueve annos. Martin Peres la fizo por mandado de Pero Lorenço, arçediano de Cadis.

41.

Alfons, Romanorum rex semper augustus, König von Kastilien etc., empfiehlt König Heinrich (III.) von England seine Boten, den Abt Ferrandus Roderici von Covarrubias, sowie seinen Ritter Petrus von Castello.

1262 April 1, Sevilla.

Original (littera clausa) – ca. 9,7/10,9 cm H x 24,7/25,3 cm B – in London, The National Archives, SC 1/3/29 (A).

Auf der Rückseite von der Hand des Schreibers Petrus Stephani: Regi Anglie pro abbate Caue Rubensis et P(etro) de Catello (!); r(escribatis).

Der untere Rand des Pergaments wurde in einer Breite von ca. 11,5 cm nachträglich bogenförmig beschnitten (Scheitelhöhe ca. 1cm). Das Blatt wurde einmal horizontal und dreimal vertikal gefaltet, danach am oberen Rand an zwei nebeneinander liegenden Stellen durchlöchert, mit einer durch die Löcher hindurchgezogenen Schnur verschlossen und schließlich besiegelt. Beim Öffnen des Schreibens durch Einschnitte ins Pergament ist das Siegel abgetrennt worden. Durch den Bogenschnitt am unteren Rand ist ein Löcherpaar verloren gegangen.

Chaplais, *Diplomatic Documents* 1, S. 249 Nr. 357, aus A.

Zum Schreiber Petrus Stephani vgl. Schwab, *Kanzlei und Urkundenwesen* S. 595, 609.

Zur Deutung des (völlig verblassten und daher nach dem Druck von Chaplais wiedergegebenen) r auf der Rückseite als rescribatis vgl. Hefele, „Reddite litteras“ S. 427f.

Zur Sache vgl. Goodman, *Alfonso X* S. 48f.; Rodríguez García, *Henry III* S. 106ff.

Aus dem Antwortschreiben Heinrichs vom 16. August 1262 (BFW Nr. 11917) geht hervor, worüber die Boten mit ihm verhandelt haben (siehe D A7).

Excellenti et karissimo consanguineo suo H(enrico) dei gratia regi Anglie, duci Normannie et Equitanie et domino Iberníe Alfonsus eadem^a Romanorum rex semper augustus et Castelle, Toleti, Legionis, Gallecie, Sibil(le), Cordube, Murcie, Gien(ni) et Algarb(e) rex salutem et sincere dilectionis affectum. Cum venerabilem virum karissimum familiarem nostrum notarium Fferrandum Roderici, abbatem de Caueis Rubeis, et dilectum nostrum militem Petrum de Castello, latores presentium, ad vos pro excellentie nostre negociis destinamus, consanguinitatem vestram attente rogamus, quatinus eisdem nostris nuntiis nostre consciis voluntatis in hiis, que ex parte nostra vobis retulerint ambo simul vel alter eorum, fidem curetis omnimodam adhibere.

10 Dat. Sibil(le) rege imperante kalendis aprilis, anno domini M^oCC^oLX^o secundo.

Petrus Stephani scripsit.

(S.P.D.)^b

42.

15 *Alfons, Romanorum rex semper augustus, König von Kastilien etc., bestimmt seine Getreuen, die Bischöfe Martin von León und Garsias von Silves, ferner den Magister Johannes Alfonsi, Notar des Königs und Archidiacon von Santiago de Compostela, sowie seinen Notar Rudolf von Poggibonsi als seine Sachwalter und Bevollmächtigte zur Erlangung der Krone des Reiches bei dem P a p s t und den K a r d i n ä l e n , um über seine Rechte*
20 *am Reich und alles damit Zusammenhängende zu verhandeln.*

1263 Februar 1, Sevilla.

Original – 42,5 cm H (+ 5,8 cm) x 54,5 cm B – im Archivio Segreto Vaticano, Città del Vaticano, A.A.Arm. I-XVIII, Nr. 167 (A).

25 *Auf der Rückseite von Hand des 14. Jh.: Alfonsus rex Rom(anorum) mittit literam (?) ad petendum imperii diadema debitum. Anno MCCLX^o tercio, kl. febr.*

30 *Von dem an weiß-grünen, durch ein an der Plica und am Urkundenpergament angebrachtes rauteenförmiges Loch durchgezogenen Seidenschnüren befestigten Siegel ist nur noch ein Rest erhalten, der auf beiden Seiten den thronenden Herrscher und auf der Vorderseite einen Teil der Umschrift erkennen lässt: [R]OMANOR[VM]. Es handelt sich demnach um das 1. römische Königssiegel.*

Raynald, 1273 § 38, aus Abschrift des 15. Jh. – MGH Const. 2, S. 499 Nr. 396, aus A. – De Lama, Documentación pontificia S. 99 Nr. 58, aus A = Domínguez Sánchez, Los procuradores S. 118–119. – Spanische Übersetzung: Mondejar, Mem. hist. S. 173. – BFW Nr. 5513. – Kehr, Kaiserurkunden S. 356 Nr. 25.

35 *NUU.: P. Urban IV., 1263 August 27 und 1264 August 27 (MGH Epp. saec. XIII 3, S. 547 Z. 19–24 und S. 623 Z. 31–36.)*

41. a) danach fehlt gratia A b) siehe Vorbemerkung

Der Name des Schreibers wird nicht genannt. Auftraggeber der Ausfertigung war Petrus Stephani.

Zum Bericht des Magisters Rudolf von Poggibonsi über die Ansprüche Alfons' auf den deutschen Thron vgl. Fanta in MIÖG 6, S. 94 ff. Zu den Prokuratoren vgl. Domínguez Sánchez, Los procuradores S. 109 ff.

5

Pateat universis presentem literam inspecturis, quod nos Alffonsus dei gratia Romanorum rex semper augustus et Cast(e)lle, Toleti, Legion(is), Galleç(ie), Sibil(ie), Cord(u)be), Murç(ie), Gien(nii) et Algarb(ii) rex facimus, constituimus et ordinamus nostros procuratores, actores et negotiorum nostrorum gestores venerabiles patres dilectos fideles nostros Martinum Legionen(sem) et Garsiam Siluen(sem) episcopos et magistrum Ioh(anne)m Alfonsi notarium nostrum et archidiaconum Compostellanum et magistrum Rodulfum de Podiobonici nostrum notarium, generales et speciales omnes in solidum, ita quod occupantis non sit melior conditio¹, ad petendum pro nobis et pro nomine nostro a sumo^a pontifice et venerabilibus patribus cardenalibus imperii coronam nobis debitam et ad agendum et respondendum, deffendendum et tractandum iura nostra imperii et omnia factum ipsum contingentia et quicquid honori nostro viderint expedire, sive in ordinario iudicio vel extraordinario agatur, promittentes nos ratum et firmum, quicquid per eosdem vel aliquem ipsorum circa premissa vel in premissis nomine nostro actum fuerit habituros. In cuius rei testimonium presentem literam fecimus sigilli nostri munimine roborari.

10

15

Actum Sibilie rege imperante kalendis ffebr(uarii), anno domini M^oCC^oX^o tercio.

20

Petrus^b Stephani fecit scribi^b.

(S.P.)^c

43.

Alfons, Romanorum rex semper augustus, König von Kastilien etc., empfiehlt sich, seine Familie und seine Reiche der Fürbitte der Dominikaner (der provincia Theutonie).

25

(1264.)

Gleichzeitige Abschrift in einer Formel- und Briefsammlung der Dominikaner der „provincia Theutonie“ in der Staatsbibliothek Berlin, Ms. theol. lat. oct. 109, fol. 24v–25r, Nr. 19 (B).

Winkelmann, Acta imperii inedita 1, S. 463 Nr. 578 (zu c. 1257), aus B (nach Abschrift von J. Ficker). – Finke, Dominikanerbriefe S. 58 Nr. 13 (zu 1164), aus B.

30

42. a) so A b–b) von gleicher Hand in hellerer Tinte eingetragen c) siehe Vorbemerkung

42. 1) vgl. Dig. 3.3.32 und 42.1.19

BFW Nr. 5494.

Die Handschrift B, die 1875 aus dem Staatsarchiv Münster (Msc. VII, 8) an die Königliche Bibliothek in Berlin abgegeben wurde, hatte ehemals dem Dominikanerkloster in Soest angehört und war bei dessen Aufhebung über die Regierung in Arnsberg neben anderen Manuskripten und Archivalien in das Münstersche Archiv gekommen. Ein bestimmter Abfassungsort ist nicht auszumachen, vielmehr wurde die Handschrift wahrscheinlich nach und nach an verschiedenen Stellen und von verschiedenen Händen zusammengetragen, vgl. Finke, Dominikanerbriege S. 3.

Das Schreiben Alfons' gehört nach Finke (Dominikanerbriege S. 5f.) zu den Stücken, die 1264 an das Generalkapitel der Dominikaner in Paris gesendet und vom Ordensgeneral Johannes von Vercelli beantwortet wurden. Dessen Antwort vom Juni 1264 auf das Schreiben eines Königs, mit dem Versprechen, diesem und seiner Familie Gebetshilfe zu gewähren (Finke, Dominikanerbriege S. 55 Nr. 7), ist aller Wahrscheinlichkeit nach auf den Brief Alfons' zu beziehen.

Alfonsus dei gracia Romanorum rex semper augustus et Castelle, Toleti etc. salutem et sinceram in domino karitatem. Sapientia¹ dei, que suaviter cuncta ordinat ac disponit¹, universitatem creature sue, quam immensa potentia condidit, absque regiminis ministerio non reliquit, ut, quod ineffabili potentia creaverat, ineffabili nichilominus sapientia gubernaret. Ob quod mira² dispositione divina ordinatio angelorum ministeria hominumque dispensans², in humano genere quosdam³ preesse, quosdam vero subesse³ constituit, ut, dum inferiores superioribus obsequium servitutis impenderent et superiores inferioribus ducatum regiminis non negarent, humana societas in pacis federe servaretur. Dum etiam omnes in sublimitate constituti eo in maioribus versentur periculis, quo pluribus subiectorum populis principantur, icirco eo propensiore cura, eo sollicitudine ampliore orationum suffragiis adiuvandi sunt, quo constat, quia pluribus prodest bene actus ducatus regiminis et pluribus obesse potest error aut pravitas principantis. Verum quoniam nos, quos pluribus regnis et populis preesse^a ordinatio divina constituit, eo maiorum tribulationum fluctibus quatimur, quo negotiorum curis frequentioribus agitatur, icirco totis votis aliorum suffragia^b petenda decernimus, ut tanti pondus regiminis, ad quod vires nostras impares fore conspiciamus, dei munere multiplicatis intercessoribus supportemus. Nec forsitan vos latet, ut credimus, quanto ordinem vestrum peculiari quodam semper dilexerimus affectu, quanto nos totiusque generis nostri propinquitas ordini vestro astricta dilectionis vinculo teneatur; ob quod et eo fidentiore audacia a caritate vestra orationum suffragia expetimus, quo ex predecessorum nostrorum meritis ad hec nos teneri minime dubitamus, quorum quidem beneficia et amicitia

43. a) folgt durch untergestrichene Punkte getilgtes voluit
Punkte getilgtes dei

b) folgt durch untergeschriebene

43. 1–1) vgl. Ambrosius Autpertus, In Apocalypsin X, 21, 14f. (CC Cont. Med. 27A, 2, S. 807, Z. 14f.): sapientia dei ... disponens omnia suaviter (der Passus in Kursivdruck nach Sap. 8, 1) 2–2) vgl. Missale Romanum, Proprium missarum de Sanctis, 29. September, Oratio nach dem Introitus: Deus, qui miro ordine angelorum ministeria hominumque dispensas ... 3–3) vgl. Aelred von Rievaulx, De speculo caritatis III, c. 37; Ders., Compendium speculi caritatis c. 43 (CC Cont. Med. 1, S. 153 Z. 1882f. bzw. S. 222 Z. 9): quia quosdam praeesse, quosdam subesse, quosdam coesse manifestum est

dilectionem fratrum sibi taliter vendicarunt, ut eo vos credamus nobis fore obnoxios, quo nos vobis eorum exemplo conspiciamur obligatos. Accedit ad hec, ut, quod fideliter petimus, efficaciter consequamur, quoniam et officii vestri ministerium hec exposcit, ut secundum apostolum pro regibus et principibus peculiarius exoretis. Ad hec vos elegit deus et posuit, ut vestrarum precum instantia iudicis placetur offensa, ut eos, quos propria merita a divine misericordie participio reddunt extorres, interpellantium vota ad suscipiendum gratiam faciant apciores. Hac igitur fulti fiducia, hac confidencia provocati, karitatem vestram in domino duximus deprecandam, quatenus pro nobis et uxore nostra et liberis et regnis aliquam specialem orationem per totum ordinem iniungatis, ut deus, qui nos tot terrarum populis preesse constituit, tribuat et prodesse et sic ad suam gloriam et honorem et suorum fidelium utilitatem concedat nobis posse moderari habenas regiminis, ut non fraudemur corona glorie in supernis.

44.

Alfons, Romanorum rex semper augustus, König von Kastilien etc., ermächtigt den Franziskaner Johannes Martini, Elekt von Cádiz, sowie den Ritter Heinrich Tuscanus, Obertürwärter des kaiserlichen Palastes, einen Heiratsvertrag zwischen Ferdinand, dem Erstgeborenen Alfons', und Blanca, der Tochter König Ludwigs (IX.) von Frankreich, abzuschließen.

1266 Mai 10, Sevilla.

Original in den Archives Nationales Paris, J. 599, Castille, n° 5 (A).

Auf der Rückseite von etwa gleichzeitiger Hand: M°CC°LXVI° Procur(atorium) Alfonsi regis Castelle super contrahendo matrimonio inter Fernandum eius primogenitum et Blancham, filiam regis Franc(or)um).

Das Siegel fehlt. Es hing an roten Seidenbändern (so Berger), die durch zwei nebeneinander liegende, durch Plica und Urkundenpergament gestochene rautenförmige Löcher liefen. Die Urkunde des Infanten Ferdinand vom gleichen Tag wurde von Alfons mitbesiegelt, und zwar mit seinem 1. römischen Königssiegel (D 45). Zweifelloos wird man auch bei D 44 auf diesen Siegeltyp zurückgegriffen haben.

Berger, Inventaires et documents 4, S. 172 Nr. 5153, aus A.

Der Name des Schreibers wird nicht genannt. Auftraggeber der Ausfertigung war Bonaventura de Senis (siehe auch D 45). Zu diesem, der auch als Übersetzer tätig war, vgl. Schlieben, Verspielte Macht S. 158, 199, 207f.

Zur Sache vgl. Daumet, Relations S. 12ff.

Alfonsus dei gratia Romanorum rex semper augustus, Castelle, Toleti, Legionis, Galletie, Sibilie, Cordube, Murcie, Giennii et Algarbii rex omnibus presentes litteras inspecturis gratiam suam et dilectionis affectum. Vestra noverit universitas manifeste, quod nos nomine nostro facimus, constituimus ac etiam ordinamus dilectos nobis in Christo venerabilem et religiosum fratrem Ioh(ann)em Martini de ordine Minorum, Gadicen(sem) electum, et

Henricum dictum Tuscanum, militem et imperialis maiorem portarium aule nostre, presentes et suscipientes ac eorum quemquam in solidum nostros ydoneos et legitimos atque sufficientes procuratores ad contrahendum matrimonium inter Fernandum primogenitum nostrum et dominam Blancam, filiam domini Ludouici dei gratia illustris regis Francorum, et ad tractandum, faciendum et recipiendum omnia pacta omnesque conditiones et promissiones, que ad matrimonium vel sponsalia pertinent et fuerint oportuna, necnon et ad statuendum similiter et ordinandum dotem atque dotalitium sive arras et quemcumque modum seu quamcumque formam solutionis etiam super ipsis et ad iurandum in animam nostram de observandis omnibus, que iidem nostri procuratores vel ipsorum alter nomine nostro in hoc negotio fecerint, et generaliter et specialiter ad omnia alia et singula facienda, que circa predicta vel eorum aliqua seu aliquod necessaria fuerint et sibi magis pro nobis viderint expedire. In quibus predictis omnibus et singulis plenum atque liberum et generale mandatum damus prefatis nostris procuratoribus et cuilibet eorum in solidum et liberam concedimus facultatem. Promittentes sub ypotheca bonorum nostrorum nos ratum et firmum perpetuo habituros, quicquid per eosdem procuratores vel ipsorum alterum super premissis tractatum, actum seu statutum fuerit et quocumque modo etiam ordinatum. In cuius rei testimonium et evidentiam pleniorum presentes litteras fieri iussimus et nostri pendentis sigilli^a munimine roborari.

Dat. Sibilie, rege imperante, X^o mensis maii, anno domini M^oCC^oLX^o sexto.

Bonaventura de Senis per alium scribi fecit.

20 (S.P.D.)^b

45.

Der Infant Ferdinand ermächtigt mit Zustimmung und unter dem Siegel seines Vaters Alfons, Romanorum regis semper augusti, den Franziskaner Johannes Martini, Elekt von Cádiz, sowie den Ritter Heinrich Tuscanus, Obertürwärter des kaiserlichen Palastes, einen Heiratsvertrag zwischen ihm und Blanca, der Tochter König Ludwigs (IX.) von Frankreich, abzuschließen.

1266 Mai 10, Sevilla.

30 *Original in den Archives Nationales Paris, J. 599, Castille, n^o 5^{bis} (A).
Auf der Rückseite von etwa gleichzeitiger Hand: domini (davor einige verblasste Buchstaben) F. infantis (darunter ein weiterer, stark verblasster Vermerk); von einer zweiten, etwa gleichzeitigen Hand: Procuratorium Fernandi primogeniti regis Castelle super contrahendo matrimonio cum domina Blanca M^oCC^oLXVI^o.*

44. a) so A b) siehe Vorbemerkung

Das Siegel Ferdinands fehlt. Von den roten Seidenfäden, die durch zwei nebeneinander liegende, durch Plica und Urkundenpergament gestochene rautenförmige Löcher hindurchgezogen wurden, ist noch ein Rest erhalten. Beim in der gleichen Weise angebrachten, an roten Seidenbändern hängenden und an den Rändern stark beschädigten Siegel Alfons' handelt es sich um das 1. römische Königssiegel, auf dessen Vorderseite in der Umschrift noch [ROM]ANORVM zu erkennen ist. 5

Berger, Inventaires et documents 4, S. 173 Nr. 5154, aus A. – Daumet, Relations S. 149 Nr. 3, aus A.

Der Name des Schreibers wird nicht genannt. Auftraggeber der Ausfertigung war wie in D 44 Bonauentura de Senis. 10
Zur Sache vgl. Daumet, Relations S. 12 ff.

Omnibus notum sit presentes litteras inspecturis, quod nos infans Fernandus primogenitus et heres domini Alfonsi dei gratia Romanorum regis semper augusti, Castelle, Toleti, Legionis, Galletie, Sibilie, Cordube, Murcie, Gienn(ii) et Algarbii regis illustris de voluntate, consilio, mandato et expresso consensu eiusdem nostri patris facimus, constituimus ac etiam ordinamus venerabilem in Christo fratrem Ioh(ann)em Martini de ordine Minorum, Gadicen(sem) electum, et Henricum dictum Tuscanum, militem et maiorem portarium imperialis aule patris nostri prefati, presentes et suscipientes et quemlibet eorum in solidum nostros ydoneos atque legitimos et sufficientes procuratores ad contrahendum nomine nostro ac vice sponsalia cum domina Blancha, filia domini Ludouici dei gratia regis Francorum illustis, et ad consenciendum in eadem per verba de presenti, in quam et nos ipsi ex tunc etiam consentimus et eam in uxorem recipimus, necnon et ad recipiendum ab ea consensum in nos consimilem versa vice, ratum habituri et gratum, quicquid per eosdem procuratores vel eorum alterum actum, contractum seu procuratum fuerit in hac parte. In cuius rei testimonium et evidentiam plenioram presentibus litteris sigillum nostrum duximus apponendum, 25
 quas etiam similiter ad preces nostras supradictus noster pater sigilli sui duxit munimine roborandas.

Dat. Sibilie, rege imperante, X^o mensis maii, anno domini M^oCC^oLX^o sexto.

Bonauentura de Senis per alium scribi fecit.

(S.P.D.)^a (S.P.)^b 30

45. a) siehe Vorbemerkung

b) siehe Vorbemerkung

46.

Alfons, Romanorum rex semper augustus, König von Kastilien etc., beurkundet das Eheversprechen, das Ferdinand, sein Erstgeborener, und Blanca, die Tochter König Ludwigs (IX.) von Frankreich, abgegeben haben.

1269 Juli 13, Toledo.

Original in den Archives Nationales Paris, J. 599, Castille, n° 7 (A).

Auf der Rückseite von etwa gleichzeitiger Hand: Consensus matrimonii inter dominum Fernandum et dominam Blancham de Francia. M^oCCLXIX^o.

Ein Fragment des kastilischen Königssiegels hängt an roten Seidenfäden.

10 *Berger, Inventaires et documents 4, S. 370 Nr. 5555, aus A.*

Schreiber war Ruffinus de Parma, vgl. Einleitung S. XLI.

Zur Sache vgl. Daumet, Relations S. 14f.

Alfonsus dei gratia Romanorum rex semper augustus et Castelle, Toleti, Legionis, Gallecie, Ispalis, Cordube, Murcie, Gihennii et Algarbii rex universis presentes litteras inspecturis salutem. Notum facimus, quod constitutus in presentia nostra dilectus primogenitus noster infans Fernandus presentibus Sancio archiepiscopo Toletan(o), A. Palent(ino), M. Legion(ensi), F. Segobien(si), L. Segont(ino) episcopis et presente magistro Guilli(elm)o de Castro Eraudi, canonico Remen(si), illustris regis Francie clerico ac nuncio ad nostram presentiam destinato et procuratore constituto ac nuncio speciali a nobili domicella
15 domina Blanca, dicti regis Francie filia, ad consentiendum matrimonialiter et per verba matrimonialem consensum exprimentia de presenti pro ipsa domina B. et vice ac nomine ipsius in predictum infantem filium nostrum tamquam in virum suum legitimum^a, et ad recipiendum a predicto infante filio nomine ac vice ipsius domine B. consensum mutuum in eandem
20 per verba de presenti sufficientia ad matrimonium contrahendum, prout in procuratorio et mandato inde confecto, sigillis R. Albanen(sis) episcopi, apostolice sedis legati, fratris Oddonis Rotomagen(sis) archiepiscopi, Guidonis Altisiodoren(sis) ac Oddonis Baiacen(sis) episcoporum sigillato ac nobis ostenso plenius continetur, in predictam dominam Blancham matrimonialiter consensit et ipsam in uxorem suam recepit per verba de presenti ab ore ipsius infantis Fernandi prolata sufficientia ad matrimonium contrahendum, predicto magistro
25 Guilli(elm)o procuratore pro ipsa domina Blanca et vice ac nomine ipsius dicti infantis Fernandi filii nostri petente ac recipiente consensum. In cuius rei testimonium has patentes litteras fieri iussimus nostri sigilli munimine communitas.

Dat. apud Toletum, rege mandante, tercio idus iulii, anno domini millesimo ducentesimo sexagesimo nono.

35 Ruffinus de Parma scripsit.

(S.P.)^b

46. a) u verbessert A

b) siehe Vorbemerkung

47.

Alfons, Romanorum rex semper augustus, König von Kastilien etc., ermächtigt Petrus Cabeçon, Notar Ferdinands, des Erstgeborenen und Thronfolgers Alfons', die Zahlung der von König Ludwig (IX.) von Frankreich anlässlich der Verheiratung seiner Tochter Blanca mit Ferdinand zugesagten 10.000 Pfund Turnosen einzufordern. 5

1270 März 31, Burgos.

Original in den Archives Nationales Paris, J. 599, Castille, n° 10 (A).

Auf der Rückseite eine Federprobe: Iste; von Hand des 14. Jh.: Procuratorium regis Castelle tunc regis Romanorum ad petendum X^M libr(arum) Tur(onensium) a rege Francie Ludouico, quas promiserat dare in dotem Blanche filie sue in contractu matrimonii inter Ferrandum filium dicti regis Castelle et ipsam facti MCCLXX. 10

An einer geflochtenen, durch ein durch Plica und Urkundenpergament gestochenes rautenförmiges Loch gezogenen Hanfschnur hängen zwei Siegelreste von der Rückseite des 1. römischen Königssiegels, worauf die Schreibweise CASTIL hindeutet. 15

Berger, Inventaires et documents 4, S. 426 Nr. 5653, aus A.

Der Name des Schreibers wird nicht genannt. Überbringer des kgl. Beurkundungsbefehls war Petrus Arnaldi, siehe Einleitung S. XXX.

Zur Sache vgl. Daumet, Relations S. 16 und D A15.

Über die erhaltene Summe stellte Petrus Cabeçon am 9. Juni 1270 in Paris eine Quittung aus (Berger, Inventaires et documents 4, S. 447 Nr. 5704). 20

Noverint universi presentem paginam inspecturi, quod nos Alfonsus dei gratia Romanorum rex semper augustus et Castelle, Toleti, Legionis, Gallecie, Sibill(e), Cord(ube), Murcie, Gien(nii) et Algarb(ii) rex ffacimus, constituimus et ordinamus nostrum procuratorem et certum nuntium, presentem et mandatum suscipientem, dilectum fidelem et familiarem nostrum Petrum Cabeçon, notarium infantis Fferrandi, nostri primogeniti et heredis, ad petendum et recipiendum loco et nomine nostro et dicti inffantis Fferrandi, nostri primogeniti, decem milia librarum Turonensium ab illustre Lodouico, rege Franc(ie), quas convenit et promisit dare in dotem dicto inffanti Fferrando cum Blanca, filia sua karissima, nuru nostra, uxore prefati inffantis Ferrandi, nostri filii, et solvere nostris nuntiis, quos ad eum ad recipiendam dictam pecuniam mitteremus, dantes eidem plenam et liberam potestatem petendi et recipiendi dictas decem milia librarum Turonensium a dicto rege Ffranc(ie) et faciendi finem et refutationem et pactum de ulterius non petendo et cartam absolutionis pro nobis et dicto inffante Fferrando, filio nostro, de dicte pecunie quantitate, et promittentes pro nobis et dicto filio nostro ratum et firmum habere perpetuo et non contra venire, quicquid prefatus procurator noster fecerit, receperit, ordinaverit et firmaverit in premissis. In cuius rei testimonium presens procuratorium fieri iussimus et sigilli nostri munimine roborari.

Ffactum Burg(is), pridie kalendas aprilis, anno domini M°CC°LXX°.

Petrus Arnaldi mandato domini regis fecit scribi.

(S.P.)¹

48.

Alfons, Romanorum rex semper augustus, König von Kastilien etc., sendet
5 seinen Getreuen, den Ritter Raymundinus de Mastaliis (aus Cremona) mit
einem Beglaubigungsschreiben zu dem Grafen U b e r t i n u s von L a n -
d o , seinem Vasallen, damit er diesem über seine Getreuen in Piacenza be-
richte und zum Handeln veranlasse.

1271 Januar 15, Guadalajara.

10 Eingefügt in den Bericht des anonymen Fortsetzers der bis zum Jahreswechsel 1234/1235 von
dem Piacentiner Notar Johannes Codagnellus geführten Chronik von Piacenza (edd. Huillard-
Bréholles unter dem Titel „Chronicon de rebus in Italia gestis ab anno 1154 ad annum 1284“
S. 327; Pertz unter dem Titel „Annales Placentini Gibellini a. 1154–1284“, MGH SS 18, S. 550).
Vgl. Wattenbach, Deutschlands Geschichtsquellen 2 (1894), S. 329; Repertorium fontium 3,
15 S. 413.

BFW Nr. 5514 = BFW Nr. 14531a.

Siehe DD 52, 54. – Bereits 1269 (zwischen dem 19. August und dem 18. September) hatte Alfons
als König von Kastilien, zusammen mit dem Infanten Pedro von Aragón, Raymund de Mastaglia
als Boten zu den reichstreuen Lombarden geschickt: Eodem tempore rex Castelle et infans dom
20 Petrus primogenitus regis Aragonensis transmiserunt in Lombardiam Raymundinum de Mastagi-
is, civem Cremone, cum litteris credentie ad amicos imperii in Lombardia et in Tuscia in malum
et decrementum (!) regis Karoli comitis Provincie. Ille rex Castelle propter don Anricum fratrem
suum, quem in carceribus detinet, et infans dom Petrus propter regem quondam Manfredum so-
cerum eius, quem ipse Karolus occidit auferrendo sibi regnum Sicilie, quod ad se dicit pertinere
25 pro uxore eius. Qui tantum operatus est in Lombardia pro ipsis regibus, quod amici omnes impe-
rii de Lombardia suos syndicos et procuratores ad regem Castelle et ad infantem dom Petrum de
factis et (!) imperii transmiserunt, scilicet Gualterium Rognam civem Papie (Annales Placentini
S. 535; BFW Nr. 5513c).

30 Zur Sache vgl. Busson, Doppelwahl S. 91; Ballesteros Beretta, Alfonso X S. 542; Meyer, Kastili-
en, die Staufer und das Imperium S. 170f.

Zu Ubertinus von Lando, der einer der führenden Familien Piacenzas entstammte, vgl. BFW Nr.
4680a, Cerri, Ubertino Lando S. 1ff.; Racine, Ubertino Landi S. 33ff.; Angiolini, Ubertino Lan-
di S. 412ff.; zu Raymundinus de Mastaliis (aus Cremona) vgl. BFW Nr. 5513c, zur Identifizie-
rung seiner Herkunftsbezeichnung vgl. Olivieri, Dizionario S. 334.

35 Der Text folgt der Ausgabe von Pertz.

Alfonssus dei gratia Romanorum rex semper augustus et Castelle, Tolleti, Legionis,
Galicie, Sibilie, Cordube, Iohannem et Algarbi rex egregio viro comiti Ubertino de Lando,

47. 1) siehe Vorbemerkung

dilecto vasallo suo, gratiam suam et omne bonum. Nobilem virum Raymundinum de Mastaliis, dilectum militem, nuncium et fidelem nostrum, latorem presencium ad tuam presenciam destinantes nobilitati tue mandamus, quatenus ea omnia, que de nostris serviciis et honore ac tuo et fidelium nostrorum partis Placentie commodo et salute duxerit oretenus referendum, indubitanter credas et efficaciter exequaris. Sciturus quod te, quem favor noster et gratia digne prosequitur, desideramus et volumus ad statum securum et prosperum promovere. 5

Dat. apud Gualazafaris, MCCLXXI a nativitate domini, die XV mensis ianuarii.

49.

Alfons, Romanorum rex semper augustus, König von Kastilien etc., ermahnt seinen Vasallen, Graf Ubertinus von Lando, die Ankunft der Boten und Syndizi der Kommunen und Gebiete des Reiches in der Lombardei, die seines Wissens nach zu ihm kommen wollten, um ihm den Treueid zu leisten, zu beschleunigen, damit er das ihm am Reich zukommende Recht kraftvoll durchsetzen könne und das zerrissene Reich wiederhergestellt werde. Er beglaubigt die Edlen Agonus Martellinus und Guillelmus Burrus, die Gesandten der „Außenpartei“ von Mailand, als Überbringer dieser Mitteilung. 1271 Februar 21, Valencia. 10 15

Eingefügt in den Bericht des anonymen Fortsetzers der bis zum Jahreswechsel 1234/1235 von dem Piacentiner Notar Johannes Codagnellus geführten Chronik von Piacenza (edd. Huillard-Bréholles unter dem Titel „Chronicon de rebus in Italia gestis ab anno 1154 ad annum 1284“ S. 329; Pertz unter dem Titel „Annales Placentini Gibellini a. 1154–1284“, MGH SS 18, S. 550 [p]). 20

BFW Nr. 5515.

Zur Sache vgl. Busson, Doppelwahl S. 91; Ballesteros Beretta, Alfonso X S. 542; Meyer, Kastilien, die Staufer und das Imperium S. 170f. 25

Zu Ubertinus von Lando vgl. D 48. Zu Guillelmus Burrus vgl. BFW Nr. 5515. Zur Familie der Burro (Burri) vgl. Grillo, Milano in età comunale S. 679.

Der Text folgt der Ausgabe von Pertz.

Alfonsus dei gratia Romanorum rex semper augustus et Castelle, Tholeti, Legionis, Galicie, Sibilie, Cordube, Murcie, Iehonnem et Algarbii rex egregio viro comiti Ubertino de Lando, karissimo vasallo suo, gratiam suam et omne bonum. Sollicitudinis et ferventis fidei tue zellum, quem habere probabili experimento te novimus ad procurandum et totis tuis viribus prosequendum nostri promotionem nominis et honoris, cognoscit nostra serenitas evidenter^a, ex quo sic te habemus in conspectu nostro merito graciosum, ut de te tan- 30 35

quam de precipuo et dilecto fideli nostro in nostris et imperii agendis potissime confidimus. Quare dilectionem tuam ortamus et sollicitamus attente, quatenus adventum nunciorum et sindicorum comunium et partium imperii Lombardie, quos intelleximus ad nostram presentiam accessuros, ut nobis faciant fidelitatis debite iuramenta, accellerare procures, ut nobis ius
 5 ipsum, quod habemus in imperio prosequentibus cum effectum, dillaceratum reformetur imperium, civitates in plena iusticia foveantur, honorentur nobiles, vivant in unitate populi et optata quiete gaudeant singulariter singuli et universaliter universi. Et ecce viri nobiles Agonus Martellinus et Guillelmus Burrus, ambaxatores partis extrinsece Mediolani, latores presentium, fideles nostri, nostre voluntatis et propositi in predictis^b tibi clarius poterunt explicare.

10 Dat. apud Valenciam, XXI februarii, XIII indictionis.

50. Dep.

Alfons, König von Kastilien etc., bestimmt seiner mit dem Markgrafen Wilhelm (VII.) von Montferrat zu vermählenden Tochter Beatrix eine, auf die Abgaben der Juden zu Burgos anzuweisende, Mitgift von
 15 *jährlich 2000 Mark.*

1271 März 22, Agreda.

Erwähnt im „Ragionamento familiare dell'origine, tempi e postumi de gl'illustrissimi principi e marchesi di Monferrato“ des Benvenuto di Sangiorgio (†1527) (RIS¹ 23, Sp. 391).

BFW Nr. 5516.

20 *Zum „Ragionamento“ vgl. Repertorium fontium 10, S. 278.
 Zur Sache vgl. Busson, Doppelwahl S. 92 ff., bes. S. 94 Anm. 3; Meyer, Kastilien, die Staufer und das Imperium S. 170.*

L'anno millesimo ducentesimo settuagesimo primo ... del mese d'agosto, essendo disciolto il matrimonio già contratto tra il marchese Guglielmo e Isabella primogenita del conte di Glocestro Anglico, per la morte di essa Isabella; il prefato sig. Guglielmo dopo i
 25 convenienti trattati partendosi da Milano s'invio al camino di Spagna per andare a sposare Beatrice secondogenita di Alfonso decimo, astrologo, re di Castiglia, Toletto, Portogallo, Legione et Algarbia, con la quale con progresso di tempo ebbe un figliuolo nominato Giovanni, e due figliuole, l'una nominata Iolante, maritata in Andronico Paleologo imperatore di
 30 Constantinopoli, la quale dopo che fu imperatrice, era da' Greci nominata Erina; l'altra ebbe nome Alasia, che fu maritata a Poncello, figliuolo di Orso Ursino, procero e patrizio Romano. La costituzione della dote della predetta Beatrice furono due mila marche di plata, la qual somma gli fu assegnata dal prefato re Alfonso ogn'anno sopra l'entrate, che pagavano gl'Ebrei della città di Burgos, i quali Ebrei erano posti per lui sopra i redditi delle terre

^b) *etwa zu ergänzen:* plene (plenissime) conscii (et instructi), *siehe* DD 54, 65

dell'arcivescovato di Toledo, e vescovato di Piacenza, come appare per lettere del predetto re sopra di ciò spedite in Agreda, a di 22 di marzo, nell'era di mille trecento e diecinove anni, confirmate dal re Sanctio suo figliuolo e successore nella città di Borgos, il mercoledì alli otto d'aprile nell'era di mille trecento e ventitrè secondo la computazione castigliana, l'anno secondo del regno suo, in presenza di Mahomat Aboabdille, re di Granata, vassallo del re di Castiglia, don Giovanni arcivescovo di Tolledo, cancelliere di Castiglia, don Raimondo archivescovo di Siviglia, e molti altri principi e baroni del regno di Castiglia. 5

51.

*Alfons, König von Kastilien und León, überträgt in einem Tauschgeschäft dem Johanniterorden in Spanien genannte Besitzungen und Rechte gegen die Burgen Serpa, Moura und Mourao. Den Beurkundungsbe- 10
fehl erteilt Alfons als Romanorum (rex) senper agustus, sowie König von Kastilien etc.*

1271 August 10, Murcia.

*Insert in der Urkunde Alfons' X. vom 11. März 1281, ihrerseits inseriert in die Bestätigungs- 15
urkunde Sanchos IV. vom 15. März 1285, überliefert als notariell beglaubigte Kopie vom 17. De-
zember 1285 im Arquivo Nacional da Torre do Tombo Lisboa, Gaveta XIV, maço 1, doc. 9 (B). –
Abschrift aus dem Jahr 1454 der Urkunde Alfons' X. vom 11. März 1281 mit der darin inserier-
ten Urkunde Alfons' vom 10. August 1271 im Libro de los privilegios de la orden de San Juan de 20
Jerusalén en Castilla y León (siglos XII-XV) in London, Museum and Library of the Order of St.
John in Clerkenwell, Ms. H211, fol. 160v–162r (C). – Von Fernan de Pyna unterzeichnete Ab-
schrift aus dem Ende des 15. Jh. der Urkunde Alfons' X. vom 11. März 1281 mit der darin inse-
rierten Urkunde Alfons' vom 10. August 1271 im Arquivo Nacional da Torre do Tombo Lisboa,
Leitura Nova, Livro de Extras, fol. 194r–196v (D).
Die Überlieferung B ist an mehreren Stellen stark verblasst. 25*

*Delaville le Roulx, Cartulaire général 3, S. 256 Nr. 3428, aus D. – González Jiménez, Diploma-
tario Andaluz S. 402 Nr. 382 sowie S. 503 Nr. 479, aus B. – Ayala Martínez, Libro de privile-
gios S. 564 Nr. 345, aus C.*

*Für die Beurkundung des Tauschgeschäfts wurden zwei Exemplare ausgefertigt: omnia su- 30
prascripta su forma premisa in scriptis redigi fecimus, et inde em duas cartas eiusden tenoris fieri
iussimus per alphabetum divisas, nostrorum sigilorum appensione munitas, quarum alteram nos
memoratus rex apud nos teneamus, et aliam nos fratres predicti nobiscum defferamus.*

*Schreiber des Stückes war Peregrinus, vgl. Einleitung S. XXX.
Zur Sache vgl. Ayala Martínez, La Orden de San Juan S. 35 ff.*

*Der Text folgt B mit Kollation von C und D. Die verblassten Stellen in B sind durch eckige 35
Klammern gekennzeichnet und wurden aus dem Druck von González Jiménez bzw. C ergänzt.*

- Hec ssunt illa, que dominus rex Castelle et Legionis illustris concedit ffratribus ordinis Sancti Ioh(an)nis Iehrossolimitani^a in concambium paro^b castris Serpe et^c More et Mou-ron^d, in quod consenserunt ffrater G[undi]s[a]l[uus]^e P[etri] de Pereria^f, manus^g preceptor eiusdem ordinis in Hispanya^h, et ffrater Petrus de Yeanⁱ, et^j frater Lupus Gundisalui^k, [procuratores et nunc]ii maioris^l et conventus ad hoc dati, et frater^m Albertus deⁿ Vintemiliis^o, et ffrater Arias Nunionis^p, [qui] fuerunt presentes in tractatu^q istius concambii, concordantes^r hoc esse^s ad utilitatem hospitalis et sibi placito^t, si magistro ordinis placeat^u et conventui. [Concedit] castrum et villam, quod dicitur Conniellas^v de Dorio cum terminis, pertinentiis et suis iuribus, quod valet in redditibus^w ultra quingentos morabotinos^x bone et antique^y monete.
- 10 Item ecclesiam^z Sancte Marie de Castrel^a de Uega, cum iuribus et pertinentiis suis, que valet^b ultra quingentos morabotinos^c supradicte monete. Item portaticum et omnia iura, que rex abet et debet habere in Queyroga^d, excepta moneta^e et prandio, quod valet in redictibus^f ultra trecentos morabotinos^g supra[dicte] monete; item martiniegas^h et bestias, que consueverunt dari etⁱ regi en^j valle Caronie^k et in Freixno^l et Paradinis, cum aldeis ssuis et locis vicinis, pertinentibus ad ipsas bailias. Item^m redditus trecentorum morabotinorumⁿ in martinigiis et en^o aliis iuribus, que abet dominus rex en^p locis et villis eiusdem ordinis, ubi commodius videbitur. Et hoc conçedit dominus rex loco illius ville, que dicitur Elyas^q, quam dicti fratres petebant^r in isto concambio^s. Item duo loca conpetentia en^t castris Serpe et More, in quolibet castro unum, in quibus possint ffundare domos et oratoria, et decem iugatas^u cum quolibet domo, quamlibet^v iugatam^v quatuor b[oum], et iste decem iugate assignentur in bono loco et vicino castris. Item unam vineam et unum ortum en^w More^x et duas açenias, que posident odie dicti^y fratres, et unum furnum de poya vel locum, in quo ffurnum hedifficen[t]. Item unam vineam et unum ortum in Serpa et duas açenias, quem^z posident odie dicti fratres, et unum furnum^a de poya vel locum, in quo furnum hediffiçent. Item unam
- 25 pescariam^b in quo^c loco, qui dicitur Puteus [Inferni, que vocatur A]ssinyeiro^d. Item ganatum seu animalia, que ffuerint^e istarum duarum domorum^f dumtaxat pascantur in terminis Serpe et More absque solutione montatiçi et alterius iuris. Item quod rex^g ordini^h Hospital(is) ea

51. a) Iherosolimitani C; Ierosolimitani D b) so B; pro CD c) fehlt C d) Moron CD
e) Gundissalvus CD f) Peraria D g) so B; magnus CD h) h verbessert aus langem s B; Hispania C; Inspania D i) Iaem D j) CD; istitit oder isti tit mit Kürzungsstrich über letztem t B k) Gundissalvi C l) magistri CD m) strater B n) fehlt C
o) Vintimiliis CD p) Munionis CD q) tractu C r) concordantes B s) ete mit Kürzungszeichen B t) plato (Kürzungszeichen erloschen?) B; placere CD u) C; placead B; placuerit D v) so B; Couiellas C; Couellas D w) rreditibus D x) morabetinos C; morabitos D y) davor and B; offensichtlich wollte der Notar andique schreiben und brach dann ab, um neu anzusetzen z) ecclesian B z) valen B a') Castiel D b') valen B c') morabetinos C; morabitos D d') Queiroga D e') t verbessert aus d B
f') reditibus C; rredictibus D g') morabetinos C; morabitos D h') martiniegas D
i') fehlt CD j') so B k') Garonie C; Garonice D l') Streixno B m') int mit Kürzungsstrich über t B n') morabetinorum C; morabitinorum D o') in CD p') in CD
q') Elias D r') petebant mit Kürzungsstrich über letztem t B s') concambio C t') in CD
u') CD; iugatis B v–v') qualibet iugata C w') in CD x') Mora CD
y') B; dicte C z') que CD a) davor de B b) piscariam C c) fehlt D d) Affuneyto C e) ffuerit ohne Kürzungsstrich B; fuerunt C; fuerint D f) domorum B
g) folgt teneatur CD h–h) fehlt CD

condicione seu pacto, quod teneantur^h pro se et heredibus suis servare fratres indempnesⁱ erga episcopum Euorensem^j ratione pene [aposit]e in conpositione olim facta^k inter ipsum episcopum et dictos fratres super ecclesiis More et Serpe et Mouron^l et suorum terminorum. Hec autem loca omni[a] conced[it] dominus rex^m ordini Ospital(is) ea condicione seu pacto, quod teneantur servare ominibus abitoribus dictorum locorum foros suos et privilegiaⁿ si-
bi^o [a] regibus concessa et nullo modo contra [ea venire. Item] concedit fratribus in dictis lo-
cis iusticiam, ita scilicet, ut possint eam ffacere sicut eam faciunt in aliis locis ordinis.

Acta sunt hec apud Murciam in presençia domini regis memorati et dictorum fratrum necnon venerabilium patrum dominorum Segerii^p Samoren(sis)^q et fratris Ioh(an)nis^r Cadi-
censis^s [e]p[iscoporum] et nobilium virorum, [domini] Egidii Ga[r]ss[ie]^t de Acagra et do-
mini Enrici^u Petri de Farana^v, magistri [Gundisalui]^w, domini regis notarii, archidiaconi^x To-
letani, et magistri Petri, archidiaconi^y Reginen(sis).

Nos Alfonsus^z dei gratia Romanorum^{a'} senper^{b'} agustus^{c'} et Castelle^{d'}, Toleti^{e'}, Le-
gionis, Galliçie^{f'}, Sibilie^{g'}, Cordobe^{h'}, Murçie^{i'}, Giennii et Algarbii rex, et nos frater Gundis-
saluus Petri de Pereria^{j'}, maior ordinis hospital(is) Sancti Ioh(an)nis Iero(so)limitani^{k'} [in
Ispania]^{l'} [precept]or, et frater Petrus de Yeam^{m'}, et frater Lupus Gundisalui^{n'}, procuratores
magistri et conventus m[emo]rati ordinis, specialiter ad hoc dati, et frater Albertus de Vin-
temillias^{o'}, et frater Arias Munionis, eiusden ordinis, sic super tractatu concambii suprascrip-
ti pro castris Serpe et Moro^{p'} et Mourom^{q'}, et concordia inter nos abita super eo sub forma
suprascripta, in quam et^{r'} nos supradicti fratres ita demum consentimus, si placuerit magistro
et conventui ordinis nostri, ne^{s'} in posterum dubitacio aliqua orietur^{t'}, omnia suprascripta su^{u'}
forma premisa in scriptis redigi fecimus et inde em^{v'} duas cartas eiusden tenoris fieri iussi-
mus per alphabetum divisas nostrorum sigilorum appensione munitas, quarum alteram nos
memoratus rex apud nos teneamus et aliam^{w'} nos fratres predicti nobiscum defferamus^{x'}.

Facta carta Murcie, X^o die agusti^{y'}, anno incarnationis domini millesimo ducentesimo
septuagesimo primo.

Peregrinus scripsit.

- | | | | | |
|-----------------------------------|--------------------------|----------------------------------|---------------------------|---|
| i) indempnis C | j) Euorenssem D | k) sta B | l) Moron CD | m) von gleicher Hand
über der Zeile nachgetragen B |
| q) Zamoren(sis) C; Zamorens(is) D | r) Iohanis C | s) Gadicen(sis) C; Gadicenssis D | o) sui C | p) Segirii C; Ssugerii D |
| t) Garsie CD | u) Enrrici CD | v) Faranci D | w) Gundissalui C | x) archidiaconi C |
| y) archidiaconi C | z) Alfonsus C; Alfonso D | a') danach fehlt rex BCD | b') so B | |
| c') augustus CD | d') Castele D | e') davor et C | f') Gallecie C; Galicie D | g') Se-
billie C |
| h') Cordube CD | i') Murcie CD | j') Peraria D | k') Ierolimitani D | |
| l') Hispania C | m') Ycan C; Ycam D | n') Gundissalui CD | o') Vintimiliis CD | |
| p') More CD | q') Moron CD | r') fehlt CD | s') fehlt BC | t') oriatur C |
| v') fehlt CD | w') alia CD | x') desteramus B | y') BD; augusti C | u') so B |

52.

Alfons, Romanorum rex semper augustus, König von Kastilien etc., nimmt Guifredus, Pfalzgraf von Lomello und Podestà der „Außenpartei“ von Mailand und diese selbst in seinen Schutz, nachdem ihm Guillelmus de Pusterla und Guillelmus Burrus als bevollmächtigte Vertreter den Treueid geleistet haben, ihn als König und Kaiser anzuerkennen sowie seine Boten, Vikare und Truppen in Mailand und überall, wo sie Gewalt haben, aufzunehmen, und sichert ihnen zur Wiedererlangung der früheren Stellung der „Außenpartei“ seine Hilfe zu.

1271 Oktober 4, Murcia.

Konzept (?) im Archivio di Stato di Brescia, Fondo di religione, Monastero di S. Faustino, registro 40 (A).

Zanelli, *Giuramento di fedeltà* S. 124, aus A = Socarras, *Alfonso X of Castile* S. 267, Appendix 12.

BFW Nr. 5517. – Astegiano, *Cod. dipl.* 1, S. 352 Nr. 923.

Siehe DD 48, 54.

Zum Pfalzgrafen Guifredus von Lomello vgl. Bascapè, *I conti palatini* S. 347ff.; Ders., *I sigilli* S. 376f. Zu den Grafen von Lomello und ihrer Verbindung mit der „Societas Sancti Faustini“ in Brescia vgl. Miggiano, *I conti di Lomello* S. 99ff. Zu Guillelmus de Pusterla sowie Guillelmus Burrus und dessen Familie vgl. Grillo, *Milano* S. 263ff.; Becker, *Peritissimus laicorum. Podestà Guilelmus de Pusterla* (in Vorbereitung).

A nativitate domini MCCLXXI, indictione XIII, die dominico quarto mensis octubr(is), apud civitatem Murcie in presentia Alphonsi^a dei gratia serenissimi regis Romanorum semper augustus^b et Castelle, Tolleti^c, Legionis, Galicie, Sybylie, Cordube, Murcie, Gehen(ni) et Algarbii regis et ad eiusdem domini regis pedes Guill(elm)us de Pusterlla, Guill(elm)us Burrus, nuncii, sindici et pro ambaxa(toribus)^d Guifredi pallatini comitis de Lomello, potestatis et partis extrinsece Mediolani ad hoc specialiter constituti, ut in carta inde facta per Guill(el)mum de Reuerdito¹ notarium plenius continetur, nomine ipsius partis in nomine sancte et divine trinitatis eidem domino regi super libro sacro, tactis sanctis evangelis, fidelitatem corporaliter iuraverunt, videlicet in hunc modum: quod ipsi de dicta parte et quilibet ipsorum habebunt et tenebunt dictum dominum regem pro domino et imperatore et eidem obedient in omnibus, sicut obedire tenentur Romanorum imperatori, et quod ipsi omnes de dicta parte et quilibet ipsorum recipient personam dicti domini regis et eius nuncios et vicarios et milites et alias eius gentes in civitate Mediolan(i) et in omnibus aliis eius locis, in quibus habebunt posse, quandocumque placuerit dicto domino regi ad liberam vo-

52. a) davor Alfonsi durchgestrichen
d) ambaxatore Zanelli und Socarras

b) so A

c) zweites l über der Zeile nachgetragen

52. 1) die Urkunde ließ sich bislang nicht nachweisen

luntatem [dicti]^e domini regis; et quod ipsi salvabunt et augmentabunt et custodient personam dicti domini regis et suos nuncios et vicarios toto posse; et quod ipsi scienter^f non facient nec tractabunt aliquid, quod reddere possit^g in dampnum seu iacturam ipsius domini regis, nec erunt conscii nec substinebunt suo posse, quod aliquis tractet vel faciat aliqua in preiudicium persone vel honoris ipsius domini regis; et quod ipsi salvabunt suo posse omnia iura et iurisdictiones et honores ipsius domini regis, et dabunt auxilium et iuvamen suis nunciis et vicariis ad predicta omnia et singula effectualiter adimplenda^h, recuperanda et acquirenda et ad iura imperii manutenenda et conservanda, quandocumque a predicto domino rege fuerint requisiti seu eisdem videbitur expedire; et quod omnia et singula alia conservabunt, que in sacramento consueto fidelitatis plenius continetur. Et predicta omnia predicti nuncii et ambaxatores nomine predictae partis et universitatis eidem domino regi precise, sine terioreⁱ, ad eiusdem domini regis voluntatem libere iuraverunt. Versa vice predictus dominus rex ibidem immediate ad presens secundum sacramentum fidelitatis predictae sua etiam gratia et honore in suis manibus et gremio nomine iam dicte partis et universitatis dictos nuncios, syndicos et ambaxatores tamquam suos fideles receperit in suam protectionem et defensionem, silicet quod ipse dominus rex iuvabit, defendet, substinebit et manutenebit predictam partem et quemlibet de ipsa parte. Et eos reducet suo posse ad statum pacificum et tranquillum ad maiorem honorem et meliorem statum ipsius domini regis et imperii augmentum. Et ipsos in statu predicto suo posse effectualiter summi creatoris auxilio mediante conservabit. Et ad reformationem omnium fidelium fidem conservancium orthodoxam vel etiam christianam. Et inde predictus dominus rex et dicti syndici et ambaxatores hanc cartam fieri preceperunt et rogaverunt.

53. Dep.

Alfons, König von Kastilien etc., schließt für den Infanten Johann von Kastilien mit dem Markgrafen Wilhelm (VII.) von Montferrat einen Ehevertrag, worin dieser verspricht, dem Infanten seine Tochter Margarita zur Frau zu geben.

1271 Oktober 18, Murcia.

Erwähnt im „Ragionamento familiare dell'origine, tempi e postumi de gl'illustrissimi principi e marchesi di Monferrato“ des Benvenuto di Sangiorgio (†1527) (RIS¹ 23, Sp. 391f.).

BFW Nr. 5519.

Zum „Ragionamento“ vgl. Repertorium fontium 10, S. 278.

Zur Sache vgl. Busson, Doppelwahl S. 92ff., Meyer, Kastilien, die Staufer und das Imperium S. 170.

e) Pergament ausgerissen f) in A verschrieben: scirnt mit Kürzungsstrich g) davor posse durchgestrichen h) davor adimplebunt durchgestrichen i) so A statt deteriore

L'anno medesimo (*sc.* 1271) alli dieciotto del mese di ottobre tra Alfonso re di Castiglia e il marchese Guglielmo furono fatti alcuni patti e convenzioni di continenza, che il predetto marchese prometteva di sposare e dar per moglie Margarita sua figliuola, conceputa con Isabella figliuola del conte di Glocestro, sua prima moglie, a Giovanni infante di Castiglia, figliuolo di esso Alfonso, col modo infrascritto, cioè, che se per fortuna il marchese Guglielmo fosse venuto a mancare senza figliuoli maschi, legittimi e discendenti da lui e Beatrice, sua moglie, figliuola di esso re Alfonso, ovvero da altra sua legittima moglie, tutto il dominio e terra Monferrato, onori, giurisdizioni, vassallaggio e patronato suo dovesse pervenire per dote e in nome di dote della predetta Margarita al predetto Giovanni, figliuolo di esso re Alfonso, con riserva, che il marchese potesse disporre per vita sua al predetto dominio, come era solito, eccetto de i castelli di Montecalvo e Vignale, i quali erano obligati per la dote della predetta Beatrice. Et in caso che esso Guglielmo avesse figliuoli maschi, promise di dare per dote alla predetta Margarita venti mila marche d'argento. Et occorrendo, che il predetto Guglielmo non avesse se non figliuole, le dovesse dotare; essendo una sola, a marche venti mila d'argento per cadauna; e nel resto succedesse il predetto Giovanni infante di Castiglia, marito di essa Margarita. Del che ne fu rogato instrumento da Manfredo Macario, notaio del sacro palazzo a Mortia in Castiglia, in presenza di don Emanuello fratello del predetto re, don Egidio Parsia, don Guglielmo Recafelio, maestro Gondislao, notaio del predetto re, arcidiacono Toletano, il conte Guglielmo di Vintimiglia, maestro Giacomo di Pisa, maestro Pietro di Reggio e il conte Guglielmo di Santo Giorgio, Antonio Trosello di Parma, Francesco di Guidobonis e Conrado Oppicione di Terdona, giudice del predetto sig. Guglielmo.

54.

Alfons, Romanorum rex semper augustus, König von Kastilien etc., lässt, durch genannte Boten aus Pavia, dem Podestà Lanfrancus de Suaradis, dem Rat und der Kommune von Pavia berichten, dass er die Angelegenheiten des Reiches mit Gottes Hilfe verfolgen werde, um dadurch dem christlichen Volk insgesamt, ihnen und der ganzen lombardischen Provinz Frieden kraftvoll herzustellen, wozu er demnächst seinen Vikar mit Truppen und Schützen schicken wolle. – Bosius de Douaria (für sich und Cremona), Iacobus Tabernerius (für sich und Parma) sowie Vbertus de An-dito (für sich und Piacenza) leisten dem König den Treueid.

1271 Oktober 22, Murcia.

Konzept (?) im Archivio di Stato di Brescia, Fondo di religione, Monastero di S. Faustino, registro 40 (A). – Abschrift des 18. Jh. In der Biblioteca Nazionale Marciana Venezia, Cod. V 17 (= 2383) (*Codex diplomaticus Brixiensis a Ioanne Ludouico Luchi Brixiensi monacho collectus*), p. 390–392 (B).
Zur Handschrift B vgl. Bluhme in Archiv 5, S. 613 ff.

Winkelmann, *Acta imperii inedita I*, S. 465 Nr. 580, aus B (nach Abschrift Bethmanns). – Zanel-
li, *Giuramento di fedeltà S. 125*, aus A = Socarras, *Alfonso X of Castile S. 268*, Appendix 12.
BFW Nr. 5518.

Siehe auch DD 48, 52.

Das Stück wurde auf Befehl des Königs von P. de Regio ausgefertigt, vgl. Einleitung S. XXX. 5
Den Treueid leisteten auch Pavia, Vercelli, Tortona, Novara und Lodi: ... domnus rex Castelle
eius ambaxatores, scilicet comitem Guillelmum de Vincimilliis et fratrem Oddemarium ordinis
fratrum Predicatorum, dilectos fideles et consiliares transmisit in Lombardia ad tractandum su-
per facto imperii, ad quod spirat; et factis pactis et conventionibus cum comuni Papie et sollemp-
niter celeratis comune Papie in concordia fecerunt suos syndicos, scilicet domnos Laurengum 10
de Bucentauris iudicem et Gualteronum, quos ad presentiam domni regis Castelle ad iurandum
sibi fidelitatem tamquam imperatori duxerunt destinandos, qui moverunt ad eundem die Veneris
ultimo mensis Iulii. Et domnus Bosius de Dovaria pro se et parte extrinseca de Cremona, comes
Ubertainus de Lando pro se et parte extrinseca Placentia, Iacobus Tavernerius pro se et parte ex-
trinseca Parme, Iacobus Tizonus pro se et parte extrinseca Vercellarum, Ribaldus Garnonus pro 15
se et parte extrinseca Terdone, Torellus Tornielus pro se et parte extrinseca Novarie, capitanei
partis extrinsece Laude, consimiles syndicos ad dictum domnum regem transmiserunt ... (*Anna-
les Placentini Gibellini*, MGH SS 18, S. 553; BFW Nr. 5516a; BFW Nr. 14560a).
Zu Lanfrancus de Suardis vgl. Lütke Westhues, *Steuerstatuten S. 154 mit Anm. 74.*, zu Bosius de
Douaria vgl. Zaneli, *Giuramento S. 122 ff.*; Voltmer/Menant, *Dovara S. 566 ff.* 20

Alphonsus^a dei gratia Romanorum rex semper augustus et Castelle, Tolleti^b, Legionis,
Galicie, Sybilie^c, Cordube, Murcie, Gehenni^d et Algarbii rex nobilibus et discretis viris Lan-
franco de Suardis^e potestati, consilio et comuni Pap(ie), dilectis fidelibus suis, suam gratiam
et bonam voluntatem. Discretos viros Lorechum^f Bucentaurum iudicem et Gualteronum 25
Rognam, nuncios et ambaxatores vestros nuper ad nostram presentiam accedentes letanter et
benigne^g recepimus et diligenter omnibus et singulis^h intellectis, que in conspectu nostro re-
ferre ac offerre prudenter et fideliter voluerunt, fidelitati vestre duximus presentium serie re-
spondendum, quod deⁱ constantis et immaculate^j fidei vestre sinceritate confisi, veluti quam
numquam a serviciis et devotione imperii temporis asperitas vel negotiorum permutatio al-
teravit, negocium imperii nostra alta mente suscepimus et illius, in cuius manu sunt negocia 30
omnium regum et principum orbis terre, nomine invocato, ad prosecutionem dicti negotii
celeriter intendimus et potenter. Et ecce cum per hoc divino culmini laudem, populo chri-
stiano quietem, vobis ac toti provincie Lumbardie^k reformationem et statum pacificum cre-
dimus firmiter procurari, ad destinandum ad partes illas militum et ballisteriorum^l honorabi-
lem et necessariam^m comitivam fecimus et facimus continuum apparatus fidelitati vestre 35
mandantes, citantes et sollicitantesⁿ attente, quatenus indubitanter^o et pro firmo tenentes,
quod vicarium^p nostrum, miliciam et ballistarios^q remota causa et tarditate qualibet trans-
mitteremus in solita fidei vestre constancia persistatis, credentes firmiter tamquam nobis que-
cumque predictus Lorenchus lator presentium, ambaxator vester, fidelis noster, super pre-

54. a) Alfonsus B b) Toleti B c) Sibilie B d) Geheni B e) Guardis B f) so
AB g) davor beng durchgestrichen A h) singulis B i) fehlt B j) immaculate B
k) Lombardie B l) balisteriorum B m) necessariam B n) sollicitantes B o) in-
dubitantes B p) vicarium B q) balistarios B

dictis omnibus et singullis^r tocius voluntatis et intentionis nostre plenissime^s consius^t vobis orotenus^u duxerit pro parate^v nostre celsitudinis referenda. Predictum vero Gualterinum^w, fidelem nostrum, circa latus nostrum morari mandavimus, quousque ad vos cum predictis vicario^x et milicia nostra, quod dante deo erit in proximo, revertatur.

5 Dat. apud Murciam, millesimo CCLXXI, die XXII octubris^y.
 Magister P. de Regio fecit de mandato domini regis.
 Bosius de Douaria et illi de sua parte; Iacobus^z Tabernerius et sui sequaces^z similem
 fidelitatem fecerunt domino^{a'} regi; Vbertus de Andito et illi de sua parte fecerunt illud idem.

55. Dep.

10 *Alfons, re de' Romani, bestellt den Markgrafen Wilhelm (VII.) von Montferrat zu seinem Vikar, um von allen zum Reich gehörenden Städten, Orten und einzelnen Personen der Lombardei und Italiens in seinem Namen den Treueid entgegenzunehmen und mit ihnen Verträge abzuschließen.*

1271 November 10.

Erwähnt im „Ragionamento familiare dell'origine, tempi e postumi de gl'illustrissimi principi e marchesi di Monferrato“ des Benvenuto di Sangiorgio (†1527) (RIS¹ 23, Sp. 392).

BFW Nr. 5520.

Zum „Ragionamento“ vgl. *Repertorium fontium* 10, S. 278.

20 Zur Sache vgl. Busson, *Doppelwahl* S. 90 ff., bes. S. 94 mit Anm. 3; Meyer, *Kastilien, die Staufer und das Imperium* S. 170.

L'anno predetto (*sc. 1271*) alli dieci del mese di novembre il marchese Guglielmo nel lungo interregno dell'imperio, che fu dopo la morte di Federico secondo imperatore, fu destinato in Italia dal memorato re (*sc. Alfonso*), suo suocero, il quale si riputava e facevasi nominare re de' Romani, a ricevere in nome suo il giuramento di fede da tutte le città, terre e luoghi e singolari persone di Lombardia e d'Italia dipendenti dall'imperio, e fermare con esse come suo vicario tutte le convenzioni, che giudicasse essere spediente al bene loro e a onore dell'imperio.

r) singulis B s) plenissime B t) conscius B u) so A; oretenus B v) so A; parte B
w) i verbessert aus o A; Gualteronum B x) vicario B y) octobris B z-z) mit Verweiszeichen von der darunterstehenden in die Zeile darüber eingefügt B a') domini B

56.

Alfons, Romanorum rex semper augustus, König von Kastilien etc., bestätigt den Edlen Gerardus, Oddo, Guelfus und Guelfetus von B a r g o n e alle Privilegien, die sie von den Kaisern, seinen Vorgängern, in Bezug auf Borgo S. Donnino und das Kastell von Bargone erhalten haben.

5

1271 (März–Dezember), Murcia.

Original – 14 cm/13,8 cm H (+ 1,8 cm) x 19,8 cm/18,7 cm B – im Archivio di Stato di Torino, Monferrato, Feudi, mazzo VIII, Borgo S. Donnino, Nr. 1 (A).

Auf der Rückseite von Hand des 13. Jh.: Confirmatio privilegiorum nobilium de Bargono.

Geringe Siegelreste von der Vorder- und Rückseite des 1. römischen Königssiegels (ohne eine Spur von den Umschriften) an gelb-roten Seidenschnüren, die durch ein durch Plica und Urkundenpergament gestochenes Loch hindurchgezogen wurden, erhalten.

10

Durando, Carte varie S. 236 Nr. 14, aus A.

Zinsmaier, Nachträge S. 108 Nr. 762. – Schwab, Kanzlei und Urkundenwesen S. 573 Nr. 44.

Abb.: Schwab, Kanzlei und Urkundenwesen Tafel 4 (vor S. 585).

15

Die Monatsdatierung richtet sich nach dem Itinerar Alfons', vgl. Ballesteros Beretta, Alfonso X S. 1098.

Weder der Name des Schreibers noch der Beurkundungsbefehl werden angegeben. Vgl. Schwab, Kanzlei und Urkundenwesen S. 601.

Zur Besitzgeschichte der Burgen von Bargone und Borgo San Donnino vgl. Scheffer-Boichorst in NA 20, S. 459 ff.; DH. V. 217 (Stumpf Reg. 4856), Vorbemerkung; DKo. III. 109, Vorbemerkung; DF. II. 346, Vorbemerkung.

20

Noverint universi presentem paginam inspecturi, quod nos Alfonsus dei gratia Romanorum rex semper augustus et Castelle, Toleti, Legionis, Galicie, Sibilie, Cordube, Murtie, Gehen(ni) et Algarbii rex intellecta pura fide ac devotione sincera, quam nobiles viri Girardus, Oddo, Guelfus et Guelfetus de Bargono ac ipsorum progenitores dicuntur ad Romanum imperium semper et inviolabiliter habuisse, confirmamus privilegia omnia ipsis aut eorum antecessoribus per divos predecessores nostros imperatores aut Romanorum reges de burgo Sancti Dompnnii^a et castro Bargoni concessa mandantes firmiter et volentes, quatenus ipsa privilegia dictis Girardo, Oddoni, Guelfo et Guelfeto suisque heredibus valere debeant, sicut eis aut eorum antecessoribus temporibus dictorum imperatorum et Romanorum regum hactenus valuerunt, eo salvo, quod per hanc concessionem nostram in iure suo alicui nolumus preiudicium generari. In cuius rei testimonium et stabilem firmitatem presens privilegium fieri iussimus et nostri sigilli appensione muniri.

25

30

Dat. apud Murciam anno domini millesimo CC^oLXX^o primo.

35

(S.P.)^b

56. a) so A

b) siehe Vorbemerkung

57. Dep.

Alfons bestellt in einem Beglaubigungsschreiben den Dominikanerbruder Aldermarus sowie den (königlichen Notar) Magister Fernandus, Kanoniker von Zamora, zu seinen Prokuratoren und Gesandten, um von Papst Gregor X. und den Kardinälen für einen bestimmten Termin Salbung, Weihe und Krönung zum Kaiser zu erbitten.

(1272, Juli/August.)

Erwähnt im Antwortschreiben des Papstes vom 16. September 1272 aus Orvieto.

Raynald, 1272 § 33–38 = Lünig, Reichsarchiv 4, 2 S. 179 Nr. 133, = Ripoll, Bull. Praed. 1, S. 508 Nr. 8. – Theiner, Cod. dipl. 1, S. 175 Nr. 323. – Guiraud, Registres S. 65 Nr. 192 = MGH Const. 3, S. 582 Nr. 617 (c).
Potthast 2, Nr. 20604. – BFW Nr. 5521. – Guiraud, Registres S. 292 Nr. 668. – Fleuchaus, Bernard von Neapel S. 265 Nr. 41.

Es ist anzunehmen, dass Alfons in seinem Schreiben als Romanorum rex aufgetreten ist (siehe auch Dep. 59), da er erst 1275 Gregor X. gegenüber auf diesen Titel verzichtet hat (siehe Dep. 66).

Zur Sache vgl. Roberg, Abdankung S. 334ff.; Ayala Martinez, Beaucaire S. 5ff.; Meyer, Kastilien, die Staufer und das Imperium S. 172f.

Der Text folgt c.

Illustri regi Castelle ac Legionis, in Romanorum regem electo. Dilecti filii, frater Aldermarus de ordine Predicatorum et magister Fernandus canonicus Zamorensis, tui procuratores et nuntii, habentes a te sub tuo sigillo liberum et generale mandatum ad petendum pro te ac tuo nomine a nobis et fratribus nostris sacrosancte Romane ecclesie cardinalibus inunctionem, consecrationem et imperii coronam ac assignari tibi diem ad recipiendum easdem, et ad petendum favorem ipsius ecclesie tibi medio tempore impendi pro iuribus et honoribus imperii proseguendis et etiam conservandis, ad petendum etiam cum instantia revocari, quicquid in preiudicium tuum vel iuris in imperio tibi debiti post electionem de te factam et consensum a te prestitum per aliquem vel aliquos extitit innovatum circa iura imperii vel aliquam eius partem in tuum preiudicium et gravamen, in nostra et eorundem fratrum presentia constituti tuo nomine petierunt, ut te ad recipiendum inunctionem, consecrationem et coronationem in imperatorem vocaremus et assignaremus tibi certam diem, qua venires, predicta omnia recepturus, quodque tibi debitum et consuetum favorem medio tempore prestaremus et hoc faceremus secundum formam et iustitiam consuetam. Dicebant autem id debere concedi, pro eo quod qualis et a quibus et sicut et ubi debuisti, fueras in Romanorum regem electus in imperatorem postmodum coronandus. Predictis quoque secunde petitionis articulum adiungentes, videlicet ut ea, que post electionem tuam et consensum adhibitum circa iura et possessionem imperii vel aliquam eius partem tibi quesitam per aliquem vel aliquos innovata fuerunt, deberent in irritum revocari, cum iure tuo, possessione vel quasi privari non debeas sine causa. Tertio petierunt, quod iniberemus imperii electoribus, ut prima peti-

tione durante ad aliquem alium non procederent eligendum de facto, cum de iure non possint. Et demum huiusmodi tertiam petitionem nostro arbitrio committentes protestati fuerunt, quod predicti electores ad aliquam aliam electionem procedere non deberent in tuum preiudicium et gravamen, et ne contra fieret, sedem^a apostolicam appellarunt, asserentes ex causis se legitimis appellare.

5

Die abschließende Antwort des Papstes lautet: ipsas (sc. petitiones), quantumcumque tui zelemus honoris augmentum, considerato eiusdem statu negotii, de ipsorum fratrum nostrorum consilio non duximus admittendas.

58.

Alfons, Romanorum rex semper augustus, König von Kastilien etc., bestätigt dem Generalkapitel der Zisterzienser zwei von diesem für die Zisterze Grandselve im Jahre 1273 ausgestellte Urkunden.

10

1273 Januar 23, Santo Domingo de la Calzada.

Abschrift von 1669 aus den Originalen im Archiv der Zisterze Grandselve in der Bibliothèque Nationale de France Paris, Coll. Doat 79, fol. 273r–277v (B).

15

Martène – Durand, Thesaurus 1, S. 1133, „Ex archivis Grandis sylva“ = Menéndez Pidal, La Orden Militar de Santa Maria S. 172 Nr. 1, = Torres Fontes, La Orden de Santa Maria S. 811 Nr. 3.

Über die Collection Doat und deren Urheber, Jean de Doat, vgl. Lauer, Collections 1, S. XII f.; Omont, La Collection Doat S. 286 ff.; Le Blant, (Artikel) Doat (Jean de), in: Dictionnaire de Biographie française 11, Sp. 407 f.

20

In der ersten Urkunde vermelden Abt Johannes von Cîteaux und das Generalkapitel der Zisterzienser, dass Alfons, König von Kastilien etc., durch den Kleriker und Magister Gaufridus von Eversley dem Generalkapitel verkündet habe, die Bruderschaft Santa Maria de España gegen die frevelhaften Muslime zum Kampf gegen den Unglauben und für das Vaterland von neuem errichtet und in derselben vier Klöster nach der Regel von Calatrava gegründet zu haben, deren erstes – Cartagena im Königreich Murcia – der Abtei Grandselve unterstehen solle.

25

In der zweiten Urkunde teilen Abt Johannes von Cîteaux und das Generalkapitel der Zisterzienser dem Abt von Grandselve mit, dass auf Bitten König Alfons' von Kastilien und León durch den Magister und Kleriker Gaufridus von Eversley dem Abt von Grandselve die Vollmacht verliehen wird, den Prior im Kloster Cartagena einzusetzen, und dass dem Prior von Cartagena die gleiche Vollmacht für die Klöster Puerto di Santa Maria, La Coruña und San Sebastiano eingeräumt wird.

30

Vgl. folgende Kapitel in den Statuten des Generalkapitels der Zisterzienser vom Jahre 1273: Petitiō domini regis Castellae, qui petit, ut in omnibus festivitatibus, quibus fit sermo in capitulo, de eo specialis inter fundatores et amicos fiat commemoratio et uxore eius ac liberis, exauditur (Canivez S. 122 Nr. 36); Item petitiō eiusdem domini regis de nova militia ordini nostro incor-

35

poranda, cuius paternitas ad monasterium Grandisylvae pertineat, exauditur (*Canivez S. 122 Nr. 37*); Item petitio dicti domini regis, ut monachi Mariae de Cartagine possint uti in processionibus cappis de serico, et diebus solemnibus, exauditur (*Canivez S. 122 Nr. 38*); Item pro rege Castellae et uxore sua et liberis et pro statu terrae suae, qui tanto affectu et effectu univit sibi ordinem amplexibus caritatis, et pro magistro Gaufrido, praedicti regis clerico, qui tamdiu ad promotionem ordinis laboravit, dicatur una missa de Spiritu Sancto, altera de beata Virgine, tertia de Sancta Cruce, in singulis domibus ordinis universi (*Canivez S. 125 Nr. 71*).

Zur Sache vgl. Torres Fontes, La Orden de Santa Maria S. 801 f.; Mousnier, Grandselve S. 99 f. Zu Gaufridus von Eversley, dem Verfasser einer König Alfons X. gewidmeten „Ars epistolaris ornatus“, vgl. Procter, Alfonso X of Castile S. 130; Denholm-Young, The „Cursus“ in England S. 49 ff.

Der Text folgt B und m; ae wird mit e wiedergegeben.

Alfonsus^a dei gratia Romanorum rex semper augustus et Castelle, Toleti, Legionis, Gallicie, Sibilie, Cordube, Murcie, Giennii^b et Algarbii^c universis presentem litteram inspectionis salutem et gratiam suam. Noveritis universi nos recepisse duo paria litterarum patentium capituli generalis Cisterciensis^d, quarum prime tenor et series fuit talis:

Universis presens instrumentum inspectionis vel etiam audituris frater^e Iohannes dictus abbas Cisterciensis^f totusque conventus abbatum capituli generalis salutem in domino sempiternam. Quoniam geste rei notitia rite dirivatur in posteros, cui venit auctoritas^g â^h testimonio^h litterarum, ideo ut hec nostris gesta temporibus liberior in posteros propagentur, ne per exortam oblivionis caliginem evanescant a presentium aut futurorum memoria, ea presentium litterarum indiciis duximus eternandum. Noveritis siquidem universi, quod illustrissimus dominus Alfonsusⁱ dei gratia Castelle, Toleti, Legionis, Gallicie, Sibilie, Cordube, Murcie, Giennii^j et Algarbii rex per prudentem virum magistrum Gaufridum de Euerle clericum suum nostro significavit capitulo generali, se confratriam Sancte Marie de Hyspania^k contra nefarios Sarracenos ad pugnandum pro fide contra perfidiam atque pro patria contra barbaras nationes in defensionem et dilatationem^l fidei orthodoxe instituisse de novo ac in eadem quatuor monasteria monachorum, tam clericorum quam militum, necnon et aliorum fratrum laicorum ad modum Calatrauie^m ordinasse, quorum primum, cui secundum ordinationem domini regis eiusdem debent alia triaⁿ tamquam propria eius membra sine omni medio subiici, est Cartagenie in regno Murcie, prout istud et cetera universa, statum et modum vivendi monasteriorum huiusmodi quatuor^o ac personarum eorum circumstantia in privilegio super hoc facto bulla sua plumbea consignato plenius continentur^p; ac insuper a nobis id devotissime postulavit, videlicet quod monasterium supradictum una cum membris suis omnibus habitis et habendis ad nostri ordinis unitatem recipere ac ipsa omnia incorporare ipsi ordini curaremus atque idem monasterium Cartagenie^q subiicere monasterio et abbati Grandisilue^r tamquam propriam filiam ab eodem regendum sub obedientia filiali, ac^s quod

58. a) Alphonsus *m* b) Grenni *m* c) *danach fehlt rex Bm* d) Cistercii *m* e) *fehlt m*
 f) Cistercii *m* g) *authoritas B* h–h) *fehlt m* i) Alphonsus *m* j) Grennii *m*
 k) Hispania *m* l) *dilationem B* m) Calatrave *m* n) *fehlt m* o) *fehlt B*
 p) *continentur m* q) Carthagenie *B* r) Grandis sylve *m* s) *et m*

militibus et^t aliis fratribus laicis huiusmodi monasteriorum novorum gratias^u concedere-
 mus easdem, que a nostro ordine ipsi ordini Calatraue sunt concesse. Nihilominus etiam
 quod persone religiose predictae monasteriorum huiusmodi^v possint et debeant permissu
 nostri ordinis et precepto constitutiones^w et ordinationes^x eiusdem domini regis in libro su-
 pradicto contentas^y in omnibus et per omnia imposterum^z observare. Nos igitur ex devotione 5
 tanti principis tam immensa et ordinatione tam sancta, spirituali iucunditate letantes ac exul-
 tantes in domino precibusque ipsius domini regis suprascriptis benigno concurrentes assensu
 eosdem per singula ad gratiam exauditionis accepimus gratiose supradictum^a monasterium
 Cartagenie cum omnibus suis membris habitis et habendis nostro incorporavimus ordini per-
 sonasque eorum religiosas ad nostri ordinis recepimus unitatem. Idemque monasterium Car- 10
 tagenie abbati et^b monasterio Grandissilue^c tamquam propriam filiam duximus submitten-
 dum ab ipso regendum sub obedientia filiali. Nihilominus spectatis personis religiosis huius-
 modi monasteriorum novorum gratias easdem concessimus, que^d Calatrauensibus^e a nostro
 ordine sunt concesse. Ac insuper diffinimus^f, quod eorumdem persone ordinationes et con-
 stitutiones omnigenas, tam memoratas superius in sepedicto^g libro contentas quam etiam qu- 15
 ascumque dominus rex predictus de consilio nostri ordinis et assensu erit factururus de cetero,
 in omnibus et per^h omnia firmiter debeant observare. In quorum omnium testimonium per-
 petuo valiturum atque memoriam indelebilem in eternum tam presens instrumentum quam
 etiam librum constitutionum sepetactum superius sigillo pendenteⁱ abbatis Cisterciensis^j,
 quo et non alio utimur in litteris sigillandis tempore capituli generalis, fecimus sigillari. Da- 20
 tum Cistercii, anno domini millesimo ducentesimo septuagesimo tertio^k, tempore^l capituli
 generalis^l. Tenor siquidem secunde fuit iste:

Frater Iohannes dictus abbas Cisterciensis^m totusque conventus abbatum capituli ge-
 neralis venerabili et coabbati nostro de Grandissiluaⁿ, necnon et universis presentem lit-
 teram inspecturis salutem et sinceram in domino caritatem. Noveritis universi, quod pe- 25
 titionibus illustrissimi domini Alfonsi^o regis Castelle et Legionis per prudentem virum do-
 minum^p magistrum Gaufridum de Euerle^q, clericum suum, in nostro generali capitulo nobis
 oblatis benigno concurrentes assensu vobis abbati Grandissilue^r predicto vel abbati, qui pro
 tempore fuerit, concedimus atque damus potestatem ac auctoritatem^s plenariam constituendi
 priorem in monasterio Cartagenie^t committendique eidem plenam et liberam auctoritatem^u 30
 exercendi universa et singula, que ad suum officium quoquo modo debuerint^v pertinere, mit-
 tendique illuc conventum ac etiam ordinandi de personis, rebus ac negotiis universis mona-
 sterii eiusdem secundum quod eidem domino regi et vobis visum fuerit expedire. Similiter
 etiam priori Cartagenie^w, qui pro tempore fuerit, hanc eandem^x potestatem concedimus fa-
 ciendi hec eadem in tribus aliis monasteriis, videlicet Sancte^y Marie de Portu, Crunie^z ac 35

t) <i>fehlt m</i>	u) <i>folgt eas B</i>	v) <i>huiusmodi m</i>	w) <i>constitutionis m</i>	x) <i>ordinationis m</i>
y) <i>contentis m</i>	z) <i>in posterum m</i>	a) <i>sepedictumque B</i>	b) <i>ac m</i>	c) <i>Grandis syl-</i>
ve <i>m</i>	d) <i>quam m</i>	e) <i>Calavatrensibus m</i>	f) <i>definimus m</i>	g) <i>so B wohl statt su-</i>
pradicto; dicto <i>m</i>	h) <i>super m</i>	i) <i>pendentis m</i>	j) <i>Cistercii m</i>	k) <i>MCCLXXIII m</i>
l'–l') <i>fehlt m</i>	m) <i>Cistercii m</i>	n) <i>Grandi sylva m</i>	o) <i>Alphonsi m</i>	p) <i>fehlt m</i>
q) <i>Evelle m</i>	r) <i>Grandis sylve m</i>	s) <i>authoritatem B</i>	t) <i>Carthagenie B</i>	u) <i>autho-</i>
ritatem <i>B</i>	v) <i>debuerunt m</i>	w) <i>Carthagenie B</i>	x) <i>eadem B</i>	y) <i>S. m</i>
z') <i>Crumene m</i>				

Sancti^a Sebastiani^b. Volumus tamen, quod de domini regis predicti consilio et assensu res huiusmodi exequatur^c. Vobis etiam abbati Grandissilue^d predicto vel ei, qui pro tempore fuerit, mittendi totidem monachos ad^e hec eadem tria monasteria et eo tempore, quot^f et quo^g a vestro monasterio idem dominus rex duxerit exigendum. Ac insuper tam vobis quam priori
 5 Cartagenie^h constituto a vobis recipiendi et induendi novicios, tam clericos quam etiam laicos, plenam et meram concedimus potestatem. Volumus nihilominus, quod prior Cartagenie in omnibus monasteriis nostri ordinis secundum locum ubilibet teneat post priorem monasterii cuiuscumque, ad quod ipsum contigerit declinare. Hanc eandem vero gratiam magistro milicie eiusdem decrevimus concedendum. Ad hocⁱ monachis universis istorum quatuor monasteriorum ac omnibus ingredientibus chorum ipsorum concedimus meram et plenam licentiam deferendi capas de sirico in processionibus et in choro ad missas horasque ceteras in festis solemnibus universis ac etiam in omnibus festivitatibus, in quibus fieri id debere sepe-
 10 dictus dominus^j rex duxerit ordinandum. In quorum omnium testimonium perpetuo valiturum atque memorandum indelebilem in eternum presentem litteram sigillo pendente abbatis Cisterciensis, quo et non alio utimur in litteris sigillandis, tempore generalis capituli
 15 fecimus sigillari.

Datum Cistercii, anno domini millesimo ducentesimo septuagesimo tertio^k, tempore capituli generalis. Hec siquidem duo paria litterarum suprascripta fecimus transcribi de verbo ad verbum fideliter, sicut erat in originali contentum^l, nullo penitus immutato, addito vel
 20 subtracto, eaque^m mandavimus redigi in hanc formam huius littere nostre patentis, quam vobis dompnoⁿ B., abbati Grandissilue, dedimus ad cautelam. In quorum omnium testimonium valiturum perpetuo presenti littere nostrum sigillum duximus apponendum.

Datum apud Sanctum Dominicum de Calciata^o, X kalendas^p februarii, anno domini millesimo ducentesimo septuagesimo tertio^q.

25 59. Dep.

Alfons ersucht Papst Gregor X. um eine Zusammenkunft, um ihm Eröffnungen bezüglich der Angelegenheiten des Heiligen Landes und der Rückkehr der Griechen zur Römischen Kirche zu machen, und beglaubigt bei ihm den Überbringer Ritter Johannes de Porta.

30 (1273, vor November 3).

Erwähnt im Antwortschreiben des Papstes vom 3. November 1273 aus Chambéry.

a) S. m b) Sabastiani B c) exequantur m d) Grandis sylve m e) et m f) t
 verbessert aus d B; quot m g) quos m h) Carthagenie B i) hec m j) fehlt m
 k) MCCLXXIII m l) contextum m m) eoque B n) domno m o) Decalciatum m
 p) kalendas m q) MCCLXXIII m

*Campi, Dell'istoria di Piacenza 2, S. 438. – Raynald 1273 § 38.
Potthast 2, Nr. 20758. – BFW Nr. 5522. – Guiraud, Registres Nr. 331.*

Es ist anzunehmen, dass Alfons in seinem Beglaubigungsschreiben als Romanorum rex aufgetreten ist (siehe auch Dep. 57), da er erst 1275 Gregor X. gegenüber auf diesen Titel verzichtet hat (siehe Dep. 66).

5

Zur Sache vgl. Busson, Doppelwahl S. 101; Roberg, Abdankung S. 336f.; Ayala Martinez, Beaucaire S. 5ff.

Der Text folgt Raynald, wobei ae mit e wiedergegeben wird.

Illustri regi Castelle in regem Romanorum electo. Celsitudinis tue literas solita benignitate recipimus et tam ea, que continebantur in ipsis, quam illa, que dilectus filius Ioannes de Porta miles et nuntius tuus, cuius verbis fidem nos adhibere per easdem literas voluisti, coram nobis ex parte tua proponere voluit, audivimus diligenter. Et quidem inter cetera, que predictarum literarum continebat series et predictus nuntius referebat, hoc quasi precipuum videbatur, quod tamquam zelator catholice fidei pro Terre Sancte utilitate Grecorumque re-
ditu ad ecclesie Romane devotionem gerebas in desiderio personaliter nos videre ...

10

15

60. Dep.

Alfons wird von Papst Gregor X., der ihn ersucht hat, auf seine Ansprüche auf das Kaisertum zu verzichten, um eine angemessene rasche Antwort gebeten.

(nach 1274 Juni 6–10, Lyon).

20

Erwähnt in der Urkunde Papst Gregors X. Potthast Nr. 20845 (1274 Juni 11), wiederholt als Nr. 20974 (1274 Dezember 31).

Raynald 1274 § 45–46.

BFW Nr. 5523b. – Fleuchaus, Berard von Neapel S. 267 Nr. 45.

Zur Datierung der Papsturkunde vgl. Kaltenbrunner, Actenstücke S. 56.

25

Regi Castelle ac Legionis illustri, in Romanorum regem electo ... Super his autem responsionem tuam deo, ut desideramus, acceptam, necessitatibus predictis accomodam et proinde nostris desideriis concurrentem petimus nobis cum celeritate remitti.

61. Dep.

Alfons erbittet durch seinen mit einem Beglaubigungsschreiben ausgestatteten Gesandten Johannes de Porta eine persönliche Zusammenkunft mit Papst Gregor X.

5

(vor 1274, Dezember 31).

Erwähnt im Antwortschreiben des Papstes vom 31. Dezember 1274 aus Lyon.

Raynald, 1274 § 54 (Auszug). – Kaltenbrunner, Actenstücke S. 79 Nr. 66. – Guiraud, Registres S. 298 Nr. 691.

BFW Nr. 5524. – Böhmer – Redlich Nr. 286. – Fleuchaus, Berard von Neapel S. 276 Nr. 62.

10

Auch wenn in einem Schreiben Gregors X. an Alfons vom 19. Dezember 1274 (vgl. Fleuchaus, Berard von Neapel S. 276 Nr. 61), in welchem die vollständige Unzulässigkeit seiner Ansprüche auf das Reich erklärt wird, der Titel des erwählten Römischen Königs in der Adresse fehlt, ist anzunehmen, dass Alfons weiterhin als Romanorum rex geschrieben hat, da er erst 1275 (siehe Dep. 66) auf die Römische Königswürde verzichtet hat.

15

Zur Sache vgl. Busson, Doppelwahl S. 104; Roberg, Abdankung S. 342 ff.; Ayala Martinez, Beaucaire S. 5 ff.; Meyer, Kastilien, die Staufer und das Imperium S. 172 f.

Der Text folgt dem Druck bei Kaltenbrunner.

(Alphonso regi Castelle ac Legionis)¹. Dilectus filius Iohannes de Porta, tuus familiaris et nuncius, regie nobis serenitatis litteris presentatis, per quas, tuum nobis adventum denuncians, sibi fidem in omnibus, que super illo referenda duceret, adhiberi petebas, primo nobis familiari colloquio et postea in nostra et fratrum nostrorum presentia constitutus inter cetera prudenter exposuit, te ad nostram eo proposito venire presentiam, ut tanquam princeps catholicus et devotus, de progenitoribus trabeatus catholicis, illorum sequendo semitas a nostris et apostolice sedis beneplacitis nullo unquam tempore discrepes, sed illis te conformans ac tuos semper nostris et ipsius salutiferis persuasionibus acquiescas ... Cum autem venerabilem fratrem nostrum (Andream) episcopum Valentinensem ad regalem duxerimus excellentiam destinandum, celsitudinem regiam rogamus et obsecramus in domino Iesu Christo, quatinus hiis, que litteris per ipsum episcopum missis regie circumspeditioni suavimus et eius ministerio mandavimus suaderi, auditis cum diligentia et cum benivolentia exauditis, tuum beneplacitum circa illa nobis regiis litteris serius reseres certiusque rescribas, ut, super illis certitudine desiderata recepta, nos ad honorificentiam tam incliti principis adventui congruentem, quo securius eo plenius, prout decens et expediens fuerit et nostri status ac temporis pacietur conditio, disponamus.

61. 1) nach Kaltenbrunner S. 79 Anm. a bieten die Handschriften mit Bezug auf das vorhergehende Schreiben Gregors, Potthast Nr. 20969 (Fleuchaus S. 276, Nr. 61) statt der vollständigen Adresse eidem

62. Dep.

Alfons, Romanorum rex semper augustus, König von Kastilien etc., schreibt an König E d u a r d (I.) von E n g l a n d in der Angelegenheit des (von Papst Gregor X. geplanten) Kreuzzuges in das Heilige Land.

(1275, vor Mai 4). 5

Erwähnt in dem Antwortschreiben Eduards I. vom 4. Mai 1275.

Rymer, Foedera 1,2, S. 522.

Hardy, Syllabus S. 82. – González Jiménez, Diplomatario Andaluz S.448 Nr. 423.

Aus der Anrede geht hervor, dass Alfons als Römischer König geschrieben hatte.

Zum geplanten Kreuzzug und zur Abneigung, welche Vertreter der führenden Mächte und der Ritterorden dagegen hatten, vgl. Mayer, Geschichte der Kreuzzüge S. 327. Zum Einsatz Alfons' für die Sache des Heiligen Landes vgl. Busson, Doppelwahl S. 10 und Dep. 59. 10

Der Text folgt der Ausgabe der „Foedera“; ae wird mit e wiedergegeben.

Magnifico principi et potenti, sororio suo karissimo, domino Alphonso dei gratia Romanorum regi semper augusto et Castelle, Toleti, Legionis, Galitie, Sibille, Cordubie, Murcie, Gehennue et Algarbie regi illustri Edwardus eadem gratia rex Anglie etc. salutem cum intime dilectionis affectu. Magnificentie vestre litteras gratanter recepimus et que continebantur in eis ac ea, que nobis ex parte vestra nuncii vestri, Velascus Velasci, curie vestre iudex, et Petrus de Castillo miles super negotio et guerra Saracenorum oretenus retulerunt, pleno collegimus intellectu. Ad quorum significata propter causas annotatas inferius, quas clausas teneri quesimus et privatas in secretario cordis vestri, respondere ad presens vestre celsitudini non valemus. Videlicet quia dominus summus pontifex nos duxit nuper cum instantia requirendos, utrum proficisci vellemus necne in subsidium Terre Sancte; cui adhuc respondere nequivimus pro eo, quod nondum deliberavimus, quod illorum agere debeamus: proficisci videlicet seu etiam remanere ... Placet etiam nobis et volumus, quod de navigiis gentis nostre et maris nostri Baionensis in predicto negotio iuvamen et subsidium habeatis. 15 20 25

63. Dep.

Alfons, Romanorum rex semper augustus, König von Kastilien etc., schreibt an König E d u a r d (I.) von E n g l a n d in der Angelegenheit (des Königreichs) Navarra.

(1275, vor Mai 5). 30

Erwähnt in dem Antwortschreiben Eduards I. vom 5. Mai 1275.

Rymer, Foedera 1,2, S. 522.

Hardy, Syllabus S. 83.

*Aus der Anrede geht hervor, dass Alfons als Römischer König geschrieben hatte.
Zur Sache vgl. Schramm, Der König von Navarra S. 170f.*

Der Text folgt der Ausgabe der „Foedera“; ae wird mit e wiedergegeben.

Egregio et magnifico principi et amico suo karissimo domino A. dei gratia Romanorum regi semper augusto et Castelle, Legionis, Tolleti, Galicie, Sibille, Cordubie, Murcie, Gehennue et Algarbie regi illustrissimo Edwardus eadem gratia rex Anglie, dominus Hibernie et dux Aquitanie salutem et prospera ad vota successus. Honore, quo decuit, recepimus litteras, quas misistis et ea, que nobis super negotio Navarre nuncii vestri, Velascus Velasci, curie vestre iudex, et Petrus de Castello miles ex parte vestra vive vocis oraculo explicarunt, audivimus et intelleximus diligenter. Ad quorum significata magnificentie vestre duximus respondendum, quod parati sumus, super eodem negotio libenti animo vos iuvare, salvis fidelitate et homagio, quibus illustri regi Francie, sicut scitis, sumus astricti; contra quem agere nec volumus nec debemus aliqua, que contra nostram fidelitatem, maiestatem suam ledere videantur. Et certe credimus, quod nec excellentia vestra velit nos fidelitatem huiusmodi quomodolibet violare, qui quidem promptos nos offerimus et paratos in omnibus vestris agendis, que nostra propria reputamus, in quantum cum honore nostro et fidelitate, qua tenemur eidem regi, poterimus expendere per exhibitionem iuvaminis et auxilii nostri vires. Quia vero, sicut notitiam vestram credimus non latere, predecessores nostri in eadem terra Navarre castra, villas, terras, possessiones et iura alia tenuerunt et habuerunt, que ad nos hereditario iure spectant, magnificentiam vestram affectuose requirimus et rogamus, quatinus ea omnia iura nobis conservare velitis illesa ac manutenere et protegere eo modo, quo vestra conservare et defendere mutua vice vicissitudinis nos velletis.

64. Dep.

Alfons, Romanorum rex semper augustus, König von Kastilien etc., schreibt an König Edward (I.) von England in der Angelegenheit des Romanum imperium.

(1275, vor Mai 5).

Erwähnt in dem Antwortschreiben Eduards I. vom 5. Mai 1275.

*Rymer, Foedera 1,2, S. 523.
Hardy, Syllabus S. 83. – BFW Nr. 5525.*

*Aus der Anrede geht hervor, dass Alfons als Römischer König geschrieben hatte.
Zur Sache vgl. Roberg, Abdankung S. 345.*

Der Text folgt der Ausgabe der „Foedera“; ae wird mit e wiedergegeben.

Serenissimo principi, sororio et amico suo karissimo, domino Alphonso dei gratia Romanorum regi semper augusto et Castelle, Tolleti, Legionis, Cordubie, Sibille, Murcie, Gui-

ennue et Algarbie regi illustrissimo Edwardus eadem gratia etc. salutem cum felicitatis et glorie incremento. Serenitatis vestre litteras recepimus, prout decuit, honoranter et ipsarum tenorem ac ea, que nobis nuncii vestri, Petrus de Castello miles et iudex Velascus Velasci ex parte vestra retulerunt, audivimus et intelleximus diligenter. Ad quorum alterum magnificentie vestre taliter respondemus, quod parati sumus vos, tanquam sororium nostrum et tanquam fratrem nostrum carnalem karissimum in facto Romani imperii contra comitem Radolphum de Alemania, sicut tantum decet principem adiuvere ac adesse vobis in omnibus consilio et auxilio oportunis, utpote qui personam vestram puro corde diligimus et honoris vestri semper appetimus incrementa ac vestra negotia propria reputamus, salvis tamen reverentia et honore, quibus sumus sacrosancte Romane ecclesie, que annuente domino mater est omnium et magistra fidelium et quam offendere vel exasperare nec volumus nec debemus per religionem christianitatis astricti. Ad reliquum vero hoc modo duximus respondendum, quod secundum eorundem nunciorum vestrorum explicationem summo pontifici ac dominis cardinalibus affectuose per nostras litteras, ut ius vestrum, quod in Romano imperio habere noscimini, vobis conservent illesum et super eo vobis cum gratia et favore reddant, nostrorum interventu rogaminum, iustitie complementum ...; parati enim sumus, in quantum cum honore ecclesie matris nostre poterimus, illa semper peragere, que vestris per effectum operis debeant affectibus complacere.

65.

Alfons, Romanorum rex semper augustus, König von Kastilien etc., berichtet dem Rat und der Kommune von Pavia über sein Treffen mit dem Papst (Gregor X.) und dessen mangelnde Bereitschaft, ihm das gebührende Recht zuzugestehen, kündigt an, persönlich in die Lombardei zu kommen, um die Angelegenheiten des Reiches voranzubringen, und beglaubigt den Jordanus de Podio als Kämmerer und Sachwalter des Reiches.

1275 Mai 21, Beaucaire.

Eingefügt in den Bericht des anonymen Fortsetzers der bis zum Jahreswechsel 1234/1235 von dem Piacentiner Notar Johannes Codagnellus geführten Chronik von Piacenza (edd. Huillard-Bréholles unter dem Titel „Chronicon de rebus in Italia gestis ab anno 1154 ad annum 1284“ S. 350; Pertz unter dem Titel „Annales Placentini Gibellini a. 1154–1284“, MGH SS 18, S. 561). Vgl. Wattenbach, Deutschlands Geschichtsquellen 2 (1894), S. 329; Repertorium fontium 3, S. 413.

BFW Nr. 5526.

Zur Sache vgl. Roberg, Abdankung S. 346f.; Ballesteros Beretta, Alfonso X S. 728ff., bes. S. 730; Ayala Martinez, Beaucaire S. 5ff.; Fleuchaus, Berard von Neapel S. 579, Anm. 441.

Der Text folgt der Ausgabe von Pertz.

Alfonsus dei gratia Romanorum rex semper augustus, Castelle, Tholeti, Legionis, Galicie, Sibilie, Murcie, Iemhne et Algarbi rex nobilibus et discretis viris Lanfranco Pignatario potestati, consilio et comuni Papie, dilectis fidelibus suis, gratiam suam et bonam voluntatem. Quamquam ex deliberato consilio ad summum pontificem nuper accesserimus

5 secum habituri colloquium, prout intelligere potuistis, nullatenus tamen potuimus experiri, quod erga nos mansuetudinem paternam ostenderet, quam in ipso patre patrum nos utpote devotionis et obedientie filius meruimus invenire, tam progenitorum nostrorum quam nostris exigentibus meritis, qui cunctis diebus nostris ad exaltandam matrem ecclesiam pro catholica fide pugnauimus. Qui non nisi iustum ab eo et solam iusticiam postulamus, non pro speciali commodo, deus novit, set ad honorem dei specialiter et pro statu pacifico populi christiani. Inuenimus autem omnem austeritatem in eo, non velut in pio patre, set sicut in domino carnali, qui vult et nititur prorsus, si poterit nostram iustitiam suffocare, deum non habens pre oculis, qui fas et iustitiam reddi voluit unicuique. Nec compaciens Christianorum naufragii, qui se ipsos continue destruunt et occidunt, cum non sit, qui eorum iniquitatibus

10 obviet et disenssionibus ponat finem. Verumtamen huius colloqui fuit intentionis nostre causa precipua, ut per hoc mundus cognoscat et videant universi, quod ille, qui fons iusticie debetur esse in terra, iustitiam nobis denegat sic lucidam, sic apertam sicque in omnibus manifestam, quod nec fides nostra nec devotio prodest, nec que hactenus fecimus nec que facere volumus et valemus, tam ultra quam citra mare, ad dei servicium adeo acceptantur, quod

20 inde nobis sola iusticia tribuatur. Propter quod sperantes in ipso, qui nullum deserit confidentem, confisi etiam de vestro speciali et aliorum nostrorum fidelium favore, imperiale negotium tam de iure quam de facto prosequi volumus modis omnibus, personaliter et potenter in Lombardiam venire penitus absque dilatione aliqua. Cupientes, ut in vestris brachiis nos ponamus, cum quibus vivere ac mori nobis in laudem et gloriam maximam reputamus.

25 Quapropter fidei vestre constantiam, de qua plenissime confidimus et ab experto speramus, ortamur affectuose rogantes, quatenus quicquid tam in hiis quam aliis discretus vir Iordanus de Podio camerarius et procurator imperii generalis dilectus fidelis noster, voluntatis nostre plene conscius et instructus, vobis pro parte nostra dixerit, firmiter credere tanquam nobis vellitis, et efficaciter, ut confidimus, adimplere.

30 Dat. in Bellicadio, XXI mensis madii, III indictione.

66. Dep.

Alfons, König von Kastilien, verzichtet gegenüber Papst Gregor X. auf die Römische Königswürde.

1275 August, Beaucaire.

35 Erwähnt a) in der *Vita Gregorii papae X.* (RIS^I 3/1, S. 602f. Über den bisher unbekannten Verfasser vgl. Schmidinger, *Vita Gregorii X.* S. 400ff.); b) in der *Historia ecclesiastica nova* (mit anschließenden Papstvitae) des Ptolomaeus von Lucca (RIS^I 11, Sp. 1167, ohne die Erwähnung einer Urkunde Alfons'); c) in der *Vita Gregorii papae X.* des Bernardus Guidonis (RIS^I 3/1, S. 598); d) in den *Actus Romanorum pontificum* des Amalricus Augerii (RIS^I 3/2, Sp. 425).

BFW Nr. 5527.

Vgl. das in zwei Fassungen überlieferte Schreiben Papst Gregors X. an seinen Kaplan, Magister Fredulus, vom 11. Juni 1274 mit dem Auftrag, Alfons zur Aufgabe seines Anspruchs auf die Kaiserkrone zu bewegen. Nach einer urkundlichen Verzichtserklärung des Königs sollte diesem in seinem Herrschaftsbereich der auf dem Konzil von Lyon beschlossene Kreuzzugszehnt auf sechs Jahre für den Kampf gegen die Mauren überlassen werden: 5

Erste Fassung: ... cogitavimus sibi (sc. regi), ab imperii predicti negotio desistenti, decimam omnium ecclesiasticorum reddituum suorum regnorum et terrarum usque ad sex annos, sicut ad Terre Sancte subsidium in presenti sacro concilio est concessa, gratiose concedere, ut ipse per concessionem huiusmodi cum minori sumptuum gravamine persequens in partibus Affrice blasphemus eosdem, quicquid de terris, quas in partibus illis tenent, ad presens acquirere poterit in perpetuum iure dominii sibi et heredibus suis acquirat. Ideoque discretioni tue presentium auctoritate mandamus, quatinus personaliter ad presentiam ipsius regis accedens, ipsum ex parte nostra roges attentius et ... obtesteris, ut vel prefato imperio et omni iure, quod in eo forsitan extimat se habere, absolute renunciaret, vel illud plene ac libere in manibus nostris ponat, ut, licet manifeste possit advertere et, ut putamus, advertat quantum in dicto imperio sibi ius competat, nichilominus tamen cum pace ipsius eidem imperio appareat esse provisum, et patentes super hoc tibi concedat litteras pendente aurea sua bulla typario regie maiestatis impressa signatas ... (Druck: Kaltenbrunner, Actenstücke S. 55 Nr. 49. – Regest: Fleuchaus, Berard von Neapel S. 566 Nr. 615). 10 15 20

Zweite, endgültige Fassung: ... ut hec efficacius proseguere valeas, eodem tenore tibi plenam et liberam tribuimus potestatem, ut postquam dictus rex patentes litteras tibi concesserit suo sigillo signatas, per quas se omnino a dicto negotio imperii desistere vel ipsius dispositionem libere in manibus nostris ponere nostrique arbitrii relinquere libertati ac in partibus Affrice impugnationem Sarracenorum assumere fateatur, tu illi decimam omnium ecclesiasticorum reddituum suorum regnorum et terrarum, usque ad VI annos ad idem terre predictae subsidium in presenti sacro concilio deputatam, per eosdem sex annos, sicut eidem terre concessa est, apostolica commissas tibi, ut premittitur, in hac parte auctoritate concedas ... (Druck: Kaltenbrunner, Actenstücke S. 53 Nr. 48. – Regest: Fleuchaus, Berard von Neapel S. 267 Nr. 46). 25 30

Zur Sache vgl. Roberg, Abdankung S. 338 ff.; Ayala Martinez, Beaucaire S. 5 ff. 30

a.

... Pontifex de Lugduno recedens et suae non parcens personae occasione reformandi imperii Belicadrum est profectus, ubi Alphonso regi Castellae ex conducto venienti ad ipsum in tantum exhortationibus, persuasionibus nec non et precibus institit, quod idem rex prudenter attendens, quod non prodest homini, si totum mundum lucretur, animae vero suae dispendium patiat, ac per hoc eius beneplacitis tanquam devotionis filius humiliter se coaptans iuri, quod in imperio se habere dicebat, renunciavit omnino et literas regia bulla signatas eidem pontifici tradidit, in quibus renuntiationis huiusmodi series continentur. 35

b.

... Huic etiam pontifici Alphonsus rex Castellae ad petitionem dicti Gregorii imperio cessit et in manus eius renuntiavit, si quod ius haberet in dicto imperio, quod prius contendebat cum Richardo comite Cornubiae. Venit enim vocatus a Gregorio de Hispania et occurrit papae apud Bellicadrum ... 40

c.

Idem autem Gregorius papa de Lugduno ivit Bellicadrum, ubi venit ad eum Alphonsus rex Castellae, qui sicut cum Ricardo comite Cornubiae, dum vixerit, contenderat, sic et cum praefato Radulpho de imperio contendebat; sed ad instantiam ipsius Gregorii papae
 5 omni iuri, si quod sibi competebat in imperio, per literas suas cessit.

d.

Item quod, cum postea dictus Gregorius papa ex certis caussis de Lugduno apud Bellicadrum pervenisset, tunc sibi occurrit Alphonsus rex Castellae, qui ius in imperio Romano se habere asserebat. Qui cum ipse rex ab ipso Gregorio de iure plene informatus fuisset, statim ipse rex omni iuri, si quod sibi competebat in dicto imperio, cum literis suis et instrumentis authenticis in manibus ipsius Gregorii libere renunciavit.
 10

67. Dep.

Alfons verpflichtet sich schriftlich Papst Gregor X. gegenüber, sich in seinem Streit mit Karl I., König von Sizilien, einem Schiedsspruch des Königs (Philipp III.) von Frankreich unterwerfen zu wollen.
 15 *(1275, vor Ende Juni, Anfang Juli).*

Erwähnt in der Urkunde Papst Gregors X. (1275 Ende Juni – Anfang Juli, Beaucaire) für Karl I., König von Sizilien.

Busson, Doppelwahl S. 136. – Guiraud, Registres S. 308 Nr. 721. – Ballesteros Beretta, Alfonso X S. 779.
 20 *Pothast Nr. 21054. – BFW Nr. 5528. – Fleuchaus, Berard von Neapel S. 292 Nr. 89.*

Zur Datierung der Papsturkunde vgl. Fleuchaus S. 292 Anm. 68. Zur Sache vgl. Busson, Doppelwahl S. 79 ff., 109 f.; Ballesteros Beretta, Alfonso X S. 778 f.

Der Text folgt dem Druck bei Busson.

Regi illustri Sicilie. Credimus ad tuam noticiam pervenisse tractatum fuisse habitum de submovenda inter te ac carissimum in Christo filium nostrum regem Castelle ac Legionis illustrem dissensionis cuiusque materia et solide amicie federe ineundo. Demum autem tractatum fuit in tractatu predicto, ut tu et idem rex premissa carissimi in Christo filii nostri regis Francorum illustris subiaceretis arbitrio et super illis eius ordinacioni seu diffinicioni
 25 staretis, super quo prefatus rex Castelle nobis sui sigilli proprii munimine consignatas patentes litteras destinavit ...
 30

68. Dep.

Papst Gregor X. beschwert sich, dass Alfons entgegen seinen ihm gemachten Versprechungen in Schreiben sowie auf seinem Siegel den Titel rex Romanorum verwende. Außerdem habe er in nach Deutschland und Italien gesandten Schreiben erklärt, dass er auf das Reich weder verzichtet habe noch verzichten werde. 5

(vor 1275, September 13).

Erwähnt in der Urkunde Papst Gregors X. vom 13. September 1275 für Erzbischof Raimundus von Sevilla.

Theiner, Cod. dipl. I, S. 192 Nr. 342.

10

BFW Nr. 5528c. – Fleuchaus, Berard von Neapel S. 296 Nr. 95.

... Ob dandum super negotio imperii pacificum orbi statum novit tua fraternitas nos grandia postposuisse negotia, multos subtinuisse labores, et gravia tedia non vitasse; quod de omnipotentis misericordia fuisse supponebamus obtentum, postquam carissimus in Christo filius noster Alphonsus rex Castelle ac Legionis illustris super eodem negotio beneplacitis acquievit; sed sicut multorum fide dignorum assertione didicimus, dictus rex in suis litteris se regem Romanorum intitulat, sicut prius, et sigillo utitur et impressionis typario intitulationem huiusmodi exprimente; super quo nos etiam aliquae sue littere instruxerunt, intitulate taliter et impresse. Habet etiam huiusmodi assertionis adiectio, quod idem rex varias litteras quampluribus magnatibus Alemannie nec non et comitibus Italie destinavit, affirmans in illis, se a dicto imperii negotio nec destitisse nec velle desistere, sed plenis conatibus illius prosecutioni vacare ... ideoque fraternitatem tuam monemus, rogamus et hortamur attentius, nichilominus in virtute obedientie tibi districte precipiendo mandantes, quatinus aliquibus ad hoc, de quibus expedire videris, inter quos dilectum filium magistrum Fredulum priorem de Lunello, capellanum nostrum, si eius facile possis habere copiam, presentem esse volumus, convocatis memoratum regem diligenter monere ac efficaciter inducere studeas, ut ab hiis et similibus omnino desistat, sigillo ac intitulatione premissis de cetero non usus ... Quicquid autem super hiis actum fuerit et specialiter responsionem ipsius super premissis nobis per tuas patentes litteras harum seriem et eorum, qui presentes fuerint, nomina continentes fideliter intimare procures. 30

69. Dep.

Alfons schreibt an den Erzbischof Raimundus von Sevilla, er wolle bis spätestens 14 Tage nach Michaelis endgültig eine Erklärung zum Titel rex Romanorum abgeben.

5

(1275, Oktober).

Erwähnt in der Urkunde Papst Gregors X. vom 28. September 1275 an Erzbischof Raimundus von Sevilla.

Theiner, Cod. dipl. 1, S. 193 Nr. 343.

BFW Nr. 5528d. – Fleuchaus, Berard von Neapel S. 296 Nr. 96.

10

Zur Datierung vgl. Busson, Doppelwahl S. 112 mit Anm. 1.

... Intellecto nuper, quod carissimus in Christo filius noster Alphonsus rex Castelle ac Legionis illustris, qui super negotio imperii nostris, sicut nosti, beneplacitis acquievit, se in suis litteris regem Romanorum intitulat, sicut prius sigillo utitur litteris et impressionis typario intitulationem huiusmodi exprimente, quodque varias litteras quampluribus magnatibus Alemannie nec non et comitibus^a Italie destinavit, affirmans in illis, se a dicto imperii negotio nec destitisse nec velle desistere, sed plenis conatibus illius prosecutioni vacare, tibi per nostras sub certa forma litteras dedimus in preceptis, ut ad hoc aliquibus, de quibus expedire videres, inter quos dilectum filium Fredulum priorem de Lunello, capellanum nostrum, si eius facile posses habere copiam, presentem esse volumus, convocatis ipsum regem diligenter monere ac efficaciter inducere procuretis, quod ab hiis et similibus omnino desisteret, sigillo ac intitulatione premissis de cetero non usus ... adiecto in eisdem nostris litteris, ut quicquid super hiis fieret et specialiter responsionem ipsius regis super premissis nobis per tuas patentes litteras nostrarum seriem et eorum, qui presentes essent, nomina continentes fideliter intimetis. Tu vero, sicut misse nobis tue littere continebant, dilecto filio nobili viro Emanueli, germano regis ipsius, dicto priore nec non et quibusdam aliis, quorum nomina in eisdem tuis litteris exprimuntur, presentibus eundem regem iuxta mandati nostri seriem monere ac inducere curavisti; dictus autem rex inter cetera tibi respondit, quod infra quindenam instantis festi beati Michaelis¹ tibi super premissis finaliter responderet. Quocirca fraternitati tue presentium tenore mandamus, quatinus apud eundem regem monitione ac inductione similibus benigne, prout expedire putaveris, repetitis pro responsione huiusmodi explicita et simili sollerter insistas, responsionem ipsam tuis patentibus litteris harum et predictarum, quas alias super hoc tibi direximus, tenorem et processum per eas habitum serialiter continentibus relaturus.

69. a) comitatibus *Theiner*

69. 1) 29. September

70. Dep.

Alfons urkundet als rex Romanorum.

(1275–1279).

Erwähnt in den Annales Ianuenses (ed. Imperiale, Bd. 4, S. 173) zum Jahr 1275 nach dem Bericht über den Verzicht Alfons' auf das Reich (siehe Dep. 66).

5

Die Angabe usque ad hec tempora ist auf 1279 zu beziehen. Mit diesem Jahr endete die Fortsetzung der einst von Caffaro begonnenen Annales Ianuenses durch die quattuorviri Obertus Stanconus, Iacobus Aurie, Marchisinus de Cassino und Bertolinus Bonifatii (vgl. Arnaldi, Studi S. 225 ff.; Repertorium fontium 2, S. 291 f.).

... nam idem rex semper postea et usque ad hec tempora in privilegiis et literis, que de sua manabant curia, rex Romanorum se scribi faciebat.

10

71.

Alfons, Romanorum rex semper augustus, König von Kastilien etc., beglaubigt bei Ch (u n i g u n d e), Königin von B ö h m e n, den Ritter Franciscus von Alba, den er wegen ihrer beiderseitigen Nutzen und Ehre betreffenden Angelegenheiten an sie sendet.

15

1280, Sevilla.

Eintrag aus dem Ende des 13. Jh. im Cod. 526 (ältere Signatur: Philol. 187), fol. 124v, in der Österreichischen Nationalbibliothek Wien (B).

Palacky, Formelbücher S. 316 Nr. 108, aus B = Emler, Regesta Bohemiae et Moraviae 2, S. 529 Nr. 1226. – Winkelmann, Acta imperii inedita 2, S. 76 Nr. 84, aus B (nach einer Abschrift von W. Diekamp). BFW Nr. 14817.

20

B ist eine im späten 13. Jh. (um 1280 in Böhmen?) zusammengestellte Briefsammlung mit Material aus Böhmen, besonders aus der Kanzlei der Königin Kunigunde († 1285) und dem Briefbuch des Petrus de Prece, vereinigt mit Petrus de Vinea- und Thomas von Capua-Beständen. Am Schluss des Bandes sind einige Urkunden, meist die Königin Kunigunde in den Jahren 1279–1281 betreffend, nachgetragen. Vgl. Palacky, Formelbücher S. 225 ff.; Schaller, Handschriftenverzeichnis S. 389 ff.

25

Alfonsus dei gratia Romanorum rex semper augustus, Castelle, Legionis, Toleti, Galicie, Sibilie, Cordube, Mursie, Gehen(ni), Algarbii rex illustri domine Ch. regine^a Boem(ie), karissime affini sue, salutem et omnium augmenta bonorum. Mittentes ad presenciam

30

71. a) regie ohne Kürzungszeichen

vestram nobilem virum Franciscum de Alba militem, dilectum familiarem nostrum, super hiis, que ad vestrum et nostrum redundant comodum et honorem. Excellenciam vestram requirimus et rogamus attente, quatenus exposita vobis pro parte culminis nostri per ipsum indubitanter credere velitis, si placet, et proseguire cum effectu.

5 Dat. Sibilie, M^oCC^oLXXX^o.

72.

Alfons, König von Kastilien etc., fordert verschiedene Amtsträger auf, die Bestimmungen in den von ihm den G e n u e s e n verliehenen Privilegien zu beachten.

10

1281 Januar 9, Vitoria.

Notariell beglaubigte Abschrift vom 21. April 1281 aus dem Original im Liber iurium I, V(etustior), fol. 316r im Archivio di Stato di Genova (B). – Notariell beglaubigte Abschrift vom 20. Juni 1301 aus dem Original im Liber iurium I in der Biblioteca Universitaria di Genova, Ms. B. IX. 2, fol. 300r–300v (C). – Notariell beglaubigte Abschrift vom 20. Juni 1301 aus A und C im liber Duplicatum im Archivio di Stato di Genova, mbr. LXXXVI, fol. 448v (D).

15 Siegelbeschreibung in B: „Ego Benedictus de Fontanegio, sacri imperii notarius ut supra extra-
xi et exemplificavi a litteris sive privilegio prefati domini regis scripto in pergamento cum sigillo
regio pendenti in quadam cordella plana fili albi, nigri, rubei sive arangini et viridis in cera ial-
na, in quo sigillo erat ab una parte ymago regia ad equum cum spata in manu et ab ipsa parte
20 erat circumscriptio: S. Alfonsi dei gratia regis Castelle et Toleti, et ab alia parte erant duo leo-
nes et duo castella et ab ipsa parte circumscriptio: Legionis, Gallecie, Hyspalis, Cordube, Mur-
cie et Giennii“.

25 Siegelbeschreibung in C: „Ego Rollandinus de Ricardo, sacri palatii notarius ut supra extrassi
et exemplificavi ex autentico privilegio dicti domini regis bullato bulla cerea pendenti cum fillo
sive cordella, in qua erat ab una parte forma cuiusdam militis sive regis cum corona armati ten-
entis in manu ensem evaginatum et sedentis super cooperto et circumscriptio talis: + S. Alfonsi
dei gracia regis Castelle et Tolleti, ab alia vero parte erant ymages duorum castrorum et duo-
rum leonum et circumscriptio erat talis: + Legionis, Gallecie, Hyspalis, Cordvbe, Mvrcie, Gien-
nii“.

30 Siegelbeschreibung in D: „Ego Rollandinus de Ricardo, sacri palatii notarius, hoc exemplum
extraxi et exemplificavi ex autenticis litteris sive privilegio dicti domini regis munito eius bulla
cere pendenti, in qua erat ab una parte forma cuiusdam militis sive regis armati cum corona in
capite tenentis in manu ensem evaginatum et sedentis super equo cooperto, cuius circumscriptio
erat talis: +S. Alfonsi dei gratia regis Castelle et Tolleti, ab alia vero parte erant ymages duo-
rum castrorum et duorum leonum et circumscriptio talis: +Legionis, Gallecie, Hyspalis, Cordu-
be, Murcie, Giennii“.

Schreiber des auf Befehl des Königs gefertigten Stückes war Rayneriç, Überbringer des kgl. Be-
urkundungsbefehls Iohan Peres, vgl. Einleitung S. XXX. Zu den Libri iurium vgl. Costamagna,
Convalidazione delle convenzioni S. 112 Anm. 2; Calvini, Libri iurium S. 32 ff.; Puncuh – Rove-
re, Introduzione.

40

Liber iurium Gen. 2, Sp. 40 Nr. 27, aus CD = González Jiménez, Diplomatario Andaluz S. 500 Nr. 476. – Madia, Libri iurium S. 140 Nr. 877, aus BCD.

Der Text folgt B mit Varianten aus CD.

Don Alfonsso^a por la gracia de dios rey^b de Cast(e)lla, de Toledo, de Leon, de Gallia^c, de Seuill(i)a, de Cordoua, de Murç(ia)^d, de Iah(e)n e del Algarb(e) e a todos los conçeios^e, alcales^f, yurados^g, iueses^h, iustiçiasⁱ, alguasiles^j, merinos, comendadores, aporcellados e a todos los otros omes, que esta mi carta vieren, salut e gracia. Sepades^k que Domingo Rrox^l, mandadero del comun de Genua^m, me dixo, que aquellas ffranquesas, que yo di al comun ssobredicho por mis privilegios, que gelas passavan en algunas cosas, et pidio me merçedⁿ, que gelas mandasse mejor guardar, et yo tengo^o lo por bien. Onde^p mando et deffiendo^q ffirmemiente^r, que^s ninguno^t non^u ssea osado de les passar contra las ffranquesas^v, que^w disen^x los^y mios privilegios, que yo di al comun de Genua^z los ssobredichos^{a'}, e non ffagades endal, si non qualquier^{b'}, que lo ffsiesse avrie mi yra e pechar mie en^{c'} pena^{c'} mill maravedis de la moneda nueva e a los, que el tuerto rreçibiessen^{d'} todo el danno doblado^{e'}. 15

Ffecha la carta en^f Bitoria, VIII dias^{g'} de enero, era de mill e tresientos^{h'} et disenueve annos. Yo Ioh(a)n Peres^{i'} la fis escrivir por mandado del rey.

Rayneriç^{j'}.

73.

Alfons, Romanorum rex semper augustus, König von Kastilien etc., ersucht die g e n u e s i s c h e n Capitane Obertus Spinola und Obertus Doria, den Markgrafen Wilhelm (VII.) von Montferrat, seinen Schwiegersohn, bei seiner Ankunft in der Lombardei ehrenvoll zu empfangen. (1281) Februar 27, Burgos. 20

Abschrift des Originals aus dem Ende des 13. Jh. im Liber iurium I, V(etustior), fol. 314v, im Archivio di Stato di Genova (B). 25

72. a) Alfonso CD b) rei C c) Galicia CD d) Mure(ia) CD e) conçeias C; conceias D f) alchades C; alcades D g) vusados CD h) iueçes CD i) iusticias D j) alguazilles C; aluaçilles D k) Sapades D l) Irax CD m) Genoa CD
n) merced CD o) tengo CD p) Unde CD q) diffiendo CD r) firmemente CD
s) che D t) neguno CD u) no D v) franquessas D w) che D x) disem C
y) lo D z) Genoa D a') sobredicos D b') qualchier CD
c'-c') fehlt CD d') irezibiessem C; ireçibiessem D e') dublado CD f') in D
g') dies CD h') trezientas C; trecientas D i') Pos C; Peros D j') fehlt CD

Lopez, Genova marinara, Anhang S. 258 Nr. 4, aus B. – Madia, Libri iurium S. 136 Nr. 874, aus B.

Nach einer Notiz in B im Anschluss an die Abschrift des Originals war dieses auf Papier geschrieben und mit einem Siegel aus (unvermischem?) Wachs versehen (Erat enim dicta littera scripta in papiro et sigillata sigillo dicti domini regis cere simplicis non confecte).

Das Stück wurde auf Befehl des Königs von Egidius Tebaudi ausgefertigt, der unter Alfons X. auch als Übersetzer tätig war, vgl. Schlieben, Verspielte Macht S. 157f., 198f., 208, 212ff.

Markgraf Wilhelm von Montferrat, der sich im Mai 1280 mit seiner Gemahlin Beatrix auf den Weg nach Spanien zu seinem Schwiegervater König Alfons gemacht hatte, kehrte 1281 in die Lombardei zurück, wo er am 16. Juli in Genua anlegte, vgl. Caro, Genua I, S. 413; Bozzola, Un Capitano di guerra S. 388ff. Zuvor hatte er ein mit dem Datum vom 1. März versehenes Schreiben an Genua gerichtet (Druck: Madia, Libri iurium S. 137 Nr. 875). Zum Inhalt des D 73 vgl. Ballesteros Beretta, Alfonso X S. 933f. Zu den Adelsgeschlechtern der Doria und Spinola vgl. Caro, passim.

Alfonsus dei gratia Romanorum rex semper augustus Castelle, Toleti, Legionis, Gallic(ie), Sybil(ie), Cordube, Murc(ie), Geh(e)n(ni) et Algarb(ii) rex nobilebus et discretis viris Oberto Spinol(e) et Oberto Aur(ie), capitaneis comunis et populi Ianuen(sium), dilectis fidelibus suis, gratiam suam et omne bonum. Cum virum egregium .. marchionem Montisfer(rati), generum nostrum karissimum tamquam filium, remittamus in Lombardiam

ad presens sociatum trescentis militibus et centum balistariis ad unum annum solutis ad honorem et exaltacionem vestri et vestrorum precipue ac omnium aliorum fidelium et amicorum nostrorum et inimicorum ubilibet exterminium et ruinam, industriam vestram, de qua plene confidimus, hortamur et rogamus attente, quatenus eidem marchioni, qui in aliquo portu riperie vestre ubi poterit melius proponit descendere, obviam accedatis vel mittatis ut videbitis convenire et tam ipsum quam predictos nostros milites sicut vos deceat ob nostri reverenciam honoretis; nam ipse vobis super multis loquetur, per que videbitis manifeste, quod nostre ac sue voluntatis constanter existit omnia facere, que ad firmitatem honoris et status vestri et amicorum vestrorum et inimicorum confussionem reddundent.

Dat. Burgis, XXVII^o febr(uarii), VIII^o indictionis.

Egidius Tebaudi rege mandante fecit.

74.

Alfons, König von Kastilien etc., bestätigt den Genuesen erneut ein wörtlich inseriertes Diplom seines Vaters Ferdinand (III.) vom 22. Mai 1251, das auf seine Anordnung am 28. August 1261 in Sevilla in die kastilische Sprache übersetzt und mit einem Wachssiegel versehen worden war (Dep. 40), das später zerbrochen ist. 5

1281 Oktober 3, Sevilla.

Transsumpt König Sanchos IV. von Kastilien vom 8. Februar 1292 (zusammen mit allgemeinen Bestätigungen Ferdinands IV. und Alfons' XI.) im Libro de los privilegios de la nación genovesa in einer beglaubigten Abschrift von 1491 im Archivo General de Simancas, Patronato Real, Diversos de Italia, legajo 46, folio 73, fol. VIv–IXr (B). 10

Zum Liber de los privilegios de la nación genovesa vgl. González Gallego S. 278ff.

González Gallego, El libro de los privilegios S. 288 Nr. 2, aus B.

Die ursprüngliche, mit dem Wachssiegel versehene Fassung ist nicht mehr erhalten.

Der Name des Schreibers wird nicht genannt. Überbringer des kgl. Beurkundungsbefehls war Millan Peres de Aellon, vgl. Einleitung S. XXIX. 15

Sepan quantos esta carta vieren e oyeren commo nos don Sancho por la gracia de dios rey de Castilla, de Toledo, de Leon, de Gallizia, de Seuilla, de Cordoua, de Murcia, de Iahen e del Algarbe viemos una carta plomada del rey don Alfonso nuestro padre, que dios perdone, en esta guisa: 20

Sepan quantos esta carta vieren e oyeren, commo ante nos don Alfonso por la gracia de dios rey de Castylla, de Tolledo, de Leon etc. vinieron omnes buenos del barrio de los Ginoeses de Seuilla e mostraron nos una carta sellada con nuestro sello de cera colgado, que era traslado fecho en romance del previllegio en latin, que el sancto e bien aventurado rey don Ffernando nuestro padre les ovo dado. E porque^a el sello era quebrantado pidieron nos por merced, que ge lo mandasemos otra vez fazer e seellar con nuestro sello de plomo. E nos por les fazer bien e merçed toviemos lo por bien e la carta era fecha en esta guisa: 25

Conoscida cosa sea a todos, quantos esta carta vieren, commo ante nos don Alfonso por la gracia de dios rey de Castilla, de Toledo, de Leon, de Gallizia, de Seuilla, de Cordoua, de Murcia, de Iahen e del Algarbe vino Epiçino Petraço de Musso, mandadero del comun de Genua, e pidio nos por merçed de parte de la comunidad, que aquel previllegio, que nuestro padre, el muy noble e muy alto rey don Ffernando les diera en latin, que ge lo fiziesemos tresladar en romance, porque los alcaldes e los almoxarifes e los otros omnes legos de nuestra tierra lo entendiesen mejor e non les pasasen contra el. E nos por sabor, que avemos de fazer les bien e merced otorgamos ge lo e el traslado es este: 30 35

don Ffernando por la gracia de dios rey de Castilla, de Tolledo, de Leon, de Gallizia, de Seuilla, de Cordoua, de Murcia, de Iahen a todos, quantos esta carta vieren, salud e amor. Sepades que el concejo e el comun de la çibdat de Genoa nos embiaron pedir merçed con

74. a) porqu B

Nicola Caluo su mandadero^b, que les otorgasemos fueros e posturas, en que visquiesen e mercasen en la çibdat de Seuilla, quando algunos quisiesen venir y a mercar. E nos en uno con la reyna donna Iohana e con nuestros fijos el infante don Alfonso primo heredero, e con don Fadric et don Enrrique aviendo nuestro consejo con los obispos et ricos omes buenos de
 5 Castilla e de Leon, que connusco eran, otorgamos les los fueros e las posturas, que son escriptas en esta carta, e son estas:

Otorgamos les, que ayan barrio e alfondiga e forno e baño en la çibdat de Seuilla e que se los labren ellos a su costa e a su mission, e si alguna cosa rescibieren del alfondiga por razon del hostalaje, que se lo ayan ellos.

10 Mas si alguno quisiere conprar o vender alguna cosa en ella, que den a nos o a todos los nuestros herederos, que regnaren despues de nos en Castilla e en Leon nuestros derechos.

Otro si les otorgamos, que ayan eglesia et poder de presentar el capellan al arçobispo de Seuilla e el arçobispo, que aya en ella todos sus derechos asi commo en las otras iglesias
 15 de la çibdat.

E otro si que rescibamos nos los nuestros derechos de todas las cosas, que vendieren^c o compraren los de Genua en la çibdat de Seuilla en esta guisa: de todas las mercaderias, que ellos aduxieren e vendieren, que nos den de ciento m(a)r(avedi)s de qual moneda quier^d, que sea cinco m(a)r(avedi)s desde la fiesta de Sant Iohan¹ en adelante, que es en la era desta carta. E si truxieren aver monedado e lo emplearen en algunas mercadurias en Seuilla o en otra
 20 nuestra tierra, que den^e del ciento dos m(a)r(avedi)s e medio, de qual moneda fueren aquellos m(a)r(avedi)s. E si enpleare su avier en olio, deven dar por razon de portadgo por cada jarra una meja de plata de la moneda de Seuilla. E si aduxieren alguna mercaduria e non la vendieren que la lieven do quisieren e non nos den ningund derecho por ella fueras ende si
 25 troxieren pan o vino, que non lo puedan sacar ende.

Otro si les otorgamos, que non den ninguna cosa del precio de las naves e que si algund mercador de Genoa quisiere vender su navio o conprar otro, que non den ningund derecho.

Otro si otorgamos, que los Genueses, que escojan dos omes buenos de Genua aqui o
 30 do quisieren e que los enbien a nos o a aquellos, que regnaren en Castilla despues de nos.

E nos, que les otorguemos por nuestro poder e por nuestro mandado, que sean consules, e si nos non fueros en la tierra, que los enbien a aquel, que nos dexaremos en nuestro lugar e el, que sea tenuto de los rescibir luego e de los confirmar.

E estos consoles que non puedan judgar ningund juyzio de sangre nin puedan judgar a
 35 vezino de la çibdat de Seuilla mas que iudguen entre los Genueses, que vinieren de fuera, que non fueren vezinos de Seuilla.

E si por aventura el Ginoes, que viniere de fuera oviere querella del vezino de Seuilla, quel lieve antel fuero e los alcaldes de Seuilla, e si el vezino de Seuilla oviere querella del Genues, que viniere de fuera, quel lieve otro si ante los consules, e si el vezino de Seuilla se

b) madadero B

c) vendierem B

d) so B statt qualquier moneda

e) del B

agraviare del juyzio de los consules, alcese a los alcaldes de Seuilla si quisiere e los alcaldes faganle aquello, que fallaren por derecho, mas el Genues, que non fuere vezino, non se pueda alcar del iuyzio de los consules.

E otro si quando estos consules iuzgaren entre los Genueses, que non fueren vezinos, que ellos non puedan alçar del juyzio, que les dieren los consules, mas que sea firme e estable. 5

E si el Genues, que viniere de fuera, se querellar de omes de otros lugares o omes de otros lugares se querellaren de los Genueses, que vinieren de fuera, tal querella querellese a nos o aquel, que nos dexaremos en nuestro lugar, e nos enbiarlo hemos a juyzio ante los consules, e si alguno dellos se agraviare alçe a los alcaldes de Seuilla. 10

E si algund mercador de Genua, que non fuere vezino de Seuilla, muriere en Seuilla et dexare sus bienes en nuestra tierra, que los consules Genueses puedan tomar aquellos bienes.

E si algund corsario de Genua, que sea desobediente e rebelde al comun de Genoa, fiziere danno o robare a los omes de nuestra tierra o levare armas o vianda a moros, que los Genueses, que fueren en nuestra tierra so nuestro sennorio, non resçiban ningund danno por ello en sus casas ni en sus personas, mas aquellos malfechores ayan la pena del mal, que fizieron. E si tales corsarios o otros algunos, que fizieren danno o malfetria a nuestra tierra, levaren la prea o aquellos, que tomaren de nuestro regno a la çibdat o al sennorio de Genua, que el comun de Genua sea tenuto de lo tornar e lo entregar a nos de los bienes de aquel malfechor e de fazer en el aquella iusticia, que devieren. 20

Otro si otorgamos, que si algund omme de nuestro sennorio fiziere fuerça o robo por mar o por tierra a los omes de la çibdat e de la tierra de Genua, que nos quel fagamos tomar fiadores del cuerpo e de quanto oviere e quel fagamos venir a responder a nuestra corte al plazo quel e pusieremos, que sea guisado, e quando viniere e conosciere, que fizo aquel mal o aquel tuerto, que fagamos nos aquella justicia, que devieremos con fuero e con derecho, e fagamos entregar al querelloso de los dannos e de las despensas e los trabajos quel vinieron por esta razon en lo, que oviere el malfechor; mas si negare, que fagamos, pesquisa sobre ello e si en la pesquisa fallaremos, que fizo aquello quel demandavan, que fagamos nuestra justicia en el tanbien en la persona commo en sus bienes, et fagamos entregar a los, que rescibieron el tuerto en quanto cunpliere la buena de aquel, que lo fizo e de los dannos e de las despensas asi commo sobredicho es. E si fuere fallado e enplazado e non viniere al plazo, que demos por fechor de aquello quel pusieron, si non mostrare escusa derecha, por que non pudo venir al plazo, que le fue puesto, e fagamos entregar al querelloso de todos sus bienes de aquel cunpliendo en el nuestra iusticia asi commo dicho es de suso; mas si algunt estran- 35 no o de otra tierra robare o fiziere fuerça a los Genueses en sus personas o en sus cosas fuera de nuestro sennorio o en nuestro sennorio e viniere con el danno o con el robo, quier con todo quier con parte, a nuestro reyno o a nuestro sennorio, si la querella viniere ante nos o ante aquel, que fuere en nuestro lugar, que fagamos y nuestra iusticia en las personas e en las cosas de los malfechores asi commo derecho e razon e fuero de nuestra tierra manda. 40

Otro si otorgamos, que quando los omes de la çibdat de Seuilla o a tierra de Castilla o de Leon o a otro lugar qualquier de nuestro sennorio, que anden salvos e seguros con todas sus cosas dando nos nuestros derechos asi commo dicho es de suso fueras, ende si llegaren a tierra del rey de Granada o de Murcia o de Xeres o a otra tierra, que nos ayamos conquista-

do e ayamos pleyto con los moros, que les den sus derechos en aquellos logares, a que vinieren segund los pleytos e las avenencias, que fueren con ellos. E anden salvos e seguros por toda nuestra tierra. E si se quisieren tornar^f a Genua por mar o a otra parte segund que les pluguiere, que non nos den nada non arribando a los nuestros puertos de Castilla e de Leon, que fueren de Christianos. E si arribaren en algund puerto de Castilla o de Leon, que sea de Christianos, e vendieren, den y su derecho, e si arribaren y e non vendieren, den aquello, que suelen dar los otros por fuero. E si por aventura alguna tierra o algund puerto de mar ganaremos de moros libre e quito sin pleyto ninguno, que ayamos con los moros sobre aquel puerto o aquella tierra, que den aquel derecho, que dan en la çibdat de Seuilla e tanto e non mas de todos los puertos e las tierras, que en la conquista de los moros fueren.

E otorgamos e prometemos por nos e por nuestros herederos, que no rescibamos mas de lo, que dize en esta carta. E que esto sea para siempre firme e estable, defendemos firmemente, que ninguno non sea osado de venir contra esta carta, nin de quebrantarla nin de menguarla en ninguna cosa. Ca qualquier, que lo fiziese, avrie la yra de dios e la nuestra e pecharie al rey en coto mill m(a)r(avedi)s e a ellos todo el danno doblado.

Fecha la carta en Seuilla por mandado del rey, veynte e dos dias andados de mayo, en era de mill e dozientes e ochenta e nueve annos, en el anno tercero, que el rey vencedor don Fernando priso la noble çibdat de Seuilla e la tomo a servicio de la fe de los Christianos.

E fue fecho este treslado en Seuilla por nuestro mandado domingo, veynte e ocho dias andados de agosto, era de mill e dozientes e noventa e nueve annos. Martin Peres la fizo por mandado de Pero Lorenço, arçediano de Cadis.

E nos el sobredicho rey don Alfonso otorgamos esta carta e confirmamosla, e porque sea firme e estable, mandamosla sellar con nuestro sello de plomo.

Fecha la carta en Seuilla viernes, tres dias andados del mes de octubre, era de mill e trezientos e dies e nueve annos. Yo Millan Peres de Aellon la fize escrevir por mandado del rey en treynta annos, que el rey sobredicho regno.

f) torna B

75.

Alfons, König von Kastilien etc., bestätigt den Genuesen einige der Rechte, die ihnen sein Vater Ferdinand (III.) (am 22. Mai 1251) verliehen hat.

1281 Oktober 9, Sevilla. 5

Transsumpt König Sanchos IV. von Kastilien vom 8. Februar 1292 (zusammen mit allgemeinen Bestätigungen Ferdinands IV. und Alfons' XI.) im Libro de los privilegios de la nación genovesa in einer beglaubigten Abschrift von 1491 im Archivo General de Simancas, Patronato Real, Diversos de Italia, legajo 46, folio 73, fol. IXr–Xr (B).

Zum Liber de los privilegios de la nación genovesa vgl. González Gallego S. 278ff. 10

González Gallego, El libro de los privilegios S. 292 Nr. 3, aus B.

Das Original war eine „carta plomada“.

Der Name des Schreibers wird nicht genannt. Überbringer des kgl. Beurkundungsbefehls war Iohan Peres, Sohn des Millan Peres, vgl. Einleitung S. XXIX.

Siehe D 38, Dep. 40 und D 74. 15

Sepan quantos esta carta vieren e oyeren, commo ante nos don Alfonso por la gracia de dios rey de Castilla, de Toledo, de Leon, de Gallizia, de Seuilla, de Cordoua, de Murcia, de Iahen e del Algarbe vinieron Rosso de la Turca e Presyual de Camilla por si e por los otros omes buenos del barrio de los Genueses de la noble çibdat de Seuilla e mostraron nos en, commo era e fuera muchas vezes contienda entre ellos e aquellos, que recabdan en Seuilla los derechos del almoxarifadgo por nos sobre razon, que les pasavan a algunas franquezas de aquellas, que el noble e bien aventurado rey don Fernando, nuestro padre, les dio por su previllegio e que les nos confirmamos despues por nuestra carta. E pidieron nos merçed, que nos quelas viesemos e gelas departiesemos en aquella manera, que toviessemos por bien, que fuesen guardados e les diesemos ende nuestra carta plomada, por que mas non oviese contienda entre ellos sobre esta razon. E nos por les fazer merçed fezimoslo asi. E vimos aquello, que el previllegio dezie sobre que avian la contienda e oyemoslo, que amas las partes razonaron sobre esto e departiemoslo desta guisa: que todos los mercadores Genueses, que vinieren a la çibdat de Seuilla e dierem de entrada cinco m(a)r(av)e(de)s por centanar de todas las mercaderias, y troxieren porque por las empleas, que quisieren sacar de aquello, de que ovieren dado este derecho, que non sean tenudos de dar ninguna otra cosa nin les sea demandado a la salida, salvo ende del azeyte, que den aquello, que en esta carta dize. Otro si mandamos, que del aver monedado, que y troxieren, si lo quisieren sacar en las enpleas, que non sean defendidas, que den del ciento dos m(a)r(avede)s e medio. Jurando primeramente aquel^a, aquel quela mercaderia quisiere sacar o faziendolo verdat en alguna otra manera, que non lo conpro de ninguna cosa que el encubriese a la entrada, de que nos deviesen dar derecho. E mandamos otrosi, que de cada jarra de azeyte, que los mercadores

75. a) über der Zeile nachgetragen

Genueses conpraren en Seuilla, que den al çiento de las jarras dos onças e media de plata fina e den de ayuso por esta razon, que sale a razon de una meaja de plata por cada jarra de la moneda, que corre en Seuilla a la sazón, que el noble e bien aventurado rey don Fernando, nuestro padre, les dio estas franquezas, que recude el marco a trezientas e veynte jarras. E mandamos, que de aquí adelante así se use commo sobredicho es para sienpre. E defendemos, que ninguno non sea osado de yr contra esta carta para quebrantarla nin para menguarla en ninguna cosa. Ca qualquier, que lo fiziese, avrie nuestra yra e pecharnos ya en coto diez mill m(a)r(avedi)s de la moneda nueva e a los, que el tuerto rescibiesen todo el danno doblado. E porque esto sea firme e estable, mandamos sellar esta carta con nuestro sello de plomo.

Fecha la carta en Seuilla, jueves, nueve días andados del mes de otubre, en era de mill trezientos e dies e nueve annos. Ioh(a)n Peres, fijo de Millan Peres, la fiz escrevir por mandado del rey en treynta annos, que el rey sobredicho regno.

A 1.

15 *Ja k o b (I.) von A r a g ó n wendet sich gegen imperiale Vorherrschaftsabsichten Alfons', Königs von Kastilien.*

1259 September 23, Mora.

20 *Abschrift aus der zweiten Hälfte des 13. Jh. im Archivo de la corona de Aragón Barcelona, Cancilleria, Registros, Nr. 11, fol. 218r (B). – Abschrift aus der ersten Hälfte des 19. Jh. in der Biblioteca de la Real Academia de la Historia Madrid, colección del P. Villanueva, E 125, fol. 46 (C).*

*Memorial historico español I, S. 151 Nr. 69, aus B (m) = Beneyto Perez, España y el problema de Europa S. 151.
BFW Nr. 5506.*

25 *Die Abschrift in B befindet sich in einem der auf Papier geschriebenen Register Jaymes I., vgl. dazu Finke, Acta Aragonensia I, S. XCVIff.; Aragón/Trenchs, Registros S. 26ff. Die Tinte der ersten Zeilen in B ist verblichen, so dass der Text erst ab quilibet lesbar ist.*

Zur Sache vgl. Schramm, Das kastilische Königtum S. 396; Meyer, Kastilien, die Staufer und das Imperium S. 142, 162.

30 *Der Text folgt B und m.*

... quilibet legitimus procurator contra nuncios regis^a Castell(e); et si dicti nuntii voluerint obtinere ex parte dicti regis^b Castell(e), quod sit ymperator Hispan(ie)^c vel quod nos sive regna et terras nostras ponerent^d in aliqua subiectione ratione imperii vel qualibet alia ratione. Et quicquid per vos actum sive procuratum fuerit, ratum habebimus atque firmum.

A 1. a) regy m b) regy m c) Hispano m d) ponerentur B; fehlt m

Et ut hec procuratio maiori^e gaudeat firmitate, presentem cartam cum sigillo nostro maiori fecimus sigillari.

Dat.^f apud Moram, IX^o kl. octobr., anno domini M^oCC^oL^o nono.

A 2.

Alfons, König von Kastilien etc., kündigt cortes in Toledo sobre el ffecho del imperio an. 5

1260 Februar 6, Toledo.

Memorial historico español 1, S. 154 Nr. 71. – Ballesteros Beretta, Alfonso X. Emperador de Alemania S. 71. – Izquierdo Benito, Privilegios reales S. 129 Nr. 32. BFW Nr. 5508. 10

Zur Sache vgl. Ballesteros Beretta, Alfonso X S. 225 f.; Estepa, „Fecho del Imperio“ S. 53; Benito Ruano, Alfonso X S. 253; Meyer, Kastilien, die Staufer und das Imperium S. 156 f.; Izquierdo Benito, Privilegios reales S. 35 f.

Der Text folgt dem Druck bei Ballesteros Beretta bzw. Izquierdo Benito.

Sepan quantos esta carta vieren et oyeren, como nos don Alfonso por la gracia de dios 15
rey de Castiella ... toviemos por bien de ffazer nuestras cortes en la noble çibdad de Toledo
sobre el ffecho del imperio, et a estas cortes vinieron don Alfonso de Molina, nuestro tio, et
nuestros hermanos et los arçobispos et los obispos et todos nuestros ricos omes de Castiella
et de Leon ... Et nos por les ffazer bien et merçet ... mandamos et otorgamos et deffende- 20
mos, que daqui adelante ... ninguno non sea osado de ir contra esta nuestra carta ... ca qual-
quier que lo fiziesse, avria nuestra ira et pechar nos ya en coto mill maravedis, et a ellos
todo el danno doblado. Et por que esta carta sea firme et estable, mandamos la seellar con
nuestro seello de plomo.

Ffecha la carta en Toledo por nuestro mandado, viernes, seys dias andados del mes de 25
ffebrero, en era de mill et dozientos e novaenta et ocho annos.

Iohan Ferrandez de Segouia la escrivio el anno ochavo, que el rey Alfonso regno.

Millán Pérez.

A 3.

Alfons, König von Kastilien etc., erlässt den Rittern von Toledo bestimmte Abgaben unter Hinweis auf das fecho del imperio.

1260 Februar 6, Toledo.

5 *Original (privilegio con signo rodado) im Archivo Municipal de Toledo, Archivo Secreto, cajón 10, legájo 1, Nr. 1 (A)*

Ballesteros Beretta, Alfonso X. Emperador de Alemania S. 69–71. – Izquierdo Benito, Privilegios reales S. 126 Nr. 31.

10 *Zur Sache vgl. Ballesteros Beretta, Alfonso X S. 225 f.; Estepa, „Fecho del Imperio“ S. 53; Izquierdo Benito, Privilegios reales S. 35 f.*

Zu den Zeugen, den Herzögen von Burgund und Lothringen sowie dem Grafen von Flandern, die auch in weiteren Urkunden Alfons' genannt werden (z.B. González Jiménez, Diplomatario Andaluz Nr. 231, 233, 234, 237, 239, 240, 246, 295, 296, 342, 377) vgl. Ficker in MIÖG 3, S. 436 ff.

15 *Der Text folgt dem Druck bei Ballesteros Beretta bzw. Izquierdo Benito, sowie (bei der Zeugenliste) dem Original.*

Sepan quantos este privilegio vieren e oyeren, cuemo nos don Alfonso por la gracia de dios rey de Castiella ... Por los muchos servicios, que siempre fizieron los cavalleros e los ffijos dalgo de la noble cibdat de Toledo ... diemos et otorgamos pora siempre iamas, que todos los cavalleros e las duennas e los escuderos ffijos dalgo e los, que dellos vinieren, que son e que fueren moradores en la noble cibdat de Toledo, que ffuessen quitos de moneda pora siempre, que la non diessen. Et otrossi por fazer bien et merced a los cavalleros moçaraves de Toledo, que vienen derecho de linage de los moçaraves, a que cinxieron espada los de nuestro linage, o sus ricos omes onrrados, que fueron a la sazón, o nos otrossi, o los nuestros ricos omes ffiziemos o ffizieremos, o los reyes de nuestro linage, que vinieren despues de nos, ffizieren ellos o sus ricos omes daqui adelante, o los que daquel linage viniessen derecho otorgamos, que oviessen esse mismo quitamiento de moneda, que han estos otros cavalleros sobredichos. Et mandamos e deffendemos firmemiente, que ninguno non ffuesse osado de yr contra este nuestro donadio e desto les diemos nuestro privilegio seellado con nuestro seello doro, e por que ala sazón, que nos este privilegio les diemos, ellos nos avien a dar la moneda doblada, el una por que era llegado so tiempo, que nos la avien a dar por derecho, e la otra por ayuda del ffecho del imperio, e la moneda era ya echada hy pregonada pora dalla. E los cavalleros, a qui nos este quitamiento fizieremos de la moneda, non se quisieron escusar de nos la dar, pues era echada hy pregonada et nos la davan por al fecho del imperio e ffue cogecha depues, que les nos fizieremos este quitamiento.

35 Mandamos e otorgamos, que ... sean libres e quitos e que la non den pora siempre iamas. Et otrossi mandamos et otorgamos, que todos los otros omes de Toledo et de so termino, que nos la dieron doblada pora ayuda del ffecho del imperio, que daqui adelante, que non sean tenudos de nos dar mas de una moneda a su tiempo assi, como fuero et costumbre es ... Et por que este privilegio sea firme et estable, mandamos lo seellar con nuestro seello de plomo.

40

Ffecha la carta en Toledo por nuestro mandado, viernes, seys dias andados del mes de ffebrero, en era de mill et dozientos e novaenta et ocho annos ...

... Don Hugo, duc de Bergonna, vassallo del rey, con(firmat)

Don Guy, comde de Fflandres, vassallo del rey, con(firmat)

Don Henrri, duc de lo Regne, vassallo del rey, con(firmat) ...

5

Iohan Fferrandez de Segouia la escrivio el anno ochavo, que el rey don Alfonsso re-gno.

A 4.

Bonaccursius Latinus von Florenz berichtet seinem Sohn Bornectus (Brunetto Latini), Notar (der Anzianen von Florenz), Botschafter der Kom-mune Florenz bei Alfons, König der Römer und Hispanier, von der vernich-tenden Niederlage der Kommune am 4. September (1260) in der Schlacht von Montaperti.

10

(1260, nach September 4).

Abschrift des 13./14. Jh. in der Briefsammlung R 342, fol. 55v–56r, Wroclaw, Biblioteka Uni-wersytecka (B). – Abschrift des 14. Jh. in der Briefsammlung Vat. Lat. 4957, fol. 83rv, Biblioteca Apostolica Vaticana, Città del Vaticano (C).

15

Gebauer, Leben und denckwürdige Thaten S. 579 Nr. 8, aus B. – Donati, Lettere politiche S. 230, aus B.

BFW Nr. 14137.

20

Die Breslauer Handschrift R 342 gilt laut Mitteilung von 1972 als verschollen. Eine Beschrei-bung von 1898 in Fotokopie befindet sich bei den MGH (Mikrofilme, G 99965–11) (b), vgl. Schaller, Handschriftenverzeichnis S. 445 Nr. 241. Zur Hs. Vat. Lat. 4957 vgl. Schaller, Hand-schriftenverzeichnis S. 82 Nr. 53.

Zur Sache vgl. Davidsohn, Forschungen 4, S. 149f., 153.

25

Zur Frage der Echtheit des Briefs vgl. Ceva, Brunetto Latini S. 20f.

Zu Brunettos Lebensweg und der Begegnung Dantes mit ihm vgl. Wieruszowski, Brunetto Latini S. 515ff.

Über die Gesandtschaft zu Alfons berichtet Brunetto Latini selbst in seiner allegorischen Dich-tung „Tesoretto“ von ca. 1262:

30

„Lo tesoro comincia,
al tempo ke Fiorença
fioria e fece frutto,
sì ch'ell'era del tutto
la donna di Toscana;
ancora che lontana
ne fosse l'una parte
rimossa in altra parte,

35

5 quella di Ghibellini,
 per guerra di vicini,
 esso comune saggio
 mi fece suo messaggio
 10 all'alto re di Spangna,
 ch'or è re de la Mangna
 e la corona attende,
 se dio nolglil contende,
 ché già sotto la luna
 15 non si truova persona
 che, per gentil lengnaggio
 né per alto barnaggio
 che sì dengno ne fosse
 com' esto re Nefosse.
 e io presi compangnia
 e andai in Ispangnia
 e feci l'ambasciata
 che mi fue comandata. "

(Bolton Holloway, Tesoretto S. 8, mit englischer Übersetzung).

20 Über den Inhalt der Botschaft – Bitte, zur Unterstützung gegen König Manfred nach Italien zu
 kommen, Alfons die Hilfe der Guelfen versprechend – berichtet Giovanni Villani (ca. 1280–
 1348) in seiner „Cronica“ (lib. 7, cap. 73): „Nel detto anno (sc. 1260), essendo d'assai tempo
 25 prima per gli elettori dello 'mperio eletti per discordia due imperadori, l'una parte (ciò furono
 tre de' lettori) elessono il re Alfonso di Spagna, e l'altra parte degli elettori elessono Ricciardo
 conte di Cornovaglia ... la Chiesa di Roma più favoreggiava Alfonso di Spagna, acciò ch' egli
 colle sue forze venisse ad abbattere la superbia e signoria di Manfredi; per la qual cagione i Gu-
 elfi di Firenze gli mandarono ambasciadori per somuoverlo del passare, promettendogli grande
 30 aiuto acciò che favorasse parte guelfa. E l'ambasciadore fue ser Brunetto Latini, uomo di gran-
 de senno e autoritade; ma innanzi che fosse fornita l'ambasciata, i Fiorentini furono sconfitti a
 Monte Aperti, e lo re Manfredi prese grande vigore e stato in tutta Italia, e 'l podere della parte
 della Chiesa n'abassò assai, per la qual cosa Alfonso di Spagna lasciò la 'mpresa dello 'mperio
 ...“ (Porta 1, S. 367f.). Ein weiterer nahezu wörtlich mit dem in der „Cronica“ übereinstimmen-
 35 der Bericht findet sich in der „Storia Fiorentina“ des Ricordano Malispini (geb. ca. 1220). Zur
 Glaubwürdigkeit dieser Quelle vgl. Mastroddi, Contributo S. 239ff.; Dies., Malispini S. 228ff.
 Zum Beginn der Gesandtschaft (wohl Ende Juli 1260) und zum Treffen mit Alfons (in Sevilla)
 vgl. Bolton Holloway, Roncesvalles S. 112. Von diesem Treffen gibt es in der Hs. Strozzii 146 der
 Biblioteca Laurenziana Firenze auf fol. 1v ein Bild, das den vor Alfons knienden Brunetto zeigt
 (Bolton Holloway, Tesoretto S. 154).

Der Text folgt b und C.

40 Bonacursus^a Latinus de Florencia dilecto filio Bornecto^b notario ad excellentissimum
 dominum Alfonsum Romanorum et Hispanorum regem iamdudum^c pro comuni Florentie
 destinato salutem et paterne dilectionis affectum. Mestam ... precavere.

A 4. a) (B)onacursius b. In B sind Initialen nicht ausgeführt, vgl. Schaller, Handschriftenverzeichnis S. 445 b) Boruecto b c) et iamdudum C

A 5.

Alfons, König von Kastilien etc., bittet seinen Schwiegervater, König Jakob I. von Aragón, dem zu folgen, was er ihm durch seinen Boten Alfonsso Tellez bezüglich der Überseefahrt des Königs (zur Unterstützung von Tunis) und über die Verheiratung dessen Sohnes, des Infanten Pedro mit der Tochter (Manfreds), des Fürsten von Apulien mitteilen ließ. Wenn er auf der Eheschließung bestände, würde er ihm das größte Unrecht zufügen und nur zu seinem eigenen Schaden handeln.

1260 September 20, Cordoba.

Original im Archivo de la corona de Aragón Barcelona, Cancillería, pergaminos de Jaime I, Nr. 1630, carpeta 94 (A).

*Bofarull, Procesos 6, S. 153 Nr. 36, aus A. – Memorial historico español I, S. 165 Nr. 80, aus A und einer Abschrift.
BFW Nr. 5509.*

Zum Afrika-Kreuzzug vgl. Ch. E. Dufourcq, Un projet castillan du XIII siècle: la Croisade d'Afrique, in: Revue d'Histoire et de Civilisation du Maghreb 1 (1966), S. 27–51; O'Callaghan, The learned king S. 163 ff.

Al muy noble e muy ondrado don Jaymes por la gracia de dios rey de Aragon, de Mayorgas e de Valencia, comde de Barcelona e de Vrgel e sennor de Montpesler don Alf-
fonso por essa mesma gracia rey de Cast(e)lla, de Toledo, de Leon, de Gallizia, de Seuill(a),
de Cordoua, de Murç(ia) e de Iah(e)n salud assi como a rey e a suegro, que tenemos en lugar
de padre, e a amigo, que mucho amamos, e en que mucho fiamos, e para quien querriemos
mucha de salud e mucha de buena ventura. Rey, nos vos embiamos otra nuestra carta abierta
de creencia con don Alfonsso Tellez, nuestro rico omme, sobre lo, que nos embiastes dezir
por vuestras cartas en razon de la vuestra passada para ultramar e del casamiento del inffan-
te don Pedro, vuestro fijo, con la fija del princep de Pulla, que queriedes fazer. Et lien dezi-
mos verdat a dios e á vos e a todos los ommes del mundo, que aquellas cosas, que nos vos
enbiamos dezir e aconseiar sobresta razon con don Alfonsso Tellez el sobredicho, aquello
entendemos, que es mas a sservicio de dios e mas a vuestra pro e a vuestra ondra de vos e de
vuestros vassallos e de vuestros amigos e de todos aquellos, que debdo an convusco. Et vos
assi lo devedes querer. Onde vos rogamos, quanto vos podemos rogar, e aconseiamos vos,
que fagades assi como vos dira de nuestra parte don Alfonsso Tellez, el sobredicho sobresta
razon; e gradir vos lo emos mucho e tener vos lo emos en grand amor. Et si vos desto non
nos quisiessedes creér de conseio e la passada para ultramar quisiessedes fazer e el casami-
ento con la fija del princep quisiessedes levar adelante, daqui nos desculpamos ende, que de
nenguna cosa non podriedes seér tan mal aconseiado, nin en que mas fiziessedes vuestro
danno. Et quanto en lo nuestro, terniemos, que nengun omme del mundo tan grande tuerto
nunqua recibio de otro como nos recibriemos de vos. Et vea dios e vos e los, que convusco

son, e todos los omnes del mundo, que nos todo nuestro debdo avemos complido contra vos. Et sobresto créed a don Alffonso Tellez de todo, quanto vos dixiere de nuestra parte.

Ffecha la carta en Cordoua, domingo, XX dias de setiembre, era de mill e dozientos noventa e ocho annos.

5 Garcia Dominguez la fizo.

A 6.

Bischof Johannes von Florenz bestätigt, dass in seiner Gegenwart Giannibuonus Iacobi und Sinibaldus Sassoli von der Florentiner Handelsgesellschaft Castra Gualfredi von deren genannten Soziussen bevollmächtigt wurden, in Spanien in Anwesenheit Alfons', Romanorum, Castelle ac Legionis rege und auch vor königlichen Amtsträgern von kirchlichen und weltlichen Schuldnern Darlehen zurückzufordern, die von der Sozietät gewährt worden waren.

1261 April 21, Florenz.

15 *Insert im Originalnotariatsinstrument des in Burgos zugelassenen Notars Domingo Loreynt vom 21. November 1262: Archivo y Biblioteca Capitulares, Catedral de Toledo, A.7.C.I.10 (B).*

Zur Sache vgl. Linehan, Spanish Church S. 131 mit Anm. 4.

Universis presentes litteras inspecturis Ioh(ann)es miseratione divina episcopus Florentinus salutem in domino. Noverit universitas vestra, quod in nostra presentia constituti Castra Gualfredi, Dulcis et Gualterius de Burgo et Nozzius, domini Acconcie, Donatellus Octauiani, Vghectus Simineti, Vgo Monaldi socii mercatores Fflorentini fecerunt, constituerunt et ordinaverunt ipsorum generales et speciales procuratores et certos nuncios in solidum, ita quod non¹ sit melior condicio occupantis¹, Giannibuonum Iacobi et Sinibaldum Sassoli eorum socios et concives coram domino Al(fonso) dei gratia Romanorum, Cast(e)lle ac Legionis rege illustri et coram omnibus iudicibus regie magestatis curie et coram quolibet altro officiali eiusdem curie, in quacumque parte constituti essent pro ipso domino rege, ad petendum et recipiendum ab universis et singulis debitoribus eorum omnia eorum debita et credita, que ab eis recipere debent, et etiam coram quocumque alio iudice ecclesiastico et seculari delegato vel subdelegato, in quacumque parte esset, ad petendum et recipiendum ab universis et singulis debitoribus tam clericis quam laicis, religiosis quam secularibus omnia eorum debita et credita, que ab eisdem recipere debent quacumque occasione vel modo necnon ad agendum, respondendum, defendendum, excipiendum, replicandum, transigendum, pascicendum, componendum fidem et refutationem faciendum, alium vel alios ipso-

rum et eorum cuiuslibet loco quociens opus fuerit procuratorem seu procuratores substituendum in dictorum mercatorum Florentinorum animas tam calumpnie quam cuiuslibet generis iuramentum prestandum et etiam ad omnia et singula faciendum generaliter, que in predictis et singulis et circa predicta Giannibuonus et Sinibaldus procuratores vel alter eorum viderint expedire et que veri et legitimi procuratores facere possint et debent, revocantes ex nunc tenore presencium predicti mercatores Florentini universos procuratores, quos habent et pro eis in Hispaniarum partibus morarentur, et specialiter Tuctium Bernaldi eorum concivem revocaverunt et removerunt et retractaverunt et cassaverunt ab omni eorum negotio. Et ad petendum et recipiendum coram dicto domino Al(fonso) et coram quolibet altero officiali eiusdem curie et etiam coram quocumque alio iudice delegato vel subdelegato, ubicumque esset, totam pecuniam et instrumenta et res, que ad manus eiusdem pervenissent quacumque occasione vel modo, undecumque pervenissent, et ratum et gratum habentes et firmum quicquid supradicti procuratores vel eorum alter seu substitutus ab eis vel eorum altero in predictis omnibus et eorum quolibet duxerint faciendum. In cuius rei testimonium presentes litteras nostro fecimus sigillo muniri.

Dat. Floren(tie), anno domini millesimo ducentesimo sexagesimo primo, indictione quarta, die iouis vicesimo primo mensis aprilis.

A 7.

König Heinrich (III.) von England bestätigt Alfons, Romanorum regi semper augustus und König von Kastilien etc., den Empfang des Empfehlungsschreibens (vom 1. April 1262, D 41) und legt dar, warum er bezüglich der von den königlichen Boten im Namen Alfons' gegen den König Deutschlands (Richard von Cornwall) und für den geplanten Afrika-Kreuzzug erbetenen Unterstützung nichts unternehmen könne. Außerdem dankt Heinrich für die von Alfons angebotene Hilfe in der die politische Lage in Wales und der Gascogne betreffenden Angelegenheit.

1262 August 16, Saint-Germain-des-Prés.

*Rymer, Foedera 1,1, S. 420. – Close Rolls 12, S. 172–173.
BFW Nr. 11917.*

Zur Sache vgl. Goodman, Alfonso X S. 48f.; Rodríguez García, Henry III. S. 106ff.; siehe auch das Empfehlungsschreiben Alfons vom 1. April 1262 (D 41).

Der Text folgt dem Druck in den Close Rolls.

Magnifico principi et consanguineo suo karissimo Alfonso dei gratia Romanorum regi semper augustus et Castelle, Toleti, Legionis, Gallecie, Sibilie, Cordube, Murcie, Gianni et Algarbie regi illustri H(enricus) eadem gratia etc. salutem et sincere dilectionis affec-

tum. Discretos et prudentes viros Ferrandum Roderici, abbatem de Caveis Rubeis, et Petrum de Castell(o) ad nos cum litteris vestris de credentia venientes benigne recepimus, ut decebat, qui nobis contra Walenses et alios rebelles nostros ex parte vestra, si indigeremus, subsidium competens obtulerunt, super quo vobis ad multimodas gratiarum assurgimus actiones, significantes vobis, quod predicti Walenses treugas nobiscum ceperunt et illi de regno nostro variis turbationis (*sic*) hactenus agitati a turbationis instantia cessant ad presens. Super hoc ..., quod dicti nuntii de subsidio vobis prestando contra regem Alemannie petierunt, vos credimus non latere, quod ipse germanus noster et homo ligius existat dudum in regem Alemannie coronatus, et etiam quod oporteat nos ipsum, quem ecclesia Romana regem reputat et appellat pro rege tenere, propter quod imperii pendente negotio sub examine Romane ecclesie non possemus, salvo fidei et fidelitatis vinculo, quibus eidem ecclesie astringimur, super hoc aliquid attemptare; verumtamen, si prefatus germanus noster vobis iniuriatus fuerit in aliquo et hoc ad monitionem et inductionem nostram emendare noluerit, nos super hoc, quod federa inter vos et nos contracta desiderant, faciemus. Ceterum super facto Wasconie, de quo predicti nuntii nos ex parte vestra sollicitarunt, vobis volumus esse notum, quod prudentes viros et sollempnes nuntios pluries in Wasconiam destinavimus ad complendum pro parte nostra, que in conventionem inter vos et nos inita continentur; qui ad nos reversi afferebant, quod nichil pro parte nostra remansit ulterius faciendum. Attamen, si quid vobis in premissis visum fuerit omissum vel minus completum, placeat vobis aliquem seu aliquos de vestris ad partes illas mittere, et nos tales in occursum ad diem, quem nobis assignaveritis, mitemus, qui plenam habebunt potestatem faciendi et complendi pro parte nostra [illa que] secundum conventionem predictam fuerint facienda. De subsidio vero Affricano, de quo dicti nuntii similiter mentionem fecerunt, vobis significamus, quod regnum nostrum occasione turbationum predictarum nondum in firmo statu existit. Cessantibus autem impedimentis predictis et statu regni nostri in melius reformato libenter super hoc faciemus, quod honori vestro et nostro noverimus convenire.

Teste rege apud Sanctum Germanum de Pratis, XVI die augusti, anno etc.

A 8.

Alfons, König von Kastilien etc., urkundet für Don Pedro, Bischof von Cuenca unter Hinweis auf das fecho del imperio.

1264 Juni 20, Sevilla.

Ballesteros Beretta, Alfonso X. Emperador de Alemania S. 72. – González Jiménez, Diplomatario Andaluz S. 313 Nr. 286.

Ballesteros Beretta, Alfonso X S. 1086 Nr. 560.

Zur Sache vgl. González Jiménez, Alfonso X S. 119f.

Der Text folgt dem Druck bei González Jiménez.

Don Alfonso por la gracia de dios rey de Castiella ... a vos don Pedro por esa misma gracia obispo de Cuenca salut assi como a aquel, que queremos bien e en que mucho fiamos. Fazemos vos saber, que quando fiziemos nuestras cortes en Toledo sobre fecho del imperio embiamos demandar conseio al rey de Granada, que nos conseiasse en este fecho assi como vassallo e amigo, en que fiavamos. E el embionos dezir por su carta, que nos conseiava, 5 que si el imperio non nos diessen en manera, que fuesse a grant nuestra onrra e nuestro pro, que non fuessemos y, mas que viniessemos a esta tierra e que el nos ayudarie e nos mostrarie commo oviessemos muy mayor e meior imperio que aquel ...

A 9.

R., Bischof von Albano und apostolischer Legat, (Erzbischof) Odo von Rouen sowie die Bischöfe Guido von Auxerre und Odo von Bayeux geben bekannt, dass in ihrer Gegenwart Blanca, die Tochter König Ludwigs (IX.) von Frankreich, den Magister Guillelmus von Châtellerault, Kanoniker in Reims und königlicher Kleriker, uneingeschränkt zu ihrem Bevollmächtigten und Stellvertreter für die Verhandlungen bezüglich der Eheschließung 10 zwischen ihr und Ferdinand, dem Sohn Alfons', dei gratia Romanorum regis semper augusti, bestellt habe. 15

1269 Juni 3, Paris.

Berger, Inventaires et documents 4, S. 359 Nr. 5537.

Zur Sache vgl. Daumet, Relations S. 14f.

Der Text folgt dem Druck bei Berger.

R. divina miseratione Albanensis episcopus, apostolice sedis legatus, frater Odo, permissione eadem Rothomagensis ecclesie minister indignus, Guido Autisiodorensis ac Odo Baiocensis eadem miseratione episcopi universis presentes litteras visuris vel audituris eternam in domino salutem. Pateat universis, quod coram nobis constituta nobilis domicella domina Blanca, excellentissimi domini Ludovici dei gratia Francie regis filia, discretum virum magistrum Guillelmum de Castro Eraudi, canonicum Remensem, eiusdem regis clericum, exhibitorem presentiam, suum constituit procuratorem ac specialem nuncium ad consenciendum matrimonialiter et per verba matrimonialem consensum exprimentia de presenti pro ipsa domicella et vice ac nomine eiusdem in nobilem domicellum dompnum 25 Fernandum primogenitum serenissimi principis Alfonsi dei gratia Romanorum regis semper augusti necnon Castelle, Toleti, Legionis, Gallecie, Sibille, Cordube, Murcie, Gihennii et Algarbii dans eidem magistro plenariam potestatem et speciale mandatum consenciendi matrimonialiter nomine procuratorio pro ipsa domina Blanca et vice et nomine eiusdem in predictum dompnum Fernandum, necnon et exprimendi verba procuratorio nomine pro ipsa 30 et vice et nomine eiusdem matrimonialem consensum in predictum dompnum Fernandum 35

exprimentia de presenti ac recipiendi ab eodem dompno Fernando mutuum consensum in eandem per verba de presenti sufficiencia ad matrimonium vice et nomine ipsius domicelle et pro ipsa, volens et concedens totum posse suum, quantum ad hoc, antedictum magistrum habere, vocem suam et consensum suum, ut predictum est faciendum totaliter transferendo
 5 in magistrum eundem; promittens se firmiter tenere, inviolabiliter observare et fideliter adimplere, quicquid predictus magister pro ipsa super premissis egerit et dixerit, et quod nullo unquam tempore revocabit, set perinde servabit ac si ipsa in conspectu dicti dompni Fernandi personaliter consensisset et consensum suum oretenus expressisset et consensum ipsius dompni Fernandi presentialiter recepisset ...

10

A 10.

Erzbischof Sancius von Toledo, Primas von Spanien und Kanzler des Königreichs Kastilien, sowie die Bischöfe Martin von León, Alfons von Palencia und Vivian von Calahorra inserieren das von Guillelmus von Châtellerault, Kanoniker in Reims und königlicher Kleriker und Gesandter, Alfons,
 15 *Romanorum dei gratia semper augusto und Ferdinand, seinem Erstgeborenem, überreichte D A 9.*

1269 Juli 13, Toledo.

Berger, Inventaires et documents 4, S. 371 Nr. 5556.

Zur Sache vgl. Daumet, Relations S. 14 f.

20

Der Text folgt dem Druck bei Berger.

Sancius, divina miseratione Toletane sedis archiepiscopus, Ispan(iarum) primas et regni Castelle cancellarius, Martinus Legionensis, Alfonsus Palentinus et Vivianus Calagoritanus eadem miseratione episcopi universis presentes litteras inspecturis salutem in domino sempiternam. Notum facimus, quod in presentia nostra magister Guillelmus, canonicus
 25 Remensis et illustris regis Francie clericus ac nuncius exhibuit et tradidit illustrissimo domino Alfonso Romanorum dei gratia semper augusto et Castelle, Toleti, Legionis, Gallecie, Ispalis, Cordube, Murcie, Gihennii et Algarbii regi, et infanti domino Fernando, eius primogenito, quoddam procuratorium sigillis R. Albanensis episcopi, apostolice sedis legati, fratris Odonis Rothomagensis archiepiscopi, Guidonis Autisiodorensis et Odonis Baiocensis
 30 episcoporum sigillatum, cuius tenor talis erat (*folgt D A 9*).

A 11.

Ferdinand, Sohn Alfons', Romanorum dei gratia semper augusti, willigt in die Eheschließung mit Blanca, Tochter des Königs von Frankreich, ein.

1269 Juli 13, Toledo.

Berger, Inventaires et documents 4, S. 371 Nr. 5557. – Daumet, Relations S. 153 Nr. 5.

5

Die Urkunde liegt in zwei Ausfertigungen vor, vgl. Berger S. 372; Daumet S. 153 mit Anm. 1. Zur Sache vgl. Daumet, Relations S. 14f.

Der Text folgt dem Druck bei Berger.

Noverint universi presentes litteras inspecturi, quod ego infans Fernandus, illustrissimi domini Alfonsi Romanorum dei gratia semper augusti et Castelle, Toleti, Legionis, Gallecie, Sebilie, Cordube, Murcie, Giennii et Algarbii regis primogenitus et heres in presencia dicti patris mei et plurium venerabilium personarum, videlicet domini Sancii dei gratia archiepiscopi Toletani, Martini Legionensis, Alfonsi Palentini, Fernandi Segobiensis, Lupi Segontini episcoporum ... nec non prudentis viri magistri Guillelmi de Castro Eraudi, canonici Remensis, illustris regis Francie clerici ac nuntii ad domini patris mei presenciam destinati et procuratoris constituti ac nuntii specialis nobilis domicelle domine Blanche, serenissimi regis Francie filie, ad consenciendum matrimonialiter et per verba matrimonialem consensum de presenti pro ipsa domina Blanca et vice ac nomine ipsius in me tanquam virum suum legitimum et ad recipiendum a me nomine et vice ipsius domine Blanche consensum mutuum in eadem per verba de presenti sufficiencia ad matrimonium contrahendum, prout in procuratorio et mandato inde confecto sigillis R. Albanensis episcopi, apostolice sedis legati, fratris Odonis Rothomagensis archiepiscopi, Guidonis Autisiodorensis ac Odonis Baio-censis episcoporum sigillato plenius continetur, predictam dominam Blancham, dicti regis Francie filiam, accipio in meam et volo ex nunc et de cetero me habere in uxorem et me eidem Blanche concedo in virum et consentio matrimonialiter in eandem vobis magistro Guillelmo de Castro Eraudi, Remensi canonico et dicti domini regis Francie clerico ac nuncio ...

10

15

20

25

A 12.

Erzbischof Sancius von Toledo, Primas von Spanien und Kanzler des Königreichs Kastilien, sowie die Bischöfe Martin von León, Alfons von Palencia und Vivian von Calahorra verkünden das in Gegenwart Alfons', Romanorum dei gratia semper augusti und anderer erzielte Ergebnis, zu dem die Verhandlungen über die Eheschließung zwischen Blanca, der Tochter des Königs von Frankreich, und Ferdinand, dem Erstgeborenen Alfons', führten.

30

1269 Juli 13, Toledo.

35

Daumet, Relations S. 155 Nr. 6.

Berger, Inventaires et documents 4, S. 372 Nr. 5558.

Zur Sache vgl. Daumet, Relations S. 14f.

Der Text folgt dem Druck bei Daumet.

- 5 Sancius divina miseratione Toletane sedis archiepiscopus, Ispanie primas et regni Ca-
stelle cancellarius, Martinus Legionensis, Alfonsus Palentinus et Vivianus Calagoritanus ea-
dem miseratione episcopi universis presentes litteras inspecturis salutem in domino sempi-
ternam. Notum facimus, quod in presentia illustrissimi domini Alfonsi Romanorum dei
10 gratia semper augusti et Castelle, Toleti, Legionis, Gallecie, Ispalis, Cordube, Murcie, Gi-
hennii et Algarbii regis et inclite domine Yole regine necnon nostrorum et presente magistro
Guillelmo de Castro Eraudi, canonico Remensi, illustris regis Francie clerico ac nuncio ad
dicti regis Castelle presentiam destinato procuratore constituto ac nuncio speciali a nobili
domicella domina Blanca, dicti domini regis Francie filia, ad consentiendum matrimoniali-
ter et per verba matrimonialem consensum exprimencia de presenti pro ipsa domina Blanca
15 et vice ac nomine ipsius in nobilem infantem dominum Fernandum, predicti domini regis
Castelle primogenitum, tamquam in virum suum legitimum et ad recipiendum a predicto in-
fante domino Fernando nomine et vice ipsius domine Blanche consensum mutuum in ean-
dem per verba de presenti sufficientia ad matrimonium contrahendum, prout in procuratorio
et mandato inde confecto sigillis R. dei gratia Albanensis episcopi, apostolice sedis legati,
20 fratris Odonis Rothomagensis archiepiscopi, Guidonis Autisiodorensis et Odonis Baiocensis
episcoporum sigillato a nobis viso plenius continetur ...

A 13.

- Die Bischöfe Martin von León und Augustin von Osma beurkunden die Ge-
burt und Taufe Ferdinands, des Erstgeborenen Alfons', Romanorum dei*
25 *gratia semper augusti, und teilen mit, dass der Infant am 23. Oktober des*
laufenden Jahres das 14. Lebensjahr (und damit die Ehefähigkeit) erreichen
werde.

1269 Juli 13, Toledo.

Berger, Inventaires et documents 4, S. 372 Nr. 5559.

- 30 *Zur Sache vgl. Daumet, Relations S. 14f.*

Der Text folgt dem Druck bei Berger.

Martinus dei gratia Legionensis, et Agustinus eadem Oxomensis episcopi universis
presentes litteras inspecturis salutem in domino. Notum facimus, quod infans dominus
Fernandus, illustrissimi domini Alfonsi Romanorum dei gratia semper augusti et Castelle,

Toleti, Legionis, Gallecie, Ispalis, Cordube, Murcie, Gihennii et Algarbii regis primogenitus natus fuit apud Vallisoletum in die sancti Servandi, anno domini millesimo CCo quinquagesimo quinto, et complebit quartum decimum annum etatis sue in festo eiusdem sancti proxime venturo, quod erit vicesima tertia die mensis octobris. Et nos dictus Legionensis episcopus eum propriis manibus baptizavimus in vigilia Omnium Sanctorum immediate sequente predictum diem nativitatis sue ... 5

A 14.

Erzbischof Sancius von Toledo, Primas von Spanien und Kanzler des Königreichs Kastilien, sowie die Bischöfe Alfons von Palencia und Lupus von Sigüenza beurkunden, dass der Infant Ferdinand, Sohn Alfons', Romanorum dei gratia semper augusti et Castelle ... regis, Bevollmächtigte für die Verhandlungen über seine Eheschließung mit Blanca, der Tochter des Königs von Frankreich, bestellt habe. 10

1269 Juli 23, Toledo.

Berger, Inventaires et documents 4, S. 373 Nr. 5561.

15

Zur Sache vgl. Daumet, Relations S. 15.

Der Text folgt dem Druck bei Berger.

Sancius divina miseratione Toletane sedis archiepiscopus, Hispaniarum primas et regni Castelle cancellarius, Alfonsus Palentinus, Lupus Segontinus eadem miseratione episcopi universis presentes litteras inspecturis vel audituris eternam in domino salutem. 20
 Patet universis, quod coram nobis constitutus nobilis infans dominus Fernandus, filius illustrissimi domini Alfonsi Romanorum dei gratia semper augusti et Castelle, Toleti, Legionis, Gallecie, Sebilie, Cordube, Murcie, Giennii et Algarbii regis discretum virum magistrum Fernandum Garsie, archidiaconum Eleplensem in ecclesia Ispalensi, et Garsiam Gaufredi, militem prefati regis, exhibitores presentium, suos constituit procuratores ac speciales nuntios ad consenciendum matrimonialiter et per verba matrimonialem consensum exprimentia 25
 de presenti pro dicto Fernando et vice ac nomine eiusdem in nobilem domicellam dominam Blancham, filiam serenissimi principis regis Francie dans eisdem plenariam potestatem et speciale mandatum consenciendi matrimonialiter nomine procuratorio pro ipso domino Fernando vice et nomine eiusdem in predictam dominam Blancham necnon et exprimendi 30
 verba nomine procuratorio pro ipso et vice et nomine eiusdem matrimonialem consensum in predictam dominam Blancham exprimentia de presenti ac recipiendi ab eadem domina Blancha mutuum consensum in eundem per verba de presenti sufficientia ad matrimonium contrahendum et vice et nomine ipsius infantis et pro ipso, volens et concedens totum posse suum, quantum ad hoc prefatos procuratores et nuncios habere, et vocem suam et consensum, ut predictum est, totaliter transferendo in prefatos procuratores seu nuntios, promittens 35

se tenere, inviolabiliter observare et fideliter adimplere, quicquid predicti procuratores pro ipso super premissis egerint et dixerint, et quod unquam nullo tempore revocabit, set perinde servabit acsi ipse in conspectu dicte domine Blanche personaliter consensisset et consensum suum oretenus expressisset et consensum ipsum prefate Blanche presencialiter recepisset.

- 5 Acta sunt hec presentibus excellentissimo domino Alfonso dei gratia Romanorum rege semper augusto necnon Castelle, Toleti, Legionis, Gallecie, Sebilie, Cordube, Murcie, Giennii et Algarbii et domina Yola eadem gratia illustri regina Castelle et Legionis, parentibus ipsius infantis ...

A 15.

- 10 *Ferdinand, Erstgeborener und Thronfolger Alfons', dei gratia Romanorum regis semper augusti, ermächtigt seinen Notar Petrus Cabeçon, die Zahlung der von König Ludwig (IX.) von Frankreich anlässlich der Verheiratung seiner Tochter Blanca als Mitgift zugesagten 10.000 Pfund Turnosen einzufordern.*

15 *1270 März 31, Burgos.*

Berger, Inventaires et documents 4, S. 427 Nr. 5654.

Zur Sache vgl. Daumet, Relations S. 16 und D 47.

Über die erhaltene Summe stellte Petrus Cabeçon am 9. Juni 1270 in Paris eine Quittung aus (Berger, Inventaires et documents 4, S. 447 Nr. 5704).

- 20 *Der Text folgt dem Druck bei Berger.*

- 25 Noverint universi presentem paginam inspecturi, quod nos Ferrandus, primogenitus et heres illustrissimi domini Alfonsi dei gratia Romanorum regis semper augusti et Castelle, Toleti, Legionis, Gallecie, Sibille, Cordube, Murcie, Giennii et Algarbii regis facimus, constituimus et ordinamus nostrum procuratorem et certum nuncium, presentem et mandatum suscipientem, dilectum fidelem notarium et familiarem nostrum Petrum Cabeçon ad petendum et recipiendum loco et nomine nostro decem milia librarum Turonensium ab illustre domino Ludovico rege Francie, socero nostro, quas convenit et promisit dare nobis in dotem cum domina Blanca, filia sua, uxore nostra karissima, et solvere nuntiis domini patris nostri et nostris, quos ad eum ad recipiendam dictam pecuniam mitteremus ...

A 16.

Alfons, König von Kastilien etc., erlässt denen von M a d r i d das servitium, insbesondere auch, weil sie ihm für dieses Jahr das servitium von zwei Jahren bewilligten, wie er das sehr nötig habe wegen des fecho del imperio.
1274 März 20, Burgos. 5

Domingo Palacio, Documentos S. 119.

Zur Sache vgl. Ballesteros Beretta, Alfonso X S. 687; Estepa, „Fecho del Imperio“ S. 53.

Der Text folgt dem Druck bei Domingo Palacio.

... don Alfonso ... rey de Castiella ... otorgamos a vos el conceio de Madrit, de villas e de aldeas, por muchos servicios e buenos, que nos siempre fiziestes, e porque vos e los otros conceios de Castiella e Estremadura nos prometiestes por vestras cartas abiertas de nos dar cada anno servicio, que montasse tanto como una moneda dellos por annos sennalados e dellos por quanto tiempo nos toviessemos por bien e nos diestes ende vestras cartas abiertas, e otrossi porque otorgastes, que nos dariades agora el servicio de dos annos, bien e complidamiento, que era cosa, que aviemos mucho menester pora fecho del imperio ... 10
 15

A 17. Dep.

Alfons, König von Kastilien etc., befreit die von B é j a r vom servitium außer dem angegebenen, insbesondere auch, weil sie ihm für dieses Jahr das servitium von zwei Jahren bewilligten, wie er das sehr nötig habe wegen der ida al imperio.
1274 April 12, Palencia. 20

Erwähnt im „Imbentario de Papeles pertenecientes al Archivo de la Ilustrisima, Leal y Antigua villa de Béjar, hecho en octubre de 1735 por Antonio Díez y Oliva“. Vgl. Martín Lázaro, Colección diplomática S. 276 Anm 1 Nr. 2.

Zur Sache vgl. González Jiménez, Alfonso X (2004) S. 275. 25

Carta de Alfonso X, Plasencia, 12 de abril de 1274, dispensando a Béjar del tributo de servicio por siempre en consideración a haberle pagado por adelantado dos años para gastos de ida al Imperio (*nach Martín Lázaro*).

A 18.

Alfons weist in einer Urkunde über die Überführung der Gebeine König Wambas vom Kloster Pampliega nach Toledo auf die Entsendung von Rittern al ymperio de Roma hin.

5

1274 April 13, Palencia.

Ballesteros Beretta, Alfonso X. Emperador de Alemania S. 72–73. – Izquierdo Benito, Privilegios reales S. 130 Nr. 33.

Ballesteros Beretta, Alfonso X S. 1105 Nr. 931.

10

Zur Sache vgl. Ballesteros Beretta, Alfonso X S. 683, 689f.; Meyer, Kastilien, die Staufer und das Imperium S. 178; Izquierdo Benito, Privilegios reales S. 37.

Der Text folgt dem Druck bei Izquierdo Benito.

... en el anno de la era de mill et trezientos et doze annos quando feziem las cortes en Burgos sobre fecho de enbiar cavalleros al ymperio de Roma ...

A 19.

15 *Alfons, König von Kastilien etc., befreit die von Oviedo vom servitium außer dem angegebenen, insbesondere auch, weil sie ihm für dieses Jahr das servitium von zwei Jahren bewilligten, wie er das sehr nötig habe wegen des fecho del imperio.*

1274 April 15, Palencia.

20

González, Provincias Vascongadas 5, S. 189. – Vigil, Colección histórico-diplomatica S. 63. BFW Nr. 5523.

Zur Sache vgl. Ballesteros Beretta, Alfonso X S. 690; Estepa, „Fecho del Imperio“ S. 53.

Der Text folgt dem Druck bei Vigil.

25 ... don Alfonso ... rey de Castiella ... otorgamos a vos, el conceio de Ouiedo, de villa et de aldeas por muchos servicios e buenos, que nos siempre fiziestes, et porque vos et otros conçeios del regno de León nos prometiestes por vestras cartas abiertas de nos dar cada anno servicio, que montasse tanto come una moneda dellos, por annos sennalados, et dellos por quanto nos toviessemos por bien. E otrossi por que otorgastes, que nos dariedes oganno el servicio de dos annos, bien et complidamientre, que era cosa, que aviemos mucho mester
30 pora fecho del imperio. E nos entendiendo la vestra grand pobreza prometemos de vos nunca demandar daqui adelante los servicios de los otros annos, et quitamos vos los, por siempre iamas, vos dando nos oganno el servicio, como sobredicho es ...

A 20.

Alfons, König von Kastilien etc., erlässt denen von Tu y das servitium, insbesondere auch, weil sie ihm für dieses Jahr das servitium von zwei Jahren bewilligten, wie er das sehr nötig habe wegen des fecho del imperio.

1274 April 15, Palencia. 5

Ballesteros Beretta, Alfonso X. Emperador de Alemania S.74.

Ballesteros Beretta, Alfonso X S. 1105 Nr. 932.

Zur Sache vgl. Ballesteros Beretta, Alfonso X S. 691; Estepa, „Fecho del Imperio“ S. 53.

Der Text folgt dem Druck bei Ballesteros Beretta.

... don Alfonso ... rey de Castiella ... otorgastes a vos, el conceio de Tuy, de villas et 10
de aldeas, por muchos servicios et buenos, que nos siempre fiziesres, et por que vos et otros
conceios del regno de Leon nos prometiestes por vestras cartas abiertas de nos dar cadanno
serviçio, que montasse tanto como una moneda dellos por annos sennalados, et dellos por
quanto tiempo nos toviessemos por bien. E otrossi por que otorgastes, que vos dariedes
oganno el servicio de dos annos bien et complidamiente que era cosa, que avemos mucho 15
mester pora fecho del imperio. E nos entendiendo la vestra gran pobreza prometemos de vos
nunga demandar daqui adelant los servicios de los otros annos, et quitamos vos los por
siempre iamas vos dando nos oganno el servicio como sobredicho es ...

A 21.

*Alfons, König von Kastilien etc., erlässt denen von Cuéllar das servi- 20
tium, insbesondere auch, weil sie ihm für dieses Jahr das servitium von
zwei Jahren bewilligten, wie er das sehr nötig habe wegen des fecho del im-
perio.*

1274 April 17, Palencia.

Ballesteros Beretta, Alfonso X. Emperador de Alemania S. 75. 25

Ballesteros Beretta, Alfonso X S. 1105 Nr. 935.

Zur Sache vgl. Ballesteros Beretta, Alfonso X S. 691; Estepa, „Fecho del Imperio“ S. 53.

Der Text folgt dem Druck bei Ballesteros Beretta.

... don Alfonso ... rey de Castiella ... otorgamos a vos, el conceio de Cuéllar, de villa 30
e de aldeas, por muchos servicios et buenos, que vos siempre fiziestes, et por que vos et los
otros conceios de Castiella et de Estremadura nos prometiestes por vestras cartas abiertas de
nos dar cadano servicio, que montasse tanto como una moneda dellos por annos sennalados

et dellos por quanto tiempo nos toviesses por bien. E otrossi por que otorgastes, que nos
 dariedes oganno el servicio de dos annos bien et complidamientre, que era cosa, que avie-
 mos mucho mester pora fecho del imperio. E nos entendiendo la vestra grand pobreza pro-
 metemos de vos nunca demandar daqui adelante los servicios de los otros annos et quitamos
 5 vos los por siempre iamas vos dando nos oganno el servicio como sobredicho es ...

A 22.

*Alfons, König von Kastilien etc., erlässt dem Kloster Santa Maria de Mon-
 fero das servitium, insbesondere auch, weil es ihm für dieses Jahr das
 servitium von zwei Jahren bewilligte, wie er das sehr nötig habe wegen des*
 10 *fecho del imperio.*

1274 April 17, Palencia.

Ballesteros Beretta, Alfonso X. Emperador de Alemania S. 74.

*Ballesteros Beretta, Alfonso X S. 1105 Nr. 934. – Sánchez Belda, Documentos reales S. 346 Nr.
 797.*

15 *Zur Sache vgl. Ballesteros Beretta, Alfonso X S. 691; Estepa, „Fecho del Imperio“ S. 53; Gon-
 zález Jiménez, Alfonso X (2004) S. 275.*

Der Text folgt dem Druck bei Ballesteros Beretta.

... don Alfonso ... rey de Castiella ... otorgamos a vos, el convento de Santa Maria
 de Monfero, por muchos servicios et buenos, que nos siempre fiziestes, e para que vos et los
 20 otros conventos del regno de Leon nos prometiastes de dar cadano por vos et por vestros
 vassallos servicio, que montasse tanto, como una moneda dellos, por quanto tiempo nos to-
 viessemos por bien. Et otrossi por que otorgastes, que vos dariedes oganno el servicio de
 dos annos, bien et complidamente, que era cosa, que aviemus mucho mester para fecho del
 imperio. Et nos entendiendo la vestra grand pobreza prometemos de vos nunga demandar a
 25 vos ni a vestros vassallos daqui adelante los servicios de los otros annos, et quitamos vos los
 por siempre iamas vos dando nos oganno el servicio como sobredicho es ...

A 23.

*Alfons, König von Kastilien etc., erlässt denen von León das servitium,
 insbesondere auch, weil sie ihm für dieses Jahr das servitium von zwei Jah-
 ren bewilligten, wie er das sehr nötig habe wegen des fecho del imperio.*
 30

1274 April 27, Valladolid.

*Ballesteros Beretta, Alfonso X. Emperador de Alemania S. 75–76. – Martín Fuertes, Colección
 documental S. 32–33 Nr. 16.*

Ballesteros Beretta, Alfonso X S. 1105 Nr. 938. – Martín Fuertes/Alvarez Alvarez, Archivo histórico municipal de León S. 32 Nr. 14.

Zur Sache vgl. Ballesteros Beretta, Alfonso X S. 691; Estepa, „Fecho del Imperio“ S. 53.

Der Text folgt dem Druck bei Martín Fuertes.

... don Alfonso ... rey de Castiella ... otorgamos a vos, el conceio de León, de villa e 5
de aldeas, por muchos serviçios et buenos, que nos siempre fiziestes, e porque vos et otros
conceios del regno de León nos prometiestes por vestras cartas abiertas de nos dar cadanno
servicio, que montasse tanto como una moneda dellos por annos sennalados, et dellos por
quanto tiempo nos toviessemos por bien. E otrosi porque otorgastes, que nos dariedes
oganno el servicio de dos annos bien et complidamientre, que era cosa, que aviemos mucho 10
mester para fecho del imperio. E nos entendiendo vestra grand pobreza prometemos de vos
nunqua demandar daqui adelante los servicios de los otros annos, et quitamosvoslos por
siempre iamas vos dandonos oganno el servicio como sobredicho es ...

A 24.

Alfons, König von Kastilien etc., erlässt denen von B u r g o s das serviti- 15
um, insbesondere auch, weil sie ihm für dieses Jahr das servitium von zwei
Jahren bewilligten, wie er das sehr nötig habe wegen des fecho del imperio.
1274 Mai 5, Valladolid.

González Díez, Colección diplomática S.127 Nr. 42.

Ballesteros Beretta, Alfonso X S. 1105 Nr. 940.

20

Zur Sache vgl. González Jiménez, Alfonso X (2004) S. 275.

Der Text folgt dem Druck bei González Díez.

... don Alfonso ... rey de Castiella ... otorgamos a vos, el conceio de Burgos, de villa
e de aldeas, por muchos servicios e buenos, que nos siempre fiziestes, e porque vos e los
otros conceios de Castiella e de Estremadura nos prometiestes por vuestras cartas abiertas de 25
nos dar cadanno servicio, que montasse tanto, como una moneda dellos por annos sennala-
dos e dellos por quanto tiempo nos toviessemos por bien. E otrosi porque otorgastes, que nos
dariedes oganno el servicio de dos annos bien e complidamientre, que era cosa, que aviemos
mucho mester pora fecho del imperio. E nos entendiendo la vuestra grand pobreza promete-
mos de vos nunqua demandar daqui adelante los servicios de los otros annos e quitamos vos 30
los por siempre iamas vos dandonos oganno el servicio, como sobredicho es ...

A 25.

Alfons, König von Kastilien etc., erlässt den Rittern von Toledo das servitium, insbesondere auch, weil sie ihm für dieses Jahr das servitium von zwei Jahren bewilligten, wie er das sehr nötig habe wegen des fecho del imperio.

1274 Mai 13, Toro.

Ballesteros Beretta, Alfonso X. Emperador de Alemania S. 76. – Izquierdo Benito, Privilegios reales S. 131 Nr. 34.

Ballesteros Beretta, Alfonso X S. 1105 Nr. 942.

10 Zur Sache vgl. Ballesteros Beretta, Alfonso X S. 692; Estepa, „Fecho del Imperio“ S. 53; Izquierdo Benito S. 35 f.

Der Text folgt dem Druck bei Ballesteros Beretta bzw. Izquierdo Benito.

... don Alfonso ... rey de Castiella ... por muchos servicios et buenos, que nos siempre fiziestes los alcaldes et el alguacil et los cavalleros et los omes buenos de Toledo, et por que nos otorgastes, que nos dariedes oganno de vuestros vasallos et de todo vuestro termino el servicio de dos annos bien complidamientre, que era cosa, que aviemos mucho menester pora fecho del imperio. Et nos entendiendo la su grand pobreza prometemos de los nunca demandar daqui adelante los servicios de los otros annos et quitamos gelo por siempre yamas dando nos oganno el servicio como sobredicho es ...

20 **A 26.**

Alfons, (König von Kastilien) etc., erlässt dem Kloster Santa María de Osera das servitium, insbesondere auch, weil es ihm für dieses Jahr das servitium von zwei Jahren bewilligte, wie er das sehr nötig habe wegen des fecho del imperio.

25 1274 Mai 23, Valladolid.

Ballesteros Beretta, Alfonso X. Emperador de Alemania S. 76–77. – Romani Martínez, Colección diplomática 2, S. 1013 Nr. 1064.

Ballesteros Beretta, Alfonso X S. 1106 Nr. 946. – Sánchez Belda, Documentos reales S. 346 Nr. 798.

30 Zur Sache vgl. Ballesteros Beretta, Alfonso X S. 692; Estepa, „Fecho del Imperio“ S. 53; González Jiménez, Alfonso X (2004) S. 275.

Der Text folgt den Drucken bei Ballesteros Beretta und Romani Martínez.

... don Alfonso etc. ... otorgamos a vos, el abbat et el convento de Santa Maria d(e) Oseyra, por muchos servicios et buenos, que vos siempre fiziestes, et porque vos et los otros conventos del regno de Leon nos prometiestes de dar cada anno por vos et por vuestros vassallos servicio, que montasse tanto, commo una moneda dellos por annos sennalados, et dellos por quanto tempo nos toviessemos por bien. Otrosi por quanto nos otorgastes, que nos 5
 dariedes ogano el servicio de dos anos bien et compridamientre, que era cosa, que aviamos mucho mester por fecho del imperio. Et nos entendiendo la vuestra grand pobreza prometemos de nunqua demandar a vos ni a vostros vassallos daqui adelante los servicios de los otros anos, et quitamos vos los por siempre iamas vos dando nos ogano el servicio como suso dicho es ... 10

A 27.

Alfons, König von Kastilien etc., erlässt denen von M a d r i d das servitium, insbesondere auch, weil sie ihm für dieses Jahr das servitium von zwei Jahren bewilligten, wie er das sehr nötig habe wegen des fecho del imperio.
1274 Oktober 27, Alicante. 15

Domingo Palacio, Documentos S. 121–122.

Ballesteros Beretta, Alfonso X S. 1106 Nr. 965.

Zur Sache vgl. Ballesteros Beretta, Alfonso X S. 687; Estepa, „Fecho del Imperio“ S. 53.

Der Text folgt dem Druck bei Domingo Palacio.

... don Alfonso ... rey de Castiella ... otorgamos a vos el conceio de Madrit, de villa 20
 e de aldeas, por muchos servicios e buenos, que nos siempre fiziestes, e porque vos e los otros conseios de Castiella e de Estremadura nos prometiestes por vestras cartas abiertas de nos dar cada anno servicio, que montasse tanto commo una moneda dellos por annos sennalados e dellos por quanto tiempo nos toviessemos por bien. E otrosi porque otorgastes, 25
 que nos dariades oganno el servicio de dos annos bien e complidamientre, que era cosa, que aviamos mucho menester pora fecho del imperio. E nos entendiendo la vestra grand pobreza prometemos de vos nunqua demandar daqui adelante los servicios de los otros annos, e quitamos vos los por siempre iamas vos dandonos oganno el servicio commo sobredicho es ...

Register

NAMENREGISTER

Abkürzungen: or. = Original. c. = Kopie. ed. Druck. sp. = Fälschung. dep. = Deperditum.

Die fetten Ziffern bezeichnen die Urkundennummern; dabei sind die mit vorangestelltem Asterisk (*) gekennzeichneten Nummern Deperdita.

A

Aachen → *Aquisgranum*

Acagra (c.13, c.15), *Azagra am linken Ufer des Ebro in der Prov. Navarra* **51**: 92, 10.

→ *Egidius*

Accati (c.13) → *Periciolus*

Acon (or.), *Akkon* **3**: 7, 1. **16**: 39, 20. 22. comune Pisanorum *Aconis* **16**: 39, 17.

Aellon (or., c.13, c.14, c.15), *Ayllón nō. von Segovia, Kastilien-León* **37**: 71, 31. **39**: 77, 19. **74**: 121, 25.

→ *Millan Perez*

Africa (or.), *Affrica* (or.), *Afrika* **6**: 16, 30. **15**: 36, 15. tota A. **6**: 18, 17. – *Affricanum* (ed.20) subsidium **A 7**: 131, 22.

Agonus Martellinus (c.13), vir nobilis, ambaxator partis extrinsece Mediolani, fidelis *Kg. Alfons'* **49**: 89, 7.

Agreda (dep.), *Ágreda in Kastilien-León, Prov. Soria* ***50**: 90, 2. in der Datierung

Aicardus Sarracena (or.) **3**: 7, 26. als *Eidleister Ayllón* → *Aellon*

de *Alba* (c.13), ? von *Alba de Tormes in Kastilien-León, Prov. Salamanca* **71**: 115, 1.

→ *Franciscus*

Albanensis (or., ed.20), von *Albano, suburbikarisches Bistum in Latium*, episcopus, apostolice sedis legatus **46**: 85, 25. **A 9**: 132, 22. **A 10**: 133, 28. **A 11**: 134, 21. **A 12**: 135, 19.

Albertus (or., c.13, c.15)

– de domo *Eualandorum* (wohl statt *Gualandorum*), consiliarius von *Pisa* **9**: 24, 30.

– de *Lauania*, (nuncius et ambaxator sollempnis, nobilis civis [comunis] *Massilie*, syndicus communis, et civitatis, et universitatis hominum civitatis *Massilie*), iurisperitus **10**: 26, 10. **11**: 28, 38. **13**: 32, 20. **14**: 33, 23. **15**: 35, 10. **16**: 37, 20. 38, 29. **17**: 40, 29. **18**: 42, 1. iurisperitus, civis civitatis vicecomitalis *Massilie*, syndicus et ambaxator civitatis *Massilie* **12**: 30, 35. – Als *Eidleister*: **3**: 7, 22.

– vir nobilis de Turre de regno *Arlienensi* et *Vienensi*, fidelis *Kg. Alfons'*, *Albert III.. von La Tour-du-Pin* **19**: 43, 1.

– frater de *Vintemiliis* (*Vintimiliis*, *Vintemillias*) **51**: 91, 5. 92, 17.

→ *Iohannes*

Aldermarus (dep.) frater de ordine *Predicatorum*, procurator et nuntius *Kg. Alfons'* ***57**: 99, 20.

Alemannia (or., c.14, ed.20, dep.), *Alemania* (or., dep.), *Deutschland* **29**: 59, 8. **30**: 62, 22. ***64**: 108, 7. **A 7**: 131, 7. 9. ***69**: 113, 15. in tota A. et (vel) in qualibet (aliqua) sui parte **8**: 23, 1. 15. magnates *Alemannie* ***68**: 112, 20. maior et sanior pars principum *Alemannie* **27**: 54, 32. principes, marchiones, duces, comites *Alemanie* **32**: 65, 20.

Alfossus (or., c. 13), *Alfonsus* (or., c.13, c.14, dors.14, c.15, c.17, ed.17, sp.17, ed.20), *Alfonsus* (or., c.13, c.14, c.15), *Anfossus* (or.), *Anfossius* (or., c.13), *Aldfonsus* (or.), *Alfonsus* (or., c.15), *Alfonso* (or., c.13, c.14, c.15, dep., ed.20), *Alphonsus* (or., ed.18, dep.), *Alffonso* (or.), *Alffonsso* (c.13), *Alfronsus* (c.13), *Alfunsus* (dors.14), *Alfonsso* (ed.20)

– *Kg. Alfons X. von Kastilien. in der Intitulatio*: dei gratia rex *Castelle*, (et) *Toleti*, *Legionis*, *Gallecie*, *Sibilie*, *Cordube*, *Murcie* et *Iahenni* (*Giennii*) **1**: 1, 16. **8**: 22, 31. **14**: 33, 21. **15**: 35, 7. **17**: 40, 19. **31**: 63, 27. electus *Romanorum* imperator, rex *Castellæ* etc. ***23**: 48, 28. dei gratia in *Romanorum* regem et in imperatorem electus, (et) rex *Castelle*, *Toleti*, *Legionis*, *Gallethie*, *Sibilie*, *Cordube*, *Murscie* et *Giennie* **5**: 12, 1. divina favente clementia in *Romanorum* regem et in imperatorem electus et semper augustus, rex *Castelle*, *Toleti*, *Legionis*, *Gallethie*, *Sibilie*, *Cordube*, *Murscie* et *Giennie* **7**: 20, 1. illustrissimus dominus *Romanorum* dei gratia semper augustus et *Castelle*, *Toleti*, *Legionis*, *Gallecie*, *Sebilie* (*Ispalis*), *Cordube*, *Murcie*, *Giennii* (*Gihennii*) et *Algarbii* rex **A 11**: 134, 10. **A 12**: 135, 8. **A 13**: 135, 34. **A 14**: 136, 22. (excellentissimus dominus) dei gratia *Romanorum* rex (et) semper augustus, (necnon) *Castelle*, *Toleti*, *Legionis*, *Galletie*, *Sibillie* (*Sibille*), *Cordube*, *Murcie*, *Giennii* (*Gihenni*) (rex) **19**: 42, 29. **20**: 44, 7.

- 21: 45, 16. 22: 46, 35. 24: 49, 30. 25: 51, 2.
A 14: 137, 5. (dominus, dei gratia, serenissimus princeps, illustrissimus) Romanorum rex semper augustus (et, necnon) Castelle, Toleti (Tolleti), Legionis, Gallecie (Gallicie, Galicie), Sibilie (Sibille, Sebillie, Hispalis), Cordube (Cordubie, Cordobe), Murcie, Gienni(i) (Gehenni, Gehennue, Guiennue, Gihennii et) Algarbii (Algarbie, Algarbe) rex **26:** 52, 24. **27:** 54, 27. **29:** 59, 1. **30:** 61, 12. **32:** 65, 11. **35:** 67, 36. **36:** 69, 6. **38:** 72, 38. **41:** 79, 2. **42:** 80, 6. **44:** 82, 34. **45:** 84, 13. **46:** 85, 13. **47:** 86, 22. **51:** 92, 13. **54:** 96, 21. **56:** 98, 23. **58:** 101, 13. ***62:** 106, 14. ***64:** 107, 34. **71:** 114, 30. **73:** 117, 15. **A 7:** 130, 33. **A 9:** 132, 31. **A 10:** 133, 26. **A 15:** 137, 22. dei gratia Romanorum rex semper augustus et Castelle, Tolleti (Tholeti), Legionis, Galicie, Sibilie, Cordube, Iohannem (Iehonem, Iemhne) (!) et Algarbi (Algarbii) rex **48:** 87, 36. **49:** 88, 30. **65:** 109, 1. dei gratia Romanorum rex semper augustus, Castelle, Toleti, Legionis, Galicie, Sibilie, Cordube, Marre et Gehennvii, Algarbe rex, dux Sweuie **28:** 57, 1. dei gracia Romanorum rex semper augustus et Castelle, Toleti etc. **43:** 81, 13. re di Castiglia ***53:** 95, 1. 5. 7. 10. por la gracia de dios rey de Castella, de Toledo, de Leon, de Gallizia, de Seuilla, de Cordoua, de Murçia e de Iahen **A 5:** 128, 19. por la gracia de dios rey de Castiella **A 2:** 124, 15. por la gracia de dios rey de Castella (Castilla), de Toledo, de Leon, de Gallizia, de Seuillia (Sevilla), de Cordoua, de Murcia, de Iahen e del Algarue (Algarbe) **37:** 70, 34. **39:** 77, 3. **72:** 116, 4. **74:** 118, 28. **71:** 122, 16. por la gracia de dios rey de Castylla, de Tolledo, de Leon etc. **74:** 118, 21.
- dominus **4:** 9, 42. 10, 13. **6:** 18, 33. **29:** 58, 33. imperator **22:** 46, 18. dominus excellentissimus et invictissimus Romanorum imperator **5:** 13, 25. rex **4:** 10, 4. 19. **11:** 28, 29. 30. **13:** 32, 24. **29:** 59, 21. **38:** 75, 33. rey **37:** 71, 23. 32. **39:** 77, 20. **74:** 118, 19. 121, 22. **A 2:** 124, 16. **A 3:** 126, 6. (excellentissimus dominus dei gratia) rex Castelle **11:** 29, 19. **18:** 41, 26. ***66:** 110, 33. 40. 111, 3. 8. rex Castelle ac Legionis illustris ***68:** 112, 15. dominus rex Castelle, heredes et successores eius **3:** 5, 41. dominus rex, dei gratia rex Castelle, Toleti, Legionis illustris et ceterorum regnorum **3:** 4, 15. excellentissimus et invictissimus et triumphator dominus, dei gratia rex Castelle, Toleti, Legionis, Gallethie, Sibilie, Cordube, Murscie et Gienne **4:** 9, 17. (excellentissimus) dominus dei gratia rex Castelle, (Toleti,) Legionis, Gallecie, Sibilie, Cordube, Murcie et Iahenni **3:** 4, 12. **12:** 30, 33. 31, 20. **13:** 32, 22. dei gratia Romanorum, Castelle ac Legionis rex **A 6:** 129, 24. gloriosissimus (magnificus) dominus, dei gratia Romanorum rex semper augustus, Castelle, Toleti, Legionis, Gallecie, Sibilie, Cordube, Murcie, Giennii et Algarbii rex **29:** 58, 16. 59, 25. illustrissimus (vir) dominus dei gratia rex Castelle, Toleti, Legionis, Gallecie, Sibilie, Cordube, Murcie et Iahen(n)i **10:** 26, 11. **11:** 28, 5. rex Romanorum **42:** 79, 24. dei gratia Romanorum rex **24:** 50, 10. excellentissimus dominus Romanorum et Hispanorum rex **A 4:** 127, 41. dominus dei gratia illustrissimus rex Castelle, Toleti, Legionis, Gallecie, Sibilie, Cordube, Murcie et Iahenni in Romanorum imperatorem electus et semper augustus **16:** 37, 15. (excellentissimus) dominus (dei gratia) in Romanorum regem et in imperatorem electus (et rex Castelle, Toleti, Legionis, Gallethie, Sibilie, Cordube, Murscie et Gienne) **4:** 10, 35. **5:** 12, 33. 14, 2. **6:** 15, 19. dominus Romanorum rex et imperator futurus **30:** 62, 2. – *Sohn:* Giovanni, infante di Castiglia. – *Tochter:* Beatrice
 - *Sohn Kg. Ferdinands III.* **37:** 73, 2. inffans, primogenitus et heres noster (infante, primo heredero) **38:** 73, 9. **74:** 119, 3.
 - dominus infans de Molina, *Bruder Kg. Ferdinands III. von Kastilien* **30:** 62, 15. als Zeuge de Molina, nuestro tio **A 2:** 124, 17.
 - Palentinus episcopus **46:** 85, 16. **A 10:** 133, 22. **A 11:** 134, 13. **A 12:** 135, 6. **A 14:** 136, 19.
 - Tellez, nuestro rico omme **A 5:** 128, 24. 28. 32. 129, 2.
 → Iohannes
 - Algarve* → Garbum
 - Almacanum apud (or.), *Almazán s. von Soria in Kastilien-León* **36:** 69, 30. in der Datierung
 - Altisiodorensis (or.), Autisiodorensis (ed.20), von *Auxerre in Burgund, Dép. Yonne* episcopus **46:** 85, 26. **A 9:** 132, 23. **A 10:** 133, 29. **A 11:** 134, 22. **A 12:** 135, 20.
 → Guido
 - Aluarus Nunni (or.), nobilis baro Hispanie, **29:** 59, 30. als Zeuge
 → Rodericus
 - Ancelmus Andreas (or., c.14) **3:** 7, 15. als *Eidlesiter*
 → Bretonus, Elçians, Guigo, Philippus

- Andegauia (c. 13), *Anjou, ehemalige Grafschaft im Westen Frankreichs* **1**: 1, 20.
→ Karolus
- de Andito (or., c.18) → Vbertus
- Andreas (or., c.13) → Ancelmus, Peregrinus, Rainerius
- Anglia (or., dors.13, dep.), *England* **41**: 79, 1.
***62**: 106, 16. ***63**: 107, 6. regnum Anglie **6**: 17, 11. rex Anglie **41**: 79, 1.
→ Edwardus, Henricus
- Anglicus (or., c.13) → Guillelmus, Marquesius
Anjou → Andegauia
- Antonio Trosello (dep.) di Parma ***53**: 95, 20. *als Zeuge*
Apulien → Pulla
- Aquisgranum (or.), *Aachen* **22**: 47, 13.
- Aquitania → Equitania
- Aragonia (or., c.14), Aragon (or.), *Aragón* **3**: 62, 20. rex Aragonie **27**: 54, 35. rey **A 5**: 128, 18.
→ Iacobus, Petrus
- Arias Nunionis (Munionis) (c.13, c.15), frater **51**: 91, 6. 92, 18.
- Arieis (c.13) **10**: 27, 3. *als Zeuge*
- Aritium (or.), *Arezzo* **6**: 17, 37.
- Arnaudus (or.), Arnaldus (or.) de Sancto Iacobo **3**: 7, 23. *als Eidleister*
→ Petrus
- Arlienense (or.) regnum, *das Teilreich Arles (heute Dép. Bouches-du-Rhône)* **19**: 43, 1.
→ Albertus
- Assinyeiro (c.13, c.15), Affuneyto (c.15) pescaria **51**: 91, 25.
- Audoardi (or.) → Hugo
- Augustinus (c.14), Agustinus (ed.20)
– Oxomensis episcopus **A 13**: 135, 32.
– Petri dompnus, decanus Segobiensis **30**: 62, 21. *als Zeuge*
- Auria (c.13) → Obertus
- Autun → Eduensis
- B**
- Badajoz → Pascensis
- Badallocium (c.13, c.14), *Badajóz in der spanischen Provinz Extremadura* **38**: 75, 31.
- Baecia (c.14, c.15), *Baeza in Andalusien, Prov. Jaén* **38**: 75, 31.
- Baiacensis (or.), Baiocensis (ed.20), *von Bayeux in der Normandie, Dép. Calvados* episcopus **46**: 85, 26. **A 9**: 132, 24. **A 10**: 133, 29. **A 11**: 134, 22. **A 12**: 135, 20.
→ Oddo
- Baionensis (ed.19), *von Bayonne, Dép. Pyrénées-Atlantiques* ***62**: 106, 26.
- Balbastro (c.13, c.14) → Domingo
- Ballerium (c.14, c.15), *Baulers, Ortsteil von Nivelles, Prov. Wallonisch Brabant* rector ecclesie **26**: 52, 26.
→ Iohannes
- Bandinus (or., c.13), Blandinus (or., c.15), Baudinus (c.14, c.15, ed.17) (Lancee, Lance) **20**: 44, 31. **21**: 46, 3. *als Unterzeichner*. prothonotarius sacri imperii (in sacro imperio) **24**: 50, 17. **25**: 51, 25. **29**: 59, 31. *als Zeuge*. – Lancea (dominus, nobilis vir), quondam (filius domini) Guidonis Lancee de Casalei de Pisis, missaticus, ambaxiator, syndicus et procurator (civitatis et) comunis Pisarum **4**: 9, 34. **5**: 12, 8. 32. 13, 18. **6**: 15, 22. **7**: 20, 16. dominus **6**: 19, 10. *Als Zeuge*: **18**: 42, 6. – B. Guidonis Lancee, Pisanus civis **9**: 24, 12. (dominus) iurisperitus **11**: 29, 5. 6. **13**: 32, 31. **14**: 34, 7. **18**: 42, 3. **15**: 35, 26. *als Eidleister*. sacri imperii prothonotarius **26**: 53, 19. **27**: 55, 34. *als Überbringer des Beurkundungsbefehls*. syndicus **4**: 10, 11. **6**: 17, 26. 18, 32. **16**: 37, 29. 34. (iurisperitus,) syndicus (comunis et) civitatis Pisane **16**: 37, 25. 38, 27. 39, 16. 21. Pisanus iurisperitus **17**: 41, 5. *als Zeuge*
- Bandus (c.13) → Gerardus
- Baptista (or.) → Iohannes
- Barcilona (or.), *Barcelona, comde* **A 5**: 128, 19.
→ Iacobus
- de Bargono (or.), *von Bargone in der Emilia Romagna, Prov. Parma* **56**: 98, 26. castrum Bargoni **56**: 98, 29.
→ Girardus, Guelfetus, Guelfus, Oddo
- Bartholomeus Mussus (c.13) notarius **9**: 25, 7. *als Zeuge in Pisa*
- Baulers → Ballerium
- Beatrix (or., c. 13), Beatrice (dep.)
– *Tochter Kg. Alfons'*, ***53**: 95, 7. 12.
– domina, comitissa Prouincie **2**: 2, 21. **3**: 5, 11.
→ Karolus
- Béjar (dep.), *Béjar in der Prov. Salamanca* ***A 17**: 138, 26.
- Bellicadium (c.13), Belicadrum (dep.), Bellicadrum (dep.), Bellicadrum (dep.), *Beaucaire in der Region Languedoc-Roussillon, Dép. Gard* **65**: 109, 30. *in der Datierung*. ***66**: 110, 33. 43. 111, 2. 7.
- Benegnus (c.13) → Ildebrandinus

- Bensus (c.13) → Sismundellus
 Berengarius Mercerius (c.13) notarius **10**: 27, 2.
 als Zeuge
 Bernardus Gaschus (or.), campsor **3**: 7, 19. *als*
 Eidleister
 Bertrandus (or., c. 13)
 – Gasqueti **3**: 7, 24. *als Eidleister*
 – Picamillus *als Eidleister* **2**: 2, 26.
 – Soquerius **3**: 7, 19. *als Eidleister*
 Bisontinus (c.17), *von Besançon* nobiles viri, uni-
 versi cives Bisontini **35**: 68, 1.
 Bitoria (c.13), *Vitoria (-Gasteiz) in der spanischen*
 Region Baskenland, **72**: 116, 16. *in der Datie-*
 rung
 Blanca (or., ed.20), Blanca (or., ed.20) domi-
 na (nobilis, domicella), filia (karissima Lu-
 douici) (illustris, serenissimi, principis) regis
 Francorum (Francie) **44**: 83, 4. **45**: 84, 20. **46**:
 85, 20. 21. 23. 27. 30. **47**: 86, 29. **A 9**: 132, 26. 34.
 A 11: 134, 16. 18. 19. 23. 25. **A 12**: 135, 13. 14. 17.
 A 14: 136, 28. 30. 32. 137, 3. 4. **A 15**: 137, 28.
 de Blanco (c.13) → Bonacursus
Blieskastel → de Castris
 Bobardia (c.14), *Boppard am Mittelrhein* **30**:
 62, 23.
 → Elias
 Boccus (c.13), Bocius (c.13) → Guido, Lanfran-
 quinus
 Boccus (c.13) iudex, consiliarius *von Pisa*, **9**:
 24, 33.
 Boemia (c.13), *Böhmen* **71**: 114, 31.
 → Chunegundis
 Bohelen (or.), Bohele (dors.13) villa inperii cum
 pertinenciis, *Böhl (-Iggelheim) ö. von Neustadt*
 an der Weinstraße, Rheinland-Pfalz **20**: 44, 17.
Bologna → Bononia
 Bonacursus (or., c.13, c.14), Bonacursius (c.13/14)
 – de Blanco, *Pisaner Familie* domus, ubi fiunt
 consilia **9**: 25, 5.
 – Latinus de Florencia **A 4**: 127, 40. – filius:
 Bornectus notarius
 – **16**: 37, 26. – filius: Opicinus, publicus notarius
 civitatis Pisane
 → Vpethinus
 Bonauentura (or.) de Senis **44**: 83, 19. **45**: 84, 29.
 als Überbringer des Beurkundungsbefehls
 Boneta (c.13) domina → Iacobus
 Bonifacius (or., c.13)
 – dominus de Bononia † **9**: 24, 7. – filius: Faber.
 – de Vice (Vite) Alta, (dominus), (olim, tunc)
 rector comunis (seu civitatis) Massilie **2**: 2, 10.
 3: 4, 22. 33. 5, 38. **10**: 26, 19. **11**: 28, 8. 9. **17**:
 40, 22. *Als Eidleister*: **3**: 7, 12.
 Bononia (c.13), *Bologna* **9**: 24, 7.
 → Bonifacius
 Bonum Vinum (or.) → Petrus
Boppard → Bobardia
 Bornectus (c.14) notarius, *Brunetto Latini* **A 4**:
 127, 40.
 Borrilonus (or.) → Iohannes
 Bosius (or., c.18) de Douaria ***50**: 97, 7.
 Brabantia (or. c.14, c.15), *das Herzogtum Bra-*
 bant **22**: 46, 37. 47, 12. **26**: 52, 27.
 → Henricus
 Bretonus (or.), Brito (c.13) Ancelmi, miles **3**:
 7, 22. *als Eidleister*. nobilis vir, dominus mi-
 les, rector comunis Massilie, syndicus eius-
 dem comunis **10**: 26, 5.
 Bucentaurus (or.) → Lorenchus
 Burgi (or., c.13), Burgos (ed.20), Borgos (dep.),
 Burgos in Kastilien-León **1**: 1, 25. **19**: 43, 10.
 20: 44, 29. **21**: 46, 1. **22**: 48, 1. **47**: 86, 39. **73**:
 117, 29. *in der Datierung*. – el conceio **A 24**:
 142, 23. cortes **A 18**: 139, 13. Ebrei della città
 46: 89, 34. – Burgensis (or., c.14, c.15) civitas
 nostra **29**: 59, 11. **31**: 63, 30.
 Burgundia (ed.17, dep.), Bergonna (or.), *das*
 Herzogtum Burgund **24**: 49, 32. **25**: 51, 5. ***34**:
 66, 25. **35**: 68, 16. **A 3**: 126, 3.
 → Hugo
 Burrus (c.13) → Guillelmus

C, K

- Cabeço (or.), Cabeçon (or., ed.20), Cabegon
 (c.15), Cabeton (ed.17), Caueton (ed.17)
 → Petrus
 Cadis (c.15, dep.), *Cadiz in Andalusien* arçedia-
 no ***40**: 78, 11. **74**: 121, 21. – Gadicensis (or.,
 c.15), Cadicensis (c.13), Gadicensis (c.15)
 electus **44**: 82, 38. **45**: 84, 17. venerabilis pater,
 dominus episcopus **47**: 92, 9.
 → Iohannes, Pero Lorenço
Kaiserswerth → Werde
 Caisserius (c.13) → Hugo
 Calagoritanus (ed.20), *von Calahorra im Norden*
 Spaniens in der Region La Rioja episcopus
 A 10: 133, 22. **A 12**: 135, 6.
 → Vivianus
 Calatrauia (c.17), Calatrava (ed.18), *Calatrava*
 la Vieja nordöstlich von Ciudad Real in der
 Prov. Kastilien-La Mancha **58**: 101, 29. ordo
 Calatrauie **58**: 102, 2. – Calatrauensis (c.14)

- ordo **30**: 62, 18. – Calatrauenses (c.17) **58**: 102, 13.
 → Petrus Iohannis
 de Calciata (c.17) → Sanctus Dominicus
 Kalende (c.13) → Rubertinus
 Caluo (c.13, c.15), Caluus (c.13, c.14) → Nicholaus
 de los Cameros (c.14), *Herrschaftsgebiet in der spanischen Region La Rioja* **30**: 62, 18.
 → Symon
 de Camilla (c.15) → Presyual
 Camorensis (c.13) → Zamora
 de Caprona (c.13) → Iohannes
 Caransonum (or.), ? *Carsan, Dép. Gard, arr. Nîmes, cant. Pont-St-Esprit* **3**: 7, 21.
 → Guitelminus
 Karolus (or., c.13), Carolus (c.13) illustris comes Andegaue et Prouincie, karissimus Kg. *Alfons', Karl I., Kg. von Sizilien, Gf. der Provence und von Anjou* **1**: 1, 20. dominus K., (dei gratia) comes Prouincie et domina Beatrix (dei Gratia) comitissa Prouincie, eius uxor, et heredes eorum (succedentium) in comitatu Prouincie **2**: 2, 21. **3**: 5, 10.
 Caronie (c.13), Garonie (c.15), Garonice (c.15) vallis in der Prov. Zamora in Kastilien-León **51**: 91, 14.
 de Carrione (or.), von Carrión (de los Condes) n. von Palencia in Kastilien-León, camerarius **36**: 69, 20. 25.
 Carsan → Caransonum
 Cartagena (c.17), Carthagenia (ed.18) in regno Murcie, *Cartagena im Südosten Spaniens*, monasterium Cartagenie **58**: 101, 31. 36. 102, 9. 10. 30. 34. 103, 5. 6. prior **58**: 102, 30. 34. 103, 5. 6.
 Casalei (or.), im Bereich der cappella di S. Iacopo al Mercato in Pisa im Quartiere di Foriporta (vgl. *Cristiani, Nobiltà e popolo* S. 326, 491). → Guido Lancea
 Castella (or., c. 13, c.14, c.15, c.17, ed.17, c.18, ed.20, dep.), Castellum (or.), Castiella (or., c.13, c.14, ed.20), Castela (c.15), Castilla (c.15), Castylla (c.15), Castiglia (dep.), *Kastilien* **1**: 1, 17. **2**: 2, 16. **3**: 4, 13. 15. 5, 37. 7, 5. 31. **4**: 9, 17. **5**: 12, 2. **6**: 15, 20. **7**: 20, 2. **8**: 22, 32. **10**: 26, 12. **11**: 28, 5. **12**: 30, 34. 31, 20. **13**: 32, 23. **14**: 33, 21. **15**: 35, 8. **16**: 37, 16. **17**: 40, 19. **19**: 42, 30. **20**: 44, 7. **21**: 45, 16. **22**: 46, 35. ***23**: 48, 29. **24**: 49, 31. **25**: 51, 2. **26**: 52, 24. **27**: 54, 27. **28**: 57, 1. **29**: 58, 17. 59, 1. 26. **30**: 61, 12. **31**: 63, 27. **32**: 65, 11. **35**: 67, 36. **36**: 69, 6. **37**: 70, 35. 39. **38**: 72, 39. 73, 4. 16. 34. 75, 31. **39**: 77, 4. **41**: 79, 3. **42**: 80, 7. **43**: 81, 13. **44**: 82, 34. **45**: 84, 13. **46**: 85, 13. **47**: 86, 23. **48**: 87, 36. **49**: 88, 30. **51**: 91, 1. 92, 13. **52**: 93, 24. ***53**: 95, 1. 4. 16. 17. **54**: 96, 21. **56**: 98, 24. **58**: 101, 13. ***62**: 106, 15. ***63**: 107, 5. ***64**: 107, 35. **65**: 109, 1. ***66**: 110, 33. 40. 111, 3. 8. **71**: 114, 30. **72**: 116, 4. **73**: 117, 15. **74**: 118, 18. 22. 29. 36. 119, 11. 30. **75**: 22, 17. **A 2**: 124, 16. **A 5**: 128, 20. **A 7**: 130, 34. **A 9**: 132, 32. **A 10**: 123, 26. **A 11**: 134, 10. **A 12**: 135, 9. 16. **A 13**: 135, 34. **A 14**: 136, 22. 137, 6. 7. **A 15**: 137, 22. episcopi et barones et alii probi viri Castelle et Legionis **38**: 73, 11. los obispos et (todos nuestros) ricos omes (buenos) de Castilla (Castiella) e de Leon **74**: 119, 5. **A 2**: 124, 18. forum et consuetudo Castelle **31**: 63, 34. 35. portus nostri (aliquis portus) Castelle et Legionis, qui Christianorum fuerint (sit) (nuestros puertos, algund puerto, de Castilla e de Leon, que fueren (sea) de Christianos) **38**: 75, 15. 16. **74**: 121, 4. (regis) prothonotarius Castelle (in Castella) **24**: 50, 17. **25**: 51, 25. **29**: 59, 31. **30**: 62, 20. **31**: 64, 11. regnum Castelle **4**: 10, 25. **5**: 13, 33. **6**: 19, 1. **7**: 22, 1. **24**: 50, 2. **A 10**: 133, 22. **A 12**: 135, 5. **A 14**: 136, 19. (excellētissimus, dominus dei gratia) rex Castelle **6**: 18, 2. **11**: 29, 19. **18**: 41, 26. ***33**: 66, 16. ***67**: 111, 30. **A 12**: 135, 12. rex Castelle ac Legionis illustris ***67**: 111, 26. ***68**: 112, 15. ***69**: 113, 11. **A 1**: 123, 31. 32. Romanorum, Castelle ac Legionis rex **A 6**: 129, 24. terra Castelle vel Legionis (tierra de Castilla o de Leon) **38**: 75, 8. **74**: 120, 41.
 → Alfossus, Ffernandus, Garsias, Iohannes, Sancho
 Castello (or., dors.13, ed.20, dep.), Castillo (dep.) de **41**: 79, 6. ***62**: 106, 19. ***63**: 107, 9. ***64**: 108, 3. **A 7**: 131, 2.
 → Petrus
 Castra Gualfredi (c.13), *Florentiner Handelsgesellschaft* **A 6**: 129, 20.
 Castrel (c.13), Castiel (c.15) de Uega, *Castrelo de Miño, Prov. Ourense in Galicien*, ecclesia Sancte Marie **47**: 91, 10.
 de Castro Eraudi (or., ed.20), von Châtellerault in der Region Poitou-Charentes, Dép. Vienne **46**: 85, 18. **A 9**: 132, 27. **A 11**: 134, 14. 26. **A 12**: 135, 11.
 → Guillelmus

- de Castris (c.14), von *Blieskastel im Saarland*, ö. von *Saarbrücken* comes **30**: 62, 22.
→ Raynaldus
- Cathalanus (or.), Catalanus (or.) → Poncius
- Caudola (or.) → Raimundus
- de Caueis Rubeis (or.), Caua Rubensis (dors.13), Cauerubensis (c.17), von *Covarrubias*, sö. von *Burgos*, *Kastilien-León* abbas **35**: 68, 20. **41**: 79, 5. **A 7**: 131, 1.
→ Ffernandus Roderici
- Ceiselowe (c.15) castrum, die *ehemalige Burg Kislau bei Mingolsheim (heute Ortsteil von Bad Schönborn)* nö. von *Karlsruhe* **21**: 45, 24.
- Cesar (or.), † *Gaius Iulius Cäsar*, **4**: 9, 30.
- Chabertus (or.) → Guillelmus
- Chalon-sur-Saône* → Scabilonensis
- Chico (or.) → Lupus
- Chipre (or.), *Zypern*, **16**: 39, 20.
- Christiani (or., c.13, c.14), Christianos (c.15) **6**: 18, 14. **15**: 36, 14. **38**: 75, 15. 16. **65**: 109, 13. **74**: 121, 5. 6. 18.
- Christus **44**: 82, 37. **45**: 84, 16. deus vivens **4**: 9, 37. invocata Christi gratia et auxilio **5**: 13, 18.
→ Iesus, Maria
- Ch(unegundis) (c.13) illustris domina, regina Boemie, karissima affinis *Kg. Alfons'* **71**: 114, 31.
- Cibdat (or., c.13, c.14), Ciuitatum (or.), *Ciudad Rodrigo*, *Region Kastilien-León* **37**: 71, 31. **38**: 76, 5. **39**: 77, 19.
→ Iohannes
- Cifredi (or.) → Raimundus
- Kislau* → Ceiselowe
- Cistercium (ed.18), *Cîteaux in Burgund* **58**: 102, 21. 103, 17. in der *Datierung*. Cisterciense (c.17) capitulum generale **58**: 101, 16. totus conventus abbatum capituli generalis **58**: 101, 18. abbas (Iohannes) Cisterciensis (c.17) **58**: 101, 18. 102, 23. 103, 15.
- Citadinus del Ponte (c.13), ancianus von *Pisa*, **9**: 24, 29.
Ciudad Rodrigo → Cibdat
- Ciueti (c.13) → Fe[....]
- Clericus (c.13) iudex, *Pisaner Familie* (vgl. *Cristiani, Nobiltà e popolo S. 45If.*) consiliarius von *Pisa*, **9**: 24, 31.
- Cluniacensis (or.), *Cluny*, abbas et conventus **36**: 69, 8.
- de Cognie (c.14) castrum, von *Cochem a.d. Mosel*, castellanus **30**: 62, 23.
→ Elias
- Compostellanus (or.), von *Santiago de Compostela* archidiaconus **42**: 80, 11.
→ Iohannes Alfonsi
- Conniellas (c.13), Couiellas (c.15), Couellas (c.15) de Dorio castrum, *das ehemalige Cubillas de Duero in Kastilien-León*, sw. von *Valladolid* **51**: 91, 8.
- Conrado Oppicione di Terdona (dep.), giudice *des Grafen Guglielmo di Santo Giorgio* **49**: 95, 21. als Zeuge
- Constantinopolitanus (or.), de stirpe imperiali tam Romana et Constantinopolitana quam Yspana **12**: 31, 9.
- Constantinus (or.) christianissimus, † *Konstantin I., römischer Kaiser* **4**: 9, 30.
- Corduba (or., c.13, c.14, c.15, c.17, ed.17, c.18, ed.20), Cordoua (or., c.13, c.14, c.15), Cordoba (c.13), Cordubia (dep.), Cordusa (c.14), *Córdoba in Andalusien* **1**: 1, 17. **3**: 4, 13. **4**: 9, 18. **5**: 12, 3. **6**: 15, 20. **7**: 20, 3. **8**: 22, 32. **10**: 26, 12. **11**: 28, 6. **12**: 30, 34. 31, 21. **13**: 32, 23. **14**: 33, 21. **15**: 35, 8. **16**: 37, 16. **17**: 40, 19. **19**: 42, 30. **20**: 44, 8. **21**: 45, 17. **22**: 46, 36. **24**: 49, 31. **25**: 51, 3. **26**: 52, 25. **27**: 54, 28. **28**: 57, 2. **29**: 58, 17. 59, 2. 26. **30**: 61, 13. **31**: 63, 27. **32**: 65, 12. **35**: 67, 37. **36**: 69, 7. **37**: 70, 35. 39. **38**: 72, 39. 73, 4. 75, 31. **39**: 77, 4. **41**: 79, 3. **42**: 80, 7. **44**: 82, 35. **45**: 84, 14. **46**: 85, 14. **47**: 86, 23. **48**: 87, 37. **49**: 88, 31. **51**: 92, 14. **52**: 93, 24. **54**: 96, 22. **56**: 98, 24. **58**: 101, 14. ***62**: 106, 15. ***63**: 107, 5. ***64**: 107, 35. **71**: 114, 31. **72**: 116, 5. **73**: 117, 16. **74**: 118, 18. 29. 37. **75**: 122, 17. **A 5**: 128, 21. **A 7**: 130, 34. **A 9**: 132, 32. **A 10**: 133, 27. **A 11**: 134, 11. **A 12**: 135, 9. **A 13**: 136, 1. **A 14**: 136, 23. 137, 6. **A 15**: 137, 23. in der *Datierung* **A 5**: 129, 3.
→ Alfossus, Ffernandus, Sancho
- Cornelius (c.14) → Eximinius, Petrus
- Cornubia (or.), *Cornwall*, **27**: 55, 14.
→ Ricardus
- Coruña* → Crumene
- Covarrubias* → Cauerubensis
- Crunie (c.17), Crumene (ed.18) monasterium, *A Coruña im Nordwesten Spaniens in der Region Galicien* **58**: 102, 35.
- Cuéllar (ed.20), *Cuéllar in Kastilien-León, Prov. Segovia*, el conceio **A 21**: 140, 29.
- Cuenca (ed.20), *Cuenca in der Prov. Kastilien-La Mancha*, obispo **A 8**: 132, 2.
→ Petrus
- Curteuerchio (c.13) → Vpethinus

D

- D. Fferrandi (or.) **22**: 48, 4. *als Schreiber*
 D. Romani (or.) **20**: 44, 29. **21**: 46, 1. *als Schreiber*
 Dalbar (or.) → Guillelmus
Deutschland, die Deutschen → Germania, Teotonicini
 Dieude (or., c.13) → Guillelmus, Petrus
 Domingo (c.13, c.14)
 – Balbastro, nuestro omen **39**: 77, 9.
 – Rrox (Irax), mandadero del comun de Genua **72**: 116, 7.
 Dominguez (or.) → Garsias
 Dominicus (or.) → S. Dominici
 Sanctus Dominicus de Calciata (c.17), *Santo Domingo de la Calzada in Nordspanien in der Prov. La Rioja* **58**: 103, 23. *in der Datierung*
 Sancti Dompnnii (or.) burgus, *Fidenza, ehemals Borgo San Donnino, Prov. Parma* **56**: 98, 29.
 de Dorio (c.13, c.15) → Conniellas
Dortmund → Tremonia
 de Douaria (or., c.18) → Bosius
 Duennas (or.), *Dueñas s. von Palencia in der Region Kastilien-León*, castrum *Kg. Alfons'* **36**: 69, 15.
Duisburg → Dusporc
 Duranti (or.) → Hugo
 Durantus (or.) → Raimundus
 Dusporc (or.) oppidum, *Duisburg am Niederrhein* **22**: 47, 14.

E

- Ebrei (dep.) della città di Borgos ***50**: 89, 34.
 Ecelinus (dep.), *Ezzelino III. da Romano* ***33**: 66, 16. 18.
 Eduensis (ed.17), *von Autun in Burgund, Dép. Saône-et-Loire* episcopus **24**: 50, 7.
 Edwardus (dep.) dei gratia rex Anglie (dominus Hibernie et dux Aquitanie), *König Eduard I. von England* ***62**: 106, 16. ***63**: 107, 6. ***64**: 108, 1.
 Egidius (or., c.13, c.14, c.15), Egidio (dep.)
 – Garssie de Acagra, nobilis vir, dominus **51**: 92, 10. *als Zeuge*
 – Munionis **31**: 63, 11. 64, 12.
 – Parsia, don ***53**: 95, 18. *als Zeuge*
 – Tebaudi **73**: 117, 30. *als Schreiber*
 → Mantricus, Martinus
 Elçians Ancelmus (or.) **3**: 7, 17. *als Eidleister*

- Eleplensis (ed.20), *von Niebla, Prov. Huelva in Andalusien* archidiaconus **A 14**: 136, 24.
 – Ffernandus
 Elias (c.14) de Bobardia, castellanus de Cognie **30**: 62, 23. *als Zeuge*
 Elyas (c.13, c.15), Elias (c.15) villa, *Eljas Prov. Cáceres in der Extremadura* **51**: 91, 17.
 Emanuel (c.17, dep.), Emanuello (dep.) (dompnus, don), *Bruder Kg. Alfons'* ***69**: 113, 25. (charissimus) frater **35**: 68, 10. *als Zeuge*: ***53**: 95, 17.
England → Anglia
 Epiçino → Opicinus
 Equitania (or.), Aquitania (dep.), *Aquitaniens* **41**: 79, 2. ***63**: 107, 7.
 → Edwardus, Henricus
 Eraudi (or., ed.20) → de Castro Eraudi
 Eualandorum (c.13) *wohl statt Gualandorum*, domus, *Pisaner Familie* → Albertus
 Euerle (c.17), Evelle (ed.18), *wahrscheinlich Eversley im Süden Englands in der Grafschaft Hampshire* **58**: 101, 24. 102, 27.
 → Gaufridus
 Euorensis (c.13, c.15), Euorensis (c.15), *von Évora im Alentejo in Portugal* episcopus **51**: 92, 2.
 Eximinus Cornelii (c.14), dompnus **30**: 62, 20. *als Zeuge*
 Eximius Petri (or.), clericus et scriptor *Kg. Alfons'* **36**: 69, 27.

F

- Faber (c.13, dors.13) quondam domini Bonifacii de Bononia, dei gratia Pisanorum potestas **9**: 24, 7. dominus, Pisanorum potestas **4**: 8, 17. **5**: 11, 19. **6**: 15, 3. **7**: 19, 26.
 Façelus (c.13) → Iohannes
 de Farana (c.13, c.15), Faranci (c.15), *von der Familie der Arana/Harana mit dem Stammsitz in Vitoria (-Gasteiz), Prov. Álava (Araba) im Baskenland* **51**: 92, 11.
 → Henricus
 Fe[...] Ciueti (c.13), ancianus *von Pisa* **9**: 24, 28.
 Ferrantis (c.13) → Gerinus
 Ffernandus (or., c.17), Fernandus (or., ed.20, dep.), Ferrando (or., c.13), Ferrandus (or., c.13, c.14, ed.17, ed.20), Fferrandus (or.), Fernando (c.15), Ffernando (c.15), Ferandus (ed.17), Fferrandez (ed.20)
 – rey, nuestro padre, *Kg. Ferdinand III. von León und Kastilien* † **37**: 70, 36. rex **38**: 75, 30. illustrissimus rex, pater noster **38**: 73, 2. vic-

- toriosissimus rex (el rey vencedor) **38**: 75, 29.
74: 121, 18. el muy noble e muy alto rey **74**:
 118, 32. el sancto (noble) e bien aventura-
 do rey **74**: 118, 25. **75**: 122, 22. 123, 3. *in der*
Intitulatio: don Ferrando por la gracia de dios
 rey de Castiella (Castilla e) de Toledo (Tol-
 ledo), de Leon, de Gallizia, de Seuillia, de
 Cordoua, de Murcia (e) de Iahen **37**: 70, 36.
74: 118, 36. dei gratia rex Castelle, Toleti, Le-
 gionis, Gallicie, Sibilie, Cordube, Murcie et
 Iahenni **38**: 73, 4.
- (dilectus, primogenitus) infans (filius)
Kg. Alfons' **44**: 83, 3. **46**: 85, 16. 29. 31. **47**:
 86, 27. 29. 30. 34. (nobilis) infans, domini Al-
 fonsi Romanorum semper augusti et Castelle
etc. regis (primogenitus et heres) **A 11**: 134, 9.
A 14: 136, 21. 27. 30. (infans), primogenitus (et
 heres domini Alfonsi Romanorum regis sem-
 per augusti et Castelle *etc. regis*) **45**: 84, 12.
47: 86, 26. **A 10**: 133, 27. **A 12**: 135, 15. 17.
A 13: 135, 34. **A 15**: 135, 31. nobilis domicel-
 lus, dompnus, primogenitus serenissimi prin-
 cipis Alfonsi Romanorum regis semper au-
 gusti **A 9**: 132, 31. 35. 36. 133, 1. 8. 9.
 - Segobiensis episcopus **46**: 85, 17. **A 11**:
 134, 11.
 - Garsie magister, discretus vir, archidiaconus
 Eleplensis in ecclesia Ispalensi **A 14**: 136, 24.
 - Iohannis **8**: 23, 22. *als Schreiber*. Iohan F. de
 Segovia **A 2**: 124, 26. **A 3**: 126, 6. *als Schrei-
 ber*
 - Roderici, abbas Cauerubensis (de Caueis Ru-
 beis), venerabilis, discretus et prudens vir,
 karissimus familiaris noster, notarius *Kg.*
Alfons' **35**: 68, 20. *als Überbringer des Beur-
 kundungsbefehls*. **41**: 79, 5. **A 7**: 131, 1.
 - Roderici, notarius sacri imperii **24**: 50, 18. **25**:
 51, 26. *als Zeuge*
 - magister, canonicus Zamorensis, procurator
 et nuntius *Kg. Alfons'* ***57**: 99, 21.
- Fidenza* → Sancti Dompnnii burgus
Finaudus (or., c.13) → Guillelmus
Flandria (or.), *Flandres* (or.), *Flandern* comes
 Flandrie **29**: 58, 15. 59, 23. comde de F. **A 3**:
 126, 4.
 → Guido
- Florentia* (or., c.13), *Florentia* (c.14) *Florenz* **6**:
 17, 39. **A 4**: 127, 40. *in der Datierung* **A 6**:
 130, 16. comune **6**: 17, 31. **A 4**: 127, 41.
- Florentinus (c.13) episcopus **A 6**: 129, 18.
 mercatores Florentini **A 6**: 130, 2. 6. Florentini
 (or.) **6**: 16, 6. 17, 35.
- Ghebellini, Iohannes
Follarius (c.13) → Maurus
 de Fontanay (c.14), *von Fontenoy-le-Château in*
Lothringen, Dép. Vosges dompnus **30**: 62, 23.
 → Girardus
- Francia* (or., c.14, ed.17, ed.20, dep.), *Ffrancia*
 (or.), *Frankreich* regnum **6**: 17, 11. (illust-
 ris, excellentissimus, serenissimus, princeps)
 rex **27**: 54, 35. **30**: 61, 23. **46**: 85, 18. 20. **47**:
 86, 28. 32. ***63**: 107, 12. **A 9**: 132, 26. **A 10**:
 133, 25. **A 11**: 134, 15. 17. 24. 26. **A 12**: 135,
 11. 13. **A 14**: 136, 28. **A 15**: 137, 27. – rex et re-
 gina **24**: 50, 7. rex Francorum (or., dep.) illus-
 tris **44**: 83, 4. **45**: 84, 20. ***67**: 111, 29.
- Sant Ffrancisco* (c.13, c.14) plaza de *in Sevilla*
39: 77, 8.
- Franciscus* (c.13), *Francesco* (dep.)
- de Alba nobilis vir, miles, dilectus familiaris
Kg. Alfons' **71**: 115, 1.
 - di Guidobonis ***53**: 95, 21. *als Zeuge*
- de Frasciano* (c.13) → Gerardus
- Fr(edericus)* (or., c.14), *Ffedericus* (or., c.13,
 c.14), *Fridericus* (c.13, c.15), *Ffederico*
 (c.13), *Fadric* (c.15)
- dominus serenissimus Romanorum imperator,
Friedrich II. † **4**: 10, 34. **5**: 14, 1. **6**: 19, 12. **7**:
 22, 6. dominus Romanorum imperator semper
 augustus, Ierusalem et Sicilie rex **9**: 25, 10.
 → Matheus, Vpethinus
 - *Sohn Kg. Ferdinands III.* **37**: 71, 2. **74**: 119, 4.
 inffans **38**: 73, 10.
 - (magnificus vir, nobilis) dux Lotoringie et
 (ac) comes Romaricensis, *Herzog Friedrich*
*III. von Oberlothringen und Graf von Remire-
 mont* **30**: 61, 14. 39. **31**: 63, 28.
- Fredulus* (dep.) magister, prior de Lunello, ca-
 pellanus *Papst Gregors X.* ***68**: 112, 25. ***69**:
 113, 18.
- in Freixno* (c.15), *Fresno el Viejo Prov. Vallado-
 lid, Kastilien-León* **51**: 91, 14.
- de Fundaco* (c.13) → Ruggerius

G

- G. Petri (or.) thesaurarius Hispalensis, notarius
Kg. Alfons' **36**: *als Überbringer des Beur-
 kundungsbefehls*
- Gaitanus* (c.13) → Henricus
- Galduccius* (c.13) → Oddo
- Gallecia* (or., c.13, c.14, c.15, ed.20), *Gallethia*
 (or.), *Galletia* (or.), *Gallicia* (or., c.13, c.14,

- c.17, ed.18), Gallizia (or., c.13, c.14, c.15), Galleçia (or.), Galicia (or., c.13, c.15, c.18, dep.), Galliçia (c.13), Galitia (dep.), Galacia (c.14), *Galicien im Nordwesten Spaniens* **1**: 1, 17. **3**: 4, 13. **4**: 9, 18. **5**: 12, 2. **6**: 15, 20. **7**: 20, 3. **8**: 22, 32. **10**: 26, 12. **11**: 28, 6. **12**: 30, 34. **31**: 21. **13**: 32, 23. **14**: 33, 21. **15**: 35, 8. **16**: 37, 16. **17**: 40, 19. **19**: 42, 30. **20**: 44, 8. **21**: 45, 17. **22**: 46, 36. **25**: 51, 2. **26**: 52, 25. **27**: 54, 28. **28**: 57, 2. **29**: 58, 17. 59, 2. **26**. **30**: 61, 13. **31**: 31, 27. **32**: 65, 12. **35**: 67, 37. **36**: 69, 7. **37**: 70, 35. **39**. **38**: 72, 39. 73, 4. 75, 31. **39**: 77, 4. **41**: 79, 3. **42**: 80, 7. **44**: 82, 34. **45**: 84, 14. **46**: 85, 14. **47**: 86, 23. **48**: 87, 37. **49**: 88, 31. **51**: 92, 14. **52**: 93, 24. **54**: 96, 22. **56**: 98, 24. **58**: 101, 14. ***62**: 106, 15. ***63**: 107, 5. **65**: 109, 1. **71**: 114, 30. **72**: 116, 4. **73**: 117, 16. **74**: 118, 18. 29. 36. **75**: 122, 17. **A 5**: 128, 20. **A 7**: 130, 34. **A 9**: 132, 32. **A 10**: 133, 26. **A 11**: 134, 11. **A 12**: 135, 9. **A 13**: 136, 1. **A 14**: 136, 23. 137, 6. **A 15**: 137, 23.
→ Alfossus, Ffernandus, Sancho
- Garbum (or.), Algarbium (or., c.13, c.14, c.15, c.17, c.18, ed.20), Algarue (or., c.13, c.14), Algarba (or., c.13), Algarbe (c.13, c.15), Algarbum (c.13), Algarbia (dep.), *die Algarve, Landschaft im Süden Portugals* **6**: 16, 30. **26**: 52, 25. **27**: 54, 28. **28**: 57, 2. **29**: 58, 18. 59, 2. **27**. **30**: 61, 13. **32**: 65, 12. **35**: 67, 37. **36**: 69, 7. **37**: 70, 36. **38**: 73, 1. **39**: 77, 5. **41**: 79, 3. **42**: 80, 8. **44**: 82, 35. **45**: 84, 14. **46**: 85, 14. **47**: 86, 24. **48**: 87, 37. **49**: 88, 31. **51**: 92, 14. **52**: 93, 25. **54**: 96, 22. **56**: 98, 25. **58**: 101, 14. ***62**: 106, 16. ***63**: 107, 6. ***64**: 108, 1. **65**: 109, 2. **71**: 114, 31. **72**: 116, 5. **73**: 117, 16. **74**: 118, 19. 30. **75**: 122, 18. **A 7**: 130, 35. **A 9**: 132, 33. **A 10**: 133, 27. **A 11**: 134, 11. **A 12**: 135, 10. **A 13**: 136, 1. **A 14**: 136, 23. 137, 7. **A 15**: 137, 23.
→ Alfossus, Sancho
- Garsias (or., c.13, c.14, c.15, ed.17, ed.20), Garthias (or.), Gartias (or.), Garcias (or., ed.17), Garcia (or.), Garssias (c.13)
– Siluensis episcopus, venerabilis pater, dilectus fidelis noster **42**: 80, 10.
– Dominguez **A 5**: 129, 5. *als Schreiber*
– Gaufredi, miles *Kg. Alfons'* **A 14**: 136, 24.
– Martini (domini regis notarius) **16**: 39, 34. **17**: 41, 5. *als Zeuge*. (domini regis) prothonotarius Castelle (in Castella) **24**: 50, 17. **25**: 51, 25. **29**: 59, 30. **30**: 62, 20. *als Zeuge*. **19**: 43, 10. **31**: 64, 11. *als Überbringer des kgl. Beurkundungsbefehls*
– Petri, archidiaconus Marrochitanus **17**: 40, 21. *Als Zeuge*: **4**: 10, 30. **5**: 13, 38. **6**: 19, 5. **7**: 21, 41. Marrochitanus archidiaconus, dilectus (carissimus et fidelis) clericus *Kg. Alfons'* **1**: 1, 18. **8**: 22, 32. (discretus, et, venerabilis) vir (dominus) Marrochitanus archidiaconus, procurator domini regis **2**: 2, 15. **10**: 26, 18. **11**: 28, 3. Marrochitanus archidiaconus et procurator **3**: 4, 20. Marrochitanus archidiaconus, procurator domini regis **3**: 4, 14. 37. 5, 36. 7, 31. (archidiaconus), procurator domini regis **3**: 6, 22. 31. 7, 3. **11**: 28, 20. procurator *Kg. Alfons'* **11**: 28, 31. 32. generalis et liber missaticus, legatus, ambaxiator, nuncius et procurator *Kg. Alfons'* **8**: 22, 33. *Als Eidleister*: **3**: 7, 8.
→ Egidius, Ffernandus
- Gartanus (c.13) iudex, consiliarius *von Pisa*, **9**: 25, 3.
Gaschus (or.) → Bernardus
Gasqueti (or.) → Bertrandus
Gaufridus (c.17), Gaufredus (ed.20)
– de Euerle (Evelle), prudens vir, magister, clericus *Kg. Alfons'* **54**: 101, 24. 102, 27.
→ Garsias
Genova → Ianua
Gerardus (c.13)
– Bandi, consiliarius *von Pisa* **9**: 25, 4.
– de Frasciano iudex, consiliarius *von Pisa* **9**: 24, 33.
Gerinus Ferrantis (c.13), consiliarius *von Pisa* (vgl. *Cristiani, Nobiltà e popolo S. 456*) **9**: 25, 2.
Germania (or.), *Deutschland* Germanie provincia **27**: 55, 11.
Sanctus Germanus de Pratis (ed.20), *Saint-Germain-des-Prés* **A 7**: 131, 27. *in der Datierung*
Ghebellini (or.) de Florentia, *die ghibellinische Partei in Florenz* **6**: 17, 38.
Giannibuonus Iacobi (c.13) *von der Florentiner Handelsgesellschaft* Castra Gualfredi **A 6**: 129, 23. 130, 4.
Giennensis → Iahennum
Gignacum (or.), ? *Gignac-la-Neurthe, Dép. Bouches-du-Rhône, arr. Aix, cant. Martugues*, **3**: 7, 24.
→ Hugo
Santo Giorgio (dep.), ? *San Giorgio Canavese im Piemont, Prov. Torino* ***53**: 95, 20.
→ Guillelmus

- Girardus (or., c.13), Gyrardus (c.14)
- nobilis vir de Bargono **56**: 98, 26. 30.
 - dompnus de Fontanay **30**: 62, 23. *als Zeuge*
 - Rassus, consiliarius von Pisa (vgl. *Cristiani, Nobiltà e popolo S. 365*) **9**: 24, 30.
 - de Sconno, consiliarius von Pisa **9**: 24, 31.
- Giraudi (or.) → Iohannes
- Glocestro (dep.), Gloucester im Südwesten Englands ***53**: 95, 4.
- Gombaudus (or.) → Obertus
- Gondislao → Gundisalvus
- Gossulinus (c.13) → Iohannes
- Gradensis (or.), von Grado, Prov. Gorizia patriarcha (apostolice sedis nuncius) **27**: 55, 22. **32**: 65, 21.
- Granata (or., c.13, c.14), Granada (c.15), Granada, Südspanien, regnum **6**: 17, 11. rex (rey) **38**: 75, 10. **74**: 120, 44.
- Grandissilua (c.17), Grandis Sylva (ed.18) monasterium, Grandelve Dép. Tarn-et-Garonne **58**: 101, 36. 102, 11. 24. 28. 103, 2, 21. – abbas **58**: 102, 11. 24. 28. 103, 2, 21.
- Greci (dep.), die Griechen Grecorum reditus ad ecclesie Romane devotionem ***59**: 104, 14.
- Gregorius (dep.) papa, Papst Gregor X. ***66**: 110, 40. 42. 111, 2. 4. 7. 9. 11.
- Gualazafaris (c.13), Guadalajara nō. von Madrid **48**: 88, 8. *in der Datierung*
- Gualterius (c.14, c.15) de Hutayn miles, procurator et nuncius certus Henrici ducis Lotoringie et Brabantie **26**: 52, 25.
- Gualteronus (or., c.18), Gualterinus (or.) Rogna, discretus vir, nuncius et ambaxator von Pavia fidelis Kg. Alfons' **54**: 96, 24. 97, 2.
- Guelfetus (or.) nobilis vir de Bargono **56**: 98, 26. 30.
- Guelfus (or.) nobilis vir de Bargono **56**: 98, 26. 30.
- Guido (or., c.13, ed.17, ed.20), Guy (or.)
- Altisiodorensis (Autisiodorensis) episcopus **46**: 85, 26. **A 9**: 132, 23. **A 10**: 133, 29. **A 11**: 134, 22. **A 12**: 135, 20.
 - Bocius, consiliarius von Pisa (vgl. *Cristiani, Nobiltà e popolo S. 447. Volpe, Studi S. 396*) **9**: 25, 4.
 - Lancea (dominus, de Casalei de Pisis) † **4**: 9, 34. **5**: 12, 8. **6**: 15, 22. **7**: 20, 16. **9**: 24, 12. – filius: Bandinus Lancea
 - comes Fflandrie, Graf Guido III. von Flandern **29**: 58, 15. 59, 23. comde de Fflandres, vassallo del rey **A 3**: 126, 4. *als Zeuge*
 - nobilis vir, dominus vicecomes Lemouicensis, Guido VI., Vizegraf von Limoges **24**: 50, 16. **25**: 51, 24. *als Zeuge*
 - condam Nicholai **9**: 25, 7. *als Zeuge in Pisa*
- de Guidobonis (dep.) → Francesco
- Guifredus (or.) pallatinus comes de Lomello, potestas der „Außenpartei“ von Mailand **52**: 93, 26.
- Guigo Ancelmi (or., c.13), (miles), syndicus communis Massilie **2**: 2, 10. **3**: 4, 23. 34, 5, 38. **10**: 26, 6. 20. **11**: 28, 10. **17**: 40, 23. *Als Eidleister*: **3**: 7, 13.
- Guillelmus (or., c.13, ed.20), Guillielmus (or.), Guilielmus (c.13), Guglielmo (dep.)
- rex (noster predecessor), Wilhelm von Holland, † **20**: 44, 16. 20. **21**: 45, 25.
 - marchese, Markgraf Wilhelm (VII.) von Montferrat ***53**: 95, 2. 6. 12. 14. ***55**: 97, 22.
 - conte di Santo Giorgio ***53**: 95, 20. *als Zeuge*. ***53**: 95, 22.
 - conte di Vintimiglia, Graf Wilhelm IV. von Ventimiglia ***53**: 95, 19. *als Zeuge*
 - Anglicus **3**: 7, 18. *als Eidleister*
 - Burrus, vir nobilis, bevollmächtigter Vertreter der „Außenpartei“ von Mailand, fidelis Kg. Alfons' **49**: 89, 8. nuncius, sindicus **52**: 93, 26.
 - de Castro Eraudi (prudens vir), magister, canonicus Remensis, illustris (excellentissimi) regis Francie clericus et (ac) nuncius (nuntius) specialis domine Blanche, procurator pro domina Blancha) **46**: 85, 17. 30. **A 9**: 132, 27. **A 10**: 133, 24. **A 11**: 134, 14. 25. **A 12**: 135, 11.
 - Chabertus, iurisperitus **3**: 7, 20. *als Eidleister*
 - Dalbar **3**: 7, 18. *als Eidleister*
 - Dieude **3**: 7, 19. *als Eidleister*
 - Finaudus, iurisperitus **3**: 7, 20. *als Eidleister*. iudex maior communis Massilie **10**: 27, 1. *als Zeuge*
 - Lanfranci, consiliarius von Pisa (vgl. *Cristiani, Nobiltà e popolo S. 408ff.*), **9**: 24, 32.
 - Lurdus, ambaxator communis Massilie **18**: 42, 1. notarius (publicus, et scriba curie palatii civitatis) Massilie **11**: 29, 20. notarius publicus Massilie et domini regis **17**: 41, 5. *Als (Zeuge und) Schreiber*: **3**: 7, 30. 37. **10**: 26, 25. 27, 3. **11**: 29, 20. 25. **12**: 31, 4. 32, 3. **13**: 32, 25. **16**: 37, 22. 39, 35. **17**: 40, 25. 31. 41, 6. **18**: 42, 7.
 - de Opera **3**: 7, 17. *als Eidleister*
 - de Pusterlla, nuncius, sindicus, bevollmächtigter Vertreter der „Außenpartei“ von Mailand, fidelis Kg. Alfons' **52**: 93, 25.
 - Recafelio, don ***53**: 95, 18. *als Zeuge*

- de Reuerdito, notarius **52**: 93, 28.
- de Taradello (Tharadello), clavarius comunis Massilie, **10**: 26, 7. *Als Eidleister*: **3**: 7, 14.
- noster familiaris miles **32**: 65, 19.
- Guitelmi (or.) → Nicholaus
- Guitelminus (or.) de Caransono **3**: 7, 21. *als Eidleister*
- Gundisaluus (c.13, c.15), Gundissaluus (c.13, c.15), Gondislao (dep.)
- Petri de Pereria, frater, magnus (maior) preceptor ordinis Sancti Iohannis Iehrossolimitani (Ierosolimitani) in Hispanya (Ispania) **51**: 91, 3. 92, 16.
- nobilis vir, dominus, magister, domini regis notarius, archidiaconus Toletanus **51**: 95, 18. *als Zeuge*. maestro, notaio *Kg. Alfons'*, arcidiacono Toletano ***53**: 95, 18. *als Zeuge*
→ Lupus
- de Guzman (c.14), *Adelsgeschlecht*, **30**: 62, 19.
→ Nunnius, Petrus Nunnii

H

- Haselach (or., dors.13) villa inperii cum pertineneciis, *Haßloch ö. von Neustadt an der Weinstraße, Rheinland-Pfalz* **20**: 44, 17.
- Hebriacus (c.13) de Palascio (*wohl statt Parlascio*), consiliarius von Pisa **9**: 25, 2.
- Henricus (or., c.13, c.14, c.15), Henri (or.), Enricus (c.13), Heinrichus (c.15), Enrricus (c.15), Enrrique (c.15)
- rex, noster predecessor, *Kg. Heinrich IV.* † **21**: 45, 25.
- rex Anglie, dux Normannie et Equitanie et dominus Ibernien, *Kg. Heinrich III. von England* **41**: 79, 1. **A 7**: 130, 35.
- (inffans) *Sohn Kg. Ferdinands III.* **38**: 73, 10. **74**: 119, 4.
- dilectus princeps et cancellarius noster, venerabilis electus Spirensis (et ecclesia Spirensis sibi commissa) **20**: 44, 13. **21**: 45, 22. 26.
- dilectus ac fidelis princeps *Kg. Alfons'*, illustris dux Brabantie ac Lotharingie, frater karissimus, *Hs. Heinrich III. von Brabant und Niederlothringen* **22**: 46, 37. dilectus consanguineus noster, dei gratia dux Lotoringie et Brabantie **26**: 52, 27. duc de lo Regne, vassallo del rey **A 3**: 126, 5. *als Zeuge*
- Gaitani, consiliarius von Pisa (*vgl. Cristiani, Nobiltà e popolo S. 391ff.*) **9**: 25, 2.
- Petri de Farana, nobilis vir, dominus **51**: 92, 11. *als Zeuge*
- dictus Tuscanus, miles et imperialis maior portarius aule *Kg. Alfons'* **44**: 83, 1. **45**: 84, 17.
- Hibernia → Ibernia
- Hyspalis (c.13, c.14), Hyspalensis, Hispanensis (or., c.13, c.14) → G. Petri, Sibilis
- Houtain-le-Val → Hutayn
- Hugo (or., c.13, ed.17)
- nobilis vir, (dominus) dux Burgundie, *Herzog Hugo IV. von Burgund* **24**: 49, 32. **25**: 51, 3. duc de Bergonna, vassallo del rey **A 3**: 126, 3. *als Zeuge*
- Audoardi, miles **3**: 7, 24. *als Eidleister*
- Caisserius (*erinnert an einen Straßennamen in Marseille, vgl. Glessgen, Lo Thesaur S. 582*) **10**: 27, 3. *als Zeuge*
- Duranti **3**: 7, 23. *als Eidleister*
- Pinaire, septimanarius capitum misteriorum von Marseille **3**: 7, 16. *als Eidleister*
- Ricauus de Gignaco **3**: 7, 23. *als Eidleister*
- Ricauus de Ricauis, miles **3**: 7, 22. *als Eidleister*
- Hutayn (c.14), Hutain (c.15), Houtain-le-Val, Ortsteil von Genappe, Prov. Wallonisch Brabant, arr. Nivelles **26**: 52, 26.
→ Gualterius

I, J, Y

- Iacobus (or., c.13, c.18), Jaymes (or.), Giacomo (dep.)
- *König Jakob I. von Aragón*, muy noble e muy ondrado por la gracia de dios rey de Aragon, de Mayorgas e de Valencia, comde de Barcelona e de Vrgel e sennor de Montpesler **A 5**: 128, 18.
- di Pisa, maestro ***53**: 95, 19. *als Zeuge*
- domine Bonete, consiliarius von Pisa **9**: 24, 31.
- Inghilende, ancianus von Pisa **9**: 24, 28.
- de Sistarico, septimanarius capitum misteriorum von Marseille **3**: 7, 16. *als Eidleister*
- Tabernerius (*aus Parma*) et sui sequaces **54**: 97, 7.
→ Giannibuonus
- de Sancto Iacobo (or.) → Arnaudus, Iohannes
- Iahennum (or., c.13, c.14), Gienna (or.), Iahe-
num (or.), Giennium (or., c.13, c.14, c.15,
c.17, ed.20), Gihennum (or., c.15), Iahen (or.,
c.13, c.14, c.15), Gehennum (or., c.13), Gi-

- hennium (or., ed.20), Gehennvium (c.13), Iohannem (c.13), Iehonnem (c.13), Yean (c.13, c.15), Yeam (c.13), Iemhne (c.13), Iaem (c.15), Gennium (ed.17), Gehenum (c.18), Grennium (ed.18), Gehennua (dep.), Guiennua (dep.), Giennensis (or., c.14, ed.17), (*von*) *Jaén in Andalusien* **1**: 1, 17. **3**: 4, 13. **4**: 9, 18. **5**: 12, 3. **6**: 15, 21. **7**: 20, 3. **8**: 22, 32. **10**: 26, 13. **11**: 28, 7. **12**: 30, 35. 31, 21. **13**: 32, 24. **14**: 33, 22. **15**: 35, 8. **16**: 37, 16. **17**: 40, 20. **19**: 42, 31. **20**: 44, 8. **21**: 45, 17. **22**: 46, 36. **24**: 49, 31. **25**: 51, 3. **26**: 52, 25. **27**: 54, 28. **28**: 57, 2. **29**: 58, 18. 59, 2. 27. **30**: 61, 13. **31**: 63, 28. **32**: 65, 12. **35**: 67, 37. **36**: 69, 7. **37**: 70, 36. 71, 1. **38**: 73, 1. 5. **39**: 77, 5. **41**: 79, 3. **42**: 80, 8. **44**: 82, 35. **45**: 84, 14. **46**: 85, 14. **47**: 86, 24. **48**: 87, 37. **49**: 88, 31. **51**: 92, 14. **52**: 93, 25. **54**: 96, 22. **56**: 98, 25. **58**: 101, 14. ***62**: 106, 16. ***63**: 107, 6. ***64**: 107, 35. **65**: 109, 2. **71**: 114, 31. **72**: 116, 5. **73**: 117, 16. **74**: 118, 18. 30. 36. **75**: 122, 18. **A 5**: 128, 21. **A 7**: 130, 34. **A 9**: 132, 32. **A 10**: 133, 27. **A 11**: 134, 11. **A 12**: 135, 9. **A 13**: 136, 1. **A 14**: 136, 23. 137, 7. **A 15**: 137, 23. episcopus **25**: 51, 24. **29**: 59, 27. **30**: 62, 16.
→ Alfossus, Ffernandus, Pascasius, Petrus, Sancho
- Ianua (or., c.13, c.14), Genua (c.13, c.14, c.15), Genoa (c.14, c.15), *Genova*, **16**: 38, 16. 20. 39, 5. **38**: 75, 14. **74**: 119, 17. 121, 3. çibdat **74**: 120, 19. 23. comune (comun) **16**: 38, 13. 16. 39, 3. **37**: 71, 3. 16. **39**: 77, 5. 12. 15. **72**: 116, 7, 12. **74**: 118, 31. 119, 17. 21. comun de la çibdat **74**: 118, 38. comune et homines **16**: 38, 16. corsario **74**: 120, 14. districtus **16**: 38, 18. 39, 8. exercitus **16**: 38, 15. 39, 4. homines **6**: 17, 17: dos omes buenos **74**: 119, 29. mercador **74**: 119, 27. mercador, que non fuere vezino de Seuilla **74**: 120, 11. sennorio **74**: 120, 19. tierra **74**: 120, 23. – Ianuensis (or., c.13, c.14) **38**: 74, 2. 6. de foris veniens **38**: 74, 13. 14. non vicinus **38**: 74, 8. civitas **38**: 73, 6. civitas et (vel) terra **38**: 74, 29. 75, 7. comune Ianuense **38**: 74, 20. 26. comunitas **38**: 73, 3. concilium et commune civitatis **38**: 73, 6. cursarius **38**: 74, 20. mercator (non vicinus) **38**: 73, 31. 74, 18. – Ianuenses (or., c.13, c.14), Genues (or., c.15), Ginoes (c.15), Genueses (or., c.13, c.15), Ginoeses (c.15) **6**: 16, 6. **16**: 38, 18. 39, 8. 10. **37**: 71, 4. 12. 24. 26. **38**: 73, 21. 33. 74, 2. 10. 11. 22. 75, 2. **74**: 119, 29. 39. civitas vel dominium Ianuensium **38**: 74, 26. qui de foris venerint (que vinieren de fuera, que viniere de fuera) **38**: 75, 36. **74**: 119, 35. 37. 39. 120, 7. 8. vicini *von Sevilla* **38**: 75, 36. non vicini **38**: 75, 37. que non fuere(n) (fuere) vezinos (vezino) de Seuilla **74**: 119, 35. 120, 2. 4. que fueren en nuestra tierra so nuestro sennorio **74**: 120, 16. capitanei comunis et populi Ianuensium **73**: 117, 17. consules **38**: 74, 7. 19. **74**: 120, 12. mercatores **75**: 122, 28. 123, 1. duo probi homines **38**: 73, 33. omnes (omes) buenos del barrio de los Ginoeses de Seuilla **74**: 118, 23. **75**: 122, 19. mercator (non vicinus) **38**: 73, 30. 74, 18.
→ Domingo Rrox, Opicinus
- Ibernia (or.), Hibernia (dep.), *Irland* **41**: 79, 2. ***63**: 107, 6.
→ Edwardus, Henricus
- Jérez de la Frontera* → Xerez
- Ierusalem (c.13) et Sicilie rex **9**: 25, 11. – Iehrosolimitanus (c.13), Iherosolimitanus (c.15), Ierosolimitanus (c.13, c.15), Ierolimitanus (c.15): ordo (hospitalis) Sancti Iohannis **51**: 91, 2. 92, 15.
- Iesus Christus: servus Iesu Christi **4**: 10, 12. invocata gratia Iesu Christi **13**: 32, 27. Iesu Christi nomine amen **24**: 49, 29. servicium Iesu Christi **32**: 65, 24.
- Idebrandinus Benegni (c.13) iudex, consiliarius *von Pisa* **9**: 25, 1.
- Imbertus (or., c.13) de Mura, clavarius comunis Massilie **10**: 26, 7. *Als Eidleister*: **3**: 7, 14.
- Inghilende (c.13) → Iacobus
- Iohana (c.13, c.15), Iohanna (c.13, c.14) donana, reyna, *Johanna von Ponthieu, Gemahlin Ferdinands III.* **37**: 71, 1. **38**: 73, 9. **74**: 119, 3.
- Iohannes (or., c.13, c.14, c.15, c.17, dep.), Iohanes (or., c.15), Iohan (or., c.13, c.14, c.15, ed.20), Giovanni (dep.), Ioannes (dep.)
- festum sancti Iohannis (Baptiste) (la fiesta de Sant Iohan) **29**: 59, 13. 17. **38**: 73, 24. **74**: 119, 19.
 - ordo Sancti Iohannis Iehrossolimitanus (Iherosolimitanus, Ierosolimitanus) **51**: 91, 2. 92, 15.
 - ordo Hospitalis (Ospitalis) **51**: 91, 27. 92, 4.
 - venerabilis pater, dominus episcopus Cadiensis **51**: 92, 9. *als Zeuge*
 - episcopus Florentinus **A 6**: 129, 18.
 - infante di Castiglia, *Sohn Kg. Alfons'* ***53**: 95, 4. 9. 15.
 - Alberti **9**: 25, 7. *als Zeuge in Pisa*
 - Alfonsi, magister, notarius *Kg. Alfons'* et archidiaconus Compostellanus **42**: 80, 10.

- Borrilonus **3**: 7, 18. *als Eidleister*
- de Caprona, consiliarius *von Pisa* (vgl. *Cristiani, Nobiltà e popolo S. 378f.*) **9**: 25, 1.
- Façelus iudex, consiliarius *von Pisa* **9**: 25, 1.
- Giraudi **3**: 7, 25. *als Eidleister*
- Gossulinus, consiliarius *von Pisa* (vgl. *Cristiani, Nobiltà e popolo S. 460*) **9**: 24, 31.
- de Sancto Iacobo, notarius domini regis (Castelle) **11**: 29, 18. **12**: 32, 2. *als Zeuge*
- Martini, venerabilis (et religiosus) frater de ordine Minorum, Gadicensis electus **44**: 82, 38. **45**: 84, 16.
- magister (ambaxator, nuncius et ambaxator sollempnis, nobilis civis [comunis] Massilie, syndicus comunis, et civitatis, et universitatis hominum civitatis Massilie) **10**: 26, 10. **11**: 29, 1. **13**: 32, 20. **14**: 33, 23. **15**: 35, 11. **16**: 37, 20. 38, 29. **17**: 40, 29. **18**: 42, 1. civis civitatis vicecomitalis Massilie, syndicus et ambaxiator civitatis Massilie **12**: 30, 35. *Als Eidleister*: **3**: 7, 21.
- Merolla, consiliarius *von Pisa* **9**: 25, 3.
- magister de Niuela, rector ecclesie de Balle-rio, procurator et nuncius certus Henrici ducis Lotingie et Brabantie **26**: 52, 26.
- Peres **72**: 116, 17. *als Überbringer des Beurkundungsbefehls*
- Peres, fijo de Millan Peres **75**: 123, 12. *als Überbringer des Beurkundungsbefehls*
- Perez de Cibdat (Petri Ciuitatum) **37**: 71, 31. **38**: 76, 5. **39**: 77, 19. *als Schreiber*
- Pineti **3**: 7, 25. *als Eidleister*
- de Porta, miles (familiaris) et nuntius Kg. Alfons' ***59**: 104, 10. ***61**: 105, 18.
- Rainaudi, iudex comunis Massilie **10**: 27, 2. *als Zeuge*
- Saçius **3**: 7, 18. *als Eidleister*
- Fferrandez de Segovia **A 2**: 124, 26. **A 3**: 126, 6. *als Schreiber*
→ Cistercium, Ffernandus, Petrus
- Yola (ed.20) inclita (illustris) domina regina (Castelle et Legionis), *Gemahlin Alfons'* **A 12**: 135, 10. **A 14**: 137, 7.
- Iordanus (c.13) de Podio, discretus vir, camerarius et procurator imperii generalis, dilectus fidelis Kg. Alfons' **65**: 109, 27.
- Irland* → *Ibernia*
- Isabella (dep.) figliuola del conte di Glocestro, † *1. Gemahlin des Markgrafen Wilhelm VII. von Montferrat* ***53**: 95, 4.
- Sanctus Ysidorus (or.), locus, *San Isidro de Du-
eñas s. von Palencia in Kastilien-León* **36**: 69, 14.
- Isnardus (or., c.13) → Petrus
- Ispalis (or.) → Sibilis
- Yspania (or., c.14, c.15), Hyspania (or., c.13, c.15, c.17), Hispania (c.13, c.15, dep.), Hispanya (c.13), Ispania (c.15, ed.20), Inspania (c.15) *Spanien* **4**: 10, 25. **5**: 13, 33. **6**: 19, 1. **11**: 29, 17. **12**: 32, 2. **17**: 41, 5. **29**: 59, 8. **29**: **51**: 91, 4. 92, 16. **58**: 101, 25. ***66**: 110, 42. tota Y. **3**: 7, 28. **4**: 10, 29. **5**: 13, 37. **6**: 19, 5. **7**: 21, 41. cursus Yspanie **4**: 10, 32. **5**: 13, 40. **6**: 19, 7. **7**: 22, 2. imperator Hispanie **A 1**: 123, 32. Hyspaniarum partes **A 6**: 130, 7. Ispaniarum (Hyspaniarum, Ispanie) primas **A 10**: 133, 21. **A 12**: 135, 5. **A 14**: 136, 18. gloriosissimi progenitores et genitores nostri imperatores et reges Yspanie **27**: 55, 4. regna (nostra) Hispanie (Yspanie) **29**: 59, 27. **31**: 64, 10. *in der Datierung* **22**: 48, 2. –Yspanus (or.), Hypanus (c.14) de stirpe imperiali tam Romana et Constantinopolitana quam Yspana **12**: 31, 9. Romanorum et Hypanorum rex **A 4**: 127, 41.
- Ytalia (or.), Italia (dep.), *Italien* ***55**: 97, 26. tota Ytalia **4**: 9, 18. **6**: 15, 33. 18, 17. universe civitates **32**: 65, 21. comites ***68**: 112, 20. vicarius (Kg. Alfons') in Ytalia. **5**: 12, 38. 13, 4. – Ytalicus (or.): totus populus **4**: 9, 32.

L

Lamure-sur-Azergues → Mura

Lancea (or., c.13. ed.17), Lanca (or.) → Bandinus, Guido

Landescronn (or.), *die Burgruine Landskrone bei Heimersheim w. von Bad Neuenahr-Ahrweiler, Rheinland-Pfalz* **22**: 47, 13.

de Lando (c.13), *aus dem Piacentiner Patriziergeschlecht der Landi* **48**: 87, 37. **49**: 88, 3.

→ Ubertinus

Lanfrancus (or., c.13)

– Pignatarius, nobilis et discretus vir, potestas *von Pavia* **65**: 109, 2.

– de Suardis (Guardis), nobilis et discretus vir, potestas *von Pavia* **54**: 96, 22.

→ Guillelmus

Lanfranquius Boccius (c.13), consiliarius *von Pisa* **9**: 25, 2.

Langres → *Lingonensis*

Latinus → Bonacursus

La Tour-du-Pin → de Turre

Laurentius (or.)

– (dominus) frater (de Portugalia de ordine fratrum Minorum), (penitentiarius et) legatus domini pape (et predicator, prosecutor, crucis, negotii) in (tota) Yspania **3**: 7, 28. **4**: 10, 27. **5**: 13, 35. **6**: 19, 3. **7**: 21, 40. **11**: 29, 16. **12**: 32, 2. **17**: 41, 4. *als Zeuge*

– Ricaui, miles **3**: 7, 24. *als Eidleister*

Lauania (or., c.13), *Lavagna, Prov. Genova.* → Albertus

Lecacorui (or., c.13) → Obertus

Legio (or., c.13, c.14, c.15, c.17, c.18, ed.18, ed.20, dep.), Leon (or., c.13, c.14, c.15, ed.20), *León im Nordwesten Spaniens* **1**: 1, 17. **3**: 4, 13, 15. **4**: 9, 17. **5**: 12, 2. **6**: 15, 20. **7**: 20, 2. **8**: 22, 32. **10**: 26, 12. **11**: 28, 5. **6**: 12. **30**, 34. **31**, 21. **13**: 32, 23. **14**: 33, 21. **15**: 35, 8. **16**: 37, 16. **17**: 40, 19. **19**: 42, 30. **20**: 44, 7. **21**: 45, 16. **22**: 46, 35. **24**: 49, 31. **26**: 52, 25. **27**: 54, 27. **28**: 57, 1. **29**: 58, 17. **59**, 2. **26**: 30. **61**, 12. **31**: 63, 27. **32**: 65, 11. **36**: 69, 6. **37**: 70, 35. **39**: 72, 39. **73**, 4. **16**: 34. **75**, 31. **39**: 77, 4. **41**: 79, 3. **42**: 80, 7. **44**: 82, 34. **45**: 84, 14. **46**: 85, 13. **47**: 86, 23. **48**: 87, 36. **49**: 88, 30. **51**: 91, 1. **92**, 13. **52**: 93, 24. **54**: 96, 21. **56**: 98, 24. **58**: 101, 13. ***62**: 106, 15. ***63**: 107, 5. ***64**: 107, 35. **65**: 109, 1. **71**: 114, 30. **72**: 116, 4. **73**: 117, 15. **74**: 118, 18. **22**: 29. **36**: 119, 11. **75**: 122, 17. **A 5**: 128, 20. **A 7**: 130, 34. **A 9**: 132, 32. **A 10**: 133, 26. **A 11**: 134, 10. **A 12**: 135, 9. **A 13**: 136, 1. **A 14**: 136, 22. **137**, 6. **7**. **A 15**: 137, 23. el conceio **A 23**: 142, 5. episcopi et barones et alii probi viri Castelle et Legionis **38**: 73, 11. los obispos et (todos nuestros) ricos omes (buenos) de Castilla (Castiella) e de Leon **74**: 119, 5. **A 2**: 124, 19. portus nostri (aliquis portus) Castelle et Legionis, qui Christianorum fuerint (nuestros puertos, algund puerto, de Castilla e de Leon, que fueren (sea) de Christianos) **38**: 75, 15. **16**. **74**: 121, 4. 5. rex Castelle ac Legionis illustris ***67**: 111, 26. ***68**: 112, 15. Romanorum, Castelle ac Legionis rex **A 6**: 129, 25. terra Castelle vel Legionis (tierra de Castilla o de Leon) **38**: 75, 8. **74**: 120, 42. – Legionensis (or., c. 13, ed.20) episcopus **42**: 80, 10. **46**: 85, 17. **A 10**: 133, 22. **A 11**: 134, 13. **A 12**: 135, 6. **A 13**: 135, 32. **136**, 4. P. Petri Legionensis, *Schreiber Kg. Alfons' 1*: 1, 26.

→ Alfossus, Ffernandus, Martinus, Sancho

de Leunsteyn (c.14), ? von Löwenstein s.ö. von Heilbronn, Württemberg dompnus, comes (ohne Namen), **30**: 62, 22. (die Schreibweise Leunstein lässt eine Identifizierung mit Lützelstein, La Petite-Pierre im Elsass, Dép. Bas-Rhin – so Weinrich –, nicht zu)

Lemouicensis (ed.17), Limouicensis (ed.17), von Limoges, Dép. Haute-Vienne vicecomes **24**: 50, 17. **25**: 51, 24.

→ Guido

Lingonensis (ed.17), von Langres in der Region Champagne-Ardenne, Dép. Haute-Marne episcopus **24**: 50, 8.

Liutramesuorst (c.15) comitatus, bei Frankweiler zwischen Bad Bergzabern und Landau in der Pfalz **21**: 45, 24.

de Lomello (or.), von Lomello in der Lombardei, sw. von Pavia **52**: 93, 27.

→ Guifredus

Löwenstein → de Leunsteyn

Lombardei → Lombardia

Lorenchus (or.), Lorechus (or.) Bucentaurus, discretus vir, iudex, nuncius et ambaxator von Pavia fidelis Kg. Alfons' **54**: 96, 24. 39.

Lorenço (c.15, dep.) → Petrus (Pero)

Lotharingia (or.), Lotingia (or., c.14, c.15), Lothoringia (c.14, c.15), lo Regne (or.), das Herzogtum Ober- bzw. Niederlothringen **22**: 46, 37. **26**: 52, 27. **30**: 61, 14. **39**: 31. **63**, 28. **A 3**: 126, 5.

→ Fredericus, Henricus

Lucenses (or.), die von Lucca **6**: 16, 6. **17**, 35.

Lucoenus (c.13) de Palascino (wohl statt Parascio), consiliarius von Pisa **9**: 24, 33.

Ludouicus (or.), Lodouicus (or., c.14), Ludovicus (ed.20)

– (dominus) illustris (excellentissimus) rex Francorum (Francie), Kg. Ludwig IX. von Frankreich **44**: 83, 4. **45**: 84, 20. **47**: 86, 28. **A 9**: 132, 26. **A 15**: 137, 27.

– dominus, germanus domini regis (Alfons' X.), **30**: 62, 16. *als Zeuge*

Lumbardia (or.), Lombardia (c.13, sp.17, c.18, dep.), Lombardia (dep.), die Lombardei ***33**: 66, 17. ***55**: 97, 26. **65**: 109, 23. **73**: 117, 19. fines ***23**: 48, 20. **30**. imperium **49**: 89, 3. provincia **54**: 96, 33.

de Lunello (dep.), von Lunel in der Region Languedoc-Roussillon, Dép. Hérault ***68**: 112, 25. ***69**: 113, 18.

→ Fredulus

Lupus (or., c.13, c.15, ed.20)

- Segontinus episcopus **46**: 85, 17. **A 11**: 134, 14. **A 14**: 136, 19.
 - dictus Chico, nobilis baro Hyspanie, **29**: 59, 30. *als Zeuge*
 - Gundisalui, frater **51**: 91, 4. 92, 16.
- Lurdus (or., c.13) → Guillelmus

M

Maas → Mosa

Maccario (dep.) → Manfredo

Madrit (ed.19), *Madrid*, el conceio **A 16**: 138, 9. **A 27**: 144, 20.

Mayorgas (or.), *Mallorca*, rey **A 5**: 128, 19.
→ Iacobus

Manfredo Maccario (dep.), notaio del sacro palazzo a Mortia in Castiglia ***53**: 95, 16. *als Schreiber*

Manuel (or.) excelsus, olim Romanie imperator, † *Manuel I. Komnenos, byzantinischer Kaiser* **4**: 9, 28.

Mantricus Egidii (or.), nobilis baro Hyspanie **29**: 59, 30. *als Zeuge*

Marcus (c.13) de Sendadis, consiliarius *von Pisa* (vgl. *Cristiani, Nobiltà e popolo S. 477*) **9**: 24, 32.

Margarita (dep.), *Tochter des Markgrafen Wilhelm (VII.) von Montferrat* ***53**: 95, 3. 9. 13. 16.

Maria (or.) beata semper virgo, (dei genitrix, mater) **3**: 4, 11. **12**: 30, 32. **13**: 32, 22. **16**: 37, 14. gloriosissima virgo, mater Christi, dei viventis **4**: 9, 37. gloriosissima virgo sancta **5**: 13, 19. virgo sancta **4**: 10, 6. festum nativitat (beate) Marie virginis **24**: 50, 1. **25**: 51, 7. 12.
→ Pise

Sancta Maria (c.13) plaça de *in Sevilla* **37**: 71, 8.

Sancte Marie (c.17) de Hispania confratria **58**: 101, 25.

Sancte Marie (c.17) de Portu monasterium, *El Puerto de Santa Maria in Südsanien an der Mündung des Rio Guadalete (Bucht von Cádiz)* **58**: 102, 35.

Marquesius Anglicus (or., c.13), notarius publicus Massilie **2**: 2, 30. *als Zeuge und Schreiber*. **3**: 7, 29. *als Zeuge*

Marrochitanus (or., c.13), Marrochitanus (or.), *von Marokko* archidiaconus **1**: 1, 18. **2**: 2, 15. **3**: 4, 14. 20. 38. 5, 36. 7, 31. **4**: 10, 30. **5**: 13, 38. **6**: 19, 5. 7: 21, 41. **8**: 22, 33. **10**: 26, 18. **11**: 28, 3. **17**: 40, 21.

→ Garsias Petri

Marseille → Massilia

Martellinus (c.13) → Agonus

S. Martini (c.14) monasterium → Metensis

Martinus (or., c.14, c.15, ed.17, ed.20), Martin (c.15, dep.)

- Legionensis episcopus (venerabilis pater, dilectus fidelis *Kg. Alfons*) **42**: 80, 10. **46**: 85, 17. **A 10**: 133, 22. **A 11**: 134, 13. **A 12**: 135, 6. **A 13**: 135, 32.

– Egidii, dompnus de Portugalia **30**: 62, 18. *als Zeuge*

– Peres ***40**: 78, 10. **74**: 121, 20. *als Schreiber*

– magister, quondam archidiaconus Valentinus **30**: 62, 21. *als Zeuge*

→ Iohannes, Garsias

Massilia (or., c.13), *Marseille*, **3**: 5, 9. **18**: 42, 4. ambaxatores comunis **18**: 42, 2. civis (nobiles cives) **3**: 6, 2. 18. **10**: 26, 11. **12**: 31, 1. civitas **2**: 2, 11. **10**: 26, 4. **11**: 28, 10. 13. **12**: 31, 28. **15**: 35, 15. 24. 32. 34. 36. 36, 4. 9. **16**: 38, 17. 33. 35. 40. 39, 7. 10. 12. civitas vicecomitalis **12**: 31, 1. 18. civitas et (seu, vel) comune **3**: 5, 25. **15**: 35, 20. 36, 7. 17. **16**: 37, 24. 38, 18. 39, 18. civitas et comune et cives **3**: 6, 42. civitas, comune, cives omnes et singuli, castra **3**: 6, 1. 17. civitas, comune et districtus et homines civitatis et eorum res et bona et iura **16**: 38, 32. civitas et (vel, eius) districtus **3**: 5, 18. 21. **16**: 37, 18. 38, 9. civitas et comune, castra et insule et districtus ipsius **3**: 5, 1. civitas et homines (et districtus eiusdem et res et bona) **15**: 35, 9. 13. **16**: 38, 1. comune **3**: 5, 26. 29. 6, 2. 13. 27. 37. 7, 7. **6**: 17, 14. **9**: 24, 16. 17. **10**: 26, 15. 33. 34. **14**: 33, 22. **15**: 35, 34. 36, 4. 16. **16**: 38, 15. 37. comune et (seu) civitas **3**: 6, 41. **13**: 32, 21. **16**: 37, 34. 38, 8. comune civitatis **15**: 35, 17. comune et civitas et cives eiusdem civitatis et districtus ipsius **3**: 6, 20. comune et civitas et universitas **3**: 6, 15. comune et (vel, omnes et singuli) homines (et districtus) **3**: 6, 4. 26. **15**: 35, 20. comune et universitas **3**: 4, 27. 30. 35. comune et universitas et omnes et singuli homines **10**: 26, 24. comune et universitas et singuli homines (et eius districtus) **3**: 5, 41. 6, 25. comune et universitas hominum (civitatis) **14**: 34, 4. **15**: 35, 12. **16**: 38, 30. comunitas **3**: 5, 15. 23. 6, 5. comunitas seu homines comunitatis **1**: 1, 20. tam capita misteriorum quam ceterorum consiliariorum civitatis **10**: 26, 4. consilium civitatis **12**: 31, 35. consilium generale

- (civitatis) tam consiliariorum quam capitum misteriorum **2**: 2, 11. **3**: 4, 25. **10**: 26, 22. consilium secretum (generale civitatis) **2**: 2, 14, 17. **3**: 4, 24, 7, 30. **10**: 26, 21. **11**: 28, 13. (omnes et singuli) homines **3**: 4, 30, 5, 3, 6, 30. **14**: 34, 4. **16**: 38, 11. 39, 1, 19. homines et comune **3**: 5, 10. iudex comunis **10**: 27, 3. iudex maior comunis **2**: 2, 29. **3**: 7, 29. **10**: 27, 2. tam capita misteriorum quam ceterorum consiliariorum civitatis **10**: 26, 4. notarius (publicus, et scriba curie palatii civitatis) **2**: 2, 30. **3**: 7, 30, 31. **10**: 26, 25, 27, 4. **11**: 28, 18, 29, 20. **12**: 31, 4, 32, 4. **13**: 32, 26. **16**: 37, 22, 39, 35. **17**: 40, 25, 41, 6, 9. nuncii (seu procuratores seu syndici comunis) **11**: 28, 29. **18**: 42, 6. palacium **10**: 27, 1. *in der Datierung*. aula superior palatii comunis **3**: 4, 36. *in der Datierung* **3**: 7, 27. aula viridi palatii **10**: 26, 5. portus **3**: 5, 31. rector comunis (seu civitatis) **2**: 2, 10. **3**: 4, 23, 33, 5, 38, 7, 13. **10**: 26, 5, 20. **11**: 28, 10. **17**: 40, 22. sigillum pendens (cereum) comunis **2**: 2, 33. **3**: 7, 35. **10**: 26, 38. **12**: 31, 3. sigillum (consilii civitatis) **12**: 31, 35. syndici (et ambaxatores) (comunis, civitatis) **2**: 2, 11. **10**: 26, 6. **11**: 28, 12, 29, 2. **12**: 31, 1. **13**: 32, 21. **14**: 33, 24. **16**: 37, 33, 39, 21. **17**: 40, 23, 30, 41, 7. universitas hominum et comunis **10**: 26, 9. aula hospitalis Sancti Spiritus **2**: 2, 13. – Massilienses (or.) **16**: 39, 1, 5. Massilienses et comune Massilie **6**: 17, 14. Massiliensibus guerram facere **6**: 17, 16.
→ Segobia
- de Mastaliis (c.13), *unbestimmt, in oder bei Cremona* ? (vgl. Olivieri, *Dizionario* S. 334) **42**: 88, 2.
→ Raymundinus
- Matheus (or., c.13) (notarius, filius quondam) Saluii (de civitate Pisanum) **4**: 10, 22. **5**: 13, 30. **6**: 18, 39. **9**: 24, 12. Pisanus civis **9**: 24, 12. notarius de Pisis, quondam Saluii **7**: 22, 4. *als Schreiber*. Saluii quondam filius, domini Fr. serenissimi Romanorum imperatoris notarius **4**: 10, 34. **5**: 14, 1. **6**: 19, 12. **7**: 22, 6. *als Schreiber*. notarius **4**: 10, 26. **5**: 13, 34. **6**: 19, 2, 9. *als Zeuge*
- Maurus Follarius (c.13), consiliarius von Pisa **9**: 25, 3.
- Medina (or.), ? *Medina Sidonia* sö. von Cádiz in Andalusien **22**: 48, 1.
→ Petrus Petri
- Mediolanum (or., c.13), *Milano* **49**: 89, 8. civitas **52**: 93, 34. pars extrinseca **52**: 93, 27. potestas **52**: 93, 27.
- Mensis (c.13) dominus de Vico iudex, cancellarius Pisani comunis (vgl. *Cristiani, Nobiltà e popolo* S. 268 in *Anm.* 117, S. 482) **9**: 25, 6. *als Zeuge*
- Mercerius (c.13) → Berengarius
- Merolla (c.13) → Iohannes
- Metensis (c.14), von Metz, *Dép. Moselle* monasterium sancti Petri, *das Benediktinerinnenkloster Saint-Pierre-aux-Nonnains* **30**: 61, 34. monasterium sancti Martini, *das Benediktinerkloster Saint-Martin* **30**: 61, 34.
- Meuse → Mosa
- Michael (or., dep.), sancti (beati) Michaelis festum **15**: 36, 13. ***69**: 113, 28.
- Milano → Mediolanum
- Millan (or., c.13, c.14, c.15, ed.20) Perez (Perez, de Aellon) (Emilianus Petri, domini regis scriptor) **75**: 123, 12. – **37**: 71, 31. **38**: 76, 5. *als Schreiber*. **39**: 77, 19. **74**: 121, 25. **A 2**: 124, 27. *als Überbringer des Beurkundungsbefehls*. – *Sohn*: Iohan Peres
- Minores (or.) fratres, ordo **4**: 10, 28. **5**: 13, 36. **6**: 19, 4. **7**: 21, 40. **11**: 29, 16. **44**: 82, 38. **45**: 84, 16.
→ Iohannes, Laurentius
- de Molina (c.14, ed.20), von *Molina de Aragón*, nö. von *Guadalajara*, Prov. *Kastilien-La Mancha* **30**: 62, 15. **A 2**: 124, 17.
→ Alfossus
- Monfero (ed.20), *Monfero in der Prov. A Coruña in Galicien*, convento de Santa Maria **A 22**: 141, 19.
- Montecalvo (dep.) castello, *Moncalvo im Piemont*, Prov. *Asti* ***53**: 95, 11.
- Montisferratum (c.13), Monferrato (dep.), *Markgrafschaft im Piemont*, marchio **73**: 117, 19. terra ***53**: 95, 8.
- Montpesler (or.), *Montpellier in Südfrankreich*, sennor **A 5**: 128, 19.
→ Iacobus
- Mora (c.13), ? *Morella (Castellón)* nördlich von *Valencia*, **A 1**: 124, 3. *in der Datierung*
- More (c.13, c.15), Moro (c.13) castrum, *Moura in der Region Alentejo, Distrikt Beja im Südosten Portugals* **51**: 91, 2, 19, 21, 27, 92, 19. ecclesia **51**: 92, 3.
- Mosa (c.14), *die Maas (Meuse)* **30**: 61, 28.
- Mouron (c.13), Mourom (c.13), Moron (c.15) castrum, *Mourão in der Region Alentejo, Di-*

- strikt Évora im Südosten Portugals* **51**: 91, 2. 92, 19. *ecclesia* **51**: 92, 3.
- Munio (or., c.13, c.15) → Arias, Egidius
- Mura (or.), ? *Lamure-sur-Azergues, Dép. Rhône, arr. Villefranche-sur-Saône* **3**: 7, 14. **10**: 26, 7.
→ Imbertus, Petrus
- Murcia (or., c.13, c.14, c.15, c.17, c.18, ed.20, dep.), Murscia (or.), Murçia (or., c.13), Murtia (or.), Mursia (c.13), Marra (c.13), Marcia (ed.17), Mortia (dep.), *Murcia im Südosten Spaniens* **1**: 1, 17. **3**: 4, 13. **4**: 9, 18. **5**: 12, 3. **6**: 15, 21. **7**: 20, 3. **8**: 22, 32. **10**: 26, 12. **11**: 28, 7. **12**: 30, 34. **31**, 21. **13**: 32, 23. **14**: 33, 21. **15**: 35, 8. **16**: 37, 16. **17**: 40, 20. **19**: 42, 31. **20**: 44, 8. **21**: 45, 17. **22**: 46, 36. **24**: 49, 31. **25**: 51, 3. **26**: 52, 25. **27**: 54, 28. **28**: 57, 2. **29**: 58, 18. 59, 2. 27. **30**: 61, 13. **31**: 63, 28. **32**: 65, 12. **35**: 67, 37. **36**: 69, 7. **37**: 70, 35. 71, 1. **38**: 73, 1. 5. 75, 31. **39**: 77, 4. **41**: 79, 3. **42**: 80, 8. **44**: 82, 35. **45**: 84, 14. **46**: 85, 14. **47**: 86, 24. **49**: 88, 31. **51**: 92, 14. **52**: 93, 23. **54**: 96, 22. **56**: 98, 24. **58**: 101, 14. ***62**: 106, 15. ***63**: 107, 5. ***64**: 107, 35. **65**: 109, 2. **71**: 114, 31. **72**: 116, 5. **73**: 117, 16. **74**: 118, 18. 30. 37. **75**: 122, 17. **A 5**: 128, 21. **A 7**: 130, 34. **A 9**: 132, 32. **A 10**: 133, 27. **A 11**: 134, 11. **A 12**: 135, 9. **A 13**: 136, 1. **A 14**: 136, 23. 137, 6. **A 15**: 137, 23. *in der Datierung* **51**: 92, 8. 25. **54**: 97, 5. **56**: 98, 35. *civitas* **52**: 93, 23. *in der Datierung*. *sacro palazzo* ***53**: 95, 17. *rex (rey)* **38**: 75, 10. **74**: 120, 44.
→ Alfossus, Ffernandus, Manfredo, Sancho
- de Musso (or., c.13, c.14, c.15) → Opicinus
- Mussus (c.13) → Bartholomeus
- N
- Narbona (or.), *Narbonne, Dép. Aude* **3**: 7, 16.
→ Raimundus
- Nauarra (or.), Navarra (or), Nauara (c.15), Navarra (dep.), *Navarra* ***63**: 107, 8. *regnum* **6**: 17, 11. *rex* **27**: 54, 35. **31**: 64, 1. *terra* ***63**: 107, 19.
- Nicholaus (or., c.13), Nichola (c.13, c.14), Nicola (c.13, c.15)
- Caluo miscer (mensagero del comun de Genua) **37**: 71, 2. 6. Caluus ambaxator (mandadero) **38**: 73, 6. **74**: 119, 1.
 - Guitelmi **3**: 7, 19. *als Eidleister*
 - Rainaudi, ancianus *von Pisa*, **9**: 24, 28.
→ Guido
- Niuella (c.14), Nyuella (c.15), *Nivelles, Prov. Wallonisch Brabant* **26**: 52, 26.
→ Iohannes
- Normannia (or.), *die Normandie* **41**: 79, 1.
→ Henricus
- Nunnus (or.), Nunio (c.13), Nunnus (c.14), Munio (c.15)
- dompnus de Guzman **30**: 62, 19. *als Zeuge*
 - Nunni, nobilis baro Hyspanie **29**: 59, 30. *als Zeuge*
→ Aluarus, Arias, Petrus
- O
- Obertus (or., c.13)
- Aurie, nobilis et discretus vir, capitaneus comunis et populi Ianuensium **73**: 117, 17.
 - Gombaudus **3**: 7, 21. *als Eidleister*
 - Lecacorui, dominus, iudex maior comunis Massilie *als Zeuge* **2**: 2, 28. **3**: 7, 29.
 - Spinole, nobilis et discretus vir, capitaneus comunis et populi Ianuensium **73**: 117, 17.
- Octulinus (c.13) Ianarius, consiliarius *von Pisa*, **9**: 24, 33.
- Oddo (or., c.13), Odo (ed.20)
- Baiacensis (Baicensis) episcopus **46**: 85, 26. **A 9**: 132, 23. **A 10**: 133, 29. **A 11**: 134, 22. **A 12**: 135, 20.
 - frater, Rothomagensis (Rothomagensis) archiepiscopus **46**: 85, 25. **A 10**: 133, 29. **A 12**: 135, 20. Rothomagensis ecclesie minister indignus **A 9**: 132, 22. **A 11**: 134, 22.
 - nobilis vir de Bargono **56**: 98, 26. 30.
 - Galduccii, consiliarius *von Pisa*, **9**: 25, 1.
- Omnium Sanctorum (ed.20) *vigilia* **A 13**: 136, 5.
- de Opera (or.), ? *l'Œuvre, cant. Pont-Évêque, Dép. Isère*
→ Petrus
- Opicinus (or., c.13, c.14), Opicino (c.13, c.14), Epiçino (c.15)
- filius Bonacursi, publicus notarius civitatis Pisane **16**: 37, 26.
 - Petraccii (Petraco) de Musso ex parte comunis Ianuensium, nuncius et ambaxiator eiusdem **38**: 73, 2. *messagero de Genua* **39**: 77, 13. *mandadero del comun de Genua* **74**: 118, 30.
- Oppicione (dep.) → Conrado
- Oseyra (ed.20), *Osera (Oseira) nordwestlich von Orense (Ourense) in Galicien*, abbat et convento de Santa Maria **A 26**: 144, 2.

Ouiedo (ed. 19), *Oviedo im Norden Spaniens in der Prov. Asturien*, el conceio, **A 19**: 139, 24.
 Oxomensis (ed. 20), *von El Burgo de Osma im Südwesten der Prov. Soria in Kastilien-León* **A 13**: 135, 32.
 → Augustinus

P

- P. Petri (c.13) Legionensis, *Schreiber Kg. Alfons'* **1**: 1, 26.
 Padua (dep.), *Padova in Venetien*, potestas et anciani et consilium et populus universus ***23**: 48, 17. – commune Paduanum (dep.) ***23**: 48, 20. – antiani, consilium et populus Patavinus (sp.17) ***23**: 48, 29.
 de Palascino (c.13), Palascio (c.13) → Hebriacus, Lucoenus
 Palentinus (or., ed. 20), *von Palencia in Kastilien-León*, episcopus **46**: 85, 16. **A 10**: 133, 22. **A 11**: 134, 13. **A 12**: 135, 6. **A 14**: 136, 19. Palentina (or.) diocesis **36**: 69, 14.
 → Alfossus
 Pandulfinus (c.13) bancherius, ancianus *von Pisa* **9**: 24, 29.
 Papia (or., c.13), *Pavia in der sw. Lombardei* potestas, consilium et comune **54**: 96, 23. **65**: 109, 3.
 → Lanfrancus
 in Paradinis (c.13, c.15), *Paradinas de San Juan Prov. Salamanca, Kastilien-León* **51**: 91, 14.
 Parisius (or., c.14, c.15, ed. 17), *Paris* **25**: 51, 7. **26**: 52, 30. **32**: 29: 59, 18.
 Parma (or., dep.), *Parma in der Region Emilia-Romagna* **46**: 85, 35. ***53**: 95, 21.
 → Antonio Trosello, Ruffinus
 Parsia (dep.) → Egidius
 Pascasius (or., c.14, ed. 17) (venerabilis pater, dominus, dompnus) episcopus Giennensis **24**: 50, 16. **29**: 59, 28. **30**: 62, 16. *als Zeuge*
 Pascensis (c.14), *von Badajoz in der Extremadura im SW Spaniens* episcopus **30**: 62, 17.
 → Petrus
 Pavia → Papia
 Pellarius Sismundi (c.13), consiliarius *von Pisa* (vgl. *Cristiani, Nobiltà e popolo S. 433*) **9**: 24, 32.
 Peregrinus (or., c.13)
 – Andreas **3**: 7, 17. *als Eidleister*
 – *als Schreiber* **51**: 92, 27.
 de Pereria (c.13, c.15), Peraria (c.15) → Gundisaluus
 Perez (or., c.13, c.14), Peres (c.13, c.15, dep.), Peros (c.14) → Iohannes, Martinus, Millan
 Periciolus Accati (c.13) consiliarius *von Pisa* (vgl. *Cristiani, Nobiltà e popolo S. 441*) **9**: 25, 3.
 Périgueux → Petragorio
 Petracious (or., c.13, c.14), Petraço (c.15) → Opicinus
 de Petragorio (c.13), *von Périgueux, Dép. Dordogne* **2**: 2, 29.
 → Philippus
 S. Petri (c.14) monasterium → Metensis
 Petrus (or., c.13, dors. 13, c.14, c.15, c.17, ed. 17, dep.), Pedro (or., ed. 20), Pero (c.15, dep.), Pietro (dep.)
 – inffante, *Sohn König Jakobs I. von Aragón*, **A 5**: 128, 26.
 – por la gracia de dios obispo de Cuenca **A 8**: 132, 1.
 – dompnus episcopus Pascensis **30**: 62, 17. *als Zeuge*
 – Arnaldi **47**: 87, 1. *als Überbringer des Beurkundungsbefehls*
 – Bonum Vinum, *Marseiller Familie* **3**: 7, 17. *als Eidleister*
 – Cabeton (Caueton, Cabeço, Cabeçon, Cabegon) **24**: 50, 14. **25**: 51, 22. **29**: 59, 32. **31**: 64, 12. *als Schreiber*. Procurator et certus nuntius, dilectus fidelis et familiaris *Kg. Alfons'*, notarius infantis Fferrandi **47**: 86, 26. **A 15**: 137, 25.
 – de Castello (Castillo), prudens vir, (dilectus) miles, nuntius *Kg. Alfons'* **41**: 79, 6. ***62**: 106, 19. ***63**: 107, 9. ***64**: 108, 3. **A 7**: 131, 2.
 – Cornelii de Aragonia, dompnus **30**: 62, 19. *als Zeuge*
 – Dieude **3**: 7, 25. *als Eidleister*. **10**: 27, 3. *als Zeuge*
 – frater de Yean (Yeam, Iaem) **51**: 91, 4. 92, 16.
 – Iohannis, dompnus magister ordinis Calatrauencis **30**: 62, 17. *als Zeuge*
 – Isnardus miles **3**: 7, 14. *als Eidleister*. miles, clavarius comunis Massilie **10**: 26, 6.
 – Lorenço, arçediano de Cadis ***40**: 78, 11. **74**: 121, 21. *als Überbringer des Beurkundungsbefehls*
 – Petri de Medina, notarius *Kg. Alfons'* **22**: 48, 1. **32**: 65, 32. *als Überbringer des Beurkundungsbefehls*
 – de Mura **3**: 7, 26. *als Eidleister*
 – Nunnii de Guzman, dompnus **30**: 62, 19. *als Zeuge*

- nobilis vir, magister, archidiaconus Reginensis **51**: 92, 12. *als Zeuge*. di Reggio, maestro ***53**: 95, 20. *als Zeuge*. magister de Regio **54**: 97, 6. *als Schreiber*
- Stephani **26**: 53, 20. **27**: 55, 35. **30**: 62, 25. **32**: 65, 33. **35**: 68, 22. **36**: 69, 32. **41**: 79, 11. **42**: 80, 21. *als Schreiber*
- de Templo **3**: 7, 21. *als Eidleister*
- Uetulus, ambaxator comunis Massilie **18**: 42, 1. nuncius et ambaxator sollempnis, nobilis civis Massilie, **10**: 26, 10. civis civitatis vicecomitalis Massilie, syndicus et ambaxator civitatis Massilie **12**: 30, 35. syndicus comunis (et civitatis, et universitatis hominum civitatis) Massilie **11**: 28, 37. **38**: **13**: 32, 20. **14**: 33, 23. **15**: 35, 10. **16**: 37, 19. **38**, 29. **17**: 40, 29. *Als Eidleister*: **3**: 7, 22.
→ Augustinus, Eximius, G., Garsias, Gundisalvus, Henricus, Iohannes, Millan, P. (Petri), Suerius,
- Philippus (or., c.13), Phylippus (or., c.13), Philippus (or., c.14),
- inclite memorie rex, avus noster, *Kg. Philipp von Schwaben* † **20**: 44, 15.
- dominus, germanus domini regis (*Alfons' X*) **30**: 62, 15. *als Zeuge*
- scriptor *Kg. Alfons' 18*: 41, 26. *Als Zeuge*: **18**: 42, 7.
- Ancelmi, syndicus comunis Massilie **2**: 2, 10. **3**: 4, 23. **34**: 5, 38. **10**: 26, 6. **20**: **11**: 28, 11. **17**: 40, 23. *Als Eidleister*: **3**: 7, 13.
- de Petragorio, notarius **2**: 2, 29.
- Piacenza → Placentia
- Picamillus (c.13) → Bertrandus
- Pignatarius (c.13) → Lanfrancus
- Pinaire (or.) → Hugo
- Pineti (or.) → Iohannes
- Pise (or.), Pisa (dep.), *Pisa*, **4**: 9, 34. **5**: 12, 8. 13, 16. **6**: 15, 22. 35. **7**: 20, 17. 22, 4. ***53**: 95, 20. *In der Datierung*: actum Pisis in solario superiori domus Boncursi de Blanco, ubi fiunt consilia **9**: 25, 5. amicitia Pisarum **6**: 18, 23. civitas Pisarum **4**: 10, 22. **5**: 13, 31. **6**: 18, 39. comune Pisarum **4**: 9, 18. 10, 12. **5**: 12, 4. 9. 12. 14. 26. 27. 29. 32. 34. 37. **13**, 5. 27. 28. **6**: 15, 23. 24. 38. 16, 2. 6. 9. 18. 19. 32. **17**, 14. 19. 24. 33. 36. 43. 44. 18, 7. 9. 23. 26. 30. 32. 36. comune et civitas Pisarum **5**: 12, 10. **7**: 20, 18. comunitas Pisarum **4**: 10, 15. missaticus, ambaxiator, syndicus et procurator comunis Pisarum **4**: 9, 34. Pisarum (dors. 13) potestas **4**: 8, 17. **5**: 11, 19. **6**: 15, 3. **7**: 19, 26. – Pisanus (or.): anciani Pisani populi **9**: 24, 8. archiepiscopus et archiepiscopus Pisanus **5**: 13, 20. bulla cere Pisani comunis **5**: 13, 23. cancellaria Pisane civitatis Pisani comunis **9**: 25, 11. 12. cancellarius Pisani comunis **9**: 25, 6. (universi, et singuli) Pisani cives **7**: 20, 18, 22. 21, 2. 8. **9**: 24, 12. civitas Pisana **6**: 17, 44. **7**: 20, 7. **9**: 24, 10. 11. 21. **16**: 37, 29. 38, 5. 10. 14. 17. 20. 22. 39, 7. 11. 16. civitas Pisana eiusque comitatus et districtus, civitates, castra, ville et loca et insule et omnia iura eius et honores et dignitates **6**: 15, 24. civitas vel comune Pisanum **16**: 39, 8. civitas, comune et districtus et homines civitatis Pisane et eorum res et bona et iura **16**: 38, 2. civitas Pisana et (vel) districtus eius **16**: 37, 18. 38, 39. civitas et homines Pisani **16**: 39, 17. civitas et homines civitatis Pisane et eius districtus **16**: 38, 31. comune Pisanum **5**: 12, 27. **6**: 16, 9. 17, 8. 12. **7**: 21, 1. 6. 7. 22. 24. 27. **9**: 24, 10. 11. 16. 21. 24. **16**: 38, 7. 39, 5. comune et (seu) civitas Pisana **16**: 38, 27. 28. 38. comune et universitas hominum civitatis Pisane **16**: 38, 1. consiliarii Pisane civitatis **9**: 24, 9. consilium Pisanum **6**: 17, 30. districtus Pisanus **6**: 17, 29. Sancte Marie maior ecclesia Pisana eiusque capitulum, *der Dom* **5**: 13, 20. homines Pisani **16**: 38, 40. homines civitatis Pisane **16**: 38, 11. Pisanus iurisperitus **17**: 41, 6. navis et galea Pisana **6**: 18, 5. notarius civitatis Pisane **16**: 37, 27. syndicus civitatis Pisane **16**: 37, 25. 39, 16. de terris et castris et insulis Pisanis **6**: 18, 13. vexillum Pisanum **6**: 18, 5. – ampliare comitatum Pisanum et honores et iura eius **6**: 17, 5. – Pisani (or.) **5**: 13, 24. **6**: 16, 21. 30. 31. 34. 37. 38. 17, 17. **7**: 20, 34. 21, 4. 9. 11. **16**: 38, 11. 15. 39, 22. **18**: 42, 2. omnes et singuli Pisani **5**: 13, 22. universi cives Pisanorum **7**: 21, 24. fideles nostri cives Pisanorum **7**: 21, 35. Pisani (karissimi) fideles nostri **7**: 21, 17. 31. Pisani et comune Pisanum **6**: 17, 14. comune Pisanorum Aconis **16**: 39, 17. consul Pisanorum **7**: 20, 38. cursus Pisanorum **4**: 10, 32. **5**: 13, 40. **6**: 19, 7. **7**: 22, 3. nomine Pisanorum **7**: 20, 19. 22. 21, 2. 8. populus Pisanorum **6**: 18, 2. Pisanorum potestas **9**: 24, 7. privilegia Pisanorum **6**: 16, 24. bonus status Pisanorum **6**: 16, 14. – augmentare puritatem fidei Pisanorum **6**: 16, 27. Pisanos defendere et defendi facere **6**: 16, 41. Pisanis gerram facere **6**: 17, 16. non facere pacem absque Pisanis **6**: 17, 3. Pisanos gravare **6**:

16, 37. pertinere ad Pisanos **6**: 16, 38. Pisanos ut fidelissimos honorabiliter tractare et devotos **5**: 12, 19. Pisanos tractare et tractari facere libere in personis et mercibus **6**: 16, 21.
 → Bandinus, Faber, Iacobus, Matheus, Mensis, Saluius
 Pistorium (or.), *Pistóia in der Toskana* **6**: 17, 37.
 Placentia (c.13), Piacenza (dep.), *Piacenza in der Emilia-Romagna* pars Placentie **48**: 88, 4. vescovato ***50**: 90, 1.
 de Podio (c.13) → Iordanus
 de Podiobonici (or.), *von Poggibonsi, Prov. Siena* **42**: 80, 11.
 → Rodulfus
 Poncius (or.) Cathalanus (Catalanus) **3**: 7, 29. **11**: 29, 18. **12**: 32, 3. **17**: 41, 6. **18**: 42, 7. *als Zeuge*
 del Ponte (c.13) → Citadinus
 de Porta (dep.) → Iohannes
 de Portu (c.17) → Sancte Marie de Portu
 Portugalia (or., c.14), *Portugal* **4**: 10, 28. **5**: 13, 36. **6**: 19, 3. **7**: 21, 40. **30**: 62, 19. regnum **6**: 17, 11. rex **27**: 54, 35.
 → Laurentius, Martinus
 de Pratis (c.20) → Sanctus Germanus
 Predicatorum (or., dep.) (fratrum) ordo **4**: 10, 27. **5**: 13, 35. **6**: 19, 3. **7**: 21, 38. ***57**: 99, 21.
 → Aldermarus, Stephanus
 Presyual (c.15) de Camilla **75**: 122, 18.
Preußen → Pruscia
 Prouincia (or., c.13), *die Provence* **1**: 1, 21. **2**: 2, 21. 22. **3**: 5, 11. dominus comes et domina comitissa **3**: 5, 33. **12**: 31, 28. comitatus **2**: 2, 21. **3**: 5, 12.
 → Karolus
 Pruscia (c.14, c.15), *das Deutschordensland Preußen* **26**: 52, 31.
 → Thedericus
Puerto de Santa Maria → Sancte Marie de Portu
 Pulla (or.), *Apulien*, princeps **A 5**: 128, 26.
 de Pusterlla (or.) → Guillelmus
 Puteus Inferni (c.13, c.15), ? *der Wasserfall Poço do Inferno bei Manteigas (Region Mitte) in der Serra da Estrela in Portugal* **51**: 91, 25.

Q

Queyroga (c.13, c.15), Queiroga (c.15), *Quiroga Prov. Orense, Galicien* **51**: 91, 12.

R

R. Albanensis episcopus, apostolice sedis legatus **46**: 85, 25. **A 9**: 132, 22. **A 10**: 133, 28. **A 11**: 134, 21. **A 12**: 135, 19.
 Raymundinus (c.13) de Mastaliis, nobilis vir, dilectus miles, nuncius et fidelis *Kg. Alfons'* **48**: 88, 1.
 Raimundus (or.), Raymundus (or.)
 – venerabilis Segobiensis episcopus **29**: 59, 28. *als Zeuge*
 – Caudola, miles **3**: 7, 25. *als Eidleister*
 – Cifredi **3**: 7, 23. *als Eidleister*
 – Durantus **3**: 7, 15. *als Eidleister*
 – de Narbona, septimanarius capitum misteriorum *von Marseille* **3**: 7, 16. *als Eidleister*
 – de Rocaforti, miles **3**: 7, 15. *als Eidleister*
 Raynaldus (c.14) dompnus comes de Castris (*von Blieskastel*) **30**: 62, 22. *als Zeuge*
 Rainaudi (c.13) → Iohannes, Nicholaus
 Rayneriç (c.13) **72**: 116, 18. *als Schreiber*
 Rainerius Andree (c.13) capitaneus *von Pisa* **9**: 24, 7.
 Raolinus (or.) draperius **3**: 7, 25. *als Eidleister*
 Rassus (c.13) → Girardus
 Recafelio (dep.) → Guillelmus
 Regium (or., c.18), Reggio (dep.), *Reggio Emilia* ***53**: 95, 20. **54**: 97, 6. Reginensis (c.13, c.15) **51**: 92, 12.
 → Petrus
 Remensis (or., ed.20), *von Reims* **46**: 85, 18. **A 9**: 132, 27. **A 10**: 133, 25. **A 11**: 134, 15. 26. **A 12**: 135, 11.
 → Guillelmus
Remiremont → Romaricensis
 Renus (or., c.14), Renhus (or.), *der Rhein* **22**: 47, 13. **30**: 61, 21. 25. 28. descensus Renhi **22**: 47, 14.
 de Reuerdito (or.) → Guillelmus
 Ricardus (or., c.14, c.15) comes (Cornubie, qui se ingerit temere pro rege Romanorum, regimini Romanorum), *Richard von Cornwall* **26**: 53, 7. **27**: 55, 14. **29**: 58, 25. 39.
 Ricaui (or.) → Laurentius
 Ricauus (or.) de Gignaco → Hugo
 Ricauus (or.) de Ricauis → Hugo
 Robertus (or.) venerabilis Siluensis episcopus **29**: 59, 29. *als Zeuge*
 Rocafortis (or), *Roquefort, Dép. Bouches-du-Rhône, arr. Marseille*
 → Raimundus

- Rodericus Aluari (or., c.14, c.17, ed.17), nobilis baro Hyspanie **29**: 59, 29. *als Zeuge*
→ Ferandus, Ffernandus, Symon
- Rodulfus (or.), Radolphus (dep.)
– de Alemania, comes, *Kg. Rudolf I. von Habsburg* ***64**: 108, 7.
– magister de Podiobonici, notarius *Kg. Alfons'* **42**: 80, 11.
- Rogna (or., c.18) → Gualteronus
- Roma (or.), *Rom*, alma urbs **28**: 57, 4. enbiar cavalleros al imperio de Roma **A 18**: 139, 13.
Romam venire magnifice ac potenter **5**: 12, 13.
- Romani (dep.): re de'R. ***55**: 97, 25.
- Romania (or.), *die Gesamtheit des Byzantinischen Reiches, aber auch Teile desselben* **4**: 9, 28.
→ Manuel
- Romanus (or., c.17, dep.), *römisch* (sancta) Romana curia (ecclesiastica) **6**: 16, 33. **35**: 68, 11. (sancta, mater) ecclesia Romana **4**: 9, 22. **24**. **26**. **38**. **10**, 6. **22**: 47, 4. ***59**: 104, 15. **A 7**: 131, 9. 10. sacrosancta Romana ecclesia **27**: 54, 24. ***57**: 99, 23. ***64**: 108, 10. Romanum imperium **4**: 9, 24. **5**: 12, 4. 11. **7**: 20, 14. **12**: 31, 2. 9. 15. 22. **13**: 32, 24. 29. 30. **35**: 68, 13. **56**: 98, 26. ***64**: 108, 6. 14. ***66**: 111, 8. imperator Romani imperii **4**: 10, 2. Romanus princeps **35**: 68, 7. de stirpe imperiali tam Romana et Constantinopolitana quam Yspana **12**: 31, 9. – Romani (or., c.13, c.14, dors.14, c.15, c.17, ed.17, sp.17, ed.20, dep.), *die Römer* Romanorum semper augustus **A 10**: 133, 26. **A 11**: 134, 10. **A 12**: 135, 8. **A 13**: 135, 34. **A 14**: 136, 22. (totum) imperium Romanorum **4**: 9, 41. 42. **10**, 9. **26**: 53, 11. Romanorum imperator **4**: 10, 34. **12**: 31, 24. **52**: 93, 32. (divi) Romanorum imperatores **5**: 12, 4. 23. 27. **13**, 8. 10. 25. 27. regimen Romanorum **27**: 55, 14. regnum (et imperium) Romanorum **22**: 48, 2. *in der Datierung*. **27**: 55, 12. **29**: 58, 24. 28. 35. **30**: 62, 9. res publica Romanorum **12**: 31, 15. rex Romanorum **26**: 53, 8. **27**: 55, 29. **42**: 80, 6. ***68**: 112, 17. ***69**: 113, 13. ***70**: 114, 11. Romanorum reges **56**: 98, 28. 31. Romanorum rex electus divinitus **27**: 55, 31. in Romanorum regem electus ***57**: 99, 20. 34. ***59**: 104, 9. ***60**: 104, 26. dominus Romanorum et Hyspanorum rex **A 4**: 127, 41. Romanorum, Castelle ac Legionis rex **A 6**: 129, 24. dominus rex Romanorum imperator **6**: 18, 8. Romanorum rex et imperator **4**: 9, 33. **10**, 15. electus Romanorum imperator ***23**: 48, 28. in Romanorum imperatorem electus et semper augustus **16**: 37, 17. (dominus, dei gratia) in Romanorum regem et (vel) in imperatorem electus (et semper augustus) **4**: 10, 36. **5**: 12, 1. 34. **6**: 15, 19. 16, 36. 18, 25. **7**: 20, 2. Romanorum rex (et) semper augustus **19**: 42, 29. **20**: 44, 7. **21**: 45, 16. **22**: 46, 35. **24**: 49, 30. **25**: 51, 2. **26**: 52, 24. **27**: 54, 27. **28**: 57, 1. **29**: 58, 16. 59, 1. 24. **30**: 61, 12. **32**: 65, 11. **35**: 67, 36. **36**: 69, 6. **38**: 72, 38. **41**: 79, 2. **42**: 80, 6. **43**: 81, 13. **44**: 82, 34. **45**: 84, 13. **46**: 85, 13. **47**: 86, 22. **48**: 87, 36. **49**: 88, 30. **51**: 92, 13. **52**: 93, 23. **54**: 96, 21. **56**: 98, 23. **58**: 101, 13. ***62**: 106, 14. ***63**: 107, 4. ***64**: 107, 34. **65**: 109, 1. **71**: 114, 30. **73**: 117, 15. **A 7**: 130, 33. **A 9**: 132, 31. **A 14**: 136, 22. **A 15**: 137, 22. Romanorum rex (legitimus) et imperator futurus **30**: 62, 2. 4. Romanorum rex et imperator Romani imperii **4**: 10, 1.
→ Alfossus, Fr(edericus), Greci, Ricardus
→ D. Romani
- Romaricensis (or., c.14, c.15), *von Remiremont, Lothringen, Dép. Vosges* comes **30**: 61, 14. 39. **31**: 63, 29. comitatus **30**: 61, 30.
→ Fredericus
- Roncideuallis (or., c.14, c.15), *Roncidenallis* (ed.17) portus, *der Pyrenäenübergang Roncesvalles* nō. *von Pamplona* **24**: 50, 6. **31**: 63, 36.
- Roquefort → Rocafortis
- Rossus (c.13), Rosso (c.15)
– vicecomes *von Pisa*, consiliarius *von Pisa* **9**: 25, 3.
– de la Turca **75**: 122, 18.
- Rotomagensis (or.), Rothomagensis (ed.20), *von Rouen in der Normandie* archiepiscopus **46**: 85, 26. **A 10**: 133, 29. **A 11**: 134, 22. **A 12**: 135, 20. Rothomagensis ecclesie minister indignus **A 9**: 132, 23.
→ Oddo
- Rrox → Domingo
- Rubeis (or.), Rubensis (dors.13) → de Caueis Rubeis
- Rubertinus Kalende (c.13), ancianus *von Pisa* **9**: 24, 29.
- Ruffinus (or.) de Parma **46**: 85, 35. *als Schreiber*
- Ruggerius (c.13) de Fundaco, ancianus *von Pisa* **9**: 24, 28.

S

- S. Dominici (or.) **19**: 43, 11. *als Schreiber*
 Saçius (or.) → Iohannes
 Saint-Jacques → de Sancto Iacobo
 Saluius (or.) † **7**: 22, 5. 6. **9**: 24, 12. de civitate Pisarum † **4**: 10, 22. 34. **5**: 13, 30. 14, 1. **6**: 18, 39. 19, 12. – filius: Matheus notarius
 Sancius (or., ed.20), Sancho (c.15)
 – archiepiscopus Toletanus (Toletane sedis, Ispanie, Ispaniarum Hyspaniarum primas et regni Castelle cancellarius) **46**: 85, 16. **A 10**: 133, 21. **A 11**: 134, 12. **A 12**: 135, 5. **A 14**: 136, 18.
 – *Kg. Sancho IV. von Kastilien. in der Intitulatio*: don Sancho, por la gracia de dios rey de Castilla, de Toledo, de Leon, de Gallizia, de Seuilla, de Cordoua, de Murcia, de Iahen e del Algarbe **74**: 118, 17.
 San Giorgio Canavese → Santo Giorgio
 Sarracena (or.) → Aicardus
 Saraceni (or., ed.19), Sarraceni (or., c.13, c.14, c.17), *die Muslime* **6**: 17, 4. **38**: 74, 21. 75, 18. 19. 35. **58**: 101, 26. ***62**: 106, 19. Sarraceni de Affrica **15**: 36, 14. conquista Sarracenorum **38**: 75, 21. domini Saraceni **6**: 17, 4. pactum cum Sarracenis **38**: 75, 11. – Agarena (or.) gens **27**: 55, 4.
 Sassari → Turritanus
 Sassolus (c.13) → Sinibaldus
 Scabilonensis (ed.17), *von Chalon-sur-Saône in Burgund, Dép. Saône-et-Loire* episcopus **24**: 50, 8.
 Schercini (c.13) → Siluester
 Schwaben → Sueuia
 de Sconno (c.13), *Pisaner Familie (vgl. Cristiani, Nobiltà e popolo S. 359)*
 → Girardus
 Sancti Sebastiani (c.17) monasterium, *San Sebastian im Baskenland* **58**: 103, 1.
 Santiago de Compostela → Compostellanus
 Santo Domingo de la Calzada → Sanctus Dominicus Decalciatus
 Segobia (or., c.14, c.15), Sogobia (or.), Segouia (ed.17, ed.20), Segovia (ed.17), *Segovia in Kastilien-León. in der Datierung* **24**: 50, 14. **25**: 51, 22. **26**: 53, 19. **27**: 55, 34. in capella palatii regis **11**: 29, 14. **17**: 41, 3. in capella ecclesie cathedralis **12**: 32, 1. **16**: 39, 33. in curia magnifici domini Alfonssi dei gratia Romanorum regis semper augusti **29**: 59, 25. in domo, qua morantur nuncii Massilie **18**: 42, 6.
 – Segobiensis (or., c.14, c.17, ed.20) decanus **30**: 62, 21. (F.) episcopus **29**: 59, 28. **35**: 68, 10. **46**: 85, 17. **A 11**: 134, 13.
 → Augustinus, Fernandus, Iohannes, Raimundus
 Seguncia (or.), *Sigüenza, Prov. Guadalajara, Neukastilien* **8**: 23, 20. *in der Datierung*. Segontinus (or., ed.20) episcopus **46**: 85, 17. **A 11**: 134, 14. **A 14**: 136, 19.
 → Lupus
 de Sendadis (c.13) → Marcus
 Sene (or.), *Siena in der Toskana* **6**: 17, 37. Bonaventura de Senis **44**: 83, 19. **45**: 84, 29. – Senensis (or.) civitatis potestas, consilium et commune **27**: 54, 29.
 Senzeche (or.), *Sinzig ö. von Bad Neuenahr-Ahrweiler, Rheinland-Pfalz* **22**: 47, 13.
 Serpe (c.13, c.15) castrum, *Serpa in der Region Alentejo, Distrikt Beja im Südosten Portugals* **51**: 91, 2. 18. 23. 26. 92, 19. ecclesia **51**: 92, 3.
 Sancti Servandi (ed.20) dies, festum **A 13**: 136, 2.
 Sibilina (or., c.13, c.14, c.15, c.17, c.18), Sibilina (or., c.15), Sybilina (or., c.13), Sibilla (or., c.13, c.14, ed.20, dep.), Seuillia (or., c.13, c.14), Seuilla (or., c.15), Sybylia (or.), Sybilina (or.), Sebillia (c.15), Sebilina (ed.20), Cibilia (c.15), Ispalis (or., ed.20), Hyspalis (c.13, c.14), Sicilia (ed.17), *Sevilla in Andalusien* **1**: 1, 17. **3**: 4, 13. **4**: 9, 18. **5**: 12, 2. **6**: 15, 20. **7**: 20, 3. **8**: 22, 32. **10**: 26, 12. **11**: 28, 6. **12**: 30, 34. 31, 21. **13**: 32, 23. **14**: 33, 21. **15**: 35, 8. **16**: 37, 16. **17**: 40, 19. **19**: 42, 30. **20**: 44, 8. **21**: 45, 17. **22**: 46, 36. **24**: 49, 31. **25**: 51, 3. **26**: 52, 25. **27**: 54, 28. **28**: 57, 2. **29**: 58, 17. 59, 2. 26. **30**: 61, 13. **31**: 63, 27. **32**: 65, 12. **35**: 67, 37. **36**: 69, 7. **37**: 70, 35. 39. 71, 3. **38**: 72, 39. 73, 4. 25. 28. 75, 31. **39**: 77, 4. **41**: 79, 3. **42**: 80, 7. **44**: 82, 35. **45**: 84, 14. **46**: 85, 14. **47**: 86, 23. **48**: 87, 37. **49**: 88, 31. **51**: 92, 14. **52**: 93, 24. **54**: 96, 22. **56**: 98, 24. **58**: 101, 14. ***62**: 106, 15. ***63**: 107, 5. ***64**: 107, 35. **65**: 109, 2. **71**: 114, 31. **74**: 118, 18. 23. 29. 37. 119, 20. 120, 11. **75**: 122, 17. 21. 123, 1. 3. **A 5**: 128, 20. **A 7**: 130, 34. **A 9**: 132, 32. **A 10**: 133, 27. **A 11**: 134, 11. **A 12**: 135, 9. **A 13**: 136, 1. **A 14**: 136, 23. 137, 6. **A 15**: 137, 23. *in der Datierung* **37**: 71, 21. 29. **38**: 75, 28. 76, 3. **39**: 77, 17. **41**: 79, 10. **42**: 80, 20. **44**: 83, 18. **45**: 84, 28. **71**: 115, 5. **72**: 116, 5. **73**: 117, 16. **74**: 121, 16. 19. 24. **75**: 123, 11. alcaldes **74**: 119, 38. 120, 1. 10. arçobispo **74**: 119, 14. çibdat **74**: 119, 2. 7. 17. 35. 120, 41. 121, 9. **75**: 122, 29. in-

- clita civitas (la noble çibdat) **38**: 75, 29. **74**: 121, 18. **75**: 122, 19. eglesia de los Descalços **37**: 71, 9. mezquita **39**: 77, 7. moneda **74**: 119, 23. plaça de Sancta Maria **37**: 71, 7. vezino (vezinos) **74**: 119, 36. 37. 38. 39.
- usque ad fauces Sibilie: *bis zur Mündung des Guadalquivir in den Golf von Cadiz (siehe S. 35, 4)*, **15**: 36, 14.
- Hyspalensis (or., c.13, c.14), Ispalensis (ed.20) **38**: 74, 18. alcaldes Hyspalenses **38**: 74, 8. 17. 76, 1. archiepiscopus **38**: 73, 19. civitas **38**: 73, 8. 14. 22. 75, 8. 20. 36. ecclesia **A 14**: 136, 24. urbs **38**: 74, 5. vicinus (vicini, civitatis) **38**: 74, 3. 4. 5. 7.
→ Alfossus, Fernandus, Ianua, Sancho
- Sicilia (or.), Secilia (or.), *Sizilien* **15**: 36, 13. regnum **6**: 16, 20. Ierusalem et Sicilie rex **9**: 25, 11.
- Siena → Sene
- Sigüenza → Seguncia
- Siluensis (or.), *von Silves in der Algarve, Portugal* episcopus **29**: 59, 29. **42**: 80, 10.
→ Garsias, Robertus
- Silvester Schercini (c.13), ancianus *von Pisa* **9**: 24, 28.
- Symon (c.14) Roderici, dompnus de los Cameros **30**: 62, 18. *als Zeuge*
- Sinibaldus Sassoli (c.13) *von der Florentiner Handelsgesellschaft Castra Gualfredi* **A 6**: 129, 23. 130, 4.
- Sinzig → Senzeche
- Syrien → Suria
- Sismundellus Bensi (c.13), consiliarius *von Pisa* **9**: 24, 32.
- de Sistarico (or.), *von Sisteron, Dép. Alpes-de-Haute-Provence, arr. Forcalquier* **3**: 7, 16.
→ Iacobus
- Soquerius (or.) → Bertrandus
- Soria (or.), *Soria im Osten von Kastilien und León* (villa de S. de Yspania) regni Castelle **4**: 10, 25. **5**: 13, 33. **6**: 19, 1. **7**: 22, 1. *in der Datierung*
- Spanien → Yspania
- Spinola (c.13) → Obertus
- Spirensis (or., c.15), *von Speyer* ecclesia **20**: 44, 15. 19. **21**: 45, 26. electus **20**: 44, 13. 23. **21**: 45, 22. 27. ecclesia et electus **20**: 44, 16.
→ Henricus
- Sancti Spiritus (or., c.13) aula hospitalis *in Marseille* **2**: 2, 13. **3**: 4, 25. **10**: 26, 22. *in der Datierung* **2**: 2, 28.
- Stephanus (or., c.14, c.15, c.17), Stefanus (or.)
- (dominus) frater de ordine fratrum Predicatorum, (dei gratia) archiepiscopus Turritanus **4**: 10, 27. **5**: 13, 35. **6**: 19, 3. **7**: 21, 38. *als Zeuge*
→ Petrus
- de Suardis (or.), Guardis (c.18) → Lanfrancus
- Suerius (or., c.13, c.14), Sugerius (or.), Suggestus (or.), Suggestus (or.), Suerus (or.), Segerius (c.13), Ssugerius (c.15), Segirius (c.15), (Petri)
- Camorensis electus, notarius *Kg. Alfons'* **1**: 1, 25. *als Überbringer des Beurkundungsbefehls*. episcopus de Zamora, domini regis notarius **4**: 10, 29. **5**: 13, 37. *als Zeuge*. (venerabilis vir, pater, dominus, dompnus) Zamorensis (Camorensis, Samorensis) episcopus **12**: 32, 1. **16**: 39, 34. **17**: 41, 4. **29**: 59, 28. **30**: 62, 16. **51**: 92, 9. *als Zeuge*. (dominus) dei gratia episcopus Zamorensis, notarius *Kg. Alfons'* **6**: 17, 21. **7**: 21, 39.
- Telli **29**: 59, 32. *als Zeuge*
- Sueuia (or.), Sweuia (c.13), *Schwaben* dux Sweuie *in der Intitulatio* **28**: 57, 2. natus de progenie domus ducatus Sueuie **4**: 9, 26.
- Suria (or.), *Syrien* **3**: 7, 2.

T

- Tabernerius (or., c.18) → Iacobus
- Taradellum (or.), Tharadellum (c.13), ? *Taradel, com. Verteuil-d'Agenais, Dép. Lot-et-Garonne, arr. Marmande* **3**: 7, 14. **10**: 26, 7.
→ Guillelmus
- Tebaudi (c.13) → Egidius
- Tellez (or.) → Alfossus
- Tellus (or.) → Suerius
- Templum (or.), ? *Temple-Laguyon, Dép. Dordogne, arr. Périgueux* **3**: 7, 21.
→ Petrus
- Teotonici (or.), Theotonici (c.14, c.15)
- *die Deutschen* totus populus Teotonicorum **4**: 9, 32.
- *der Deutsche Orden* magister milicie Theotonicorum **26**: 52, 30.
→ Thedericus
- Terdona (dep.), *Tortona im Piemont, Prov. Alesandria* ***53**: 95, 21.
→ Conrado Oppicione
- Teriego (or.), *Tariego de Cerrato s. von Palencia in Kastilien-León*, castrum *Kg. Alfons'* **36**: 69, 15.
- Terra Sancta (ed.19, dep.), *das Heilige Land* ***59**: 104, 14. ***62**: 106, 23.

Theodericus (c.14, c.15) frater de Prussia, magister milicie Theotonicorum, *Dietrich von Grüningen, Landmeister des Deutschen Ordens in Preußen* **26**: 52, 30.

Toletum (or., c.13, c.14, c.15, c.17, c.18, ed.18, ed.20, dep.), Toledo (or., c.13, c.14, c.15, ed.20, dep.), Tolletum (or., c.13, ed.17, dep.), Tholetum (c.13), Tolentum (c.15), Tolledo (c.15), *Toledo in Kastilien-La Mancha* **1**: 1, 17. **3**: 4, 13, 15. **4**: 9, 17. **5**: 12, 2. **6**: 15, 20. **7**: 20, 2. **8**: 22, 32. **10**: 26, 12. **11**: 28, 5. **12**: 30, 34. **13**: 32, 23. **14**: 33, 21. **15**: 35, 8. **16**: 37, 16. **17**: 40, 19. **19**: 42, 30. **20**: 44, 7. **21**: 45, 16. **22**: 46, 35. **24**: 49, 31. **25**: 51, 2. **26**: 52, 24. **27**: 54, 27. **28**: 57, 1. **29**: 58, 17. 59, 1. 26. **30**: 61, 12. **31**: 63, 27. **32**: 65, 11. **35**: 67, 36. **36**: 69, 6. **37**: 70, 35. 39. **38**: 72, 39. 73, 4. 75, 31. **39**: 77, 4. **41**: 79, 3. **42**: 80, 7. **43**: 81, 13. **44**: 82, 34. **45**: 84, 13. **46**: 85, 13. **47**: 86, 23. **48**: 87, 36. **49**: 88, 30. **51**: 92, 13. **52**: 93, 24. **54**: 96, 21. **56**: 98, 24. **58**: 101, 13. ***62**: 106, 15. ***63**: 107, 5. ***64**: 107, 35. **65**: 109, 1. **71**: 114, 30. **72**: 116, 4. **73**: 117, 15. **74**: 118, 18. 22. 29. 36. **75**: 122, 17. **A 5**: 128, 20. **A 7**: 130, 34. **A 9**: 132, 32. **A 10**: 133, 26. **A 11**: 134, 10. **A 12**: 135, 9. **A 13**: 136, 1. **A 14**: 136, 22. 137, 6. **A 15**: 137, 23. arcivescovato ***50**: 90, 1. los cavalleros (moçaraves) **A 3**: 125, 18. 20. **A 25**: 143, 14. la noble cibdad **A 2**: 124, 16. **A 3**: 125, 18. 20. nostra curia apud Toletum **35**: 68, 9. omes de T. **A 3**: 125, 36. *in der Datierung* **30**: 62, 14. **31**: 64, 11. **32**: 65, 32. **35**: 68, 20. **46**: 85, 33. **A 2**: 124, 24. **A 3**: 126, 1. – Toletanus (or., c.13, c.15, ed.20), Toletano (dep.), (Toletane sedis) archiepiscopus **46**: 85, 16. **A 10**: 133, 21. **A 11**: 134, 13. **A 12**: 135, 5. **A 14**: 136, 18. archidiaconus (arcidiacono) **51**: 92, 11. ***53**: 95, 19.

→ Alfossus, Ffernandus, Gondislao, Sancius

Tortona → Terdona

Toskana → Tuscia

Tours → Turonensis

Trecensis (ed.17), *von Troyes, Region Champagne-Ardenne, Dép. Aube* marca **25**: 51, 6.

Tremonia (or.) oppidum, *Dortmund, Westfalen* **22**: 47, 15.

Treuerensis (or.), *von Trier* diocesis **22**: 47, 14.

Troyes → Trecensis

Trosello (dep.) → Antonio

Tuy (ed.20), *Tuy (Tui) in Nordwestspanien, Prov. Pontevedra*, el conceio **A 20**: 140, 10.

de la Turca (c.15) → Rossus

Turonensis (or., c.14, c.15, ed.20), *von Tours, Dép. Indre-et-Loire* libre Turonenses **26**: 52, 31. 53, 9. **47**: 86, 28. 32. **A 15**: 137, 26.

de Turre (or., dors.13), *von La Tour-du-Pin, Region Rhône-Alpes, Dép. Isère, Stammsitz der Familie La-Tour-du-Pin* **19**: 43, 1. dominus **32**: dors.. 64, 29.

→ Albertus

Turritanus (or.), *von Sassari in Sardinien* archiepiscopus **4**: 10, 27. **5**: 13, 35. **6**: 19, 3. **7**: 21, 39.

→ Stephanus

Tuscanus (or.) → Henricus

Tuscia (or.), *die Toskana* **6**: 17, 42. capitaneus (*Kg. Alfons'*) **5**: 12, 38. 13, 4. homines **6**: 17, 17. Tusciam subiugare universam **6**: 17, 6.

U, V

Ubertinus (c.13) de Lando, egregius vir, comes, dilectus (karissimus) vasallus *Kg. Alfons'* **48**: 87, 37. **49**: 88, 31.

Vbertus (or., c.18) de Andito (*aus Piacenza*) **54**: 97, 8.

Ungaria (or.), *Ungarn* rex **27**: 54, 35.

Vpethinus (c.13)

– filius Bonacursi, domini Friderici Romanorum imperatoris semper augusti, Ierusalem et Sicilie regis notarius et nunc cancellarie Pisani communis scriba publicus **9**: 25, 10.

– Curteuerchio, consiliarius *von Pisa* **9**: 24, 30.

Vrgel (or.), *Urgel (Urgell) im Nordwesten Kataloniens*, comde **A 5**: 128, 19.

→ Iacobus

V, U

Valencia (or., c.13), *Valencia im ö. Teil Spaniens* **49**: 89, 10. *in der Datierung*. rey **A 5**: 128, 19.

– Valentinus (c.14) archidiaconus **30**: 62, 21. Valentinensis (dep.) episcopus ***61**: 105, 26.

→ Iacobus, Martinus

Vallisoletum (ed.20), Valladolid in Kastilien-León **A 13**: 136, 2.

Velasus Velasci (dep.), nuntius *Kg. Alfons'*, curie iudex ***62**: 106, 18. ***63**: 107, 8. ***64**: 108, 3.

Ventimiglia → Vintimiglia

Uetulus (or., c.13) → Petrus

Vialce (c.13) vicarius **2**: 2, 29. *als Zeuge*

de Vico (c.13) → Mensis

- Vienense (or.) regnum, *das Teilreich Vienne (heute Region Rhône-Alpes, Dép. Isère)* **19**: 43, 2.
→ Albertus
- Vignale (dep.) castello, *Vignale Monferrato im Piemont, Prov. Alessandria* ***53**: 95, 11.
- de (di) Vintemiliis (c.13), Vintemillias (c.13), Vintimiliis (c.15), Vintimiglia (dep.), *von Vintimiglia in Ligurien, Prov. Imperia* **51**: 91, 5. 92, 17. ***53**: 95, 19.
→ Albertus, Guillelmus
- de Vite (or., c.13), Uite (or.), Vice (c.13), Uice (c.13) Alta → Bonifacius
- Vitoria → Bitoria
- Vivianus (ed.20) Calagoritanus episcopus **A 10**: 133, 22. **A 12**: 135, 6.
- W**
- Wachenheim (c.15) castrum, *die ehemalige, heute nur noch als Ruine erhaltene Wachtenburg oberhalb von Wachenheim an der Weinstraße, Rheinland-Pfalz* **21**: 45, 24.
- Walenses (ed.20), *die von Wales* **A 7**: 131, 3. 5.
- Wasconia (ed.20), *die Gascogne* **A 7**: 131, 15. 16.
- Werde (or.), *Kaiserswerth, Stadtteil von Düsseldorf* **22**: 47, 13.
- Westphalia (or.), *Westfalen* **22**: 47, 15.
- X**
- Xerez (c.13, c.14), Xeres (c.15), *Jérez de la Frontera im Süden Andalusiens* terra (tierra) **38**: 75, 11. **74**: 120, 44.
- Z**
- Zamora (or.), *Zamora im Westen Spaniens in Kastilien-León* episcopus **4**: 10, 29. **5**: 13, 37. – Camorensis (c. 13) electus **1**: 1, 25. Zamorensis (or., c.15, dep.), Samorensis (c.13), Camorensis (c.14) canonicus ***57**: 99, 21. episcopus **6**: 17, 21. **7**: 21, 39. **12**: 32, 2. **16**: 39, 34. **17**: 41, 4. **29**: 59, 28. **30**: 62, 17. **51**: 92, 9.
→ Fernandus, Suerius Petri

WORT- UND SACHREGISTER

Die fetten Ziffern bezeichnen die Urkundennummern; dabei sind die mit vorangestelltem Asterisk () gekennzeichneten Nummern Deperdita.*

A

- abbas **58**: 102, 23. 28. 103, 2. dominus a. **58**: 103, 21. venerabilis vir (discretus et prudens vir, karissimus familiaris noster notarius) Fferrandus Roderici, a. de Caueis Rubeis **41**: 79, 5. **A 7**: 131, 1. *in der Schlussdatierung als Überbringer des Beurkundungsbefehls* a. Cauerubensis, regis notarius **35**: 68, 20. a. Cisterciensis **58**: 102, 23. 103, 15. monasterium et a. **58**: 101, 36. 102, 11. a. Cisterciensis totusque conventus abbatum capituli generalis **58**: 101, 18. 102, 23. a. et conventus von Cluny **36**: 69, 8. 22.
→ auctoritas
- abesse: quod absit **25**: 51, 14. **30**: 62, 7.
- abire: recedere et a. **3**: 5, 18.
- ablatum **38**: 74, 25. nobis ablata restituere **38**: 74, 26.
- absens **9**: 24, 14. **38**: 73, 36.
- absolutio → carta
- absolvere: absolutus esse et liber remanere a fidelitate et homagio nobis facto **25**: 51, 15.
- abstinere et desistere **3**: 6, 10.
- abusivus: imperia abusive divisa **4**: 9, 29.
- accedere **6**: 16, 11. **27**: 55, 2. **38**: 75, 12. **43**: 82, 2. obviam a. **73**: 117, 24. ad summum pontificem a. **65**: 109, 4. ad presentiam nostram a. **2**: 55, 24. **49**: 89, 4. **54**: 96, 25. a. ad terram regis Granate vel Murcie vel ad terram de Xerez vel ad aliam terram **38**: 75, 10.
- accelerare, accellerare: adventum a. **49**: 89, 4.
- acceptare ***60**: 104, 2. magis a. **15**: 36, 12. recipere et a. **15**: 35, 30. a., recipere, velle et confirmare **4**: 10, 9. electionem nomine imperii a., ratificare et approbare **12**: 31, 23.
- accessio **15**: 36, 1.
- accipere: ad gratiam exauditionis a. gratiose **58**: 102, 8. accepta servitia **35**: 68, 2.
- açenia **51**: 91, 22. 23.
- acquiescere: super negotio imperii beneplacitis a. ***68**: 112, 16. ***69**: 113, 2.
- acquirere **3**: 7, 1. effectualiter a. **52**: 94, 7. conquistum cum galeis a. **15**: 36, 16. in domino dante a. **6**: 16, 28. nunc habere vel in antea dante domino a. **5**: 12, 41. a. equos, arma et victualia **3**: 6, 27. in antea divina et regis gratia a. **6**: 15, 27. loca, que per nos de cetero acquirentur **14**: 34, 6. quidam nobiles nobis acquirendi **26**: 53, 1. nobiles acquisiti et ad fidelitatem nostram adducti **26**: 53, 1. portum maris de Sarracenis a. liberum et quietum **38**: 75, 18. in villis et locis a nobis acquisitis a Sarracenis et in posterum acquirendis **38**: 75, 35.
→ terra
- acquisitio: imperii a. **6**: 15, 38.
- acta: in actis cancellarie Pisane civitatis invenire **9**: 25, 12.
→ carta
- actio: multimodas gratiarum assurgere actiones **A 7**: 131, 4.
- actor: actores seu procuratores **10**: 26, 13. 35. facere, constituere et ordinare nostros actores **42**: 80, 4.
→ syndicus
- actus nostri **32**: 47, 2.
- acutus: gladius bis a. **22**: 47, 2.
- addere **58**: 103, 19.
→ verbum
- adducere: nobiles ad fidelitatem a. **26**: 53, 2. rebelles ad nostram a. iussionem **22**: 47, 10.
- adesse: nobis a. **38**: 73, 12.
- adhaerere **4**: 10, 16. a. comuni (Pisarum) **5**: 12, 33. legitimo Romanorum imperatori a. **12**: 31, 24. loca adherentia nobis **15**: 35, 25. regi a. **6**: 16, 40. toto tempore a. **4**: 10, 16.
→ imperator
- adhibere: consensum a. ***57**: 99, 36. (indubitam, omnimodam) fidem a. **36**: 69, 29. **41**: 79, 9. ***59**: 104, 11. ***61**: 105, 3. adhibitis ydoneis testibus **7**: 21, 37.
- adicere **38**: 75, 35. hac conditione adiecta **31**: 64, 5.
- adimplere, adimpliere: effectualiter a., recuperare et acquirere **52**: 94, 7. efficaciter a. **65**: 109, 29. fideliter a. **A 9**: 133, 6. **A 14**: 137, 1. a. et observare **6**: 17, 20. omnia mandata nostra fideliter a. **22**: 47, 9.
- adiungere ***57**: 99, 36.

- adiutor **29**: 58, 26.
→ comes Cornubie
- adiutorium **6**: 16, 30.
- adiuvare: fideliter a. **24**: 50, 6. orationum suffragiis a. **43**: 81, 22.
→ rex
- administratio: plena et libera iurisdictio et a. **22**: 47, 25. dare et concedere liberam et generalem administrationem **10**: 26, 33.
→ rebellis
- admittere ***57**: 100, 8. statim a. et confirmare **38**: 73, 37.
- adsistere, assistere: universaliter, particulariter et singulariter a. **22**: 47, 19. nostre serenitati non cessare a. fideliter et devote **19**: 42, 32.
- adventus **35**: 68, 12. a. noster **32**: 65, 28. **35**: 68, 6. 15. incliti principis a. ***61**: 105, 31. adventum nuntiorum et sindicorum comunium et partium imperii Lombardie accelerare **49**: 89, 2. erit a. in brevi ***33**: 66, 18. adventum (nostrorum nuntiorum solemnum) nuntiare (denuntiare) **27**: 55, 24. ***61**: 105, 19.
→ praesentia
- adversarius: adversarii Pisani comunis **6**: 16, 9. inimici et adversarii **6**: 16, 35. adversarios ad fidelitatem vel amicitiam regis revocare **6**: 16, 13.
- adversitas et prosperitas **7**: 20, 10.
- advertere → avertere
- aedificare, hedificare expensis suis **38**: 73, 14. furnum a. **51**: 91, 23. 24.
- aemulari, emulari: inmenso desiderio emulatus **27**: 55, 3.
- aemulus, emulus: imperium ab emulis dilaniatum **4**: 9, 25.
- aera, era **38**: 73, 24. *In der Schlussdatierung*: **1**: 1, 26. **8**: 23, 20. **19**: 43, 11. **20**: 44, 29. **21**: 46, 1. **31**: 64, 12. **37**: 71, 30. **38**: 75, 28. ***50**: 90, 2.
- aestas: in estati presenti **32**: 65, 23.
→ annus
- aeternare: presentium litterarum indiciis a. **58**: 101, 22.
- aeternus, eternus → deus, memorare, memoria
- affectio: bonam affectionem habere ad nos et ad nostra et ad nostros honores **29**: 59, 3.
- affectuosus: affectuose prestare **5**: 12, 6. affectuose rogare ***63**: 107, 20.
- affectus, affectus: gratiam suam et dilectionis affectum *in der Salutatio* **44**: 82, 36. salutem cum intime dilectionis affectu *in der Salutatio* ***62**: 106, 17. salutem et sincere dilectionis affectum *in der Salutatio* **20**: 44, 9. **21**: 45, 18. **22**: 47, 1. **36**: 69, 8. **41**: 41, 4. **A 7**: 130, 3. ordinem vestrum peculiari quodam semper diligere affectu **43**: 81, 29. sincero nos affectu diligere **32**: 65, 14.
- affinis: karissima a. **71**: 114, 32.
- agendum: nostra et imperii agenda **49**: 89, 1.
- agere: bene actus ducatus regiminis **43**: 81, 23. in ordinario vel extraordinario iudicio a. **42**: 80, 16. a. iura nostra imperii **42**: 80, 14. nomine nostro a. **42**: 80, 18. a., contrahere seu procurare **45**: 84, 24. tractare, a. seu statuere **44**: 83, 15. acta *in der Schlussdatierung* **51**: 92, 8. actum *in der Schlussdatierung* **13**: 33, 4. **14**: 34, 11. **15**: 36, 23. **24**: 50, 14. **30**: 62, 14. **42**: 80, 20. actum in aula hospitalis Sancti Spiritus (*in Marseille*) *in der Schlussdatierung* **2**: 2, 28. acta in aula superiori palatii comunis Massilie **3**: 7, 27. *in der Schlussdatierung*. acta Segobie in capella ecclesie cathedralis **12**: 32, 1. **16**: 39, 33. *in der Schlussdatierung*. acta (actum) Segobie in capella palatii regis *in der Schlussdatierung* **11**: 29, 14. **17**: 41, 3. acta apud Segobiam in curia regis **29**: 59, 25. *in der Schlussdatierung*. actum Segobie in domo, qua morantur nuncii Massilie **18**: 42, 6. *in der Schlussdatierung*. actum in palacio Massilie *in der Schlussdatierung* **10**: 27, 1. actum in solario superiori domus Bonacursi de Blanco, ubi fiunt consilia *in der Schlussdatierung* **9**: 25, 5. acta (actum) in (villa de) Soria in palatio regali *in der Schlussdatierung* **4**: 10, 25. **5**: 13, 33. **6**: 19, 1. **7**: 22, 1. presentialiter actum **10**: 26, 36. actum sive gestum **10**: 26, 36.
- aggravare **7**: 20, 39.
- agitare: negotiorum curis frequentioribus agitari **43**: 81, 26.
- alcaldis: appellare ad alcaldes Hyspalenses **38**: 74, 5. 8. 76, 1. convenire per forum et alcaldes urbis Hyspalensis **38**: 74, 5.
- aldeus **51**: 91, 14.
- alffondiga in civitate Hypalensi **38**: 73, 13. aliquid percipere ex a. ratione hospitalitatis **38**: 73, 14.
- alius: alii quamplures **30**: 62, 24. per alium scribi facere **44**: 83, 19. **45**: 84, 29.
→ terra
- almus → urbs
- alphabetum, alfabetum: carte per alphabetum divisae **51**: 92, 23. instrumentum per a. divisum **29**: 59, 21.
- alterare **54**: 96, 29.
- altus: altissimus et potentissimus **7**: 20, 9.
→ mens, servitium

- ambaxiator, ambaxator **52**: 93, 26. **94**, 11. **54**: 96, 39. noster generalis et liber a. in tota Alemannia **8**: 22, 35. ambaxatores comunis Massilie **18**: 42, 2. ambaxatores partis extrinsece Mediolani **49**: 89, 8. **52**: 94, 21. a. (civitatis et) comunis Pisanum (Pisani) **4**: 9, 35. **5**: 20, 17. **6**: 15, 23. **7**: 20, 17. nuntius et a. comunis Ianuensis **38**: 73, 3. syndici et ambaxatores civitatis Massilie **12**: 31, 1. nuntii et ambaxatores Papie **54**: 96, 25. eligere in nuncios et ambaxatores sollempnes **10**: 26, 8. mittere ad nos ambaxatorem **38**: 73, 6. ambaxatores et nuntios honorabiles mittere pro communi Paduano ***23**: 48, 19. mittere nuntios et litteras et ambaxiatores publice vel privatim **6**: 17, 34. nuntios, syndicos et ambaxatores (partis extrinsece Mediolani) tamquam suos fideles recipere in suam protectionem et defensionem **52**: 94, 15.
- ambitio: potentie seu divitiarum a. **27**: 54, 39.
- amen *in der Invocatio* **3**: 4, 6. **4**: 9, 16. **5**: 12, 1. **6**: 15, 18. **7**: 20, 1. **9**: 24, 6. **11**: 27, 29. **12**: 30, 31. **13**: 32, 18. **16**: 37, 12. **17**: 40, 17. **18**: 41, 24. **24**: 49, 29. **26**: 52, 23. **30**: 61, 11. **31**: 63, 24.
- amicabilis → consolatio
- amicitia: perpetua (et indissolubilis) a. **2**: 2, 14. **3**: 4, 31. solida a. ***63**: 111, 27. beneficia et a. **43**: 81, 32. pax vel tregua vel a. **6**: 16, 14. facere, contrahere et inire societatem et amicitiam et compagniam perpetuam et perpetuo duraturam **16**: 37, 30. ad amicitiam vel fidelitatem regis pervenire **6**: 17, 17. comune Pisanum et civitatem Pisanam in sua a. recipere **6**: 15, 28. adversarios ad fidelitatem et amicitiam regis revocare **6**: 16, 13. venire ad fidelitatem (regis) et ad amicitiam Pisanum **6**: 18, 22.
- foedus, societas
- amicus **29**: 58, 40. **73**: 117, 21. a. karissimus **28**: 57, 3. ***63**: 107, 4. ***64**: 107, 34. venerabilis a. noster **32**: 65, 21. omnes amici nostri **29**: 58, 39. consanguinei et amici nostri **27**: 54, 36. fideles et amici nostri **73**: 117, 21. omnes (et singuli) amici (comunis, civitatis Massilie) **3**: 5, 6. **16**: 37, 18. vassalli et amici regis in Massilia et alibi **3**: 5, 8. (omnes) amici comunis (civitatis) Pisanum (Pisane) (et regis) **6**: 17, 8. **18**, 7. **16**: 37, 18. amici (regis, heredum et successorum suorum) **3**: 5, 5. 6. 6, 41. amici regis non esse **6**: 17, 15. amicos Pisani comunis (Pisane, Massilie civitatis, regis) pro amicis habere (et tenere) **6**: 17, 8. **18**, 7. 9. **16**: 38, 6. 36. inducere consanguineos et amicos ad nostrum servitium et honorem **32**: 32, 28.
- amicos comunis (civitatis) Massilie (Pisane) amicos reputare **3**: 6, 4. 5. **16**, 38, 6. 36.
- comes Cornubie, pax, potestas, regnum
- ampliare comitatum Pisanum et honores et iura eius **6**: 17, 5.
- ampliatio: ad divini cultus ampliationem **22**: 47, 5. ad ampliacionem honoris matris ecclesie Romane et bonum statum necnon etiam Romani imperii **4**: 9, 23.
- amplitudo: terrarum plurium a. **27**: 54, 39.
- amplus → beneficium, sollicitudo
- ancoraticum: sine aliquo ancoratico **7**: 20, 28.
- angelus **43**: 81, 17.
- ministerium
- anima: iurare in animabus (animam, regis, nostram, animas) **2**: 2, 26. **3**: 7, 5. **5**: 13, 22. **8**: 23, 13. **11**: 28, 26. **16**: 39, 28. **44**: 83, 8. in a. regis sua presentia et mandato corporaliter iurare **6**: 17, 22. in a. nostra (et mandato nostro, de mandato nostro speciali) iurare sacrosanctis dei ewangelii corporaliter manu tactis **11**: 29, 6. 7. **13**: 33, 1. **14**: 34, 8. **15**: 35, 26. in mercatorum Florentinorum animas tam calumpnie quam cuiuslibet generis iuramentum prestare **A 6**: 130, 2.
- animadvertere et punire facinorosos homines et protervos hostes et eorum complices **22**: 47, 26.
- animal **51**: 91, 26.
- animus: ex animo **15**: 35, 34. toto animo aspirare **4**: 9, 24.
- motus
- annotare: litterarum certis apicibus a. **3**: 4, 9.
- annualis, anualis → festum
- annuatim: in sacramento a. iurare **6**: 18, 1. nuntios mittere a. **31**: 63, 32.olvere a. **24**: 49, 35.
- annuere: votis ac petitionibus fidelium clementer a. **7**: 20, 4.
- annullare: penitus a. **12**: 31, 14.
- fides
- annuntiare: desideratum diutius a. gaudium **32**: 65, 17.
- annus **25**: 51, 12. **29**: 59, 13. 19. **38**: 75, 29. infra duos annos **30**: 62, 4. presens a. **25**: 51, 17. **29**: 59, 10. subsequens a. **25**: 51, 13. a. domini *in der Schlussdatierung* **22**: 48, 2. **24**: 50, 15. **25**: 51, 23. **26**: 53, 20. **27**: 55, 35. **29**: 59, 32. **30**: 62, 24. **32**: 65, 33. **35**: 68, 22. **36**: 69, 31. **38**: 76, 3. **41**: 79, 10. **42**: 80, 20. **44**: 83, 18. **45**: 84, 28. **46**: 85, 33. **47**: 86, 39. **56**: 98, 35. **58**: 102, 21. 103, 18. 23. a. incarnationis *in der Anfangsdatierung* **2**: 2, 8. **3**: 4, 6. **10**: 26, 1. **11**: 27, 29. **12**: 30, 31. **13**: 32, 18. **14**: 33, 20.

- 17:** 40, 17. **18:** 41, 24. a. incarnationis domini *in der Schlussdatierung* **51:** 92, 25. dominice incarnationis a. *in der Schlussdatierung* **4:** 10, 31. **5:** 13, 39. **6:** 19, 6. **7:** 22, 1. **9:** 25, 8. a. regnorum regis *in der Schlussdatierung* **38:** 76, 6. a. regnorum nostrorum Hyspan(ie), Romanorum *in der Schlussdatierung* **22:** 48, 2. complere quartum decimum annum etatis sue **A 13:** 136, 3. a. incarnati verbi currens *in der Anfangsdatierung* **16:** 37, 12. singulis annis debere **25:** 51, 10. solvere singulis annis omni tempore vite nostre **29:** 51, 10. milites et ballistarii ad unum annum soluti **73:** 117, 20. dies et a. *in der Schlussdatierung* **29:** 59, 33.
→ festum
- annuus → marca
- antecedere: universos alios a. **7:** 20, 6.
- antecessor **56:** 98, 28. 31. antecessores nostri (vestri) Romanorum imperatores **5:** 12, 4. 13, 10.
- antecustodia: facere nobis antecustodiam in eundo **30:** 61, 23.
- antenna **7:** 20, 36.
- anthianus, ancianus: anciani (Padue) ***23:** 48, 18. <***23:** 48, 29.> anthiani (Pisani populi) **4:** 8, 17. **5:** 11, 19. 13, 14. **6:** 15, 3. **7:** 19, 27. 9, 24, 8. 10. 24, 27.
→ honor, nomen
- antiquitus **3:** 6, 42.
- antiquus: bonus et a. **51:** 91, 9.
→ concordia, moneta
- antistes: sancta mater ecclesia Romana et eius a. suiue fratres **4:** 9, 38. 10, 7.
→ honor
- anulus: per anulum, quem in manu tenemus, investimus **7:** 21, 24.
- aperire: excellentie nostre familiariter a. voluntatem **27:** 54, 38. intencionem et voluntatem nostram plenius a. et exponere **36:** 69, 28.
- apertus → iustitia
- apex: nostri sacri apices **27:** 55, 7. litterarum certis apicibus annotare **3:** 4, 9.
- apostolicus → sedes
- apostolus **43:** 82, 4.
- apotheca: fundacos et apothecas sufficientes et decentes et vacuos et expeditos assignare et dare **7:** 21, 12. cum fundacis et apothecis a rege concedendis **6:** 16, 24. pro mercimoniis exercendis, fundacis et apothecis **7:** 21, 10.
- apparatus: facere continuum apparatusum **54:** 96, 35.
- appellare **38:** 74, 11. **A 7:** 131, 10. vulgariter a. **36:** 69, 15. a. ad alcaldes Hyspalenses **38:** 74, 8. 16. 76, 1. ex causis legitimis a. ***57:** 100, 5. sedem apostolicam a. ***57:** 100, 4. Ianuensis non vicinus a consulibus a. non possit **38:** 74, 18.
- appensio: nostri sigilli appensione munire **56:** 98, 34. sigillorum appensione munire **51:** 09, 31.
- appetere: honoris a. incrementa ***64:** 108, 9. voluntarios labores a. **22:** 47, 2.
- applicare **38:** 75, 16. ad portus nostros (aliquem portum) Castelle et Legionis, qui Christianorum fuerint (sit), (non) a. **38:** 75, 15.
- apponere, aponere: pena aposita in compositione **51:** 92, 2. sigillum nostrum (nostre maiestatis) a. **25:** 51, 21. **29:** 45, 25. **45:** 84, 25. **58:** 103, 22.
- approbare **12:** 31, 35. concedere, a. et confirmare **24:** 50, 11. electionem nomine imperii acceptare, ratificare et a. **12:** 31, 23. societatem et conventiones ratificare et a. **17:** 40, 27.
- aptatus: preparatus et aptatus convenienter **15:** 35, 23.
→ carica
- aptus **43:** 82, 7.
- aqua: aque fluviales et maritime **3:** 6, 35. publice strate in ducatu (Lotingie) tam per aquam quam per terram **30:** 61, 32.
- arbitrium ***57:** 100, 2. subiacere arbitrio ***67:** 110, 24.
- arboraticum: sine aliquo arboratico **7:** 20, 28.
- arcaldus **7:** 21, 29.
- archidiaconus: notarius noster et a. Compostellanus **42:** 80, 11. a. Eleplensis **A 14:** 136, 24. (dominus, discretus, venerabilis vir) Marrochitanus a. (et, procurator regis) **1:** 1, 18. **2:** 2, 15. **3:** 4, 14. 20. 38. 5, 36. 6, 31. 7, 3. 8. 31. **4:** 10, 30. **5:** 13, 38. **6:** 19, 5. **7:** 21, 41. **10:** 26, 18. **11:** 28, 3. 20. **17:** 40, 21. 26. 28. 41, 1. a. Marrochitanus, carissimus et fidelis clericus noster de nostro latere **8:** 22, 3. magister, a. Reginensis **51:** 92, 12. magister, domini regis notarius, a. Toletanus **51:** 92, 11. a. Valentinus **30:** 62, 21.
→ mandatum, promissio
- archiepiscopatus: archiepiscopus et a. Pisanus **5:** 13, 20.
→ honor
- archiepiscopus **4:** 10, 27. **5:** 13, 35. **6:** 19, 3. **7:** 21, 28. **38:** 73, 19. **46:** 85, 16. 26. **A 12:** 135, 5. dei gratia a. **7:** 21, 39. **A 11:** 134, 12. divina miseratione a. **A 9:** 132, 22. **A 10:** 133, 21. **A 12:** 135, 5. **A 14:** 136, 18. a. et archiepiscopatus Pisanus **5:** 13, 20. potestas presentandi capellanum archiepiscopo Hyspalensi **38:** 73, 18.

- honor, sigillum
 arcidiacono Toletano *53: 95, 19.
 → notaio
 arcivescovato di Toledo *50: 90, 1.
 argenteus → denarius
 argento: venti mila marche d'a. *53: 95, 13, 15.
 argentum 7: 20, 31. 20: 44, 17. 29: 59, 7. 31: 63, 29. a. finum 16: 39, 25.
 → marca
 arma 16: 38, 3. a. regis 6: 18, 5. equi et a. 6: 15, 34. homines et a. ac alia necessaria 15: 36, 11. acquirere a. 3: 6, 27. dare opem et operam cum armis et sine armis 16: 39, 17. a. vel victualia deferre Sarracenis 38: 74, 21. indigere armis 3: 6, 21. de nostris armis investire 5: 12, 30. ire ad parlamentum cum armis contra regem Francie 30: 61, 32. manutenere et defendere cum armis et sine armis 16: 39, 21. salvare, (iuvare,) (et) defendere et manutenere cum armis (et sine armis, qualitercumque poterunt) 16: 38, 3. 12. 13. 33. 39, 2. 3.
 → armatus, extrahere, vexillum
 armare: navigia parare et a. 3: 5, 25. bene armatus et bene formatus 15: 36, 11.
 → galea
 armatus: militum comitiva ad minus quingentorum armatorum equis et armis 6: 15, 34.
 arra 44: 83, 7.
 ars → consul
 artare: propter guerram artari manifeste 3: 6, 21.
 articulus: secunde petitionis articulum adiungere *57: 99, 35.
 asperitas: temporis a. 54: 96, 29.
 aspirare: toto animo a. 4: 9, 24.
 assensus: domini regis consilium et a. 58: 103, 1. cum assensu et voluntate regis 10: 26, 28. precibus benigno concurrere assensu 58: 102, 7. 28. de consilio ordinis (Cisterciensis) et assensu facere 58: 102, 16.
 asserere *57: 100, 4. *66: 111, 9.
 assignare 51: 91, 20. a. et dare 7: 21, 14. concedere, donare et a. 24: 49, 33. (vocare et) a. (certam) diem *57: 99, 24. 31. A 7: 131, 21 a. pro feudo 29: 59, 7. a. locum et tempus 31: 64, 7. marcas (marchas argenti, in proventus, redditibus imperii, liberaliter) a. 29: 59, 7. 31: 63, 29. 33. 64, 7. terminum a. 38: 74, 38. 40. nobis a. terminum ad recipiendum imperii diadema 35: 68, 12.
 associare *23: 48, 21.
 assumere, assumere: eligere et a., promovere atque vocare 4: 10, 2. → rex
 assumptio 4: 10, 4.
 assurgere: multimodas gratiarum a. actiones A 7: 131, 4.
 astrictus → ordo
 astringere A 7: 131, 11.
 → vinculum
 attemptare 38: 75, 25.
 attendere 2: 2, 25. 3: 7, 8. 10. 19: 42, 31. 20: 44, 11. 21: 45, 20. 22: 47, 6. 29: 59, 4. 30: 61, 14. (incommote, bona fide) a. et complere 11: 29, 5. 12: 31, 32. 13: 32, 31. 15: 35, 25. 36, 21. 16: 39, 24. 27. considerare et a. 12: 31, 6. 14: 33, 22.
 attentus: mandare, citare et sollicitare attente 54: 96, 36. hortari et rogare attente 73: 117, 23. ortari et sollicitare attente 49: 89, 2. monere attentius 35: 68, 14. attente rogare 41: 79, 7. 71: 115, 3.
 attingere: fines a. Lombardie *23: 48, 20.
 auctor 6: 16, 6.
 auctoritas 36: 69, 25. 58: 101, 19. auctoritate et nomine abbatis et conventus 36, 69, 22. consilio et consensu et auctoritate consiliariorum Pisane civitatis 9: 24, 8. a. procurationis 3: 6, 23. a. (presentis) procuratorii (dati a domino rege) 3: 4, 16. 6, 32. 8: 23, 16. per potestatem et auctoritatem nostram concedere consulatum 38: 73, 34. committere plenam et liberam auctoritatem 58: 102, 30. concedere atque dare potestatem ac auctoritatem plenariam constituendi priorem in monasterio 58: 102, 29. auctoritate consilii generalis civitatis (Massilie) expressim collata 11: 28, 13 f. auctoritate, qua fungimur, confirmare 5: 12, 24. auctoritate et potestate ac mandato datis et iuratis a consilio generali (Massilie) 3: 4, 36. auctoritate regia firmiter iniungere 20: 44, 26. 21: 45, 30. nostram concessionem et auctoritatem violare 7: 21, 33.
 auctorizare 5: 12, 28.
 auctrix et origo 27: 54, 34.
 → ecclesia
 audacia: fidentiore a. orationum suffragia expetere 43: 81, 31.
 audere 20: 44, 27. 21: 45, 31.
 audire: universi presens instrumentum inspecturi vel etiam audituri 58: 101, 17.
 augere: conservare et a. 14: 34, 1. manutenere (et defendere) et a. 5: 12, 16. 15: 35, 14.
 → civitas, franquesia, imperium
 augmentare, aucmentare 36: 69, 10. a. imperium illius, per quem regnamus, sumus et vivimus, multiplicatis auxiliis a. 27: 55, 6. salvare et a. et custodire personam regis toto posse 52:

94, 1. a. puritatem fidei **6**: 16, 26. rem publicam Romanorum et imperium Romanum a. **12**: 31, 15.

augmentum: omnium augmenta bonorum **71**: 114, 32. imperii a. **52**: 94, 18. exaltatio et a. et honor regis **3**: 5, 19. zelare honoris a. ***57**: 100, 7.

augustus, agustus: semper a. **7**: 20, 2. **9**: **25**, 11. **16**: 37, 17. **19**: 42, 30. **20**: 44, 7. **21**: 45, 16. **22**: 46, 35. **24**: 49, 30. **25**: 51, 2. **26**: 52, 24. **27**: 54, 27. **28**: 57, 1. **29**: 58, 17. 59, 1. 26. **30**: 61, 12. **32**: 65, 11. **35**: 67, 36. **36**: 69, 6. **38**: 72, 39. **41**: 79, 2. **42**: 80, 7. **43**: 81, 13. **44**: 82, 34. **45**: 84, 13. **46**: 85, 13. **47**: 86, 23. **48**: 87, 36. **49**: 88, 30. **51**: 92, 13. **52**: 93, 24. **54**: 96, 21. **56**: 98, 24. **58**: 101, 13. ***62**: 106, 15. ***63**: 107, 5. ***64**: 107, 35. **65**: 109, 1. **71**: 114, 30. **73**: 117, 15. **A 7**: 130, 35. **A 9**: 132, 31. **A 10**: 133, 26. **A 11**: 134, 10. **A 12**: 135, 9. **A 13**: 135, 34. **A 14**: 136, 22. 137, 6. **A 15**: 137, 22.
→ imperator, rex

aula: imperialis a. nostra (patris nostri) **44**: 83, 1. **45**: 84, 18. a. nostra citra Renum **30**: 61, 21. a. hospitalis Sancti Spiritus in *Marseille* **2**: 2, 12. **3**: 4, 25. **10**: 26, 22. in *der Schlussdatierung*: **2**: 2, 28. a. superior palatii comunis Massilie **3**: 7, 27. in *der Schlussdatierung* a. viridi palatii Massilie **10**: 26, 4. in a. superiori comunis Massilie more solito congregare **3**: 4, 35. servitia debita nostre aule **30**: 61, 15.
→ consilium, portarius, senescaldus

aureus → bulla

aurum **7**: 20, 30. a. optimum **7**: 21, 34.
→ libra

austeritas **65**: 109, 11.

authenticus → instrumentum

auxiliator: fautores sive auxiliores **26**: 53, 8.

auxilium: consilium et a. comunis Pisarum et aliorum nostrorum fidelium **5**: 12, 11. a. dei et vestro et aliorum fidelium vestrorum **13**: 32, 28. ad succursum et a. et valentiam civitatis Massilie et comunis **15**: 35, 20. imperium illius, per quem regnamus, sumus et vivimus, multiplicatis auxiliis augmentare **27**: 35, 6. dare a. et iuvamen **52**: 94, 6. invocata Christi gratia et auxilio **5**: 13, 18. summi creatoris auxilio mediante **52**: 94, 19. valentiam, a. et succursum militum mittere ad civitatem Massilie **15**: 35, 32. prestare a., (vel) consilium et (seu) iuvamen (favorem) **7**: 21, 20. **16**: 38, 10. 38, 39.
→ imperium, miles

avaritia: dovana vel a. **7**: 20, 28.

avere: persone vel (et eius) a. **7**: 20, 30. 36. 37. sani

et salvi et securi in personis et a. et mercimoniis **7**: 20, 26. rex cum suis vassallis et fidelibus et a. **6**: 18, 12. diffidare in personis et a. **6**: 17, 9. 18, 10.

avertere, advertere: quod deus advertat **6**: 16, 1. **30**: 62, 5.

avus noster **20**: 44, 15. 18.

B

bailia: dare et concedere plenam et liberam bailiam et potestatem et generale mandatum **9**: 24, 22. ex bailiis et potestatibus et mandatis concessis **4**: 9, 36. pertinere ad bailias **51**: 91, 15.

balistarius, ballistarius, ballisterius **6**: 15, 34. milites et balistarii (ballisterii) **6**: 16, 7. **54**: 96, 34. milites et balistarii ad unum annum soluti **73**: 117, 20. vicarium nostrum, militiam et ballistarios remota causa et tarditate qualibet transmittere **54**: 96, 37.
→ comitiva

balneum in civitate Hyspalensi **38**: 73, 13.

bancherius **9**: 24, 29.

bannire: bannitos civitatis Pisane (Massilie) pro bannitis reputare **16**: 38, 5. 6. 35.

baptizare **A 13**: 136, 5.

barbarus → natio

baro **4**: 9, 31. 39. 10, 8. **7**: 21, 29. **8**: 23, 3. **27**: 54, 34. **38**: 73, 11. nobiles barones Hyspanie **29**: 59, 29. coram baronibus vestris et prelatis regnorum vestrorum **29**: 58, 19.
→ consilium, honor, oculus

barrium in civitate Hyspalensi **38**: 73, 13.

beatus → virgo

bene actus **43**: 81, 23. b. armatus et b. formatus **15**: 36, 11. 11 b. meminisse **27**: 54, 30.

benedictio: Pisanis gratiam et benedictionem suam concedere **6**: 16, 34.

beneficentia: exaltare per beneficentia(m) **27**: 55, 32.

beneficium **31**: 63, 26. beneficia et amicitia **43**: 81, 32. officium dapiferatus personale b. de nostri muneris largitate concedere **19**: 43, 8. ampliori beneficio largitatis honorare **7**: 20, 12. potiora beneficia recipere **7**: 20, 6.
→ largitio

beneplacitum: super negotio imperii beneplacitis acquiescere ***68**: 112, 15. ***69**: 113, 12.

benevolus, benivulus: se exhibere benivolum et benignum **20**, 44, 10. **21**, 45, 19.

benignus: se exhibere benivolum et benignum

- 20:** 44, 10. **21:** 45, 19. (letanter et) benigne recipere **54:** 96, 26. **A 7:** 131, 2.
→ assensus
- bestia **51:** 91, 13.
- biennium **30:** 62, 8.
- birretum: crucem monstravit in birreto, quod in capite deportabat **6,** 19, 11.
- blandus → littera
- bonum: gratiam suam et omne b. *in der Salutatione* **28:** 57, 4. **32:** 65, 13. **48:** 88, 1. **49:** 88, 32. **73:** 117, 18. *in der Bedeutung Besitz:* bona **38:** 74, 18. 37. comune, civitas et universitas Massilie et bona **14:** 33, 26. omnia bona et iura comunis et hominum Massilie **3:** 6, 3. bona et res civitatum et comunitatum Massilie, Pise **16:** 39, 30. homines civitatis Pisane et eorum res et bona et iura **16:** 38, 31. bona monasterii **36:** 69, 9. capere bona **38:** 74, 19. integrare nos (conquerentem) de bonis (malefactoris) **38:** 74, 27. 41. obligare se et suos heredes et bona **6:** 17, 21. recipere civitatem et homines Massilie et districtus eiusdem et res et bona eorum sub defensione, protectione et mantenentia nostra **15:** 35, 9. homines civitatis Pisane (Massilie) et eorum res et bona salvare, (iuvare, et) defendere et manutenere cum armis (et sine armis, qualitercumque poterunt) **16:** 38, 2. 12. 32. 39, 2.
→ augmentum, hypotheca, obligatio
- bonus et antiquus **51:** 91, 9. melius et efficacius **18:** 42, 4. melius et utilius **D 9:** 24, 18.
→ affectio, condicio, consuetudo, fides, locus, moneta, procedere, status, videri, voluntas
- bos **51:** 91, 20.
→ iugata
- brachium: gubernare brachio virtuoso **32:** 65, 25. in brachiis se ponere **65:** 109, 23. partes imperii Romani potenti et virtuoso brachio visitare **35:** 68, 13.
- breve et constitutum Pisani comunis **7:** 21, 6. in brevi consulum ordinis maris mitti facere **6:** 18, 4. poni in constituto et in brevi potestatis et in brevi omnium officialium in perpetuum **6:** 18, 3.
→ forma
- brevis → adventus
- bullae: bullare b. aurea **6:** 16, 28. **17:** 40, 32. b. cere Pisani comunis bullare **5:** 13, 23. bullare b. plumbea **17:** 40, 32. b. nostre regie maiestatis communire **8:** 23, 18. b. plumbea (bulle auree, plumbee munimine) communire **13:** 33, 2. **14:** 34, 9. **15:** 35, 28. b. plumbea consignare **58:** 101, 33. b. aurea (bulle auree, plumbee munimine) roborare (et sigillare) **3:** 7, 6. **11,** 28, 24. 25. 29, 11. 12. **17:** 40, 27. 35. b. plumbea sigillare **38:** 76, 2. litteras regia b. signare ***66:** 110, 37.
→ instrumentum, privilegium
- bullare bulla aurea **6:** 16, 28. **17:** 40, 33. bulla cere b. **5:** 13, 23. b. bulla plumbea **17:** 40, 32.
→ instrumentum, privilegium
- burgus **56:** 98, 29.

C

- caedes: cedes gravissime et strages hominum **12:** 31, 11.
- kalendae *außerhalb der Datierung* **6:** 15, 39.
- caligo: exorta oblivionis c. **58:** 101, 21.
- calumnia, calumpnia **A 6:** 130, 2.
→ iuramentum
- calumniare, calu(m)pniare vel molestare **6:** 16, 39.
- cambium **36:** 69, 26. ordinare et factare c. **36:** 69, 23. locum per c. vel alium modum ad nostrum dominium transferre ac proprietatem etiam specialem **36:** 69, 17.
- camerarius de Carrione **36:** 69, 20. 25. c. et procurator imperii generalis **65:** 109, 27.
- campana **2:** 2, 12. **3:** 4, 26. **10:** 26, 4. 23.
→ sonus
- campus **3:** 7, 20.
- cancellaria Pisani comunis (Pisane civitatis) **9:** 25, 11. 12.
→ acta, scriba
- cancellarius: regni Castelle c. **A 10:** 133, 22. **A 12:** 135, 6. **A 14:** 136, 19. c. Pisani comunis **9:** 25, 6. dilectus princeps et c. noster **20:** 44, 13. **21:** 45, 22. 26.
- canonicus **46:** 85, 18. ***57:** 99, 21. **A 9:** 132, 27. **A 10:** 133, 24. **A 11:** 134, 15. 26. **A 12:** 135, 11.
- capella ecclesie cathedralis Segobie *in der Schlussdatierung* **12:** 32, 1. **16:** 39, 33. c. palatii regis Segobie *in der Schlussdatierung* **11:** 29, 14. **17:** 41, 3.
- capellanus: potestas presentandi capellanum archiepiscopo **38:** 73, 18.
- capere **16:** 38, 18. 39, 8. c. bona **38:** 74, 19. capi mala captione **5:** 12, 39. captus **16:** 38, 21. 39, 10. ut suos captos et preisonerios retinere et habere **16:** 38, 19. 39, 8.
- capitaneus **29:** 58, 35. capitanei comunis et populi Ianuensium **73:** 117, 17. Pisanorum c. **9:** 24, 8. 10. c. (vester) in Tuscia **5:** 12, 38. 13, 4.

- c. de latere suo sibi carissimus, providus et exercitatus et sapiens et comuni (Pisarum) utilis et toti Ytalie **6**: 50, 32. capitanei militum **5**: 13, 14. c. populi (civitatis Pisane) **5**: 13, 13. **6**: 18, 1. regis c. **6**: 17, 29. c. et eius consilarii aliique officiales sui **6**: 16, 4. non eligere potestatem vel capitaneum populi nisi de amicis comunis Pisarum et regis et non de inimicis **6**: 17, 43.
→ honor, voluntas
- capitulum generale Cisterciense **58**: 101, 16. 18. 25. 102, 20. 21. 23. 27. 103, 15. 18. c. Sancte Marie maior ecclesia Pisana eiusque c. **5**: 13, 20. salvis omnibus et singulis capitulis in instrumentis pacis contentis **2**: 2, 24.
→ abbas, honor, littera
- cappa, capa: deferre capas de sirico **58**: 103, 11.
- captio: capi mala captione **5**: 12, 39.
- caput, capud: capita misteriorum (Massilie) **2**: 2, 12. **3**: 4, 25. 7, 17. **10**: 26, 3. 22. birretum in capite deportare **6**: 19, 11. primo c. extollere **7**: 20, 5. 8.
→ consilium, crux, septimanarius
- carceralis → custodia
- cardinalis **32**: 65, 20. ***57**: 99, 23. venerabiles patres cardinales **42**, 80, 14.
→ littera
- carere: domino c. **12**: 31, 10.
→ subicere
- carica: carice preparate et aptate convenienter, in quibus milites cum equis suis possint portari **15**: 35, 23.
- caritas, karitas **43**: 81, 31. salutem et sinceram in domino caritatem in *der Salutatio* **43**: 81, 14. **58**: 102, 25. karitatem vestram in domino deprecari **43**: 82, 7. a caritate vestra orationum suffragia expetere **43**: 81, 31.
→ ordo
- carnalis → dominus, frater
- carta: presens c. **38**: 73, 24. c. absolutionis **47**: 86, 33. presentem cartam sigilli munimine communire **1**: 1, 23 in c. (pactionum) contineri **26**: 53, 2. **38**: 73, 12. dare et concedere per cartam publicam **9**: 24, 22. facta c. **37**: 71, 21. **38**: 75, 28. **51**: 92, 25. cartam facere (et firmare) **7**: 22, 4. **52**: 93, 27. cartam fieri iubere **38**: 75, 32. duas cartas eiusdem tenoris fieri iubere per alphabetum divisas **51**: 92, 22. cartam fieri precipere et rogare **52**: 94, 21. cartam manu propria roborare et confirmare **38**: 75, 32. in c. plenius contineri **52**: 93, 27. (presentem) cartam sigillo pendenti (sigillorum munimine) roborare **2**: 2, 32. **30**: 62, 12. cartam, ut in actis cancellarie Pisane civitatis inveni, scripsi et in publicam formam redegi **9**: 25, 12. cartam scripsi et signo (signoque) meo signavi **2**: 2, 32. **10**: 27, 6. **11**: 29, 23. **16**: 39, 36. **17**: 41, 7. cartam et cartas publicas, unam et plures (et) semel et pluries scribere et confirmare et in publicam scripturam redigere **4**: 10, 23. **5**: 13, 31. 32. **6**: 18, 40. unire per cartam societatis **6**: 17, 14. contra cartam venire vel eam in aliquo violare **38**: 75, 24.
- cartula: cartulam facere et recipere **9**: 24, 18.
- carus, karus, charus: excellens et karissimus **41**, 79, 1. carissimus et fidelis **8**: 22, 33.
→ affinis, amicus, capitaneus, clericus, comes, consanguineus, familiaris, fidelis, filia, frater, gener, rex, sororius, uxor, vassallus
- cassare **A** **6**: 130, 8.
- castellania: habere integre et pacifice castellanias **6**: 17, 41.
- castellanus de Cognie **30**: 62, 23.
- castello: castelli obligati per dote ***53**: 95, 11.
- castrum **6**: 16, 17. **8**: 23, 3. **21**: 45, 24. **22**: 47, 19. 23. **30**: 62, 23. **51**: 91, 2. 18. 19. 92, 19. **56**: 98, 29. castra Massilie **3**: 5, 1. 6, 1. castra (comunis Pisarum) **5**: 12, 26. **6**: 15, 25. 37. 16, 37. castra de Tuscia **6**: 17, 41. civitates et castra finitima districtui Pisano **6**: 17, 29. c. et villa cum terminis et pertinentiis et iuribus **51**: 91, 8. facere guerram et pacem de terris et castris et insulis Pisanis **6**: 18, 13. locum habere inter duo castra nostra situm **36**: 69, 15. iuvare (districtui Pisano) finitima castra **6**: 17, 31. castra domanii imperii occupata a Florentinis et Lucensibus et ab aliis civitatibus **6**: 17, 35. civitates et castra pertinentia ad imperium **6**: 17, 37. castra (comunis Pisarum) in feodum recipere **5**: 12, 26.
→ defensio, locus
- casus **30**: 62, 7.
- cathedralis → ecclesia
- catholicus → fides, princeps, progenitor
- causa **29**: 59, 19. **30**: 62, 1. c. precipua **65**: 109, 16. sine c. ***57**: 99, 39. ex causis legitimis appellare ***57**: 100, 4. remota c. et tarditate qualibet **54**: 96, 37. subesse in causis civilibus consiliibus **38**: 75, 37.
- cautela: (litteram) dare ad cautelam **58**: 103, 21.
- cautum: in cauto persolvere **38**: 75, 26.
- cavere: idonee caveri **22**: 47, 22.
- cedere imperio ***66**: 110, 41. per litteras c. ***66**: 111, 5. c. in usus **38**: 73, 15.
- celebrare: electionem ad imperium legitime c. **27**: 54, 33.

- celebratio presentis contractus **30**: 62, 10
celeritas: responsionem cum celeritate remittere
***60**: 104, 28.
celeriter intendere et potenter **54**: 96, 32.
celsitudo: (nostra) c. **20**: 44, 28. **21**: 45, 32. **54**:
97, 2. ***59**: 104, 9. ***62**: 106, 22. celsitudinem
regiam rogare et obsecrare in domino Iesu
Christo ***61**: 105, 27.
→ indignatio, littera
censere **7**: 20, 19. 20. 22. 21, 2. 8. homines Massilie
et qui Massilienses nomine censerentur **16**:
39, 1. homines civitatis Pisane et qui Pisani
censerentur **16**: 38, 11.
→ nomen
censura: censuram et claves ecclesiasticas con-
tempnere **12**: 31, 12.
cera → bulla
cereus → sigillum
certiorare **11**: 28, 30. 31.
certitudo negotii **27**: 55, 20.
certus: certum fieri **22**: 47, 22.
→ apex, dies, nuntius, pars
cessare **19**: 42, 32 a turbationis instantia c. **A** **7**:
131, 6.
ceterus: fidei puritatem habere pre ceteris clario-
rem **5**: 12, 5.
chorus **58**: 103, 11. ingredi chorum **58**: 103, 10.
→ licentia
christianus: Constantinus christianissimus **4**:
9, 30. christianissimus et circa ecclesiam Ro-
manam devotissimus et fidelis **4**: 9, 22.
→ fides, imperium, nomen, populus, rex
circumspectio: regia c. ***61**: 105, 28. fidelitatis c.
27: 55, 7. ad regie magestatis circumspectio-
nem pertinere **19**: 42, 31.
circumstare **58**: 101, 32.
citare: facere, constituere, c. et ordinare **9**: 24, 11
mandare, c. et sollicitare attente **54**: 96, 36.
citra: tam ultra quam c. mare **65**: 109, 19.
città di Borgos ***50**: 89, 34.
→ giuramento
citus: (quam) citius (cito) **5**: 12, 42. **6**: 16, 1.
17, 13. **26**: 53, 14. **29**: 59, 8.
→ venire
civilis → causa
civis: universi cives Bisontini **35**: 76, 37. cives
(omnes et singuli Massilie) **3**: 5, 7. 6, 1. 21.
nobiles cives Massilie **10**: 26, 10. cives civi-
tatis vicecomitalis Massilie **12**: 30, 35. civitas
et comune et cives Massilie **3**: 6, 42. rector
et syndici et omnes et singuli cives civita-
tis (Massilie) **3**: 6, 33. alicui civi Massilie de
iure competere **3**: 6, 2. Pisani cives **7**: 20, 22.
9: 24, 12. fideles nostri cives Pisanorum
7: 21, 35. universi (et singuli) Pisani cives
(presentes et futuri in perpetuum) **7**: 20, 18.
21, 2. 8. comune Pisanum et (universi) cives
(Pisanorum) **7**: 21, 22. 24. dimidium civibus
Pisanorum componere **7**: 21, 35.
→ recipere
civitas **4**: 9, 40. 10, 8. **6**: 17, 35. **7**: 20, 7. 21, 12. 29.
8: 23, 3. **22**: 47, 11. 19. 23. c. nostra Burgen-
sis **29**: 59, 11. **31**: 63, 30. c. Hyspalensis **38**:
73, 8. 14. 19. 21. 74, 2. 3. 4. 75, 20. 36. Hyspalis
inclita c. **38**: 75, 29. c. (et, vel terra) Ianuen-
sis **38**: 73, 6. 74, 29. 75, 7. universe civitates
Ytalie **32**: 65, 21. c. (Massilie) **2**: 2, 11. **3**: 5, 7.
6, 1. 8. 18. 33. **10**: 26, 4. **11**: 28, 13. **12**: 31, 4. **14**:
33, 25. 26. **15**: 35, 11. 17. 24. 36, 9. **16**: 38, 17. 22.
23. 30. 32. 34. 36. 40. 39, 7. 9. 11. 12. 24. 29. 36. c. vi-
cecomitalis Massilie **12**: 31, 1. 18. 34. c. Massi-
lie sita in imperio et sub imperio Romano **12**:
31, 1. c. Mediolani **52**: 93, 34. c. Murcie **52**:
93, 23. c. Pisanorum (Pisana) **4**: 10, 22. **5**: 13, 16.
6: 15, 24. 17, 44. 18, 39. **7**: 20, 7. **9**: 24, 9. 25, 12.
16: 37, 25. 27. 29. 38, 1. 2. 5. 6. 10. 11. 14. 17. 20. 22.
23. 27. 28. 31. 38. 39. 39, 7. 11, 16, 17, 24, 29. 30. ci-
vitates (comunis Pisanorum) **5**: 12, 26. **6**: 15, 25.
16, 37. civitates de Tuscia **6**: 17, 42. civitates
et castra finitima districtui Pisano **6**: 17, 29. c.
et (seu, vel) comune Massilie **3**: 5, 25. 6, 16. 42.
11: 28, 10. **13**: 32, 21. **15**: 35, 19. 34. 36, 6.
16: 37, 20. 24. 38, 1. 8. 18. civitates et comu-
nia **6**: 15, 29. comune (Pisanum) et (seu, vel)
c. (Pisanum, Pisana) **5**: 12, 9. **7**: 20, 17. 18. **9**:
24, 10. 11. 15. **16**: 38, 25. 26. 38. 39, 7. c. Massilie
et comune, castra et insule et districtus **3**: 5, 1.
c. et comune et cives Massilie **3**: 6, 42. c. et co-
mune Massilie et homines Massilie **16**: 39, 18.
c., comune et districtus et homines civitatis Pi-
sane (Massilie) et eorum res et bona et iura **16**:
38, 1. 31. comune, c. et universitas Massilie et
bona et districtus civitatis et homines civitatis
14: 33, 25. civitates et comunitates Massilie,
Pise **16**: 39, 30. c. vel (et) districtus Massilie **3**:
5, 21. **16**: 37, 18. 38, 9. c. Pisana et (vel) distric-
tus eius **16**: 37, 18. 38, 9. comune et c. Massilie
et cives civitatis et districtus **3**: 6, 20. c. et (seu)
homines Massilie (presentes pariter et futuri)
14: 33, 28. **15**: 35, 32. **16**: 38, 1. c. et homines
civitatis Pisane et eius districtus presentes pa-
riter et futuri **16**: 38, 30. c. et homines Pisani
et comune Pisanorum **16**: 39, 17. imperium et
c. eiusdem Massilie **12**: 31, 30. c. Senensis **27**:
54, 29. civitates et loca **3**: 7, 1. **6**: 17, 2. de con-
quisto civitati seu comuni Massilie certam par-

- tem ydoneam et competentem dare **15**: 36, 17. defendere a guerra comune et civitatem et universitatem Massilie **3**: 6, 15. exire infra quadraginta dies civitatem Massilie et eius districtum et ab ea recedere et abire cum rebus suis et mercibus universis **3**: 5, 17. civitates in plena iustitia fovere **49**: 89, 6. iura et conventiones in civitate Massilie et cum ea habere **12**: 31, 27. infestare seu iniuriare civitati (Massilie) **3**: 6, 14. civitatem et homines Massilie, franquesias et libertates et districtum et iurisdictionem manutenere et defendere et augere contra omnes homines **15**: 35, 12. valentiam, auxilium et succursum militum mittere ad civitatem Massilie **15**: 35, 34. movere (vel facere) civitati Massilie guerram **15**: 35, 15. 31. 36. 36, 4. civitates et castra pertinentia ad imperium **6**: 17, 37. recipere civitatem et homines Massilie et districtus eiusdem et res et bona eorum sub defensione, protectione et manutenentia nostra **15**: 35, 9. civitates (comunis Pisarum) in feodum recipere **5**: 13, 26. se in civitatem vel dominium Ianuensium recipere **38**: 74, 25. venire ad civitatem Hyspalensem **38**: 75, 7.
- amicus, bonum, cancellaria, castrum, civis, commune, concilium, concordia, consiliarius, consilium, dare, districtus, ecclesia, franquesia, homo, honor, inimicus, necessitas, nomen, notarius, potestas, requisitio, syndicus, succursus, vicinus, vir, voluntas
- clarere: ex publicis instrumentis c. lectione **9**: 24, 6. clarus: clarius explicare **49**: 89, 9.
- constantia, fama, puritas
- clausus → littera
- clavarius: clavarii (comunis Massilie) **3**: 7, 15. **10**: 26, 7. 14. 27, 5.
- mandatum, vice
- clavis: censuram et claves ecclesiasticas contempnere **12**: 31, 13.
- clemens: clementer annuere **7**: 20, 4.
- clementia: divina favente c. **7**: 20, 1. dante domino eiusque favente c. **5**: 12, 11. divina c. prosperante **32**: 65, 23. facere, dare et concedere de sua c. **6**: 16, 26. nostre clementie humiliter supplicare **19**: 43, 2.
- clericus **58**: 101, 24. 28. 102, 27. 103, 5. **A** **6**: 129, 30. carissimus et fidelis c. noster de nostro latere **8**: 22, 34. dilectus c. noster **1**: 1, 18. regis (Francie) c. (ac nuntius) **46**: 85, 18. **A** **9**: 132, 27. **A** **10**: 133, 25. **A** **11**: 134, 15. 26. **A** **12**: 135, 11. mittere dilectum clericum et scriptorem nostrum **36**: 69, 27.
- monasterium, novicius
- coabbas: venerabilis c. **58**: 102, 24.
- coaptare: humiliter se c. ***66**: 110, 37.
- coepisse **38**: 75, 29.
- cogere **7**: 20, 32. 33.
- cognoscere **4**: 4, 19. 23. 25. **5**: 12, 3. **7**: 21, 34. *in der Publicatio* **7**: 20, 13. c. evidenter **32**: 65, 3. **49**: 88, 34. scire et c. **17**: 40, 20. mundus cognoscat **65**: 109, 16.
- cognus: fractura cogni **17**: 40, 33.
- instrumentum
- collaudare, conlaudare: fidelitatis constantiam quamplurimum c. **32**: 65, 16.
- colligare **6**: 17, 36.
- colligere **4**: 9, 29.
- imperium
- colloquium **65**: 109, 15 c. habere **65**: 109, 5.
- colorare: per mendicata suffragia c. **27**: 55, 16.
- comes **4**: 9, 39. 10, 8. **8**: 23, 2. **27**: 54, 36. **48**: 87, 37. **49**: 88, 31. pallatinus c. **52**: 93, 26. comites Alemanie **32**: 65, 20. c. Radolphus de Alemania ***64**: 108, 6. karissimus noster illustis c. Andegaue et Prouincie **1**: 1, 20. c. de Castris **30**: 62, 22. Cornubie (Richardus) **27**: 55, 14. **29**: 58, 25. 39. ***66**: 110, 42. 111, 2. fautores (comitibus amici), vassalli et adiutores eius **29**: 58, 25. 39. c. Flandrie **29**: 58, 15. 59, 23. comites Italie ***68**: 112, 20. ***69**: 113, 15. c. de Leunsteyn **30**: 62, 22. c. Prouincie **2**: 2, 21. dominus c. Prouincie **3**: 5, 33. **12**: 31, 27. dominus noster, dei gratia c. Prouincie **3**: 5, 11. (nobilis) dux Lotoringie et c. Romaricensis **30**: 61, 14. 17. 18. 39. 62, 8. 12. **31**: 63, 28. persequi comitem Ricardum **26**: 53, 7.
- honor, littera
- comitatus **21**: 45, 24. c. *von Pisa* **5**: 13, 26. **6**: 16, 37. c. et districtus *von Pisa* **5**: 12, 22. **6**: 15, 25. c. Prouincie **2**: 2, 22. **3**: 5, 12. ampliare comitatum Pisanum **6**: 17, 5. vexillum dare in signum pro feudo et nomine feudi de comitatu Romaricensi **30**: 61, 29. comitatum (comunis Pisarum) in feodum recipere **5**: 13, 26. *in der Bedeutung Geleit, Gefolge* ***23**: 48, 31.
- heres, officium
- comitissa Prouincie **2**: 2, 22. domina c. (Prouincie) **3**: 5, 11. **12**, 31, 27. domina nostra, dei gratia c. Prouincie **3**: 5, 11.
- comitiva: (militum et) balistariorum (ballisteriorum) c. **6**: 15, 34. **54**: 96, 35. magna militum c. ad minus quingentorum armatorum equis et armis **6**: 15, 33.
- commendare, comendare: merito c. et retribuere suo loco **32**: 65, 31. multipliciter comendatus **22**: 47, 6.

- committere, comittere **21**: 45, 27. **22**: 47, 8. 15.
 ***57**: 100, 2. c. et exigere **16**: 39, 26. c. pleno iure **22**: 47, 25. c. plenam et liberam auctoritatem **58**: 102, 30. commissum delictum **38**: 74, 23.
 → custodia, ecclesia, pars
- commoditas, comoditas: honor et c. nostra **1**: 1, 22.
- commodum, comodum: speciale c. **65**: 109, 10. ad nostrum c. et honorem **22**: 47, 30. manutene-
 nere comodo **5**: 12, 17. ad vestrum et nostrum redundare c. et honorem **71**: 115, 2. de fidelium nostrorum partis Placentie comodo et salute oretenus referre **48**: 88, 4. nostram promotionem respicere, comodum et honorem **8**: 23, 10.
- commodus, comodus: commode facere **16**: 38, 16. 39, 6. comode haberi **3**: 5, 31. comode venire **26**: 53, 14. comodius posse et utilius **6**: 17, 33. comodius videri **51**: 91, 16.
- commorari, comorari inter Renum et Mosam **30**: 61, 28.
- commune, comune **4**: 9, 32. **7**: 21, 29. comunia **4**: 9, 40. **10**, 9. **8**: 23, 3. c. Florentie **6**: 17, 30. **A 4**: 127, 41. c. Ianue (Ianuense) **16**: 38, 13. 16. 39, 3. **38**: 74, 20. 26. comunia et partes imperii Lombardie **49**: 89, 3. c. (civitatis) Massilie **2**: 2, 10. 11. 29. 33. **3**: 4, 23. 33. 34. 5, 1. 9. 26. 29. 38. 39. 6, 1. 13. 15. 27. 37. 7, 7. 13. 14. 15. 27. 29. 35. **6**: 17, 14. **9**: 24, 16. 17. **10**: 26, 5. 6. 7. 15. 19. 20. 27. 33. 34. 38. 27, 2. 3. **11**: 28, 9. 11. 12. 28. 29. 29, 1. 2. **12**: 31, 3. 33. **13**: 32, 21. **14**: 33, 22. 24. 25. 34, 1. **15**: 35, 17. 22. 31. 36, 3. 9. 16. 21. **16**: 38, 15. 37. **17**: 40, 22. 23. 24. 30. 35. **18**: 42, 2. c. Paduanum ***23**: 48, 20. c. Pisanum (Pisanum) **4**: 9, 35. **10**, 12. **5**: 12, 4. 9. 11. 14. 26. 27. 29. 32. 34. 37. 13, 4. 10. 17. 18. 23. 27. 28. **6**: 15, 23. 24. 36. 16, 2. 3. 6. 8. 9. 12. 17. 18. 19. 29. 17, 8. 14. 19. 24. 26. 27. 33. 43. 18, 4. 7. 8. 16. 17. 19. 21. 23. 26. 27. 30. 32. 35. **7**: 21, 1. 6. 7. 24. 28. **9**: 24, 15. 24. 25, 6. 11. **16**: 38, 7. 39, 5. comuni (Pisarum) utilis **6**: 15, 33. c. et omnes et singuli Pisani **5**: 13, 27. c. Pisanum et cives **7**: 21, 23. civitates et comunia **6**: 15, 29. civitas et (seu, vel) c. Massilie **3**: 5, 25. 6, 16. 41. **11**: 28, 9. **13**: 32, 21. **15**: 35, 20. 34. 36, 6. **16**: 37, 20. 24. 33. 38, 18. c. (Pisanum) et (seu, vel) civitas (Pisarum, Pisana) **5**: 20, 17. **7**: 20, 18. **9**: 24, 10. 11. 22. **16**: 38, 27. 28. 38. 39, 7. civitas et c. et cives Massilie **3**: 6, 42. c. et civitas Massilie et cives civitatis et districtus **3**: 6, 20. civitas et homines Pisani et c. Pisanorum **16**: 39, 17. civitas et c. Massilie et homines Massilie **16**: 39, 18. civitas, c. et districtus et homines civitatis Pisane (Massilie) et eorum res et bona et iura **16**: 38, 1. 30. c., civitas et universitas Massilie et bona et districtus civitatis et homines civitatis **14**: 33, 25. concilium et c. civitatis Ianuensis **38**: 73, 6. c. et homines Ianue **16**: 39, 5. c. et populus Ianuensis **73**: 117, 17. c. et (omnes et singuli) homines Massilie (et districtus) **3**: 6, 3. 25. **10**: 26, 9. **15**: 35, 19. potestas, consilium et c. Papie **54**: 96, 23. **65**: 109, 3. c. et universitas (hominum, civitatis) Massilie **12**: 31, 18. **14**: 34, 4. **15**: 35, 11. 12. 16. **16**: 38, 30. c. et universitas hominum civitatis Pisane **16**: 37, 34. c. Pisanum et tota Ytalia et totus fere mundus **4**: 9, 18. sindicus et c. Pisanum **6**: 15, 38. 40. c. et universitas Massilie (et omnes, et singuli homines Massilie et eius districtus) **3**: 4, 26. 29. 34. 5, 40. 6, 24. consilium et c. civitatis Senensis **27**: 54, 28. per c. captus **16**: 38, 21. comuni Massilie de iure competere **3**: 6, 2. c. et universitas Massilie ac totum consilium secretum in aula superiori palatii comunis Massilie more solito congregatum **3**: 4, 34. de conquisto civitati seu comuni Massilie certam partem ydoneam et competentem dare **15**: 36, 16. defendere a guerra c. et civitatem et universitatem Massilie : 6, 14. adherere comuni (Pisarum) **5**: 12, 33. comuni Pisanum colligari **6**: 17, 36. partem conquiste comuni Pisanum dare **6**: 16, 32. ense et vexillum comuni (Pisarum) concedere **5**: 12, 31. consilia petere a comuni (Pisarum) **5**: 13, 1. presens et pro comuni Massilie recipiens **11**: 29, 2. 3.
 → adversarius, ambaxiator, amicus, bulla, breve, cancellaria, cancellarius, capitaneus, civitas, consilium, constitutum, clavarius, defensio, dilectio, expensa, honor, inimicus, iudex, ius, missaticus, navigium, nomen, nuntius, oculus, palatium, pax, praesentia, procurator, recipere, rector, regnum, requisitio, servitium, sigillum, syndicus, succursus, terra, universitas, utilitas, vice, voluntas
- communire, comunire: bulla regie maiestatis c. **8**: 23, 18. bulla plumbea (bulle auree, plumbee munimine) c. **13**: 33, 3. **14**: 34, 10. **15**: 35, 28. sigilli (nostri, cerei) munimine c. **1**: 1, 23. **17**: 41, 2. **29**: 59, 24. **46**: 35, 32. presentis scripti patrocinio c. **20**: 44, 26. **21**: 45, 30.
- communitas, comunitas **16**: 38, 24. 39, 13. 32. c. Ianuensis **38**: 73, 2. 75, 34. c. Massilie **3**: 5, 15. 23. 6, 5. 6. c. Pisanum **4**: 10, 14. civitates et comunitates Massilie, Pise **16**: 39, 30. c.

- seu homines comunitatis Massilie **1**: 1, 19. ab infestatione et vexatione et iniuria inferenda comunitati (Massilie) abstinere et desistere **3**: 6, 10. comunitati (Massilie) placere **3**: 5, 22. ius recipere a comunitate (Massilie) **3**: 6, 12. vexare seu infestare comunitatem (Massilie) et iniuriare eidem **3**: 6, 8.
 → amicus, bonum, inimicus, ordinatio
- compagnia: facere, contrahere seu inire societatem et amicitiam et compagniam perpetuam et perpetuo duraturam **16**: 37, 30.
- comparare **38**: 73, 25.
- comparere coram excellentia magestatis regis **10**: 26, 14 ad terminum assignatum non posse c. **38**: 74, 40.
- compati Christianorum naufragii **65**: 109, 13.
- compellere **38**: 74, 30.
- competens: ydoneus et c. **15**: 36, 17. competenter retinere **16**: 38, 19.
 → forum, locus, loguerium, pars, subsidium
- competere ***66**: 111, 5. 10. de iure c. **3**: 6, 2.
- complementum: facere iusticie c. **3**: 6, 11. recipere iustitie c. **6**: 17, 10.
- complere **2**: 2, 18. 25. **3**: 7, 8. 11. **16**: 39, 32. **38**: 74, 37. **A 7**: 131, 17. (incommote, bona fide) attendere et c. **11**: 29, 5. 6. **12**: 31, 32. **13**: 32, 31. **15**: 35, 26. 36, 21. **16**: 39, 25. 27. facere et c. **A 7**: 131, 21. omittere vel minus c. **A 7**: 131, 19. c. quartum decimum annum etatis sue **A 13**: 136, 3. societatem et confederationem facere, inire, c. et firmare **9**: 24, 15.
- complex: complices **6**: 16, 7. **22**: 47, 27.
 → animadvertere
- componere: mille libras auri optimi c. **7**: 21, 34.
- compositio: compromissum vel iudicium vel c. **6**: 16, 16. pena aposita in compositione **51**: 92, 2.
- compromissum vel iudicium vel compositio **6**: 16, 16.
- computare **24**: 49, 34. **25**: 51, 9.
- conamen: facere et curare toto conamine et posse nostro **5**: 12, 10.
- conatus: plenis conatibus (imperii negotii) prosecutioni vacare ***68**: 112, 21. ***69**: 113, 16.
- concambium **51**: 91, 6. 18. 92, 18. concedere in c. **51**: 91, 2.
 → tractatus
- concedere **5**: 13, 27. **6**: 15, 36. 16, 32. 18, 21. **38**: 73, 12. 18. 30. 33. 74, 28. 75, 7. **43**: 82, 11. **51**: 91, 8. 17. ***57**: 99, 33. **58**: 102, 34. 103, 10. liberaliter c. **6**: 16, 29. c., approbare et confirmare **24**: 50, 11. dare et c. **1**: 1, 17. **2**: 2, 13. **3**: 5, 32. **10**: 26, 32. dare et c. et confirmare **3**: 6, 30. dare, (et) c., (et) tradere et largiri **7**: 20, 16. 21, 1. 7. c., donare et assignare **24**: 49, 33. c. et promittere **38**: 75, 22. promittere, obligare ac c. **8**: 23, 7. promittere, velle et c. **3**: 6, 22. velle et c. **3**: 5, 21. 28. **25**: 51, 14. **A 9**: 133, 3. **A 14**: 136, 34. ex bailiis et potestatibus et mandatis concessis **4**: 9, 36. dare et c. plenam et liberam bailiam et potestatem et generale mandatum **9**: 24, 21. facere, dare et c. de sua clementia **6**: 16, 26. c. in concambium **51**: 91, 1. per potestatem et auctoritatem nostram c. consulum **38**: 73, 35. ense et vexillum c. **5**: 12, 31. liberam c. facultatem **44**: 83, 13. in feodum et nomine feodi dare, c. et largiri **5**: 12, 28. fori et privilegia a regibus concessa **51**: 92, 5. c. foros et statuta **38**: 73, 7. 12. cum fundacis et apothecis a rege concedendis **6**: 16, 23. c. de speciali gratia **38**: 75, 34. Pisanis gratiam et benedictionem suam c. **6**: 16, 34. pro nobis et pro heredibus nostris c. et promittere **38**: 75, 22. a divis Romanorum imperatoribus concessum **5**: 12, 23. 27. c. iustitiam **51**: 92, 6. de nostri muneris largitate c. **19**: 43, 8. loca c. **51**: 92, 4. alia ligna et naves et galeas c. regi **6**: 18, 18. plenam et meram c. potestatem **58**: 103, 6. c. atque dare potestatem ac auctoritatem plenariam constituendi priorem in monasterio **58**: 102, 29. privilegia per divos predecessores nostros imperatores aut Romanorum reges concessa **56**: 98, 29. c. (privilegia et) gratias (gratiam) **6**: 18, 22. **58**: 102, 1. 2. 13. 14. 103, 9. se c. in virum **A 11**: 134, 25.
 → gratia
- concessio nostra **56**: 98, 32. c. Romane ecclesie pontificum **4**: 9, 26. datio, c. et largitio **7**: 21, 26. 32 c. et donatio **21**: 45, 23. similem concessionem facere **6**: 60, 31. concessionem gratas habere et ratas **20**: 44, 14. nostram concessionem et auctoritatem violare **7**: 21, 33.
 → domus
- concilium et comune civitatis Ianuensis **38**: 73, 6.
- concivis **A 6**: 129, 24. 130, 7.
- concordare **51**: 91, 6.
- concordia antiqua et conventio facta inter civitatem Pisanam et civitatem Massilie **16**: 38, 22. 39, 11. nullam concordiam facere (vel reformare) **15**: 35, 35. 36, 5. concordiam habere **51**: 92, 18. nutrire concordiam **22**: 47, 5.
- concurrere: precibus benigno c. assensu **58**: 102, 7. 28.
- condere: immensa potentia c. **43**: 81, 15.
- condicio, conditio, conditio: melior c. **9**: 24, 13. **42**: 80, 13. littere et conditiones et conven-

- tiones **25**: 51, 20. ordo vel c. **7**: 21, 30. pacta et conditiones (c. seu pactum) **8**: 23, 9. **51**: 92, 1. omnia pacta omnesque conditiones et promissiones **44**: 83, 5. hac conditione adiecta **31**: 64, 5.
→ occupare, persona
- conductum: ex conducto venire ***66**: 110, 33.
- condignus → satisfactio
- conferre: auctoritate expressim collata **11**: 28, 14. 15. nulum galearum et loguerium marinariorum competens c. **15**: 36, 20.
- conficere litteras **20**: 44, 24. **21**: 45, 38. **25**: 51, 5. procuratorium et mandatum c. **46**: 85, 25.
- confidens: confidenter requirere et rogare **32**: 67, 27.
- confidentia provocatus **43**: 82, 7.
- confidere **22**: 47, 7. **54**: 96, 28. **65**: 109, 29. plenissime (plene) c. **65**: 109, 25. **73**: 117, 23. potissime c. **49**: 89, 1. nullum deserere confidentem **65**: 109, 20. c. de vestro speciali et aliorum nostrorum fidelium favore **65**: 109, 21.
→ constantia, sinceritas, sperare
- confines **15**: 36, 15.
- confirmare **38**: 75, 33. statim admittere et c. **38**: 73, 37. acceptare, recipere, velle et c. **4**: 10, 10. concedere, approbare et c. **24**: 50, 11. dare et concedere et c. **3**: 6, 30. auctoritate, qua fungimur, c. **5**: 12, 24. cartam manu propria roborare et c. **38**: 75, 32. (conventiones, pactiones) laudare, c. et ratificare **3**: 7, 5. **11**: 28, 26. 29, 3. 4. de regie maiestatis nostre consueti largitate muneris (muniminis) c. **20**: 44, 25. **21**: 45, 29. privilegia c. **6**: 15, 31. **56**: 98, 27. tempore nostre imperialis corone per privilegium c. **5**: 12, 25. sigillo pendenti corroborare et c. **12**: 31, 35.
→ carta
- confirmatio **6**: 16, 24. credentia et c. **18**: 42, 4. c. et ratificatio conventionum **10**: 26, 17. nostram confirmationem infringere vel eidem modo aliquo contraire **20**: 44, 27. **21**: 45, 31.
→ factum
- confiteri: venire et c. **38**: 74, 32.
- conflictus: habere primum conflictum **30**: 61, 25.
- confoederatio: societatem et confederationem facere, inire, complere et firmare **9**: 24, 15.
- confortare: iuvare et c. **26**: 53, 15.
- confratria Sancte Marie de Hyspania **58**: 101, 25.
- confusio: ad inimicorum confusionem redundare **73**: 117, 28.
- congregare **2**: 2, 13. **3**: 4, 26. 36. **10**: 26, 3. 23.
→ aula, consilium, sonus
- congruere: terminus congruens **38**: 74, 31.
- congruus → locus
- conqueri nobis **38**: 74, 15. conquerentem integrare de bonis (ex rebus malefactoris de dampnis et dispendiis, que sustinuit) **38**: 74, 33. 41.
- conquista Sarracenorum **38**: 75, 21. conquistam facere **6**: 16, 30.
→ pars
- conquistum cum galeis acquirere **15**: 36, 16.
- consanguineus karissimus **A 7**: 130, 33. dilectus c. noster dux Lotingie et Brabantie **26**: 52, 27. excellens et karissimus c. rex Anglie **41**: 79, 1. consanguinei et amici nostri **27**: 54, 35. inducere consanguineos et amicos ad nostrum servitium et honorem **32**: 65, 28.
- consanguinitas: consanguinitatem vestram attente rogare **41**: 79, 7.
- conscius, consius **52**: 94, 4. totius voluntatis et intentionis nostre plenissime c. **54**: 97, 1. voluntatis nostre plene c. et instructus **65**: 109, 28.
→ nuntius
- consecratio: petere (recipere) consecrationem ***57**: 99, 24. 30.
- consensus: expressus c. nostri patris (*Kg. Alfons*) **45**: 84, 15. consilio et consensu et auctoritate consiliariorum Pisane civitatis **9**: 24, 8. sine voluntate expressa et consensu civitatis et comunis Massilie **15**: 36, 6. vox et c. **A 9**: 133, 8. **A 14**: 136, 35. consensum adhibere ***57**: 99, 36. non esse in consilio, consensu vel facto **5**: 12, 37. matrimonialem consensum exprimere **46**: 85, 20. **A 9**: 132, 29. 36. **A 12**: 135, 14. **A 14**: 136, 26. 31. consensum oretenus exprimere **A 9**: 133, 8. **A 14**: 137, 4. consensum prestare ***57**: 99, 28. (petere ac) recipere consensum (mutuum) **45**: 84, 22. **46**: 85, 23. 31. **A 9**: 133, 1. 8. **A 11**: 134, 19. **A 12**: 135, 17. **A 14**: 136, 33. 137, 4.
→ verbum
- consentire **45**: 84, 22. **51**: 91, 3. 92, 20. matrimonialiter c. **46**: 85, 28. **A 9**: 132, 33. **A 11**: 134, 25. **A 14**: 136, 29. personaliter c. **A 9**: 133, 8. **A 14**: 137, 3. velle et c. **10**: 26, 8. c. (matrimonialiter et) per verba (matrimonialem consensum, exprimentia) de presenti **45**: 84, 21. **46**: 85, 20. **A 9**: 132, 29. **A 11**: 134, 17. **A 12**: 135, 13. **A 14**: 136, 26.
- consequi: efficaciter c. **43**: 82, 3. excellentie nostre gratiam c. **27**: 55, 32. iura imperii c. **13**: 32, 29. imperium et iura ipsius c. **12**: 31, 31.
- conservare **52**: 94, 9. effectualiter c. **52**: 94, 20. c. illesum ***64**: 108, 15. nobis integre c. **22**: 47, 21. 33. inviolabiliter c. **7**: 21, 36. perpetuo (in perpetuum, in antea) c. **4**: 10, 21. 37. **5**:

- 13, 29. 14, 4. **6**: 18, 38. 19, 14. **7**: 22, 8. notificare et c. **3**: 4, 9. fideles nostros de imperio c. **27**: 55, 2. fidem c. orthodoxam vel etiam christianam **52**: 94, 20. franquesias et libertates, districtum et iurisdictionem c. et augere **14**: 34, 1. iura imperii manutenere et c. **52**: 94, 8. iura et honores imperii prosequi et c. ***57**: 99, 26. ius c. et obtinere **14**: 34, 2. iuxta mandatum nostrum c. et facere **22**: 47, 25. rem publicam Romanorum et imperium Romanum iusticia gubernare et c. **12**: 31, 16.
→ ius
- considerare **12**: 31, 9. **19**: 43, 4. **29**: 59, 2. c. et attendere **12**: 31, 6. **14**: 33, 22. inspectis et consideratis omnibus **12**: 31, 15. c. statum negotii ***57**: 100, 7.
- consignare: bulla plumbea c. **58**: 101, 33. sigilli proprii munimine c. ***67**: 111, 30.
- consiliarius **2**: 2, 12. **3**: 4, 25. **7**, 12. **6**: 16, 4. **9**: 24, 30. **10**: 26, 3. **29**: 58, 26. consiliarii Massilie **10**: 26, 14. 22. dominus rector, syndici et consiliarii (Massilie) **3**: 7, 35. consiliarii Pisane civitatis **9**: 24, 9.
→ capitaneus, consilium, nomen, vice
- consilium **9**: 25, 5. ***57**: 100, 8. deliberatum c. **65**: 109, 4. c. nostri patris (*Kg. Alfons*) **45**: 84, 15. domini regis consilium et assensus **58**: 103, 1. c. illustrium regum ac principum, ducum, comitum et baronum **27**: 54, 35. c. civitatis Massilie **12**: 31, 34. (totum) c. generale (civitatis Massilie) **2**, 2, 27. 30. 31. **3**: 4, 37. **10**: 27, 5. **11**: 28, 13. 14. (totum) c. generale (civitatis) Massilie tam consiliariorum quam capitum misteriorum **2**: 2, 11. **3**: 4, 24. **10**: 26, 8. 21. (totum) c. secretum (Massilie in aula superiori palatii comunis Massilie more solito congregatum) **2**: 2, 14. 17. **3**: 4, 24. 29. 35. 5, 39. 7, 30. (dominus, domini) rector (comunis Massilie) et (et) syndici (comunis Massilie) et (totum) c. (secretum civitatis) Massilie **3**: 6, 24. 37. 7, 3. 10. 32. **10**: 26, 21. **11**: 28, 10. 21. 22. c. (Padue, Patavinum) ***23**: 48, 18. 29. potestas, c. et comune Papie **54**: 96, 23. **65**: 109, 3. c. Pisanum **6**: 17, 30. consilio et auxilio comunis Pisarum et aliorum nostrorum fidelium **5**: 12, 11. consilio et consensu et auctoritate consiliariorum Pisane civitatis **9**: 24, 8. c. et comune civitatis Senensis **27**: 54, 29. c. nostrorum prelatorum et procerum **35**: 68, 8. c. et favor ***33**: 66, 17. congregatum (in aula hospitalis Sancti Spiritus, in aula viridi palatii Massilie) c. generale (Massilie) tam capitum misteriorum quam (ce-
terorum) consiliariorum (civitatis Massilie) **10**: 26, 3. 21. consilia fideliter et recte dare **5**: 13, 1. non esse in consilio, consensu vel facto **5**: 12, 37. exhibere c. oportuno **32**: 65, 30. de consilio ordinis (Cisterciensis) et assensu facere **58**: 102, 16. habita deliberatione et consilio **38**: 73, 10. omnia et singula consilia, que petieritis a comuni (Pisarum) **5**: 13, 1. prestare auxilium, (vel) c. et (seu) iuvamen (favorem) **7**: 21, 20. **16**: 38, 10. 40. consilio nostro et comunis Pisarum et aliorum fidelium imperii et regnorum nostrorum procedere **5**: 12, 14.
→ auctoritas, imperium, mandatum, solarium
- consimilis **25**: 51, 12. **45**: 84, 23.
- consolatio amicabile **27**: 55, 28.
→ littera
- conspectus: in conspectu nostri culminis **35**: 68, 2. te habere in conspectu nostro merito gratiosum **49**: 88, 35. in conspectu nostro referre ac offerre **54**: 96, 26.
- conspicere **43**: 81, 27. 82, 2.
- constans et immaculatus **54**: 96, 28. constanter existere **73**: 117, 27. invigilare fideliter ac constanter **32**: 65, 15. constanter permanere **27**: 55, 9. constanter ac fideliter persistere **35**: 68, 15.
→ fides
- constantia: fidelitatis c. **20**: 44, 12. **21**: 45, 21. **35**: 68, 3. devotio et c. **27**: 55, 9. fidei c., de qua plenissime confidimus et ab experto speramus **65**: 109, 25. fidelitatis constantiam quamplurimum conlaudare **32**: 65, 16. constantiam pure fidei erga imperium pre ceteris habere clariorem **7**: 20, 10. in solita fidei c. persistere **54**: 96, 38.
→ integritas
- constare **11**: 28, 16. **13**: 32, 25. **16**: 37, 21. 25. **17**: 40, 24. 31. **43**: 81, 23.
- constituere **3**: 6, 34. **43**: 81, 18. 25. 82, 10. **46**: 85, 19. imposterum c. **3**: 6, 35. facere, c., (citare) et (ac etiam) ordinare **8**: 22, 33. **9**: 24, 11. **10**: 26, 13. **42**: 80, 8. **44**: 82, 37. **45**: 84, 15. **47**: 86, 27. c. bona fide **29**: 58, 37. c. priorem in monasterio **58**: 102, 29. ad hoc specialiter constitutus **52**: 93, 27. constitutus in presentia nostra **46**: 85, 15. universi tam presentes quam futuri per Romanum imperium et per regna nostra constituti **7**: 20, 14. omnes in sublimitate constituti **43**: 81, 21.
→ deus
- constitutio **58**: 102, 19. constitutiones et ordinationes (domini regis) **58**: 102, 4. 14.
→ liber

- constitutum: breve et c. Pisani comunis **7**: 21, 6. poni in constituto et in brevi potestatis et in brevi omnium officialium in perpetuum **6**: 18, 3.
→ forma
- constringere **7**: 20, 38.
- consuescere **3**: 7, 1. 2. **5**: 13, 6. 11. 16. 24. **22**: 47, 20. **51**: 91, 13.
- consuetudo **7**: 21, 13. consuetudines **3**: 6, 34. bone consuetudines **5**: 12, 22. ad consuetudinem imperii **31**: 64, 4. ius et c. **31**: 64, 3. mos et c. **27**: 55, 11. ad forum et consuetudinem Castelle esse vassallus noster et fidelis **31**: 63, 35. de iure vel de consuetudine facere **30**: 62, 1. fidelitatem et homagium nobis ad forum Castelle et consuetudinem prestare **31**: 63, 34.
→ servitium
- consuetus: debitus et c. ***57**: 99, 32.
→ favor, forma, munimen, munus, sacramentum
- consul **7**: 21, 21. **38**: 74, 1. consules artium **5**: 13, 15. consules Ianuenses **38**: 74, 7. 10. 19. consules mercatorum terre **5**: 13, 14. consules ordinis maris **5**: 13, 14. **6**: 18, 4. c. Pisanorum **7**: 20, 37. Ianuensis non vicinus a consulibus appellare non possit **38**: 74, 9. convenire per consules **38**: 74, 7. consules a Pisanis eligendi **6**: 16, 22. possint Pisani facere et creare consules et rectores **7**: 21, 4. a consulibus sentire se gravari **38**: 76, 1. subesse in causis civilibus consulibus **38**: 75, 36.
→ breve, iudicium
- consulatus: per potestatem et auctoritatem nostram concedere consulatum **38**: 73, 35.
- conte ***53**: 95, 19. 20. c. di Glocestro ***53**: 95, 4.
- contemnere, contempnere: censuram et claves ecclesiasticas c. **12**: 31, 13.
- contendere ***66**: 110, 41. de imperio c. ***66**: 111, 4.
- contentus **29**: 59, 9.
- continens: in continenti **6**: 19, 8.
- continere **38**: 75, 10. (plenius) contineri in instrumento (carta, litteris, pagina, pace et conventionem, privilegiis, privilegio, procuratorio et mandato, sacramento fidelitatis, libro, originale) **2**: 2, 24. **3**: 4, 37. **5**: 14. **6**: 16, 25. **11**: 28, 25. 36. 37. **20**: 44, 24. **21**: 45, 28. **25**: 51, 6. **26**: 53, 3. **38**: 73, 12. 75, 23. **46**: 85, 27. **52**: 93, 28. 94, 10. **58**: 101, 33. 102, 5. 15. 103, 19. ***66**: 110, 38. **A 11**: 134, 23. **A 12**: 135, 21.
- contingere **3**: 6, 20. **6**: 16, 30. **16**: 38, 13. 17. 39, 3. 7. **25**: 51, 24. **30**: 61, 22. 25. 62, 3. **42**: 80, 15. **58**: 103, 8. promotio nostra ad regnum et imperium et ad eius contingencia **8**: 23, 5.
- continuatus → dieta
- continuus: continue destruere et occidere **65**: 109, 14.
→ apparatus
- contractus: presens c. **30**: 62, 11.
→ celebratio
- contradicere: de imperio vel pro imperio c. **5**: 13, 9.
- contrahere: agere, c. seu procurare **45**: 84, 24. federa contracta **A 7**: 131, 14. c. matrimonium (sponsalia) **44**: 83, 3. **45**: 84, 19. **46**: 85, 24. 29. **A 11**: 134, 20. **A 12**: 135, 18. **A 14**: 136, 33 c. societatem **1**: 1, 19. facere, c. seu inire societatem et amicitiam et compagniam perpetuam et perpetuo duraturam **16**: 37, 30. societatem et fedus perpetue (et indissolubilis) amicitie (facere,) c. et inire **2**: 2, 14. **3**: 4, 31.
- contraire: modo aliquo c. **20**: 44, 27. **21**: 45, 31.
- contrarius: contrarium facere **20**: 44, 27. **21**: 45, 31.
- conveniens: preparatus et aptatus convenienter **15**: 35, 23.
- convenire **6**: 4, 37. **7**: 20, 39. **73**: 117, 25. c. et promittere **3**: 4, 37. **5**: 12, 7. 33. **47**: 86, 28. c. per consules **38**: 74, 6. c. per forum et alcaldes urbis Hyspalensis **38**: 74, 5. honori vestro c. **A 7**: 131, 26. regi c. Romanorum **27**: 55, 29.
- conventio **11**: 28, 15. 19. **16**: 39, 26. **17**: 40, 25. **A 7**: 131, 22. littere (et conditiones) et conventiones **25**: 51, 17. 20. pactiones et conventiones **2**: 2, 16. salvis iuribus et conventionibus **12**: 31, 27. salvis (pactionibus et) conventionibus (paxis) **3**: 5, 14. 32. pactum et c. **38**: 75, 19. pax et c. **2**: 2, 24. **3**: 5, 13. societas et conventiones **17**: 40, 24. nullas conventiones facere (vel reformare) **15**: 35, 35. 36, 6. concordia antiqua et c. facta inter civitatem Pisanam et civitatem Massilie **16**: 38, 22. 39, 11. conventiones (paxis, et pactiones et obligationes) facte et inite **3**: 5, 32. **10**: 26, 17. **11**: 27, 33. 28, 1. facere et inire conventiones et pacta **10**: 26, 29. conventiones habere **38**: 75, 12. conventionem inire **A 7**: 131, 17. societatem et conventiones inire **17**: 40, 20. pactiones et conventiones sollempniter interponere et firmare **16**: 37, 31. conventiones laudare, confirmare et ratificare **11**: 28, 24. 25. 35. 36. societatem et conventiones ratificare et approbare **17**: 40, 27. conventiones et instrumentum bulle nostre auree mu-

- nimine roborare **17**: 40, 34. conventiones scribere **10**: 26, 24.
 → confirmatio, instrumentum
- conventus: abbas et c. **36**: 69, 8. 23. abbas Cisterciensis totusque c. abbatum capituli generalis **58**: 101, 18. 102, 23. magister et c. (ordinis hospitalis Sancti Iohannis Ierosolimitani, Ierosolomitani) **51**: 91, 5. 7. 92, 17. 21. mittere conventum **58**: 102, 32.
 → auctoritas, procurator
- convenzioni: patti e c. ***53**: 95, 2. tutte le c., che giudicasse essere spediente al bene loro e a onore dell'imperio ***55**: 97, 27.
- convincere: iam convictus **27**: 55, 18.
- convocare: ad nostram curiam apud Toletum c. **35**: 68, 9.
- cor: cordi esse **27**: 35, 18.
- coram excellentia magestatis regis **10**: 26, 15. c. rege et notario et testibus **6**: 19, 9.
- corona: imperialis c. **5**: 12, 25. c. nostra **7**: 20, 7. non fraudari c. glorie in supernis **43**: 82, 11. pervenire ad imperialem coronam **6**: 17, 6. petere imperii coronam (nobis debitam) **42**: 80, 16. ***57**: 99, 24.
 → gloria
- coronare: imperator coronandus ***57**: 99, 35. in regem Alemannie coronatus (*Richard von Cornwall*) **A 7**: 131, 9.
- coronatio: nostra c. **5**: 12, 13. tempore nostre coronationis ense et vexillum comuni (Pisaurum) concedere **5**: 12, 30. recipere coronationem ***57**: 99, 30.
- corporalis: ad sancta dei evangelia corporaliter iurare **6**: 17, 22. fidelitatem corporaliter iurare **52**: 93, 30. sancta (sacrosancta) dei evangelia corporaliter (manu) tacta **3**: 7, 9. 11. **11**: 29, 8. 9. **12**: 31, 33. **13**: 33, 1. **14**: 34, 8. **15**: 33, 27. 36, 21. **16**: 39, 29.
- corrigere: cor(recta) *auf der Plica* **22**: 46, 22.
- corroborare: sigillo pendenti c. et confirmare **12**: 31, 35.
- counire, cohunire **4**: 9, 30.
 → imperium
- creare: facere et c. consules et rectores **7**: 21, 4. ineffabili potentia c. **43**: 81, 16.
- creator: summus c. **52**: 94, 19.
 → auxilium
- creatura **43**: 81, 15.
 → universitas
- credentia: littere de c. **A 7**: 131, 2. c. et confirmatio **18**: 42, 3. firmitas et c. de cetero habenda **18**: 42, 2. credentias mandare **5**: 13, 3. mittere sigilla de c. **18**: 41, 3. credentias servare et tenere **5**: 13, 3.
 → damnum, factum
- credere **7**: 20, 7. **13**: 32, 30. **43**: 81, 28. 82, 1. firmiter c. **54**: 96, 33. 38. **65**: 109, 28. indubitanter c. **48**: 88, 5. **71**: 115, 4. c. verius **7**: 21, 36.
- creditum: debita et credita **A 6**: 129, 28. 31.
- crux: per crucem et ense investire **4**: 10, 13. crucem monstravit in birreto, quod in capite deportabat **6**: 19, 10. cruce signatus **6**: 19, 10.
 → praedicator, prosecutor
- culmen: nostrum c. **32**: 65, 14. **35**: 68, 2. **71**: 115, 3. divino culmini laudem procurare **54**: 96, 32. ad c. imperiale spectare **22**: 47, 12. se reverenter subicere diadematis nostri culmini **19**: 42, 33.
 → conspectus, incrementum
- cultus: divinus c. **22**: 47, 4. cultum divinum minuire **12**: 31, 12. restituere cultui fidei christiane **38**: 75, 30.
 → ampliatio
- cunabula: a primis fere cunabulis **4**: 9, 23. ab infantie nostre cunabulis **27**: 55, 3.
 → ecclesia
- cunctus: cuncta ordinare ac disponere **43**: 81, 14. cunctis patere *in der Publicatio* **10**: 26, 2. **15**: 35, 7. **16**: 37, 19.
 → praesens
- cupere **65**: 109, 23.
- cura: propensior c. **43**: 81, 22. negotiorum curis frequentioribus agitari **43**: 81, 26. curam et universalem custodiam, deffensionem et tuitionem comittere **22**: 47, 11.
- curare **41**: 79, 9. **58**: 101, 36. facere et c. (toto conamine et posse nostro) **5**: 12, 10. **6**: 16, 1. 17, 13. **12**: 31, 34. c. et efficere **3**: 7, 4. **11**: 28, 22.
- curia (*Kg. Alfons'*) ***62**: 106, 18. ***63**: 107, 9. ***70**: 114, 11. sancta Romana c. ecclesiastica **6**: 16, 33. plena (nostra) c. **29**: 58, 19. 59, 6. regie magestatis c. **A 6**: 129, 25. 26. c. palatii Masilie **10**: 27, 4. c. regis **29**: 59, 25. ad nostram curiam apud Toletum convocare **35**: 68, 8. nuntios ad Romanam curiam mittere **35**: 68, 11. sedentibus nobis in publica c. nostra **30**: 61, 17. infra terminum congruentem ad nostram curiam venire **38**: 74, 31.
 → iudex, officialis, scriba
- currere → annus
- cursarius Ianuensis **38**: 74, 20. 24.
- cursus Yspanie **4**: 10, 32. **5**: 13, 40. **6**: 19, 7. **7**: 22, 2. c. Pisanus (Pisanorum) **4**: 10, 32. **5**: 13, 39. **6**: 19, 7. **7**: 22, 3.

custodia: curam et universalem custodiam, defensionem et tuitionem comittere **22**: 47, 11. habere custodias ecclesiarum in ducatu (Loringie) **30**: 61, 35. habere custodias publicarum stratarum in ducatu (Loringie) tam per aquam quam per terram **30**: 61, 31. carcerali custodie mancipare **22**: 47, 27. comune Pisanum et civitatem Pisanam in sua c. recipere **6**: 15, 27. Pisanos sub nostra c., tutela, protectione omnique defensione recipere **5**: 12, 20.

→ tutela

custodire: honorifice c. **7**: 21, 18. defendere et c. et salvare toto suo posse **6**: 15, 28. salvare et c. in terra et mari et ubique **5**: 12, 36. salvare et augmentare et c. personam regis toto posse **52**: 94, 1. servare et c. ab omni periculo atque dampno toto posse nostro et scire **29**: 58, 21. per vigiles et custodes imperiali dominio custodiri **22**: 47, 21.

custos: per vigiles et custodes imperiali dominio custodiri **22**: 47, 20.

custus incurrere **26**: 53, 9. expensas et c. restituere ad plenum **26**: 53, 10.

D

dacita: factum districtus et dacite prestande **16**: 38, 23. 39, 12. prestationes et dacite vicissim prestande occasione laudi seu laudorum **16**: 38, 25. 39, 14.

damnum, dampnum: dampna et expense **38**: 74, 38. inferre vel d. vel maleficium terre nostre **38**: 74, 24. d. vel rapinam hominibus terre nostre inferre **38**: 74, 20. ad d. credentie non manifestare **5**: 13, 4. nullum d. recipere in rebus nec etiam in personis **38**: 74, 23. redire in d. seu iacturam domini regis **52**: 94, 3. in d. nostrum et regnorum nostrorum non modicum redundare **36**: 69, 19. d. illatum restituere duplicatum **38**: 75, 26. servare et custodire ab omni periculo atque dampno toto posse nostro et scire **29**: 58, 22. dampna et dispendia sustinere **38**: 74, 34. dampna in (regis) et inperii sustinere promovendis negotiis **20**: 44, 21. venire cum dampno et rapina **38**: 75, 3.

dapifer, qui vulgariter dicitur sinescalcus **19**: 43, 3.

dapiferatus **19**: 43, 7.

→ officium

dare: satis d. **22**: 47, 22. assignare et d. **7**: 21, 14. d. et concedere **1**: 1, 17. **2**: 2, 13. **3**: 5, 31. **10**: 26, 32. **31**: 64, 5. **58**: 102, 29. d. et concede-

re et confirmare **3**: 6, 30. d., (et) concedere, (et) tradere et largiri **7**: 21, 1. 7. cui datur, ab eo requiratur **7**: 20, 39. auctoritate et potestate ac mandato datis et iuratis a consilio generali **3**: 4, 36. d. auxilium et iuvamen **52**: 94, 6. d. et concedere plenam et liberam bailiam et potestatem et generale mandatum **9**: 24, 20. (litteram) d. ad cautelam **58**: 103, 21. residuos (captos et preisonerios) d. civitati Massilie (Pisane) **16**: 38, 20. 39, 9. facere, d. et concedere de sua clementia **6**: 16, 26. consilia fideliter et recte d. **5**: 13, 2. dante deo **54**: 97, 4. dante domino **5**: 26, 6. 11. 40. **6**: 15, 33. 16, 27. **7**: 20, 21. 25. d. in dotem **47**: 86, 29. legitimam excusationem d. **38**: 74, 40. d. pro factore delicti **38**: 74, 39. in feodum (feudum, pro feudo) et nomine feodi (feudi, et pro investitura et nomine investiture) d. (concedere et largiri) **5**: 12, 28. **24**: 49, 35. **30**: 61, 36. decem galeas imperatori (regi) d. **6**: 18, 16. ex nostra gratia et largitate d., concedere, tradere et largiri **7**: 20, 15. iudicium d. **38**: 74, 12. data licentia et potestas **3**: 4, 24. **5**: 13, 23. **10**: 26, 21. data littera **29**: 59, 11. d. efficaciter in mandatis **36**: 69, 20. plenum atque liberum et generale mandatum d. **44**: 83, 12. d. duo milia marcarum **29**: 59, 16. 18. (decentem) operam d. **6**: 17, 11. 40. operam d. efficacem **5**: 12, 16. operam d. cum effectu quam poterit **6**: 16, 33. d. (bona fide, pro posse nostro) opem et operam (efficacem, cum effectu, studiosam) **3**: 5, 19. 6, 38. **13**: 32, 28. **16**: 39, 17. 31. **29**: 58, 29. operam et studium (et iuvamen) d. (iuxta suum posse) **5**: 13, 5. **6**: 17, 34. 18, 7. partem conquiste comuni Pisanum d. **6**: 16, 32. de conquisto civitati seu comuni Massilie certam partem ydoneam et competentem d. **15**: 16, 17. pecuniam non d. **31**: 64, 5. d. plenam et liberam potestatem petendi et recipiendi decem milia librarum Turonensium **47**: 86, 31. d. (plenam, plenariam, et liberam) potestatem **8**: 23, 10. **22**: 47, 27. **26**: 53, 3. d. potestatem ingrediendi possessionem et quasi possessionem **7**: 21, 22. divina potentia nobis data **5**: 12, 18. sine aliquo pretio dando **7**: 21, 15. procuratorium datum a domino rege **3**: 4, 17. d. regi **51**: 91, 14. vexillum d. **30**: 61, 27. vexillum d. pro ducatu in feodum **30**: 61, 20. vexillum d. in signum pro feudo et nomine feudi de comitatu Romaricensi **30**: 61, 29. vexilla d. pro feudo et nomine feudi et pro investitura et nomine investiture **30**: 61, 36. (specialiter) ad hoc datus **51**: 91, 5. 92, 17. – dat. *in der*

- Schlussdatierung* **1**: 1, 25. **19**: 43, 10. **20**: 44, 29. **21**: 46, 1. **22**: 48, 1. **26**: 53, 19. **38**: 76, 3. **41**: 79, 10. **44**: 83, 18. **45**: 84, 28. **46**: 85, 33. **48**: 88, 8. **49**: 89, 10. **54**: 97, 5. **56**: 98, 35. **65**: 109, 30. **71**: 115, 5. **73**: 117, 29. datum *in der Schlussdatierung* **27**: 55, 34. **58**: 102, 20. 103, 17. 23. data *in der Schlussdatierung* **8**: 23, 20. **25**: 51, 22. **31**: 64, 11. **32**: 65, 32. **35**: 68, 20.
- datio, concessio et largitio **7**: 21, 26. 31.
- debere et teneri **31**: 64, 3. singulis annis d. **25**: 31, 11.
→ ius
- debitor **7**: 20, 37. **A 6**: 129, 27. 30.
- debitum: debita et credita **A 6**: 129, 27. 31. officii nostri d. **22**: 47, 1. ex debito fidelitatis teneri **29**: 58, 32.
- debitus et consuetus ***57**: 99, 32. verus et d. **30**: 61, 40.
→ corona, favor, fidelitas, fides, modus, officium, reverentia, servitium
- decanus **30**: 62, 21.
- decens: sufficiens et d. **7**: 21, 12.
→ fundacus, opera
- decere **7**: 20, 3. **73**: 117, 25. Romani principis d. honorem **35**: 68, 7. d. nostram (regiam) maiestatem **27**: 55, 25. **32**: 65, 31. ut (quam) nostram (suam) decuerit maiestatem **5**: 12, 15. **6**: 16, 32. **26**: 53, 11. d. regem **6**: 16, 19.
- decernere **7**: 20, 12. **43**: 81, 27. **58**: 103, 9.
- declarare **32**: 65, 19.
- declinare **58**: 103, 8.
- decorare **31**: 63, 26. dote multiplici d. **4**: 9, 21. honore imperii decoratus **5**: 12, 7. specialitate favoris et gratie d. **32**: 65, 16.
- defendere, deffendere **52**: 94, 16. honorifice d. **7**: 21, 19. d. et protegere **3**: 6, 1. d. a guerra **3**: 6, 14. adversus omnem hominem (contra omnes homines) d. et manutenere (et augere, in iure conservando et obtinendo, cum armis et sine armis) **14**: 34, 2. **15**: 35, 14. **16**: 39, 21. d. iura nostra imperii **42**: 80, 15. d. ab omni persona et loco **5**: 12, 28. d. iuxta suum posse **5**: 12, 41. d. toto posse et defendi facere per se et suos filios et heredes in perpetuum **6**: 16, 41. d. et custodire et salvare toto suo posse **6**: 15, 28. pro posse suo salvare, (et) d. et manutenere cum armis et sine armis **16**: 38, 12. 39, 2. (pro posse suo et totis viribus in mari et in terra salvare, iuvare) manutenere et d. **12**: 31, 25. **16**: 38, 4. 34.
→ civitas, imperium, ius
- defensio, deffensio: inpugnatio et d. **22**: 47, 18. d. comunis (Pisarum) et sui districtus, castorum, villarum et insularum **6**: 15, 36. d. et dilatatio fidei orthodoxe **58**: 101, 27. curam et universalem custodiam, deffensionem et tuitionem comittere **22**: 47, 11. recipere civitatem et homines Massilie et districtus eiusdem et res et bona eorum sub defensione, protectione et manutenentia nostra **15**: 35, 9. recipere comune, civitatem et universitatem Massilie sub defensione et protectione nostra **14**: 33, 27. Pisanos (comune Pisarum et civitatem Pisanam) sub nostra (in sua) protectione omnique (et) defensione recipere **5**: 12, 20. **6**: 15, 28. nuntios, syndicos et ambaxatores (partis extrinsece Mediolani) recipere in protectionem et defensionem **52**: 94, 15. ad defensionem regnorum nostrorum et bonum statum spectare **36**: 69, 11.
→ salvesia
- defensor, defensor **29**: 58, 26.
- deferre **38**: 73, 22. **51**: 90, 32. arma vel victualia d. Sarracenis **38**: 74, 21. d. capas de sirico **58**: 103, 11. mercationem d. (et non vendere) **38**: 73, 28. d. pecuniam et implicare **38**: 73, 24. d. nobis querimoniam vel illis, qui fuerint loco nostri **38**: 75, 3.
→ licentia
- deficere **25**: 51, 14.
- definire, diffinire **58**: 102, 14.
- definitio, diffinitio: ordinationi seu diffinitioni stare ***67**: 111, 29.
- delegare vel subdelegare **A 6**: 129, 29. 130, 10.
→ iudex
- deliberatio: habere plenam deliberationem **22**: 47, 10. habita deliberatione et consilio **38**: 73, 10.
- deliberatus → consilium
- delictum: commissum d. **38**: 74, 24.
→ factor, poena
- denarius: quatuor denarii sterlingorum **29**: 59, 12. solvere unum denarium argenteum de Sibilla **38**: 73, 27.
- denegare: iustitiam nobis d. **65**: 109, 17.
- denuntiare **3**: 5, 15. ***61**: 105, 20.
- deportare: birretum in capite d. **6**: 19, 11.
- deprecari: karitatem vestram in domino d. **43**: 82, 8.
- deputare: quingentas marchas d. **20**: 44, 20.
- descendere **73**: 117, 24. d. recta linea **4**: 9, 28.
→ portus
- descensus Renhi **22**: 47, 14.
- describere: nomina inferius d. **9**: 24, 9.
- deserere **26**: 53, 12. nullum d. confidentem **65**: 109, 20.
→ sperare

- desiderare et velle **48**: 88, 6. desideratum diutius annuntiare gaudium **32**: 65, 17.
- desiderium ***59**: 104, 15. d. studiosum **35**: 68, 3. inmenso desiderio emulatus **27**: 55, 3.
→ fervor
- desistere: abstinere et d. **3**: 6, 10.
→ negotium
- destinare **27**: 55, 21. **41**: 79, 6. capitaneum, nuntium vel officialem d. pro vestris servitiis **29**: 58, 36. d. militum et ballisteriorum honorabilem et necessariam comitivam **54**: 96, 34. ad regalem excellentiam d. ***61**: 105, 27. latorem presentium ad tuam presentiam d. **48**: 88, 3. litteras (fidelitati vestre, nobis) d. **27**: 55, 30. ***34**: 66, 25. **35**: 68, 17. ***67**: 111, 31. ***68**: 112, 20. ***69**: 113, 15. nuntium ad nostram presentiam d. **46**: 85, 19. sollempnes nuntios d. **A** **7**: 131, 16.
- destinamentum **7**: 20, 35.
- descriptus, districtus: districte mandare ***34**: 66, 26. **35**: 68, 17. precipere districte **7**: 21, 17.
- destruere: se ipsos continue d. et occidere **65**: 109, 14.
- deterius: sine (de)teriore iurare **52**: 94, 11.
- deus **6**: 16, 31. **43**: 82, 4. eternus d. **9**: 24, 6. **26**: 52, 23. **30**: 61, 11. d. omnipotens **5**: 13, 19. **38**: 75, 25. omnipotens d., pater et filius et spiritus sanctus **3**: 4, 11. unus d. **4**: 9, 41. quod d. advertat **6**: 16, 1. **30**: 62, 5. d., qui nos tot terrarum populis preesse constituit **43**: 82, 9. dante deo **54**: 97, 4. deum non habere pre oculis, qui fas et iustitiam reddi voluit unicuique **65**: 109, 12. d. novit **65**: 109, 10. postquam d. ei Tusciam subiugaverit universam **6**: 17, 6. d. vivens **4**: 9, 37.
→ auxilium, evangelium, genetrix, gloria, gratia, honor, impedimentum, ira, munus, nomen, sanctus, sapientia, servitium
- devenire: in manus regis vel sui vicarii vel nuntii d. **6**: 16, 17.
- devetum facere inimicis civitatis Pisane (Massilie) **16**: 38, 7. 36. deveto seu interdicto aliquo non obstante **3**: 6, 28. d. seu interdictum relaxare **3**: 6, 29.
- devotio immensa **58**: 102, 5. d. sincera **5**: 12, 3. **20**: 44, 12. **21**: 45, 21. **56**: 98, 25. ecclesie Romane d. ***59**: 104, 15. servitia et d. imperii **54**: 96, 29. d. et constantia **27**: 55, 8. fides et d. **7**: 20, 5. d. et obedientia **65**: 109, 7. devotionem et fidelitatem excellentie nostre exhibere **19**: 43, 6. devotionem vestram monere attentius et hortari **35**: 68, 13. in fidelitate nostra et (sincera) devotione (firmiter) persistere **22**: 47, 22. **27**: 55, 30. nec fides nostra nec d. prodest **65**: 109, 18.
→ filius, integritas
- devotus: dilectus et d. **28**: 57, 2. circa ecclesiam Romanam devotissimus et fidelis **4**: 9, 23. Pisanos ut fidelissimos honorabiliter tractare et devotos **5**: 12, 19. adsistere fideliter et devote **19**: 42, 33. devotissime postulare **58**: 101, 33.
→ princeps, vassallus
- diadema nostrum **19**: 42, 33. recipere imperii d. **35**: 68, 12.
→ culmen
- dicere: vulgariter d. **19**: 43, 3. d. vel excogitare **7**: 20, 32. d. et protestari **6**: 19, 10. d. se electum in regem vel in imperatorem Romanorum **6**: 16, 36.
- dictare **3**: 6, 12.
- dies in der Schlussdatierung **1**: 1, 26. **8**: 23, 20. **9**: 25, 9. **20**: 44, 29. **21**: 46, 1. **24**: 50, 14. **31**: 64, 11. **37**: 71, 21. **38**: 75, 28. **48**: 88, 8. **51**: 92, 25. **54**: 97, 5. d. dominica in der Schlussdatierung **19**: 43, 10. d. dominicus in der Anfangsdatierung **52**: 93, 22. d. sabbati in der Schlussdatierung **25**: 51, 22. d. nativitatis **A** **13**: 136, 6. ad quindecim d. **29**: 59, 11. per quadraginta d. **6**: 18, 15. (vocare et) assignare (certam) diem ***57**: 99, 24. 31. **A** **7**: 131, 20. d. date littere **29**: 59, 10. suprascripto die et loco **6**: 19, 9. exire infra quadraginta d. **3**: 5, 17. d. et annus in der Schlussdatierung **29**: 59, 34.
→ fides, galea
- dieta: continuatis dietis gressus nostros feliciter dirigere **32**: 65, 26.
- differre **27**: 55, 21.
- diffidare, difidare et inipugnare et persequi **3**: 6, 15. d. in personis et avere **6**: 17, 9. 18, 10.
- dignitas: dignitates **5**: 12, 21. **6**: 15, 26. dignitates et feuda **30**: 61, 20. domini cuiuscumque dignitatis vel ordinis **6**: 15, 29. quinque dignitates in feodum ab imperio tenere **30**: 61, 19.
→ principatus
- dignoscere **4**: 9, 27. **12**: 31, 28.
- dignus: habere vos dignum in Romanorum regem et in imperatorem **4**: 9, 33. Pisanam civitatem dignam ducere honorandam **7**: 20, 13. iuste et digne pertinere **4**: 9, 27. digne prosequi **48**: 88, 6.
→ fides, gratia, retributio
- dilacerare, dillacerare: dillaceratum reformare imperium **49**: 89, 5.
- dilaniare: imperium ab emulis dilaniatum **4**: 9, 25.
- dilatatio: defensio et d. fidei orthodoxe **58**: 101, 27.

- dilatio **65**: 109, 23.
→ venire
- dilectio **43**: 81, 30. intima d. ***62**: 106, 17. sincera d. **20**: 44, 9. **21**: 45, 18. **22**: 46, 37. **36**: 69, 3. **41**: 79, 4. **A 7**: 130, 35. salutem et dilectionem **38**: 73, 5. *in der Salutatio*. attendere et considerare dilectionem et grata servitia comunis Massilie **14**: 33, 22. dilectionem tuam ortari et sollicitare attente **49**: 89, 2. dilectionem fratrum sibi vendicare **43**: 82, 1.
→ affectus, vinculum
- dilectus nobis in Christo **44**: 82, 37. d. et devotus **28**: 57, 2. d. ac fidelis **22**: 46, 36. precipuus et d. **49**: 89, 1. religiosi et dilecti **36**: 69, 3.
→ clericus, consanguineus, familiaris, fidelis, miles, notarius, primogenitus, princeps, vassallus
- diligens: diligenter presentium serie respondere **54**: 96, 26.
- diligere **36**: 69, 10. plurimum d. **28**: 57, 4. ordinem vestrum peculiari quodam semper d. affectu **43**: 81, 29. sincero nos affectu d. **32**: 65, 14. pacem, veritatem et misericordiam et iustitiam d. **4**: 9, 22.
- dimidius: dimidium fisco nostro et dimidium civibus Pisanorum componere
→ moravotinus
- dimittere loco nostri **38**: 73, 36. 74, 15.
- diocesis, diocesis **21**: 45, 25. **22**: 47, 14. **36**: 69, 14.
→ terminus
- dependenti dall'imperio ***55**: 97, 26.
→ giuramento
- directum: (nullum)olvere d. **38**: 73, 32. 75, 20.
- dirictus: sine aliquo dirictu **6**: 16, 21. **7**: 20, 27.
- dirigere: gressus nostros feliciter d. **32**: 65, 26. oculos d. **4**: 9, 33.
- dirivare: rite d. in posteros **58**: 101, 19.
- discambiare: (captos) d. et liberare de posse Ianue (Ianuensium) **16**: 38, 20. 39, 10.
- discambium: captos et preisionerios pro discambio competenter retinere **16**: 38, 19. 39, 9.
- discretus: nobilis et d. **54**: 96, 22. **65**: 109, 2. **73**: 117, 16. d. et prudens **A 7**: 131, 1. sanctus et d. **4**: 9, 31. d. et venerabilis **10**: 26, 17.
→ homo, senatus, vir
- dispendium: dampna et dispendia sustinere **38**: 74, 34.
- dispensare: angelorum ministeria hominumque d. **43**: 81, 18.
- disponere **2**: 2, 18. suaviter cuncta ordinare ac d. **43**: 81, 2.
- disporre per vita sua al dominio ***53**: 95, 10.
- dispositio: mira d. **43**: 81, 17.
- dissensio: dissensionibus ponere finem **65**: 109, 15.
→ materia
- distinctus: distincte dividere **30**: 61, 28.
- districtus Ianue **16**: 38, 18. 39, 8. d. (Massilie) **3**: 5, 1. 2. 18. d. *von Pisa* **5**: 12, 22. 13, 16. **6**: 15, 36. civitas vel (et) d. Massilie **3**: 5, 21. 6, 21. **16**: 37, 18. 38, 9. civitas Pisana et (vel) d. eius **16**: 37, 18. 38, 39. civitates et castra finitima districtui Pisano **6**: 17, 29. comitatus et d. *von Pisa* **5**: 12, 22. **6**: 15, 25. civitas et homines civitatis Pisane et eius d. **16**: 38, 31. civitas, comune et d. et homines civitatis Pisane (Massilie) et eorum res et bona et iura **16**: 38, 2. 31. comune, civitas et universitas Massilie et bona et d. civitatis et homines civitatis **14**: 33, 26. comune et omnes et singuli homines Massilie et districtus **3**: 6, 26. comune et universitas et singuli homines Massilie et eius d. **3**: 5, 41. districtum et iurisdictionem civitatis et hominum Massilie conservare et augere **14**: 33, 28. civitatem et homines Massilie, franchisesias et libertates et districtum et iurisdictionem manutenere et defendere et augere contra omnes homines **15**: 35, 13. mittere per totum districtum nostrum **29**: 58, 31. prohibere transitum per totum districtum nostrum tam per mare quam per terram **29**: 58, 38. districtum (communis Pisanorum) in feodum recipere **5**: 13, 26. recipere civitatem et homines Massilie et d. eiusdem et res et bona eorum sub defensione, protectione et mantenentia nostra **15**: 35, 9.
→ defensio, factum, honor
- ditio, dictio: sub dictione nostra esse **38**: 74, 22.
- diu → desiderare, vacare
- diutinus → mora
- diversus et pessimus **12**: 31, 11.
→ haeresis
- dividere: distincte d. **30**: 61, 28. carte per alphabetum divise **51**: 92, 23. imperia abusive divisa **4**: 9, 29. instrumentum per alphabetum divisum **29**: 59, 21.
- divinitus **4**: 9, 20. 29. Romanorum rex electus d. **27**: 55, 31.
- divinus: sanctus et divinus **52**: 93, 29.
→ clementia, culmen, cultus, gratia, miseratione, misericordia, ordinatio, potentia, trinitas
- divitiae **27**: 54, 39.
→ ambitio
- divus → imperator, praedecessor
- dolus: promittere bona fide et sine solo **31**: 63, 34.
- domanium imperii **6**: 17, 35.
→ castrum

- domicella: (nobilis) d. domina **46**: 85, 19. **A 9**: 132, 25.30. 133, 2. **A 11**: 134, 16. **A 12**: 135, 13. **A 14**: 136, 27.
- domicilium habere in terra sua **6**: 16, 10.
- domina **2**: 2, 21. **9**: 24, 31. **44**: 83, 4. **45**: 84, 20. **46**: 85, 20.21.23.27.30. **A 9**: 132, 25.34. **A 11**: 134, 16.17.18.23. **A 12**: 135, 13.14.17. **A 14**: 136, 27.30.32. 137, 3. **A 15**: 137, 28. d. (noster,) comitissa (Prouincie) **3**: 5, 11.33. **12**: 31, 27. illustris (inclita) d. (dei gratia) regina **71**: 114, 31. **A 12**: 135, 10. **A 14**: 137, 7.
- dominicus → dies, incarnatio
- dominio e terra Monferrato ***53**: 95, 8. disporre per vita sua al dominio ***53**: 95, 10.
- dominium nostrum **38**: 74, 28. **75**, 8. extra d. nostrum sive in dominio nostro **38**: 75, 2. salvo iure et dominio (in omnibus et per omnia) **1**: 1, 20. **2**: 2, 23. **3**: 5, 12. per vigiles et custodes imperiali dominio custodiri **22**: 47, 20. de toto suo posse et dominio exbanniri facere **6**: 16, 9. pervenire ad d. **3**: 6, 40. se in civitatem vel d. Ianuensium recipere **38**: 74, 25. locum ad nostrum d. transferre ac proprietatem etiam specialem **36**: 69, 18. venire cum dampno et rapina ad regnum vel d. nostrum **38**: 75, 3.
→ locus
- dominus, domnus, dompnus **2**: 2, 15.21.28. **3**: 4, 38. 5, 38. 7, 12.28.32. **4**: 9, 32.34.40.42. 10, 13.26.35. **5**: 12, 8.33. 13, 25.29.34. 14, 2. **6**: 15, 19.21.22. 18, 33. 19, 10. **9**: 24, 7. **10**: 26, 19. **18**: 42, 6. **29**: 58, 33. **30**: 62, 18.19.20.23. **32**: 65, 13. **51**: 92, 10.25. **52**: 93, 22. **A 6**: 129, 20.26. **A 9**: 132, 30.35.36. 133, 1.7.9. **A 14**: 136, 29. d. carnalis **65**: 109, 11. inclitus d. **35**: 68, 10. verus d. **29**: 58, 32. d. Ibernien (Hibernien) **41**: 79, 2. ***63**: 107, 6. domini cuiuscumque dignitatis vel ordinis **6**: 15, 29. domini ducis Burgundie **24**: 50, 8. d. abbas **58**: 103, 21. d. archidiaconus **10**: 26, 18. d. archiepiscopus **A 11**: 134, 12. d. comes **3**: 5, 10.33. **12**: 31, 27. **30**: 62, 22. d. castellanus **30**: 62, 23. d. decanus **30**: 62, 21. d. dux **24**: 49, 32. **26**: 53, 3. d. episcopus **6**: 17, 21. **12**: 32, 1. **16**: 39, 34. **17**: 41, 4. **24**: 50, 16. **25**: 51, 24. **30**: 62, 16.17. **51**: 92, 9. d. (Romanorum) imperator **4**: 10, 34. **5**: 13, 29. 14, 1. **6**: 19, 12. **7**: 22, 6. **9**: 25, 10. d. infans **30**: 62, 15. **A 10**: 133, 27. **A 12**: 135, 15.17. **A 13**: 135, 33. **A 14**: 136, 21. d. iudex **9**: 25, 6. **10**: 27, 1. d. iurisperitus **18**: 42, 3. d. magister (ordinis Calatrauensis) **30**: 62, 17. **58**: 101, 24. d. papa **3**: 7, 28. **4**: 10, 28. **5**: 12, 13. 13, 36. **6**: 16, 34. 19, 4. **7**: 21, 40. **11**: 29, 17. **12**: 32, 2. **17**: 41, 5. **27**: 55, 20. d. pater **A 11**: 134, 15. d. rector (Massilie) **2**: 2, 31. **3**: 6, 32.36. 7, 3.32.34. **10**: 26, 5. 27, 5. d. (meus) rex **3**: 4, 15.21.38. 5, 2.4.5.8.9.16.20.22.26.27.29.30.36.37.41. 6, 9.19.22.27.29.31.36.38.39. 7, 3.4.9.31. **4**: 9, 17. 10, 22.26.29. **5**: 13, 34.37. **6**: 15, 24.27.37. 16, 8.13.15.17.18.20.23.25.39.41. 17, 5.8.13.15.17.19.22.24.27.28.29.34.36.38.40.44. 18, 2.6.9.12.16.18.21.25.38. 19, 2.9.13. **7**: 22, 7. **9**: 25, 10. **10**: 26, 11.15.16.19.27.28. **11**: 28, 8.21.23. 29, 15.19.21. **12**: 31, 7.8.20.29. 32, 3.4. **15**: 35, 31.32. 36, 2.8.15.17.18. **16**: 39, 28.34. **17**: 41, 3.6.7. **24**: 50, 3.17. **29**: 59, 31. **30**: 62, 16. **38**: 76, 5.6. **47**: 87, 1. **51**: 91, 16.17. 92, 4.8.11. **52**: 93, 25.29.33.35. 94, 1.2.3.5.6.8.11.12.16.18.21. **54**: 97, 6.8. **58**: 101, 30. 102, 4.7.16.33. 103, 1.4.13. **A 6**: 129, 26. **A 11**: 134, 26. **A 12**: 135, 13.15. excellentissimus d. rex **3**: 4, 12. **12**: 30, 33. **18**: 41, 25. **24**: 49, 30. 50, 9. **A 4**: 127, 40. **A 9**: 132, 26. illustris (illustrissimus) d. rex **58**: 101, 23. 102, 4. **A 15**: 137, 26. illustrissimus d. Romanorum semper augustus **A 10**: 133, 25. **A 11**: 134, 10. **A 12**: 135, 8. **A 13**: 135, 34. **A 14**: 136, 22. d. Romanorum, Castelle ac Legionis rex **A 6**: 129, 24. (excellentissimus, gloriosissimus, illustrissimus, magnificus) d. Romanorum rex semper augustus **29**: 58, 16. 59, 1.25. **45**: 84, 13. ***62**: 106, 14. ***63**: 107, 4. ***64**: 107, 34. **A 14**: 136, 22. **A 15**: 137, 22. illustris (illustrissimus) d. rex **2**: 2, 16. **3**: 4, 15. **11**: 28, 4. **16**: 37, 15. **38**: 73, 1. **44**: 83, 4. **45**: 84, 20. **51**: 91, 1. d. (meus) rex Romanorum (et) imperator (futura) **6**: 18, 8. **30**: 62, 1.3. d. syndicus **3**: 7, 31. **6**: 17, 26. d. vicecomes **24**: 50, 16. **25**: 51, 24. reges et domini (Saraceni) **6**: 17, 1.4. fidem debitam inter vassallos et dominos penitus annullare **12**: 31, 13. domino carere **12**: 31, 10. dante domino **5**: 12, 6.11.40. **6**: 15, 33. 16, 28. **7**: 20, 21.25. karitatem vestram in domino deprecari **43**: 82, 7. habere et tenere dominum regem pro domino et imperatore **52**: 93, 31. recipere regem in nostrum verum et legitimum dominum **29**: 58, 18. rogare et obsecrare in domino Iesu Christo ***61**: 105, 27. nobis tamquam vero et legitimo domino servire **31**: 64, 2.
→ annus, caritas, fidelitas, honor, incarnatio, iucunditas, nativitas, nomen, oculus, persona, resurrectio, salus, subicere
- domus **9**: 24, 30. 25, 5. **51**: 91, 20.26. actum Segobie in domo, qua morantur nuntii Massilie **18**: 42, 6. *in der Schlussdatierung* natus de

- progenie d. ducatus Suevie, ad quam de privilegio principum et de concessione Romane ecclesie pontificum imperium iuste et digne dignoscitur pertinere et successive ad vos **4**: 9, 26. ex ea domo (ducatus Suevie) descendere recta linea **4**: 9, 28. fundare domos et oratoria **51**: 91, 19.
- donare: concedere, d. et assignare **24**: 49, 33.
- donatio: concessio et d. **21**: 45, 24.
- dos: dare in dotem **47**: 86, 29. **A 15**: 137, 27. dote multiplici decorare **4**: 9, 20. statuere et ordinare dotem atque dotalitium **44**: 83, 7.
- dotalitium: statuere et ordinare dotem atque d. **44**: 83, 7.
- dotare ***53**: 95, 14.
- dote ***50**: 89, 32. ***53**: 95, 9. dare per d. ***53**: 95, 13 castelli obligati per d. ***53**: 95, 12.
- dovana vel avaria **7**: 20, 28.
- draperius **3**: 7, 25.
- dubitare: minime d. **43**: 81, 32. de fide non d. **27**: 54, 37.
- dubitatio **51**: 92, 21.
- dubium **36**: 69, 26. in d. evenire **1**: 1, 23.
- ducatus Suevie **4**: 9, 26. bene actus d. regiminis **43**: 81, 23. vexillum dare pro ducatu (Lotingie) in feudum **30**: 61, 20. habere custodias ecclesiarum in ducatu (Lotingie) **30**: 61, 35. habere custodias publicarum stratarum in ducatu (Lotingie) tam per aquam quam per terram **30**: 61, 31. ducatum regiminis non negare **43**: 81, 19.
→ domus, terra
- ducere → dignus
- dudum **27**: 54, 40. **A 7**: 131, 8.
- duellum: reaccipere a nobis duella nobilium comorantium inter Renum et Mosam **30**: 61, 27.
- duplicatus, duplicatus → damnum
- durare ***57**: 100, 1. perpetuo d. **16**: 37, 31.
→ societas
- dux **8**: 23, 2. **27**: 54, 36. illustris d. **22**: 46, 37. ducis Alemanie **32**: 65, 20. d. Aquitanie ***63**: 107, 7. d. Burgundie (et successores sui, vel eorum, eius nuntius) **24**: 49, 33. 35. 50, 4. 7. **25**: 51, 3. 8. 11. 14. 15. 16. 17. ***34**: 66, 25. **35**: 68, 16, 17. (nobilis) d. Lotingie et (ac) comes Romaricensis **30**: 61, 14. 17. 18. 39. 62, 8. 12. **31**: 63, 28. (dei gratia, dominus) d. Lotingie et Brabantie (vel eius certus nuntius) **26**: 52, 27. 28. 29. 53, 2. 3. 5. 12. d. Normannie et Equitanie **41**: 79, 1. d. Swevie **28**: 57, 2. de feudo ducem Burgundie pro se et successoribus suis solemniter investire **24**: 50, 3. se duci Lotingie et Brabantie tenore presentium obligare **26**: 53, 16. recipere dominum ducem Burgundie in verum hominem et fidelem **24**: 49, 32. duci Burgundie scribere ***34**: 66, 26. duci Burgundie neque successoribus suis ulatenus teneri **25**: 51, 19.
→ consilium, dominus, homo, littera, nomen, terra
- E
- eapropter als Überleitung zur Publicatio **3**: 4, 10.
- ecce **3**: 4, 18. 27. **32**: 65, 17. **36**: 69, 26. **49**: 89, 7. **54**: 96, 32.
- ecclesia **5**: 13, 21. **51**: 92, 3. ecclesie civitatis Hyspalensis **38**: 73, 19. Sancte Marie maior e. Pisana eiusque capitulum **5**: 13, 20. sacrosancta Romana e. ***57**: 99, 23. 25. sacrosancte Romana e., auctrix et origo huius facti **27**: 54, 34. (sancta, mater, nostra) e. Romana **4**: 9, 24. 26. **22**: 47, 4. ***59**: 104, 15. **A 7**: 131, 11. sancta mater e. Romana et eius antistes **4**: 9, 38. 10, 7. circa ecclesiam Romanam a primis fere cunabulis devotissimus et fidelis **4**: 9, 22. e. cathedralis Segobie **12**: 39, 33. **16**: 39, 33. (venerabilis electus et) e. Spirensis (sibi commissa) **20**: 44, 15. 16. 18. 19. **21**: 45, 26. e. cum iuribus et pertinentiis suis **51**: 91, 10. Romane ecclesie astringi **A 7**: 131, 11. exaltare matrem ecclesiam **65**: 109, 8. habere ecclesiam et potestatem presentandi capellanum archiepiscopo **38**: 73, 18.
→ capella, custodia, devotio, exaltatio, examen, honor, minister, pontifex, ornatus, recompensa, rector, vinculum
- ecclesiasticus → clavis, curia, iudex
- effectualiter adimplere, recuperare et acquirere **52**: 94, 7. e. conservare **52**: 94, 19.
- effectus: (opem et) operam dare cum effectu **6**: 16, 33. **16**: 39, 18. proseguire cum effectu **49**: 89, 5. **71**: 115, 4.
- efficax, efficax: efficaciter adimplere **65**: 109, 29. efficaciter consequi **43**: 82, 3. dare efficaciter in mandatis **36**: 69, 20. efficaciter exsequi **48**: 88, 5. melius et efficacius **18**: 42, 5.
→ littera, opera
- efficere: curare et e. **3**: 7, 4. **11**: 28, 22. 23.
- ego in der Intitulatio **38**: 75, 30.
- egregius, egregius et magnificus ***63**: 107, 4.
→ princeps, vir
- eicere: inimicos Pisani comunis e. **6**: 17, 12.
→ regnum
- electio **4**: 10, 4. **13**: 32, 25. ***57**: 99, 27. 36. elec-

- tionem nomine imperii acceptare, ratificare et approbare **12**: 31, 22. ius in electione non habere **27**: 55, 16. vocem in electione habere **27**: 54, 32. ad aliquam aliam electionem procedere ***57**: 100, 3. electionem (pure facta et nobis gratis oblata) recipere **12**: 31, 30. **13**: 32, 26. electionem ad imperium legitime celebratam recipere **27**: 54, 31.
→ usurpatio
- elector ***57**: 100, 3. imperii electores ***57**: 99, 39.
electus: Camorensis e. et notarius in der *Schlussdatierung* **1**: 1, 25. Gadicensis e. **44**: 82, 38. **45**: 84, 17. (venerabilis) e. Spirensis (et ecclesia, sibi commissa) **20**: 44, 13. 15. 21. 23. **21**: 45, 22. 26. 27.
→ preces
- eligere **12**: 31, 20. e. de facto ***57**: 100, 1. e. de iure non posse ***57**: 100, 1. e. et ponere **43**: 82, 4. e. et assumere, promovere atque vocare **4**: 10, 2. e. duos probos homines Ianuenses **38**: 73, 33. sepulturam e. **20**: 44, 15. specialiter vocatus et electus **4**: 10, 31 **5**: 13, 38. **6**: 19, 6.
→ consul, imperator, nuntius, potestas, rex
- emenda: emendam facere **6**: 17, 9.
emendare nolle **A 7**: 131, 13. resarcire et e. **3**: 6, 11.
- emere: in civitate Hyspalensi vendere et e. **38**: 73, 16. 21. merces (quicquam) vendere vel (seu) e. **7**: 20, 33. navigium suum vendere vel aliud e. **38**: 73, 31. a Pisanis e. vel eisdem vendere merces suas exceptis mercibus publice prohibitis **7**: 20, 34.
- ensis: ense et vexillum comuni (Pisarum) concedere **5**: 12, 31. per (crucem et) ense (quam in manu tenebat) investio (investivit) **4**: 10, 13. **6**: 17, 25.
- entrate che pagavano gl'Ebrei della città di Burgos ***50**: 89, 33.
- episcopus **7**: 21, 28. **24**: 50, 8. **29**: 59, 28. 29. **38**: 73, 11. **46**: 85, 17. 25. 27. **51**: 92, 3. ***61**: 105, 26. **A 11**: 134, 14. venerabilis e. **35**: 68, 10. dominus e. **12**: 32, 2. **16**: 39, 34. **17**: 41, 4. venerabilis pater, (dominus) e. **24**: 50, 16. **25**: 51, 24. **42**: 80, 10. **51**: 92, 10. venerabiles episcopi regnorum Hispanie **29**: 59, 27. e. de Zamora (Zamorensis), regis notarius **4**: 10, 29. **5**: 13, 37. **16**: 39, 34. (dominus) dei gratia e. (Zamorensis et regis, noster notarius) **6**: 17, 21. **7**: 21, 39. **A 12**: 135, 19. **A 13**: 135, 32. miseratio-ne divina e. **A 6**: 129, 18. **A 9**: 132, 22. servare fratres indempnes erga episcopum **51**: 92, 2.
→ sigillum
- eques **30**: 61, 22.
→ servire
- equus: equis et armis **6**: 15, 34. milites cum equis suis **15**: 35, 24. acquirere equos **3**: 6, 27. indigere equis **3**: 6, 21.
→ armatus, carica, extrahere
- error aut pravitas principantis **43**: 81, 24.
esse: imperium illius, per quem regnamus, sumus et vivimus, augmentare **27**: 55, 5.
- vanescere a presentium aut futurorum memoria **58**: 101, 21.
- evangelium, ewangelium: iurare ad sancta dei evangelia (corporaliter, tacta) **3**: 7, 9. 11. **4**: 10, 18. **6**: 17, 21. iurare sacrosanctis (sanctis, dei) evangeliis (corporaliter, manu) tactis **11**: 29, 8. **12**: 31, 33. **13**: 33, 1. **14**: 34, 8. **15**: 35, 27. 36, 21. **16**: 39, 29. **52**: 93, 29.
- evenire **30**: 62, 7. in dubium in posterum e. **1**: 1, 23.
- evidens: evidenter **27**: 55, 10. cognoscere evidenter **32**: 65, 14. **49**: 88, 35.
- evidentia: in rei testimonium et evidentiam plenior presentibus litteris sigillum nostrum apponere **45**: 84, 25. instrumentum ad maiorem rei evidentiam ac firmitatem sigilli nostri munimine communire **29**: 59, 23. mandatum in rei testimonium et maiorem evidentiam ac roboris firmitatem bulla nostre regie maiestatis communire **8**: 23, 17. ad maioris roboris firmitatem et evidentiam plenior scriptum sigillo regnorum nostrorum Yspanie insignire **31**: 64, 9. in rei testimonium et evidentiam plenior presentes (litteras) sigilli nostri (novi, pendentis) munimine roborare **26**: 53, 17. **44**: 83, 16. ad evidentiam plenior cartam sigillorum munimine roborare **30**: 62, 11. cartam ad veritatis evidentiam scribere **9**: 25, 12.
- exactio, exatio: sine aliquo maltollecito vel exactione **7**: 20, 28. liber et immunis ab omni exactione et prestatione in locis imperii **14**: 34, 5.
- exaltare per beneficentia(m) **27**: 55, 32. e. matrem ecclesiam **65**: 109, 8.
- exaltatio: honor et e. **73**: 117, 21. ad honorem et exaltationem civitatis Pisane et districtus eius et civitatis Massilie et districtus eius et omnium amicorum eorum **16**: 37, 17. ad honorem dei et exaltationem fidei christiane et sacrosancte Romane ecclesie **27**: 54, 33. e. ecclesie et imperii et nominis christiani **12**: 31, 17. ad exaltationem fidei orthodoxe **32**: 65, 24. regis nominis e. **6**: 15, 37. e. nostri nominis et ho-

- noris **8**: 23, 5. e. et augmentum et honor regis **3**: 5, 19. ad honorem et excellentiam et exaltationem illustrissimi regis **16**: 37, 15. spectare totaliter ad exaltationem ***33**: 66, 18.
 examen: sub examine Romane ecclesie **A** 7: 131, 10.
 → negotium
 exaudito **58**: 102, 8.
 → gratia
 exbannire: de toto suo posse et dominio exbanniri facere **6**: 16, 9. exbannitus **6**: 16, 11.
 excellens et karissimus **41**: 79, 1. excellentissimus et invictissimus **4**: 9, 16. **5**: 13, 25. excellenter honorare **28**: 57, 4.
 → imperator, rex
 excellentia: (largiflua) e. (nostra) **7**: 20, 3. **27**: 54, 37. 55, 32. **41**: 79, 6. ***63**: 107, 14. ad honorem et excellentiam et exaltationem illustrissimi regis **16**: 37, 15. comparare coram e. magestatis regis **10**: 26, 15. ad regalem excellentiam destinare ***61**: 105, 27. devotionem et fidelitatem excellentie nostre exhibere **19**: 43, 6. excellentiam vestram requirere et rogare attente **71**: 115, 2.
 → gratia, negotium, voluntas
 excellere: in experientia rerum et iurisperitia ceteros e. **27**: 55, 10.
 excelsus: excelsior super omnes reges **4**: 9, 19. magnus et e. **5**: 12, 5.
 → imperator, servitium
 excessus **22**: 47, 28. 29.
 → poena
 excipere: exceptus **6**: 16, 10. **7**: 20, 35. **31**: 64, 1. 2. **38**: 73, 29. **51**: 91, 12. salvus et ex[c]eptus **2**: 2, 20.
 → persona, servitium
 excogitare: dicere vel e. **7**: 20, 32.
 excusare: aliquatenus e. **36**: 69, 16.
 excusatio: legitimam excusationem dare **38**: 74, 40.
 exemplum: (predecessorum) exemplo obligatus **43**: 82, 2.
 exercere **58**: 102, 31. pro mercatione exercenda **7**: 21, 14. mercimonia e. **7**: 21, 13. pro mercimoniis exercendis, fundacis et apothecis **7**: 21, 9.
 exercitatus → capitaneus
 exercitus: in exercitu generali **6**: 18, 15. e. Ianue **16**: 38, 14. 39, 4. facere exercitum (universale vel particulare, per mare, de X galeis et a X galeis supra) **6**: 17, 28. **15**: 36, 9. **16**: 38, 13. 16. 39, 2. 6.
 → galea, rex
 exertus → vis
 exhibere, exhibere: se e. benivolum et benignum **20**: 44, 3. **21**: 45, 19. e. consilium opportunum **32**: 65, 30. devotionem et fidelitatem excellentie nostre e. **19**: 43, 6. fidelitatem et homagium nobis facere et e. **25**: 51, 5. debitum comitatus officium e. ***23**: 48, 31.
 exhortari, exortari: frequenter e. **27**: 55, 19.
 exigere **6**: 18, 31. **22**: 47, 29. **58**: 103, 4. comittere et e. **16**: 39, 26. e. et requirere **9**: 24, 20. exigentibus meritis **65**: 109, 8.
 exire **7**: 20, 27. intrare vel e. **7**: 20, 33. libere et secure e. infra quadraginta dies civitatem Massilie et eius districtum **3**: 5, 17. e. regna nostra versus partes imperii **32**: 65, 23.
 → naufragus
 exitus: introitus vel e. **7**: 20, 31.
 exorare: pro regibus et principibus peculiariter e. **43**: 82, 4.
 exoriri: exorta oblivionis caligo **58**: 101, 21.
 expediens: multum e. et necessarius **36**: 69, 16.
 expedire **1**: 1, 21. **3**: 6, 18. **6**: 15, 35. 38. 16, 3. **8**: 23, 6. 7. 9. 14. **9**: 24, 18. **15**: 35, 24. **22**: 47, 29. **32**: 65, 30. **42**: 80, 16. **44**: 83, 11. **52**: 94, 9. **58**: 102, 33.
 expeditus: vacuus et e. **7**: 21, 14. expediens et honestum **31**: 63, 25.
 expensa **22**: 47, 32. rationabiles expense **29**: 58, 34. suis expensis **6**: 15, 34. ad expensas communis Massilie **15**: 36, 15. comunis (Pisarum) expensis **6**: 18, 18. ad expensas nostras proprias **15**: 35, 20. regis (propriis sumptibus et) expensis **3**: 5, 30. 6, 20. **6**: 18, 19. dampna et expense **38**: 74, 38. hedificare expensis suis **38**: 73, 14. expensas facere **26**: 53, 8. **38**: 74, 34. expensas et custus restituere ad plenum **26**: 53, 10. retinere et habere ad vestrum servitium vestris expensis **15**: 36, 19.
 experientia: in e. rerum et iurisperitia ceteros excellere **27**: 55, 10.
 experimentum: probabile e. **49**: 88, 33.
 experiri **65**: 109, 5. ab experto sperare **65**: 109, 25.
 expetere: orationum suffragia e. **43**: 81, 31.
 explicare: clarius e. **49**: 89, 9. vive vocis oraculo e. ***63**: 107, 9.
 explicatio: nuntiorum e. ***64**: 108, 13.
 exponere: prudenter e. ***61**: 105, 22. intentionem et voluntatem nostram plenius aperire et e. **36**: 69, 29. exposita vobis pro parte culminis nostri indubitanter credere **71**: 115, 3.
 exposcere **43**: 82, 3.
 expressim conferre **11**: 28, 14. 15.
 expressus → consensus, mandatum, voluntas

exprimere: matrimonialem consensum e. **46**: 85, 20. **A 9**: 132, 29. 133, 1. **A 12**: 135, 14. **A 14**: 136, 26. 32. consensum oretenus e. **A 9**: 133, 8. **A 14**: 137, 4. rege exprimente *in der Schlussdatierung* **1**: 1, 25. **8**: 23, 20. **37**: 71, 21. **38**: 75, 28. superius expressum **3**: 5, 28. 34. **29**: 59, 16. **31**: 64, 6.
→ sigillum, verbum
exquirere **8**: 23, 8.
exsecutio, exequutio **22**: 47, 32.
exsequi, exequi **58**: 103, 2. efficaciter e. **48**: 88, 5. omnia mandata nostra sapienter e. **22**: 47, 9.
exsistere, existere **30**: 61, 18. actenus e. **27**: 55, 11. constanter e. **73**: 117, 27. fidelis e. **12**: 31, 26. quietus e. **12**: 31, 14.
→ pes
exsultare: letari ac e. in domino **58**: 102, 6.
exterminium: inimicorum ubilibet e. et ruina **73**: 117, 22.
extollere: primo capud e. **7**: 30, 6. 8.
extorris: a divine misericordie participio e. **43**: 82, 6.
extrahere, extraere: equos, arma et victualia e. et portare per mare vel per terram **3**: 6, 28. de guerra e. **26**: 53, 13.
extraneus **38**: 75, 1.
extraordinarius: ordinarius vel e. **42**: 80, 16.
extrinsecus → pars

F

facere, ffacere: commode f. **16**: 38, 16. 39, 6. contra f. **6**: 17, 3. **9**: 24, 27. f. fideliter et constanter **29**: 59, 5. bullare f. **17**: 40, 32. f. communire *in der Corroboratio* **1**: 1, 23. **8**: 23, 18. **29**: 59, 24. convocare f. **35**: 68, 9. defendi f. **6**: 16, 41. exbanniri f. **6**: 16, 10. fieri f. **6**: 17, 20. f. insignire *in der Corroboratio* **19**: 43, 9. **31**: 64, 10. iurari (iurare) f. **3**: 7, 5. **6**: 16, 5. **11**: 28, 26. 29, 7. 8. **13**: 33, 1. **14**: 34, 8. **15**: 35, 25. legi f. **11**: 28, 33. 34. mitti f. **6**: 18, 4. libere f. relaxari **6**: 16, 15. f. roborare *in der Corroboratio* **24**: 50, 13. **26**: 53, 18. f. scribi **42**: 80, 21. **44**: 83, 19. **45**: 84, 29. **47**: 87, 1. servari f. **5**: 12, 22. f. sigillare *in der Corroboratio* **38**: 76, 2. **58**: 102, 20. 103, 16. solvi f. **29**: 59, 12. 13. tractari f. **6**: 16, 21. f. transcribi **58**: 103, 18. f. sanum et salvum **6**: 15, 30. facere, constituere, (citare) et (ac etiam) ordinare **8**: 22, 32. f. **9**: 24, 11. **42**: 80, 3. **44**: 82, 37. **45**: 84, 15. **47**: 86, 24. f. et complere **A 7**: 131, 21. libere f. et firmare **36**: 69, 25. f. et implere omnia

et singula **30**: 61, 40. f. et observare **9**: 24, 25. praecipere et f. **7**: 21, 14. f. et procurare **9**: 24, 26. recipere et f. **10**: 24, 26. f., recipere, ordinare et firmare **47**: 86, 36. servare et f. plene et integre **29**: 58, 22. f. et tenere **26**: 53, 16. scienter non f. nec tractare aliquid **52**: 94, 2. tractare, f. et recipere **44**: 83, 5. f. velle et valere **65**: 109, 18. syndicos actores seu procuratores facere, constituere et ordinare **10**: 26, 13. f. nobis antecustodiam et retrocustodiam **30**: 61, 23. 26. f. continuum apparatus **54**: 96, 35. cartam f. (et firmare) **7**: 22, 4. **52**: 93, 28. facta carta **37**: 71, 21. **38**: 75, 28. **51**: 92, 25. cartulam f. et recipere **9**: 24, 9. f., dare et concedere de sua clementia **6**: 16, 26. f. iusticie complementum **3**: 6, 11. f. et curare (toto conamine et posse nostro) **5**: 12, 10. **6**: 16, 1. 17, 13. **12**: 31, 34. (similem) concessionem f. **6**: 16, 31. **20**: 44, 14. concordia antiqua et conventio facta inter civitatem Pisanam et civitatem Massilie **16**: 38, 22. 39, 11. conquistam f. **6**: 16, 30. f. et creare consules et rectores **7**: 21, 4. de consilio ordinis (Cisterciensis) et assensu f. **58**: 102, 16. contrarium f. **20**: 44, 28. **21**: 45, 32. f. et inire conventiones et pacta **10**: 26, 27. conventiones (paxis, et pactiones et obligationes) f. et inire **3**: 5, 33. **10**: 26, 17. **11**: 28, 1. 2. devetum f. **16**: 38, 7. 36. electio pure facta **13**: 32, 26. emendam f. **6**: 17, 10. f. exercitum (universale vel particulare, per mare) **6**: 17, 27. **15**: 36, 10. **16**: 38, 13. 16. 39, 3. 5. expensas f. **26**: 53, 8. **38**: 74, 34. omnia et singula facta nostra facienda **8**: 23, 1. fidelitas nobis a nobilibus facienda **26**: 53, 5. similem fidelitatem f. domino regi **54**: 97, 8. fidelitatem et homagium nobis f. (et exhibere) **25**: 51, 5. 15. fidelitatem et servitia nobis teneri f. **29**: 59, 16. f. finem et refutationem et pactum de ulterius non petendo **47**: 86, 32. (fieri) f. (vel movere, publicam, vivam) guerram **3**: 5, 2. 6. 6, 7. **6**: 16, 7. 8. 39. 17, 2. 16. 27. **15**: 35, 36. **16**: 38, 4. 34. **26**: 53, 8. 13. f. guerram et pacem **6**: 18, 12. f. ligium homagium **29**: 58, 18. fidelitatis homagium nobis f. liberaliter et libenter **29**: 59, 4. inquisitionem f. **38**: 74, 35. instrumentum fieri f. **29**: 59, 20. instrumentum factum manu (per manum) notarii publici **13**: 32, 25. **17**: 40, 25. 31. f. et servare per instrumentum **6**: 18, 26. nobis f. fidelitatis debite iuramenta **49**: 89, 4. de iure vel de consuetudine f. **30**: 61, 41. de iure et foro esse faciendum **38**: 74, 33. f. (nostram) iustitiam **38**: 74, 8. 27. 32. 36. 41. 75, 4. **51**: 92, 7. litteram

- f. sigilli nostri munimine roborari **42**: 80, 19. iuxta mandatum nostrum conservare et f. **22**: 47, 26. f. de mandato domini regis **54**: 97, 6. rege mandante f. *in der Schlussdatierung* **73**: 117, 30. notum f. *in der Publicatio* **25**: 51, 3. **35**: 68, 6. **46**: 85, 15. pactiones et conventiones f. **2**: 2, 16. nullam pacem de imperii negotiis sine (duce Lotoringie et Brabantie) f. **26**: 53, 14. non f. pacem absque Pisanis **6**: 17, 3. nullam pacem, nullam treugam, nullam concordiam, nullas pactiones, nullas conventiones f. (vel reformare) **15**: 35, 35. 36. 36, 6. pacem f. (et servare) **3**: 5, 4. 6. 6, 6. pacem et conventionem f. **2**: 2, 24. **3**: 5, 13. pacem vel treugam f. non posse **6**: 16, 7. tractare vel f. aliqua in preiudicium persone vel honoris domini regis **52**: 94, 4. presentes fieri f. **26**: 53, 18. f., constituere et ordinare nostros procuratores, actores et negotiorum nostrorum gestores **42**: 80, 8. ratificationem f. **17**: 40, 29. restitutiones, concessiones et donationes f. **21**: 45, 26. sacramentum fidelitatis (et homagii) f. **5**: 13, 24. **30**: 62, 3. in scriptis redigi f. **51**: 92, 22. seditiones et guerras multiplices f. **12**: 31, 11. servitium f. **3**: 5, 22. 27. 30. servitia (debita, gratiora imperio et) nobis f. **19**: 43, 5. **30**: 61, 16. servitium ad consuetudinem imperii nobis nichilominus f. **31**: 64, 4. servitium ratione imperii secundum ius et consuetudinem f. nostre regie magestati **31**: 64, 3. multa gratia servitia f. et intendere f. **3**: 5, 35. sigillum apponi f. **25**: 51, 21. f., contrahere seu inire societatem et amicitiam et compagniam perpetuam et perpetuo duraturam **16**: 37, 30. f., contrahere et inire societatem et fedus perpetue et indissolubilis amicitie **3**: 4, 31. societatem et confederationem f., inire, complere et firmare **9**: 24, 15. solutionem marcharum f. **31**: 64, 8. – factum *in der Schlussdatierung* **47**: 86, 39. factum **42**: 80, 15. **65**: 109, 22. factum credentie et confirmationis de facto Massilie **18**: 42, 2. 3. factum districtus et dacite prestande **16**: 38, 23. 39, 12. factum ducis Burgundie **34**: 66, 25. **35**: 68, 16. factum navigii **10**: 26, 29. factum prestationum et dacitarum vicissim prestandarum **16**: 38, 25. 29, 14. factum regis et Pisanorum **18**: 42, 2. negocia et facta **8**: 23, 6. ius et factum imperii Romanorum nullo tempore vite nostre deserere **26**: 53, 11. eligere de facto **57**: 100, 1. non esse in consilio, consensu vel facto **5**: 12, 37. omnia et singula facta nostra gerenda, tractanda, facienda, ordinanda et firmanda **8**: 23, 1. factum Romani imperii **64**: 108, 6. factum imperii susceptum a nobis ad dei servitium **27**: 55, 27. → ecclesia, negotium
- facinorosus → homo
- factare: ordinare et f. nobiscum cambium **36**: 69, 22.
- factor delicti **38**: 74, 39.
- factum → facere
- facultas **14**: 34, 1. liberam concedere facultatem **44**: 83, 13.
- fallax → littera
- fama **23**: 48, 20. clara f. regis **12**: 31, 7. f. precurrente **32**: 65, 29.
- familia: esse de sua f. **6**: 16, 10.
- familiaris: karissimus f. noster **41**: 79, 4. dilectus (fidelis et) f. **47**: 86, 26. **71**: 115, 1. **A 15**: 137, 25. f. et nuntius (*Kg. Alfons*) **61**: 105, 18. → miles
- familiariter → aperire
- fas et iustitiam reddere **65**: 109, 13. → deus
- fateri **5**: 13, 28.
- fauces: usque ad f. Sibilie **15**: 36, 14.
- fautor, fauctor **6**: 16, 6. **29**: 58, 26. 40. fautores sive auxiliares **26**: 53, 8. → comes Cornubie
- favere: divina favente clementia **7**: 20, 1. dante domino eiusque favente clementia **5**: 12, 11.
- favor: consilium et f. **33**: 66, 17. f. (noster) et gratia **32**: 65, 16. **48**: 88, 5. voluntas ac f. summi pontificis ac venerabilium fratrum suorum **27**: 55, 23. confidere de vestro speciali et aliorum nostrorum fidelium favore **65**: 109, 21. petere favorem **57**: 99, 25. prestare auxilium vel consilium seu favorem **16**: 38, 10. 40. debitum et consuetum favorem prestare **57**: 99, 32. prosequi favore gratie specialis (et beneficiorum largitionibus) **19**: 42, 32. **31**: 63, 26. etiam in posterum prosequi gratia et favore **36**: 69, 11. ius cum gratia et favore reddere **64**: 108, 15. → specialitas
- fede: ricevere il giuramento di f. **55**: 97, 25.
- felicitas et gloria **64**: 108, 1. → incrementum
- felix: feliciter dirigere **32**: 65, 26. → recordatio
- feodum, feudum **25**: 51, 20. dignitates et feuda **30**: 61, 20. assignare pro feudo quingentas marcas argenti **29**: 59, 7. in f. et nomine feodi (feudi) dare (concedere et largiri) **5**: 12, 28. **24**: 49, 35. vexillum dare in signum pro feudo

- et nomine feudi de comitatu Romaricensi **30**: 61, 29. vexillum dare pro ducatu in f. **30**: 61, 20. vexilla dare pro feudo et nomine feudi et pro investitura et nomine investiture **30**: 61, 36. de feudo cum virga solemniter investire **24**: 50, 2. a maiestate vestra in f. recipere **5**: 13, 28. pro feudo et nomine feudi tenere **25**: 51, 11. quinque dignitates in f. ab imperio tenere **30**: 61, 19.
→ solutio
- ferculum: fercula ponere antea nostram regiam magestatem **19**: 43, 2. nobis servire in annualibus festis de primo ferculo eques **30**: 61, 22.
- fermare come vicario tutte le convenzioni ***55**: 97, 26.
- ferre: querelam f. **38**: 74, 13.
- fervens → fides
- fervor desiderii **35**: 68, 3.
- festivitas **29**: 59, 15. **58**: 103, 12.
→ licentia
- festum: in festis solemnibus **58**: 103, 11. f. nati-
vitatibus beate Marie virginis mensis septem-
bris **25**: 51, 12. a pascha resurrectionis domini
usque ad f. sancti Michaelis **15**: 15, 13. dare
a festo nativitatis domini proximo venturo
usque ad unum annum **29**: 59, 19. in festo na-
tivitatis domini venturo proximo persolvere
(solvere) **31**: 63, 30. 31. nobis servire in an-
nualibus festis de primo ferculo eques **30**: 61,
22.olvere a festo sancti Iohannis in antea **38**:
73, 23. in festo sancti Iohannis Baptiste proxi-
mo venturoolvere. **29**: 59, 17. a festo sancti
Iohannis Baptiste proximo venturo ad unum
annumolvere **29**: 59, 13.olvere in (proximo
futuro) festo nativitatis (beate) Marie virginis
mense (mensis) septembris **24**: 50, 1. **25**: 51,
7.
→ licentia
- feudalis → terra
- fideiussor: fideiussores recipere in persona et in
rebus **38**: 74, 30.
- fidelis **29**: 58, 21. 30. carissimus et f. **8**: 22, 33. de-
votus (devotissimus) et f. **4**: 9, 23. **31**: 63, 35.
dilectus ac f. **22**: 46, 36. f. (fideles) dilectus
(dilecti) ***23**: 48, 29. **27**: 54, 29. **32**: 65, 12. **35**:
68, 1. **54**: 96, 23. **65**: 109, 3. noster f. (fideles
nostri) **5**: 12, 12. **19**: 43, 2. **49**: 89, 9. **54**: 96,
39. 97, 2. **65**: 109, 21. fideles et amici nostri
73: 117, 21. dilectus f. noster (dilecti fideles
nostri) **42**: 80, 9. **65**: 109, 27. **73**: 117, 18. di-
lectus f. et familiaris noster **47**: 86, 25. dilec-
tus miles, nuntius et f. noster **48**: 88, 2. f. (fi-
deles) noster (nostri) precipuus (precipui) **27**:
54, 37. 55, 19. **32**: 65, 18. precipuus et dilectus
f. noster **49**: 89, 1. Pisani nostri fideles **7**: 21,
31. Pisani karissimi fideles nostri **7**: 21, 18. fi-
deles nostri partis Placentie **48**: 88, 4. fideles
imperii et regnorum nostrorum **5**: 2, 14. verus
f. regis **24**: 50, 5. nostri fideles totusque mun-
dus **32**: 65, 17. rex cum suis vassallis et fide-
libus et avere **6**: 18, 12. fideles nostros de im-
perio in pacis, iustitie et omnimode libertatis
plenitudine conservare **27**: 55, 1. omnes fide-
les fidem conservantes orthodoxam vel etiam
christianam **52**: 94, 20. ad forum et consue-
tudinem Castelle esse vassallus noster devo-
tus perpetuo et f. **31**: 63, 35. omnibus imperii
fidelibus se exhibere benivolum et benignum
20: 44, 9. **21**: 45, 18. f. existere **12**: 31, 26. im-
perii fideles nostros manutenere iustitia, co-
modo et honore **5**: 12, 17. iustitiam, pacem,
libertatem et bonum statum nostris fidelibus
ministrare **22**: 47, 10. recipere ducem Bur-
gundie in verum hominem et fidelem **24**: 49,
33. nuntios, syndicos et ambaxatores (partis
extrinsece Mediolani) tamquam suos fideles
recipere in suam protectionem et defensio-
nem **52**: 94, 15. Pisanos ut fidelissimos hono-
rabiliter tractare et devotos **5**: 12, 19. fideliter
adimplere (adimplere) **22**: 47, 9. **A 9**: 133, 5.
A 14: 137, 1. fideliter adiuvari **24**: 50, 6. ad-
sistere fideliter et devote **19**: 42, 33. fideliter
et recte dare **5**: 13, 2. facere fideliter et con-
stanter **29**: 59, 5. fideliter gubernare **12**: 31,
31. fideliter intendere **27**: 55, 31. invigilare fi-
deliter ac constanter **32**: 65, 15. iuvare fide-
liter **31**: 64, 1. constanter ac fideliter persistere
35: 68, 15. fideliter petere **43**: 82, 2. transcri-
bere fideliter **58**: 103, 19. prudenter et fide-
liter velle **54**: 96, 27.
→ auxilium, civis, clericus, commodum, con-
siliu, ecclesia, favor, imperium, mandatum,
notarius, princeps, reformatio, servitium, uti-
litas, vassallus, votum
- fidelitas **27**: 55, 6. **52**: 94, 10. 13. f. debita **49**: 89,
4. fides et f. **A 7**: 131, 11. f. et homagium **30**:
62, 3. 5. pax et f. **4**: 10, 14. salva fidelitate il-
lustris regis Francie et regine et aliorum do-
minorum ducis Burgundie **24**: 50, 7. absolu-
tus esse et liber remanere a fidelitate et homa-
gio nobis facto **25**: 51, 3. ad fidelitatem nos-
tram adducere **26**: 53, 2. fidelitatem merito
comendare et retribuire suo loco **32**: 65, 30.
litteras fidelitati vestre destinare **27**: 55, 30.
devotionem et fidelitatem excellentie nost-
re exhibere **19**: 43, 6. fidelitatem et homa-

- gium nobis facere et exhibere **25**: 51, 3. similem fidelitatem facere domino regi **54**: 97, 8. fidelitatem et servitia nobis teneri facere **29**: 59, 16. domino regi fidelitatem corporaliter iurare **52**: 93, 30. fidelitati vestre mandare, citare et sollicitare attente **54**: 96, 35. in fidelitate nostra et (sincera) devotione (firmiter) persistere **22**: 47, 22. **27**: 55, 30. ad amicitiam vel fidelitatem regis pervenire **6**: 17, 17. f. nobis a nobilibus prestanda, facienda et tenenda **26**: 53, 4. fidelitatem et homagium nobis voluntate spontanea ad forum Castelle et consuetudinem prestare **31**: 63, 33. diligenter fidelitati vestre presentium serie respondere **54**: 96, 27. adversarios ad fidelitatem et amicitiam regis revocare **6**: 16, 13. ad veram fidelitatem spectare **12**: 31, 26. venire ad fidelitatem regis (Romanorum imperatoris, et ad amicitiam Pisarum) **6**: 18, 8.
→ circumscriptio, constantia, debitum, homagium, iuramentum, osculum, sacramentum, vinculum
- fidens → audacia
- fides: bona fide **3**: 5, 10. 21. 6, 39. **5**: 12, 37. 13, 8. 12. **16**: 39, 31. **29**: 58, 24. 41. catholica f. ***59**: 104, 14. f. christiana **27**: 54, 33. **38**: 75, 30. constans et immaculata f. **54**: 96, 28. fervens f. **49**: 88, 33. f. orthodoxa **32**: 65, 24. **58**: 101, 27. pura f. **7**: 20, 10. **56**: 98, 25. f. et devotio **7**: 20, 4. f. et fidelitas **A 7**: 131, 11. f. et potentia regis **12**: 31, 7. (indubitata) fidem adhibere **36**: 69, 29. ***61**: 105, 20. fidem omnimodam adhibere **41**: 79, 9. verbis fidem adhibere ***59**: 104, 11. fidem debitam inter vassallos et dominos penitus annullare **12**: 31, 13. attendere et complere bona fide **12**: 31, 32. fidem conservare orthodoxam vel etiam christianam **52**: 94, 20. constituere bona fide **29**: 58, 37. de fide non dubitare **27**: 54, 37. nec f. nostra nec devotio prodest **65**: 109, 18. promittere bona fide **29**: 58, 20. 33. 35. **30**: 61, 40. promittere bona fide et sine dolo **31**: 63, 34. pugnare pro fide contra perfidiam **58**: 101, 26. cunctis diebus nostris pro catholica fide pugnare **65**: 109, 9. fide dignus **35**: 68, 11.
→ constantia, dare, defensio, exaltatio, fidelis, puritas, sinceritas, vinculum, zelator, zelus
- fiducia: specialis nature et sanguinis f. **22**: 47, 7. fultus f. **43**: 82, 7.
- fieri: certum f. **22**: 47, 22. contra f. ***57**: 100, 4. secus f. **36**: 69, 18. ubi fiunt consilia **9**: 25, 5. f. facere guerram (societatem) **6**: 16, 8. 17, 16. presentes (cartam, cartas, privilegium, procuratorium, litteras) f. facere (iubere, precipere et rogare) **26**: 53, 17. 75, 32. **44**: 83, 17. **46**: 85, 32. **47**: 86, 37. **51**: 90, 30. **52**: 94, 21. **56**: 98, 34. figliuola ***53**: 95, 14.
- figliuolo di re Alfonso ***53**: 95, 5. 9. figliuoli legitimi ***53**: 95, 6. figliuoli maschi ***53**: 95, 12. venire a mancare senza figliuoli maschi ***53**: 95, 6.
- filia **44**: 83, 4. **45**: 84, 20. **46**: 85, 20. **A 9**: 132, 26. **A 11**: 134, 17. 24. **A 12**: 135, 13. **A 14**: 136, 28. **A 15**: 137, 28. f. karissima **47**: 86, 29. tamquam propria f. **58**: 101, 37. 102, 11.
→ monasterium
- filialis → oboedientia
- filius **4**: 9, 34. 10, 22. 34. **5**: 12, 8. 13, 30. 14, 1. **6**: 15, 22. 18, 39. 19, 12. **7**: 22, 6. **9**: 25, 10. **16**: 37, 26. **38**: 73, 9. **73**: 117, 19. (noster, regis) f. **6**: 16, 20. **46**: 85, 22. 23. 31. **47**: 86, 30. 34. 35. (vos et) filii vestri **5**: 12, 35. 38. 42. **29**: 58, 20. 30. utpote (tanquam) devotionis (et obedientie) f. **65**: 109, 7. ***66**: 110, 36. filii et heredes **6**: 17, 1. per nos et nostros filios et heredes et successores **7**: 21, 27. pro nobis et nostris filiis et heredibus et successoribus nostris **7**: 20, 15. filii vel nepotes **26**: 53, 4. pater et f. et spiritus sanctus **3**: 4, 11. *in der Invocatio* **4**: 9, 16. **5**: 12, 1. **6**: 15, 18. **16**: 37, 12. nostri filii, qui honore imperii fuerint decorati **5**: 12, 7. (illustris) f. noster (vester) nobis (vobis) in hoc honore succedens **6**: 18, 27. 34. vestri filii legitimi, qui vobis in hoc honore susseserint **5**: 13, 7. 11. filii (filius) et heredes (heres) in hoc honore succedentes (succedens) **4**: 10, 17. **12**: 31, 24.
→ defendere, deus, imperator, maiestas, nomen, persona, servitium
- finalis: finaliter respondere ***69**: 113, 28.
- finis: fines attingere Lonbardie ***23**: 48, 20. facere finem et refutationem et pactum de ulterius non petendo **47**: 86, 33. dissensionibus ponere findem **65**: 109, 15.
- finitimus: pax comunis (Pisarum) cum finitimis **6**: 18, 17.
→ castrum
- finus → argentum
- firmare **2**: 2, 18. **3**: 6, 11. **5**: 14, 4. **8**: 23, 11. 17. libere facere et f. **36**: 69, 25. facere, recipere, ordinare et f. **47**: 86, 36. cartam facere et f. **7**: 22, 4. omnia et singula facta nostra firmanda **8**: 23, 1. pactiones et conventiones sollempniter interponere et f. **16**: 37, 32. pactiones et conventiones iuramento f. **2**: 2, 17. societatem

- et confederationem facere, inire, complere et f. **9**: 24, 15.
→ signum
- firmitas **10**: 26, 12. instrumentum (mandatum) in (ad maiorem, roboris) firmitatem communire (roborare) **8**: 23, 18. **10**: 26, 37. **13**: 33, 2. **17**: 41, 1. instrumentum ad maiorem rei evidentiam ac firmitatem communire **29**: 59, 23. f. et credentia de cetero habenda **18**: 42, 2. scriptum ad roboris firmitatem sigilli nostri munimine insignire **19**: 43, 8. ad maioris roboris firmitatem et evidentiam plenior scriptum sigillo regnorum nostrorum Yspanie insignire **31**: 64, 9. in rei testimonium et stabilem firmitatem nostri sigilli appensione munire **56**: 98, 33. maiorem firmitatem perpetuo obtinere **3**: 7, 34. perpetuam obtinere firmitatem **16**: 39, 27. ad firmitatem honoris et status redundare **73**: 117, 27. cartam in rei firmitatem sigillo pendenti comunis Massilie roborare **2**: 2, 32. ad maioris roboris firmitatem et evidentiam plenior cartam sigillorum munimine roborare **30**: 62, 11. ad maioris roboris firmitatem privilegium bulla nostra plumbea sigillare **38**: 76, 2.
→ robur
- firmus: firmum et inviolatum (ratum, gratum, perpetuo) habere (et tenere) **7**: 21, 26. **8**: 23, 14. **9**: 24, 24. **10**: 26, 34. **44**: 83, 14. **47**: 86, 35. **A 6**: 130, 12. promittere ratum et firmum **42**: 80, 17. (in perpetuum) firmum et stabile perseverare **38**: 74, 12. 75, 23. pro firmo tenere **54**: 96, 36. credere firmiter **54**: 96, 34. **38**: 65: 109, 8. inhibere firmiter **38**: 75, 24. firmiter iniungere **20**: 44, 26. **21**: 45, 30. mandare firmiter **56**: 98, 29. firmiter observare **58**: 102, 17. firmiter persistere **27**: 55, 30. firmiter tenere **A 9**: 133, 5.
- fiscus: dimidium fisco nostro componere **7**: 21, 34.
- flectere: flexis genibus hosculem pacis et fidelitatis pedi porrigere **4**: 10, 14. flexis genibus ante pedes magestatis nostre existere **30**: 61, 17.
- fluctus: maiorum tribulationum fluctibus quatimur **43**: 81, 25.
- fluvialis → aqua
- foedus: federa contracta **A 7**: 131, 14. societas et f. perpetue (et indissolubilis) amicitie **2**: 2, 14. **3**: 4, 31. solide amicitie f. inire ***67**: 111, 27. humanam societatem in pacis federe servare **43**: 81, 20.
- fons: ille, qui f. iustitie debetur esse in terra **65**: 109, 16.
- foris: de f. venire **38**: 74, 2. 4. 6. 13. 14. 75, 37.
- forma **8**: 23, 8. **44**: 83, 8. **51**: 92, 19. 22. secundum formam brevis et constituti Pisani comunis **7**: 21, 6. secundum formam et iustitiam consuetam ***57**: 99, 33. eo modo et f. **9**: 24, 17. cartam in publicam formam redigere **9**: 25, 13. redigere in formam littere patentis **58**: 103, 20.
- formare: bene armatus et bene formatus **15**: 36, 11.
→ galea
- formidare **27**: 55, 26.
- fortis → manus
- forum, forus: f. competens **3**: 5, 32. fori et privilegia a regibus concessa **51**: 92, 5. concedere foros et statuta **38**: 73, 7. 12. convenire per f. et alcaldes urbis Hyspalensis **38**: 74, 5. ad f. et consuetudinem Castelle esse vassallus noster et fidelis **31**: 63, 34. de iure et foro esse faciendum **38**: 74, 33. fidelitatem et homagium nobis ad f. Castelle et consuetudinem prestare **31**: 63, 34. nobis prestare f. de necessariis et victualibus **30**: 61, 24. sicut ius et ratio et f. terre nostre requirunt **38**: 75, 5. solvere pro foro **38**: 75, 18.
- fovere: civitates in plena iustitia f. **49**: 89, 6.
- fractura cogni **17**: 40, 33. de f. navium nihilolvere **38**: 73, 30.
→ instrumentum
- franquesia, franquisia: franquesias et libertates, districtum et iurisdictionem civitatis et hominum Massilie conservare et augere **14**: 39, 19. dare et concedere et confirmare franquesiam et libertatem perpetuo **3**: 6, 33. in perpetuum dare, concedere, tradere et largiri immunitatem et libertatem et franchisiam **7**: 20, 20. civitatem et homines Massilie, franquesias et libertates et districtum et iurisdictionem manutenere et defendere et augere contra omnes homines **15**: 35, 13. recuperare libertates, (res) et franquesias **3**: 6, 42. **16**: 39, 19.
- fratello del re Alfonso ***53**: 95, 17.
- frater karissimus (charissimus noster) **22**: 46, 37. **35**: 68, 10. tanquam f. carnalis karissimus ***64**: 108, 6. fratres laici **58**: 101, 29. 102, 1. in der Bedeutung Mönch, Geistlicher **3**: 7, 28. **4**: 10, 27. **5**: 13, 35. **6**: 19, 3. **7**: 21, 38. 40. **11**: 29, 16. **12**: 32, 2. **17**: 41, 4. **26**: 52, 30. **43**: 82, 1. **46**: 85, 25. **51**: 91, 1. 3. 4. 5. 18. 22. 24. 92, 3. 6. 8. 9. 14. 16. 17. 18. 20. 24. ***57**: 99, 20. 23. 29. 100, 7.

58: 101, 17. 102, 23. **A 9:** 132, 22. **A 10:** 133, 29. **A 11:** 134, 22. **A 12:** 135, 20. venerabilis in Christo f. **45:** 84, 16. venerabiles fratres **27:** 55, 23. venerabilis et religiosus f. **44:** 82, 38. et servare fratres indempnes erga episcopum **51:** 92, 1.
 → antistes, dilectio, ordo
 fraudare: non fraudari corona glorie in supernis **43:** 82, 11.
 fraus: sine fraude **5:** 13, 12.
 frequens: frequenter exortari **27:** 55, 18.
 → cura
 fructus **22:** 47, 31. sinceritatis f. **32:** 65, 13.
 frustra **27:** 55, 13.
 fulcire: fultus fiducia **43:** 82, 7.
 fundacus: fundacos et apothecas sufficientes et decentes et vacuos et expeditos assignare et dare **7:** 21, 12. cum fundacis et apothecis a rege concedendis **6:** 16, 23. pro mercimoniis exercendis, fundacis et apothecis **7:** 21, 10.
 fundare domos et oratoria **51:** 91, 19.
 fungi: auctoritate, qua fungimur, confirmare **5:** 12, 24.
 furnus: f. in civitate Hyspalensi **38:** 73, 13. de poya **51:** 91, 22. 24. furnum edificare **51:** 91, 24.
 futurus: futuri in *der Arenga* **3:** 4, 8. presentes aut futuri **58:** 101, 21. (cuncti, tam) presentes et (quam) futuri in *der Publicatio* **2:** 2, 9. **7:** 20, 14. in futuro imperii **24:** 50, 6.
 → civis, festum, homo, imperator, memoria, rex, universus

G

galea **6:** 18, 5. decem galee (et a X galeis supra) **6:** 18, 19. **16:** 38, 14. 39, 4. conquistum cum galeis acquirere **15:** 36, 16. naves et galeas concedere regi **6:** 18, 18. decem galeas per quadraginta dies in exercitu generali imperatori dare teneri **6:** 18, 15. decem gales dare regi ad quatuor menses per totam Ytaliā et per totam Africā **6:** 18, 15. indigere galeis ultra (tres) menses **15:** 36, 18. iuvare de decem galeis bene armatis et bene formatis de hominibus et armis ac aliis necessariis **15:** 36, 11.
 → exercitus, naulum
 ganatum **51:** 91, 25.
 gaudere: optata quiete g. **49:** 89, 7.
 gaudium: desideratum diutius annuntiare g. **32:** 65, 17.

gener noster karissimus **73:** 117, 19.
 generalis et liber **8:** 22, 34. **10:** 26, 33. ***57:** 99, 22.
 plenus atque liber et g. **44:** 83, 12. g. vel (et) specialis **8:** 23, 12. **42:** 80, 12. **A 6:** 129, 22. generaliter (et specialiter) **9:** 24, 19. **44:** 83, 10.
 → administratio, capitulum, consilium, exercitus, mandatum, missaticus, procurator
 generare: in iure suo alicui nolle preiudicium g. **56:** 98, 33. in posterum aliquid preiudicium g. **6:** 18, 37.
 generosus → zelator
 genetrix, genitrix: Maria dei g. **3:** 4, 12.
 genitor: progenitores et genitores nostri imperatores et reges Yspanie **27:** 55, 4.
 → instar
 gens Agarena **27:** 55, 4. recipere regis gentes in civitate Mediolani **52:** 93, 34.
 → perfidia
 genu: flexis genibus ante pedes magestatis nostre existere **30:** 61, 17. flexis genibus hosculum pacis et fidelitatis pedi porrigere **4:** 10, 14.
 genus: in humano genere quosdam preesse, quosdam vero subesse constituit **43:** 81, 18. de illustri genere originem protrahere **19:** 43, 4.
 → propinquitas
 gerere **35:** 68, 3. omnia et singula facta nostra gerenda **8:** 23, 1. (totius) imperii (christiani) negotium utiliter g. **4:** 10, 1. **12:** 31, 18. gesta negotia **3:** 4, 8. res gesta **3:** 4, 7. **11:** 29, 9. **10:** **14:** 34, 9. **15:** 35, 27. **58:** 101, 19. gesta **58:** 101, 20. actum sive gestum **10:** 26, 36.
 germanus (germani) regis **30:** 62, 16. ***69:** 113, 25.
 g. noster (*Kg. Heinrichs III. von England*) **A 7:** 131, 8. 12.
 gestor: facere, constituere et ordinare negotiorum nostrorum gestores **42:** 80, 9.
 giudicare ***55:** 97, 27.
 giudice ***53:** 95, 21.
 giuramento: ricevere il g. di fede da tutte le città, terre e luoghi e singolari persone di Lombardia e d'Italia dipendenti dall'imperio ***55:** 97, 25.
 giurisdizione ***53:** 95, 8.
 gladius bis acutus **22:** 47, 2.
 → rex
 gloria: maior corone nostre g. **7:** 20, 7. ad gloriam dei (omnipotentis) **4:** 9, 36. **10:** 5. **5:** 13, 19. felicitas et g. ***64:** 108, 2. g. et honor **43:** 82, 10. in laudem et gloriam maximam reputare **65:** 109, 24.
 → corona, incrementum
 gloriosus → dominus, magnificentia, praedecessor, progenitor, virgo

gratanter recipere *62: 106, 17.

gratia specialis 19: 42, 32. 31: 63, 26. favor (nos-
ter) et g. 32: 65, 16. 48: 88, 6. g. et honor 35:
68, 5. 52: 94, 13. dei g. archiepiscopus 7:
21, 39. A 11: 134, 12. dei g. comes Prouincie
3: 5, 10. dei g. comitissa Prouincie 3: 5, 11. dei
g. dux Lotingie et Brabantie 26: 52, 27. dei
g. episcopus 6: 17, 21. 7: 21, 39. A 12: 135, 19.
A 13: 135, 32. dei g. Romanorum impera-
tor semper augustus, Ierusalem et Sicilie rex
9: 25, 10. dei g. Pisanorum potestas 9: 24, 7.
dei g. regina A 14: 137, 7. dei g. rex 1: 1, 16.
3: 4, 12. 15. 4: 9, 17. 8: 22, 31. 10: 26, 12. 11:
28, 5. 12: 30, 34. 31, 20. 13: 32, 23. 14: 33, 21.
15: 35, 8. 16: 37, 15. 17: 40, 18. 18: 41, 26.
31: 63, 27. 38: 73, 4. 41: 79, 1. 58: 101, 23.
dei g. rex Francorum (Francie) 44: 83, 4. 45:
84, 20. A 9: 132, 26. dei g. Romanorum rex
24: 50, 10. dei g. Romanorum, Castelle ac
Legionis rex A 6: 129, 24. Romanorum dei g.
semper augustus A 10: 133, 26. A 11: 134, 10.
A 12: 135, 9. A 13: 135, 34. A 14: 136, 22.
dei g. Romanorum rex (et) semper augus-
tus 19: 42, 29. 20: 44, 7. 21: 45, 16. 22: 46, 35.
24: 49, 30. 25: 51, 2. 26: 52, 24. 27: 54, 27. 28:
57, 1. 29: 58, 16. 59, 25. 30: 61, 12. 32: 65, 11.
35: 67, 36. 36: 69, 6. 38: 72, 38. 42: 80, 6. 43:
81, 13. 44: 82, 34. 45: 84, 13. 46: 85, 13. 47:
86, 22. 48: 87, 36. 49: 88, 30. 51: 92, 13. 52:
93, 23. 54: 96, 21. 56: 98, 23. 58: 101, 13. *62:
106, 14. *63: 107, 4. *64: 107, 34. 65: 109, 1.
71: 114, 30. 73: 117, 15. A 7: 130, 33. A 9:
132, 31. A 14: 137, 5. A 15: 137, 22. gratiam
suam et dilectionis affectum *in der Salutatio*
44: 82, 36. gratiam suam et omne bonum *in*
der Salutatio 28: 57, 4. 32: 65, 13. 48: 88, 1.
49: 88, 32. 73: 117, 18. salutem et gratiam
suam *in der Salutatio* 58: 101, 15. gratiam
suam et bonam voluntatem *in der Salutatio*
27: 54, 29. 35: 68, 1. 54: 96, 24. 65: 109, 3. ad
gratiam exauditionis accipere gratiose 58:
102, 8. divina et regis g. acquirere 6: 15, 27.
Pisanis gratiam et benedictionem suam con-
cedere 6: 16, 34. concedere (privilegia et) gra-
tias (gratiam) 6: 18, 22. 58: 102, 1. 13. 103, 8.
de speciali g. concedere 38: 75, 34. excellentie
nostre gratiam consequi 27: 55, 32. ex nostra
g. et largitate in perpetuum dare, concede-
re, tradere et largiri 7: 20, 14. dei g. in Ro-
manorum regem et in imperatorem electus
5: 12, 1. 34. 6: 15, 19. g. spiritus sancti vobis
divinitus inspirata 4: 9, 20. invocata g. Iesu

Christi 13: 32, 27. invocata Christi g. et au-
xilium 5: 13, 19. invocata g. unius dei et indi-
vidue trinitatis 4: 9, 41. spiritus sancti g. in-
vocata 4: 10, 5. prout divina g. ministrabit 5:
13, 3. etiam in posterum prosegui g. et favore
36: 69, 11. ius cum g. et favore reddere *64:
108, 15. dignas gratias referre 35: 68, 5. susci-
pere gratiam 43: 82, 6.

→ actio, favor, specialitas

gratiosus 49: 88, 35. accipere gratiose 58: 102, 8.
prosequi gratiose 31: 63, 29.

→ conspectus

gratis: electio nobis g. oblata 13: 32, 26.

gratus quamplurimum 35: 68, 1. utilis et g. 20:
44, 14. 21: 45, 23. gratum et ratum (et firmum)
habere 20: 44, 23. 21: 45, 27. 45: 84, 23. A 6:
130, 12.

→ concessio, obsequium, servitium

gravamen *57: 99, 29. 100, 4.

gravare 6: 16, 37. nullo modo inquietare nec g.
*34: 66, 27. 35: 68, 18. a consulibus sentire se
gravari 38: 76, 1. se gravatum sentire ex iudi-
cio consulum Ianuensium 38: 74, 7. 16.

gravis → caedes

gremium: manus et g. 52: 94, 14.

gressus: continuatis dietis g. nostros feliciter diri-
gere 32: 65, 26.

gubernare: (Romanum) imperium (fideliter) g.
12: 31, 22. 31. g. in manu forti et brachio vir-
tuoso 32: 65, 25. rem publicam Romanorum et
imperium Romanum iusticia g. et conservare
12: 31, 16. ineffabili sapientia g. 43: 81, 15.

guerra: negotium et g. Saracenorum *62: 106, 19.
propter guerram artari 3: 6, 20. defendere a g.
3: 6, 14. guerram publicam facere 6: 17, 27. de
g. extrahere 26: 53, 12. (fieri) facere (vivam)
guerram (omnibus inimicis regis, heredum
et successorum suorum, omnibus et singu-
lis inimicis suis de civitate [Massilie], in-
imicis civitatis Pisane, Massilie, Pisanis seu
Massiliensibus) 3: 5, 3. 6. 6, 7. 6: 16, 7. 8. 39.
17, 2. 16. 16: 38, 4. 34. 26: 53, 8: facere guer-
ram et pacem 6: 18, 12. seditiones et guerras
multiplices facere 12: 31, 10. guerram urgen-
tem seu imminensem ex parte terre habere 3:
5, 23. guerram pro nobis incipere et facere 26:
53, 12. movere (vel facere) civitati Massilie
guerram 15: 35, 15. 31. 36. 36, 4. 5.

→ rex

H

habena: moderari habenas regiminis **43**: 82, 11.

habere, abere **3**: 7, 1. 2. comode haberi **3**: 5, 31.

h. dignum **4**: 9, 33. firmum et inviolatum h.

et tenere **7**: 21, 27. h. (et tenere, semper, perpetuo, firmum et) ratum **1**: 1, 22. **2**: 2, 19. 26.

8: 23, 14. **9**: 24, 24. **10**: 26, 35. **44**: 83, 14. **47**:

86, 35. gratum h. et ratum (et firmum) **20**:

44, 23. **21**: 45, 27. **45**: 84, 23. **A 6**: 130, 12.

melius h. **29**: 58, 29. nunc h. vel (et) in an-

tea dante domino acquirere (h.) **5**: 12, 40. **7**:

20, 21. 25. h. et possidere (in perpetuum) **5**:

13, 7. **6**: 15, 26. (nunc) h. et tenere **4**: 10, 16. **5**:

12, 23. **15**: 35, 21. bonam affectionem h. **29**:

59, 3. amicos Pisani comunis (Pisane, Mas-

silie civitatis, regis) pro amicis h. (et tenere

et inimicos pro inimicis) **6**: 17, 8. 18, 9. **16**:

38, 6. 36. ut suos captos et preisonerios reti-

nere et h. **16**: 38, 19. 39, 9. h. colloquium **65**:

109, 5. concordiam h. **51**: 92, 19. h. primum

conflictum **30**: 61, 25. constantiam pure fidei

pre ceteris h. clariorem **7**: 20, 11. conventio-

nes h. **38**: 75, 13. h. custodias ecclesiarum in

ducatu (Loringie) **30**: 61, 34. h. custodias

publicarum stratarum in ducatu (Loringie)

30: 61, 31. habita deliberatione et consilio **38**:

73, 10. h. plenam deliberationem **22**: 47, 10.

domicilium h. **6**: 16, 10. h. ecclesiam et potes-

tatem presentandi capellanum archiepiscopo

38: 73, 18. firmitas et credentia de cetero ha-

benda **18**: 42, 3. guerram h. **3**: 5, 24. honores,

libertates, res et franquias et immunitates h.

16: 39, 20. pro imperatore h. velle vel tenere

6: 16, 40. ius (iura sua) h. **14**: 34, 3. **38**: 73, 19.

ius h. in imperio **49**: 89, 5. ***66**: 110, 37. 41. ius

in electione non h. **27**: 55, 16. iura et conven-

tiones in civitate Massilie et cum ea h. **12**:

31, 26. (omnia) iura, que rex habet (et debet

h.) **51**: 91, 12. 16. ius in imperio Romano h.

asserere ***66**: 111, 9. iura, honores et liberta-

tes h. **16**: 39, 22. locum h. **36**: 69, 14. manda-

tum expressum h. **15**: 36, 2. h. navigia **3**: 5, 29.

h. pre oculis **65**: 109, 13. pactum cum Sarra-

cenis h. **38**: 75, 12. pacta habita **6**: 18, 1. posse

(aliquod) h. **29**: 58, 39. **52**: 93, 35. h. potesta-

tem **26**: 52, 27. querelam h. **38**: 74, 14. queri-

moniam h. **38**: 74, 4. 6. h. integre et pacifice

redditus et proventus et iura et castellanas et

honores **6**: 17, 40. regnum Sicilie h. **6**: 16, 20.

regna h. **6**: 16, 27. h. et tenere dominum re-

gem pro domino et imperatore **52**: 93, 31. re-

tinere et h. ad vestrum servitium vestris ex-

pensis **15**: 36, 19. h. in uxorem **A 11**: 134, 24.

vocem in electione h. **27**: 54, 33. habitus (et

habendus) **3**: 5, 2. 6, 2. 4.

→ concessio, conspectus, deus, imperium, membrum, servitium

habitor, abitator **22**: 47, 17. omnes abitatores

51: 92, 5.

haeresis: hereses diverse et pessime **12**: 31, 11.

hasta: investire cum hastis et vexillis **30**: 61, 37.

heres **2**: 2, 23. **3**: 5, 12. **56**: 98, 30. filii et heredes

6: 17, 1. nos et heredes nostri **11**: 28, 37. pri-

mogenitus et h. *Kg. Alfons'* **38**: 73, 10. **45**:

84, 13. **47**: 86, 26. **A 11**: 134, 11. **A 15**: 137, 22.

heredes et successores nostri **6**: 18, 29. rex

(et eius, sui) heredes (et, vel successores) **3**:

4, 22. 39. 5, 2. 4. 5. 16. 41. 6, 9. 14. 19. 29. 38. **51**:

92, 1. pro nobis et pro heredibus nostris con-

cedere et promittere **38**: 75, 22. pro nobis et

nostris filiis et heredibus et successoribus

nostris in perpetuum dare, concedere, tradere

et largiri **7**: 20, 15. obligare se et suos heredes

et bona **6**: 17, 20. heredes et successores non

obligare **6**: 18, 18. per nos et nostros filios et

heredes et successores promittere **7**: 21, 27.

heredes in comitatu Prouincie succedentes **2**:

2, 22. **3**: 5, 12. filii (filius) et heredes (h.) in

hoc honore succedentes (succedens) **4**: 10, 17.

12: 31, 25.

→ defendere, imperator

heri **30**: 62, 10.

hinc est quod *als Übergang zur Dispositio* **22**:

47, 5. **36**: 69, 13.

hypotheca, ypotheca: promittere sub y. bonorum

nostrorum **44**: 83, 14.

hodie et ab hac hora in antea **29**: 58, 16.

homagium: fidelitas et h. **30**: 62, 3. 5. facere ligi-

um h. **29**: 58, 19. absolutus esse et liber rema-

nere a fidelitate et homagio nobis facto **25**:

51, 15. fidelitatis h. nobis facere liberaliter et

libenter **29**: 59, 4. fidelitatem et h. nobis fa-

cere et exhibere **25**: 51, 3. se per h. et per in-

strumentum publicum voluntarie obligare **29**:

59, 6. ad fidelitatis h. pertinere **29**: 58, 23. fi-

delitatem et h. nobis voluntate spontanea ad

forum Castelle et consuetudinem prestare **31**:

63, 33. promittere per fidelitatis homagium

prestitum **29**: 58, 37.

→ sacramentum

homo, omo: homines **3**: 5, 9. noster h. ligius (*Kg.*

Heinrichs III. von England) **A 7**: 131, 8. omi-

nes abitatores **51**: 92, 5. homines aliorum lo-

corum **38**: 74, 13. 14. universi homines huius

mundi **31**: 64, 1. universi et singuli officiales

et homines regnorum nostrorum **7**: 21, 16. homines terre nostre **38**: 74, 21. homines ducis Burgundie **24**: 50, 8. 9. comune et homines Ianue **16**: 39, 5. homines civitatis vel terre Ianuensis **38**: 75, 7. homines (civitatis) Massilie **3**: 5, 3. 6, 30. **16**: 38, 10. 23. 40. 39, 12. 28. civitas et (seu) homines Massilie (presentes pariter et futuri) **14**: 33, 28. **15**: 35, 33. **16**: 38, 1. civitas et comune Massilie et homines Massilie **16**: 39, 18. civitas, comune et districtus et homines civitatis Massilie et eorum res et bona et iura **16**: 38, 32. comune et (omnes et singuli) homines Massilie (et districtus) **3**: 6, 3. 26. **10**: 26, 9. **15**: 35, 19. comune, civitas et universitas Massilie et bona et districtus civitatis et homines civitatis **14**: 33, 26. comune et universitas Massilie (et omnes) et singuli homines Massilie **3**: 4, 30. 5, 40. 6, 24. **10**: 26, 23. comunitas seu homines comunitalis Massilie **1**: 1, 19. homines Massilie et res eorum **14**: 34, 4. homines Pisani **16**: 38, 40. homines civitatis Pisane **16**: 38, 11. 23. 39, 12. 28. civitas et homines Pisani et comune Pisanorum **16**: 39, 17. civitas et homines civitatis Pisane et eius districtus presentes pariter et futuri **16**: 38, 30. civitas, comune et districtus et homines civitatis Pisane et eorum res et bona et iura **16**: 38, 2. homines Tuscie et Ianue **6**: 17, 17. sancti et discreti homines et principes et barones et domini **4**: 9, 31. homines et arma ac alia necessaria **15**: 36, 11. regem et successores suos in futuro imperii contra omnes homines ultra portus Roncideuallis fideliter adiuuvare **24**: 50, 6. animadvertere et punire facinorosos homines et protervos hostes et eorum complices **22**: 47, 26. adversus omnem hominem defendere et manutenere in iure conservando et obtinendo **14**: 34, 2. eligere duos probos homines Ianuenses **38**: 73, 33. suis hominibus indigere **3**: 5, 24. violentiam seu rapinam tam per mare quam per terram inferre hominibus civitatis et terre Ianuensis **38**: 74, 29. civitatem et homines Massilie, franquesias et libertates et districtum et iurisdictionem manutenere et defendere et augere contra omnes homines **15**: 35, 13. 14. recipere civitatem et homines Massilie et districtus eiusdem et res et bona eorum sub defensione, protectione et manutenentia nostra **15**: 35, 9. recipere ducem Burgundie in verum hominem et fidelem **24**: 49, 33.

→ caedes, damnum, districtus, franquesia, iuvare, ministerium, nomen, oblivio, oculus,

praesentia, requisitio, societas, terra, universitas

honestus: expediens et honestum **31**: 63, 25. honeste et libere tractare **7**: 21, 19.

→ persona, vir

honor ***57**: 100, 7. ***63**: 107, 7. ***64**: 108, 8. h. et comoditas nostra **1**: 1, 21. ad nostrum commodum et honorem **22**: 47, 30. h. et exaltatio **73**: 117, 20. gloria et h. **43**: 82, 10. gratia et h. **35**: 68, 5. **52**: 94, 14. honores et iura **5**: 12, 21. **6**: 15, 26. nostrum nomen et h. **8**: 23, 5. **49**: 88, 34. h. et status **73**: 117, 27. ad honorem anthianorum *von Pisa* **5**: 13, 19. ad honorem capitanei (Pisani) **5**: 13, 19. ad honorem et exaltationem civitatis Pisane et districtus eius et civitatis Massilie et districtus eius et omnium amicorum eorum **16**: 37, 17. ad honorem semper et utilitatem civitatis Pisane et civitatis Massilie **16**: 38, 17. 39, 6. h. et status comunis Pisanorum **6**: 16, 5. ad honorem omnipotentis dei, patris et filii et spiritus sancti **3**: 4, 11. ad honorem dei specialiter **65**: 109, 10. ad honorem dei et exaltationem fidei christiane et sacrosancte Romane ecclesie **27**: 54, 33. ad honorem dei et beate Marie semper virginis (eius matris, et omnium sanctorum eius) **12**: 30, 32. **13**: 32, 22. **16**: 37, 14. ad honorem sancte matris (nostre) ecclesie Romane (et eius antistitis suorumque fratrum) **4**: 9, 38. 10, 5. **22**: 47, 4. h. matris ecclesie Romane et bonus status necnon etiam Romani imperii **4**: 9, 23. ad honorem potestatis (*des Podesà von Pisa*) **5**: 13, 19. ad honorem et bonum statum principum, baronum, comitum, marchionum, procerum et aliorum omnium dominorum (nobilium) et civitatum, terrarum et omnium comunium et totius populi christiani et imperii Romanorum **4**: 9, 39. 10, 7. ad honorem (excellentissimi) regis **3**: 4, 12. **6**: 17, 13. **12**: 30, 33. **13**: 32, 22. ad maiorem honorem domini regis **52**: 94, 18. ad exaltationem et augmentum et ad honorem regis **3**: 5, 20. ad honorem et excellentiam et exaltationem illustrissimi regis **16**: 37, 15. persona vel h. domini regis **52**: 94, 5. ad honorem omnium sanctorum (dei) **3**: 4, 12. **16**: 37, 14. ad honorem beate semper virginis Marie dei genitricis **3**: 4, 11. ad honorem gloriosissime virginis sancte Marie et archiepiscopi et archiepiscopatus Pisani et sancte Marie maioris ecclesie Pisane eiusque capituli et aliarum ecclesiarum **5**: 13, 19. ad honorem (gloriosissime) virginis (sancte) Marie (matris Christi, dei

- viventis,) et omnium sanctorum et sanctarum (dei) **4**: 9, 37. **10**, 5. ampliare comitatum Pisanum et honores et iura eius **6**: 17, 5. honori vestro convenire **A 7**: 131, 26. Romani principis decere honorem **35**: 68, 7. honore imperii decoratus **5**: 12, 7. honori nostro expedire **42**: 80, 16. habere integre et pacifice honores **6**: 17, 41. inducere consanguineos et amicos ad nostrum servitium et honorem **32**: 65, 28. manutene- re honore **5**: 12, 17. manutene- re et defendere iura, honores et libertates **16**: 39, 22. perdere imperium vel honorem **5**: 12, 40. nostros honores (nostrum honorem, legitime) procurare **29**: 59, 3. 5. iura et honores imperii prosequi et conservare ***57**: 99, 25. recipere debitis reverentia et honore **5**: 13, 1. recuperare honores **16**: 39, 19. ad vestrum et nostrum redundare commodum et honorem **71**: 115, 2. de nostris servitiis et honore oretenus referre **48**: 88, 4. nostram promotionem respicere, commodum et honorem **8**: 23, 10. salvare suo posse omnia iura et iurisdictiones et honores domini regis **52**: 94, 6. ad honorem et servitium regis salvare **6**: 16, 18. (illustris) filius noster (vester) nobis (vobis) in hoc honore succedens **6**: 18, 27. 34. vestri filii legitimi, qui vobis in hoc honore successerint (bona fide) **5**: 13, 8. 11. filii (filius) et heredes (heres) in hoc honore succedentes (succedens) **4**: 10, 17. **12**: 31, 25. succedere in honore et honore **36**: 69, 10. imperii oneri et honori personam summittere **32**: 65, 24.
→ augmentum, exaltatio, imperator, incrementum, praedecessor, praeiudicium, specialitas, titulus
- honorabilis et necessarius **54**: 96, 34. honorabiliter recipere **5**: 13, 1. honorabiliter tractare **5**: 12, 19.
→ ambaxiator, comitiva, populus, status
- honoranter ***64**: 108, 2.
- honore **36**: 69, 10. excellenter h. **28**: 57, 4. titulo honoris et ampliori beneficio largitatis h. **7**: 20, 13. nostros milites ob nostri reverentiam h. **73**: 117, 26. h. nobiles **49**: 89, 6.
- honorificus: honorifice recipere, custodire, salvare, defendere **7**: 21, 18. honorifice sustinere **6**: 16, 19.
- hora **58**: 103, 11. (hodie et) ab hac h. in antea **4**: 10, 16. **7**: 20, 22. **29**: 58, 16.
→ licentia
- hortari, ortari **65**: 109, 26. h. et rogare attente **73**: 117, 23. devotionem vestram monere attentius et h. **35**: 68, 14. dilectionem tuam o. et sollicitare attente **49**: 89, 2.
- hortus, ortus **51**: 91, 21. 23.
- hospitale, ospitale Sancti Iohannis Iehrossolimitani **51**: 91, 7. 92, 4. 15. h. Sancti Spiritus in *Marseille* **2**: 2, 13. 28. **3**: 4, 25. **10**: 26, 22.
→ aula, consilium, utilitas
- hospitalitas **38**: 73, 15.
- hostis **22**: 47, 18. animadvertere et punire facinorosos homines et protervos hostes et eorum complices **22**: 47, 26.
- humanus → genus, societas
- humilis: humiliter se coaptare ***66**: 110, 36. humiliter supplicare **19**: 43, 2.

I

- iacere **27**: 55, 13.
→ rete
- iactura: redire in dampnum seu iacturam domini regis **52**: 94, 3.
- iarra **38**: 73, 27.
- idoneus, ydoneus: i. et competens **15**: 36, 17. i. et (atque) legitimus atque (et) sufficiens **44**: 83, 2. **45**: 84, 19. idonee caveri **22**: 47, 22.
→ pars, procurator, securitas, testis
- ignorare **3**: 4, 8. **27**: 55, 12.
- illaesus: conservare illesum ***64**: 108, 15.
- illectio et inductio **27**: 55, 14.
- illustris → comes, domina, dominus, dux, filius, genus, persona, rex, vir
- immaculatus, immacullatus: constans et i. **54**: 96, 28.
→ fides
- immediatus, immediatus: immediate ad presens **52**: 94, 13. immediate nomine meo regere **14**: 34, 6.
- immensus, inensus → desiderium, devotio, potentia
- imminere: urgere seu i. **3**: 5, 24.
→ guerra
- immunis: liber et i. **14**: 34, 5.
- immunitas: in perpetuum dare, concedere, tradere et largiri immunitatem et libertatem et franchisiam **7**: 20, 20. recuperare libertates, res et franchises et immunitates **16**: 39, 19.
- immutare **58**: 103, 19.
→ verbum
- impar → vis
- impedimentum **6**: 15, 40. sine omni impedimento **6**: 15, 40. nisi iusto dei impedimento remaneret **15**: 35, 18. 36, 10.
- impedire **24**: 50, 9. **29**: 58, 27. modo aliquo i. **3**: 5, 23.

- impendere *57: 99, 25. i. obsequia gratiora 20: 44, 11. 21: 45, 20. utilia i. servitia atque grata 20: 44, 14. 21: 45, 23. obsequium servitutis i. 43: 81, 19.
- imperare: rege imperante in der Schlussdatierung 19: 43, 10. 20: 44, 29. 21: 46, 1. 22: 48, 1. 26: 53, 19. 27: 55, 34. 31: 64, 11. 32: 65, 32. 35: 68, 21. 36: 69, 31. 38: 76, 3. 41: 79, 10. 42: 80, 20. 44: 83, 18. 45: 84, 28.
- imperator, ymperator 5: 13, 10. 29: 58, 29. 56: 98, 31. Romanorum imperatores 5: 13, 8. i. Hispanie A 1: 123, 32. divi Romanorum imperatores 5: 12, 23. 27. 13, 27. antecessores nostri (vestri) Romanorum imperatores 5: 12, 4. 13. 10. divi predecessores nostri imperatores aut Romanorum reges 56: 98, 28. progenitores et genitores nostri imperatores et reges Yspanie 27: 55, 4. dominus (serenissimus Romanorum) i. 4: 10, 34. 5: 13, 20. 14, 1. 6: 19, 12. 7: 22, 6. dominus (meus) rex (legitimus) Romanorum (et) i. (futurus) 6: 18, 8. 30: 62, 2. 4. dominus dei gratia Romanorum i. semper augustus, Ierusalem et Sicilie rex 9: 25, 10. ut meo legitimo imperatori adhereo et toto tempore adherebo et vestris filiis et heredibus vobis in hoc honore succedentibus 4: 10, 16. i. coronandus *57: 99, 35. decem galeas imperatori dare 6: 18, 15. regem eligere in imperatorem imperii Romani 13: 32, 24. in Romanorum regem et in imperatorem Romani imperii nunc vacantis eligere et assumere, promovere atque vocare 4: 10, 36. electus Romanorum i. <*23: 48, 28>. dei gratia rex in Romanorum imperatorem electus et semper augustus 16: 37, 17. (dei gratia) in Romanorum regem et in imperatorem electus (et semper augustus) 4: 10, 36. 5: 12, 2. 34. 14, 3. 6: 15, 20. 18, 25. 7: 20, 2. dicere se electum in regem vel in imperatorem Romanorum 6: 16, 36. sacramentum fidelitatis facere, sicut unquam Pisani consueti sunt facere imperatoribus Romanorum, vobis excellentissimo et invictissimo Romanorum imperatori et iurare 5: 13, 24. habere vos dignum in Romanorum regem et in imperatorem 4: 9, 33. dominum regem (pro domino et) pro imperatore habere vel (et) tenere 6: 16, 40. 52: 93, 31. legitimo Romanorum imperatori intendere, adherere, obedire et servire 12: 31, 24. nominare, velle, petere, postulare et eligere regem in imperatorem 12: 31, 21. obedire teneri Romanorum imperatori 52: 93, 32. sacramentum fidelitatis imperatoribus consuetum prestare 5: 13, 13.
- pro Romanorum rege et imperatore recipere 4: 10, 15. recipere inunctionem, consecrationem et coronationem in imperatorem *57: 99, 31. succedere excelso Manuelli, olim Romanie imperatori 4: 9, 29.
- instar, notarius
- imperialis → aula, acorona, culmen, dominium, ius, negotium, stirps
- imperio *55: 97, 26.
- giuramento, onore
- imperium, inperium 4: 9, 27. 32. 6: 17, 32. 7: 20, 11. 24: 50, 2. 6. 27: 54, 39. 55, 1. 29: 59, 9. 31: 64, 3. 4. 7. 32: 65, 23. 35: 68, 7. 42: 80, 14. 15. 49: 89, 1. 52: 94, 8. 18. 54: 96, 29. 30. *57: 99, 24. 26. 28. 37. 39. totum i. christianum 12: 31, 19. imperium Lombardie 49: 89, 3. Romanum i. 4: 9, 24. 5: 12, 4. 13: 32, 24. 35: 68, 13. 56: 98, 27. *64: 108, 6. 14. Romanum i. nunc vacans 4: 10, 2. sacrum i. 22: 47, 1. 24: 50, 18. 25: 51, 25. 26. 26: 53, 19. 27: 55, 34. 29: 59, 32. i. Romanorum 4: 9, 41. 42. 10, 9. 26: 53, 11. civitas Massilie sita in imperio et sub imperio Romano 12: 31, 2. i. et civitas eiusdem Massilie 12: 31, 30. totus populus de imperio 4: 10, 1. regnum et i. Romanorum 29: 58, 27. 34. 30: 62, 9. promotio nostra ad regnum et i. et ad eius contingencia 8: 23, 4. i. illius, per quem regnamus, sumus et vivimus, multiplicatis auxiliis augmentare 27: 55, 5. imperio cedere *66: 110, 40. imperia abusive divisa in unum colligere et cohunire, sicut tempore Cesaris et Constantini fuit unum 4: 9, 29. i. et iura ipsius consequi, manutenere et fideliter gubernare 12: 31, 30. universi tam presentes quam futuri per Romanum i. et per regna nostra constituti 7: 20, 14. de imperio contendere *66: 111, 4. de imperio vel pro imperio contradicere 5: 13, 9. ius in imperio tibi debitum *57: 99, 27. servitia imperio et nobis facere 19: 43, 5. Romanum i. gubernare 12: 31, 22. ius in imperio Romano habere asserere *66: 111, 8. ius ipsum, quod habemus in imperio 49: 89, 5. i. universum in tranquillitate et pace habere et possidere in perpetuum 5: 13, 6. in i. non intrare infra biennium 30: 62, 7. i. manutenere et augere 5: 12, 16. i. manutenere et defendere 12: 31, 25. auxilio dei et vestro et aliorum fidelium vestrorum Romanum i. integre obtinere 13: 32, 29. i. Romanum consilio et auxilio comunis Pisarum et aliorum nostrorum fidelium obtinere et manutenere universum 5: 12, 11. regnum Romanorum et i. obtinere 29: 58, 24. perdere

- i. vel honorem, regnum vel terram, que nunc habetis vel in antea acquisiveritis **5**: 12, 40. ad regnum et i. pertinere **29**: 58, 25. civitates et castra (et ville et terre) pertinentia ad i. **6**: 17, 37. 42. electionem ad i. recipere **27**: 54, 31. (dillaceratum) reformare i. **49**: 89, 5. ***66**: 110, 33. rem publicam Romanorum et i. Romanum reparare et modo debito regere et iusticia gubernare et conservare ac etiam augmentare **12**: 31, 15. credere, i. Romanum et iura eiusdem imperii ad nos pre aliis spectare **13**: 32, 30. quinque dignitates in feodum ab imperio tenere **30**: 61, 19. vacanti imperio subvenire **7**: 20, 12. cognoscere i. nimius vacasse et ab emulis dilaniatum **4**: 9, 25. considerare Romanum i. diu vacasse **12**: 31, 9. in i., quam citius poterimus, comode personaliter veniemus **26**: 53, 14. infra duos annos ad i. non venire **30**: 62, 4.
→ acquisitio, agendum, augmentum, comune, constantia, corona, diadema, domanium, domus, elector, exaltatio, factum, fidelis, futurus, honor, imperator, ius, locus, membrum, negotium, nomen, notarius, oculus, onus, pars, procurator, proprietas, prothonotarius, proventus, redditus, regimen, servitium, signum, status, subiectio, sublimatio, vacatio, villa
- impetrare **6**: 16, 35.
impetus: malignantium impetum refrenare **22**: 47, 3.
implere: facere et i. omnia et singula **30**: 61, 40.
implicare: deferre pecuniam et i. **38**: 73, 24. i. pecuniam in oleo **38**: 73, 26.
imponere **3**: 6, 34. imposterum i. **3**: 6, 34.
impressio: testa cum suabus impressionibus **18**: 41, 27.
→ typarium
imprimere: littere intitulate et impresse ***68**: 112, 19.
impugnare, inpugnare **3**: 6, 16.
impugnatio, inpugnatio et deffensio **22**: 47, 18.
incarnatio: dominica i. *in der Schlussdatierung* **4**: 10, 31. **5**: 13, 39. **6**: 19, 6. **7**: 22, 1. **9**: 25, 8. i. domini **51**: 92, 25.
→ annus
incarnatus → verbum
incipere: guerram pro nobis i. et facere **26**: 53, 13. inceptum negotium **9**: 24, 13.
inclitus → civitas, domina, dominus, memoria, princeps
inclusive **15**: 36, 14.
incolumis et securus esse et ire **29**: 58, 29.
incommotus, incomotus: incommote attendere et complere **11**: 29, 4. 5. **13**: 32, 31.
incorporare ordini (Cisterciensi) **58**: 101, 35.
incrementum: felicitatis et glorie i. ***64**: 108, 2. honoris vestri (*Kg. Alfons'*) semper appetere incrementa ***64**: 108, 9. nostri culminis sapere i. **32**: 65, 15.
incumbere, inconbere: suscepto negotio inseparabiliter i. **27**: 55, 28.
incurrere: custus i. **26**: 53, 9. nostram indignationem i. **7**: 21, 34. indignationem nostre celsitudinis et offensam i. **20**: 44, 28. **21**: 45, 32. indignationem i. nostre regie maiestatis ***34**: 66, 27. **35**: 68, 19. iram dei omnipotentis et nostram i. **38**: 75, 26.
indelebilis **58**: 103, 14.
→ memoria
indemnitas, indempnitas **51**: 92, 1.
→ frater
indicium: presentium litterarum indicibus eternare **58**: 101, 22.
indictio *in der Anfangsdatierung* **2**: 2, 9. **3**: 4, 7. **10**: 26, 2. **11**: 27, 31. **12**: 30, 32. **13**: 32, 18. **16**: 37, 13. **17**: 40, 18. **18**: 41, 25. **52**: 93, 22. *in der Schlussdatierung* **4**: 10, 32. **5**: 13, 40. **6**: 19, 8. **7**: 22, 3. **9**: 25, 8. **26**: 53, 20. **27**: 55, 35. **32**: 65, 33. **35**: 68, 21. **36**: 69, 31. **49**: 89, 10. **65**: 109, 30. **73**: 117, 29.
indigere **3**: 5, 24. 6, 21. **6**: 16, 3. **15**: 36, 18.
indignatio: nostram indignationem incurrere **7**: 21, 34. indignationem nostre celsitudinis et offensam incurrere **20**: 44, 28. **21**: 45, 32. indignationem incurrere nostre regie maiestatis ***34**: 66, 27. **35**: 68, 18.
indignus → minister
indissolubilis: perpetuus et i. **3**: 4, 31.
→ amicitia
individuus: individua trinitas **4**: 9, 41. sancta et individua trinitas *in der Invocatio* **7**: 20, 1.
→ gratia
indubitanter credere **48**: 88, 5. **71**: 115, 3. i. et pro firmo tenere **54**: 96, 36.
indubitatus → fides
inducere **27**: 54, 39. **32**: 65, 28. sollicite i. **22**: 47, 2.
inductio: illectio et i. **27**: 55, 15. monitio et i. **A 7**: 131, 13.
induere: recipere et i. novicios **58**: 103, 5.
industria **73**: 117, 22. i. regis **12**: 31, 6. i. et potentia **20**: 44, 12. **21**: 45, 21.
ineffabilis → potentia, sapientia
infans, infans **38**: 73, 9. **45**: 84, 12. **46**: 85, 16. 22. 23. 29. 30. **47**: 86, 26. 27. 29. 34. **A 11**:

- 134, 9. **A 14**: 136, 34. (nobilis) dominus i. **30**: 62, 15. **A 10**: 133, 27. **A 12**: 135, 15. 16. **A 13**: 135, 33. **A 14**: 136, 21. 137, 8.
→ locus, notarius, primogenitus, uxor, verbum
- infante di Castiglia ***53**: 95, 4. 15.
- infantia nostra **27**: 55, 2.
→ cunabula
- inferre: dampnum illatum restituere duplicatum **38**: 75, 26. i. vel dampnum vel maleficio terre nostre **38**: 74, 24. dampnum vel rapinam hominibus terre nostre i. **38**: 74, 21. malum vel iniuriam i. **38**: 74, 32. violentiam seu rapinam (tam per mare quam per terram) i. Ianuensibus (hominibus civitatis et terre Ianuensis, in personis vel rebus) **38**: 74, 29. 75, 1. illatus **3**: 6, 10.
→ infestatio
- inferus: dum inferiores superioribus obsequium servitutis impenderent et superiores inferioribus ducatum regiminis non negarent **43**: 81, 19. inferius describere **9**: 24, 9.
- infestare seu iniuriare **3**: 6, 13. vexare seu i. **3**: 6, 8.
- infestatio: ab infestatione et vexatione abstinere et desistere **3**: 6, 9.
- infeudare: iure investire et i. **30**: 61, 38.
- infidelis: infideles subiugare nobis iuxta divinam potentiam nobis datam **5**: 12, 18.
- informare: plenius (plene) i. **27**: 55, 24. ***66**: 111, 9.
- infringere: nostram confirmationem i. **20**: 44, 27. **21**: 45, 31.
- ingenium: aliquo modo vel iure sive ingenio, quod dici vel excogitari possit **7**: 20, 32. prohibere aliquo modo vel ingenio **7**: 20, 34.
- ingerere: se i. temere pro rege Romanorum (regimini Romanorum) **26**: 53, 7. **27**: 55, 14.
- ingredi chorum **58**: 103, 10. Lombardiam i. ***23**: 48, 30. ***33**: 66, 17. potestas ingrediendi possessionem et quasi possessionem **7**: 21, 22.
- inhibere ***57**: 99, 39. i. firmiter **38**: 75, 24.
- inimicus **3**: 6, 7. **6**: 17, 44. **73**: 117, 22. 28. omnes et singuli inimici (regis) de civitate (Massilie) **3**: 5, 6. inimici civitatis (et comunis) Massilie **3**: 6, 16. **16**: 38, 40. inimici civitatis Pisane **16**: 38, 5. 10. omnes et singuli inimici comunitatis (Massilie) **3**: 6, 6. inimici regis, heredum et successorum suorum **3**: 5, 3. 16. inimici et adversarii **6**: 16, 35. inimicos Pisani comunis eicere **6**: 17, 12. devetum facere inimicis civitatis Pisane (Massilie) **16**: 38, 7. 37. inimicos Pisani comunis (regis) pro inimicis habere (et tenere) **6**: 17, 8. 9. 18, 9. 10. inimicos civitatis (Massilie) monere **3**: 6, 8. inimicos civitatis Pisane (Massilie) persequi et inimicos reputare **16**: 38, 5. 35. inimicos civitatis Massilie repellere **3**: 6, 18.
→ confusio, exterminium, guerra, potestas, regnum
- iniquitas: iniquitatibus obviare **65**: 109, 14.
- inire: conventionem i. **A 7**: 131, 17. conventiones (pacis, et pactiones et obligationes) facere et i. **3**: 5, 33. **10**: 26, 17. **11**: 28, 2. facere et i. conventiones et pacta **10**: 26, 27. solide amicitie fedus i. ***67**: 111, 27. facere, contrahere et i. societatem et amicitiam et compagiam perpetuam et perpetuo duraturam **16**: 37, 30. societatem et fedus perpetue (et indissolubilis) amicitie (facere,) contrahere et i. **2**: 2, 14. **3**: 4, 31. societatem et conventiones i. **17**: 40, 20. societatem et confederationem facere, i., complere et firmare **9**: 24, 15.
- iniungere: auctoritate regia firmiter i. **20**: 44, 26. **21**: 45, 30. specialem orationem i. **43**: 82, 9.
- iniuria: sine alterius i. **19**: 43, 7. ab i. inferenda abstinere **3**: 6, 10. malum vel iniuriam inferre **38**: 74, 32. integrare passum iniuriam de dampnis et expensis **38**: 74, 38. iniuriam irrogare ***34**: 66, 27. **35**: 68, 18. pati iniuriam **38**: 74, 14. iniuriam propulsare **3**: 6, 18.
- iniuriare **3**: 6, 8. infestare seu i. **3**: 6, 13. iniuriatus **A 7**: 131, 13.
- innotescere **27**: 54, 31.
- innovare ***57**: 99, 28. 38.
- inoboediens, inobediens et rebellis **38**: 74, 20.
- inquam **3**: 4, 20. 29. **12**: 31, 6. **15**: 35, 36. 36, 10. **16**: 37, 24. 29.
- inquietare: nullo modo i. nec gravare ***34**: 66, 26. **35**: 68, 18. molestare vel i. **7**: 21, 31.
- inquisitio: inquisitionem facere **38**: 74, 35. per inquisitionem invenire **38**: 74, 35.
- inseparabilis: inseparabiliter incumbere **27**: 55, 28.
- insignire: sigilli munimine i. **19**: 43, 9. plumbeo nostre maiestatis sigillo i. **7**: 21, 37. sigillo regnorum nostrorum Yspanie i. **31**: 64, 10.
- inspicere: omnes (universi, et singuli) presentem litteram (presentes litteras, presentem litteram, paginam, presens instrumentum) inspecturi (vel etiam audituri) *in der Publicatio* **1**: 1, 16. **3**: 4, 14. **8**: 22, 31. **19**: 42, 29. **24**: 49, 29. **25**: 51, 4. **26**: 52, 23. **30**: 61, 11. **31**: 63, 24. **38**: 72, 38. 73, 5. **42**: 80, 6. **44**: 82, 35. **45**: 84, 12. **46**: 85, 14. **47**: 86, 22. **56**: 98, 23. **58**: 101, 14. 17. 102, 25. inspectis et consideratis omnibus **12**: 31, 15.

- inspirare: gratia spiritus sancti divinitus inspirata **4**: 9, 20.
- instantia: precum i. **43**: 82, 5. i. et supplicationes **30**: 61, 13. petere cum i. ***57**: 99, 26.
- instar progenitorum et genitorum nostrorum imperatorum et regum **27**: 55, 3.
- instituere de novo **58**: 101, 27.
- instructus: voluntatis nostre plene conscius et i. **65**: 109, 28.
- instrumento ***53**: 95, 16.
- instrumentum **3**: 4, 37. **6**: 18, 28. **30**: 34. **13**: 32, 25. **17**: 40, 24. **31**. **A** **6**: 130, 11. i. authenticum ***66**: 111, 10. publicum i. **4**: 9, 36. **9**: 24, 6. **23**. **10**: 26, 2. **16**: 37, 19. **21**. **26**. **38**, 24. **39**, 13. **29**: 59, 6. i. conventionum **11**: 28, 14. **15**. **18**. **12**: 31, 2. instrumenta pacis **2**: 2, 25. **3**: 5, 14. i. procurationis **3**: 4, 18. publicum i. bulla cere Pisani comunis bullatum **5**: 13, 23. i. bullari fecimus bulla nostra plumbea, cum bulla aurea nostra non posset bullari propter fracturam cogni ex parte sculpture leonis **17**: 40, 32. (presens, publicum) i. bulla plumbea (bulle auree, plumbee, sigilli cerei munimine) communire **13**: 33, 2. **14**: 34, 9. **15**: 35, 28. **17**: 41, 2. i. sigilli nostri munimine communire **29**: 59, 24. in instrumento contineri **11**: 28, 24. **25**. **33**. presens i. per alfabetum divisum **29**: 59, 20. facere et servare per i. **6**: 18, 26. universi presens i. inspecturi vel etiam audituri **58**: 101, 17. i., quod legimus et legi fecimus **11**: 28, 33. protestari in instrumento **6**: 18, 29. **36**. presens i. (singula instrumenta) sigilli (bulle auree, plumbee) munimine roborare **3**: 7, 35. **10**: 26, 37. **11**: 29, 11. conventiones et i. bulle nostre auree munimine roborare **17**: 40, 34. plura instrumenta eiusdem tenoris scribere **3**: 7, 33. instrumentum scripsi signoque meo signavi **12**: 32, 5. presens i. sigillo pendente abbatis Cisterciensis sigillare **58**: 102, 18.
→ homagium, lectio, lectura, ordinatio, pecunia, series
- insula: insule Massilie **3**: 5, 1. **6**, 3. insule (comunis Pisarum) **5**: 12, 26. **13**, 16. **6**: 15, 25. **37**. **16**, 38. facere guerram et pacem de terris et castris et insulis Pisanis **6**: 18, 13. insulas (comunis Pisarum) in feodum recipere **5**: 12, 26.
→ defensio
- integer: nobis integre conservare **22**: 47, 21. **33**. habere integre et pacifice **6**: 17, 40. integre obtinere **13**: 32, 29. integre satisfacere **25**: 51, 9. **11**. servare et facere plene et integre **29**: 58, 22. integrare nos (conquerentem) de bonis (malefactoris) **38**: 74, 26. **41**. i. passum iniuriam de dampnis et expensis **38**: 74, 34. conquerentem i. ex rebus malefactoris de dampnis et dispendiis, que sustinuit **38**: 74, 33.
- integritas: in integritate devotionis et constantie constanter permanere **27**: 55, 8.
- intelligere **49**: 89, 3. **65**: 109, 5. fide ac devotione sincera **56**: 98, 25. omnibus et singulis intellectis **54**: 96, 26.
- intendere **3**: 5, 35. **20**: 44, 10. **21**: 45, 19. **36**: 69, 11. Romanorum regi electo divinitus fideliter i. **27**: 55, 31. legitimo Romanorum imperatori i. **12**: 31, 24. ad prosecutionem negotii celeriter i. et potenter **54**: 96, 32.
- intentio nostra **32**: 65, 18. **65**: 109, 15. totius voluntatis et intentionis nostre plenissime conscius **54**: 97, 1. intentionem et voluntatem nostram plenius aperire et exponere **36**: 69, 28.
→ propositum
- intercessor: pondus regiminis multiplicatis intercessoribus supportare **43**: 81, 28.
- interdictum: deveto seu interdicto aliquo non obstante **3**: 6, 28. devetum seu i. relaxare **3**: 6, 29.
- interesse **4**: 10, 35. **5**: 14, 2. **6**: 19, 13. **7**: 22, 7. **10**: 27, 1. **4**.
- interpellare **43**: 82, 6.
- interponere: sollempniter i. et firmare **16**: 37, 31.
→ pactio
- intimus → dilectio
- intitulare: in litteris se regem Romanorum i. ***68**: 112, 17. ***69**: 113, 13. littere intitulate et impresse ***68**: 112, 19.
- intitulatio ***68**: 112, 17. ***69**: 113, 14. sigillo ac intitulatione de cetero non uti ***68**: 112, 27. ***69**: 113, 21.
→ sigillum
- intrare vel exire **7**: 20, 33. in imperium non i. infra biennium **30**: 62, 8.
- introitus vel exitus **7**: 20, 3.
- intrudere: usurpator vel intrusus **6**: 16, 37.
- inunctio: petere (recipere) inunctionem ***57**: 99, 30.
- invenire **65**: 109, 7. **11**. cartam in actis cancellarie Pisane i. **9**: 25, 12. per inquisitionem i. **38**: 74, 35. vos i. promptos, voluntarios et paratos **36**: 69, 12. inventus **38**: 74, 38.
- investire: solemmniter i. **24**: 50, 4. per anulum i. **7**: 21, 25. per ense i. **6**: 17, 25. i. cum hastis et vexillis de manu nostra in manu tua **30**: 61, 37. iure i. et infeudare **30**: 61, 38. per vetus et novum testamentum et crucem et ense i.

- 4: 10, 13. per vexillum de nostris armis i. 5: 12, 30. i. de quinque vexillis in signum quinque dignitatum, quas in feodum ab imperio tenere debes 30: 61, 18.
- investitura 30: 61, 33, 36. in signum et in investituram imperii investire 4: 10, 11. investituram recipere 4: 10, 19.
→ nomen, vexillum
- invicem se iuvare 6: 17, 15. sibi ad i. sollempniter promittere 16: 39, 24.
- invictus: excellentissimus et invictissimus 4: 9, 16. 5: 13, 25.
→ imperator, rex
- invigilare studiose, fideliter ac constanter 32: 65, 15.
- inviolabilis: semper et inviolabiliter 56: 98, 27. inviolabiliter conservare 7: 21, 36. inviolabiliter observare A 9: 133, 5. A 14: 137, 1. (perpetuo) inviolabiliter servare 1: 1, 22. 2: 2, 20.
- inviolatus: firmum et inviolatum habere et tenere 7: 21, 26.
- invocare: invocata gratia Iesu Christi 13: 32, 26. invocata Christi gratia et auxilio 5: 13, 18. invocata gratia unius dei et individue trinitatis 4: 9, 41. spiritus sancti gratia invocata 4: 10, 5. illius, in cuius manu sunt negotia omnium regum et principum terre, nomine invocato 54: 96, 31.
- ira: iram dei omnipotentis et nostram incurrere 38: 75, 25.
- ire: manu potenti i. 6: 17, 30. incolumis et securus esse et i. 29: 58, 30. i. salvus et securus (cum omnibus rebus, per totam terram nostram) 38: 75, 9, 13. i. ad parlamentum cum armis contra regem Francie 30: 61, 22. i. ad prelium citra Renum 30: 61, 25.
→ antecustodia
- irrevocabilis: irrevocabiliter ordinare et precise 32: 65, 22.
- irritus: in irritum revocare *57: 99, 38.
- irrogare: iniuriam i. *34: 66, 27. 35: 68, 18.
- iter ad partes imperii 35: 68, 7.
→ procinctus
- iubere: *in der Corroboratio* 2: 2, 32. 3: 7, 35. 7: 21, 37. 11: 29, 11, 12. 13: 33, 2. 14: 34, 9. 15: 35, 28. 17: 41, 2. 38: 75, 32. 44: 83, 17. 46: 85, 32. 47: 86, 37. 51: 92, 22. 56: 98, 34. statuentes i. 7: 21, 28.
- iucunditas: spirituali iucunditate letari ac exultare in domino 58: 102, 6.
- iudex 9: 24, 31, 33. 25, 1, 2, 4. 54: 96, 24. *64: 108, 3. i. (ecclesiasticus et secularis) delegatus vel subdelegatus A 6: 129, 28. 130, 10. do-
minus i., cancellarius Pisani comunis 9: 25, 6. i. comunis Massilie 10: 27, 2. i. maior comunis Massilie 2: 2, 29. 3: 7, 29. 10: 27, 2. curie (*Kg. Alfons'*) i. *62: 106, 19. *63: 107, 9. iudices regie magestatis curie A 6: 129, 25.
→ offensa
- iudicare 38: 74, 2. de iudicio sanguinis nichil i. nec i. aliquem vicinum civitatis Hyspalensis 38: 74, 1. i. inter Ianuenses non vicinos 38: 74, 10.
- iudicium firmum et stabile 38: 74, 11. compromissum vel i. vel compositio 6: 16, 16. in ordinario iudicio vel extraordinario agere 42: 80, 16. i. dare 38: 74, 11. se gravatum sentire ex iudicio consulum Ianuensium 38: 74, 7, 16. de iudicio sanguinis nichil iudicare 38: 74, 1. remittere ad i. consulum 38: 74, 15.
- iugata 51: 91, 19. i. quatuor boum 51: 91, 20.
- iunctus → manus
- iuramentum 10: 26, 31. 16: 39, 31. nobis facere fidelitatis debite iuramenta 49: 89, 4. iuramento firmare 2: 2, 17. tam calumpnie quam cuiuslibet generis i. prestare A 6: 130, 3.
→ anima, repetitio
- iurare 3: 7, 12. 6: 18, 4. 8: 23, 16. dare et i. 3: 4, 37. successive i. facere et promittere 6: 16, 5. i. in animabus (animam, regis, in presentia nunciorum seu procuratorum seu syndicorum et comunis Massilie) 2: 2, 26. 3: 7, 5. 8: 23, 13. 11: 28, 26. i. in animam nostram 44: 83, 8. in anima regis sua presentia et mandato corporaliter i. 6: 17, 23. (in anima nostra, et mandato nostro, in animabus hominum civitatum Massilie, Pise, de mandato nostro speciali) i. sacrosanctis dei ewangeliiis corporaliter manu tactis 11: 29, 7, 8. 13: 33, 1. 14: 34, 8. 15: 35, 25. 36, 21. 16: 39, 29. i. ad sancta dei ewangelia (corporaliter tacta) 3: 7, 8, 11. 4: 10, 18. fidelitatem corporaliter i. 52: 93, 30. domino regi precise, sine (de)teriore, ad eiusdem domini regis voluntatem libere i. 52: 94, 12. sacramentum fidelitatis facere et i. 5: 13, 26. in sacramento (populi, annuatim) i. 6: 18, 1.
→ nomen
- iurisdictio 6: 16, 23. plena et libera i. et administratio 22: 47, 24. districtum et iurisdictionem civitatis et hominum Massilie conservare et augere 14: 33, 28. esse sub iurisdictione sive mera sive mixta 7: 21, 5. civitatem et homines Massilie, franchises et libertates et districtum et iurisdictionem manutenere et defendere et augere contra omnes homines 15: 35, 13.

- salvare suo posse omnia iura et iurisdictiones et honores domini regis **52**: 94, 6.
→ rebellis
- iurisperitia: in experientia rerum et i. ceteros excellere **27**: 55, 10.
- iurisperitus **3**: 7, 20. **22**: 10. **11**: 28, 38. 29, 1. 6. 7. **12**: 30, 35. **13**: 32, 20. 33, 1. **14**: 33, 23. 34, 7. **15**: 35, 11. 26. **16**: 37, 20. 25. 38, 29. **17**: 40, 29. 41, 5. **18**: 42, 1. dominus i. **18**: 42, 3.
- ius **22**: 47, 15. **30**: 62, 1. **51**: 91, 27. ***57**: 99, 38. **65**: 109, 22. i. imperiale **27**: 55, 11. iura nostra **8**: 23, 4. omnia bona et iura comunis et hominum Massilie **3**: 6, 3. iura (et possessio) imperii ***57**: 99, 28. 37. salvo semper iure utrumque **30**: 62, 9. salvo iure comunis Pisanum **6**: 18, 23. i. et consuetudo **31**: 64, 3. salvis iuribus et conventionibus **12**: 31, 27. salvo iure et dominio (in omnibus et per omnia) **1**: 1, 20. **2**: 2, 23. **3**: 5, 12. honores et iura **5**: 12, 21. **6**: 15, 26. agere et respondere, defendere et tractare iura nostra imperii **42**: 80, 15. ampliare comitatum Pisanum et honores et iura eius **6**: 17, 5. omni iuri, si quod sibi competeat in imperio, per litteras suas cessit ***66**: 111, 5. comittere pleno iure **22**: 47, 25. de iure competere **3**: 6, 2. iura imperii consequi **13**: 32, 29. imperium et iura ipsius consequi, manutene-re et fideliter gubernare **12**: 31, 31. i. vestrum (*Kg. Alfons*'), quod in Romano imperio habere noscimini, vobis conservare illesum et super eo vobis cum gratia et favore redde-re ***64**: 108, 14. proprietatem et iura imperii nobis integre conservare **22**: 47, 32. adversus omnem hominem defendere et manutene-re in iure vestro conservando et obtinendo, quod habetis et habere debetis **14**: 34, 2. i. in imperio tibi debitum ***57**: 99, 27. ius et factum imperii Romanorum nullo tempore vite nostre deserere **26**: 53, 11. aliquo modo vel iure sive ingenio, quod dici vel excogitari possit **7**: 20, 32. de iure eligere non posse ***57**: 100, 1. i. nostrum sit apud omnes liquidum evidenter **27**: 55, 9. de iure (vel de consuetudine) facere **30**: 61, 16. 41. de iure et foro esse faciendum **38**: 74, 33. in iure suo alicui nolle preiudicium generare **56**: 98, 32. habere iura sua **38**: 73, 19. i. in imperio Romano habere asserere ***66**: 111, 8. i. ipsum, quod habemus in imperio **49**: 89, 4. (omnia) iura, que rex habet (et debet habere) **51**: 91, 11. 16. habere integre et pacifice iura **6**: 17, 41. de iure plene infor-mari ***66**: 111, 9. iure investire et infeudare **30**: 61, 38. iura imperii manutene-re et con-servare **52**: 94, 8. manutene-re et defendere iura, honores et libertates **16**: 39, 22. de iure et ex nostra munificentia pertinere **7**: 20, 11. unde iura prodeunt **22**: 47, 3. iura et honores imperii prosequi et conservare ***57**: 99, 25. i. recipere a comunitate (Massilie) **3**: 6, 12. re-cipere iura nostra **38**: 73, 21. iuri, quod in im-perio se habere dicebat, renunciavit omnino ***66**: 110, 37. renunciavit, si quod i. haberet in imperio ***66**: 110, 41. omni iuri, si quod sibi competeat in imperio, cum litteris suis et instrumentis authenticis renunciavit ***66**: 111, 10. sicut i. et ratio et foris terre nostre requirunt **38**: 75, 5. homines civitatis Pisane (Massilie) et eorum res et bona et iura sal-vare, (iuvare,) defendere et manutene-re cum armis (et sine armis, qualitercumque poter-unt) **16**: 38, 2. 32. salvare suo posse omnia iura et iurisdictiones et honores domini regis **52**: 94, 6. (iura) solvere **38**: 73, 29. 75, 12. 17. solvere nobis (vel successoribus nostris) iura nostra **38**: 73, 17. 75, 11. credere, imperium Romanum et iura eiusdem imperii ad nos pre aliis spectare **13**: 32, 30. omnia et singula iura ad culmen imperiale spectantia **22**: 47, 12.
→ castrum, ecclesia, iustitia, negotium, recu-peratio, servitium, solutio, usurpatio, zelator
- iussio: rebelles ad nostram adducere iussionem **22**: 47, 10.
- iussus: mandatum et i. regis et rogatus syndico-rum Massilie **12**: 32, 4. **17**: 41, 7.
- iustitia **27**: 55, 1. i. iusta **38**: 74, 27. sola i. **65**: 109, 20. secundum formam et iustitiam con-suetam ***57**: 99, 33. concedere iustitiam **51**: 92, 7. iustitiam nobis denegare sic lucidam, sic apertam sicque in omnibus manifestam **65**: 109, 17. pacem, veritatem et misericor-diam et iustitiam diligere **4**: 9, 22. facere iustitiam (nostram, tam in persona quam in bonis, in rebus malefactorum, in reo) **38**: 74, 8. 27. 32. 36. 41. 75, 4. **51**: 92, 7. civitates in plena i. fovere **49**: 89, 6. i. gubernare et con-servare **12**: 31, 16. manutene-re i. **5**: 12, 17. iustitiam, pacem, libertatem et bonum statum nostris fidelibus ministrare **22**: 47, 9. solam iustitiam postulare **65**: 109, 9. fas et iustitiam reddere **65**: 109, 13. iustitiam ad propria, unde iura prodeunt, revocare **22**: 47, 3. nostram ius-titiam suffocare **65**: 109, 12.
→ complementum, deus, fons, plenitudo

iustus: ad domum ducatus Suevie iuste et digne pertinere **4**: 9, 27. ad nos iuste pertinere **22**: 47, 31. iustum postulare **65**: 109, 9.
→ impedimentum, iustitia

iuvamen: dare auxilium et i. **52**: 94, 6. operam et studium et i. dare iuxta suum posse **5**: 13, 5. prestare auxilium, consilium et i. **7**: 21, 20.

iuvare **6**: 17, 31. **52**: 94, 16. invicem se i. **6**: 17, 15. i. et confortare **26**: 53, 15. i. et valere **15**: 36, 9. i. castra **6**: 17, 31. i. de decem galeis bene armatis et bene formatis de hominibus et armis ac aliis necessariis in servitio vestro **15**: 36, 11. i. cum toto posse nostro **29**: 58, 23. pro posse suo et totis viribus in mari et in terra et ubique salvare, i., defendere et manutene-
16: 38, 4. 34. i. regem guerram publicam faciendo et faciendo exercitum **6**: 17, 27. i. regem per mare et per terram **3**: 5, 8. i. et valentiam prestare **15**: 36, 9. nos vel nostrum vicarium vel nostros nuntios i. fideliter contra omnes homines huius mundi, excepta persona regis Nauarre **31**: 63, 37.

L

labilis → memoria

labor: voluntarios labores appetere **22**: 47, 2. laetanter et benigne **54**: 96, 25.

laetari ac exultare in domino **58**: 102, 6.

laicus **58**: 103, 5. **A 6**: 129, 30.
→ frater, novicius

lanarius **9**: 24, 33.

largifluus → excellentia, voluntas

largiri: in feodum et nomine feodi dare, concedere et l. **5**: 12, 28. (ex nostra gratia et largitate) dare, (et) concedere, (et) tradere et l. **7**: 20, 16. 21, 1. 7. de nostra munificentia l. **22**: 47, 32.

largitas **7**: 20, 13. de nostri muneris largitate concedere **19**: 43, 8. de regie maiestatis nostre consueti largitate muneris (muniminis) confirmare **20**: 44, 25. **21**: 45, 29. ex nostra gratia et largitate in perpetuum dare, concedere, tradere et largiri **7**: 20, 15.
→ beneficium

largitio: datio, concessio et l. **7**: 21, 26. 32. beneficiorum largitionibus prosequi **31**: 63, 26.

latere **43**: 81, 28.

lator (latores) presentium **27**: 55, 24. **32**: 65, 19. **36**: 69, 27. **41**: 79, 6. **48**: 88, 2. **49**: 89, 8. **54**: 96, 39.

latus: clericus noster de nostro latere **8**: 22, 34. circa l. nostrum morari **54**: 97, 3.

laudabilis → senator

laudare **12**: 31, 35. (conventiones, pactiones) l., confirmare et ratificare **3**: 7, 5. **11**: 28, 25. 29, 3.

laus: ad laudem omnipotentis **22**: 47, 3. divino culmini laudem procurare **54**: 96, 32. in laudem et gloriam maximam reputare **65**: 109, 24.

laudum **16**: 38, 26. 39, 14.

lectio: ex publici instrumenti clarere lectione **9**: 24, 6.

lectura instrumenti **11**: 28, 32. 33.

legatus: noster generalis et liber l. in tota Alemannia **8**: 22, 35. l. pape in Yspania **11**: 29, 17. **12**: 32, 2. **17**: 41, 4. apostolice sedis l. **46**: 85, 25. **A 9**: 132, 22. **A 10**: 133, 28. **A 11**: 134, 21. **A 12**: 135, 19. legatos legere ***23**: 48, 30.

legere: instrumentum, quod legimus et legi fecimus **11**: 28, 33. 34. legatos l. ***23**: 48, 30.

legitimo → figliuolo, moglie

legitimus, legitimus: ydoneus et (atque) l. atque (et) sufficiens **44**: 83, 2. **45**: 84, 19. verus et l. **29**: 58, 18. **31**: 64, 2. **A 6**: 130, 5. legitime celebrare **27**: 54, 33. legitime procurare **29**: 59, 3.
→ causa, dominus, electio, excusatio, filius, imperator, persona, procurator, rex, vassallus, vir

leo → sculptura

libens: fidelitatis homagium nobis facere liberaliter et libenter **29**: 59, 4.

liber: generalis et l. **8**: 22, 35. **10**: 26, 33. ***57**: 99, 3. l. et immunis **14**: 34, 5. l. et plenarius **22**: 47, 27. plenus et (atque) l. (et generalis) **2**: 2, 13. **8**: 23, 11. **9**: 24, 22. **22**: 47, 24. **44**: 83, 12. **47**: 86, 31. **58**: 102, 30. l. et quietus **38**: 75, 19. libere et secure exire **3**: 5, 17. libere facere (et firmare) **6**: 16, 15. **36**: 69, 25. libere iurare **52**: 94, 12. liberius in posteros propagare **58**: 101, 20. absolutus esse et l. remanere a fidelitate et homagio nobis facto **25**: 51, 15. libere renunciare ***66**: 111, 11. tractare et tractari facere libere **6**: 16, 21. honeste et libere tractare **7**: 21, 19. libere venire **7**: 20, 23. liberi **43**: 82, 8.
→ administratio, auctoritas, bailia, exactio, facultas, iurisdictio, mandatum, missaticus, portus, potestas, voluntas

liber: in der Bedeutung Buch: super libro sacro, tactis sanctis evangeliis, fidelitatem corporaliter iurare **52**: 93, 29. in der Bedeutung Urkunde: in libro contineri **58**: 102, 4. 15. librum

- constitutionum sigillo pendente abbatis Cisterciensis sigillare **58**: 102, 19.
- liberalis: liberaliter assignare **31**: 63, 29. liberaliter concedere **6**: 16, 29. fidelitatis homagium nobis facere liberaliter et libenter **29**: 59, 4.
- liberare: (captos) discambiare et l. de posse Ianue (Ianuensium) **16**: 38, 20. 39, 10.
- libertas: omnimoda l. **27**: 55, 2. franquesias et libertates civitatis et hominum Massilie conservare et augere **14**: 33, 27. dare, concedere et confirmare franquesiam et libertatem perpetuo **3**: 6, 33. in perpetuum dare, concedere, tradere et largiri immunitatem et libertatem et franchisiam **7**: 20, 20. manutenere et defendere iura, honores et libertates **16**: 39, 22. civitatem et homines Massilie, franquesias et libertates et districtum et iurisdictionem manutenere et defendere et augere contra omnes homines **15**: 35, 13. iustitiam, pacem, libertatem et bonum statum nostris fidelibus ministrare **22**: 47, 9. recuperare libertates, (res) et franquesias **3**: 6, 42. **16**: 39, 19.
- libra: mille libras auri optimi componere **7**: 21, 34. decem milia librarum (Turonensium) solvere (promittere, petere et recipere) **26**: 52, 31. 53, 1. 9. **47**: 86, 28. 32. **A 15**: 137, 26.
- licentia ac potestas **3**: 4, 27. data l. et potestas **3**: 4, 24. **5**: 13, 23. **10**: 26, 21. sine l. vel voluntate expressa et accessione vestra **15**: 36, 1. concedere meram et plenam licentiam deferendi capas de sirico in processionibus et in choro ad missas horasque ceteras in festis solemnibus universis ac etiam in omnibus festivitibus **58**: 103, 10.
- licere **6**: 18, 22. **19**: 43, 3. **38**: 74, 16. licet *am Beginn der Arenga* **20**: 44, 9. **21**: 45, 18.
- ligius → homagium, homo
- lignum **7**: 20, 30. alia ligna et naves et galeas concedere regi **6**: 18, 18.
- linea: descendere recta l. **4**: 9, 28.
- liquidus → ius
- littera, litera: littere **3**: 6, 41. **58**: 103, 18. ***59**: 104, 11. littere blande immo fallaces **27**: 55, 15. littere de credentia **A 7**: 131, 2. (clausse et) patentes littere (l. patens) **26**: 52, 32. **36**: 69, 21. **58**: 103, 20. presentes littere (presens l.) **58**: 101, 22. 103, 14. regie littere ***61**: 105, 30. celsitudinis littere ***59**: 104, 9. littere et conditiones (et conventiones) **25**: 51, 17. 20. privilegia et littere ***70**: 114, 10. presentibus litteris (presenti littere) sigillum nostrum apponere **25**: 51, 21. **45**: 84, 25. **58**: 103, 20. per litteras cedere ***66**: 111, 5. patentes litteras nostri sigilli munimine communire **46**: 85, 32. conficere litteras **20**: 44, 24. in litteris (plenus) contineri **20**: 44, 24. **21**: 45, 28. **25**: 51, 5. data l. **29**: 59, 11. literas (fidelitati vestre, nobis) destinare **27**: 55, 29. ***34**: 66, 25. **35**: 68, 17. sigilli proprii munimine consignatas patentes litteras destinare ***67**: 111, 31. litteras quampluribus magnatibus Alemannie nec non et comitibus Italie destinare ***68**: 112, 20. ***69**: 113, 14. frequenter per nuntios et litteras vos ut fideles precipuos exortari **27**: 55, 18. omnes (universi) presentem litteram (presentes litteras) inspecturi *in der Publicatio* **1**: 1, 16. **42**: 80, 6. **44**: 82, 25. **45**: 84, 12. **46**: 85, 14. **58**: 101, 14. 102, 24. in litteris se regem Romanorum intitulare ***68**: 112, 16. ***69**: 113, 13. littere intitulate et impresse ***68**: 112, 18. litteras mittere ***63**: 107, 8. speciales litteras et nuntios mittere ***33**: 66, 16. mittere nuntios et litteras et ambaxiatores publice vel privatim **6**: 17, 33. consolationis amicabile litteras sigillo novo munire **27**: 55, 29. (servitia) per litteras offerre **35**: 68, 2. universi, ad quos presentes littere pervenerint *in der Publicatio* **21**: 45, 17. regie serenitatis litteras presentare ***61**: 105, 19. recipere litteras ***63**: 107, 8. magnificentie litteras gratanter recipere ***62**: 106, 17. serenitatis litteras recipere ***64**: 108, 2. a serenitate nostra nuntios et litteras recipere **27**: 54, 30. receptis litteris a summo pontifice et cardinalibus necnon principibus, marchionibus, ducibus, comitibus Alemanie et ab universis civitatibus Ytalie **32**: 65, 19. recipere duo paria litterarum patentium **58**: 101, 15. cum litteris et instrumentis authenticis libere renuntiare ***66**: 111, 10. presentem litteram (presentes litteras) sigilli nostri (pendentis) munimine roborare **42**: 80, 19. **44**: 83, 17. littere sigillande tempore capituli generalis (Cisterciensis) **58**: 102, 20. 103, 15. litteras regia bulla signatas pontifici tradere ***66**: 110, 37. procuratorias litteras efficaces per specialem nuntium transmittere **36**: 69, 24. → apex, par, redigere, sigillum
- locus **22**: 47, 17. 20. 23. **29**: 59, 18. **31**: 63, 31. **38**: 75, 12. **51**: 91, 16. 17. bonus l. et vicinus castri **51**: 91, 21. loca competentia **51**: 91, 18. congruus l. **7**: 21, 13. loca maritima **7**: 21, 12. loca ultramarina **16**: 39, 20. universa loca **31**: 63, 36. loca vicina **51**: 91, 14. loca (communis) Pisarum **5**: 12, 26. **6**: 15, 25. civitates et loca **3**: 7, 2. **6**: 17, 2. suprascripto die et loco **6**: 19, 9. nomine et loco **3**: 4, 34. persona vel

- (et) l. 7: 20, 30. **29**: 58, 27. contra omnem personam et locum **5**: 12, 21. **6**: 15, 30. 18, 13. de omnibus et cum omnibus et singulis personis et locis **3**: 5, 7. in villis et locis a nobis acquisitis a Sarracenis et in posterum acquirendis **38**: 75, 34. assignare locum et tempus **31**: 64, 8. suo loco et tempore **3**: 6, 39. loca adherentia nobis **15**: 35, 25. loca concedere **51**: 92, 4. defendere ab omni persona et loco **5**: 12, 29. dimittere (esse) loco nostri **38**: 73, 36. 74, 15. 75, 4. locum habere inter duo castra nostra situm, qui est nobis et regnis nostris multum expediens et necessarius **36**: 69, 13. petere et recipere loco et nomine nostro et infantis Fferrandi **47**: 86, 27. loca (comunis Pissarum) in feodum recipere **5**: 13, 26. loca imperii, que per vos immediate nomine meo regentur et loca, que per nos de cetero acquirerentur **14**: 34, 5. 6. loca regi supposita et submissa **3**: 6, 36. secundum locum ubilibet tenere **58**: 103, 7. locum per cambium vel alium modum ad nostrum dominium transferre ac proprietatem etiam specialem **36**: 69, 17. venire ad quemcumque locum domini nostri **38**: 75, 8. suo loco **32**: 65, 31. loco vestri **36**: 69, 25.
→ homo
- loguerium marinariarum competens conferre **15**: 36, 19.
- loqui: super multis l. **73**: 117, 26.
- lucidus → iustitia
- luoghi: terre e l. di Lombardia e d'Italia dipendenti dall'imperio ***55**: 97, 26.
→ giuramento

M

- maestro ***53**: 95, 19. 20.
- magis acceptare **15**: 36, 12.
- magister **3**: 7, 21. **10**: 26, 10. **11**: 29, 1. **12**: 30, 35. **13**: 32, 20. **14**: 33, 23. **15**: 35, 11. **16**: 37, 20. 38, 29. **17**: 40, 30. **18**: 42, 1. **26**: 52, 26. **42**: 80, 10. **46**: 85, 17. 29. **54**: 97, 6. ***57**: 99, 21. **58**: 101, 24. **A 9**: 132, 27. 33. 133, 3. 5. 6. **A 10**: 133, 24. **A 11**: 134, 14. 25. **A 12**: 135, 10. **A 14**: 136, 23. dominus m. **58**: 102, 27. m., quondam archidiaconus **30**: 62, 21. m. militie **58**: 103, 8. m. ordinis Calatrauensis **30**: 62, 17. m. (ordinis hospitalis Sancti Iohannis Ierosolimitani, Ierosolomitani) et conventus **51**: 91, 5. 7. 92, 17. 20. m. Gundisalvus, domini regis notarius, archidiaconus Toletanus **51**: 92, 11. m. de Podiobonici noster notarius **42**: 80, 11. m. Petrus, archidiaconus Reginensis **51**: 92, 12. m. militie Theotonicorum **26**: 52, 30.
→ procurator
- magnates **3**: 4, 8. m. Alemannie ***68**: 112, 20. ***69**: 113, 14.
→ littera, negotium
- magnificentia ***62**: 106, 17. ***63**: 107, 10. 20. ***64**: 108, 5. se reverenter subicere nostre magnificentie gloriose **19**: 43, 1.
→ littera
- magnificus: egregius et m. ***63**: 107, 4. m. et potens ***62**: 106, 14. magnifice prosequi **27**: 55, 28. recipere magnifice ***33**: 66, 17. venire magnifice (ac potenter) **5**: 12, 15. **35**: 68, 7.
→ princeps, rex, vir
- magnus et excelsus **5**: 12, 5. m. vel parvus **7**: 21, 30. maior et sanior pars principum Alemannie **27**: 54, 31.
→ comitiva, ecclesia, evidentia, firmitas, gloria, honor, iudex, laus, periculum, persona, portarius, praeceptor, robur, servitium, tribulatio, utilitas
- maiestas, magestas nostra **5**: 12, 5. **7**: 20, 5. 21, 37. **22**: 47, 8. **30**: 61, 18. (nostra) regia m. **8**: 23, 18. **19**: 42, 31. **20**: 44, 25. **21**: 45, 29. **29**: 59, 21. **31**: 63, 25. ***34**: 66, 28. **35**: 68, 19. **A 6**: 129, 25. m. regis **10**: 26, 15. vestra m. vel filiorum vestrorum **5**: 12, 38. decere nostram (regiam) maiestatem **27**: 55, 25. **32**: 65, 31. ut (quam) nostram (suam) decuerit maiestatem **5**: 12, 15. **6**: 16, 32. **26**: 53, 11. servitium ratione imperii secundum ius et consuetudinem f. nostre regie magestati **31**: 64, 4. vestre maiestati ac filiorum vestrorum citius quam poterit nuntiare **5**: 12, 42. fercula ponere antea nostram regiam magestatem **19**: 43, 4. a maiestate vestra in feodum recipere **5**: 13, 27. maiestatem vestram et personam vestram et filiorum vestrorum et omnium nuntiorum, qui pro vobis fuerint, salvare et custodire in terra et mari et ubique **5**: 12, 34.
→ bulla, circumscriptio, curia, excellentia, indignatio, largitas, pars, pes, promotio, sigillum
- malefactor **38**: 74, 23. 27. 34. 75, 5.
→ bonum, res
- maleficium: inferre vel dampnum vel m. terre nostre **38**: 74, 24.
- malignare: malignantium impetum refrenare **22**: 47, 3.
- malitia: remota omni m. **5**: 13, 12.
- maltollectum: sine aliquo maltollecto vel exactione **7**: 20, 27.

- malum vel iniuriam inferre **38**: 74, 32.
 malus: diversus et pessimus **12**: 31, 12.
 → captio, haeresis
 mancare: venire a m. senza figliuoli maschi ***53**: 95, 6.
 mancipare: carcerali custodie m. **22**: 47, 27.
 mandare **10**: 26, 37. **22**: 47, 16. ***23**: 48, 29. **26**: 52, 30. **27**: 55, 30. **54**: 97, 3. **58**: 103, 20. districtae m. ***34**: 66, 26. **35**: 68, 17. m. firmiter et velle **56**: 98, 29. m. et velle et precipere **18**: 42, 4. credentias m. **5**: 13, 3. 4. fidelitati vestre m., citare et sollicitare attente **54**: 96, 36. nobilitati tue m. **48**: 88, 3. servari facere et m. per officiales nostros **5**: 12, 22. rege mandante in der Schlussdatierung **24**: 50, 14. **25**: 51, 22. **46**: 85, 33. **73**: 117, 30. sinceritati vestre m. **27**: 55, 8. nostram m. voluntatem **27**: 55, 21.
 mandatum **2**: 2, 27. **9**: 24, 26. **29**: 59, 14. liberum et generale m. ***57**: 99, 22. m. (generale vel) speciale **8**: 23, 12. **A 9**: 132, 33. **A 14**: 136, 29. m. nostri patris (Kg. Alfons) **45**: 84, 15. m. archidiaconi Marrochitani **3**: 7, 31. m. rectoris et syndicorum, (clavariorum) et tocus consilii generalis (secreti) (Massilie) **2**: 2, 30. **3**: 7, 32. **10**: 27, 4. m. et iussus regis et rogatus syndicatorum Massilie **12**: 32, 4. **17**: 41, 6. (m. regis et) rogatus et m. syndicatorum (civitatis) Massilie (Pisane) **11**: 29, 22. **16**: 39, 35. de mandato (et voluntate) regis **3**: 4, 21. procuratorio nomine nostro et mandato **17**: 40, 22. **7**: 22, 7. auctoritas et potestas ac m. **3**: 4, 36. nostrum m. bulla nostre regie maiestatis communire **8**: 23, 18. iuxta m. nostrum conservare et facere **22**: 47, 25. in procuratorio et mandato plenius contineri **46**: 85, 25. **A 11**: 134, 21. **A 12**: 135, 19. plenum atque liberum et generale m. dare **44**: 83, 12. dare et concedere plenam et liberam bailiam et potestatem et generale m. **9**: 24, 22. dare efficaciter in mandatis **36**: 69, 21. ex bailiis et potestatibus et mandatis concessis **4**: 9, 36. a vobis, domine rex, m. expressum habere vestro sigillo roboratum **15**: 36, 2. omnia mandata nostra sapienter exequi et fideliter adimplere **22**: 47, 8. facere de mandato domini regis **54**: 97, 6. in anima regis sua presentia et mandato corporaliter iurare **6**: 17, 22. in anima nostra et (de) mandato nostro (speciali) iurare sacrosanctis dei ewangeliiis corporaliter manu tactis **11**: 29, 7. **14**: 34, 8. **15**: 35, 26. redire ad mandata regis **6**: 17, 36. mandato domini regis facere scribi **47**: 87, 1. scribere de mandato domini regis scriptoris **38**: 76, 5. m. suscipere **47**: 86, 25. **A 15**: 137, 24.
 manere in servitio **6**: 16, 10.
 manifestare **5**: 13, 5.
 manifestus: artari manifeste **3**: 6, 21. noscere manifeste **44**: 82, 36. perpendere manifeste **35**: 68, 4. videre manifeste **73**: 117, 26.
 → iustitia
 mansuetudo: erga nos mansuetudinem paternam ostendere **65**: 109, 6.
 manus et gremium **52**: 94, 14. in m. regis vel sui vicarii vel nuntii devenire **6**: 16, 16. in manu regis facere iusticie complementum **3**: 6, 11. gubernare in manu forti **32**: 65, 25. investire cum hastis et vexillis de manu nostra in manu tua **30**: 61, 37. manu potenti ire **6**: 17, 30. m. meas iunctas in manibus vestris mitto **30**: 62, 2. ad m. pervenire **A 6**: 130, 11. cartam manu propria roborare et confirmare **38**: 75, 32. satisfacere et emendam facere in manu (regis) vel vicarii eius vel nuntii **6**: 17, 10. (publicum) instrumentum scriptum (factum) manu (per manum publici) notarii **11**: 28, 17. **12**: 31, 3. **13**: 32, 25. **16**: 37, 21. 26. **17**: 40, 25. 31. sacrosancta dei evangelia corporaliter manu tacta **11**: 29, 9. **12**: 31, 33. **13**: 33, 2. **14**: 34, 9. **15**: 35, 27. 36, 22. ense (vexillum, anulum) in manu tenere **5**: 12, 30. **6**: 17, 25. **7**: 21, 25. virgam in manu tenere **24**: 50, 4.
 → nomen
 manutententia: recipere civitatem et homines Massilie et districtus eiusdem et res et bonorum sub defensione, protectione et m. nostra **15**: 35, 10.
 manutenerere **52**: 94, 16. m. et augere **5**: 12, 16. m. et defendere (et augere, cum armis et sine armis) **12**: 31, 25. **14**: 34, 2. **15**: 35, 13. **16**: 39, 21. obtinere et m. **5**: 12, 12. imperium et iura ipsius m. **12**: 31, 31. iura imperii m. et conservare **52**: 94, 8. m. iustitia, comodo et honore **5**: 12, 17. pro posse suo salvare, (et) defendere et m. cum armis et sine armis **16**: 38, 12. 39, 2. pro posse suo et totis viribus in mari et in terra salvare, iuvare, defendere et m. **16**: 38, 4. 34.
 → civitas, imperium, ius
 marca, marcha: quingente marce **20**: 44, 19. **29**: 59, 14. 17. mille marche argenti **20**: 44, 17. quatuor milia marcarum argenti ad marcam Trecensem **25**: 51, 6. 8. V^e milia marcarum argenti fini **16**: 39, 25. assignare pro feudo quingentas marcas argenti annuas solvendas **29**: 59, 7. 11. marchas assignare **31**: 63, 32. in redditibus imperii mille marcas assignare **31**: 64, 7. mille marchas argenti liberaliter as-

- signare vobis vel vestris nuntiis persolendas **31**: 63, 29. dare duo milia marcarum **29**: 59, 17. 18. quingentas marchas propter salutem propriam deputare **20**: 44, 19. maior m., que ponderat tredecim solidos et quatuor denarios sterlingorum **29**: 59, 12. mille marchas (argenti) solvere vobis vel vestris nuntiis **31**: 63, 31. solvere quatuor milia marcarum argenti ad marcām Trecensem **25**: 51, 6. 8.
→ pondus, solutio
- marche: venti mila m. d'argento ***53**: 95, 13. 15. due mila m. di plata ***50**: 89, 32.
- marchese Guglielmo ***53**: 95, 2. 3. 5. 10. ***55**: 97, 22.
- marchio **4**: 9, 39. 10, 8. **8**: 23, 2. **73**: 117, 18. 23. marchiones Alemanie **32**: 65, 20.
→ honor, littera
- mare **16**: 38, 15. 39, 4. **22**: 47, 14. tam ultra quam citra m. **65**: 109, 19. (tam) per m. et (quam) per terram **3**: 5, 8. 6, 28. **5**: 13, 12. **29**: 58, 38. (tam in) mari et (quam in) terra **3**: 6, 4. **6**: 15, 31. **7**: 20, 9. exercitum per m. facere **15**: 36, 10. violentiam seu rapinam tam per m. quam per terram inferre **38**: 74, 29. in terra vel in mari reperire **16**: 38, 11. 39, 1. reverti Ianuam per m. **38**: 75, 14. salvare et custodire in terra et mari et ubique **5**: 12, 36. in mari et in terra et ubique salvare, iuvare, defendere et manutenere **16**: 38, 3. 33. libere venire tam per terram quam per m. **7**: 20, 23.
→ extrahere, ordo, portus, rex, servitium, transitus
- marinarius **15**: 36, 20.
→ loguerium
- marinus → terra
- maritimus → aqua, locus
- martiniega, martinega, martinegia **51**: 91, 13. 15.
- maschio → figliuolo
- mater: (sancta) m. (nostra) ecclesia Romana **4**: 9, 24. 38. 10, 6. **22**: 47, 4. virgo Maria m. Christi, dei viventis **4**: 9, 37. virgo Maria dei m. **16**: 37, 14. exaltare matrem ecclesiam **65**: 109, 8.
→ honor
- materia: submovere dissensionis cuiusque materiam ***67**: 111, 27.
- matrimonialis: consentire matrimonialiter **46**: 85, 20. 28. **A 9**: 132, 29. 33. **A 11**: 134, 17. 25. **A 12**: 135, 13. **A 14**: 136, 26. 29.
→ consensus
- matrimonium: contrahere m. **44**: 83, 3. **46**: 85, 24. 29. ad m. vel sponsalia pertinere **44**: 83, 6.
→ verbum
- mediare: summi creatoris auxilio mediante **52**: 94, 19.
- medius: sine omni medio subicere **58**: 101, 30.
→ tempus
- membrum: tamquam propria membra **58**: 101, 30. m. imperii **14**: 33, 27. monasterium cum membris suis omnibus habitis et habendis **58**: 101, 34. 102, 9. perdere vitam vel m. **5**: 12, 39.
→ salvesia
- meminisse: bene m. **27**: 54, 30.
- memorare **10**: 26, 15. **51**: 92, 8. 17. 24. **58**: 102, 15. m. in eternum **58**: 103, 14.
- memoria **20**: 44, 24. **21**: 45, 28. inclita m. **20**: 44, 14. **21**: 45, 25. m. indelebilis in eternum **58**: 102, 18. labilis m. **3**: 4, 10. veritatis m. perpetuo (in perpetuum, in antea) conservanda **4**: 10, 21. **5**: 13, 29. **6**: 18, 38. ad veritatis memoriam perpetuo (in antea) conservandam scribere et signo confirmare (firmare) *in der Schreiberformel* **4**: 10, 36. **5**: 14, 3. **6**: 19, 14. **7**: 22, 8. evanescere a presentium aut futurorum m. **58**: 101, 21.
→ testimonium
- mendicare: per mendicata suffragia colorare **27**: 55, 16.
- mens: alta m. **54**: 96, 30.
→ negotium
- mensis **11**: 27, 31. **24**: 50, 1. 14. **25**: 51, 7. 12. 22. **44**: 83, 18. **45**: 84, 28. **48**: 88, 8. **52**: 93, 22. **65**: 109, 30. infra (per, ultra) tres menses **15**: 35, 18. 36, 12. 18. quatuor menses **6**: 18, 16. 20.
→ festum, galea
- mercari: vivere et m. **38**: 73, 8. venire ad mercandum **38**: 73, 8.
- mercatio: mercationes sive merces **7**: 20, 31. mercationem deferre et non vendere **38**: 73, 28. pro mercatione exercenda **7**: 21, 13. libere venire cum mercationibus **7**: 20, 24.
- mercator: (socii) mercatores Florentini **A 6**: 129, 21. 130, 2. 6. m. Ianuensis (non vicinus Hyspalensi) **38**: 73, 30. 74, 18. mercatores terre **5**: 13, 15.
→ anima, consul
- mercatura **38**: 73, 22.
- mercimonium **7**: 21, 20. sani et salvi et securi in personis et avere et mercimoniis **7**: 20, 26. mercimonia exercere **7**: 21, 13. pro mercimoniis exercendis, fundacis et apothecis **7**: 21, 9. libere venire cum mercimoniis **7**: 20, 24.
→ tractare
- merere, mereri **65**: 109, 7. bene m. **7**: 20, 6.
- merito **36**: 69, 11. **49**: 88, 35. m. comendare et retribuere **32**: 65, 31.

- meritum **30**: 61, 15. propria merita **43**: 82, 5. merita negotii **9**: 24, 20. tam progenitorum nostrorum quam nostris exigentibus meritis **65**: 109, 8. ex predecessorum nostrorum meritis teneri **43**: 81, 32.
- merus: plenus et m. **58**: 103, 6. 10.
→ iurisdictio, licentia, potestas
- merx: merces **7**: 20, 36. mercationes sive merces **7**: 20, 31. persone et merces **6**: 16, 21. recedere et abire cum rebus suis et mercibus universis **3**: 5, 18. merces vendere vel emere **7**: 20, 32. a Pisanis emere vel eisdem vendere merces suas exceptus mercibus publice prohibitis **7**: 20, 35. 36.
→ tractare
- meta **30**: 61, 28.
- miles **3**: 4, 23. **7**: 13. **14**: 15. **22**: 23. **24**: 25. **10**: 26, 5. 6. **26**: 52, 26. **58**: 101, 28. ***62**: 106, 19. ***63**: 107, 9. ***64**: 108, 3. **71**: 115, 1. dilectus noster m. **41**: 79, 5. m. regis **A 14**: 136, 25. m. et nuntius (*Kg. Alfons'*) ***59**: 104, 11. dilectus m., nuntius et fidelis noster **48**: 88, 2. noster familiaris m. **32**: 65, 19. m. et imperialis maior portarius aule nostre (patris nostri) **44**: 83, 1. **45**: 84, 17. milites et balistarii (ballisterii) **6**: 16, 7. **54**: 96, 34. milites cum equis suis **15**: 35, 23. milites et fratres laici **58**: 102, 1. milites et pugnatore **3**: 6, 17. nostros milites ob nostri reverentiam honorare **73**: 117, 25. nos vel nostrum vicarium vel nostros nuntios iuvare fideliter cum centum militibus **31**: 64, 2. mittere quingentos milites munitos et preparatos vel pauciores ad succursum et auxilium et valentiam civitatis Massilie et comunis ad expensas nostras proprias **15**: 35, 18. recipere regis milites in civitate Mediolani **52**: 93, 34. milites et balistarii ad annum unum soluti **73**: 117, 20. de servitio videlicet centum militibus nolumus vos teneri **31**: 64, 6.
→ capitaneus, carica, comitiva, monasterium, valentia
- militia Theotonicorum **26**: 52, 30. vicarius et militia nostra **54**: 97, 4. vicarium nostrum, militiam et ballistarios remota causa et tarditate qualibet transmittere **54**: 96, 37.
→ magister
- minister: Rothomagensis ecclesie m. indignus **A 9**: 132, 23.
- ministerialis: ministeriales **8**: 23, 2.
- ministerium ***61**: 105, 29. officii vestri m. **43**: 82, 3. angelorum ministeria hominumque dispensare **43**: 81, 17. absque regiminis ministerio non relinquere **43**: 81, 15.
- ministrare **5**: 13, 3. iustitiam, pacem, libertatem et bonum statum nostris fidelibus m. **22**: 47, 10.
- minuere: cultum divinum m. **12**: 31, 12.
- mirari **27**: 55, 6.
- mirus → dispositio
- miseratio: miseratione divina episcopus (archiepiscopus) **A 6**: 129, 18. **A 9**: 132, 22. **A 10**: 133, 21. **A 12**: 135, 5. **A 14**: 136, 18.
- miser cordia: divina m. **43**: 82, 6. pacem, veritatem et misericordiam et iustitiam diligere **4**: 9, 21.
- missa **58**: 103, 11.
→ licentia
- missaticus: archidiaconus Marrochitanus, noster generalis et liber m., legatus, ambaxiator, nuntius et procurator in tota Alemannia **8**: 22, 35. m. ambaxiator, syndicus et procurator (civitatis et) comunis Pisanum (Pisani) **4**: 9, 34. **5**: 12, 8. **6**: 15, 22. **7**: 20, 17.
- misterium **2**: 2, 12. **3**: 4, 25. **7**: 17. **10**: 26, 3. 22.
→ caput, septimanarius
- mittere **29**: 58, 34. **71**: 114, 32. obviam m. **73**: 117, 24. m. ad nos ambaxiatorem **38**: 73, 6. ambaxiatores et nuntios honorabiles m. pro communi Paduano ***23**: 48, 19. in brevi consulum ordinis maris mitti facere **6**: 18, 4. m. clericum et scriptorem nostrum **36**: 69, 26. m. conventum **58**: 102, 31. m. litteras ***63**: 107, 8. speciales litteras et nuntios m. ***33**: 66, 16. manus meas iunctas in manibus vestris mitto **30**: 62, 2. m. quingentos milites munitos et preparatos vel pauciores **15**: 35, 18. m. monachos **58**: 103, 3. nuntios m. (annuatim) **27**: 55, 25. **31**: 63, 32. nuntios ad Romanam curiam m. **35**: 68, 11. m. nuntios et litteras et ambaxiatores publice vel privatim **6**: 17, 33. nuntios ad recipiendam pecuniam m. **47**: 86, 31. m. ad regem **10**: 26, 11. m. in servitium regis **3**: 5, 25. m. sigilla de credentia **18**: 41, 26. m. per totam terram nostram et per totum districtum et posse nostrum **29**: 58, 31. valentiam, auxilium et succursum militum m. ad civitatem Massilie **15**: 35, 33.
- mixtus → iurisdictio
- moderari habenas regiminis **43**: 82, 11.
- modicus: non modicum redundare **36**: 69, 19.
- modus **3**: 4, 32. **8**: 23, 8. **30**: 62, 1. **38**: 73, 22. **44**: 83, 7. **52**: 93, 30. **58**: 101, 29. eo modo et forma **9**: 24, 17. status et m. vivendi monasteriorum **58**: 101, 31. modo aliquo (nullo) contraire **20**: 44, 27. **21**: 45, 31. **51**: 92, 6. aliquo modo vel iure sive ingenio, quod dici vel excogitari possit **7**: 20, 32. modo aliquo impedire **3**:

- 5, 23. nullo modo inquietare nec gravare ***34**: 66, 26. **35**: 68, 17. de modo in melius procedere **35**: 68, 15. prohibere aliquo modo vel ingenio **7**: 20, 34. prosequi modis omnibus **65**: 109, 22. modo debito regere **12**: 31, 16. locum per cambium vel alium modum vobis et monasterio vestro utilem ad nostrum dominium transferre ac proprietatem etiam specialem **36**: 69, 17.
- moglie: legitima m. ***53**: 95, 7. dar per m. ***53**: 95, 3.
- molestare **7**: 20, 39. calu(m)pniare vel m. **6**: 16, 39. m. vel inquietare **7**: 21, 31.
- monachus **58**: 101, 28. 103, 9. mittere monachos **58**: 103, 3.
→ monasterium
- monasterium **30**: 61, 33. 34. **36**: 69, 9. 13. **58**: 102, 3. 35. 103, 3. 103, 7. 9. monasteria nova **58**: 102, 1. 13. m. cum membris suis omnibus habitis et habendis **58**: 101, 34. 102, 8. monasteria ac persone eorum **58**: 101, 32. monasterio utilis **36**: 69, 17. constituere priorem in monasterio **58**: 102, 30. instituere monasteria monachorum, tam clericorum quam militum necnon et aliorum fratrum laicorum ad modum Calatraue **58**: 101, 28. m. Cartagenie subicere (submittere) monasterio et abbati Grandissilue tamquam propriam filiam **58**: 101, 36. 102, 10. 11.
→ bonum, modus, persona, prior, regalia, status
- monere: devotionem vestram m. attentius et hortari **35**: 68, 14. inimicos civitatis (Massilie) m. **3**: 6, 9. monitus satisfacere et emendam facere **6**: 17, 9.
- moneta **38**: 73, 23. 26. **51**: 91, 12. quingenti (trecenti) morabotini bone et antique monete **51**: 91, 9. 11. 13.
- monitio et inductio **A 7**: 131, 13.
- monstrare, mostrare: crucem m. in birreto **6**: 19, 11.
- montaticum **51**: 91, 27.
→ solutio
- mora nostri adventus tam diutina **35**: 68, 6. ad nos omni m. postposita venire **36**: 69, 21.
- morari **6**: 15, 36. **18**: 42, 6. circa latus nostrum m. **54**: 97, 3.
- moravotinus, morabetinus, morabitus, morabotinus: centum morabetini **38**: 73, 25. trecenti morabotini **51**: 91, 15. quingenti (trecenti) morabotini bone et antique monete **51**: 91, 9. 11. 13. decem millia moravotini **25**: 51, 16. decem millia moravotinorum, computatis quindecim solidis pipionum pro moravotino **24**: 49, 34. 35. **25**: 51, 9. 10. regie parti mille morabetinos in cauto persolvere **38**: 75, 26. solvere duos morabetinos et dimidium **38**: 73, 26. de centum morabetinis solvere quinque a festo sancti Iohannis in antea **38**: 73, 23.
- mori: vivere ac m. **65**: 109, 24.
- mos: more solito **3**: 4, 36. **10**: 26, 4. m. et consuetudo **27**: 55, 11.
- motus animorum **4**: 9, 31.
- movere **27**: 55, 13. m. (vel facere) guerram (guerra mota) civitati Massilie **15**: 35, 14. 31. 36. 36, 4. 5.
- multiplex: multipliciter comendatus **22**: 47, 6.
→ dos, seditio
- multiplicatus → auxilium, intercessor
- multitudo militum et pugnatorum **3**: 6, 17.
- multimodus → actio
- multus: multa grata servitia **3**: 5, 35.
→ populus
- mundus **31**: 64, 1. totus fere m. **4**: 9, 19. fideles nostri totusque m. **32**: 65, 17. m. cognoscat **65**: 109, 16.
→ homo, status
- munificentia: de nostra m. largiri **22**: 47, 31. de iure et ex nostra m. pertinere **7**: 20, 12.
- munimen: consuetum m. **21**: 45, 29. in rei testimonium et m. sigillum apponere **25**: 51, 21. sigilli (nostri, cerei, pendentis, proprii, sigillorum, bulle auree, plumbee) munimine communiare (insignire, roborare, consignare) **1**: 1, 23. **3**: 7, 36. **10**: 26, 38. **11**: 29, 12. **14**: 34, 10. **15**: 35, 28. **17**: 41, 1. 2. **19**: 43, 9. **24**: 50, 12. **26**: 53, 18. **29**: 59, 24. **30**: 62, 12. **42**: 80, 19. **44**: 83, 17. **45**: 84, 26. **46**: 85, 32. **47**: 86, 37. ***67**: 111, 30. in testimonium et m. roborare **24**: 50, 12.
→ largitas
- munire **32**: 65, 28. carte sigillorum appensione munite **51**: 92, 23. litteras sigillo novo m. **27**: 55, 29. privilegium nostri sigilli appensione m. **56**: 98, 34.
- munitio **22**: 47, 19. 23.
- munitus et preparatus **15**: 35, 19.
→ miles
- munus: (consuetum) m. **19**: 43, 8. **20**: 44, 25. dei m. **43**: 81, 28.
→ largitas
- mutuus → consensus

N

nasci: natus de progenie domus ducatus Suevie **4**: 9, 25.

- natio: pugnare contra barbaras nationes **58**: 101, 27.
- nativitas domini **29**: 59, 19. **31**: 63, 30. **48**: 88, 8. *in der Anfangsdatierung* **52**: 93, 22. n. (beate) Marie virginis **24**: 50, 1. **25**: 51, 7. 12. → dies, festum
- natura et sanguis **22**: 47, 7. → fiducia
- naufragium: compati Christianorum naufragii **65**: 109, 14.
- naufragus: sint sani et naufragi tam in veniendo quam ibidem stando et deinde exeundo **7**: 20, 26.
- naulum galearum conferre **15**: 36, 19.
- navigium **7**: 20, 30. 36. 21, 20. **10**: 26, 29. habere n. comunis Massilie **3**: 5, 29. navigia parare et armare **3**: 5, 25. n. suum vendere vel aliud emere **38**: 73, 31. libere venire cum navigiis **7**: 20, 23. → tractare
- navis **6**: 18, 5. naves et galeas concedere regi **6**: 18, 18. → fractura
- necessarius, necesarius **3**: 6, 17. **8**: 23, 14. **44**: 83, 11. multum expediens et n. **36**: 69, 16. honorabilis et n. **54**: 96, 35. utilis et n. **10**: 26, 26. homines et arma ac alia necessaria **15**: 36, 12. indigere victualibus et aliis necessariis **3**: 6, 22. nobis prestare forum de necessariis et victualibus **30**: 61, 24. → comitiva
- neceesse esse **15**: 35, 21.
- necessitas civitatis et comunis Massilie navigia parare et armare **3**: 5, 25.
- nefarius: nefarii Sarraceni **58**: 101, 26.
- negare **38**: 74, 35. ducatum regiminis non n. **43**: 81, 20.
- negotium **27**: 55, 25. **43**: 81, 26. **44**: 83, 9. **A** **6**: 130, 8. negotia nostra **42**: 80, 9. crucis n. **4**: 10, 29. **5**: 13, 37. **6**: 19, 4. **7**: 21, 41. excellentie nostre negotia **41**: 79, 6. n. imperii ***68**: 112, 12. n. Navarre ***63**: 107, 8. negotia omnium regum et principum orbis terre **54**: 96, 30. n. et guerra Saracenorum ***62**: 106, 19. negocia et facta **8**: 23, 6. super negotio imperii beneplacitis acquiescere ***68**: 112, 15. ***69**: 113, 12. affirmans in litteris, se a dicto imperii negotio nec destitisse nec velle desistere, sed plenis conatibus illius prosecutioni vacare ***68**: 112, 21. ***69**: 113, 16. que negocia exquisierint **8**: 23, 7. nullam pacem de imperii negotiis sine (duce Lotoringie et Brabantie) facere **26**: 53, 13. (totius) imperii (christiani) n. utiliter gerere **4**: 10, 1. **12**: 31, 19. magnatum gesta negotia **3**: 4, 9. in imperii negotiis impendere obsequia gratiora **20**: 44, 11. **21**: 45, 20. ordinare de negotiis universis monasterii **58**: 102, 32. imperii pendente negotio sub examine Romane ecclesie **A** **7**: 131, 10. n. magnifice prosequi **27**: 55, 28. imperiale n. tam de iure quam de facto prosequi modis omnibus **65**: 109, 21. in imperii prosequendis negotiis utilia impendere servitia atque grata **20**: 44, 14. **21**: 45, 23. vestra (*Kg. Alfons*) negotia propria reputare ***64**: 108, 9. n. imperii nostra alta mente suscepimus **54**: 96, 30. dampna in (regis) et imperii sustinere promovendis negotiis **20**: 44, 21. quin inceptum per unum n. possit per alium terminari **9**: 24, 13. n. iam susceptum **27**: 55, 19. → certitudo, cura, gestor, meritum, nomen, permutatio, prosecutio, status
- nepos: filii vel nepotes **26**: 53, 4.
- nimius → vacare
- niti: velle et n. prorsus **65**: 109, 12.
- nobilis: nobiles **4**: 10, 8. n. et discretus **54**: 96, 22. **65**: 109, 2. **73**: 117, 16. quidam nobiles nobis acquirendi **26**: 52, 32. nobiles acquisiti et ad fidelitatem nostram adducti **26**: 53, 1. nobiles comorantes inter Renum et Mosam **30**: 61, 28. honorare nobiles **49**: 89, 6. fidelitas nobis a nobilibus prestanda, facienda et tenenda **26**: 53, 5. → baro, civis, domicella, duellum, dux, honor, infans, persona, vir
- nobilitas regis **12**: 31, 6. nobilitati tue mandare **48**: 88, 3.
- nocere in personis et rebus **29**: 58, 40.
- nolle **7**: 20, 38. **27**: 55, 27. **31**: 64, 5. 6.
- nomen **36**: 69, 14. n. christianum **12**: 31, 17. noster n. (et honor) **8**: 23, 5. **35**: 68, 4. **49**: 88, 34. pro se et suo proprio et privato nomine **6**: 15, 21. nomina ancianorum **9**: 24, 27. auctoritate et nomine abbatis et conventus **36**: 69, 22. nomine civitatis Pisane **16**: 37, 29. 39, 16. nomine civitatum (Massilie, Pisane) **16**: 39, 24. nomine (et vice) comunis (et civitatis) Massilie **3**: 6, 37. **10**: 26, 27. 33. 34. **13**: 32, 21. 27. **14**: 34, 1. **15**: 35, 22. 31. 36, 3. 20. **16**: 37, 24. 33. **17**: 40, 23. 30. nomine comunis et civitatis Pisane **16**: 38, 28. nomine comunis Massilie et nomine universitatis hominum eiusdem civitatis **14**: 33, 24. nomine (et loco) comunis et universitatis Massilie (et omnium et singulorum hominum Massilie, et eius districtus) **3**: 4, 26. 29. 34. 5, 40. 6, 24. nomine comunis

- et universitatis hominum civitatis Pisane **16**: 37, 34. nomina consiliariorum (et qui iuraverunt) **3**: 7, 12. **9**: 24, 29. in dei nomine *in der Invocatio* **29**: 58, 15. **31**: 63, 24. in nomine eterni dei amen *in der Invocatio* **9**: 24, 6. **26**: 52, 23. **30**: 61, 11. in nomine domini (amen) *in der Invocatio* **2**: 2, 8. **3**: 4, 6. **10**: 26, 1. **11**: 27, 29. **12**: 30, 31. **13**: 32, 18. **17**: 40, 17. **18**: 41, 24. nomine ducis Loringie et Brabantie **26**: 53, 2. 6. Iesu Christi nomine amen *in der Invocatio* **24**: 49, 29. totius imperii christiani nomine **12**: 31, 19. nomine imperii et civitatis eiusdem Massilie **12**: 31, 30. (Romanorum) imperii nomine et totius populi de imperio **4**: 10, 1. nomine nostro (ac vice) **8**: 23, 15. **44**: 82, 36. **83**, 9. **45**: 84, 19. nomine partis (extrinsece, et universitatis) Mediolani **52**: 93, 28. 94, 11. 14. in nomine patris et filii et spiritus sancti amen *in der Invocatio* **4**: 9, 16. **5**: 12, 1. **6**: 15, 18. **16**: 37, 12. procuratorio nomine **3**: 4, 16. 39. 5, 37. 6, 23. **11**: 28, 7. **A 9**: 132, 34. 35. **A 14**: 136, 29. 30. procuratorio nomine nostro et mandato **17**: 40, 21. nomine regis **3**: 4, 21. sindicatus nomine **4**: 9, 35. 10, 12. **5**: 12, 9. 32. 13, 18. 28. **6**: 15, 23. 17, 26. 18, 32. (testium) nomina **7**: 21, 38. in nomine sancte et divine trinitatis **52**: 93, 29. in nomine sancte et individue trinitatis amen *in der Invocatio* **7**: 20, 1. nomine (totius) universitatis hominum et comunis (et universitatis) Massilie (et omnium et singulorum hominum Massilie) **10**: 26, 9. 22. **14**: 34, 4. **15**: 35, 12. 16. nomine et (ac) vice (comunis et universitatis hominum civitatis Massilie) **10**: 26, 16. **12**: 31, 17. **46**: 85, 21. 23. 30. electionem nomine imperii acceptare, ratificare et approbare **12**: 31, 23. nomine nostro agere **42**: 80, 18. qui Massilienses nomine censerentur **16**: 39, 1. qui Pisanorum nomine censentur (et, in antea, censebuntur) **7**: 20, 19. 22. 21, 2. 8. nomine feodi (feudi, et pro investitura et nomine investiture) dare (concedere et largiri) **5**: 12, 28. **24**: 49, 35. **30**: 61, 29. 36. 37. nomina inferius describere **9**: 24, 9. illius, in cuius manu sunt negotia omnium regum et principum orbis terre, nomine invocato **54**: 96, 31. nomine comunis Massilie iurare **12**: 31, 32. petere pro nobis et pro nomine nostro **42**: 80, 13. petere et recipere loco et nomine nostro et inffantis Fferrandi **47**: 86, 27. promittere nomine comunis Massilie **15**: 36, 8. recipere obligationem a nobis procuratorio nomine **26**: 52, 28. loca imperii immediate nomine meo regere **14**: 34, 6. nomine feudi tenere **25**: 51, 11. quocumque alio nomine vocari **7**: 20, 29.
→ exaltatio, promittere, promotio, recipere, vice
nominare: superius n. **3**: 5, 7. **11**: 28, 30. **36**: 69, 23. n. regem in imperatorem **12**: 31, 19.
nominatio: nominationem recipere **12**: 31, 29.
nos *in der Intitulatio* **1**: 1, 16. **5**: 12, 1. **8**: 22, 31. **14**: 33, 20. **15**: 35, 7. **17**: 40, 19. **19**: 42, 29. **25**: 51, 2. **26**: 52, 24. **29**: 59, 1. **30**: 61, 12. **31**: 63, 27. **38**: 72, 38. **42**: 80, 6. **45**: 84, 12. **47**: 86, 22. **51**: 92, 13. **56**: 98, 23.
noscere **27**: 54, 38. 55, 9, 11. **29**: 58, 25. ***34**: 66, 25. **35**: 68, 17. **36**: 69, 12. 14. **38**: 73, 5. **49**: 88, 33. **A 7**: 131, 26. deus novit **65**: 109, 10. noverint universi (noverit universitas manifeste, noveritis universi) *in der Publicatio* **3**: 4, 13. **11**: 27, 32. **13**: 32, 19. **14**: 33, 20. **17**: 40, 18. **18**: 41, 25. **19**: 42, 29. **38**: 72, 38. **44**: 82, 36. **47**: 86, 22. **56**: 98, 23. **58**: 101, 15. 22. 102, 25.
notaio del sacro palazzo a Mortia in Castiglia ***53**: 95, 17. n. del re Alfonso, arcidiacono Toletano ***53**: 95, 18.
notarius **2**: 2, 29. **9**: 25, 7. **10**: 27, 2. **52**: 93, 28. karissimus familiaris noster n. Fferrandus Roderici, abbas de Caueis Rubeis **41**: 79, 5. dilectus fidelis n. **A 15**: 137, 25. n. noster et archidiaconus **42**: 80, 11. magister Gundisalus, domini regis n., archidiaconus Toletanus **51**: 92, 11. magister de Podiobonici noster n. **42**: 80, 12. n. infantis Fferrandi **47**: 86, 26. n. (publicus, civitatis) Massilie **2**: 2, 30. **3**: 7, 30. **10**: 26, 25. **11**: 28, 18. 20. **12**: 31, 4. 32, 3. **13**: 32, 25. **16**: 37, 22. 39, 35. **17**: 40, 32. 41, 6. **18**: 42, 1. 7. n. publicus Massilie et regis **17**: 41, 6. (publicus) n. de Pisis (civitatis Pisane, de civitate Pisanorum) **4**: 10, 22. 26. **5**: 13, 30. 34. **6**: 18, 39. 19, 2. **7**: 22, 4. **16**: 37, 26. Romanorum imperatoris n. **4**: 10, 35. **5**: 14, 2. **6**: 19, 13. n. sacri imperii **24**: 50, 18. **25**: 51, 26. n. regis **11**: 29, 19. **12**: 32, 3. **16**: 39, 34. *in der Schlussdatierung als Überbringer des Beurkundungsbefehls* **19**: 43, 10. **22**: 48, 1. **32**: 65, 32. **35**: 68, 20. Camorensis electus et n. *in der Schlussdatierung als Überbringer des Beurkundungsbefehls* **1**: 25, 1. episcopus de Zamora (Zamorensis), regis n. *als Zeuge* **4**: 10, 29. **5**: 13, 37. **16**: 39, 34. dominus dei gratia episcopus Zamorensis et regis n. **6**: 17, 22. dei gratia episcopus Zamorensis, n. noster *als Zeuge* **7**: 21, 39. thesaurarius Hispalensis, (regis) n. *in der Schlussdatierung als Überbringer*

ger des Beurkundungsbefehls **36**: 69, 30. Romanorum imperatoris n. et cancellarie Pisani comunis scriba publicus **7**: 22, 7. **9**: 25, 11. n. publicus et scriba curie palatii Massilie **10**: 27, 4. coram notario **6**: 19, 9.
→ manus
notificare et conservare **3**: 4, 9.
notitia: geste rei n. **58**: 101, 19.
notus **29**: 58, 23. notum facere *in der Publicatio* **25**: 51, 3. **35**: 68, 6. **46**: 85, 15. notum sit *in der Publicatio* **1**: 1, 16. **2**: 2, 9. **29**: 58, 15. **45**: 84, 12.
novicius: recipere et induere novicios, tam clericos quam etiam laicos **58**: 103, 5.
novus: instituere de novo **58**: 101, 27.
→ monasterium, sigillum, testamentum
nuntiare: adventum nostrorum nuntiorum solemni-um n. **27**: 55, 25. vestre maiestati ac filiorum vestrorum citius quam poterit n. **5**: 12, 42.
nuntius **3**: 7, 6. **29**: 58, 21. **36**. **52**: 93, 26. 94, 11.
A 14: 136, 35. **36**. nuntii (*Kg. Alfons'*) ***62**: 106, 18. ***63**: 107, 8. ***64**: 108, 3. **13**. **A 7**: 131, 23. **A 15**: 137, 28. certus n. (certi nuntii) **9**: 24, 14. **A 6**: 129, 22. **A 7**: 131, 7. **15**. **A 15**: 137, 24. nostri nuntii nostre conscii voluntatis **41**: 79, 7. noster n. (nostri nuntii) **26**: 52, 31. **27**: 55, 7. (miles et) n. (*Kg. Alfons'*) ***59**: 104, 11. **13**. familiaris et n. (*Kg. Alfons'*) ***61**: 105, 19. dilectus miles, n. et fidelis noster **48**: 88, 2. nostri nuntii solemnes **27**: 55, 25. n. specialis **46**: 85, 19. **A 9**: 132, 28. **A 11**: 134, 16. **A 12**: 135, 12. **A 14**: 136, 25. nuntii (comunis) Massilie **11**: 28, 27. **28**. **18**: 42, 6. dux Burgundie vel eius n. **25**: 51, 8. dux Burgundie et successores sui vel eorum n. **24**: 50, 1. dux Lotoringie et Brabanrie vel eius certus n. **26**: 52, 29. regis n. (nuntii) **6**: 16, 17. 17, 34. **38**. **52**: 94, 2. 7. sedis apostolice n. **27**: 55, 20. **32**: 65, 22. n. et ambaxiator comunitatis Ianuensis **38**: 73, 3. nuntii et ambaxatores Papie **54**: 96, 25. clericus regis Francie ac n. **46**: 85, 18. **A 9**: 132, 28. **A 10**: 133, 25. **A 11**: 134, 15. **26**. **A 12**: 135, 11. nuntii atque officiales **5**: 12, 39. noster procurator et certus n. **47**: 86, 25. noster generalis et liber n. et procurator in tota Alemannia **8**: 22, 35. procuratores et nuntii ***57**: 99, 22. procuratores et nuntii certi ducis Lotoringie et Brabantie **26**: 52, 27. procuratores et nuntii magistri et conventus **51**: 91, 5. nuntii et syndici comunium et partium imperii Lombardie **49**: 89, 2. vicarius (regis) vel n. **6**: 17, 10. sollempnes nuntios destinare **A 7**: 131, 16. eligere in nuncios et ambaxatores sol-

lempnes **10**: 26, 8. frequenter per nuntios et litteras vos ut fideles precipuos exortari **27**: 55, 18. omnes nuntii, qui pro vobis fuerint **5**: 12, 35. nos vel nostrum vicarium vel nostros nuntios iuvare fideliter **31**: 63, 37. nostros solemnes nuntios ad Romanam curiam mittere **35**: 68, 9. ambaxatores et nuntios honorabiles mittere pro communi Paduano ***23**: 48, 19. speciales litteras et nuntios mittere ***33**: 66, 16. mittere nuntios et litteras et ambaxatores publice vel privatim **6**: 17, 34. nuntios ad recipiendam pecuniam mittere **47**: 86, 30. mille marchas argenti vobis vel vestris nuntiis persolvere (solvere) **31**: 63, 30. 32. recipere regis nuntios in civitate Mediolani **52**: 93, 33. nuntios, syndicos et ambaxatores (partis extrinsece Mediolani) tamquam suos fideles recipere in suam potectionem et defensionem **52**: 94, 14. a serenitate nostra nuntios et litteras recipere **27**: 54, 30.olvere nostris nuntiis **47**: 86, 30. nuntii subterfugientes **27**: 55, 17. procuratorias litteras efficaces per specialem nuntium transmittere **36**: 69, 24.
→ adventus, domus, explicatio, manus, praesentia, requisitio, voluntas
nurus **47**: 86, 29.
nutrire concordiam **22**: 47, 5.

O

obesse **43**: 81, 24.
obicere **38**: 74, 36.
obire **38**: 74, 18.
obligare: promittere et se o. **26**: 52, 29. promittere, o. ac concedere **8**: 23, 6. o. et non restituere **20**: 44, 19. se duci (Lotoringie et Brabantie) tenore presentium o. **26**: 53, 16. o. se et suos heredes et bona **6**: 17, 20. heredes et successores non o. **6**: 18, 28. se per homagium et per instrumentum publicum voluntarie o. **29**: 59, 7. non obligari successoribus vestris **6**: 18, 35.
→ ornatus
obligatio **6**: 15, 19. **10**: 26, 31. o. bonorum et rerum civitatum et comunitatum Massilie, Pise **16**: 39, 31. conventiones et pactiones et obligationes facte et inite **11**: 28, 1. recipere obligationem a nobis procuratorio nomine **26**: 52, 28.
obligato: castelli obligati per dote ***53**: 95, 11.
obligatus: (predecessorum) exemplo o. **43**: 82, 2.
oblivio **58**: 101, 21. hominum o. **3**: 4, 8.
→ caligo

- oblivisci → veritas
obnoxius: nobis fore o. **43**: 82, 1.
oboedientia: devotio et o. **65**: 109, 7. monasterium regere sub o. filiali **58**: 101, 37. 102, 12.
→ filius
oboedire **22**: 47, 28. (duci Brabantie ac Lotharingie) o. sicut nobis **22**: 47, 18. o. in omnibus **52**: 93, 32. (legitimo) Romanorum imperatori o. (teneri) **12**: 31, 24. **52**: 93, 32. rebelles vel non obedientes et von redeutes sine vi sub plena et libera iurisdictione et administratione **22**: 47, 24.
obsecrare: rogare et o. in domino Iesu Christo ***61**: 105, 27.
obsequium: nostre serenitati obsequiis non cessare adistere fideliter et devote **19**: 42, 32. in imperii negotiis impendere obsequia gratiora **20**: 44, 11. **21**: 45, 20. o. servitutis impendere **43**: 81, 19.
observare **12**: 31, 26. **16**: 38, 23. 24. 39, 13. **44**: 83, 8. inviolabiliter o. **A 9**: 133, 5. **A 14**: 137, 1. in omnibus et per omnia (imposterum, firmiter) o. **58**: 102, 5. 17. adimplere et o. **6**: 17, 20. facere et o. **9**: 24, 25.
obses: recipere pro nobis obsides **26**: 53, 4. tam prisciones quam obsides libere facere relaxari **6**: 16, 15.
obstare: non obstantibus pactis prehabitis cum aliquo **6**: 18, 10. deveto seu interdicto aliquo non obstante **3**: 6, 28.
obtentus: obtentu precum **20**: 44, 23. **21**: 45, 27.
obtinere **3**: 6, 41. perpetuo o. **3**: 7, 34. conservare et o. **14**: 34, 2. o. et manutenere **5**: 12, 12. o. et possidere pacifice **29**: 58, 28.
→ firmitas, imperium, ius, regnum, robur
obventio **22**: 47, 30.
obviam accedere vel mittere **73**: 117, 24.
obviare: iniquitatibus o. **65**: 109, 15.
occidere: se ipsos continue destruere et o. **65**: 109, 14.
occupare: castra o. **6**: 17, 35. quod occupantis non sit melior conditio **9**: 24, 13. **42**: 80, 12. **A 6**: 129, 23.
occurrere ***23**: 48, 30. o. pape ***66**: 110, 42. 111, 8. serenitati nostre o. **32**: 65, 30.
occursum: in occursum mittere **A 7**: 131, 20.
oculus: oculi sanctorum et discretorum hominum et principum et baronum et dominorum et comunium et totius populi Ytalici et etiam Teotonicorum et aliorum de imperio **4**: 9, 31. deum non habere pre oculis **65**: 109, 13. frustra iacitur rete ante oculos pennatorum **27**: 55, 13.
offensa, ofensa **20**: 44, 28. **21**: 45, 32. iudicis placare offensam **43**: 82, 5.
→ indignatio
offerre, offerre **14**: 34, 1. in conspectu nostro referre ac o. **54**: 96, 27. electio nobis gratis oblata **13**: 32, 26. petitiones o. **58**: 102, 28. servitia per literas o. **35**: 68, 3. subsidium compe- tens o. **A 7**: 131, 4.
officialis, oficialis **5**: 13, 15. **6**: 16, 4. **7**: 21, 30. **29**: 58, 21. 30. 36. officiales nostri **5**: 12, 23. **7**: 20, 29. o. (regie magestatis) curie **A 6**: 129, 26. 130, 9. universi et singuli officiales et homines regnorum nostrorum **7**: 21, 16. nuntii atque officiales **5**: 12, 39.
→ breve, capitaneus
officium **58**: 102, 31. o. nostrum **22**: 47, 1. o. dapiferatus personale beneficium concedere **19**: 43, 7. debitum comitatus o. exhibere ***23**: 48, 31.
→ ministerium
oleum: implicare pecuniam in oleo **38**: 73, 27.
omittere vel minus complere **A 7**: 131, 19.
omnimodus → fides, libertas
omnipotens **22**: 47, 4.
→ deus, laus
omnis: omnes et singuli **2**: 2, 26. 27. **8**: 23, 7. 9. omnia et singula **3**: 7, 10. **5**: 13, 9. **6**: 17, 19. 18, 33. **8**: 23, 7. 9. **9**: 24, 19. **10**: 26, 29. **11**: 28, 24. 30. 31. 36. **12**: 31, 26. 32. 34. **13**: 32, 31. **15**: 35, 25. 30. **16**: 39, 32. **24**: 50, 11. **29**: 58, 24. **30**: 61, 40. 41. **44**: 83, 10. 12. **52**: 94, 7. 9. **54**: 97, 1. in omnibus et per omnia **2**: 2, 21. 23 **3**: 5, 13. 32. omnibus et singulis intellectis **54**: 96, 26.
→ amicus, capitulum, civis, consilium, factum, homo, inimicus, ius, persona, privilegium, regnum, sanctus
onore ***53**: 95, 8. o. dell imperio ***55**: 97, 28.
onus, honus: succedere in honore et honore **36**: 69, 10. imperii oneri et honori personam summittere **32**: 65, 23.
→ praedecessor
opera: dare operam **6**: 17, 40. decentem operam dare **6**: 17, 11. operam dare efficacem **5**: 12, 16. operam d. cum effectu quam poterit **6**: 16, 33. dare (bona fide, pro posse nostro) opem et operam (efficacem, cum effectu, studiosam) **3**: 5, 19. 6, 38. **13**: 32, 28. **16**: 39, 17. 31. **29**: 58, 29. operam et studium (et iuvamen) dare (iuxta suum posse) **5**: 13, 5. **6**: 17, 34. 18, 7.
oppidum **22**: 47, 12. 14. 19.
opportunus, oportunos **3**: 6, 39. **29**: 59, 8. **44**: 83, 6.
→ consilium

ops: dare (bona fide, pro posse nostro) opem et operam (efficacem, cum effectum, studiosam) **3**: 5, 19. **6**: 38. **13**: 32, 28. **16**: 39, 17, 31. **29**: 58, 29.
 optare: optata quiete gaudere **49**: 89, 6.
 optimus → aurum
 opus esse **6**: 16, 12. **15**: 35, 15, 17.
 oraculum: vive vocis oraculo explicare ***63**: 107, 9.
 oratio **43**: 81, 22, 31. specialem orationem per totum ordinem iniungere **43**: 82, 9.
 → suffragium
 oratorium: fundare domos et oratoria **51**: 91, 19.
 orbis terre **54**: 96, 31.
 → rex
 ordinamentum **8**: 23, 8.
 ordinare **2**: 2, 17. **8**: 23, 11, 16. **44**: 83, 16. **58**: 101, 29. 103, 13. irrevocabiler o. et precise **32**: 65, 22. facere, constituere, (citare) et (ac etiam) o. **8**: 22, 33. **9**: 24, 11. **10**: 26, 14. **42**: 80, 8. **44**: 82, 37. **45**: 84, 16. **47**: 86, 24. facere, recipere, o. et firmare **47**: 86, 36. o. et factare nobiscum cambium **36**: 69, 22. suaviter cuncta o. ac disponere **43**: 81, 14. statuere et o. dotem atque dotalitium **44**: 83, 7. omnia et singula facta nostra ordinanda **8**: 23, 1. o. de personis, rebus ac negotiis universis monasterii **58**: 102, 32. facere et o. nostros procuratores, actores et negotiorum nostrorum gestores **42**: 80, 8.
 ordinarius vel extraordinarius **42**: 80, 16.
 ordinatio: divina o. **43**: 81, 17, 25. o. sancta **58**: 102, 6. o. nostrorum processuum **27**: 55, 18. o. domini regis **58**: 101, 29. constitutiones et ordinationes (domini regis) **58**: 102, 4, 14. salvis ordinationibus per communitates et per instrumenta publica factis **16**: 38, 24. 39, 13. ordinationi seu diffinitioni stare ***67**: 111, 29.
 ordo Calatrauensis (Calatrauie) **30**: 62, 18. **58**: 102, 2. o. Cisterciensis **58**: 101, 35. 102, 2, 4, 14, 16. 103, 7. monasterium Cartagenie ad ordinis (Cisterciensis) unitatem recipere ac incorporare ipsi ordini **58**: 101, 36. 102, 11. o. (hospitalis) Sancti Iohannis Iehrossolimitani (Ierosolomitani) **51**: 91, 16. 92, 4, 7, 15, 17, 18, 21. fratres (magister) ordinis Sancti Iohannis Iehrossolimitani (Ierosolomitani) **51**: 91, 1, 7, 18. o. (fratrum) Minorum **4**: 10, 28. **5**: 13, 36. **6**: 19, 4. **7**: 21, 40. **11**: 29, 16. **44**: 82, 38. **45**: 84, 16. o. (fratrum) Predicatorum **4**: 10, 27. **5**: 13, 35. **6**: 19, 3. **7**: 21, 38. **43**: 81, 29. ***57**: 99, 21. ordini vestro astrictus **43**: 81, 30. ordinem vestrum peculiari quodam

semper diligere affectu **43**: 81, 29. o. maris **5**: 13, 14. **6**: 18, 4. o. vel conductio **7**: 21, 30. dignitas vel o. **6**: 15, 29. secundum quod o. dictaverit rationis **3**: 6, 12.
 → consilium, consul, dominus, magister, oratio, persona, praeceptor
 oretenus, oretenus: consensum o. exprimere **A 9**: 133, 8. **A 14**: 137, 4. o. referre **48**: 88, 4. **54**: 97, 2. ***62**: 106, 19.
 originale: in originali contentum **58**: 103, 19.
 origo: auctrix et o. **27**: 54, 34. de illustri genere originem protrahere **19**: 43, 4. originem trahere **27**: 55, 12.
 → ecclesia, rex
 oriri **12**: 31, 12. **51**: 92, 21.
 ornatus Spirensis ecclesie obligati et non restituti **20**: 44, 18.
 orthodoxus, ortodoxus → fides
 os **22**: 47, 1. **46**: 85, 28.
 → rex, verbum
 osculum, hosculum pacis et fidelitatis pedi porrigere **4**: 10, 14.
 ostendere: erga nos mansuetudinem paternam o. **65**: 109, 6. procuratorium et mandatum nobis o. **46**: 85, 27.

P

pacificus et tranquillus **52**: 94, 17. habere integre et pacifice **6**: 17, 40. obtinere et possidere pacifice **29**: 58, 28.
 → status
 pactio **26**: 53, 2. pactiones et conventiones **2**: 2, 16. salvis pactionibus et conventionibus **3**: 5, 14. nullas pactiones facere (vel reformare) **15**: 35, 35. 36, 5. conventiones et pactiones et obligationes facte et inite **11**: 28, 1. pactiones et conventiones sollempniter interponere et firmare **16**: 37, 31. pactiones laudare, confirmare et ratificare **11**: 28, 35, 36.
 → carta
 pactum: pacta et conditiones (conditio seu p.) **8**: 23, 8. **51**: 92, 1. omnia pacta omnesque conditiones et promissiones **44**: 83, 5. p. et conventio **38**: 75, 19. pacta et promissiones et obligationes **6**: 15, 18. facere et inire conventiones et pacta **10**: 26, 29. facere finem et refutationem et p. de ulterius non petendo **47**: 86, 33. p. cum Sarracenis habere **38**: 75, 11. non obstantibus pactis prehabitis cum aliquo **6**: 18, 10. servare omnia pacta habita cum rege Castelle **6**: 18, 1. teneri ex pacto **3**: 6, 14.

- paenitentiarius (et legatus) pape **3**: 7, 28. **4**: 10, 28. **5**: 13, 36. **6**: 19, 4. **7**: 21, 40. **11**: 29, 17. **17**: 41, 4.
- pagare ***50**: 89, 33.
- pagina: in p. contineri **38**: 75, 23. universi (et singuli) presentem paginam inspecturi *in der Publicatio* **3**: 4, 14. **8**: 22, 31. **19**: 42, 29. **24**: 49, 29. **25**: 51, 4. **26**: 52, 23. **30**: 61, 11. **31**: 63, 24. **38**: 72, 38. **73**, 5. **47**: 86, 22. **56**: 98, 23. **A 15**: 137, 21.
- palatinus, pallatinus → comes
- palatium regale (in villa) de Soria *in der Schlussdatierung* **4**: 10, 25. **5**: 13, 33. **6**: 19, 1. **7**: 22, 1. viridum p. Massilie **10**: 26, 5. p. (communis Massilie) in **3**: 4, 35. **10**: 27, 4. *in der Schlussdatierung* **3**: 7, 27. **10**: 27, 1. p. regis Segobie *in der Schlussdatierung* **11**: 29, 14. **17**: 41, 3. → agere (actum), aula, capella, curia
- palazzo: sacro p. a Mortia in Castiglia ***53**: 95, 17. → notaio
- palus **3**: 6, 35.
- panis et vinum **38**: 73, 29.
- papa: dominus p. **3**: 7, 28. **4**: 10, 28. **5**: 13, 36. **6**: 16, 34. **19**, 4. **7**: 21, 40. **11**: 29, 17. **12**: 32, 2. **17**: 41, 5. **27**: 55, 20. occurrere pape ***66**: 110, 43. 111, 2. tempore nostre coronationis Romam vel ad dominum papam venire magnifice ac potenter **5**: 12, 13. → legatus, paenitentiarius
- par: duo paria litterarum (patentium) **58**: 101, 15. 103, 18.
- parare **3**: 5, 27. navigia p. et armare **3**: 5, 25. circa nostra servitia se p. et munire **32**: 65, 27.
- paratus ***33**: 66, 17. promptus, voluntarius et p. **36**: 69, 13. providus et p. ***23**: 48, 19.
- pariter **11**: 27, 33. **13**: 32, 19. **14**: 33, 20. **16**: 38, 1. 31.
- parlamentum: ire ad p. cum armis contra regem Francie **30**: 61, 22.
- pars: cum parte vel cum toto **38**: 75, 3. partem conquiste dare **6**: 16, 32. *in der Bedeutung Seite, Vertragsteil, Partei* **1**: 1, 19. **3**: 4, 22. 30. **6**: 15, 21. 24. **9**: 24, 16. **10**: 26, 19. 24. **11**: 28, 8. **15**: 35, 17. 36, 14. **16**: 37, 24. 29. 38, 7. 37. 39, 25. **17**: 40, 22. 24. **27**: 55, 22. ***33**: 66, 19. **38**: 73, 2. **41**: 79, 8. **54**: 97, 2. 7. 8. **71**: 115, 3. **A 7**: 131, 22. partes imperii Lombardie **49**: 89, 3. (potestas et) p. extrinseca (et universitas) Mediolani **49**: 89, 8. **52**: 93, 27. 28. 30. 33. 94, 11. 14. 17. p. Placentie **48**: 88, 4. maior et sanior p. principum Alemannie **27**: 54, 32. *in der Bedeutung Amt, Pflicht, Aufgabe* **12**: 31, 19. *in der Bedeutung königlicher Fiskus* regie parti mille morabetinos in cauto persolvere **38**: 75, 26. *in der Bedeutung Gegend* **3**: 5, 24. **6**: 16, 15. 16. 17, 31. 39. **8**: 23, 2. 15. **19**: 43, 2. **29**: 58, 36. **32**: 65, 29. **38**: 75, 14. **54**: 96, 34. **A 7**: 131, 20. partes imperii **35**: 68, 7. partes ultramarine **16**: 39, 22. in partibus a nostra magestate tibi commissis **22**: 47, 7. exire regna nostra versus partes imperii **32**: 65, 23. partes imperii Romani potenti et virtuoso brachio visitare **35**: 68, 13. *in der Bedeutung Anteil* certam partem ydoneam et competentem dare **15**: 36, 17. → ambaxiator, fidelis, iter, nomen, nuntius, syndicus
- participium: divine misericordie p. **43**: 82, 6.
- particularis: universalis vel p. **16**: 38, 13. 17. 39, 3. 6. universaliter, particulariter et singulariter assistere **22**: 47, 19. → exercitus
- parvus: magnus vel p. **7**: 21, 30. minime teneri **25**: 51, 19. → persona
- pascha: a p. resurrectionis domini usque ad festum sancti Michaelis **15**: 36, 13.
- pasci **51**: 91, 26.
- patens → littera
- pater noster (meus) **38**: 73, 2. **45**: 84, 15. 18. 26. **A 11**: 134, 12. 15. **A 15**: 137, 28. (*Kg. Alfons*). pius p. **65**: 109, 11. venerabiles patres cardinales **42**: 80, 14. venerabilis p. episcopus **24**: 50, 16. **25**: 51, 24. venerabiles patres (domini) episcopi **42**: 80, 9. **51**: 92, 9. p. patrum **65**: 109, 6. p. et filius et spiritus sanctus **3**: 4, 11. *in der Invocatio* **4**: 9, 16. **5**: 12, 1. **6**: 15, 18. **16**: 37, 12. → deus, nomen, voluntas
- patere *in der Publicatio* **8**: 22, 31. **10**: 26, 3. **15**: 35, 7. **16**: 37, 19. **24**: 49, 29. **26**: 52, 23. **30**: 61, 11. **31**: 63, 24. **42**: 80, 6.
- paternus → mansuetudo
- pati iniuriam **38**: 74, 14. 37.
- patria: pugnare pro p. **58**: 101, 26.
- patriarcha, patriarcha Gradensis, venerabilis vir (amicus noster, apostolice sedis nuntius) **27**: 55, 22. **32**: 65, 21.
- patrocinium: presentis scripti patrocinio commu-
nire **20**: 44, 25. **21**: 45, 29.
- patronato ***53**: 95, 8.
- patti e convenzioni ***53**: 95, 2.
- paucus → miles
- pax **27**: 55, 1. **43**: 81, 20. p. et conventio **2**: 2, 24. **3**: 5, 13. p. et fidelitas **4**: 10, 14. p. vel tregua

- vel amicitia **6**: 16, 14. p. comunis (Pisarum) cum finitimis **6**: 18, 17. pacem, veritatem et misericordiam et iustitiam diligere **4**: 9, 21. facere guerram et pacem de terris et castris et insulis Pisanis **6**: 18, 13. nullam pacem facere (vel reformare) **15**: 35, 34. **36**: 5. nullam pacem de imperii negotiis sine (duce Loto- ringie et Brabantie) facere **26**: 53, 13. non facere pacem absque Pisanis **6**: 17, 3. pacem facere (et servare, omnibus amicis, regis, heredum et successorum suorum) **3**: 5, 4. **6**: 6, 6. pacem vel treugam facere non posse **6**: 16, 5. imperium universum in tranquillitate et pace habere et possidere in perpetuum **5**: 13, 7. iustitiam, pacem, libertatem et bonum statum nostris fidelibus ministrare **22**: 47, 9. in pace semper ponere **6**: 16, 12. in pacem p. **26**: 53, 13. ponere in pace et statu honorabili **15**: 36, 7. pacem et (ac) quietem (nostris) subditis preparare **22**: 47, 5. **32**: 65, 24.
→ conventio, foedus, instrumentum, osculum, plenitudo
- peculiaris: peculiaris exorare **43**: 82, 4.
→ affectus
- pecunia, pecunia: pecuniam non dare **31**: 64, 5. deferre pecuniam et implicare **38**: 73, 24. implicare pecuniam in oleo **38**: 73, 27. plenarie persolvere pecuniam **20**: 44, 23. (petere et) recipere (totam) pecuniam (et instrumenta et res) **47**: 86, 31. **A 6**: 130, 11. **A 15**: 137, 29.
→ quantitas
- pecuniarius → poena
- pedagium **3**: 6, 34. sine aliquo pedagio **7**: 20, 27.
- pendere: sigillum pendens **2**: 2, 33. **3**: 4, 17. **7**: 35, **10**: 26, 38. **12**: 31, 3. **35**: **44**: 83, 17. **58**: 102, 19, 103, 14.
→ negotium
- penitus annullare **12**: 31, 13.
- pennator **27**: 55, 13.
→ oculus
- pensare **29**: 59, 4.
- percipere: aliquid p. ex alffondiga **38**: 73, 14.
- perdere imperium vel honorem, regnum vel terram **5**: 12, 39. p. vitam vel membrum **5**: 12, 39.
- perfidia: Agarene gentis perfidiam exertis potentie nostre viribus persequi **27**: 55, 4. pugnare pro fide contra perfidiam **58**: 101, 26.
- periculum: servare et custodire ab omni periculo atque dampno toto posse nostro et scire **29**: 58, 21. in maioribus periculis versari **43**: 81, 21.
- permanere: in integritate devotionis et constantie constanter p. **27**: 55, 9. in pacifico statu p. **6**: 16, 12.
- permissus ordinis (Cisterciensis) et preceptum **58**: 102, 3.
- permittere: non p. seu sustinere **16**: 38, 8. 38.
- permutatio: negotiorum p. **54**: 96, 29.
- perpendere manifeste **35**: 68, 4.
- perpetuo (in perpetuum) → civis, conservare, dare, defendere, durare, habere, obtinere, perseverare, ponere, servare, valere, vassallus
- perpetuus et indissolubilis **3**: 4, 31.
→ amicitia, firmitas, robur, societas
- persequi **3**: 6, 16. p. comitem Ricardum **26**: 53, 7. Agarene gentis perfidiam exertis potentie nostre viribus p. **27**: 55, 5. inimicos civitatis Pisane (Massilie) p. **16**: 38, 5. 35.
- perseverare: (in perpetuum) firmum et stabile p. **38**: 74, 12. **75**: 24.
- persistere: in solita fidei constantia p. **54**: 96, 38. in fidelitate nostra et (sincera) devotione (firmiter) p. **22**: 47, 23. **27**: 55, 31. circa nostra et imperii servitia constanter ac fideliter p. **35**: 68, 15.
- persolvere: regie parti mille morabetinos in cauto p. **38**: 75, 26. plenarie p. pecuniam **20**: 44, 23.
→ festum, marca
- persona **6**: 16, 20. **9**: 24, 16. **22**: 47, 29. **38**: 74, 37. **58**: 102, 14. excepta p. regis Nauarre **31**: 64, 1. illustres, nobiles, venerabiles et honeste persone **30**: 62, 15. persone legitime **9**: 24, 26. p. magna vel parva cuiuscumque ordinis vel conditionis **7**: 21, 30. persone religiose **58**: 102, 3. 9. 12. singularis p. civitatis Massilie (Pisane) vel districtus eius **16**: 38, 9. 39. venerabiles persone **A 11**: 134, 12. p. vel honor domini regis **52**: 94, 5. monasteria ac persone eorum **58**: 101, 32. p. vestra **5**: 12, 35. persone vel (et eius) avere **7**: 20, 30. **36**: 37. sani et salvi et securi in personis et avere et mercimoniis **7**: 20, 26. p. vel (et) locus **7**: 20, 30. **29**: 58, 27. contra omnem personam et locum **5**: 12, 21. **6**: 15, 30. 18, 13. de omnibus et cum omnibus et singulis personis et locis **3**: 5, 7. persone et merces **6**: 16, 21. p. (persone) et (vel) res **6**: 15, 30. **7**: 21, 19. **38**: 74, 30. **75**: 2. persone et res malefactorum **38**: 75, 5. defendere ab omni p. et loco **5**: 12, 29. diffidare in personis et avere **6**: 17, 9. 18, 10. nocere in personis et rebus **29**: 58, 40. ordinare de personis monasterii **58**: 102, 32. nullum dampnum recipere in rebus nec etiam in personis **38**: 74, 23. recipere personam domini regis in civitate Mediolani **52**: 93, 33. salvare et augmentare et custodire personam regis toto posse **52**: 94, 1. servare personam vestram et filiorum vestro-

- rum **29**: 58, 20. (salvis et) ex[c]eptis (in omnibus et per omnia) personis comitis Prouincie et comitis Prouincie et heredum (eorum) in comitatu Prouincie succedentium **2**: 2, 21. **3**: 5, 10. imperii oneri et honori personam summittere **32**: 65, 25.
→ fideiussor, maiestas, praedudicium, qualitas, tractare
- personalis: personaliter **19**: 43, 5. personaliter consentire **A 9**: 133, 8. **A 14**: 137, 3. personaliter venire **22**: 47, 16. **26**: 53, 14. personaliter et potenter in Lombardiam v. absque dilatione aliqua **65**: 109, 22.
→ beneficium, imperium
- persone: singolari p. di Lombardia e d'Italia dipendenti dall'imperio ***55**: 97, 26.
→ giuramento
- pertinentia: castrum et villa cum pertinentiis et suis iuribus **51**: 91, 8. ecclesia cum iuribus et pertinentiis suis **51**: 91, 10. ville imperii cum pertinentiis **20**: 44, 17.
- pertinere **7**: 20, 11. **9**: 24, 20. p. ad bailias **51**: 91, 15. ad regie magestatis circumspectionem p. **19**: 42, 31. ad domum ducatus Suevie iuste et digne p. et successive ad vos **4**: 9, 27. ad fidelitatis homagium p. **29**: 58, 23. p. ad imperium **6**: 17, 37. 42. de iure et ex nostra munificentia p. **7**: 20, 12. ad matrimonium et sponsalia p. **44**: 83, 6. ad nos iuste p. **22**: 47, 31. ad officium p. **58**: 102, 31. p. ad Pisanos **6**: 16, 38. ad regnum et imperium p. **29**: 58, 25.
- perturbare **35**: 68, 6.
- pervenire: ad amicitiam vel fidelitatem regis p. **6**: 17, 18. p. ad imperialem coronam **6**: 17, 6. p. ad dominium **3**: 6, 40. ad manus p. **A 6**: 130, 12. universi, ad quos presens scriptum (presentes littere) pervenerit (pervenerint) **20**: 44, 8. **21**: 45, 17. ad terras nostras p. **7**: 21, 11.
- pes: flexis genibus ante pedes magestatis nostre existere **30**: 61, 18. ad domini regis pedes fidelitatem corporaliter iurare **52**: 93, 25.
- hosculum pacis et fidelitatis pedi porrigere **4**: 10, 14.
- pescaria, que vocatur Assinyeiro **51**: 91, 25.
- petere **6**: 18, 31. **51**: 91, 18. ***57**: 99, 22. 30. 39. fideliter p. **43**: 82, 2. p. ac recipere consensum **46**: 85, 31. consilia p. **5**: 13, 2. p. pro nobis et pro nomine nostro imperii coronam nobis debitam **42**: 80, 13. p. et recipere ab universis et singulis debitoribus (tam clericis quam laicis, religiosi quam secularibus) eorum debita et credita **A 6**: 129, 27. 29. p. favorem ***57**: 99, 25. p. cum instantia ***57**: 99, 26. p. et recipere (loco et nomine nostro et infantis Fferandi) decem milia librarum Turonensium **47**: 86, 27. **A 15**: 137, 25. p. et recipere totam pecuniam et instrumenta et res **A 6**: 130, 9. facere pactum de ulterius non petendo **47**: 86, 33. p. regem in imperatorem **12**: 31, 19. suffragia p. **43**: 81, 26.
- petitio ***57**: 99, 34. 100, 2. votis ac petitionibus fidelium clementer annuere **7**: 20, 4. petitionibus domini regis benigno concurrere assensu **58**: 102, 25. petitiones offerre **58**: 102, 25. petitionem recipere **12**: 31, 29.
→ articulus
- pipio **24**: 49, 34. **25**: 51, 10.
→ moravotinus
- pius → pater
- placare: iudicis p. offensam **43**: 82, 5.
- placere **3**: 5, 22. **38**: 75, 14. **51**: 91, 7. 92, 20. **52**: 93, 35. **71**: 115, 4. – placitum **51**: 91, 7.
→ utilitas
- plata: due mila marche di p. ***50**: 89, 32.
- plenarius: liber et p. **22**: 47, 27. plenarie persolvere **20**: 44, 22.
→ potestas
- plenitudo: pacis, iustitie et omnimode libertatis p. **27**: 55, 2.
→ fidelis
- plenus et (atque) liber (et generalis) **2**: 2, 13. **8**: 23, 11. **9**: 24, 22. **22**: 24, 47. **44**: 83, 12. **47**: 86, 31. **58**: 102, 30. p. et merus **58**: 103, 6. 10. plene conscius et instructus **65**: 109, 28. plene confidere **73**: 117, 23. plene informari ***66**: 111, 9. servare et facere plene et integre **29**: 58, 22. plenius aperire et exponere **36**: 69, 28. (in carta, instrumento, litteris, pace et conventionione, procuratorio et mandato, sacramento fidelitatis, privilegio) plenius contineri **2**: 2, 24. **3**: 4, 37. 5, 14. **25**: 51, 5. **46**: 85, 27. **52**: 93, 28. 94, 10. **58**: 101, 33. **A 11**: 134, 23. **A 12**: 135, 21. plenius informare **27**: 55, 24. ad plenum restituere **26**: 53, 10. plenissime confidere **65**: 109, 25. plenissime conscius **54**: 97, 1.
→ auctoritas, bailia, conatus, curia, deliberatio, evidentia, intentio, iurisdictio, ius, iustitia, licentia, mandatum, potestas
- plumbeus → bulla, sigillum
- pluries: semel et p. scribere **4**: 10, 24. **5**: 13, 32. **6**: 18, 40.
- poena, pena: pene pecuniarie **22**: 47, 30. p. V^e milium marcarum argenti fini **16**: 39, 25. p. apocrita in compositione **51**: 92, 2. penam commissi delicti sustinere **38**: 74, 23. penas excessum temperare et etiam remittere **22**: 47, 28.

ponderare **29**: 59, 12.

→ marca

pondus marce **29**: 59, 14. p. regiminis **43**: 81, 27.

ponere: eligere et p. **43**: 82, 4. poni in constituto et in brevi potestatis et in brevi omnium officialium in perpetuum **6**: 18, 3. in brachiis se p. **65**: 109, 24. fercula p. antea nostram regiam magestatem **19**: 43, 3. p. finem **65**: 109, 15. in pacem p. **26**: 53, 13. in pace semper p. **6**: 16, 12. p. in pace et statu honorabili **15**: 36, 7.

pontifex: summus p. **32**: 65, 20. Romane ecclesie pontifices **4**: 9, 27. summus p. ac venerabiles fratres sui **27**: 55, 23. ad summum pontificem accedere **65**: 109, 4. pontifici imperio cedere ***66**: 110, 40. petere a summo pontifice et venerabilibus patribus cardinalibus imperii coronam nobis debitam **42**: 80, 13. supplicare summo pontifici **35**: 68, 12.

→ concessio, littera, voluntas

populus **49**: 89, 6. (totus) p. christianus **4**: 9, 41. 10, 9. **12**: 31, 10. **65**: 109, 10. honorabilis p. **28**: 57, 3. comune et p. Ianuensium **73**: 117, 17. totus p. Ytalicus et etiam Teotonicorum **4**: 9, 32. p. (universus Padue) Patavinus ***23**: 48, 18. 29. p. Pisanorum **6**: 18, 2. p. universus tam de civitate (Pisarum) quam de districtu et insulis **5**: 13, 15. totus p. de imperio **4**: 10, 1. pluribus regnis et populis preesse **43**: 81, 25. tot terrarum populis preesse **43**: 82, 9. pluribus subiectorum populis principari **43**: 81, 21. populo christiano quietem procurare **54**: 96, 32.

→ capitaneus, honor, nomen, oculus, sacramentum, status, subicere, unitas

porrigere **4**: 10, 14.

→ pes

portare **15**: 35, 24. p. per mare vel per terram **3**: 6, 28.

→ carica, extrahere, vexillum

portarius: imperialis maior p. aule nostre (patris nostri) **44**: 83, 1. **45**: 84, 17.

portaticum **38**: 73, 27. **51**: 91, 11. sine aliquo portatico **7**: 20, 28.

portus **3**: 6, 35. **38**: 75, 20. 21. p. Massilie **3**: 5, 31. p. Roncideuallis **24**: 50, 6. **31**: 63, 36. portum maris de Sarracenis acquirere liberum et quietum **38**: 75, 18. ad p. nostros (aliquem portum) Castelle et Legionis, qui Christianorum fuerint (sit), non applicare **38**: 75, 14. 16.

posse: commodius p. et utilius **6**: 17, 33. qualitercumque p. **16**: 38, 3. 33. scire, velle et p. **22**: 47, 8. iuxta suum p. **5**: 13, 6. suo p. **52**: 94, 4. 17. cum toto p. **3**: 6, 4. **29**: 58, 35. (toto,

pro) p. nostro (suo) **3**: 5, 10. 19. **5**: 12, 16. **6**: 16, 8. suo p. conservare **52**: 94, 19. defendere iuxta suum p. **5**: 12, 41. defendere toto p. **6**: 16, 41. defendere et custodire et salvare toto suo p. **6**: 15, 28. in aliquo portu riperie (Ianuensium) descendere **73**: 117, 24. (captos) discambiare et liberare de p. Ianue (Ianuensium) **16**: 38, 20. 39, 10. de toto suo p. et dominio exbanniri facere **6**: 16, 9. facere et curare toto conamine et p. nostro **5**: 12, 10. p. (aliquod) habere **29**: 58, 39. **52**: 93, 35. iuvare cum toto p. nostro **29**: 58, 23. mittere per totum p. nostrum **29**: 58, 31. salvare suo p. **52**: 94, 5. salvare et custodire iuxta suum p. (toto p. nostro) et scire **5**: 12, 36. **29**: 58, 22. salvare et augmentare et custodire toto p. **52**: 94, 2. pro p. suo salvare, (et) defendere et manutenere cum armis et sine armis **16**: 38, 12. 39, 2. pro p. suo et totis viribus salvare, iuvare, defendere et manutenere **16**: 38, 2. 32.

possessio **5**: 12, 21. ***57**: 99, 38. iura et p. imperii ***57**: 99, 37. ingredi possessionem et quasi possessionem **7**: 21, 23.

possidere **51**: 91, 22. 23. nunc p. **6**: 16, 18. habere et p. (in perpetuum) **5**: 13, 7. **6**: 15, 26. obtinere et p. pacifice **29**: 58, 28.

posterus: rite dirivare in posteros **58**: 101, 19. liberius in posteros propagare **58**: 101, 20. in posterum (imposterum) → acquirere, constituere, evenire, generare, imponere, observare, proseguire

postponere: omni mora postposita **36**: 69, 21.

postulare: devotissime p. **58**: 101, 34. p. et eligere regem in imperatorem **12**: 31, 20. iustum et solam iustitiam p. **65**: 109, 9.

postulatio: postulationem recipere **12**: 31, 29.

potens: altissimus et potentissimus **7**: 20, 9. magnificus et p. ***62**: 106, 14. p. et virtuosus **35**: 68, 13. celeriter intendere et potenter **54**: 96, 32. venire magnifice ac potenter **5**: 12, 15. personaliter et potenter in Lombardiam venire absque dilatione aliqua **65**: 109, 22. proseguire tam viriliter quam potenter **27**: 55, 27.

→ brachium, manus, princeps, servitium

potentia **27**: 54, 39. p. nostra **27**: 55, 5. fides et p. regis **12**: 31, 7. industria et p. **20**: 44, 12. **21**: 45, 21. immensa p. condere **43**: 81, 15. ineffabili p. creare **43**: 81, 16. divina p. nobis data **5**: 12, 18.

→ ambitio, vis

potestas **7**: 21, 29. **58**: 102, 34. auctoritas et p. ac mandatum **3**: 4, 36. licentia ac p. **3**: 4, 27. plenam et meram concedere potestatem

- 58:** 103, 6. per potestatem et auctoritatem nostram concedere consulatum **38:** 73, 35. dare et concedere plenam et liberam bailiam et potestatem et generale mandatum **9:** 24, 22. ex bailiis et potestatibus et mandatis concessis **4:** 9, 36. dare (et concedere) plenariam (plenam et liberam) potestatem (ac auctoritatem constituendi priorem in monasterio) **1:** 1, 18. **2:** 2, 13. **8:** 23, 11. **22:** 47, 27. **47:** 86, 31. **58:** 102, 29. **A 9:** 132, 33. **A 14:** 136, 28. data licentia et p. **3:** 4, 24. **5:** 13, 23. **10:** 26, 21. (plenam) habere potestatem **26:** 52, 28. **A 7:** 131, 21. dare potestatem ingrediendi possessionem et quasi possessionem **7:** 21, 22. habere potestatem presentandi capellanum archiepiscopo **38:** 73, 18. dare potestatem recipiendi pro nobis obsides **26:** 53, 3. *in der Bedeutung Podestà* p. et pars extrinseca Mediolani **52:** 93, 27. p. Padue ***23:** 48, 17. p., consilium et comune Papie **54:** 96, 23. **65:** 109, 3. p. (Pisarum) **4:** 8, 17. **5:** 11, 19. 13, 13. **6:** 15, 3. **7:** 19, 26. (dei gratia) Pisanorum p. **9:** 24, 7. 10. p. civitatis Pisane et capitaneus populi **6:** 17, 44. p. civitatis Senensis **27:** 54, 28. non eligere potestatem vel capitaneum populi nisi de amicis comunis Pisarum et regis et non de inimicis **6:** 17, 43.
→ breve, honor
potis: potissime confidere **49:** 89, 1.
→ beneficium
praecedere **3:** 5, 26.
praeceptor: magnus (maior) p. ordinis (hospitalis) Sancti Iohannis Iherosolimitani (Ierosolomitani) in Hispania (Ispania) **51:** 91, 3. 92, 16.
praeceptum: permissus ordinis (Cisterciensis) et p. **58:** 102, 4.
praecipere **7:** 22, 5. p. districte **7:** 21, 17. p. et facere **7:** 21, 14. mandare et velle et p. **18:** 42, 4. cartam fieri p. et rogare **52:** 94, 21. per presens privilegium p. **7:** 21, 17.
praecipuus et dilectus **49:** 89, 1. precipue **7:** 20, 4. **20:** 44, 10. **21:** 45, 19. **27:** 55, 10. **73:** 117, 21.
→ causa, fidelis
praecisus: precise iurare **52:** 94, 11. irrevocabiliter ordinare et precise **32:** 65, 22.
praeconius → vox
praecurrere: fama precurrente **32:** 65, 29.
praeda: cum p. et ablatis de regno nostro se in civitatem vel dominium Ianuensium recipere **38:** 74, 25.
praedecessor **30:** 61, 41. p. noster (nostri, mei predecessores) **20:** 44, 16. **21:** 45, 25. **30:** 61, 16. 41. **43:** 81, 31. predecessores gloriosissimi nostri **30:** 61, 14. divi predecessores nostri imperatores aut Romanorum reges **56:** 98, 28. predecessores nostri et nos, qui eis successimus in honore et honore **36:** 69, 9.
→ meritum, vestigium
praedicere: (omnia) predicta **2:** 2, 19. 25. **3:** 7, 34. predicta et singula **15:** 36, 20.
praedicator crucis in tota Yspania **3:** 7, 28.
praeesse **22:** 47, 2. **43:** 81, 18. pluribus regnis et populis p. **43:** 81, 25. tot terrarum populis p. **43:** 82, 10.
→ genus
praefigere **29:** 59, 33.
prae habere: pacta prehabita cum aliquo **6:** 18, 10.
praeiudicare **6:** 18, 23.
praeiudicium ***57:** 99, 27. 29. 100, 3. in iure suo alicui nolle p. generare **56:** 98, 33. in posterum aliquid p. generare **6:** 18, 37. tractare vel facere aliqua in p. persone vel honoris domini regis **52:** 94, 5.
praelatus **8:** 23, 2. coram baronibus vestris et prelati regnorum vestrorum **29:** 58, 19. nostri prelati et procures **35:** 68, 8.
→ consilium
praemittere **27:** 55, 24.
praeparamentum **3:** 5, 26.
praeparare: pacem et (ac) quietem (nostris) subditis p. **22:** 47, 5. **32:** 65, 25.
praeparatus et aptatus **15:** 35, 23. munitus et p. **15:** 35, 19.
→ carica, miles
praepositio **27:** 55, 20.
praesens **4:** 9, 42. **10:** 26, 8. **12:** 31, 21. **46:** 85, 16. 17. **51:** 91, 6. ad p. **52:** 94, 13. presentibus *in der Zeugenliste* **9:** 25, 6. **24:** 50, 15. **25:** 51, 23. **29:** 59, 27. 29. **30:** 62, 14. presentes aut futuri **58:** 101, 21. (cuncti, tam) presentes et (quam) futuri *in der Publicatio* **2:** 2, 9. **7:** 20, 13. p. et recipiens **10:** 26, 11. **11:** 27, 32, 33. p., recipiens et sollempniter stipulans **3:** 5, 39. p. et (mandatum) suscipiens **8:** 22, 34. **44:** 83, 1. **45:** 84, 18. **47:** 86, 25. p. esse **10:** 26, 30. presentes *in der Bedeutung Urkunde* **26:** 53, 16. 17. **27:** 55, 24. **32:** 65, 19. **35:** 68, 6. **41:** 79, 6. **48:** 88, 2. **49:** 89, 8. **54:** 96, 27. 39.
→ aestas, annus, carta, civis, consentire, contractus, homo, instrumentum, lator, littera, memoria, pagina, privilegium, procuratorium, recipere, scriptum, series, sigillum, tenor, universus
praesentare **38:** 73, 3. 36. p. nobis **38:** 73, 34. potestas presentandi capellanum archiepiscopo

- 38:** 73, 18. regie serenitatis litteras p. ***61:** 105, 19.
- praesentia** **4:** 10, 26. **5:** 13, 34. **6:** 19, 2. ***57:** 99, 29. **71:** 114, 32. p. consiliarium Pisane civitatis **9:** 24, 8. in p. nunciorum seu procuratorum seu syndicorum (et) comunis Massilie **3:** 7, 6. **11:** 28, 27. 28. in p. (domini) regis **10:** 26, 28. **51:** 92, 8. **52:** 93, 23. in p. et testimonio **2:** 2, 28. **3:** 7, 27. **11:** 29, 15. **12:** 32, 1. **16:** 39, 33. **17:** 41, 3. ad nostram presentiam accedere **49:** 89, 3. **54:** 96, 25. ad presentiam nostram ex parte apostolice sedis accedere **27:** 55, 22. constitutus in p. nostra **46:** 85, 15. latorem presentium ad tuam presentiam destinare **48:** 88, 2. nuntium ad nostram presentiam destinare **46:** 85, 19. in anima regis sua p. et mandato corporaliter iurare **6:** 17, 22. in p. regis et testium in animabus hominum civitatum (Massilie et Pisane) corporaliter iurare **16:** 39, 28. adventus nostri presentiam fama precurrente sentire **32:** 65, 29. → iurare
- praesentialis:** presentialiter actum **10:** 26, 36.
- praestare auxilium, (vel) consilium et (seu) iuvamen (favorem)** **7:** 21, 20. **16:** 38, 9. 39. consensus p. ***57:** 99, 28. dacitam p. **16:** 38, 23. 39, 12. debitum et consuetum favorem p. ***57:** 99, 32. fidelitas nobis a nobilibus prestanda **26:** 53, 5. fidelitatem et homagium nobis voluntate spontanea ad forum Castelle et consuetudinem p. **31:** 63, 34. nobis p. forum de necessariis et victualibus **30:** 61, 24. fidelitatis homagium p. **29:** 58, 37. iuramentum p. **A 6:** 130, 3. prestationes et dacite vicissim prestande occasione laudi seu laudorum **16:** 38, 25. 39, 14. sacramentum (fidelitatis, et homagii) p. **5:** 13, 16. **30:** 62, 6. servitia magna et excelsa p. et habere et affectuose p. nobis et nostris filiis **5:** 12, 6. subsidium p. **A 7:** 131, 7. iuvare et valentiam p. **15:** 36, 9.
- praestatio:** liber et immunis ab omni exactione et prestatione in locis imperii **14:** 34, 5. prestationes et dacite vicissim prestande occasione laudi seu laudorum **16:** 38, 25. 39, 14.
- praesumere** **7:** 21, 32. 33. **38:** 75, 24. 25.
- praeteritus:** preterita non ignorare **3:** 4, 8.
- prandium** **51:** 91, 12.
- pravitas:** error aut p. principantis **43:** 81, 24.
- preces** **3:** 6, 41. **45:** 84, 26. p. electi Spirensis **20:** 44, 23. **21:** 45, 27. precibus domini regis benigno concurrere assensu **58:** 102, 7. → instantia
- preisonerius:** ut suos captos et preisonerios retinere et habere **16:** 38, 19. 39, 8.
- presenza** ***53:** 90, 5.
- pretium:** sine aliquo pretio dando **7:** 21, 15.
- pridie** **11:** 27, 31. **30:** 62, 14. **47:** 86, 38.
- primas:** Ispanie (Ispaniarum, Hyspaniarum) p. **A 10:** 133, 21. **A 12:** 135, 5. **A 14:** 136, 18.
- primogenitus (et heres)** *Kg. Alfons'* **38:** 73, 10. **44:** 83, 3. **45:** 84, 12. **47:** 86, 26. 27. **A 9:** 32, 31. **A 10:** 133, 27. **A 11:** 134, 11. **A 12:** 135, 16. **A 13:** 136, 1. **A 15:** 137, 21. dilectus p. noster infans **46:** 85, 3.
- primus** → conflictus, cunabula, ferculum
- princeps** **4:** 9, 31. 39. **10:** 7. **8:** 23, 2. **12:** 31, 15. **27:** 54, 36. **28:** 57, 3. **58:** 102, 6. p. catholicus et devotus ***61:** 105, 22. egregius et magnificus p. ***63:** 107, 4. inclitus p. ***61:** 105, 31. magnificus p. (et potens) ***62:** 106, 14. **A 7:** 130, 33. serenissimus p. ***64:** 107, 34. **A 9:** 132, 31. **A 14:** 136, 28. venerabiles principes **31:** 63, 25. principes Alemannie (Alemanie) **27:** 54, 32. **32:** 65, 20. Romanus p. **35:** 68, 7. dilectus ac fidelis p. **22:** 46, 36. dilectus p. et cancellarius noster **20:** 44, 12. **21:** 45, 21. 26. omnes reges et principes orbis terre **54:** 96, 31. pro regibus et principibus peculiarius exorare **43:** 82, 4. → adventus, consilium, honor, littera, negotium, oculus, pars, privilegium
- principari** **43:** 81, 24. pluribus subiectorum populis p. **43:** 81, 22. → error
- principatus dignitatis** **7:** 20, 8.
- principium:** a principio **27:** 55, 8.
- prior (monasterii)** **58:** 102, 34. 103, 6. 7. constituere priorem in monasterio **58:** 102, 30. p. constitutus **58:** 103, 5.
- priscio:** tam prisciones quam obsides libere facere relaxari **6:** 16, 14.
- prius** → remanere
- privare** ***57:** 99, 38.
- privatim:** publice vel p. **6:** 17, 34. → mittere
- privatus:** proprius et p. **6:** 15, 21. → nomen
- privilegium, privilegium** **5:** 12, 21. **56:** 98, 30. p. principum **4:** 9, 26. privilegia et littere ***70:** 114, 10. p. concedere **6:** 16, 31. p. bullatum bulla aurea liberaliter concedere **6:** 16, 28. privilegia per divos predecessores nostros imperatores aut Romanorum reges concessa **56:** 98, 27. fori et privilegia a regibus concessa **51:** 92, 5. concedere privilegia et gratias **6:** 18, 22. privilegia confirmare **6:** 15, 31. **56:** 98, 27. per p. confirmare **5:** 12, 25. p. bulla

- plumbea consignatum **58**: 101, 32. in privilegiis (privilegio plenius) contineri **6**: 16, 24. **58**: 101, 32. presens p. nostri sigilli appensione munire **56**: 98, 33. per presens p. precipere **7**: 21, 17. presens p. scribere et insignire **7**: 21, 37. presens p. bulla nostra plumbea sigillare **38**: 76, 2. videre p. **38**: 73, 1.
→ domus
- probabilis → experimentum
- probus → homo, vir
- procedere **22**: 47, 1. ***57**: 100, 1. de consilio p. **5**: 12, 15. ad aliquam aliam electionem p. ***57**: 100, 3. de modo in melius p. **35**: 68, 15. p. de stirpe imperiali tam Romana et Constantino-politana quam Yspana **12**: 31, 8. de regis p. voluntate **6**: 16, 25.
→ rex, servitium
- proceres **4**: 9, 40. **10**, 8. **8**: 23, 3. nostri prelati et p. **35**: 68, 8.
→ consilium, honor
- processio **58**: 103, 11
→ licentia
- processus: nostri p. **27**: 55, 19.
→ ordinatio
- procinctus: esse in procinctu itineris ad partes imperii **35**: 68, 7.
- procurare **8**: 23, 13. **17**. **49**: 89, 4. **54**: 96, 34. agere, contrahere seu p. **45**: 24, 84. facere et p. **9**: 24, 26. nostros honores (nostrum honorem, legitime) p. **29**: 59, 3. 5. p. et totis viribus prosequi nostri promotionem nominis et honoris **49**: 88, 33.
- procuratio → auctoritas, instrumentum
- procurator (noster, nostri procuratores) **3**: 7, 6. **8**: 23, 12. **9**: 24, 14. 16. **11**: 28, 32. 34. 35. **17**: 40, 28. **26**: 53, 2. 6. **44**: 83, 9. 13. 15. **45**: 84, 23. **46**: 85, 30. **47**: 86, 36. **A 6**: 130, 4. 13. **A 9**: 132, 28. **A 11**: 134, 16. **A 12**: 135, 12. **A 14**: 136, 25. 35. 36. 137, 1. **A 15**: 137, 24. generales et speciales procuratores **A 6**: 129, 22. nostri ydonei et (atque) legitimi atque (et) sufficientes procuratores **44**: 83, 3. **45**: 84, 19. veri et legitimi procuratores **A 6**: 130, 5. procuratores comunis Massilie **11**: 28, 27. 28. (sindicus et) p. (civitatis et) comunis Pisarum (Pisani) **4**: 9, 35. **5**: 12, 9. **6**: 15, 23. **7**: 20, 17. p. imperii generalis **65**: 109, 27. p. regis **2**: 2, 15. **3**: 4, 15. 20. 38. 5, 36. 6, 22. 31. 7, 3. 9. 7, 31. **10**: 26, 18. **11**: 28, 3. 20. 21. actores seu procuratores **10**: 26, 13. 32. 35. procuratores et nuntii ***57**: 99, 21. noster p. et certus nuntius **47**: 86, 24. noster generalis et liber nuntius et p. in tota Alemannia **8**: 22, 35. procuratores et nuntii certi ducis Lotoringie et Brabantie **26**: 52, 26. procuratores (et nuntii) magistri et conventus (ordinis hospitalis Sancti Iohannis Iherosolimitani) **51**: 91, 4. 92, 16. syndicus et p. civitatis et comunis Pisarum recipiens pro civitate et comuni Pisarum **7**: 20, 17. p. constitutus **46**: 85, 19. facere, constituere et ordinare nostros procuratores **42**: 80, 8. revocare procuratores **A 6**: 130, 5. procuratorem seu procuratores substituere **A 6**: 130, 1.
→ archidiaconus, praesentia, promissio, syndicus
- procuratorium **3**: 4, 16. 6, 32. **A 10**: 133, 28. presens p. **8**: 23, 16. **47**: 86, 37. in procuratorio et mandato plenius contineri **46**: 85, 24. **A 11**: 134, 21. **A 12**: 135, 18. p. datum a domino rege **3**: 4, 16.
→ auctoritas
- procuratorius: procuratorio nomine **3**: 4, 16. 39. 5, 37. 6, 23. **11**: 28, 7. **26**: 52, 28. **A 9**: 132, 34. 35. **A 14**: 136, 29. 31. procuratorio nomine nostro et mandato **17**: 40, 21.
→ littera
- prodesse **43**: 81, 23. 82, 10. **65**: 109, 18.
→ fides
- prodigus **3**: 4, 10.
- prodire: unde iura prodeunt **22**: 47, 3.
- proelium: ire ad p. citra Renum **30**: 61, 25.
- proferre **46**: 85, 29.
→ verbum
- proficere **6**: 17, 38.
- progenies domus ducatus Suevie **4**: 9, 26.
- progenitor **56**: 98, 26. progenitores nostri **65**: 109, 7. progenitores et genitores nostri imperatores et reges Yspanie **27**: 55, 3. de progenitoribus trabeatus catholicis ***61**: 105, 23.
→ instar, meritum
- prohibere **16**: 38, 8. 38. p. aliquo modo vel ingenio **7**: 20, 34. merces publice prohibite **7**: 20, 35. p. transitum per totum districtum nostrum tam per mare quam per terram **29**: 58, 38.
- promettere ***53**: 95, 3.
- promissio **6**: 18, 29. 35. **10**: 26, 31. p. (archidiaconi Marrochitani, procuratoris nostri) **11**: 28, 34. **17**: 40, 28. 35.
- promittere **1**: 1, 22. **2**: 2, 20. **3**: 5, 19. 6, 36. 7, 2. **5**: 12, 25. **6**: 17, 5. 20. 18, 26. 32. **7**: 21, 28. **8**: 23, 11. 14. 16. **9**: 24, 23. **11**: 28, 19. **12**: 31, 23. 30. 34. **13**: 32, 27. **14**: 34, 1. 3. **15**: 35, 10. 15. 21. 36, 3. **17**: 40, 26. 34. **25**: 51, 6. **26**: 52, 32. 53, 6. 10. 11. **27**: 55, 21. **29**: 58, 23. 59, 10. 15. 18. **31**: 63, 35. **47**: 86, 34. p. ratum et firmum **42**: 80, 17. concedere et p. **38**: 75, 22.

- convenire et p. **3**: 4, 38. **5**: 12, 7. 33. **47**: 86, 29. successive iurare facere et p. **6**: 16, 5. p. et se obligare **26**: 52, 29. p., obligare ac concedere **8**: 23, 6. sollempniter stipulare et p. **16**: 39, 26. p., velle et concedere **3**: 6, 22. bona fide **29**: 58, 20. 33. 35. 59, 5. **30**: 61, 40. p. bona fide et sine dolo **31**: 63, 34. p. per fidelitatis homagium prestitum **29**: 58, 37. p. sub ypotheca bonorum nostrorum **44**: 83, 14. sibi ad invicem nomine civitatum (Massilie, Pisane) sollempniter p. **16**: 39, 25. (nomine communis, et civitatis Massilie, Pisane). **10**: 26, 34. **15**: 35, 30. 36, 8. **16**: 37, 33. 38, 7. 15. 28. 37. 39, 5. 16. 21. pactiones et conventiones p. **2**: 2, 16. p. sub repetitione iuramenti **16**: 39, 30. p. pro se et successoribus suis **24**: 50, 4.
- promotio **4**: 10, 4. **20**: 44, 10. **21**: 45, 19. p. nostra **7**: 20, 10. p. maiestatis nostre **7**: 20, 5. p. nostri nominis **35**: 68, 4. p. nostra ad regnum et imperium et ad eius contingencia **8**: 23, 4. procurare et totis viribus prosequi nostri promotionem nominis et honoris **49**: 88, 34. nostram promotionem respicere, commodum et honorem **8**: 23, 10.
- promovere: eligere et assumere, p. atque vocare **4**: 10, 2. ad statum securum et prosperum p. **48**: 88, 6.
→ negotium, rex
- promptus, voluntarius et paratus **36**: 69, 13.
- propagare: liberius in posteros p. **58**: 101, 20.
- propensus → cura
- propinquitas: totius generis nostri p. **43**: 81, 30.
- proponere **27**: 55, 32. **32**: 65, 16. **35**: 68, 5. 13. ***59**: 104, 12. **73**: 117, 24.
- propositum **49**: 89, 9. salutare intentionis nostre p. declarare **32**: 65, 18.
→ voluntas
- proprietas: proprietatem et iura imperii nobis integre conservare **22**: 47, 32. locum per cambium vel alium modum ad nostrum dominium transferre ac proprietatem etiam specialem **36**: 69, 18.
- proprius et privatus **6**: 15, 21. iustitiam ad propria, unde iura prodeunt, revocare **22**: 47, 3.
→ expensa, filia, manus, membrum, meritum, negotium, nomen, salus, sigillum, sump-tus
- propulsare: iniuriam p. **3**: 6, 19.
- prorogare: terminum p. **6**: 16, 2.
- prosecutio: ad prosecutionem negotii celeriter intendere et potenter **54**: 96, 31. p. negotii iam suscepti **27**: 55, 19. (imperii negotii) prosecutioni vacare ***68**: 112, 22. ***69**: 113, 16.
- prosecutor crucis negotii in tota Yspania **4**: 10, 28. **5**: 13, 36. **6**: 19, 4. **7**: 21, 41.
- prosequi: digne p. **48**: 88, 6. p. gratiose **31**: 63, 29. p. cum effectu **49**: 89, 5. **71**: 115, 4. factum imperii p. tam viriliter quam potenter **27**: 55, 27. p. favore gratie specialis (et beneficiorum largitionibus) **19**: 42, 32. **31**: 63, 26. etiam in posterum p. gratia et favore **36**: 69, 11. iura et honores imperii p. et conservare ***57**: 99, 26. imperiale negotium tam de iure quam de facto p. modis omnibus **65**: 109, 22. totis viribus p. nostri promotionem nominis et honoris **49**: 88, 34. dignis retributionibus p. **35**: 68, 16. p. specialitate gratie et honoris **35**: 68, 5.
→ negotium
- prosper: securus et p. **48**: 88, 6.
→ status, votum
- prosperare: divina clementia prosperante **32**: 65, 23.
- prosperitas: adversitas et p. **7**: 20, 11.
- protectio: recipere civitatem et homines Massilie et districtus eiusdem et res et bona eorum sub defensione, protectione et manutenentia nostra **15**: 35, 10. recipere comune, civitatem et universitatem Massilie sub defensione et protectione nostra **14**: 33, 27. Pisanos (comune Pisanum et civitatem Pisanam) sub nostra (in sua) protectione omnique (et) defensione recipere **5**: 12, 20. **6**: 15, 27. nuntios, syndicos et ambaxatores (partis extrinsece Mediolani) recipere in protectionem et defensionem **52**: 94, 15.
→ salvesia
- protegere: defendere et p. **3**: 6, 1.
- protervus → hostis
- protestari ***57**: 100, 2. dicere et p. **6**: 19, 10. p. in instrumento **6**: 18, 29. 36.
- prothonotarius sacri imperii (in sacro imperio) **24**: 50, 17. **25**: 51, 25. **29**: 59, 31. *in der Schlussdatierung als Überbringer des Beurkundungsbefehls* **26**: 53, 19. **27**: 55, 34. (domini regis) p. Castelle (in Castella) **24**: 50, 17. **25**: 51, 25. **29**: 59, 31. **30**: 62, 20. *in der Schlussdatierung als Überbringer des Beurkundungsbefehls* **31**: 64, 11.
- protrahere: originem p. **19**: 43, 4.
- provenire **7**: 20, 7.
- proventus **22**: 47, 30. marcas argenti in proventibus imperii assignare **29**: 59, 9. habere integre et pacifice redditus et p. **6**: 17, 41.
- providentia: nostra p. et sollicitudo **27**: 55, 1.
→ status

providere **6**: 16, 31.

providus et paratus ***23**: 48, 19.

→ capitaneus

provincia: Germanie p. **27**: 55, 11. toti provincie Lumbardie reformationem et statum pacificum procurare **54**: 96, 33.

provocare: confidentia provocatus **43**: 82, 7.

proximus: in proximo **54**: 97, 4.

→ festum

prudens: discretus et p. **A 7**: 131, 1. prudenter exponere ***61**: 105, 22. prudenter et fideliter velle **54**: 96, 27.

→ vir

prudentia: sapientia et p. regis **12**: 31, 7.

publicus: publice vel privatim **6**: 17, 34. publice prohibere **7**: 20, 35.

→ carta, curia, forma, guerra, instrumentum, mittere, notarius, res, scriba, scriptura, strata

pugnare pro fide contra perfidiam atque pro patria contra barbaras nationes **58**: 101, 26. cunctis diebus nostris pro catholica fide pugnavimus **65**: 109, 9.

pugnator: milites et pugnatore **3**: 6, 17.

punire: animadvertere et p. facinorosos homines et protervos hostes et eorum complices **22**: 47, 26.

puritas: fidei p. clarior **5**: 12, 3. augmentare puritatem fidei **6**: 16, 26.

purus: electio pure facta **13**: 32, 26.

→ fides

Q

quaerere ***57**: 99, 37.

qualitas: persone q. **22**: 47, 29.

quamplures: alii q. **30**: 62, 24.

quamplurimum conlaudare **32**: 65, 16.

quantitas **22**: 47, 29. **24**: 50, 2. pecunie q. **47**: 86, 34.

quater: maiorum tribulationum fluctibus quati-mur **43**: 81, 25.

querela: querelam ferre (habere) **38**: 74, 13, 14.

querimonia: deferre nobis querimoniam vel illis, qui fuerint loco nostri **38**: 75, 4. querimoniam de vicino civitatis (Hyspalensis, de aliquo Ianuensi) habere **38**: 74, 4, 5.

quies: optata quiete gaudere **49**: 89, 7. pacem et (ac) quietem (nostris) subditis preparare **22**: 47, 5. **32**: 65, 24. populo christiano quietem procurare **54**: 96, 33.

quietus: liber et q. **38**: 75, 19.

→ portus, status

quippe **11**: 28, 29. **30**. **12**: 31, 17.

R

rapina: dampnum vel rapinam hominibus terre nostre inferre **38**: 74, 21. violentiam seu rapinam (tam per mare quam per terram) inferre (in personis vel rebus) **38**: 74, 28. **75**, 1. venire cum dampno et r. **38**: 75, 3.

ratificare **16**: 39, 32. (conventiones, pactiones) laudare, confirmare et r. **3**: 7, 5. **11**: 28, 25. **26**. **29**, 3, 4. electionem nomine imperii acceptare, r. et approbare **12**: 31, 23. societatem et conventiones r. et approbare **17**: 40, 27.

ratificatio **17**: 40, 28. **31**. confirmatio et r. conventionum **10**: 26, 17.

ratio: ratione imperii **31**: 64, 3. sicut ius et r. et forus terre nostre requirunt **38**: 75, 5. ad rationem stare **7**: 20, 38. **21**, 4.

→ ordo

rationabilis → expensa

ratus: (firmum et) ratum (perpetuo) habere (et tenere) **1**: 1, 22. **2**: 2, 20. **25**. **8**: 23, 14. **9**: 24, 24. **10**: 26, 34. **44**: 83, 14. **47**: 86, 35. gratum habere et ratum (et firmum) **20**: 44, 23. **21**: 45, 27. **45**: 84, 23. **A 6**: 130, 12. promittere ratum et firmum **42**: 80, 17.

→ concessio

re Alfonso di Castiglia ***53**: 95, 1. **7**. **10**. **18**. **19**. ***55**: 97, 24. re de' Romani ***55**: 97, 25.

→ fratello, notaio

reaccipere a nobis duella nobilium comorantium inter Renum et Mosam **30**: 61, 27.

rebellis: inobediens et r. **38**: 74, 20. rebelles vel non obediens et non redeunt sine vi sub plena et libera iurisdictione et administratione **22**: 47, 24. rebelles ad nostram adducere iusionem **22**: 47, 10. contra rebelles subsidium competens offerre **A 7**: 131, 3.

recedere et abire cum rebus suis et mercibus universis **3**: 5, 18.

recipere **8**: 23, 9. **25**: 51, 16. **38**: 75, 23. ***57**: 99, 24. **32**. **A 6**: 129, 28. **31**. se r. **7**: 21, 3. **9**. r. honorabiliter debitis reverentia et honore **5**: 13, 1. honorifice r. **7**: 21, 18. (letanter et) benigne r. **54**: 96, 26. **A 7**: 131, 2. r. magnifice ***33**: 66, 17. r. et acceptare **15**: 35, 30. acceptare, r., velle et confirmare **4**: 10, 10. r. et facere **10**: 26, 30. facere, r., ordinare et firmare **47**: 86, 36. r. et recognoscere **30**: 61, 39. tractare, facere et r. **44**: 83, 5. potiora beneficia r. **7**: 20, 7. cartulam facere et r. **9**: 24, 19. se in civitatem vel dominium Ianuensium r. **38**: 74, 26. r. civitatem et homines Massilie et districtus eiusdem et res et bona eorum sub de-

- fensione, protectione et manutenentia nostra **15**: 35, 8. r. iustitie complementum **6**: 17, 10. r. comune, civitatem et universitatem Massilie sub salvesia et securitate et defensione et protectione nostra ut membrum imperii **14**: 33, 23. comune Pisarum et civitatem Pisanam in sua tutela et societate et custodia et amicitia et protectione et defensione r. **6**: 15, 28. (petere ac) r. consensum (mutuum) **45**: 84, 22. **46**: 85, 22. 31. **A 9**: 133, 1. 9. **A 11**: 134, 19. **A 12**: 135, 16. **A 14**: 136, 32. 137, 4. nullum dampnum r. **38**: 74, 23. petere et r. ab universis et singulis debitoribus (tam clericis quam laicis, religiosis quam secularibus) omnia eorum debita et credita **A 6**: 129, 27. 29. r. imperii diadema **35**: 68, 12. r. ducem Burgundie in verum hominem et fidelem **24**: 49, 32. electionem pure factam et nobis gratis oblatam r. **13**: 32, 27. electionem ad imperium legitime celebratam r. **27**: 54, 34. a maiestate vestra in feodum r. **5**: 13, 28. fideiussores r. **38**: 74, 30. r. inunctionem, consecrationem et coronationem in imperatorem ***57**: 99, 30. investituram r. **4**: 10, 20. ius r. **3**: 6, 12. r. iura nostra **38**: 73, 21. magnificentie litteras gratanter r. ***62**: 106, 17. serenitatis litteras r. honoranter ***64**: 108, 2. petere et r. (loco et nomine nostro et infantis Fferrandi) decem milia librarum Turonensium **47**: 86, 27. 32. **A 15**: 137, 26. litteras **32**: 65, 19. ***63**: 107, 7. marcas argenti r. **29**: 59, 8. procuratorio (sindicatus) nomine r. (et sollempniter stipulare) **3**: 4, 39. **5**: 12, 10. nominationem, petitionem, postulationem et electionem r. **12**: 31, 30. r. et induere novicios **58**: 103, 5. a serenitate nostra nuntios et litteras r. **27**: 54, 30. nuntios, syndicos et ambaxatores (partis extrinsece Mediolani) tamquam suos fideles r. in suam protectionem et defensionem **52**: 94, 15. r. obligationem a nobis procuratorio nomine **26**: 52, 28. r. pro nobis obsides **26**: 53, 3. pactiones et conventiones r. **2**: 2, 16. r. duo paria litterarum patentium **58**: 101, 15. (petere et) r. (totam) pecuniam (et instrumenta et res) **47**: 86, 31. **A 6**: 130, 9. **A 15**: 137, 29. r. personam domini regis et eius nuntios et vicarios et milites et alias eius gentes in civitate Mediolani **52**: 93, 33. Pisanos sub nostra custodia, tutela, protectione omnique defensione r. contra omnem personam et locum **5**: 12, 20. r. regem in nostrum verum et legitimum dominum **29**: 58, 15. r. a rege confirmationem et ratificationem conventionum **10**: 26, 16. pro Romanorum rege et imperatore r. **4**: 10, 15. syndici (Massilie) recipientes nomine comunis (et universitatis hominum civitatis) Massilie **13**: 32, 27. **14**: 33, 28. **15**: 35, 12. 16. 22. 36, 3. **16**: 38, 29. **17**: 40, 30. syndici (nobiles cives) Massilie presentes (et pro comuni Massilie) recipientes **10**: 26, 11. **11**: 29, 3. syndicus civitatis Pisane recipiens nomine comunis et universitatis hominum civitatis Pisane **16**: 37, 34. promittere rectori comunis Massilie, syndicis eiusdem comunis et toti consilio secreto hic (presentibus,) recipientibus et (sollempniter) stipulantibus nomine comunis, et universitatis et singulorum hominum Massilie) **3**: 5, 39. 6, 24. 37. promittere (dare, concedere, tradere et largiri, dare potestatem) sindaco (et procuratori) pro (civitate, civibus et) comuni Pisarum (Pisano) recipienti **6**: 17, 19. **7**: 20, 18. 21, 22. 27. ad ordinis (Cisterciensis) unitatem r. **58**: 101, 35. 102, 10. in uxorem r. **45**: 84, 22. **46**: 85, 28. recognoscere: recipere et r. **30**: 61, 39. recolere **17**: 40, 29. tempora r. **4**: 9, 20. recompensa quorundam ornatuum Spirensis ecclesie obligatorum et non restitutorum **20**: 44, 18. reconciliare **22**: 47, 28. recordatio: felix r. **38**: 73, 1. rector: rectores **8**: 23, 3. (dominus) r. (comunis Massilie) **2**: 2, 10. 31. **3**: 4, 22. 33. 5, 38. 6, 32. 37. **10**: 26, 5. 14. 37. **17**: 40, 22. r. ecclesie de Balerio **26**: 52, 26. r. et syndici (Massilie) **3**: 4, 29. r. et syndici et omnes et singuli cives civitatis (Massilie) **3**: 6, 32. dominus r., syndici et consilarii (Massilie) **3**: 7, 34. (dominus, domini) r. (comunis, seu civitatis Massilie), (et) syndici (comunis Massilie) et (totum) consilium (secretum civitatis) Massilie **3**: 6, 24. 37. 7, 4. 10. 32. **10**: 26, 19. **11**: 28, 9. 20. possint Pisani facere et creare consules et rectores **7**: 21, 4. → mandatum, vice rectus: fideliter et recte dare **5**: 13, 2. → linea recuperare: effectualiter r. **52**: 94, 7. (honores,) libertates, (res) et franquias (et immunitates) **3**: 6, 42. **16**: 39, 19. recuperatio iurium nostrorum **8**: 23, 4. reddere **22**: 47, 6. fas et iustitiam r. **65**: 109, 13. ius cum gratia et favore r. ***64**: 108, 15. → deus redditi delle terre dell'archivescovato di Toledo e vescovato di Piacenza ***50**: 89, 34. redditus, reditus in der Bedeutung Abgaben, Ein-

- künfte* **22**: 47, 30. **24**: 50, 2. **51**: 91, 9. 12. 15. in redditibus imperii mille marcas assignare **31**: 64, 7. habere integre et pacifice r. et proventus **6**: 17, 40. *in der Bedeutung Rückkehr* Graecorum r. ad ecclesie Romane devotionem ***59**: 104, 14.
- redigere: cartam in publicam formam r. **9**: 25, 13. cartam et cartas in publicam scripturam r. **4**: 10, 24. **5**: 13, 32. **6**: 18, 41. r. in formam littere patensis **58**: 103, 20. in scriptis redigi facere **51**: 92, 22.
- redire, reddere in dampnum seu iacturam domini regis **52**: 94, 3. r. ad mandata regis **6**: 17, 36. rebelles vel non obediens et non redeuntes sine vi sub plena et libera iurisdictione et administratione **22**: 47, 24.
→ retrocustodia
- reducere suo posse ad statum pacificum et tranquillum **52**: 94, 17.
- redundare: ad vestrum et nostrum r. commodum et honorem **71**: 115, 2. ad inimicorum confusionem r. **73**: 117, 28. in dampnum nostrum et regnorum nostrorum non modicum r. **36**: 69, 19.
- referre ***64**: 108, 14. oretenus r. **48**: 88, 4. **54**: 97, 2. ***62**: 106, 19. in conspectu nostro r. ac offerre **54**: 96, 26. dignas gratias r. **35**: 68, 5. ex parte nostra r. **41**: 79, 8.
- reformare: (dillaceratum) r. imperium **49**: 89, 5. ***66**: 110, 32. statum imperii per nostram providentiam et sollicitudinem r. **27**: 55, 1. nullam pacem, nullam treugam, nullam concordiam, nullas pactiones, nullas conventiones facere vel r. **15**: 35, 35. 36, 1.
- reformatio omnium fidelium fidem conservantium orthodoxam vel etiam christianam **52**: 94, 20. totius provincie Lombardie reformationem et statum pacificum procurare **54**: 96, 33.
- refrenare: malignantium impetum r. **22**: 47, 3.
- refutatio: facere refutationem **47**: 86, 33.
- regalia nostra in monasterio sancti Petri Metensis et in monasterio sancti Martini Metensis **30**: 61, 33.
→ vexillum
- regalis → excellentia, palatium
- regere: loca imperii immediate nomine meo r. **14**: 34, 6. monasterium r. sub obedientia filiali **58**: 101, 37. 102, 12. rem publicam Romanorum et imperium Romanum r. **12**: 31, 16.
- regimen **6**: 18, 1. **43**: 81, 15. 20. 23. 27. 82, 11. sacri imperii r. **22**: 47, 1. se temere ingerere regimini Romanorum **27**: 55, 14.
→ ducatus, habena, ministerium, pondus
- regina **24**: 50, 7. **38**: 73, 9. illustris (inclita) domina (dei gratia) r. **71**: 114, 31. **A 12**: 135, 10. **A 14**: 137, 7.
→ fidelitas
- regio **35**: 67, 36.
- regius → auctoritas, bulla, celsitudo, circumspectio, littera, maiestas, pars, serenitas
- regnare **38**: 73, 17. 34. 75, 30. 33. imperium illius, per quem regnamus, sumus et vivimus, augmentare **27**: 55, 5.
- regnum nostrum **38**: 74, 25. regna **3**: 4, 16. **38**: 75, 33. **43**: 82, 8. (universa) regna nostra **5**: 12, 14. **7**: 20, 24. 21, 8. 16. **36**: 69, 12. 19. in (omnibus) regnis (et terris) nostris **7**: 20, 20. 21, 3. 18. locus nobis et regnis nostris multum expediens et necessarius **36**: 69, 15. r. Arliense et Viennense **19**: 43, 1. r. Castelle **4**: 10, 25. **5**: 13, 33. **6**: 19, 1. **7**: 22, 1. **24**: 50, 1. **A 10**: 133, 21. **A 12**: 135, 5. **A 14**: 136, 18. regna nostra Hispanie **31**: 64, 10. regna regis *in der Schlussdatierung* **38**: 76, 6. regna (nostra) Hispanie *in der Schlussdatierung* **22**: 48, 2. **29**: 59, 27. r. Murcie **58**: 101, 31. (r. nostrum) Romanorum *in der Schlussdatierung* **22**: 48, 2. r. et imperium Romanorum **29**: 58, 27. 34. **30**: 62, 9. promotio nostra ad r. et imperium et ad eius contingencia **8**: 23, 4. in (universis et singulis) terris et regnis, que in antea domino dante acquisiverit (quas et que nunc habemus et in antea dante domino habebimus) **6**: 16, 27. **7**: 20, 21. de Germanie provincia reges assumere ad r. Romanorum, ex quibus non ignoratis originem nos traxisse **27**: 55, 12. universi tam presentes quam futuri per Romanum imperium et per regna nostra constituti **7**: 20, 14. de regnis Francie, Anglie, Nauarre, Portugalie et Granate et de aliis regnis amicorum suorum inimicos Pisani communis eicere **6**: 17, 11. 12. exire regna nostra versus partes imperii **32**: 65, 23. r. Sicilie habere **6**: 16, 20. ad universas et singulas terras et villas et regna, quas et que nunc habemus et in antea dante domino habebimus **7**: 20, 25. regna, que nunc habet et terre et regna, que in antea domino dante acquisiverit **6**: 16, 27. r. Romanorum et imperium obtinere **29**: 58, 24. perdere r. vel terram **5**: 12, 40. ad r. et imperium pertinere **29**: 58, 25. puribus regnis et populis preesse **43**: 81, 24. venire cum dampno et rapina ad r. vel dominium nostrum **38**: 75, 3.
→ annus, baro, cancellarius, damnum, defensio, episcopus, officialis, sigillum, terra

- relaxare: devetum seu interdictum r. **3**: 6, 30. tam prisciones quam obsides libere facere relaxari **6**: 16, 15.
- religiosus **A 6**: 129, 30. religiosi et dilecti **36**: 69, 7. venerabilis et r. **44**: 82, 38.
→ frater, persona
- relinquere: absque regiminis ministerio non r. **43**: 81, 16.
- remanere: liber r. a fidelitate et homagio nobis facto **25**: 51, 15. nisi iusto dei impedimento remaneret **15**: 35, 18. **36**, 10. in eodem statu r. sicut prius **22**: 47, 21.
- remittere, remittere in Lombardiam **73**: 117, 19. Pisanis r. **6**: 16, 34. r. ad iudicium consulum **38**: 74, 15. penas excessuum r. **22**: 47, 28. responsionem cum celeritate r. ***60**: 104, 28.
- removere **A 6**: 130, 8. remota causa et tarditate qualibet **54**: 96, 37. impedimento remoto **15**: 35, 18. **36**, 10. remota omni malitia **5**: 13, 12.
- renuere **3**: 6, 13.
- renuntiare ***66**: 110, 41. libere r. ***66**: 111, 11. iuri, quod in imperio se habere dicebat, renunciavit omnino ***66**: 110, 37.
- renuntiatio ***66**: 110, 38.
- reparare: rem publicam Romanorum et imperium Romanum r. **12**: 31, 16.
- repellere: inimicos r. **3**: 6, 18.
- reperire: in terra vel in mari r. **16**: 38, 11. **39**, 1.
- repetitio: promittere sub repetitione iuramenti **16**: 39, 30.
- reputare: amicos (inimicos) comunitatis (civitatis) Massilie (Pisane) amicos (inimicos) r. **3**: 6, 5. **7**. **16**: 38, 5. **6**. **35**. bannitos civitatis Pisane (Massilie) pro bannitis r. **16**: 38, 6. **36**. in laudem et gloriam maximam r. **65**: 107, 16. regem r. **A 7**: 131, 10.
→ negotium
- requirere **6**: 17, 30. cui datur, ab eo requiratur **7**: 20, 39. exigere et r. **9**: 24, 20. sicut ius et ratio et forus terre nostre requirunt **38**: 75, 5. excellentiam vestram r. et rogare attente **71**: 115, 2. sinceritatem tuam (vestram, confidenter) r. et rogare **32**: 65, 27. **36**: 69, 20. requisitus **7**: 21, 21. **15**: 35, 17. **16**: 38, 7. **37**. **17**: 40, 35. **52**: 94, 9. requisitus et non requisitus **16**: 38, 3. **33**. requisitus et sine requisitione **31**: 63, 37.
- requisitio **6**: 16, 29. **7**: 21, 15. iuxta (ad) requisitionem comunis (civitatis) vel (seu) hominum Massilie **15**: 35, 19. **32**. vestra vestrorumque nuntiorum r. **5**: 13, 17. ad voluntatem et requisitionem regis vel eius vicarii seu capitanei **6**: 17, 28. requisitus et sine requisitione **31**: 63, 37.
- res: bona et r. civitatum et comunitatum Massilie, Pise **16**: 39, 30. homines Unbenannt 1 Massilie et r. eorum **14**: 34, 5. homines civitatis Pisane et eorum r. et bona et iura **16**: 38, 2. r. malefactoris (malefactorum) **38**: 74, 33. **75**, 5. persona (persone) et (vel) r. **6**: 15, 30. **38**: 74, 30. **75**, 2. **5**. r. gesta **3**: 4, 7. **11**: 29, 9. **10**. **14**: 34, 9. **15**: 35, 27. **58**: 101, 19. nocere in personis et rebus **29**: 58, 40. **7**: 21, 19. ordinare de personis, rebus ac negotiis monasterii **58**: 102, 32. recedere et abire cum rebus suis et mercibus universis **3**: 5, 18. recipere civitatem et homines Massilie et districtus eiusdem et r. et bona eorum sub defensione, protectione et manutenentia nostra **15**: 35, 9. nullum dampnum recipere in rebus nec etiam in personis **38**: 74, 23. recuperare r. **16**: 39, 19. rem publicam Romanorum et imperium Romanum reparare et modo debito regere et iusticia gubernare et conservare ac etiam augmentare **12**: 31, 15. homines civitatis Pisane (Massilie) et eorum r. et bona salvare, (iuvare, et) defendere et manutenere cum armis (et sine armis, qualitercumque poterunt) **16**: 38, 2. **12**. **32**. **39**, 2.
→ civitas, experientia, fideiussor, firmitas, integrare, ire, notitia, pecunia, series, testimonium, tractare
- resarcire et emendare **3**: 6, 10.
- rescribere **41**: 78, 21. ***61**: 105, 30.
- residuos: residuos (captos et preisonerios) dare civitati Massilie (Pisane) **16**: 38, 19. **39**, 9.
- respicere: nostram promotionem r., commodum et honorem **8**: 23, 10.
- respondere **38**: 74, 31. finaliter r. ***69**: 113, 28. r. iura nostra imperii **42**: 80, 14. diligenter presentium serie r. **54**: 96, 27.
→ rex
- responsio: responsionem deo acceptam cum celeritate remittere ***60**: 104, 26.
- restituere: obligare et non r. **20**: 44, 19. nobis ablata r. **38**: 74, 26. Hyspalim civitatem r. cultui fidei christiane **38**: 75, 30. dampnum illatum r. duplicatum **38**: 75, 27. expensas et custus r. ad plenum **26**: 53, 10.
→ ornatus
- restitutio **21**: 45, 23.
- resurrectio, resurrexio domini **15**: 36, 13.
- rete: frustra iacitur r. ante oculos pennatorum **27**: 55, 13.
- retinere **3**: 4, 10. competenter r. **16**: 38, 19. **39**, 9. ut suos captos et preisonerios r. et habere **16**: 38, 19. **39**, 9. r. et habere ad vestrum servitium

- vestris expensis **15**: 36, 19. hoc salvo et retento **3**: 5, 15.
- retractare **A 6**: 130, 8.
- retribuere: merito comendare et r. suo loco **32**: 65, 31.
- retributio: dignis retributionibus prosequi **35**: 68, 16.
- retrocustodia: facere nobis retrocustodiam in redeundo **30**: 61, 23, 26.
- reus **38**: 74, 36, 41.
- reverens: se reverenter subicere **19**: 42, 33.
- reverentia: ob nostri reverentiam honorare **73**: 117, 26. recipere debitis r. et honore **5**: 13, 1.
- reverti **54**: 97, 4. r. Ianuam per mare **38**: 75, 13.
- revocare **6**: 16, 35. ***57**: 99, 26. **A 6**: 130, 8. **A 9**: 133, 7. **A 14**: 137, 2. ad fidelitatem vel amicitiam regis r. **6**: 16, 13. in irritum r. ***57**: 99, 38. iustitiam ad propria, unde iura prodeunt, r. **22**: 47, 3. r. procuratores **A 6**: 130, 5.
- rex **4**: 10, 4. **5**: 12, 2. **6**: 15, 20. **7**: 20, 2. **11**: 28, 29, 30. **15**: 35, 15. **36**: 3. **17**: 40, 26, 34. **19**: 42, 31. **20**: 44, 8, 15, 16, 20. **21**: 45, 17, 25. **22**: 46, 36. **<*23**: 48, 29. **24**: 49, 31. **25**: 51, 3. **26**: 52, 24. **27**: 54, 28. **28**: 57, 2. **29**: 58, 18. **59**: 2, 21, 27. **30**: 61, 13. **62**: 7, 12. **32**: 65, 12. ***33**: 66, 16. **35**: 67, 37. **36**: 69, 7. **38**: 72, 39. **75**: 30, 33. **41**: 79, 3. **42**: 80, 8. **44**: 82, 35. **46**: 85, 14. **47**: 86, 24. **48**: 87, 37. **49**: 88, 31. **51**: 92, 14, 24. **52**: 93, 25. **54**: 96, 22. **56**: 98, 24. **65**: 109, 2. ***66**: 110, 33, 34, 40. **111**: 2, 8, 9, 10. ***67**: 111, 29, 30. ***68**: 112, 16. ***70**: 114, 10. **71**: 114, 31. **73**: 117, 16. r. Alemannie (*Richard von Cornwall*) **A 7**: 131, 7. dei gratia r. Anglie **41**: 79, 1. ***62**: 106, 16. ***63**: 107, 6. (dei gratia, excellentissimus, illustris, serenissimus, dominus) r. Francie (Francorum) **30**: 61, 23. **44**: 83, 4. **45**: 84, 20. **46**: 85, 18, 20. **47**: 86, 28, 32. ***67**: 111, 29. **A 9**: 132, 26. **A 10**: 133, 25. **A 11**: 134, 15, 17, 23, 26. **A 12**: 135, 13, 15. **A 14**: 136, 28. r. Granate vel Murcie **38**: 75, 10. r. Nauarre **31**: 64, 1. illustris (illustrissimus) r. (illustres reges) **27**: 54, 35. ***59**: 104, 9. ***60**: 104, 26. ***63**: 107, 6. ***64**: 108, 1. ***67**: 111, 26. ***68**: 112, 15. ***69**: 113, 11. (excellentissimus, illustrissimus dominus) dei gratia r. **1**: 1, 16. **3**: 4, 13, 15. **8**: 22, 31. **10**: 26, 12. **11**: 28, 5. **12**: 30, 34. **31**: 20. **13**: 32, 23. **14**: 33, 21. **15**: 35, 8. **16**: 37, 15. **17**: 40, 19. **18**: 41, 26. **31**: 63, 27. **38**: 73, 4. **58**: 101, 23. excellentissimus et invictissimus et triumphator dominus dei gratia r. **4**: 9, 17. excelsior super omnes reges, qui sunt vel fuerint unquam temporibus recolendis **4**: 9, 19. dominus (meus) r. **3**: 4, 17, 21, 39. **5**: 2, 4, 5, 8, 9, 20, 22, 26, 27, 29, 30, 36, 37, 41. **6**: 9, 19, 23, 27, 29, 31, 36, 38, 39. **7**: 3, 5, 9, 31. **4**: 10, 22, 26, 29. **5**: 13, 34. **37**: **6**: 15, 24, 27, 37. **16**: 8, 13, 15, 17, 18, 20, 24, 25. **39**: 41. **17**: 5, 8, 13, 15, 17, 19, 22, 24, 27, 28, 29, 34, 36, 38, 40, 44. **18**: 2, 6, 9, 12, 16, 18, 21, 25, 38. **19**: 2, 9, 13. **7**: 22, 7. **10**: 26, 15, 16, 19, 28. **11**: 28, 8, 21, 23, 24. **29**: 15, 19, 21. **12**: 31, 8, 29, 32, 3, 4. **15**: 35, 31, 32. **36**: 2, 8, 15, 17, 18. **16**: 25, 28, 34. **17**: 41, 3, 6, 7. **24**: 50, 3, 9, 17. **29**: 59, 31. **38**: 76, 5, 6. **47**: 87, 1. **51**: 91, 16, 17, 92, 4, 8, 11. **52**: 93, 25, 33, 35. **94**: 1, 2, 3, 5, 6, 9, 11, 12, 13, 16, 18, 21. **54**: 97, 6. **58**: 101, 30, 102, 4, 7, 16, 33. **103**: 1, 4, 13. **A 6**: 129, 26. **A 12**: 135, 15. dominus r. christianissimus **12**: 31, 8. excellentissimus dominus r. **24**: 49, 30. **A 4**, 127, 41. illustris (illustrissimus dominus) r. **2**: 2, 16. **3**: 4, 15, 5, 8. **24**: 50, 7. **38**: 73, 2. **45**: 84, 14. **51**: 91, 1. ***57**: 99, 20. **58**: 102, 26. ***62**: 106, 16. **A 7**: 130, 35. victoriosissimus r. **38**: 75, 29. dominus (meus) r. (legitimus) Romanorum (et) imperator (futurus) **6**: 18, 8. **30**: 62, 2, 4. dominus dei gratia Romanorum imperator semper augustus, Ierusalem et Siciliae r. **9**: 25, 11. (dei gratia) Romanorum r. **24**: 50, 10. ***70**: 114, 11. dei gratia Romanorum, Castelle ac Legionis r. illustris **A 6**: 129, 24. Romanorum reges **56**: 98, 28, 31. (excellentissimus, gloriosissimus, illustrissimus, magnificus dominus, serenissimus, dei gratia) Romanorum r. (et) semper augustus **19**: 42, 30. **20**: 44, 7. **21**: 45, 16. **22**: 46, 35. **24**: 49, 30. **25**: 51, 2. **26**: 52, 24. **27**: 54, 27. **28**: 57, 1. **29**: 58, 17. **59**: 1, 26. **30**: 61, 12. **32**: 65, 11. **35**: 67, 36. **36**: 69, 6. **38**: 72, 39. **41**: 79, 2. **42**: 80, 7. **43**: 81, 13. **44**: 82, 34. **45**: 84, 13. **46**: 85, 13. **47**: 86, 23. **48**: 87, 36. **49**: 88, 30. **51**: 92, 13. **52**: 93, 23. **54**: 96, 21. **56**: 98, 24. **58**: 101, 13. ***62**: 106, 15. ***63**: 107, 5. ***64**: 107, 35. **65**: 109, 1. **71**: 114, 30. **73**: 117, 15. **A 7**: 130, 34. **A 9**: 132, 31. **A 14**: 137, 6. **A 15**: 137, 22. reges et domini (Saraceni) **6**: 17, 1, 4. r. (et eius, sui) heredes (et, vel successores) **3**: 4, 22, 39, 5, 2, 4, 5, 16, 41. **6**: 9, 14, 19, 29, 38. **51**: 92, 1. omnes reges et principes orbis terre **54**: 96, 31. progenitores et genitores nostri imperatores et reges Yspanie **27**: 54, 4. r. et successores sui **3**: 6, 39. **24**: 50, 9. r. cum suis vassallis et fidelibus et avere **6**: 18, 12. regi adherere **6**: 16, 39. regem et successores suos in futuro imperii contra omnes homines ultra portus Roncideuallis fideliter adiuuvare **24**: 50, 5. de Germanie provincia reges assumere ad reg-

num Romanorum **27**: 55, 12. fori et privilegia a regibus concessa **51**: 92, 6. alia ligna et naves et galeas concedere regi **6**: 18, 18. regi convenire Romanorum **27**: 55, 29. in regem Alemannie coronatus (*Richard von Cornwall*) **A 7**: 131, 8. dare regi **51**: 91, 14. decem galeas dare regi **6**: 18, 16. decere regem **6**: 16, 19. regem eligere in imperatorem imperii Romani **13**: 32, 24. in Romanorum regem et in imperatorem Romani imperii nunc vacantis eligere et assumere, promovere atque vocare **4**: 10, 2. dei gratia r. in Romanorum imperatorem electus et semper augustus **16**: 37, 15. Romanorum r. electus divinitus **27**: 55, 31. in Romanorum regem electus ***57**: 99, 34. ***59**: 104, 9. ***60**: 104, 26. (dei gratia) in Romanorum regem et in imperatorem electus (et semper augustus) **4**: 10, 36. **5**: 12, 2. 35. 14, 3. **6**: 15, 19. 18, 25. **7**: 20, 2. dicere se electum in regem vel in imperatorem Romanorum **6**: 16, 36. pro regibus et principibus peculiarius exorare **43**: 82, 4. rege exprimente in *der Schlussdatierung* **1**: 1, 25. **8**: 23, 20. **37**: 71, 21. **38**: 75, 28. similem fidelitatem facere domino regi **54**: 97, 8. multa grata servitia facere et intendere facere regi **3**: 5, 36. speciale servitium regi facere **3**: 5, 22. 27. (omnia) iura, que r. habet (et debet habere) **51**: 91, 12. 16. habere vos dignum in Romanorum regem et in imperatorem **4**: 9, 33. habere et tenere dominum regem pro domino et imperatore **52**: 93, 31. rege imperante in *der Schlussdatierung* **19**: 43, 10. **20**: 44, 29. **21**: 46, 1. **22**: 48, 1. **26**: 53, 19. **27**: 55, 34. **31**: 64, 11. **32**: 65, 32. **35**: 68, 20. **36**: 69, 30. **38**: 76, 3. **41**: 79, 10. **42**: 80, 20. **44**: 83, 18. **45**: 84, 28. se ingerere temere pro rege Romanorum **26**: 53, 8. in litteris se regem Romanorum intitulare ***68**: 112, 17. ***69**: 113, 13. domino regi fidelitatem corporaliter iurare **52**: 93, 29. domino regi precise, sine (de)teriore, ad eiusdem domini regis voluntatem libere iurare **52**: 94, 12. iuvare regem guerram publicam faciendo et faciendo exercitum **6**: 17, 27. iuvare regem per mare et per terram **3**: 5, 8. rege mandante in *der Schlussdatierung* **24**: 50, 14. **25**: 51, 23. **46**: 85, 33. **73**: 117, 30. navigia mittere in servitium regis **3**: 5, 26. nominare, velle, petere, postulare et eligere regem in imperatorem **12**: 31, 20. subsidium prestare contra regem Alemannie (*Richard von Cornwall*) **A 7**: 131, 7. r., ex cuius ore procedit gladius bis acutus **22**: 47, 1. pro Romanorum rege et imperatore recipere **4**: 10, 15. regem reputare

A 7: 131, 9. r. respondit, quod finaliter responderet ***69**: 113, 27. servare omnia pacta habita cum rege Castelle **6**: 18, 2. loca regi supposita et submissa **3**: 6, 26. pro rege tenere **A 7**: 131, 10. coram rege **6**: 19, 9.

→ amicitia, amicus, anima, annus, arma, assensus, clericus, consilium, constitutio, damnum, exaltatio, factum, fama, fidelis, fidelitas, fides, germanus, gratia, honor, industria, inimicus, instar, mandatum, manus, miles, negotium, nomen, notarius, nuntius, ordinatio, palatium, parlamentum, persona, pes, potentia, praesentia, preces, privilegium, procurator, prothonotarius, prudentia, rogatus, sapientia, scriptor, sigillum, status, strenuitas, sumptus, terra, vassallus, vexillum, vicarius, voluntas

ricevere il giuramento di fede ***55**: 97, 25.

riperia **73**: 117, 24.

→ portus

riserva: con r. ***53**: 95, 10.

rite dirivare in posteros **58**: 101, 19.

roborare: bulla aurea (plumbea) r. (et sigillare)

3: 7, 6. **11**: 28, 27. 29, 12. 12. **17**: 40, 27. cartam manu propria r. et confirmare **38**: 75, 32. sigillo (pendenti, cereo) r. **2**: 2, 33. **3**: 7, 36. **15**: 36, 2. sigilli (nostri, pendenti, novi, sigillorum, bulle auree) munimine r. **10**: 26, 38. **11**: 29, 13. **17**: 41, 1. **24**: 50, 13. **26**: 53, 18. **30**: 62, 13. **42**: 80, 19. **44**: 83, 17. **45**: 84, 26. **47**: 86, 37.

robur maius **30**: 62, 11. **31**: 64, 9. **38**: 76, 2. r. (perpetuum) obtinere firmitatis **11**: 29, 10. **14**: 34, 7. **15**: 35, 27. **29**: 59, 20.

→ firmitas

rogare **4**: 10, 24. **5**: 13, 32. **6**: 18, 41. affectuose r. **65**: 109, 26. hortari et r. attente **73**: 117, 23. r. et obsecrare in domino Iesu Christo ***61**: 105, 27. cartam fieri precipere et r. **52**: 94, 22. consanguinitatem vestram attente r. **41**: 79, 7. excellentiam vestram requirere et r. attente **71**: 115, 3. sinceritatem tuam (vestram, confidenter) requirere et r. **32**: 65, 27. **36**: 69, 20. testes rogati **9**: 27, 7.

rogatus regis et sindici (comunis Pisarum) **6**: 19, 13. r. domini Alfonsi in Romanorum regem et in imperatorem electi et sindici (comunis Pisarum) **4**: 10, 35. **5**: 14, 2. (mandatum, et iussus regis et) r. (et mandatum) syndicorum (civitatis) Massilie (Pisane) **11**: 29, 22. **12**: 32, 4. **16**: 39, 35. **17**: 41, 7.

ruina: inimicorum ubilibet exterminium et r. **73**: 117, 22.

S

sabbatum **25**: 50, 14.

sacer → apex, imperium, liber

sacramentum fidelitatis **52**: 98, 13. in sacramento consueto fidelitatis plenius contineri **52**: 98, 10. s. fidelitatis facere, sicut unquam Pisani consueti sunt facere imperatoribus Romanorum, et iurare **5**: 13, 24. s. fidelitatis et homagii facere **30**: 62, 3. in sacramento (populi, annuatim) iurare **6**: 18, 1. 2. s. fidelitatis imperatoribus consuetum prestare **5**: 13, 13. s. populi Pisis prestare **5**: 13, 16. de sacramento (fidelitatis et homagii prestito) non teneri **30**: 62, 5. 7. 8.

sacrosanctus → ecclesia, evangelium

saecularis **A 6**: 129, 30.

→ iudex

salus: salutem in der *Salutatio* **46**: 85, 15. salutem cum intime dilectionis affectu in der *Salutatio* ***62**: 106, 16. salutem et sincere dilectionis affectum in der *Salutatio* **20**: 44, 9. **21**: 45, 18. **22**: 46, 37. **36**: 69, 8. **41**: 79, 3. **A 7**: 130, 35. salutem et omnium augmenta bonorum in der *Salutatio* **71**: 114, 32. salutem et sinceram in domino caritatem in der *Salutatio* **43**: 81, 13. **58**: 102, 25. salutem et dilectionem in der *Salutatio* **38**: 73, 5. salutem in domino sempiternam in der *Salutatio* **58**: 101, 18. salutem et gratiam suam in der *Salutatio* **58**: 101, 15. salutem cum felicitatis et glorie incremento in der *Salutatio* ***64**: 108, 1. salutem et prospera ad vota successus in der *Salutatio* ***63**: 107, 7. commodum et s. **48**: 88, 4. quingentas marchas propter salutem propriam deputare **20**: 44, 9. salutaris → propositum

salvare: honorifice s. **7**: 21, 18. defendere et custodire et s. toto suo posse **6**: 15, 28. pro posse suo salvare, defendere et manutenere cum armis et sine armis **16**: 38, 12. 39, 2. ad honorem et servitium regis s. **6**: 16, 18. s. suo posse omnia iura et iurisdictiones et honores domini regis **52**: 94, 5. pro posse suo et totis viribus in mari et in terra et ubique s., iuvare, defendere et manutenere **16**: 38, 4. 34. s. et augmentare et custodire personam regis toto posse **52**: 94, 1. s. et custodire in terra et mari et ubique **5**: 12, 36.

salvesia: recipere comune, civitatem et universitatem Massilie et bona et districtum civitatis et homines civitatis sub s. et securitate et defensione et protectione nostra ut membrum imperii **14**: 33, 26.

salvus et ex[c]eptus **2**: 2, 20. s. et securus **38**: 75, 9. 13. (hoc, eo) salvo (et retento) **3**: 5, 15. **30**: 62, 4. **38**: 75, 10. **56**: 98, 32. sani et salvi in personis et rebus, terra et mari. **6**: 15, 30. sani et salvi et securi in personis et avere et mercimoniis **7**: 20, 26. salvis omnibus et singulis capitulis in instrumentis pacis contentis **2**: 2, 24. salvis in omnibus et per omnia conventionibus pacis **3**: 5, 32. salva fidelitate illustris regis Francie et regine et aliorum dominorum ducis Burgundie **24**: 50, 6. salvo semper iure utrimque **30**: 62, 9. salvo iure comunis Pisarum **6**: 18, 23. salvis iuribus et conventionibus **12**: 31, 27. salvo iure et dominio (in omnibus et per omnia) **1**: 1, 20. **2**: 2, 23. **3**: 5, 12. salvis ordinationibus per comunitates et per instrumenta publica factis **16**: 38, 24. 39, 13. salvis pactionibus et conventionibus **3**: 5, 14. salvis et ex[c]eptis in omnibus et per omnia personis comitis Prouincie et comitis Prouincie et heredum eorum in comitatu Prouincie succedentium **2**: 2, 20. salvo fidei et fidelitatis vinculo, quibus (Romane) ecclesie astringimur **A 7**: 131, 11.

→ ire

sanctus et discretus **4**: 9, 31. omnes sancti (et sancte, dei) **3**: 4, 12. **4**: 9, 37. 38. 10, 6. **12**: 30, 33. **13**: 32, 22. **16**: 37, 15. sancta et divina trinitas **52**: 93, 29. sancta et individua trinitas in der *Invocatio* **7**: 20, 1.

→ curia, ecclesia, evangelium, homo, honor, mater, ordinatio, spiritus, virgo

sanguis: natura et s. **22**: 47, 7.

→ iudicium

sanus: sani et salvi in personis et rebus, terra et mari **6**: 15, 30. sani et salvi et securi in personis et avere et mercimoniis **7**: 20, 26. sint sani et naufragi **7**: 20, 26. maior et sanior pars principum Alemannie **27**: 54, 31.

sapere: nostri culminis s. incrementum **32**: 65, 14.

sapiens: sapienter exequi **22**: 47, 9.

→ capitaneus

sapientia et prudentia regis **12**: 31, 7. ineffabili s. gubernare **43**: 81, 16. s. dei, que suaviter cuncta ordinat ac disponit **43**: 81, 14.

satis dari **22**: 47, 22.

satisfacere: integre s. **25**: 51, 9. 11. s. et emendam facere **6**: 17, 9.

satisfactio: condigna s. **6**: 17, 3.

scire **4**: 9, 21. **5**: 12, 41. **48**: 88, 5. s. et cognoscere **17**: 40, 20. s., velle et posse **22**: 47, 8. iuxta suum posse (toto posse nostro) et s. **5**: 12, 36. **29**: 58, 22. scienter non facere nec tractare aliquid **52**: 94, 2.

- scriba: cancellarie Pisani comunis s. publicus **9**: 25, 12. s. curie palatii Massilie **10**: 27, 4.
→ notarius
- scribere in der *Schreiberformel* **1**: 1, 26. **4**: 10, 37. **5**: 14, 4. **6**: 19, 14. **7**: 22, 8. **8**: 23, 22. **18**: 42, 8. **19**: 43, 12. **20**: 44, 29. **21**: 46, 1. **22**: 48, 4. **24**: 50, 15. **25**: 51, 23. **26**: 53, 20. **27**: 55, 35. **29**: 59, 33. **30**: 62, 25. **31**: 64, 12. **32**: 65, 33. **35**: 68, 22. **36**: 69, 32. **38**: 76, 5. **41**: 79, 11. **46**: 85, 35. **51**: 92, 27. im *Beurkundungsbefehl* **42**: 80, 21. **44**: 83, 19. **45**: 84, 29. **47**: 87, 1. cartam (ad veritatis evidentiam) s. in der *Schreiberformel* **2**: 2, 32. **9**: 25, 13. **10**: 27, 6. **11**: 29, 23. **16**: 39, 36. **17**: 41, 8. cartam et cartas publicas, unam et plures (et) semel et pluries s. et confirmare **4**: 10, 24. **5**: 13, 32. **6**: 18, 40. conventiones s. **10**: 26, 25. duci Burgundie s. ***34**: 66, 26. **35**: 68, 17. instrumentum s. in der *Schreiberformel* **12**: 32, 5. plura instrumenta eiusdem tenoris s. **3**: 7, 33. in der *Schreiberformel*. publicum instrumentum s. **11**: 28, 17. **12**: 31, 3. **16**: 37, 21. 26. privilegium s. **7**: 21, 37. superius scriptum **4**: 10, 23. **5**: 13, 31. **6**: 18, 40.
- scriptor (regis) **18**: 41, 26. **38**: 76, 5. mittere dilectum clericum et scriptorem nostrum **36**: 69, 27.
- scriptum: presens s. **20**: 44, 25. **21**: 45, 29. presens s. sigillo regnorum nostrorum Yspanie insignire **31**: 64, 10. presens s. sigilli munimine insignire (roborare) **19**: 43, 9. **24**: 50, 12. universi, ad quos presens s. pervenerit **20**: 44, 8. in scriptis redigi facere **51**: 92, 22.
→ patrocinium
- scriptura: cartam et cartas publicas scribere et confirmare et in publicam scripturam redigere **4**: 10, 24. **5**: 13, 32. **6**: 18, 41.
→ tenor
- sculptura leonis **17**: 40, 33.
→ instrumentum
- secretus → consilium
- securitas ydonee securitates **26**: 58, 30. recipere sub securitate nostra **14**: 33, 26. securitates penes se tenere pro nobis **26**: 53, 5.
→ salvesia
- securus: incolumis et s. **29**: 58, 30. s. et prosper **48**: 88, 6. salvus et s. **38**: 75, 9. 13. sani et salvi et securi in personis et avere et mercimoniis **7**: 20, 26. libere et secure exire **3**: 5, 17.
→ ire, status
- secus fieri **36**: 69, 18.
- sedere: sedentibus nobis in publica curia nostra **30**: 61, 17.
- sedes apostolica **27**: 55, 17. 20. 23. **32**: 65, 22. **46**: 85, 25. **A 9**: 132, 22. **A 10**: 133, 28. **A 11**: 134, 21. **A 12**: 135, 19. Toletana s. **A 10**: 133, 21. **A 12**: 135, 5. **A 14**: 136, 18. sedem apostolicam appellare ***57**: 100, 4.
→ legatus, nuntius, praesentia
- seditio: seditiones et guerras multiplices facere **12**: 31, 10.
- semel et pluries scribere **4**: 10, 23. **5**: 13, 32. **6**: 18, 40.
- semper augustus **7**: 20, 2. **9**: 25, 11. **16**: 37, 17. **19**: 42, 30. **20**: 44, 7. **21**: 45, 16. **22**: 46, 35. **24**: 49, 30. **25**: 51, 2. **26**: 52, 24. **27**: 54, 27. **28**: 57, 1. **29**: 58, 17. 59, 1. 26. **30**: 61, 12. **32**: 65, 11. **35**: 67, 36. **36**: 69, 6. **38**: 72, 39. **41**: 79, 2. **42**: 80, 2. **43**: 81, 13. **44**: 82, 34. **45**: 84, 13. **46**: 85, 13. **47**: 86, 22. **48**: 87, 36. **49**: 88, 30. **51**: 92, 13. **52**: 93, 24. **54**: 96, 21. **56**: 98, 24. **58**: 101, 13. ***62**: 106, 15. ***63**: 107, 5. ***64**: 107, 35. **65**: 109, 1. **71**: 114, 30. **73**: 117, 15. **A 7**: 130, 34. **A 9**: 132, 31. **A 10**: 133, 26. **A 11**: 134, 10. **A 12**: 135, 9. **A 13**: 135, 34. **A 14**: 136, 22. 137, 6. **A 15**: 137, 22. s. et inviolabiliter **56**: 98, 27.
→ virgo
- sempiternus → salus
- senator **5**: 13, 14. laudabilis s. **28**: 57, 3.
- senatus: discretus s. **28**: 57, 3.
- senescaldus: summus s. in aula nostra citra Re-num **30**: 61, 21.
- sentire **20**: 44, 28. **21**: 45, 32. **32**: 65, 29. **38**: 74, 7. 16. 76, 1.
- septimanarius: septimanarii capitum misteriorum (Massilie) **3**: 7, 16.
- sepultura: sepulturam eligere **20**: 44, 15.
- sequax **54**: 97, 7.
- sequestratio **7**: 20, 35.
- sequi **29**: 58, 30. 33.
- serenitas: (nostra) s. **32**: 65, 13. **49**: 88, 34. ***64**: 108, 2. regia s. ***61**: 105, 19. nostre serenitati obsequiis non cessare adsistere fideliter et devote **19**: 42, 32. serenitati nostre occurrere **32**: 65, 29. a serenitate nostra nuntios et litteras recipere **27**: 54, 30.
→ littera
- serenus → imperator, princeps, rex
- sericum, siricum: deferre capas de sirico **58**: 103, 11.
→ licentia
- series: (publici instrumenti) s. **10**: 26, 2. **15**: 35, 7. **16**: 37, 19. **58**: 101, 16. renuntiationis s. ***66**: 110, 38. rei geste s. **3**: 4, 7. diligenter presentium serie respondere **54**: 96, 27.
- servare **29**: 58, 33. **A 9**: 133, 7. **A 14**: 137, 3. (per-

- petuo) inviolabiliter s. **1**: 1, 22. **2**: 2, 20. s. et facere plene et integre **29**: 58, 22. credentias s. et tenere **5**: 13, 4. s. fori et privilegia a regibus concessa **51**: 92, 5. s. fratres indempnes erga episcopum **51**: 92, 1. facere et s. per instrumentum **6**: 18, 26. s. et servari facere et mandare per officiales nostros **5**: 12, 22. s. omnia pacta habita cum rege Castelle **6**: 18, 1. pacem facere et s. **3**: 5, 4. 6, 6. s. personam vestram et filiorum vestrorum **29**: 58, 20. humanam societatem in pacis federe s. **43**: 81, 20.
- servire: legitimo Romanorum imperatori s. **12**: 31, 24. nobis tamquam vero et legitimo domino s. **31**: 64, 2. nobis s. in anualibus festis de primo ferculo eques **30**: 61, 22.
- servitium: accepta servitia **35**: 68, 2. altissima et potentissima servitia tam in mari quam in terra **7**: 20, 9. dei s. **65**: 109, 19. s. Iesu Christi **32**: 65, 24. servitia et devotio imperii **54**: 96, 29. attendere et considerare dilectionem et grata servitia comunis Massilie **14**: 33, 22. servitia debita nostre aule **30**: 61, 15. capitaneum, nuntium vel officialem destinare pro vestris servitiis **29**: 58, 36. regis vel suorum s. facere **3**: 5, 30. servitia imperio et nobis facere **19**: 43, 5. s. ad consuetudinem imperii nobis nichilominus facere **31**: 64, 4. excepto servitio, quod ratione imperii secundum ius et consuetudinem debetis et tenemini facere nostre regie magestati **31**: 64, 2. servitia facere gratiora **19**: 43, 5. multa grata servitia facere et intendere facere regi **3**: 5, 35. speciale s. regi facere **3**: 5, 22. 27. fidelitatem et servitia nobis facere **29**: 59, 16. utilia impendere servitia atque grata **20**: 44, 14. **21**: 45, 23. inducere consanguineos et amicos ad nostrum s. et honorem **32**: 65, 28. iuvare in servitio vestro **15**: 36, 12. manere in servitio **6**: 16, 11. navigia mittere in s. regis **3**: 5, 26. servitia per literas offerre **35**: 68, 2. circa nostra servitia se parare et munire **32**: 65, 27. circa nostra et imperii servitia de modo in melius procedere **35**: 68, 14. servitia magna et excelsa prestare et habere et affectuose prestare nobis et nostris filiis **5**: 12, 5. de nostris servitiis et honore oretenus referre **48**: 88, 3. retinere et habere ad vestrum s. vestris expensis **15**: 36, 19. ad honorem et s. regis salvare **6**: 16, 18. factum imperii susceptum a nobis ad dei s. **27**: 55, 27. de servitio nolumus vos teneri **31**: 64, 6.
- servitus **43**: 81, 19.
→ obsequium
- servus: ut s. Iesu Christi **4**: 10, 12.
- sigillare **58**: 102, 20. 103, 15. bulla aurea (plumbea roborare et) s. **17**: 40, 27. **38**: 76, 2. littere sigillande tempore capituli generalis (Cisterciensis) **58**: 102, 20. 103, 15. sigillis s. **46**: 85, 27. **A 10**: 133, 30. **A 11**: 134, 23. **A 12**: 135, 21. sigillo pendenti cereo s. **3**: 4, 17. **12**: 31, 3.
- sigillum, sngillum ***57**: 99, 23. s. pendens cereum comunis Massilie **3**: 7, 35. **12**: 31, 3. s. proprium ***67**: 111, 30. presentibus litteris (presenti littere) s. nostrum apponere **25**: 51, 21. **45**: 84, 25. **58**: 103, 22. (in instrumento) nostre maiestatis s. apponere **29**: 59, 21. presens instrumentum sigilli nostri cerei munimine communire **17**: 41, 2. consilii civitatis Massilie sigillo pendenti corroborare et confirmare **12**: 31, 35. presens privilegium plumbeo nostre maiestatis sigillo insignire **7**: 21, 37. presens scriptum sigillo regnorum nostrorum Yspanie insignire **31**: 64, 10. mittere sigilla de credentia **18**: 41, 26. consolationis amicabile litteras sigillo novo munire **27**: 55, 29. (presentem) cartam sigillo pendenti comunis Massilie (sigillorum munimine) roborare **2**: 2, 32. **30**: 62, 12. presens instrumentum sigilli pendentis comunis Massilie munimine roborare **10**: 26, 37. presentes sigilli nostri novi munimine roborare **26**: 53, 17. presens scriptum (presentem litteram, presentes litteras) sigilli nostri (pendentis) munimine roborare **24**: 50, 12. **42**: 80, 19. **44**: 83, 17. a vobis, domine rex, mandatum expressum habere vestro sigillo roboratum **15**: 36, 2. sigillis (archiepiscopi, episcopi, episcoporum) sigillare **46**: 85, 25. **A 10**: 133, 28. **A 11**: 134, 21. **A 12**: 135, 19. domini regis sigillo pendenti cereo sigillare **3**: 4, 17. tam presens instrumentum quam etiam librum constitutionum (presentem litteram) sigillo pendente abbatis Cisterciensis sigillare **58**: 102, 19. 103, 14. sigillo uti (litteris) et impressionis typario intitulationem exprimente ***68**: 112, 17. ***69**: 113, 13. sigillo ac intitulatione de cetero non uti ***68**: 112, 27. ***69**: 113, 21.
→ appensio, munimen
- signare **2**: 2, 32. **3**: 7, 33. **10**: 27, 6. **11**: 29, 24. **12**: 32, 5. **16**: 39, 36. **17**: 41, 8. litteras regia bulla s. ***66**: 110, 37. cruce signatus **6**: 19, 10.
→ signum
- significare **58**: 101, 25. ***62**: 106, 20. ***63**: 107, 10. **A 7**: 131, 5. 23.
- signum **30**: 61, 27. 29. 33. s. quinque dignitatum **30**: 61, 19. in s. et in investituram imperii in-

- vestire **4**: 10, 11. (cartam, instrumentum, instrumenta) signo meo signavi (firmavi) *in der Schreiberformel* **2**: 2, 32. **3**: 7, 33. **4**: 10, 37. **5**: 14, 4. **6**: 19, 14. **7**: 22, 8. **10**: 27, 6. **11**: 29, 23. **12**: 32, 5. **16**: 39, 36. **17**: 41, 8.
→ vexillum
- similis → concessio, fidelitas, societas
- sinceritas **32**: 65, 13. de constantis et immaculate fidei sinceritate confisus **54**: 96, 28. sinceritati vestre mandare **27**: 55, 8. sinceritatem tuam (vestram, confidenter) requirere et rogare **32**: 65, 26. **36**: 69, 19.
→ fructus
- sincerus → affectus, caritas, devotio, dilectio, virtus
- syndicatus, sindicatus **12**: 31, 2. **16**: 37, 21. 25.
→ nomen, recipere
- syndicus, sindicus **3**: 7, 6. **9**: 24, 14. 16. syndici (comunis, et civitatis) Massilie (actores seu procuratores) **10**: 26, 6. 14. 20. 32. 35. 27, 5. **11**: 28, 28. 29. 29, 1. 2. 22. **12**: 31, 6. 17. 32. 32, 4. **13**: 32, 21. **14**: 33, 24. **15**: 36, 8. 20. **16**: 37, 20. 24. 33. 39, 21. 24. 35. **17**: 40, 23. 30. 34. 41, 7. sindici potestatis et partis extrinsece Mediolani **52**: 93, 26. 94, 21. s. civitatis Pisane **16**: 37, 25. 29. 39, 16. 24. 35. s. (et procurator civitatis et) comunis Pisanum (Pisani) **4**: 9, 35. 10, 11. 21. 36. **5**: 12, 9. 13, 30. 14, 3. **6**: 15, 23. 35. 36. 16, 2. 28. 17, 24. 26. 18, 21. 32. 38. **7**: 20, 17. **16**: 38, 27. syndici et ambaxatores civitatis Massilie **12**: 31, 1. s. et comune Pisanum **6**: 15, 38. 40. nuntii et sindici comunium et partium imperii Lombardie **49**: 89, 3. rector et syndici (comunis, Massilie) **2**: 2, 11. 31. **3**: 4, 23. 29. 34. 5, 39. 7, 14. rector et syndici et omnes et singuli cives civitatis (Massilie) **3**: 6, 32. dominus rector, syndici et consiliarii (Massilie) **3**: 7, 34. (dominus, domini) rector (comunis, seu civitatis Massilie), (et) syndici (comunis Massilie) et (totum) consilium (secretum civitatis) Massilie **3**: 6, 24. 37. 7, 4. 10. 32. **10**: 26, 20. **11**: 28, 11. 21. 22. syndicos actores seu procuratores facere, constituere et ordinare **10**: 26, 13. syndici (comunis et universitatis hominum civitatis Massilie) recipientes nomine comunis (et universitatis hominum) Massilie **13**: 32, 27. **14**: 33, 28. 34, 3. **15**: 35, 11. 15. 22. 36, 3. **16**: 38, 29. s. (et procurator) pro (civitate et) comuni Pisanum recipiens **6**: 17, 19. **7**: 20, 17. syndici Massilie recipientes et acceptantes nomine comunis Massilie **15**: 35, 30. nuntios, sindicos et ambaxatores (partis extrinsece Mediolani) tamquam suos fideles recipere in suam protectionem et defensionem **52**: 94, 15.
→ adventus, mandatum, praesentia, rogatus, vice, voluntas
- sinescalcus: dapifer, qui vulgariter dicitur s. **19**: 43, 3.
- singularis: singulariter **49**: 89, 7. universaliter, particulariter et singulariter assistere **22**: 47, 19. → persona
- singulus, singullus: singuli **3**: 6, 15. 7, 12. **49**: 89, 7. singula **2**: 2, 19. omnes et singuli **2**: 2, 26. 27. **8**: 23, 7. 10. omnia et singula **3**: 7, 10. **5**: 13, 1. **6**: 17, 19. 18, 33. **8**: 23, 7. 9. **9**: 24, 19. **10**: 16, 29. **11**: 28, 24. 30. 31. 36. **12**: 31, 26. 32. 34. **13**: 32, 31. **15**: 35, 25. 30. **16**: 39, 31. **24**: 50, 11. **29**: 58, 24. **30**: 61, 39. 41. **44**: 83, 10. 12. **52**: 94, 7. 9. **54**: 97, 1. predicta et singula **15**: 36, 20. omnibus et singulis intellectis **54**: 96, 26. universi et singuli presentem paginam inspecturi *in der Publicatio* **24**: 49, 29. **25**: 51, 3. **26**: 52, 23. universi ac singuli *in der Sanctio* **20**: 44, 26. **21**: 45, 30.
→ amicus, annus, capitulum, civis, consilium, factum, homo, inimicus, instrumentum, ius, officialis, persona, terra
- socer **A** **15**: 137, 27.
- sociare **73**: 117, 20.
- societas **11**: 27, 33. s. et conventiones **17**: 40, 24. contrahere societatem **1**: 1, 19. societatem et confederationem facere, inire, complere et firmare **9**: 24, 14. facere, contrahere et inire societatem et amicitiam et compagniam perpetuam et perpetuo duraturam **16**: 37, 30. societatem et fedus perpetue (et indissolubilis) amicitie (facere,) contrahere et inire **2**: 2, 14. **3**: 4, 31. similem societatem fieri facere cum Pisanis ab hominibus Tuscie et Ianue **6**: 17, 16. societatem habere (semper) ratam **1**: 1, 22. **2**: 2, 18. societatem et conventiones inire **17**: 40, 20. societatem et conventiones ratificare et approbare **17**: 40, 26. comune Pisanum et civitatem Pisanam in sua societate recipere **6**: 15, 27. humanam societatem in pacis federe servare **43**: 81, 20.
→ carta
- socius: socii et concives **A** **6**: 129, 24.
→ mercator
- solarium: actum in solario superiori domus Bonacursi de Blanco, ubi fiunt consilia **9**: 25, 5.
- solidus: in solidum **9**: 24, 13. 18. 21. 23. 26. **42**: 80, 12. **44**: 83, 2. 13. **45**: 84, 18.
→ amicitia

- solidus, soldus *in der Bedeutung Münze* **24**: 49, 34. **25**: 51, 10. tredecim soldi **29**: 59, 12.
→ marca, moravotinus
- solitus → constantia, mos
- sollemnis, solemnis, sollempnis: sollempniter interponere et firmare **16**: 37, 31. solemniter investire **24**: 50, 4. sollempniter promittere **16**: 39, 25. sollempniter stipulare (et promittere) **3**: 4, 39. **16**: 39, 26.
→ festum, nuntius, pactio
- sollicitare, sollicitare **A** **7**: 131, 15. sepius s. **27**: 55, 15. mandare, citare et s. attente **54**: 96, 36. ortari et s. attente **49**: 89, 2.
→ dilectio
- sollicitudo **49**: 88, 32. s. amplior **43**: 81, 22. nostra providentia et s. **27**: 55, 1.
→ status, zelus
- sollicitus: sollicitate inducere **22**: 47, 2.
- solus → iustitia
- solutio **44**: 83, 8. s. marcarum **25**: 51, 13. s. feudi **25**: 51, 17. absque solutione montatiçi et alterius iuris **51**: 91, 27. ad solutionem marcharum nullatenus teneri **31**: 64, 8.
- solvere: nichil nobis s. **38**: 75, 15. (nullum) s. directum **38**: 73, 32. 75, 20. s. pro foro **38**: 75, 18. de fractura navium nihil s. **38**: 73, 30. ius (iura) s. **38**: 73, 29. 75, 12. 17. s. nobis (vel successoribus nostris) iura nostra **38**: 73, 16. 75, 9. s. nostris nuntiis **47**: 86, 30.
→ annus, denarius, festum, libra, marca, moravotinus
- sonus: ad sonum campanarum congregare (eligere) **2**: 2, 12. **3**: 4, 26. **10**: 26, 4. 23.
- sororius (karissimus) ***62**: 106, 14. ***64**: 107, 34. 108, 5.
- specialis: generalis vel (et) s. **8**: 23, 12. **42**: 80, 12. **A** **6**: 129, 22. ad hoc specialiter constitutus **52**: 93, 27. specialiter ad hoc datus **51**: 92, 17. specialiter vocatus et electus **4**: 10, 30. **5**: 13, 38. **6**: 19, 5. generaliter et specialiter **44**: 83, 10.
→ commodum, favor, fiducia, gratia, honor, littera, mandatum, nuntius, oratio, procurator, proprietas, servitium
- specialitas: specialitate favoris et gratie decorare **32**: 65, 16. prosequi specialitate gratie et honoris **35**: 68, 5.
- spectare **58**: 102, 12. ad culmen imperiale s. **22**: 47, 12. ad defensionem regnorum nostrorum et bonum statum s. **36**: 69, 12. s. totaliter ad exaltationem ***33**: 66, 18. ad veram fidelitatem s. **12**: 31, 26. ad nos pre aliis s. **13**: 32, 30.
→ imperium
- sperare in ipso, qui nullum deserit confidentem **65**: 109, 20. ab experto s. **65**: 109, 25.
- spiritualis → iucunditas
- spiritus: pater et filius et s. sanctus **3**: 4, 11. *in der Invocatio* **4**: 9, 20. **5**: 12, 1. **6**: 15, 18. **16**: 37, 12.
→ deus, gratia, nomen
- sponsalia: contrahere s. **45**: 84, 20. ad matrimonium et s. pertinere **44**: 83, 6.
- spontaneus → voluntas
- sposare e dar per moglie ***53**: 95, 3.
- stabilis: (in perpetuum) firmum et stabile perseverare **38**: 74, 12. 75, 24.
→ firmitas
- stagnum **3**: 6, 35.
- stare **7**: 20, 27. ordinationi seu diffinitioni s. ***67**: 111, 30. ad rationem s. **7**: 20, 38. 21, 4.
→ naufragus
- statuere **22**: 47, 16. statuentes iubere **7**: 21, 28. tractare, agere seu s. **44**: 83, 16. s. et ordinare dotem atque dotalitium **44**: 83, 6.
- status: bonus s. (Pisanorum) **4**: 9, 24. 39. 10, 7. **6**: 16, 14. s. et modus vivendi monasteriorum **58**: 101, 31. s. mundi quietus **12**: 31, 14. s. pacificus populi christiani **65**: 109, 10. honor et s. (comunis Pisanorum) **6**: 16, 5. **73**: 117, 28. ad meliorem statum domini regis **52**: 94, 18. in statu suo posse effectualiter conservare **52**: 94, 19. considerare statum negotii ***57**: 100, 7. iustitiam, pacem, libertatem et bonum statum nostris fidelibus ministrare **22**: 47, 9. in pacifico statu permanere **6**: 16, 12. ponere in pace et statu honorabili **15**: 36, 7. toti provincie Lumbardie reformationem et statum pacificum procurare **54**: 94, 17. ad statum securum et prosperum promovere **48**: 88, 6. s. imperii per nostram providentiam et sollicitudinem reformatus **27**: 54, 39. reducere suo posse ad statum pacificum et tranquillum **52**: 94, 17. in eodem statu remanere sicut prius **22**: 47, 21. omnia sint in eodem statu, in quo erant heri **30**: 62, 10. ad bonum statum spectare **36**: 69, 12.
→ ecclesia, honor
- statutum: concedere foros et statuta **38**: 73, 7. 12.
- sterlingus **29**: 59, 12.
→ denarius
- stipulare **8**: 23, 12. sollempniter s. (et promittere) **3**: 4, 39. 5, 40. **16**: 39, 26. (presentibus,) recipientibus et (sollempniter) stipulantibus **3**: 5, 40. 6, 24. 37. pactiones et conventiones s. **2**: 2, 17.

- stirps: procesere de stirpe imperiali tam Romana et Constantinopolitana quam Yspana **12**: 31, 8.
- strages: cedes gravissime et s. hominum **12**: 31, 11.
- strata: publice strate in ducatu (Loringie) tam per aquam quam per terram **30**: 61, 31.
→ custodia
- strenuitas regis **12**: 31, 7.
- studere **32**: 65, 27.
- studiosus **5**: 12, 16. omni tempore s. **19**: 43, 7. in vigilare studiose **32**: 65, 15.
→ desiderium, opera
- studium **3**: 6, 41. operam et s. (et iuvamen) dare (iuxta suum posse) **5**: 13, 5. **6**: 17, 34. 18, 7.
- suavis: suaviter cuncta ordinare ac disponere **43**: 81, 14.
→ sapientia
- subdelegare: delegare vel s. **A 6**: 129, 29. 130, 10.
- subdere: pacem et (ac) quietem (nostris) subditis preparare **22**: 47, 5. **32**: 65, 25.
- subducere **3**: 4, 8.
- subesse **43**: 81, 18. s. in causis civilibus consiliibus **38**: 75, 36.
→ genus
- subiacere arbitrio ***67**: 111, 29.
- subicere: se reverenter s. diadematis nostri culmini et nostre magnificentie gloriose **19**: 42, 33. sine omni medio s. **58**: 101, 31. monasterium Cartagenie s. monasterio et abbati Grandissilue **58**: 101, 36. subieti (*sic*) in christiano populo domino carentes **12**: 31, 10.
→ populus
- subiectio: ponere in subiectione ratione imperii **A 1**: 123, 33.
- subiugare: infideles s. nobis **5**: 12, 18. Tusciam s. universam **6**: 17, 6.
- sublimatio imperii **7**: 20, 5. 8.
- sublimitas: omnes in sublimitate constituti **43**: 81, 21.
- submittere, summittere: supponere et s. **3**: 6, 36. monasterium Cartagenie abbati et monasterio Grandissilue s. **58**: 102, 11. imperii oneri et honori personam s. **32**: 65, 25.
→ locus
- suboriri **36**: 69, 26.
- subsequi: subsequens annus **25**: 51, 13.
- subsidium Affricanum **A 7**: 131, 22. contra rebelles s. competens offerre **A 7**: 131, 4. s. prestare contra regem Alemannie **A 7**: 131, 7.
- substituere **A 6**: 130, 13. procuratorem seu procuratores s. **A 6**: 130, 1.
- subterfugere **27**: 55, 17.
- subtrahere **58**: 103, 20.
→ verbum
- subvenire: vacanti imperio s. **7**: 20, 12.
- succedere **2**: 2, 21. **3**: 5, 12. **4**: 10, 17. s. excelso Manuelli, olim Romanie imperatori **4**: 9, 28. s. in honore et honore **36**: 69, 10.
→ filius, heres, honor, praedecessor
- successivus: successive iurare facere et promittere **6**: 16, 4. pertinere successive **4**: 9, 27.
- successor **20**: 44, 22. **24**: 49, 31. 32. **50**, 3. dux Burgundie et successores sui (vel eorum nuntius) **24**: 49, 33. 35. **50**, 3. 5. **25**: 51, 5. 10. 14. 16. 18. heredes et successores nostri **6**: 18, 19. per nos et nostros filios et heredes et successores **7**: 21, 27. nos et successores nostri **25**: 51, 10. 19. pro nobis et successoribus nostris **24**: 50, 11. pro nobis et nostris filiis et heredibus et successoribus nostris **7**: 20, 15. rex (et eius, sui) heredes et (vel) successores **3**: 4, 22. 39. **5**, 4. 5. 16. 17. 41. **6**, 9. 14. 19. 29. 38. rex et successores sui **3**: 6, 39. 40. **24**: 50, 9. regem et successores suos in futuro imperii fideliter adiuvere **24**: 50, 5. heredes et successores non obligare **6**: 18, 28. non obligari successoribus vestris **6**: 18, 35. promittere pro se et successoribus suis **24**: 50, 4. solvere nobis vel successoribus nostris iura nostra **38**: 73, 16. duci Burgundie neque successoribus suis ullatenus teneri **25**: 51, 18. nobis et nostris successoribus minime teneri **25**: 51, 18.
- successus: prospera ad vota s. ***63**: 107, 7.
- succursus: ad succursum (et auxilium et valentiam) civitatis Massilie (et comunis, et aliorum locorum adherentium nobis) **15**: 35, 20. 24. valentiam, auxilium et succursum militum mittere ad civitatem Massilie **15**: 35, 33.
→ miles
- sufficere: sufficiens et decens **7**: 21, 12. ydoneus et (atque) legitimus atque (et) sufficiens **44**: 83, 2. **45**: 84, 19.
→ fundacus, procurator, verbum
- suffocare: nostram iustitiam s. **65**: 109, 12.
- suffragium: orationum suffragiis adiuvere **43**: 81, 22. per mendicata suffragia colorare **27**: 55, 16. (orationum) suffragia petere (expetere) **43**: 81, 26. 31.
- suggestio, suggestio: suggestionibus vacillare **27**: 55, 26.
- summa decem milium librarum Turonensium **26**: 53, 9.
- summus → creator, pontifex, senescaldus
- sumptus: regis propriis sumptibus et expensis **3**: 5, 30. 6, 19.

suocero *55: 97, 24.
 supernum: in supernis 43: 82, 42.
 superus: dum inferiores superioribus obsequium
 servitutis impenderent et superiores inferi-
 oribus ducatum regiminis non negarent 43:
 81, 19.
 → aula, solarium
 supplicare 38: 73, 7. nostre clementie humiliter s.
 19: 43, 2. s. summo pontifici 35: 68, 11.
 supplicatio: instantia et supplicationes 30: 61, 13.
 supponere et submittere 3: 6, 36.
 → locus
 supportare: pondus regiminis s. 43: 81, 28.
 supranominare 29: 59, 23.
 suscipere: presens et (mandatum) suscipiens 8:
 22, 34. 44: 83, 2. 45: 84, 18. 47: 86, 25. factum
 imperii susceptum a nobis ad dei servitium
 27: 55, 27. s. gratiam 43: 82, 6. negotium iam
 susceptum 27: 55, 19. suscepto negotio mag-
 nifice prosequendo inseparabiliter inconbere
 27: 55, 28. negotium imperii nostra alta mente
 suscepimus 54: 96, 30.
 sustinere, substinere 52: 94, 4. 16. honorifice s.
 60: 16, 19. non permittere seu s. 16: 38, 8. 38.
 dampna in (regis) et imperii s. promovendis
 negotiis 20: 44, 21. dampna et dispendia s. 38:
 74, 34. penam s. 38: 74, 24.

T

tangere: sancta (sacrosancta, dei) evangelia (cor-
 poraliter, manu) tacta 3: 7, 9. 13. 11: 29, 9. 12:
 31, 33. 13: 33, 2. 14: 34, 9. 15: 35, 27. 36, 22.
 16: 39, 29. 52: 93, 29. sepetactus 58: 102, 19.
 tarditas: remota causa et tarditate qualibet 54:
 96, 37.
 temerarius 27: 55, 17.
 temere: se ingerere t. 26: 53, 7. 27: 55, 14.
 temo 7: 20, 36.
 temperare: penas excessuum t. 22: 47, 28.
 tempus 3: 6, 25. 30. medio tempore *57: 99, 25. 32.
 tempore Cesaris et Constantini 4: 9, 30. tem-
 pore adversitatis et prosperitatis 7: 20, 10.
 tempore nostre imperialis corone (nostre
 coronationis) 5: 12, 13. 24. 30. tempore nost-
 ro (vestro) et (illustris) filii nostri (vestri) 6:
 18, 27. 33. assignare locum et t. 31: 64, 8. suo
 loco et tempore 3: 6, 39. tempore pacis 6:
 18, 17. toto tempore adherere 4: 10, 16. obtine-
 re et possidere omni tempore vite 29: 58, 28.
 temporibus recolendis 4: 9, 20. solvere omni
 tempore vite nostre 29: 58, 28.

→ asperitas, imperator, imperium
 tenere 51: 92, 24. firmiter t. A 9: 133, 5. (nunc)
 habere et t. 4: 6, 14. 5: 12, 23. 6: 18, 9. 15:
 35, 21. firmum et inviolatum (ratum) habere
 et t. 7: 21, 27. 8: 23, 15. 9: 24, 24. indubitanter
 et pro firmo t. 54: 96, 36. credentias servare et
 t. 5: 13, 4. ense (vexillum, anulum) in manu
 t. 5: 12, 30. 6: 17, 25. 7: 21, 25. pro feudo et
 nomine feudi t. 25: 51, 11. quinque dignitates
 in feodum ab imperio t. 30: 61, 19. fidelitas
 nobis a nobilibus tenenda 26: 53, 5. secundum
 locum ubilibet t. 58: 103, 7. habere et t. do-
 minum regem pro domino et imperatore 52:
 93, 31. securitates penes se t. pro nobis 26:
 53, 6. cum usufructu t. 20: 44, 22. virgam in
 manu t. 24: 50, 4. *in der Bedeutung verpflichtet sein, einhalten* 3: 5, 31. 5: 13, 11. 6: 18, 16.
 20: 44, 10. 21: 45, 20. 29: 59, 16. 31: 64, 3. 38:
 73, 37. 74, 26. 51: 91, 27. 92, 5. 52: 93, 32. face-
 re et t. 26: 53, 16. ex debito fidelitatis teneri
 29: 58, 32. duci Burgundie neque successoribus
 suis ullatenus teneri 25: 51, 20. ex prede-
 cessorum nostrorum meritis teneri 43: 81, 32.
 nobis et nostris successoribus minime teneri
 25: 51, 19. teneri ex pacto 3: 6, 14. pro rege t.
 A 7: 131, 10. de sacramento (fidelitatis et ho-
 magii prestito) non teneri 30: 62, 6. 9. de ser-
 vitio videlicet centum militibus nolumus vos
 teneri 31: 64, 7. ad solutionem marcharum
 nullatenus teneri 31: 64, 9. dilectionis vinculo
 teneri 43: 81, 30.

→ amicus

tenor 8: 23, 8. 38: 73, 3. 51: 92, 22. 58: 101, 16.
 102, 22. (publici instrumenti) t. 12: 31, 4. 16:
 37, 22. 27. licentie ac potestatis t. 3: 4, 27. pro-
 curatorii se[u] instrumenti procurationis t. 3:
 4, 18. scripturarum t. 3: 4, 9. se tenore presen-
 tium obligare 26: 53, 16.

→ carta, instrumentum

terminare 9: 24, 14.

→ negotium

terminus 6: 18, 20. 25: 51, 8. 13. 51: 91, 8. 26. 92, 3.
 t. congruens 38: 74, 31. termini diocesis Tre-
 uerensis 22: 47, 13. terminum assignare 38:
 74, 38. nobis assignare terminum ad recipien-
 dum imperii diadema 35: 68, 12. ad terminum
 assignatum non posse comparere 38: 74, 40.
 terminum prorogare 6: 16, 2.

→ castrum

terra 3: 6, 35. 40. 4: 9, 40. 10, 9. 7: 21, 13. 22:
 47, 12. 17. 20. 38: 75, 20. 21. t. alia 38: 75, 1. t.
 nostra 38: 73, 25. 74, 19. 21. 75, 5. terre feuda-
 les ducis Burgundie 24: 50, 10. in unaquaque

- t. marina regnorum nostrorum **7**: 21, 8. civitas et (vel) t. Ianuensis **38**: 74, 29. **75**, 7. t. dominio e t. Monferrato ***53**: 95, 8. ducatus Lotingie **30**: 61, 24. publice strate in ducatu (Loringie) tam per aquam quam per terram **30**: 61, 32. terre de Tuscia **6**: 17, 42. (tam) per mare et (quam) per terram **3**: 5, 8. **6**, 28. **5**: 13, 12. **29**: 58, 38. (tam in) mari et (quam in) t. **3**: 6, 4. **6**: 15, 31. **7**: 20, 9. terre et insule et omnia bona et iura comunis et hominum Massilie **3**: 6, 3. per totam terram regis **3**: 6, 26. in regnis et terris nostris **7**: 21, 3. 18. accedere ad terram regis Granate vel Murcie vel ad terram de Xerez vel ad aliam terram **38**: 75, 10. terram acquirere **38**: 75, 10. 18. in (universis et singulis) terris et regnis, que in antea domino dante acquisiverit (quas et que nunc habemus et in antea dante domino habebimus) **6**: 16, 27. **7**: 20, 21. in t. nostra sub dictione nostra esse **38**: 74, 22. facere guerram et pacem de terris et castris et insulis Pisanis **6**: 18, 13. ad universas et singulas terras et villas et regna, quas et que nunc habemus et in antea dante domino habebimus **7**: 20, 25. domicilium habere in t. sua **6**: 16, 10. mittere per totam terram nostram **29**: 58, 31. inferre vel dampnum vel maleficio terre nostre **38**: 74, 25. violentiam seu rapinam tam per mare quam per terram inferre **38**: 74, 29. ire salvus et cecurus per totam terram nostram **38**: 75, 13. perdere regnum vel terram **5**: 12, 40. ad terras nostras pervenire **7**: 21, 11. in unaquaque terrarum, in qua Pisani se recipere **7**: 21, 3. in t. vel in mari reperire **16**: 38, 11. 39, 1. salvare et custodire in t. et mari et ubique **5**: 12, 36. in mari et in t. et ubique salvare, iuvare, defendere et manutenere **16**: 38, 4. 33. venire ad terram Castelle vel Legionis **38**: 75, 8. libere venire tam per terram quam per mare **7**: 20, 23.
→ amplitudo, extrahere, fons, guerra, homo, honor, mercator, orbis, populus, rex, servitium, transitus
terre e luoghi di Lombardia e d'Italia dipendenti dall'imperio ***55**: 97, 25.
→ giuramento
testa cum duabus impressionibus **18**: 41, 27.
testamentum: per vetus et novum t. investire **4**: 10, 13.
testimonium litterarum **58**: 101, 19. in presentia et testimonio **2**: 2, 28. **3**: 7, 27. **11**: 29, 15. **12**: 32, 1. **16**: 39, 33. **17**: 41, 3. in rei t. et munimen (evidentiam pleniorum) sigillum nostrum apponere **25**: 51, 21. **45**: 84, 24. in t. valiturum perpetuo sigillum apponere **58**: 103, 13. in rei t. et maiorem (pleniorum) evidentiam (ac roboris firmitatem) bulla nostre regie maiestatis communire **8**: 23, 17. in rei t. et stabilem firmitatem nostri sigilli appensione munire **56**: 98, 33. in t. rei geste bulle nostre auree (plumbee) munimine communire (roborare) **11**: 29, 9. 10. **14**: 34, 9. **15**: 35, 27. in rei t. (et evidentiam pleniorum) sigilli nostri (novi) munimine roborare (communire) **26**: 53, 17. **42**: 80, 18. **44**: 83, 16. **46**: 85, 31. **47**: 86, 37. in t. et munimen sigilli nostri munimine roborare **24**: 50, 12. in t. perpetuo valiturum atque memoriam (memorandum) indelebilem in eternum sigillo pendente sigillare **58**: 102, 17. 103, 13.
testis **10**: 27, 1. **13**: 33, 4. **14**: 34, 11. **15**: 36, 23. **16**: 39, 28. **18**: 42, 6. coram testibus **6**: 19, 9. adhibitis ydoneis testibus **7**: 21, 38. testes rogati **9**: 25, 7. testes ad hec specialiter vocati et electi **4**: 10, 30. **5**: 13, 38. **6**: 19, 5.
→ praesentia
thesaurarius Hispalensis, (regis) notarius in der *Schlussdatierung als Überbringer des Beurkundungsbefehls* **36**: 69, 30.
typarium: impressionis t. ***68**: 112, 17. ***69**: 113, 14.
→ sigillum
titulus: titulo honoris et ampliori beneficio largitatis honorare **7**: 20, 12.
tollere **7**: 20, 29.
totalis: spectare totaliter ***33**: 66, 18.
totus: in totum **9**: 24, 23. cum parte vel cum toto **38**: 75, 3.
→ animus, conamen, consilium, districtus, imperium, mundus, populus, posse, tempus, terra, universitas, vis
trabeatus ***61**: 105, 23.
tractare **2**: 2, 18. **8**: 23, 11. 16. ***67**: 111, 28. honorabiliter t. **5**: 12, 19. t., agere seu statuere **44**: 83, 15. scienter non facere nec t. aliquid **52**: 94, 4. t., facere et recipere **44**: 83, 4. omnia et singula facta nostra tractanda **8**: 23, 1. t. iura nostra imperii **42**: 80, 15. Pisanos honeste et libere t. in personis et rebus et mercimoniis et navigiis **7**: 21, 19. Pisanos t. et tractari facere libere in personis et mercibus **6**: 16, 21. t. vel facere aliqua in preiudicium persone vel honoris domini regis **52**: 94, 4.
tractatus ***67**: 111, 28. t. concambii **51**: 91, 6. 92, 18.

- tradere: dare, (et) concedere, (et) t. et largiri **7**: 20, 16. **21**, 1. **7**. litteras t. ***66**: 110, 38. sigillum (sigilla) t. **18**: 41, 27. **42**, 3.
→ gratia
trahere: originem t. **27**: 55, 13.
tranquillitas: imperium universum in tranquillitate et pace habere et possidere in perpetuum **5**: 13, 7.
tranquillus: pacificus et t. **52**: 94, 17.
→ status
transcribere de verbo ad verbum fideliter **58**: 103, 18.
transferre, transferre: locum per cambium vel alium modum ad nostrum dominium t. ac proprietatem etiam specialem **36**: 69, 18.
transitus: prohibere transitum per totum districtum nostrum tam per mare quam per terram **29**: 58, 38.
transmittere **26**: 53, 15. procuratorias litteras efficaces t. **36**: 69, 24. vicarium nostrum, militiam et ballistarios t. **54**: 96, 37.
treugua, tregua: pax vel t. vel amicitia **6**: 16, 14. treugas cepisse **A 7**: 131, 5. pacem vel treugam facere non posse **6**: 16, 5. nullam treugam facere (vel reformare) **15**: 35, 35. **36**, 5.
tribuere **43**: 82, 10. **65**: 109, 20.
tribulatio: maiorum tribulationum fluctibus quati-mur **43**: 81, 25.
trinitas: individua t. **4**: 9, 41. sancta et divina t. **52**: 93, 29. *in der Invocatio* sancta et individua t. **7**: 20, 1.
→ gratia
triumphalis → vexillum
triumphator **4**: 9, 17.
→ rex
tuitio: curam et universalem custodiam, deffensionem et tuitionem comittere **22**: 47, 11.
turbatio: a turbationis instantia cessare **A 7**: 131, 24.
tutela: Pisanos sub nostra t. recipere **5**: 12, 20. comune Pisanorum et civitatem Pisanam in sua t. et societate et custodia et amicitia et protectione et defensione recipere **6**: 15, 27.
- re **58**: 101, 35. **102**, 10. vivere in unitate populi **49**: 89, 6.
universalis vel particularis **16**: 38, 13. **16**. **39**, 3. **6**. universaliter **49**: 89, 7. universaliter, particulariter et singulariter assistere **22**: 47, 18.
→ custodia, exercitus
universitas **27**: 55, 31. *in der Publicatio* **44**: 82, 36. u. creature **43**: 81, 15. comune, civitas et u. Massilie et bona et districtus civitatis et homines civitatis **14**: 33, 25. comune et u. Massilie (et omnes, et singuli homines Massilie, et eius districtus) **3**: 4, 26. **30**. **35**. **5**, 40. **6**, 25. **10**: 26, 23. comune et u. (hominum, civitatis) Massilie **12**: 26, 9. **14**: 33, 24. **34**, 4. **15**: 35, 11. **12**. **16**. **16**: 38, 30. pars extrinseca et u. Mediolani **52**: 94, 11. **14**. comune et u. hominum civitatis Pisane **16**: 37, 34. tota u. hominum et comunis Massilie **10**: 26, 9. defendere a guerra comune et civitatem et universitatem Massilie **3**: 6, 15.
→ nomen, syndicus
universus: universi **49**: 89, 7. universi *in der Publicatio* **17**: 40, 18. **18**: 41, 25. **19**: 42, 29. **29**: 58, 15. **58**: 101, 15. **22**. **102**, 25. universi presentes pariter et futuri *in der Publicatio* **11**: 27, 32. **13**: 32, 19. **14**: 33, 20. universi tam presentes quam futuri per Romanum imperium et per regna nostra constituti *in der Publicatio* **7**: 20, 13. universi presentem paginam (litteram, presentes litteras) inspecturi *in der Publicatio* **3**: 4, 14. **8**: 22, 31. **30**: 61, 11. **31**: 63, 24. **38**: 72, 38. **73**, 5. **42**: 80, 6. **46**: 85, 14. **47**: 86, 22. **56**: 98, 23. **58**: 101, 14. **102**, 24. universi et singuli presentem paginam inspecturi *in der Publicatio* **24**: 49, 29. **25**: 51, 3. **26**: 52, 23. universi presens instrumentum inspecturi vel etiam audituri *in der Publicatio* **58**: 101, 17. universi, ad quos presens scriptum (presentes littere) pervenerit (pervenerint) *in der Publicatio* **20**: 44, 8. **21**: 45, 17. universi ac singuli *in der Sanctio* **20**: 44, 26. **21**: 45, 30. universos alios antecedere **7**: 20, 6. videant universi **65**: 109, 16.
→ civis, civitas, homo, imperium, locus, merx, officialis, populus, regnum, subiugare, terra
unus → deus, imperium
urbs: alma u. (*Rom*) **28**: 57, 4. u. Hyspalensis **38**: 74, 5.
→ forum
urgere seu imminere **3**: 5, 24.
→ guerra

U

- ullatenus teneri **25**: 51, 20.
ultra: tam u. quam citra mare **65**: 109, 19.
ultramarinus → locus, pars
unire per cartam societatis **6**: 17, 14.
unitas: ad ordinis (Cisterciensis) unitatem recipere

usaticum **3**: 6, 33.
 usurpatio iuris, quod in electione non habet **27**: 55, 16.
 usurpator vel intrusus **6**: 16, 37.
 usus: cedere in u. **38**: 73, 15.
 usufructus, usufructus: cum usufructu tenere **20**: 44, 22.
 uti **58**: 102, 20. 103, 15.
 → sigillum
 utilis et gratus **20**: 44, 14. **21**: 45, 23. comuni (Pisarum) u. **6**: 15, 33. monasterio u. **36**: 69, 17. melius et utilius **9**: 24, 18. u. et necessarius **10**: 26, 26. utiliter gerere **4**: 10, 1. **12**: 31, 19. commodius posse et utilius **6**: 17, 33.
 → servitium
 utilitas: fidelium u. **43**: 82, 11. ad honorem semper et utilitatem civitatis Pisane et civitatis Massilie **16**: 38, 17. 39, 7. ad maiorem utilitatem comunis Massilie **3**: 6, 13. ad utilitatem hospitalis Sancti Iohannis Iehrossolimitani et sibi placere **51**: 91, 7. Terre Sancte u. **59**: 104, 14.
 utrimque **30**: 62, 9.
 uxor **2**: 2, 22. **3**: 5, 11. **38**: 73, 9. **43**: 82, 8. u. karissima **A 15**: 137, 28. u. infantis Ferrandi, nostri filii **47**: 86, 30. habere in uxorem **A 11**: 134, 24. in uxorem recipere (per verba de presenti ab ore infantis prolata sufficientia ad matrimonium contrahendum) **45**: 84, 22. **46**: 85, 28.

V

vacare: Romanum imperium nunc vacans **4**: 10, 2. cognoscere imperium nimius vacasse **4**: 9, 25. considerare Romanum imperium diu vacasse **12**: 31, 10. vacanti imperio subvenire **7**: 20, 12.
 → conatus
 vacatio (imperii) **12**: 31, 12.
 vacillare: suggestionibus v. **27**: 55, 26.
 vacuus et expeditus **7**: 21, 14.
 valentia: ad succursum et auxilium et valentiam civitatis Massilie et comunis **15**: 35, 20. valentiam, auxilium et succursum militum mittere ad civitatem Massilie **15**: 35, 33. iuvare et valentiam prestare **15**: 36, 9.
 → miles
 valere **51**: 91, 9. 10. 12. perpetuo v. **58**: 102, 18. 103, 14. 22. iuvare et v. **15**: 36, 10. **56**: 98, 30. 32. velle et v. **65**: 109, 19.
 → testimonium

vallis **51**: 91, 14.
 vassallagio **53**: 95, 8.
 vassallus, vasallus **22**: 47, 11. **29**: 58, 26. 40. karissimus v. **49**: 88, 32. dilectus v. **48**: 88, 1. vassalli fideles **31**: 63, 25. legitimus v. **29**: 58, 32. vassalli et amici regis in Massilia et alibi **3**: 5, 8. rex cum suis vassallis et fidelibus et avere **6**: 18, 12. fidem debitam inter vassallos et dominos penitus annullare **12**: 31, 13. ad forum et consuetudinem Castelle esse v. noster devotus perpetuo et fidelis **31**: 63, 35.
 → comes Cornubie
 vectigal **3**: 6, 34.
 velle **31**: 63, 28. **36**: 69, 20. 29. **58**: 103, 1. 6. prudenter et fideliter v. **54**: 96, 27. v. et concedere **3**: 5, 21. 28. **25**: 51, 14. **A 9**: 133, 3. **A 14**: 136, 34. v. et consentire **10**: 26, 7. desiderare et v. **48**: 88, 6. mandare firmiter et v. **56**: 98, 29. mandare et v. et precipere **18**: 42, 4. et niti prorsus **65**: 109, 12. promittere, v. et concedere **3**: 6, 22. acceptare, recipere, v. et confirmare **4**: 10, 10. scire, v. et posse **22**: 47, 8. v. et valere **65**: 109, 19. v. regem in imperatorem **12**: 31, 19. pro suo v. **3**: 5, 27. ultra eorum v. **7**: 20, 34.
 velum **7**: 20, 36.
 vendere **38**: 73, 22. 75, 16. 17. in civitate Hyspalensi v. et emere **38**: 73, 15. 22. mercationem deferre (et non v.) **38**: 73, 28. merces (quicquam) v. vel (seu) emere **7**: 20, 33. navigium suum v. vel aliud emere **38**: 73, 31. a Pisanis emere vel eisdem v. merces suas exceptis mercibus publice prohibitis **7**: 20, 34.
 venerabilis: discretus et v. **10**: 26, 17. v. et religiosus **44**: 82, 37.
 → amicus, coabbas, electus, frater, pater, persona, princeps, vir
 venire **7**: 20, 27. non v. **38**: 74, 39. **57**: 99, 31. personaliter v. **22**: 47, 16. v. et confiteri **38**: 74, 31. contra (facere vel) v. **2**: 2, 26. **3**: 7, 8. 11. **7**: 21, 32. **9**: 24, 27. **16**: 39, 28. **47**: 86, 35. **51**: 92, 6. contra cartam v. vel eam in aliquo violare **38**: 75, 24. v. ad civitatem Hyspalensem vel ad terram Castelle vel Legionis vel ad quemcumque locum domini nostri **38**: 75, 7. ex conducto v. **66**: 110, 33. ad nostram curiam v. **38**: 74, 31. v. ad fidelitatem regis (Romanorum imperatoris, et ad amicitiam Pisarum) **6**: 18, 8. 22. de foris v. **38**: 74, 2. 4. 6. 13. 14. 75, 37. in imperium, quam citius poterimus, comode personaliter veniemus **26**: 53, 14. infra duos annos ad imperium non v. **30**: 62, 5. personaliter et potenter

- in Lombardiam v. absque dilatione aliqua **65**: 109, 23. v. ad mercandum **38**: 73, 8. ad partes imperii magnifice v. **35**: 68, 8. ad nos omni mora postposita v. **36**: 69, 22. v. cum dampno et rapina ad regnum vel dominium nostrum **38**: 75, 2. Romam vel ad dominum papam v. magnifice ac potenter, ut nostram decuerit maiestatem **5**: 12, 15. libere v. tam per terram quam per mare **7**: 20, 23.
→ festum, naufragus
- verbum: incarnatum v. **16**: 37, 12. verbis fidem adhibere ***59**: 104, 11. consentire (exprimere, per) verba (matrimoniale consensum exprimentia) de presenti **45**: 84, 21. **46**: 85, 20. **A 9**: 132, 29, 35. **A 11**: 134, 17. **A 12**: 135, 14. **A 14**: 136, 26, 31. recipere consensum mutuum per verba de presenti sufficientia ad matrimonium (contrahendum) **46**: 85, 24. **A 9**: 133, 2. **A 11**: 134, 20. **A 12**: 135, 18. **A 14**: 136, 33. in uxorem recipere per verba de presenti ab ore infantis prolata sufficientia ad matrimonium contrahendum **46**: 85, 28. transcribere de verbo ad v. fideliter, sicut erat in originali contentum, nullo penitus immutato, addito vel subtracto **58**: 103, 18, 19.
→ annus
- veritas: pacem, veritatem et misericordiam et iustitiam diligere **4**: 9, 21. veritatis oblivisci **3**: 4, 10.
→ evidentia, memoria
- versari: in maioribus periculis v. **43**: 81, 21.
- verus et debitus **30**: 61, 40. v. et legitimus **29**: 58, 18. **31**: 64, 2. **A 6**: 130, 5. verum **3**: 6, 20. credere verius **7**: 21, 36.
→ dominus, fidelis, fidelitas, homo, procurator
- vescovato di Piacenza ***50**: 90, 1.
- vestigium: attendere predecessorum gloriosissimorum nostrorum vestigia **30**: 61, 15.
- vetus → testamentum
- vexare seu infestare **3**: 6, 7.
- vexatio: ab infestatione et vexatione abstinere et desistere **3**: 6, 10.
- vexillum triumphale **6**: 15, 39. v. Pisanum **6**: 18, 5. ense et v. comuni (Pisarum) concedere **5**: 12, 31. v. damus in signum, quod debes reaccipere a nobis duella nobilium comorantium inter Renum et Mosam **30**: 61, 27. v. dare pro ducatu in feudum **30**: 61, 20. v. dare in signum pro feodo et nomine feudi de comitatu Romaricensi **30**: 61, 29. vexilla dare pro feodo et nomine feudi et pro investitura et nomine investiture **30**: 61, 36. v. dare in signum et investituram pro regalibus nostris in monasterio sancti Petri Metensis et in alio monasterio sancti Martini Metensis **30**: 61, 33. per v., quod in manu tenemus, de nostris armis investimus **5**: 12, 30. investire cum hastis et vexillis de manu nostra in manu tua **30**: 61, 37. te ducem et comitem investimus de quinque vexillis in signum quinque dignitatum, quas in feudum ab imperio tenere debes **30**: 61, 19. portare v. de armis regis **6**: 18, 5.
- vicario: fermare come v. tutte le convenzioni ***55**: 97, 27.
- vicarius, vicarius **2**: 2, 29. regis v. **6**: 16, 17. 17, 28. 30. 40. **52**: 94, 2, 7. v. vester in Ytalia **5**: 12, 38. 13, 3. v. et militia nostra **54**: 97, 3. v. (regis) vel nuntius **6**: 17, 10. nos vel nostrum vicarium vel nostros nuntios iuvare fideliter **31**: 63, 36. recipere regis vicarios in civitate Mediolani **52**: 93, 34. vicarium nostrum, militiam et ballistarios remota causa et tarditate qualibet transmittere **54**: 96, 37.
→ manus, voluntas
- vice: v. nostra **22**: 47, 7. v. versa **3**: 5, 35. 7, 9. **45**: 84, 23. **52**: 94, 12. v. et nomine civitatis et communis Pisani **9**: 24, 10. v. et nomine rectoris, syndicorum, clavariorum, consiliariorum et comunis Massilie **10**: 26, 14.
→ nomen
- vicecomes **9**: 25, 3. nobilis vir, dominus v. **24**: 50, 16.
- vicecomitalis → civitas
- vicinus (civitatis, in civitate) Hyspalensis (Hyspalensi) **38**: 74, 2, 5, 7. 75, 36. mercator Ianuensis non v. Hyspalensi **38**: 74, 18. Ianuensis non v. a consulibus appellare non possit **38**: 74, 9. v. non esse civitatis Hyspalensis **38**: 74, 3. querimoniam de vicino civitatis (Hyspalensis) habere **38**: 74, 4.
→ iudicare, locus
- vicissim prestare **16**: 38, 25. 39, 14.
- victoriosus → rex
- victualia: acquirere v. **3**: 6, 27. arma vel v. deferre Sarracenis **38**: 74, 21. indigere victualibus et aliis necessariis **3**: 6, 21. nobis prestare forum de necessariis et victualibus **30**: 61, 25.
→ extrahere
- videre manifeste **73**: 117, 26. v. privilegium **38**: 73, 1. videant universi **65**: 109, 16.
- videri **31**: 63, 25. **52**: 94, 9. **58**: 102, 33. commodius v. **51**: 91, 17. melius v. **1**: 1, 21. **2**: 2, 18. **10**: 26, 31.
- vigil: per vigiles et custodes imperiali dominio custodiri **22**: 47, 20.

- vigilia **A 13**: 136, 5.
 villa **7**: 20, 25, 21, 29. **8**: 23, 3. **22**: 47, 12, 15, 19, 23.
51: 91, 16, 17. ville comunis Pisarum **5**: 12, 26.
6: 15, 25, 37. 16, 38. v. de Soria **4**: 10, 25. **5**:
 13, 33. **6**: 19, 1. ville de Tuscia **6**: 17, 41. ville
 inperii cum pertinentiis **20**: 44, 17. castrum et
 v. **51**: 91, 8. in villis et locis a nobis acquisitis
 a Sarracenis et in posterum acquirendis **38**:
 75, 34. villas (comunis Pisarum) in feodum
 recipere **5**: 13, 27.
 → defensio, terra
 vinculum: fidei et fidelitatis vinculo (Romane)
 ecclesie astringi **A 7**: 131, 11. dilectionis vin-
 culo teneri **43**: 81, 30.
 vindicare, vendicare: dilectionem fratrum sibi v.
43: 82, 1.
 vinea **51**: 91, 21, 23.
 vinum: panis et v. **38**: 73, 29.
 violare: contra cartam venire vel eam in aliquo v.
38: 75, 25. nostram concessionem et auctorita-
 tem v. **7**: 21, 33.
 violentia: violentiam seu rapinam (tam per mare
 quam per terram) inferre (in personis vel re-
 bus) **38**: 74, 28, 75, 1.
 vir: (discreti et) prudentes viri **A 7**: 131, 1, 16.
 discretus (et venerabilis) v. **2**: 2, 15. **10**: 26, 18.
54: 96, 24. **65**: 109, 26. **A 9**: 132, 26. **A 14**:
 136, 23. egregius v. **48**: 87, 37. **49**: 88, 31. **73**:
 117, 18. viri honestissimi ***23**: 48, 30. illust-
 rissimus v. **10**: 26, 11. v. legitimus **46**: 85, 22.
A 11: 134, 18. **A 12**: 135, 16. magnificus v.
30: 61, 14. nobilis v. **5**: 12, 7. **7**: 20, 16. **10**:
 26, 5. **19**: 43, 1. **24**: 49, 32, 50, 16. **25**: 51, 4, 24.
27: 55, 14. **35**: 67, 37. 68, 11. **48**: 88, 1. **49**:
 89, 7. **51**: 92, 10. **56**: 98, 25. **71**: 115, 1. nobi-
 les et discreti viri **54**: 96, 22. **65**: 109, 2. **73**:
 117, 17. probi viri **38**: 73, 11. prudens v. **58**:
 101, 24. 102, 26. **A 11**: 134, 14. viri prudentes
 civitatis Senensis **27**: 54, 28. venerabilis v.
11: 28, 2, 3. **17**: 41, 4. **27**: 55, 22. **36**: 69, 7. **41**:
 79, 4. se concedere in virum **A 11**: 134, 25.
 virga: cum v., quam in manu tenebat, solemniter
 investivit **24**: 50, 4.
 virgo: (beata, semper) v. Maria (dei genitrix, ma-
 ter) **3**: 4, 11. **12**: 30, 33. **13**: 32, 22. **16**: 37, 14.
24: 50, 1. **25**: 51, 7, 12. gloriosissima virgo
 sancta Maria **5**: 13, 19. gloriosissima v. Maria,
 mater Christi, dei viventis **4**: 9, 37. v. sancta
 Maria **4**: 10, 6.
 → festum, honor
 viridus → palatium
 virilis: prosequi tam viriliter quam potenter **27**:
 55, 27.
 virtuosus **19**: 43, 5. potens et v. **35**: 68, 13.
 → brachium
 virtus: sincere virtutes **22**: 47, 6.
 vis: vires nostre impares **43**: 81, 27. Agarene gen-
 tis perfidiam exertis potentie nostre viribus
 persequi **27**: 55, 5. totis viribus prosequi nost-
 ri promotionem nominis et honoris **49**: 88, 34.
 non redire sine vi **22**: 47, 24. pro posse suo et
 totis viribus salvare, iuvare, defendere et ma-
 nutenere **16**: 38, 3, 32.
 visitare: sepius v. **27**: 55, 7. partes imperii Roma-
 ni potenti et virtuoso brachio v. **35**: 68, 13.
 vita nostra **26**: 53, 12. **29**: 59, 15. perdere vitam
 vel membrum **5**: 12, 39.
 → tempus
 vivere: quamdiu vixerit **19**: 43, 7. v. et mercari
38: 73, 7. v. ac mori **65**: 109, 24. imperium il-
 lius, per quem regnamus, sumus et vivimus,
 augmentare **27**: 55, 6. v. in unitate populi **49**:
 89, 6. deus vivens **4**: 9, 37. status et modus vi-
 vendi monasteriorum **58**: 101, 32.
 vivus → guerra, vox
 vocare **51**: 91, 25. eligere et assumere, promovere
 atque v. **4**: 10, 3. specialiter vocatus et electus
4: 10, 30. **5**: 13, 38. **6**: 19, 6. v. et assignare cer-
 tam diem ***57**: 99, 31. quocumque alio nomine
 vocari **7**: 20, 29.
 → rex
 vocatio **4**: 10, 5.
 voluntarius: promptus, v. et paratus **36**: 69, 13. se
 voluntarie obligare **29**: 59, 7.
 → labor
 voluntas **73**: 117, 27. (nostre conscius) volunta-
 tis (et propositi) **41**: 79, 8. **49**: 89, 9. volun-
 tatis nostre plene conscius et instructus **65**:
 109, 27. libera v. regis **52**: 93, 35. ad volunta-
 tem nuntiorum regis **6**: 17, 38. iuxta nostram
 voluntatem **22**: 47, 8. ad (regis) voluntatem
6: 18, 23. cum assensu et voluntate regis **10**:
 26, 28. sine voluntate expressa et consen-
 su civitatis et comunis Massilie **15**: 36, 6. v.,
 consilium, mandatum et expressus consensus
 nostri patris (*Kg. Alfons*) **45**: 84, 14. v. ac fa-
 vor summi pontificis ac venerabilium fratrum
 suorum **27**: 55, 23. gratiam suam et bonam
 voluntatem *in der Salutatio* **27**: 54, 29. **35**:
 68, 1. **54**: 96, 24. **65**: 109, 3. sine licentia vel
 voluntate expressa et accessione vestra **15**:
 36, 1. de mandato et voluntate (regis) **3**: 4, 21.
 ad voluntatem et requisitionem regis vel eius
 vicarii seu capitanei **6**: 17, 28. ad sindici vo-
 luntatem et comunis (Pisarum) **6**: 15, 40. toti-
 us voluntatis et intentionis nostre plenissime

- consciis **54**: 97, 1. excellentie nostre familiariter aperire voluntatem **27**: 54, 38. intentionem et voluntatem nostram plenius aperire et exponere **36**: 69, 28. ad domini regis voluntatem libere iurare **52**: 94, 12. nostram mandare voluntatem **27**: 55, 21. fidelitatem et homagium nobis voluntate spontanea prestare **31**: 63, 33. de regis largiflua procedere voluntate **6**: 16, 25.
- votum **43**: 81, 26. prospera vota ***63**: 107, 7. interpellantium vota **43**: 82, 6. votis ac petitionibus fidelium clementer annuere **7**: 20, 4.
- vox preconia **2**: 2, 12. **3**: 4, 26. **10**: 26, 4. 23. viva v. ***63**: 107, 9. v. et consensus **A 9**: 133, 4. **A 14**: 136, 35. vocem in electione habere **27**: 54, 32. → oraculum
- vulgaris: vulgariter dicere (appellare) **19**: 43, 3. **36**: 69, 15.

Z

- zelare ***57**: 100, 7.
- zelator catholice fidei ***59**: 104, 14. zelatores generosi iuris imperialis **27**: 55, 11.
- zelus, zellus: sollicitudinis et ferventis fidei tue z. **49**: 88, 33.

ALTKASTILISCHE WÖRTER UND SACHEN

A

abbat et convento de Santa Maria de Oseyra
A 26: 144, 1.
 abierta: nuestra carta a. de creencia **A 5:** 128, 23.
 aduxieren **74:** 119, 18.
 agraviare **74:** 120, 1. 10.
 ayuda del ffecho del imperio **A 3:** 125, 31. 37.
 alcacerias **37:** 71, 11.
 alcaldes **72:** 116, 6. **74:** 118, 33. 119, 38. 120, 1. al-
 cese (alçe) a los a. **74:** 120, 1. 10.
 alcar, alçar del iuyzio de los consules (que les
 dieren los consules) **74:** 120, 3. 5.
 alçe, alcese a los alcaldes **74:** 120, 1. 10.
 alffondiga, alfondiga **37:** 71, 4. **74:** 119, 7. 8. a. del
 atun **37:** 71, 11.
 algauçil: los a. de Toledo **A 25:** 143, 14.
 alguasiles **72:** 116, 6.
 alleguen **39:** 77, 11.
 almoxarifadgo **75:** 122, 21.
 almoxarifes **74:** 118, 33.
 alto: muy a. **74:** 118, 32.
 → rey
 amigo **A 8:** 132, 5.
 amor: salud e a. *in der Salutatio* **74:** 118, 37.
 andados: dias a. **37:** 71, 29. **39:** 77, 17. ***40:** 78, 10.
74: 121, 16. 20. 24. **75:** 123, 11. **A 2:** 124, 24.
A 3: 126, 1.
 anden salvos e seguros (con todas sus cosas, por
 toda nuestra tierra) **74:** 120, 42. 121, 2.
 aporcellados **72:** 116, 6.
 arçediano ***40:** 78, 11. **74:** 121, 21.
 arçobispos **A 2:** 124, 18.
 armas: levare a. o vianda a moros **74:** 120, 15.
 arribando a los nuestros puertos de Castilla e de
 Leon, que fueren de Christianos **74:** 121, 4.
 arribaren (en algund puerto de Castilla o de
 Leon, que sea de Christianos) **74:** 121, 5. 6.
 atun **37:** 71, 11.
 avenencias **74:** 121, 2.
 aventura: por a. **74:** 119, 37. 121, 7.
 aventurado: (sancto e) bien a. ***40:** 78, 4. **74:**
 118, 24. **75:** 122, 22. 123, 3.
 → rey
 avrie, avria (la) mi (nuestra) ira **37:** 71, 19. **39:**
 77, 14. **72:** 116, 13. **75:** 123, 7. **A 2:** 124, 21. a.
 la yra de dios e la nuestra **74:** 121, 14.
 azeyte **75:** 122, 32. 37.

B

banno **37:** 71, 4.
 baño **74:** 119, 7.
 barrio (de los Ginoeses, Genueses de Seuilla) **37:**
 71, 3. 7. 13. 16. **39:** 77, 8. ***40:** 78, 2. **74:** 118, 22.
 119, 7. **75:** 122, 19.
 bien aventurado ***40:** 78, 4. **74:** 118, 24. **75:**
 122, 22. 123, 3. fazer, ffazer (mas de, les) b.
37: 71, 24. **39:** 77, 6. ***40:** 78, 7. **74:** 118, 27. 35.
A 2: 124, 19. yo temgo (tengo) lo por b. **72:**
 116, 10. toviemos (toviessemos) por b. ***40:**
 78, 7. **74:** 118, 22. **75:** 122, 24.
 → rey
 bienes **74:** 120, 20. 30. 34. dexare sus b. en nues-
 tra tierra **74:** 120, 12. tomar aquellos b. **74:**
 119, 30.
 → iusticia
 buena: cunpliere la b. **74:** 120, 31.
 buenos → omnes

C

calles: nuestras c. **39:** 77, 10.
 cambiar **37:** 71, 15.
 capellan: presentar el c. al arçobispo **74:** 119, 13.
 carta **37:** 71, 29. **39:** 77, 3. ***40:** 78, 7. **74:** 118, 27.
 119, 6. 19. 121, 12. **75:** 122, 32. **A 2:** 124, 22.
 nuestra c. abierta de creencia **A 5:** 128, 23.
 nuestra c. plomada **75:** 122, 25. confirmamos
 por nuestra c. **75:** 122, 23. yo di por mis car-
 tas **37:** 71, 12. ffecha (fecha) la c. (por nu-
 estro mandado, por mandado del rey) **37:**
 71, 29. **39:** 77, 17. **72:** 116, 16. **74:** 121, 16. 24.
75: 123, 11. **A 2:** 124, 24. **A 3:** 126, 1. **A 5:**
 129, 3. ir contra esta (nuestra) c. **75:** 123, 6.
A 2: 124, 20. mostraron nos una c. sellada con
 nuestro sello de cera colgado ***40:** 78, 3. **74:**
 118, 23. otorgamos esta c. e confirmamosla
37: 71, 23. **74:** 121, 22. venir contra esta (mi)
 c. **37:** 71, 18. **74:** 121, 13. viemos (una) c. plo-
 mada **37:** 70, 36. **74:** 118, 19. sepan (conosçu-
 da, conocida cosa sea a todos) quantos esta
 c. vieren (et oyeren) **37:** 70, 34. 38. **39:** 77, 3.
***40:** 78, 1. **74:** 118, 17. 21. 28. **75:** 122, 16. (a)
 todos (los omes), que (quantos) esta (mi) car-
 ta vieren **72:** 116, 7. **74:** 118, 37.
 → seellar

casa: pierda la c. **37**: 71, 27. vender c. **37**: 71, 26.
 casamiento **A 5**: 128, 25. 34.
 casas **37**: 71, 11. 12. **74**: 120, 17. fazer casas a
 vuestra voluntat **37**: 71, 13.
 cavalleros: los c. (moçaraves) de Toledo **A 3**:
 125, 17. 19. 21. 27. 32. **A 25**: 143, 14. enbiar c. al
 imperio di Roma **A 18**: 139, 13.
 cenada **37**: 71, 9.
 cera: nuestro sello de c. colgado ***40**: 78, 3. **74**:
 118, 23.
 çibdat, cibdat de Genoa (Genua) **74**: 118, 38.
 120, 19. 23. (la noble) ç. de Seuilla **74**:
 119, 2. 7. 15. 17. 35. 120, 41. 121, 9. **75**:
 122, 19. 29. priso la noble ç. de Seuilla e la
 tomo a servicio de la fe de los Christianos
74: 121, 18. la noble c. de Toledo **A 2**: 124, 16.
A 3: 125, 18. 20.
 → barrio
 colgado: sello c. ***40**: 78, 3. **74**: 118, 23.
 comde de Fflandres **A 3**: 126, 4.
 comendadores **72**: 116, 6.
 compiadador **37**: 71, 27.
 comun de Genua (Genoa) **37**: 71, 2. 3. 16. **39**:
 77, 5. 13. 15. **72**: 116, 8. 9. 12. **74**: 118, 31.
 120, 14. 20. concejo e c. de la çibdat de Genoa
74: 118, 38.
 → mandadero
 comunidad **74**: 118, 31.
 conceio, conçeio, concejo, consejo: nuestro c. **74**:
 119, 4. c. de Burgos **A 24**: 142, 23. c. de Cué-
 llar **A 21**: 140, 29. c. e comun de la çibdat de
 Genoa **74**: 118, 38. c. de León **A 23**: 142, 5. c.
 de Madrit **A 16**: 138, 9. **A 27**: 144, 20. c. de
 Ouiedo **A 19**: 139, 24. c. de Tuy **A 20**: 140, 10.
 conçeios **72**: 116, 5.
 confirmamos por nuestra carta **75**: 122, 23. otor-
 gamos esta carta e confirmamosla **37**: 71, 23.
74: 121, 22.
 confirmar **74**: 119, 33.
 connoscencia de sennorio **37**: 71, 6.
 conocida cosa sea a todos *in der Publicatio* **74**:
 118, 28.
 conoscere: quando viniere e c. **74**: 120, 25.
 comprar, compraren, conpro **74**: 119, 10. 17. 27. **75**:
 122, 36. 123, 1.
 conquista de los moros **74**: 121, 10.
 conquistado **74**: 120, 44.
 conseio: demandar c. **A 8**: 132, 4.
 consoles, consules **74**: 119, 31. 34. 39. 120, 1. 12.
 juyzio de (ante) los c. (que les dieren los con-
 soles) **74**: 120, 1. 4. 5. 10.
 → alcar
 contienda **75**: 75, 20. 26. 27.

contrallar **39**: 77, 14.
 convento de Santa Maria de Monfero **A 22**:
 141, 18. abbat et c. de Santa Maria de Oseyra
A 26: 144, 1.
 corsario **74**: 120, 14. corsarios **74**: 120, 18.
 corte: venir a responder a nuestra c. al plazo quel
 e pusieremos **74**: 120, 24.
 cortes: ffazer (fiziemos) nuestras c. en (la noble
 çibdad de) Toledo **A 2**: 124, 16. **A 8**: 132, 3.
 cosa: en nenguna c. **37**: 71, 19.
 cosas **74**: 120, 36. 40. 43.
 costa: a su c. e a su mission **74**: 119, 8.
 coto **37**: 71, 19. **39**: 77, 15. **74**: 121, 15. **75**: 123, 7.
A 2: 124, 21.
 creencia: nuestra carta abierta de c. **A 5**: 128, 24.
 cuerpo **74**: 120, 24.
 → fiadoros
 cunpliere la buena **74**: 120, 31.

D

damos et otorgamos **39**: 77, 7.
 danno **74**: 120, 15. 16. 18. todo el d. doblado **37**:
 71, 20. **39**: 77, 15. **72**: 116, 14. **74**: 121, 15. **75**:
 123, 8. **A 2**: 124, 22. viniere con el d. o con el
 robo **74**: 120, 37.
 dannos **74**: 120, 27. 120, 31.
 dar **37**: 71, 14.
 deffiendo: mando e (et) d. firmemiente (ffirme-
 miente) **37**: 71, 17. **72**: 116, 11.
 deffendemos, defendemos **75**: 123, 5. d. firme-
 mente **74**: 121, 12. mandamos et d. **39**: 77, 13.
 mandamos et otorgamos et d. **A 2**: 124, 19.
 demandar conseio **A 8**: 132, 4.
 demandavan **74**: 120, 29.
 den (ningund) derecho **74**: 119, 24. 27. 121, 6. 9.
 departiemos, departiesemos **75**: 122, 24. 28.
 derecha → escusa
 derecho **74**: 120, 26. 40. **75**: 122, 37. **A 3**: 125, 31.
 den (ningund) d. **74**: 119, 24. 27. 121, 6. 9.
 fallaren por d. **74**: 120, 2.
 derechos: (nuestros) d. **74**: 119, 11. 14. 16. 120, 43.
 121, 1. los d. del almoxarifadgo **75**: 122, 21.
 desobediente e rebelde **74**: 120, 14.
 despensas **74**: 120, 27. 32.
 dexare sus bienes en nuestra tierra **74**: 120, 12.
 dexaremos en nuestro lugar **74**: 119, 32. 120, 9.
 dias (andados) **37**: 71, 29. **39**: 77, 17. ***40**: 78, 9.
72: 116, 16. **74**: 121, 16. 19. 24. **75**: 123, 11.
A 2: 124, 24. **A 3**: 126, 1.
 dios: que d. perdone **74**: 118, 19.
 → gracia, ira

do e otorgo **37**: 71, 14.
 doblada → moneda
 doblado → danno
 domingo ***40**: 78, 9. **A 5**: 129, 3.
 don **37**: 71, 1. 2. **74**: 119, 3. d. rey **37**: 70, 34.
 71, 23. 32. **39**: 77, 3. ***40**: 78, 1. 5. **72**: 116, 1.
74: 118, 17. 19. 21. 25. 28. 32. 36. 121, 17. 22.
75: 122, 16. 22. 123, 3. **A 3**: 126, 3. 4. 5. 6. **A 5**:
 128, 24. 26. 28. 129, 2.
 donna **37**: 71, 1. **74**: 119, 3.
 duc de Bergonna **A 3**: 126, 3. d. de lo Regne **A 3**:
 126, 5.

E

eglesia **37**: 71, 4. 9. **74**: 119, 13.
 embargar **39**: 77, 14.
 embiaron **74**: 118, 38.
 empennar **37**: 71, 15.
 empleas, enpleas **75**: 122, 30. 34.
 enbiar a juyzio ante los consules **74**: 120, 9.
 enbien (a nos) **74**: 119, 30. 32.
 encubriese **75**: 122, 36.
 enplazado **74**: 120, 32.
 entendiesen mejor **74**: 118, 34.
 entrada **75**: 122, 29. 36.
 entregar **74**: 120, 27. 30. 34. tornar e e. **74**: 120, 20.
 era **37**: 71, 30. **39**: 77, 18. ***40**: 78, 10. **72**: 116, 16.
74: 119, 19. 121, 17. 20. 24. **75**: 123, 11. **A 2**:
 124, 25. **A 3**: 126, 2. **A 5**: 129, 3.
 escojan dos omes buenos **74**: 119, 29.
 escrevi, escrivi **37**: 71, 31 **39**: 77, 19.
 escrivio **A 2**: 124, 26. **A 3**: 126, 6.
 escrevir, escribir: fis (fiz, fize) e. por mandado
 del rey **72**: 116, 17. **74**: 121, 25. **75**: 123, 12.
 escuderos **A 3**: 125, 19.
 excusa derecha **74**: 120, 33.
 estable: firme e (et) e. **37**: 71, 28. **39**: 77, 16. **74**:
 120, 6. 121, 23. **75**: 123, 9. **A 2**: 124, 22. **A 3**:
 125, 39. para siempre firme e e. **74**: 121, 12.
 estranno o de otra tierra **74**: 120, 35.

F

fallado **74**: 120, 32.
 fallaremos: si en la pesquisa f. **74**: 120, 29.
 fallaren por derecho **74**: 120, 2.
 fazer, ffazer merçed **75**: 122, 26. f. (mas de,
 les) bien e (et, de) mercet (merced, merçed,
 merçet) **37**: 71, 24. **39**: 77, 6. ***40**: 78, 7. **74**:
 118, 26. 35. **A 2**: 124, 19. **A 3**: 125, 21. f. casas

a vuestra voluntat **37**: 71, 13. f. iusticia **74**:
 120, 21.
 fe de los Christianos **74**: 121, 18.
 fechor **74**: 120, 33.
 ffecha, fecha la carta (por nuestro mandado,
 por mandado del rey) **37**: 71, 29. **39**: 77, 17.
72: 116, 16. **74**: 121, 16. 24. **75**: 123, 11. **A 2**:
 124, 24. **A 3**: 126, 1. **A 5**: 129, 3.
 ffecho, fecho del imperio **A 2**: 124, 17. **A 3**:
 125, 34. **A 8**: 132, 3. 4. **A 16**: 138, 15. **A 19**:
 139, 30. **A 20**: 140, 16. **A 21**: 141, 3. **A 22**:
 141, 23. **A 23**: 142, 11. **A 24**: 142, 29. **A 25**:
 143, 17. **A 26**: 144, 7. **A 27**: 144, 26. ayuda del
 f. del imperio **A 3**: 125, 31. 37.
 ffijos, fijos: mios (nuestros) f. **37**: 71, 1. **74**:
 119, 3.
 fforno, forno **37**: 71, 4. **74**: 119, 7.
 ffrancos **37**: 71, 8. 10.
 ffranquesas **72**: 116, 8. passar contra las f. **72**:
 116, 11.
 fiadores: fagamos tomar f. de cuerpo e de quanto
 oviere **74**: 120, 24.
 fija del princep de Pulla **A 5**: 128, 26. 35.
 fiesta de Sant Iohan **74**: 119, 19.
 fina → plata
 firme e (et) estable **37**: 71, 28. **39**: 77, 16. **74**:
 120, 5. 121, 23. **75**: 123, 9. **A 2**: 124, 22. **A 3**:
 125, 39. para siempre f. e estable **74**: 121, 12.
 firmemente **74**: 121, 12.
 → deffendemos
 firmemiente, ffirmemiente **37**: 71, 17. **72**:
 116, 11.
 → mando
 fis, fiz, fize escribir (escrevir) por mandado del
 rey **72**: 116, 17. **74**: 121, 25. **75**: 123, 12.
 fiziere fuerça o robo **74**: 120, 22.
 fiziesse, fiziese: ca qualquier que lo f. **37**: 71, 19.
39: 77, 14. **74**: 121, 14. **75**: 123, 7. **A 2**: 124, 21.
 fizo: la (carta) f. **A 5**: 129, 5. f. aquel mal o aquel
 tuerto **74**: 120, 25.
 franquezas **75**: 122, 21. 123, 4.
 fuerça **74**: 120, 36. fiziere f. o robo por mar o por
 tierra **74**: 120, 22.
 fuero **74**: 119, 38. 120, 26. 40. 121, 7. otorgamos
 (que les otorgasemos) fueros e posturas **74**:
 119, 1. 5.

G

galeotes **37**: 71, 8. 10.
 ganaremos **74**: 121, 7.
 gracia: por la g. de dios rey **37**: 70, 34. **39**: 77, 3.

*40: 78, 1. 72: 116, 4. 74: 118, 17. 21. 29. 36. 75: 122, 16. salut e g. *in der Salutatio* 72: 116, 7.
guardados 75: 122, 25.
guardar: mejor g. 72: 116, 10.
guisa 37: 70, 37. *40: 78, 7. 74: 118, 20. 27. 119, 17.
guisado 74: 120, 25.

H

heredamiento 37: 71, 16.
heredat 37: 71, 14. 39: 77, 11.
heredero: primo h. 74: 119, 3.
herederos: todos los nuestros h. 74: 119, 11. otorgamos e prometemos por nos e por nuestros h. 74: 121, 11.
hermanos: nuestros h. A 2: 124, 18.
hostalaje 74: 119, 9.

I, J

jarra, jarras 74: 119, 23. 75: 122, 37. 123, 1. 2. 4.
→ marco
ida al imperio A *17: 138, 28.
iglesia 74: 119, 14.
imperio A 8: 132, 6. 8. i. de Roma A 18: 139, 13.
→ ffecho, ida
infante, inffante 74: 119, 3. i. don Pedro A 5: 128, 25.
ir, yr contra esta (nuestra) carta (este nuestro donadio) 75: 123, 6. A 2: 124, 20. A 3: 125, 28.
ira, yra: avrie (avria, la) mi (nuestra) i. 37: 71, 19. 39: 77, 14. 72: 116, 13. 75: 123, 7. A 2: 124, 21. avrie la y. de dios e la nuestra 74: 121, 14.
judgar 74: 119, 34.
iudguen 74: 119, 35.
iueses 72: 116, 6.
juyzio, iuyzio de (ante) los consules (que les dieren los consules) 74: 120, 1. 3. 5. 9. de sangre 74: 119, 34.
→ alcar
yurados 72: 116, 6.
iurando 75: 122, 34.
iuro de heredat 37: 71, 14. 39: 77, 11.
iusticia, justicia: nuestra i. 74: 120, 35. fazer i. 74: 120, 21. fagamos (nuestra) i. 74: 120, 26. 39. fagamos en el nuestra j. tambien en la persona commo en sus bienes 74: 120, 30. iusticias 72: 116, 6.
iuzgaren 74: 120, 4.

L

labren 74: 119, 8.
latin: previllegio en l. *40: 78, 4. 74: 118, 24. 32.
legos: omnes l. 74: 118, 33.
levare armas o viandas a moros 74: 120, 15.
levaren la prea 74: 120, 19.
librar sos pleytos 39: 77, 11.
libre et quita (quito) 39: 77, 11. 74: 121, 8.
libres e quitos A 3: 125, 35.
linage: nuestro l. A 3: 125, 23. los reyes de nuestro l. A 3: 125, 24.
linderos 39: 77, 9.
logar 74: 120, 42. que los enbien, que nos dexaremos en nuestro l. 74: 119, 33. 120, 9. que fuere en nuestro l. 74: 120, 39.
lugares: omes de otros l. 74: 120, 7. 8.

M

mal 74: 120, 17. fizo aquel m. o aquel tuerto 74: 120, 25.
→ pena
malfechor, malfechores 74: 120, 17. 21. 28. 40.
malfetria 74: 120, 18.
manda 74: 120, 40.
mandadero del comun de Genua 72: 116, 8. 74: 118, 30. 119, 1.
mandado 37: 71, 31. 39: 77, 19. *40: 78, 11. 74: 121, 21. nuestro m. *40: 78, 9. 74: 119, 31. ffecha (fecha) la carta por nuestro m. (por m. del rey) 37: 71, 29. 39: 77, 17. 74: 121, 16. A 2: 124, 24. A 3: 126, 1. la (carta) fis (fiz, fize) escribir (escrevir) por m. del rey 72: 116, 17. 74: 121, 25. 75: 123, 12. fecho este treslado por nuestro mandado 74: 121, 19.
mandamos 37: 71, 28. 39: 77, 12. 16. 74: 121, 23. 75: 122, 33. 37. 123, 5. 9. A 2: 124, 22. m. et deffendemos 39: 77, 13. m. e otorgamos 37: 71, 25. m. et otorgamos et deffendemos A 2: 124, 19.
mandasemos *40: 78, 6. 74: 118, 26.
mandasse 72: 116, 10.
mando 37: 71, 4. m. e (et) deffiendo firmemiente (ffirmemiente) 37: 71, 17. 72: 116, 10.
mar 74: 121, 3. puerto de m. 74: 121, 7. por m. o por tierra 74: 120, 23.
maravedis, moravedis, maravedes 74: 119, 22. dos m. et medio 74: 119, 21. cinco m. 74: 119, 18. 75: 122, 29. ciento m. 74: 119, 18. ciento dos m. e medio 75: 122, 34. mille (mill) m. 37: 71, 6. 19. 39: 77, 15. 74: 121, 15. A 2:

- 124, 21. mill m. de la moneda nueva **72**: 116, 14. diez mill m. de la moneda nueva **75**: 123, 8.
 marco: recude el m. a trezientas e veynte jarras **75**: 123, 4.
 meja, mejaja de plata **74**: 119, 23. **75**: 123, 2.
 menguar **37**: 71, 18. **74**: 121, 14. **75**: 123, 6.
 mensagero del comun de Genua **37**: 71, 2.
 mercaderias, mercadurias, mercaduria **74**: 119, 17. 20. 23. **75**: 122, 30. 35.
 mercador **74**: 119, 27. 120, 11. mercadores Genueses **75**: 122, 28. 37.
 mercar **74**: 119, 2.
 mercasen: visquiesen e m. **74**: 119, 2.
 merced, merçed, mercet, merçet: fazer m. **75**: 122, 26. fazer, ffazer (mas de, les) bien e (et, de) m. **37**: 71, 24. **39**: 77, 6. ***40**: 78, 7. **74**: 118, 27. 35. **A 2**: 124, 19. pidieron nos (por) m. ***40**: 78, 6. **74**: 118, 26. **75**: 122, 23. pidio me (nos por) m. **72**: 116, 10. **74**: 118, 31. pedir m. **74**: 118, 38.
 merinos **72**: 116, 6.
 messagero **39**: 77, 13.
 meter en possession **39**: 77, 12.
 mezquita: una m. in Seuillia **39**: 77, 7. 10.
 miscer **37**: 71, 2. 6.
 mission: a su costa e a su m. **74**: 119, 8.
 moçaraves **A 3**: 125, 22. los cavalleros m. de Toledo **A 3**: 125, 22.
 moneda **74**: 119, 18. 21. **A 3**: 125, 31. 38. m. doblada **A 3**: 125, 30. m. nueva **72**: 116, 14. **75**: 123, 8. quitamiento de m. **A 3**: 125, 26. 33. quitos de m. **A 3**: 125, 20. m. de Seuilla **74**: 119, 23. m., que corre en Seuilla **75**: 123, 3.
 monedado **74**: 119, 20. **75**: 122, 33.
 moros **74**: 121, 1. 8. 10. levar armas o vianda a m. **74**: 120, 15.
 → conquista
 mostrare escusa derecha **74**: 120, 33.
 mostraron (nos una carta sellada) ***40**: 78, 3. **74**: 118, 23. **75**: 122, 19.
 muchos → servicios
 mugier **37**: 71, 1.
 muriere **74**: 120, 11.
- nos *in der Intitulatio* **37**: 70, 34. **39**: 77, 3. ***40**: 78, 1. **74**: 118, 17. 21. 28. **75**: 122, 16.
 nueva → moneda
- O
- obispo **A 8**: 132, 2.
 obispos **74**: 119, 4. **A 2**: 124, 18.
 oyeren: sepan quantos esta carta vieren et o. **37**: 70, 34. **39**: 77, 3. ***40**: 78, 1. **74**: 118, 17. 21. **75**: 122, 16.
 olio **74**: 119, 22.
 omen: nuestro o. **39**: 77, 9. omes **72**: 116, 7.
 omme: nuestro rico o. **A 5**: 128, 24. o. de nuestro sennorio **74**: 120, 22.
 ommes, omes: ricos o. **A 3**: 125, 25. ricos o. onrrados **A 3**: 125, 23. nuestros ricos o. **A 3**: 125, 24. todos nuestros ricos o. de Castiella et de Leon **A 2**: 124, 18. ricos o. buenos **74**: 119, 4. o. buenos del barrio de los Ginoeses (Genueses) de Seuilla ***40**: 78, 2. **74**: 118, 22. **75**: 122, 19. o. de la çibdat e de la tierra de Genua **74**: 120, 23. o. de otros lugares **74**: 120, 7. o. de la çibdat de Seuilla **74**: 120, 41. o. (buenos) de Toledo **A 3**: 125, 36. **A 25**: 143, 14. o. (legos) de nuestra tierra **74**: 118, 33. 120, 15. escojan dos o. buenos **74**: 119, 29.
 ondra **A 5**: 128, 29.
 onrra: a grant nuestra o. e nuestro pro **A 8**: 132, 6.
 onrrados → ommes
 osado **37**: 71, 18. **39**: 77, 13. **72**: 116, 11. **74**: 121, 13. **75**: 123, 6. **A 2**: 124, 20. **A 3**: 125, 28.
 otorgamos **39**: 77, 11. **74**: 118, 35. 119, 5. 7. 13. 26. 29. 120, 22. 41. otorguemos por nuestro poder e por nuestro mandado **74**: 119, 31. o. esta carta e confirmamosla **37**: 71, 23. **74**: 121, 22. damos et o. **39**: 77, 7. mandamos e o. **37**: 71, 25. mandamos et o. et deffendemos **A 2**: 124, 19. o. e prometemos por nos e por nuestros herederos **74**: 121, 11.
 otorgo **37**: 71, 2. 7. do e o. **37**: 71, 14.

N

- naves **74**: 119, 26.
 navio: vender su n. **74**: 119, 27.
 negare **74**: 120, 28.
 noble: muy n. **74**: 118, 32.
 → çibdat, rey

P

- padre: nuestro p. **37**: 70, 36. ***40**: 78, 5. **74**: 118, 19. 25. 32. **75**: 122, 22. 123, 4.
 palacio **39**: 77, 10.
 pan **74**: 119, 25.
 partades **37**: 71, 4.

partieredes **37**: 71, 6.
 pasasen **74**: 118, 34.
 pasada para ultramar **A 5**: 128, 25. 34.
 passar **72**: 116, 11.
 passavan **72**: 116, 9.
 pechar mie (nos) en coto **37**: 71, 19. **39**: 77, 14.
 75: 123, 7. **A 2**: 124, 21. p. mie en pena **72**:
 116, 13.
 pecharie al rey en coto **74**: 121, 15.
 pedir merçed **74**: 118, 38.
 pena **72**: 116, 13. ayan la p. del mal **74**: 120, 17.
 perdone: que dios p. **74**: 118, 19.
 persona(s) **74**: 120, 17. **74**: 120, 30. 36. 39.
 → iusticia
 pesquisa **74**: 120, 28. si en la p. fallaremos **74**:
 120, 29.
 pidieron nos (por) merced ***40**: 78, 5. **74**: 118, 25.
 75: 122, 23.
 pidio me (nos por) merçed **72**: 116, 9. **74**: 118, 31.
 pierda la casa **37**: 71, 27.
 plaça, plaza **37**: 71, 8. p. de Sant Ffrancisco **39**:
 77, 8. p. de Sancta Maria **37**: 71, 7.
 plata **74**: 119, 23. **75**: 123, 2. p. fina **75**: 123, 1.
 plazo: al p. quel e pusieremos **74**: 120, 25. (si)
 non viniere (venir) al p. **74**: 120, 32. 34.
 pleyto **74**: 121, 2. 8.
 pleytos **74**: 121, 2. librar sos p. **39**: 77, 11.
 plomada → carta
 plomo: nuestro seello (sello) de p. **37**: 71, 28.
 39: 77, 16. ***40**: 78, 6. **74**: 118, 26. 121, 23. **75**:
 123, 10. **A 2**: 124, 23. **A 3**: 125, 39.
 pluigiure **74**: 121, 4.
 poder **74**: 119, 13. nuestro p. **74**: 119, 31.
 poya **51**: 91, 22. 24.
 → furnus
 portadgo **74**: 119, 22.
 possession: meter en p. **39**: 77, 12.
 posturas: otorgamos (que les otorgasemos) fueros
 e p. **74**: 119, 1. 5.
 prea: levaren la p. **74**: 120, 19.
 precio de las naves **74**: 119, 26.
 presentar **74**: 119, 13.
 previlegio, privilegio **75**: 122, 23. 27. **A 3**: 125,
 29. 39. nuestro p. **A 3**: 125, 28. p. en latin ***40**:
 78, 4. **74**: 118, 24. 31.
 princep de Pulla **A 5**: 128, 26. 35.
 priso la çibdat de Seuilla **74**: 121, 18.
 privilegios: mis (los mios) p. **72**: 116, 9. 12.
 prometemos: otorgamos e p. por nos e por nuest-
 ros herederos **74**: 121, 11.
 puerta **37**: 71, 7.
 puerto de mar **74**: 121, 7. 9. arribaren en algund p.

de Castilla o de Leon, que sea de Christianos
74: 121, 5.
 puertos **74**: 121, 10. arribando a los nuestros p. de
 Castilla e de Leon, que fueren de Christianos
74: 121, 4.

Q

quebrantado: sello q. ***40**: 78, 5. **74**: 118, 25.
 quebrantar **37**: 71, 18. **74**: 121, 13. **75**: 123, 6.
 querella **74**: 119, 37. 38. 120, 8. 38.
 querellar, querellaren **74**: 120, 7. 8.
 querelloso **74**: 120, 27. 34.
 quita, quito: libre et q. **39**: 77, 11. **74**: 121, 8. qui-
 tos de moneda **A 3**: 125, 20.
 quitamiento de moneda **A 3**: 125, 26. 32. 34.
 quitos: libres e q. **A 3**: 125, 35.

R

razon **74**: 120, 40.
 rebelde: desobediente e r. **74**: 120, 14.
 recabdan en Seuilla los derechos del almoxari-
 fadgo por nos sobre razon **75**: 122, 20.
 recude el marco a trezientas e veynte jarras **75**:
 123, 4.
 regnaren en Castilla (e en Leon) **74**: 119, 11. 30.
 regno: el rey r. **37**: 71, 32. **39**: 77, 20. **74**: 121, 26.
 75: 123, 13. **A 2**: 124, 26. **A 3**: 126, 6.
 regno: nuestro r. **74**: 120, 119.
 rey **37**: 70, 36. 71, 23. 27. 32. **39**: 77, 20. **74**: 118,
 19. 121, 22. 26. **75**: 123, 13. **A 2**: 124, 26.
 A 3: 126, 6. los reyes de nuestro linage **A 3**:
 125, 24. r. de Castiella (Castylla, Castella,
 Castilla), de Toledo (Tolledo), de Leon, de
 Gallizia, de Seuillia (Seuilla), de Cordoua, de
 Murcia, de Iahen (e del Algarue, Algarbe) **37**:
 70, 35. **39**: 70, 35. ***40**: 77, 4. **72**: 116, 4. **74**:
 118, 18. 22. 29. 36. **75**: 122, 17. nuestro padre,
 el muy noble e muy alto rey don Ffernando
 74: 118, 32. el sancto (noble) e bien aventura-
 do r. don Ffernando (Fernando) nuestro padre
 ***40**: 78, 4. **74**: 118, 24. **75**: 122, 22. 123, 3. el r.
 vencedor don Fernando **74**: 121, 17. r. de Gra-
 nada **A 8**: 132, 4. r. de Granada o de Murcia
 o de Xeres **74**: 120, 44. pecharie al r. en coto
 74: 121, 15.
 → mandado, vassallo
 reyna **37**: 71, 1. **74**: 119, 3.
 reyno: nuestro r. **74**: 120, 38.

rescebir luego **74**: 119, 33.
 rescibieron, rescibiesen, rreçibiessen el tuerto **72**:
 116, 14. **74**: 120, 30. **75**: 123, 8.
 responder: venir a r. a nuestra corte **74**: 120, 24.
 rico, ricos → omme, ommes
 robare **74**: 120, 25. 36.
 robo: fiziere fuerça o r. por mar o por tierra **74**:
 120, 22. viniere con el danno o con el r. **74**:
 120, 37.
 romance: traslado, tresladar en r. ***40**: 78, 4. **74**:
 118, 24. 33.

S

sabor **74**: 118, 34.
 sacar **74**: 119, 25. **75**: 122, 30. 33. 35.
 salida **75**: 122, 32.
 salut, salud e gracia (amor) *in der Salutatio* **72**:
 116, 7. **74**: 118, 37.
 salvos: anden s. e seguros **74**: 120, 42. 121, 2.
 sancto e bien aventurado ***40**: 78, 4. **74**: 118, 24.
 sangre: juyzio de s. **74**: 119, 34.
 seelado: nuestro privilegio s. con nuestro seello
 doro **A 3**: 125, 29.
 seellar, sellar: una carta sellada con nuestro sello
 de cera colgado ***40**: 78, 3. **74**: 118, 23. s. (esta
 carta, este privilegio) con nuestro seello (sel-
 lo) de plomo **37**: 71, 28. **39**: 77, 16. ***40**: 78, 6.
74: 118, 26. 121, 23. **75**: 123, 9. **A 2**: 124, 22.
A 3: 125, 39.
 seello, sello: nuestro s. de cera colgado ***40**:
 78, 3. **74**: 118, 23. nuestro s.
 de plomo **37**: 71, 28. **39**: 77, 16. ***40**: 78, 6. **74**:
 118, 26. 121, 23. **75**: 123, 9. **A 2**: 124, 23. **A 3**:
 125, 39. nuestro s. doro **A 3**: 125, 29. s. queb-
 rantado ***40**: 78, 5. **74**: 118, 25.
 seguros: anden salvos e s. **74**: 120, 42. 121, 2.
 sennorio: connoscencia de s. **37**: 71, 6. (so) nues-
 tro s. **74**: 120, 16. 22. 37. 38. 42. s. de Genua **74**:
 120, 19.
 → omme
 sepades *in der Publicatio* **72**: 116, 7. **74**: 118, 38.
 sepan *in der Publicatio* **37**: 70, 34. **39**: 77, 3. ***40**:
 78, 1. **74**: 118, 17. 21. **75**: 122, 16.
 servicio **74**: 121, 18.
 → çibdat
 servicios, serviçios: muchos s. **39**: 77, 5. **A 3**:
 125, 17. muchos servicios e buenos, que nos
 (vos) siempre fiziestes **A 16**: 138, 10. **A 19**:
 139, 25. **A 20**: 140, 11. **A 21**: 140, 30. **A 22**:
 141, 19. **A 23**: 142, 6. **A 24**: 142, 24. **A 25**:
 143, 13. **A 26**: 144, 2. **A 27**: 144, 21.

siempre: para s. firme e estable **74**: 121, 12.

T

temgo, tengo: yo t. lo por bien **72**: 116, 10.
 tierra **74**: 119, 32. 120, 44. 121, 7. 9. nuestra t. **74**:
 118, 34. 119, 21. 120, 12. 15. 16. 18. 40. t. de Ge-
 nua **74**: 120, 23. t. de Castilla o de Leon **74**:
 120, 41. t. del rey de Granada o de Murcia o
 de Xeres **74**: 120, 44. estranno o de otra t. **74**:
 120, 16. por mar o por t. **74**: 120, 23. anden
 salvos e seguros por toda nuestra t. **74**: 121, 3.
 → bienes, ommes
 tierras **74**: 121, 10.
 tio: nuestro t. **A 2**: 124, 17.
 tomar aquellos bienes **74**: 120, 12. t. fiadores **74**:
 120, 23.
 tornar **74**: 121, 3. t. e entregar **74**: 120, 20.
 toviemos, toviesses por bien ***40**: 78, 7. **74**:
 118, 27. **75**: 122, 24.
 trabajos **74**: 120, 27.
 traslado **74**: 118, 35. t. en romance del previllegio
 en latin ***40**: 78, 4. **74**: 118, 24.
 tresladar en romance **74**: 118, 33.
 treslado ***40**: 78, 9. **74**: 121, 19.
 troxieren pan o vino **74**: 119, 25.
 tuerto: fizo aquel mal o aquel t. **74**: 120, 26. los,
 que el t. rreçibiessen (recibiesen)(rescibieron)
72: 116, 14. **74**: 120, 31. **75**: 123, 8.

U

ultramar: passada para u. **A 5**: 128, 25. 34.

V

vassallo (del rey) **A 3**: 126, 3. 4. 5. **A 8**: 132, 5.
 vassallos **A 5**: 128, 30.
 vencedor **74**: 121, 17.
 → rey
 vendedor **37**: 71, 26.
 venden **37**: 71, 8.
 vender **37**: 71, 12. 14. **74**: 119, 10. v. casa **37**:
 71, 26. v. su navio **74**: 119, 27.
 vendiere, vendieren **37**: 71, 26. **74**: 119, 16. 18. 24.
 121, 6.
 venir contra esta (mi) carta **37**: 71, 18. **74**: 121, 13.
 v. a responder a nuestra corte **74**: 120, 24. non
 v. al plazo **74**: 120, 34.
 verdat **75**: 122, 35.

- vezino **74**: 119, 35. 37. 38. 39. 120, 2. 11. vezinos
74: 119, 36. 120, 4.
- vianda: levare armas o v. a moros **74**: 120, 15.
- viemos (una) carta plomada **37**: 70, 36. **74**:
 118, 19.
- vieren: sepan (conosçuda, conocida cosa
 sea a todos) quantos esta carta v. (et oye-
 ren) **37**: 70, 34. 38. **39**: 77, 3. ***40**: 78, 1. **74**:
 118, 17. 21. 28. **75**: 122, 16. (a) todos (los
 omes), que (quantos) esta (mi) carta vieren
72: 116, 7. **74**: 118, 37.
- viniere(n) de fuera **74**: 119, 35. 37. 39. 120, 7. 8.
 quando viniere e conosciere **74**: 120, 25. vi-
 niere con el danno o con el robo **74**: 120, 37.
 si non viniere al plazo **74**: 120, 32.
- vinieron: ante nos v. ***40**: 78, 2. **74**: 118, 22. **75**:
 122, 18.
- vino: ante nos v. **74**: 118, 30.
- vino: pan o v. **74**: 119, 25.
- visquiesen e mercasen **74**: 119, 1.
- voluntat, voluntad **37**: 71, 13. 16. **39**: 77, 6.

ARCHIVALISCHE ÜBERSICHT

Barcelona, Archivo de la corona de Aragón

- Cancilleria
 - Pergaminos de Jaime I: Nr. 1630, carpeta 94: A5 (A)
 - Registros: Nr. 11, fol. 218r (Abschrift aus der zweiten Hälfte des 13.Jh.): A1 (B)

Bar-le-Duc, Archives départementales de la Meuse

- B 256 (Kartular der Herzöge von Lothringen, darin fol. 29r-30r als Abschrift aus dem Beginn des 14.Jh.): 30 (B); fol. 30r-30v: 31 (B)

Berlin, Staatsbibliothek – Preußischer Kulturbesitz

- Ms. theol. lat. oct. 109 (Formel- und Briefsammlung der Dominikaner der “provincia Theutonie”, darin fol. 24v-25r, Nr. 19 als gleichzeitige Abschrift): 43 (B)

Besançon, Bibliothèque municipale

- Collection Chifflet, Ms. 47 (darin fol. 53r–53v als Abschrift des 17.Jh.): 35 (B)

Brescia, Archivio di Stato

- Fondo di religione, Monastero di S. Faustino: registro 40: 52 (A); 54 (A)

Brussel, Algemeen Rijksarchief (Archives Générales du Royaume)

- Chambres des Comptes
 - Nr. 1 (Cartulaire XV), darin fol. 3v als Abschrift aus der 1. Hälfte des 14.Jh.: 26 (B)
 - Nr. 10 (Cartulaire XXIV), darin fol. 395v als Regest aus dem 15.Jh.: 26
- Mss. Divers: Nr. 5/B (Cartulaire XIII), darin fol. 329v als Abschrift aus dem Ende des 15.Jh.: 26 (C)

Genova, Archivio di Stato

- Liber iurium I, V(etustior)
 - Abschrift eines Notariatsinstruments vom 26. April 1262, fol. 282r: 37 (B)
 - Abschrift eines Notariatsinstruments vom 26. April 1262, fol. 281v–282r: 38 (B)
 - Abschrift eines Notariatsinstruments vom 26. April 1262, fol. 282v: 39 (B)
 - Notariell beglaubigte Abschrift vom 21. April 1281 (fol. 316r): 72 (B)
 - Abschrift aus dem Ende des 13.Jh. (fol. 314v): 73 (B)
- Liber iurium VII
 - Notariell beglaubigte Abschrift vom 8. November 1267, fol. 281r: 37 (C)
 - Notariell beglaubigte Abschrift vom 8. November 1267, fol. 281r-281v: 38 (C)
 - Notariell beglaubigte Abschrift vom 8. November 1267, fol. 282r-282v: 39 (C)
- Liber Duplicatum, mbr. LXXXVI
 - Notariell beglaubigte Abschrift vom 20. Juni 1301, fol. 448r: 37 (D²)
 - Notariell beglaubigte Abschrift vom 20. Juni 1301, fol. 447r–447v: 38 (D²);
 - Notariell beglaubigte Abschrift vom 20. Juni 1301, fol. 448r–448v: 39 (D²)
 - Notariell beglaubigte Abschrift vom 20. Juni 1301, fol. 448v: 72 (D)

Genova, Archivio Segreto

- Nr. 2724/40: 37 (A)
- Nr. 2724/41: 38 (A)

Genova, Biblioteca Universitaria

- Liber iurium I, Ms. B. IX. 2
 - Abschrift von 1301: fol. 281r: 37 (D¹)
 - Abschrift von 1301: fol. 281r–281v: 38 (D¹);
 - Abschrift von 1301: fol. 282r: 39 (D¹)
 - Notariell beglaubigte Abschrift vom 20. Juni 1301 (fol. 300r–300v): 72 (C)

Grenoble, Archives départementales de l'Isère

- B 3266/7: 19 (A)
- B 3266/8: 32 (A)

Karlsruhe, Generallandesarchiv

- Kaiser- und Königsurkunden (1200–1518), D 80: 20 (A)
- Abteilung 67 (Kopialbücher), Nr. 279 (Liber privilegiorum Bruchsal, 15. Jh., fol. 15v–16r): 21 (B)

Lisboa, Arquivo Nacional da Torre do Tombo

- Gaveta XIV, Maço 1
 - Documento 9 (als Insert in der Urkunde Alfons' X. vom 11. März 1281, die ihrerseits in die Bestätigungsurkunde Sanchos IV. vom 15. März 1285 inseriert wurde, die als Kopie vom 17. Dezember 1285 überliefert ist): 51 (B)
 - Leitura Nova, Livro de Extras, fol. 194r–196v (als Insert in der Urkunde Alfons' X. vom 11. März 1281, die als Kopie aus dem Ende des 15. Jh. überliefert ist): 51 (D)

London, The National Archives

- SC 1/3/29: 41 (A).

London, Museum and Library of the Order of St. John in Clerkenwell

- Ms. H211, Libro de privilegios de la orden de San Juan de Jerusalén en Castilla y León (siglos XII–XV), fol. 160v–162r (als Insert in der Urkunde Alfons' X. vom 11. März 1281): 51 (C)

Madrid, Biblioteca de la Real Academia de la Historia

- Colección del P. Villanueva, E 125, fol. 46 (Abschrift aus der ersten Hälfte des 19. Jh.): A1 (C)

Marseille, Archives départementales des Bouches-du-Rhône

- B 352 (Imbreviaturheft des Notars Guillelmus Lurdus)
 - fol. 1r–1v: 11 (A)
 - fol. 1v–2v: 12 (A)
 - fol. 4r: 13 (A)
 - fol. 4v: 14 (A)
 - fol. 5r–6r: 15 (A)
 - fol. 6v–10r: 16 (A)
 - fol. 11r: 18 (A)
 - als Insert fol. 7v–8v: 9 (B)
 - als Insert fol. 2v–3v bzw. 6v–7v: 10 (B¹, B²)

Marseille, Archives municipales de la ville

- AA 13/7 (Originalinstrument des Notars Guillelmus Lurdus vom 17. Januar 1256): 3 (A); 11 (A'); 17 (A); als Insert: 1 (B); 2 (B)
- AA 13/8 (Originalinstrument des Notars Guillelmus Lurdus vom 28. September 1256): 17 (A)

München, Bayerisches Hauptstaatsarchiv

- Kloster Niederaltaich, Lit. 39 (darin fol. 96v am linken Rand als Eintrag aus dem letzten Drittel des 13. Jh.): 28 (B)

München, Archiv der Monumenta Germaniae Historica

- A 237-5: 29 (Abschrift von Georg Waitz aus dem Original)

Nancy, Archives départementales Meurthe-et-Moselle

- B 708, Nr.20: 31 (A)

Paris, Archives Nationales

- J. 599, Castille
 - Nr. 5: 44 (A)
 - Nr. 5^{bis}: 45 (A)
 - Nr. 7: 46 (A)
 - Nr. 10: 47 (A)
- J. 600, Nr. 18: 8 (A)

Paris, Bibliothèque Nationale de France

- Collection de Bourgogne 82
 - Nr. 335a: 36 (A)
- Mélanges Colbert 378
 - Nr. 506: 29 (A)
- Collection Dupuy
 - Recueil de documents concernant la Lorraine 1107-1635, Nr. 430, fol. 21: 30
- Collection Doat 79
 - Abschrift von 1669: 58 (B)
- Manuscrits français
 - Nr. 11823 (Kartular des 15. Jh., darin fol. 19): 31
 - Nr. 22423, fol. 9: 30

Paris, Bibliothèque de l'Institut de France

- Collection Godefroy: Ms. 335 (Mélanges concernant la Lorraine, 1258–XVII^e siècle) fol. 37r–39v, 41r–43r: 30

Pisa, Archivio di Stato

- Atti pubblici
 - Nr. 2217, XIV rosso (Notariatsinstrument): 4 (A)
 - Nr. 2218, XV rosso (Notariatsinstrument): 5 (A)
 - Nr. 2219, XVI rosso (Notariatsinstrument): 6 (A)
 - Nr. 2263, XVII rosso (Notariatsinstrument): 7 (A)

Siena, Archivio di Stato

- Riformagioni: Nr. 696: 27 (A), seit Anfang des 20. Jh. nicht mehr auffindbar

Simancas, Archivo General

- Patronato Real, Diversos de Italia
 - Legajo 46, folio 73
 - Libro de los privilegios de la nación genovesa
 - Transsumpt Sanchos IV. von Kastilien vom 8. Februar 1292 (zusammen mit allgemeinen Bestätigungen Ferdinands IV. und Alfons' XI.) in einer beglaubigten Abschrift von 1491
 - fol. VIv: *40 (B)
 - fol. VIv–IXr: 74 (B)
 - fol. IXr–Xr: 75 (B)

Toledo, Archivo y Biblioteca Capitulares Catedral

- A.7.C.1.10 (Originalnotariatsinstrument des in Burgos zugelassenen Notars Domingo Loreynt vom 21. November 1262, darin als Insert): A6 (B)

Toledo, Archivo Municipal

- Archivo Secreto, Cajón 10, Legájo 1, Nr. 1: A3 (A)

Torino, Archivio di Stato

- Monferrato, Feudi, mazzo VIII, Borgo S. Donnino, Nr. 1: 56 (A)

Città del Vaticano, Archivio Segreto Vaticano

- A.A.Arm. I–XVIII, Nr. 167: 42 (A)

Città del Vaticano, Biblioteca Apostolica Vaticana

- Cod. Vat. Lat. 4957 (Briefsammlung, darin fol. 83rv als Abschrift des 14. Jh.): A4 (C)

Venezia, Biblioteca Nazionale Marciana

- Cod. V 17 (= 2383) (Codex diplomaticus Brixiensis a Ioanne Ludouico Luchi Brixiensi monacho collectus, Ende des 18. Jh., darin p. 390–392): 54 (B)

Wien, Österreichisches Staatsarchiv

- Haus-, Hof- und Staatsarchiv, Niederländische Urkunden 1257 Oktober 16: 22 (A)

Wien, Österreichische Nationalbibliothek

- Cod. 526 (ältere Signatur: Philol. 187), darin fol. 124v als Eintrag aus dem Ende des 13. Jh.: 71 (B)

Wrocław, Biblioteka Uniwersytecka

- R 342 (Briefsammlung, darin fol. 55v–56r als Abschrift des 13./14. Jh.): A4 (B)

QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS

Abkürzungen:

ACT	Archivo Capitular de Toledo
AfD	Archiv für Diplomatie
BECh	Bibliothèque de l'école des chartes
EHR	The English Historical Review
HZ	Historische Zeitschrift
LexMA	Lexikon des Mittelalters
MGH	Monumenta Germaniae Historica
MIÖG	Mitteilungen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung
NA	Neues Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde
RhVjbl	Rheinische Vierteljahrsblätter
RIS	Rerum Italicarum Scriptores
ZRG	Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte

- Acta Aragonensia*. Quellen ... aus der diplomatischen Korrespondenz Jaymes II. (1291–1327). Hg. von Heinrich F i n k e . Bd. 1 (Berlin und Leipzig 1908)
- Acta imperii inedita seculi XIII*. Urkunden und Briefe zur Geschichte des Kaiserreichs und des Königreichs Sicilien in den Jahren 1198 bis 1273. Hg. von Eduard Winkelmann. 2 Bde. (Innsbruck 1880–1885)
- Acta imperii selecta*. Urkunden deutscher Könige und Kaiser mit einem Anhang von Reichssachen. Gesammelt von Johann Friedrich B ö h m e r , aus Böhmers Nachlaß hg. von Julius Ficker (Innsbruck 1870)
- Actenstücke* zur Geschichte des Deutschen Reiches unter den Königen Rudolf I. und Albrecht I. Gesammelt von Adolf F a n t a , Ferdinand K a l t e n b r u n n e r , Emil v. O t t e n t h a l , mitgeteilt von Ferdinand Kaltenbrunner (Mitteilungen aus dem Vatikanischen Archiv 1, Wien 1889)
- Albanès*, Josef-Hyacinthe: *Gallia Christiana novissima*. Histoire des archevêchés, évêchés et abbayes de France. Bd. 2: Marseille. Complétée, annotée et publiée par Ulysse Chevalier (Valence 1899)
- Anales eclesiásticos y seculares de la muy noble y muy leal ciudad de Sevilla ...* formados por Don Diego Ortiz de Z ú ñ i g a . Bd. 1 (Madrid 1795)
- Angiolini, Enrico: Landi, Ubertino, in: *Dizionario biografico degli Italiani*. Bd. 63 (Rom 2004) S. 412–415
- Annales ecclesiastici ab anno MCXCVIII, ubi desinit Cardinalis Baronius, auctore Odorico Raynaldo ...* Accedunt ... notae chronologicae, criticae, historicae, quibus Raynaldi annales illustrantur, supplentur, emendantur, auctore Joanne Dominico M a n s i . Bd. 3 (Lucca 1748)
- Annali Genovesi di Caffaro e de' suoi continuatori dal MCCLI al MCCLXXIX*. Nuova edizione a cura di Cesare Imperiale di Sant'Angelo. Bd. 4 (Fonti per la storia d'Italia. Scrittori, secoli XIII 13, Rom 1926)
- Aragó, Antonio M. / Trenchs, José: Los registros de Cancillería de la corona de Aragon (Jayme I y Pedro II) y los registros pontificios, in: *Annali della Scuola speciale per archivisti e bibliotecari dell'Università di Roma* 12 (1972) S. 26–39
- Arnaldi, Girolamo: Studi sui cronisti della marca Trevigiana nell'età di Ezzelino da Romano (Istituto storico Italiano per il medio evo. Studi Storici 48–50, Rom 1963)
- Astegiano, Lorenzo: *Codice diplomatico Cremonese*. Bd. 1 (*Historiae Patriae Monumenta* 2,21, Turin 1895)
- Ayala Martínez, Carlos de: *Directrices fundamentales de la política peninsular de Alfonso X*. Relaciones castellano-aragonesas (*Antiqua et mediaevalia* 7, Madrid 1986)

- Alfonso X. Beaucaire y el fin de la pretensión imperial, in: *Hispania* 47 (1987) S. 5–31
- Alfonso X y la Orden de San Juan de Jerusalén, in: *Estudios de Historia Medieval. Homenaje a Luis Suárez Fernández*. Hg. von Álvarez Palenzuela und Vicente Ángel (Valladolid 1991) S. 29–50

- Ballesteros y Beretta, Antonio: Alfonso X el Sabio. Con índices de Miguel Rodríguez Llopis (Biblioteca de Historia Hispanica. Monografías 2, Barcelona ²1984)
- Bascapè, Giacomo C.: I conti palatini del regno italico e la città di Pavia dal Comune alla Signoria, in: *Archivio storico Lombardo* 62 (1935) S. 281–377
- I sigilli dei conti del sacro palazzo e di Lomello (Sec. XIII–XIV), in: *Archivio storico Lombardo* 81–82 (1954/55) S. 375–378
- Becker, Claudia: *Peritissimus laicorum*. Podestà Guilielmus de Pusterla und die Fortschritte in der kommunalen Administration, in: *Formen der Verschriftlichung und Strukturen der Überlieferung in Oberitalien. Studien über Gestalt, Funktion und Tradierung kommunalen Schriftgutes*. Hg. von Hagen Keller und Marita Blattmann (Münstersche Mittelalter-Schriften) (in Vorbereitung)
- Beneyto Perez, Juan: *España y el problema de Europa* (Madrid 1942)
- Benito Ruano, Eloy: Alfonso X el Sabio y la ciudad de Toledo, in: *Alfonso X el Sabio: Vida, obra y época – actas des Congreso internacional 1989*. Hg. von Cristina SEGURA GRAÑO, Manuel GONZÁLEZ JIMÉNEZ, Juan Carlos DE MIGUEL RODRIGUEZ, Angela MUÑOZ FERNÁNDEZ, vol.1 (Madrid 1989) S. 251–257
- Berger, Élie → Inventaires et documents
- Bergmann, Werner → Urkundenbuch Duisburg
- Bibolini, Maria: *I Libri Iurium della Repubblica di Genova*. Bd. 1/6 (Pubblicazioni degli Archivi di Stato. Fonti 32, Rom 2000)
- Blancard, Louis: *Documents inédits sur le commerce de Marseille au Moyen-Age*. Bd. 1 (Marseille 1884)
- Bluhme, Friedrich: Vermischte Nachrichten von italiänischen Bibliotheken und Archiven im Sommer 1822, in: *Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde* 5 (1824/25) S. 575–592
- Bofarull y Mascaró, Próspero de: *Procesos de las antiguas cortes y parlamentos de Cataluña, Aragon y Valencia, custodiados en el Archivo General de la Corona de Aragon*. Bd. 6 (Colección de documentos inéditos del Archivo General de la Corona de Aragón 6, Barcelona 1850)
- Böhmer, Johann Friedrich: *Regesta Imperii*
 - V: Die Regesten des Kaiserreichs unter Philipp, Otto IV., Friedrich II., Heinrich (VII.), Conrad IV., Heinrich Raspe, Wilhelm und Richard 1198–1272. Nach der Neubearbeitung und dem Nachlasse von J.F. Böhmer neu hg. und ergänzt von Julius Ficker. Bd. 1. Abt. 1 und 2: Kaiser und Könige. Bd. 2. Abt. 3 und 4: Päpste und Reichssachen. Neu hg. und ergänzt von Julius Ficker und Eduard Winkelmann (Innsbruck 1881, 1882, 1892). Bd. 4. Abt. 6: Nachträge und Ergänzungen. Bearb. von Paul Zinsmaier (Köln und Wien 1983)
 - VI: Die Regesten des Kaiserreichs unter Rudolf, Adolf, Albrecht, Heinrich VII. 1273–1313. Nach der Neubearbeitung und dem Nachlasse J.F. Böhmers neu hg. und ergänzt von Oswald Redlich. Abt. 1 (Innsbruck 1898)
 - Acta imperii selecta
- Bolton Holloway, Julia: *The Road Through Roncesvalles: Alfonsine Formation of Brunetto Latini and Dante – Diplomacy and Literature*, in: *Emperor of Culture. Alfonso X the Learned of Castile and His Thirteenth-Century Renaissance*. Hg. von Robert I. Burns (Philadelphia 1990) S. 109–123, 239–247
 - Brunetto Latini
- Bonardi, Antonio: *Rolandini Patavini Cronica in factis et circa facta marchie Trivixane* (RIS² 8,1, Città di Castello 1905–1908)
- Bourrilly, Victor L.: *Essai sur l'histoire politique de la commune de Marseille, des origines à la victoire de Charles d'Anjou (1264)* (Archives dép. des Bouches-du Rhône 348, Aix-en-Provence 1925)

- Bozzola, Annibale: Un capitano di guerra e signore subalpino: Guglielmo VII di Monferrato (1254–1292), in: *Miscellanea di storia italiana* 19 (1922) S. 261–443
- Brabänder, Michael Richard: Die Einflußnahme auswärtiger Mächte auf die deutsche Königswahlpolitik vom Interregnum bis zur Erhebung Karls IV. (Europäische Hochschulschriften 3: Geschichte und ihre Hilfswissenschaften 590, Frankfurt am Main u.a. 1994)
- Brantl, Markus: Studien zum Urkunden- und Kanzleiwesen König Manfreds von Sizilien (1250) 1258–1266. (Diss. München 1994)
- Urkunden- und Kanzleiwesen Manfreds von Sizilien 1250–1266, in: *AfD* 51 (2005) S. 127–252
- Brunetto Latini. *Il Tesoretto* (The Little Treasure), edited and translated by Julia Bolton Holloway (Garland library of medieval literature. Vol. 2. Series A, New York 1981)
- Budde, Hans → *Urkundenbuch Duisburg*
- Busson, Arnold: Die Doppelwahl des Jahres 1257 und das römische Königthum Alfons X. von Castilien. Ein Beitrag zur Geschichte des großen Interregnums (Münster 1866)
- Caballero Kroschel, Miguel-Angel: Reconquista und Kaiseridee: Die Iberische Halbinsel und Europa von der Eroberung Toledos (1085) bis zum Tod Alfonsos X. (1284) (Beiträge zur deutschen und europäischen Geschichte 37, Hamburg 2008)
- Calmet, Augustin: *Histoire ecclésiastique et civile de Lorraine*. Bd. 2 (Nancy 1728. Nouvelle édition u.d.T. *Histoire de Lorraine ...* Nancy 1745)
- Calvini, Nilo: Per la storia dei Libri Iurium, in: *Bollettino Ligustico* 9 (1957) S. 29–34
- Campi, Pietro Maria: *Dell'istoria ecclesiastica di Piacenza*. Bd. 2 (Piacenza 1651)
- Canivez, Joseph-Marie: *Statuta Capitulum Generalium Ordinis Cisterciensis ab anno 1116 ad annum 1786*. Bd. 3: 1262–1400 (*Bibliothèque de la Revue d'histoire ecclésiastique* 11, Louvain 1935)
- Carande, Ramón: Sevilla, fortaleza y mercado: las tierras, las gentes y la administración de la ciudad en el siglo XIV (Colección de Bolsillo 9, Sevilla 1975)
- Caro, Georg: Genua und die Mächte am Mittelmeer 1257–1311. Ein Beitrag zur Geschichte des XIII. Jahrhunderts. 2 Bde. (Halle 1895/1899)
- Caspary, Gundula: Späthumanismus und Reichspatriotismus. Melchior Goldast und seine Editionen zur Reichsverfassungsgeschichte (Formen der Erinnerung 25, Göttingen 2006)
- Catalogue général des manuscrits des bibliothèques publiques de France: Besançon. Par Auguste Castan. Bd. 2 (Paris 1900)
- Cerri, Leopoldo: Ubertino Lando, conte di Venafro (sec. XIII), in: *Archivio storico per le province Parmensi*. N.S. 18 (1918) S. 1–27
- Ceva, Bianca: Brunetto Latini. L'uomo e l'opera (Milano und Napoli 1965)
- Chaplais, Pierre → *Diplomatic Documents*
- Chevalier, Ulysse → *Regeste Dauphinois*
- Chifflet, Jean Jacques: *Vesontio civitas imperialis libera, Sequanorum metropolis, plurimis nec vulgaribus sacrae prophanaeque historiae monumentis illustrata*. Teil 1 (Lyon 1618)
- Chronica* Rolandini Patavini a. 1200–1260, ed. von Philipp Jaffé (MGH SS 19) S. 32–147
- Chronicon* Placentinum et *Chronicon* de rebus in Italia gestis ..., edidit et praefatione instruxit Jean Louis Alphonse Huillard-Bréholles (Paris 1856)
- Chronique des ducs de Brabant* (*Chronica nobilissimorum ducum Lotharingiae et Brabantiae ac regum Francorum*) par Edmond de Dinter, publiée ... par Pierre F. X. De Ram. Bd. 2 (Bruxelles 1854)
- Calendar of the Close Rolls in the Public Record Office*. Bd. 12: Henry III (London 1936)
- Collections manuscrites sur l'histoire des provinces de France*. Inventaire, par Philippe Lauer. Bd. 1: Bourgogne – Lorraine (Paris 1905)
- Costamagna, Giorgio: La convalidazione delle convenzioni tra comuni a Genova nel secolo XII, in: *Bullettino dell'Archivio paleografico italiano*. N.S. 1 (1955) S. 112–119
- Cristiani, Emilio: Nobiltà e popolo nel comune di Pisa. Dalle origini del podestariato alla signoria dei Donoratico (Istituto italiano per gli studi storici 13, Napoli 1962)

- Dal Borgo, Flaminio: Raccolta di scelti diplomi Pisani (Pisa 1765)
- Daumet, Georges: Mémoires sur les relations de la France et de la Castille de 1255 à 1320 (Paris 1913)
- Davidsohn, Robert: Forschungen zur Geschichte von Florenz. Bd. 4 (Berlin 1908)
- De Boüard, Alain: Le régime politique et les institutions de Rome au moyen-âge 1252–1347 (Bibliothèque des écoles françaises d'Athènes et de Rome 118, Paris 1920)
- De Dynter, Edmond → Chronique des ducs de Brabant (Chronica nobilissimorum ducum Lotharingiae et Brabantiae ac regum Francorum)
- De Pange, Jean: Catalogue des actes de Ferri III, duc de Lorraine (1251–1303) (Paris 1930)
- De Ram, Pierre F. X. → Chronique des ducs de Brabant
- Saint-Priest, Alexis Guignard de: Histoire de la conquête de Naples par Charles d'Anjou, frère de Saint-Louis. Bd. 1 (Paris 1849)
- De Valbonnais, Jean Pierre Moret de Bourchenu Marquis: Histoire de Dauphiné et des princes, qui ont porté le nom de Dauphins. Bd. 1 (Genève 1722)
- De Vregille, Bernard: Le *Vesontio* de Jean-Jacques Chifflet: Histoire d'une histoire, in: Autour des Chifflet: Aux origines de l'érudition en Franche-Comté. Hg. von Laurence Delobette und Paul Delsalle (Actes des Journées d'étude du Groupe de recherche Chifflet, Besançon 2007) S. 113–134
- Deér, Josef: Adler aus der Zeit Friedrichs II.: Victrix Aquila, in: Kaiser Friedrichs II. Herrschaftszeichen. Hg. von Percy Ernst Schramm (Abhandlungen der Akademie der Wissenschaften in Göttingen. Philologisch-historische Klasse. Dritte Folge Nr. 36, Göttingen 1955) S. 88–124
- Delaville Le Roulx, Joseph: Cartulaire général de l'ordre des Hospitaliers de S. Jean de Jérusalem (1100–1310). Bd. 3 (Paris 1899)
- Dellacasa, Sabina: I Libri Iurium della Repubblica di Genova. Bd. 1/4 (Pubblicazioni degli Archivi di Stato. Fonti 28, Rom 1998)
- Dell'Umbria, Alèssi: Histoire universelle de Marseille. De l'an mil à l'an deux mille (Marseille 2006)
- Denholm-Young, Noël: The *Cursus* in England, in: Collected Papers of N. Denholm-Young. Hg. von Dems. (Cardiff 1969) S. 42–73
- Dictionnaire de biographie française. Bd. 11 (Paris 1967)
- Diplomatic Documents preserved in the Public Record Office. Bd. 1 (1101–1272). Edited by Pierre Chaplais (London 1964)
- Dobenecker, Otto → Regesta Thuringiae
- Domingo Palacio, Timoteo: Documentos del Archivo General de la villa de Madrid. Bd. 1 (Madrid 1888)
- Domínguez Sánchez, Santiago: Los procuradores de los reinos hispanos ante la curia romana en el siglo XIII (Monumenta Hispaniae Pontificia 4, León 2007)
- Donati, Fortunato: Littere politiche del secolo XIII sulla guerra del 1260 fra Siena e Firenze, in: Bullettino Senese di Storia Patria 3 (1896) S. 222–232
- Douet d'Arcq, Louis-Claude: Collection de sceaux (Inventaires et documents publiés par ordre de l'Empereur). Bd. 3 (Paris 1868)
- Dufourcq, Charles-Emmanuel: Un projet castillan du XIII siècle: la Croisade d'Afrique, in: Revue d'Histoire et de Civilisation du Maghreb 1 (1966) S. 27–51
- Durando, Edoardo: Carte varie relative a Casale ed al Monferrato, in: Biblioteca della Società storica subalpina 42 (1908) S. 209–272
- Duvernoy, Emile: Le registre B. 256 des Archives de la Meuse, in: Bulletin mensuel de la Société d'Archéologie Lorraine 3 (1903) S. 107–111
- Duvivier, Charles: La querelle des d'Avesnes et des Dampierre jusqu'à la mort de Jean d'Avesnes (1257). Bd. 2 (Bruxelles und Paris 1894)
- Emler, Joseph → Regesta Bohemiae et Moraviae
- Engels, Odilo: El rey Jaime I de Aragón y la política internacional del siglo XIII in: X Congreso de Historia de la Corona de Aragón. Jaime I y su época (Ponencias 1979) S. 215–240; auch unter:

- König Jakob I. von Aragón und die internationale Politik im 13. Jahrhundert, in: Reconquista und Landesherrschaft. Studien zur Rechts- und Verfassungsgeschichte Spaniens im Mittelalter. Hg. von Odilo Engels (Rechts- und Staatswissenschaftliche Veröffentlichungen der Görres-Gesellschaft N.F. 53, Paderborn u.a. 1989) S. 237–259
- Ernst, Simon Pierre: Histoire du Limbourg, suivie de celle des comtés de Daelhem et de Fauquemont, des Annales de l'abbaye de Rolduc. Publ. Avec notes et appendices par Edouard Lavallée. Bd. 6 (Liège 1847)
- Estepa Díez, Carlos: Alfonso X y el «fecho del Imperio», in: Revista de Occidente 43 (1984) S. 43–54
- Fanta, Adolf: Ein Bericht über die Ansprüche des Königs Alfons auf den deutschen Thron, in: MIOG 6 (1885) S. 94–104
- Fasoli, Gina: Ezzelino III. da Romano, in: LexMA 4 (1989) Sp. 196f.
- Ficker, Julius: Abwesende Zeugen castilischer Königsurkunden, in: MIOG 3 (1882) S. 436–438.
- Fiétier, Roland: La cité de Besançon de la fin du XIIème au milieu du XIVème siècle. Étude d'une société urbaine (Lille / Paris 1978)
→ Rey, Maurice
- Finke, Heinrich: Ungedruckte Dominikanerbrieife des 13. Jahrhunderts (Paderborn 1891)
→ Acta Aragonensia
- Fleuchaus, Elmar: Die Briefsammlung des Berard von Neapel. Überlieferung – Regesten (MGH Hilfsmittel 17, München 1998)
- Foedera, conventiones, litterae et cuiuscunque generis acta publica inter reges Angliae et alios quosvis imperatores, reges, pontifices, principes, vel communitates ab ingressu Gulielmi I. in Angliam, A.D. 1066 ad nostra usque tempra habita aut tractata ... Primum in lucem missa ... cura et studio Thomae Rymer et Roberti Sanderson ... Denuo aucta, et multis locis emendata ... accurantibus Adamo Clarke et Fred. Holbrooke. Bd. 1,1.2 (London 1816)
- Fohlen, Claude → Histoire de Besançon
- Gebauer Georg Christian: Leben und denckwürdige Thaten Herrn Richards, erwählten Römischen Kayzers, Grafens von Cornwall und Poitou (Leipzig 1744)
- Les Gestes des ducs de Brabant par Jean de Klerk, d'Anvers. Bd. 1. Publiés par Jan Frans Willems (Collection de chroniques belges inédites 4,3,1, Bruxelles 1839)
- Glessgen, Martin-Dietrich: «Lo Thesaur del Hospital de Sant Sperit». Edition eines Marseiller Urkundeninventars (1399–1511) mit sprachlichem und geschichtlichem Kommentar unter besonderer Berücksichtigung des Rechtswortschatzes (Beihefte zur Zeitschrift für Romanische Philologie 226, Tübingen 1989)
- Goldast, Melchior: DD. NN. imperatorum caesarum augustorum ac regum S. Imperii Romano-Theutonici recessus, constitutiones, ordinationes et rescripta, in publicis comitiis promulgata, aut alias edita, inde ab instauratione monarchiae Germanicae usque ad D.N. Imp. Caes. Rudolphum II. P.F. Aug. PP. inclusive ... Bd. 3 (Frankfurt am Main 1713)
- González, Julio: Reinado y diplomas de Fernando III. Bd. 3: Documentos (1233–1253) (Colección estudios y documentos 2,3, Córdoba 1986)
- González, Tomás: Colección de cédulas, cartas patentes, provisiones, reales ordenes y otros documentos concernientes à las Provincias Vascongadas copiados de órden de S.M. de los registros, minutas y escrituras existentes en el Real Archivo de Simancas ... Bd. 5 (Madrid 1833)
- González Díez, Emiliano: Colección diplomática del concejo de Burgos (884–1369) (Burgos 1984)
- González Gallego, Isidoro: El libro de los privilegios de la nacion Genovesa, in: Historia, Instituciones, Documentos 1 (1974) S. 275–358
- González Jiménez, Manuel: Genoveses en Sevilla (siglos XIII–XV), in: Serta Gratulatoria in Honorem Juan Régulo, Bd. 3. Hg. von la Universidad de La Laguna (La Laguna 1988) S. 421–431

- Diplomatario Andaluz de Alfonso X (Sevilla 1991)
- Alfonso X el Sabio (Barcelona 2004)
- Goodman, Anthony: Alfonso X and the English Crown, in: Alfonso X el Sabio, vida, obra y época. Actas del Congreso Internacional. Bd. 1. Hg. von Juan Carlos de Miguel Rodríguez. Presentación de Manuel González Jiménez (Madrid 1989) S. 39–54
- Grillo, Paolo: Milano in età comunale (1183–1276). Istituzioni, società, economia (Istituzioni e Società 1, Spoleto 2001)
- Guida Generale degli Archivi di Stato Italiani. Bd. 3: N–R. Hg. von Ministero per i beni culturali e ambientali. Ufficio centrale per i beni archivistici (Rom 1986)
- Guiraud, Jean → Les Registres de Grégoire X

- Haider, Siegfried: Schriftliche Wahlversprechungen römisch-deutscher Könige im 13. Jahrhundert, in: *MIÖG* 76 (1968) S. 106–173
- Hampe, Karl: Ungedruckte Briefe zur Geschichte König Richards von Cornwall aus der Sammlung Richards von Pofi, in: *NA* 30 (1905) S. 673–690
- Handschriftenverzeichnis zur Briefsammlung des Petrus de Vinea. Bearbeitet von Hans Martin Schaller unter Mitarbeit von Bernhard Vogel (MGH Hilfsmittel 18, Hannover 2002)
- Hardy, Thomas Duffus: Syllabus (in english) of the documents relating to England and other kingdoms contained in the collection known as « Rymer's Foedera ». Bd. 1 (London 1869)
- Hefele, Friedrich: «Reddite litteras». Ein Beitrag zur Urkundenlehre, in: *Aus Verfassungs- und Landesgeschichte. Festschrift zum 70. Geburtstag von Theodor Mayer*, Bd. 2. Hg. von Heinrich BÜTTNER, Otto FEGER und Bruno MEYER (Lindau und Konstanz 1955) S. 425–434
- Herde, Peter: Karl I. von Anjou (Urban-Taschenbücher 305, Stuttgart u.a. 1979)
- Histoire de Besançon. Publiée sous la direction de Claude Fohlen. Nouvelle édition. Des origines à la fin du XVI^e siècle. Livre 3 : Le Moyen Age du XII^e au XV^e siècle. Par Maurice Rey et Roland Fiétier (Besançon 1981)
- Hugo, Gustav: Verzeichnis der freien Reichsdörfer, in: *Zeitschrift für Archivkunde, Diplomatik und Geschichte* 2 (1836) S. 446–521
- Huillard-Bréholles, Jean Louis Alphonse → *Chronicon Placentinum*

- Imperiale, Cesare → *Annali Genovesi*
- Inventaires et documents publiés par la Direction des Archives (Nationales). Layettes du Trésor des Chartes. Bd. 4, par Élie Berger (Paris 1902)
- Isnard, Emile: Archives communales de Marseille. Inventaire sommaire chronologique des chartes, lettres-patentes, lettres missives et titres divers antérieurs à 1500 (Marseille 1939)
- Izquierdo Benito, Ricardo: Privilegios reales otorgados a Toledo durante la Edad Media (1101–1494) (Publicaciones del Instituto Provincial de Investigaciones y Estudios Toledanos. Ser. 3, Nr. 15, Toledo 1990)

- Jaffé, Philipp → *Chronica Rolandini Patavini*

- Kaltenbrunner, Ferdinand → *Actenstücke*
- Kaufhold, Martin: Norwegen, das Papsttum und Europa im 13. Jahrhundert. Mechanismen der Integration, in: *HZ* 265 (1997) S. 309–342
- Deutsches Interregnum und europäische Politik. Konfliktlösungen und Entscheidungsstrukturen 1230–1280 (MGH Schriften 49, Hannover 2000)
- Kehr, Paul: Die Kaiserurkunden des Vaticanischen Archivs, in: *NA* 14 (1889) S. 343–376
- Kienast, Walther: Die deutschen Fürsten im Dienste der Westmächte bis zum Tode Philipps des Schönen von Frankreich. Bd. 2/1 (Bijdragen van het Instituut voor middeleeuwse geschiedenis der Rijks-Universiteit te Utrecht 16, Utrecht 1931)
- Die deutsche Königswahl im 13. Jahrhundert. Heft 2: Die Wahlen von 1256/57 und 1273. Eingeleitet und ausgewählt von Bernhard Schimmelpfennig (Historische Texte/Mittelalter 10, Göttingen 1968)

- Klose, Josef: Die Urbare Abt Hermanns von Niederalteich. Bd. 1 (Quellen und Erörterungen zur bayerischen Geschichte N.F. 43,4, München 2003)
- Krüger, Anke: Südfranzösische Lokalheilige zwischen Kirche, Dynastie und Stadt vom 5. bis zum 16. Jahrhundert (Beiträge zur Hagiographie 2, Stuttgart 2002)
- Laenen, Joseph: Les Archives de l'État à Vienne au point de vue de l'histoire de Belgique (Commission royale d'histoire. Publications in-octavo 36, Bruxelles 1924)
- Lauer, Philippe → Collections manuscrites
- Laurent, Henri → Actes et documents anciens
- Laurent, René: Les sceaux des princes territoriaux belges du X^e siècle à 1482. 2 Bde. (Archives Générales du Royaume, Bruxelles 1993)
- Le Goff, Jacques: Saint Louis (Bibliothèque des histoires, Paris 1996)
- Leibniz, Gottfried Wilhelm: Codex iuris gentium diplomaticus. Bd. 1 (Hannover 1693; Wolfenbüttel 1747)
- Liber iurium reipublicae Genuensis. Bd. 1. Ed. von Ercole Ricotti. (Historiae patriae Monumenta 7,1, Turin 1854)
- Linehan, Peter: The Spanish Church and the Papacy in the Thirteenth Century (Cambridge studies in medieval life and thought. Third series 4, Cambridge 1971)
- The *Gravamina* of the Castilian Church in 1262–3 in: The English Historical Review 85 (1970), auch in: Spanish Church and Society 1150–1300. Hg. von Peter Linehan (Collected studies series 184, London 1983) S. 730–754
- Lisciandrelli, Pasquale: Trattati e negoziazioni politiche della repubblica di Genova (958–1797) (Atti della Società Ligure di Storia Patria. N.S. 1, Genova 1960)
- Lopez, Roberto: Benedetto Zaccaria, ammiraglio e mercante. Genova marinara nel Duecento (Biblioteca storica Principato 17, Messina und Milano 1933)
- Lünig, Johann Christian: Codex Germaniae diplomaticus ... Bd. 2 (Frankfurt und Leipzig 1733)
- Codex Italiae diplomaticus ... Bd. 1 (Frankfurt und Leipzig 1725)
- Des Teutschen Reichs-Archivs Partis Generalis oder Corporis Juris Publici Romano-Germanici Continuatio II (Leipzig 1720)
- Lütke Westhues, Peter: Besteuerung als Gegenstand statutarischer Rechtssetzung. Die Steuerstatuten Paviens (1270) und Vogheras (1275/1282), in: Statutencodices des 13. Jahrhunderts als Zeugen pragmatischer Schriftlichkeit. Die Handschriften von Como, Lodi, Novara, Pavia und Voghera. Hg. von Hagen Keller und Jörg W. Busch (Münstersche Mittelalter-Schriften 64, München 1991) S. 143–166.
- Madia, Elisabetta: I Libri iurium della Repubblica di Genova. Bd. 1/5 (Pubblicazioni degli Archivi di Stato. Fonti 29/Fonti per la storia della Liguria 12, Rom 1999)
- Malottki, Hans von: Heinrich von Leiningen, Bischof von Speyer und Reichskanzler. Ein Beitrag zur Geschichte der deutschen Reichskanzlei und des Bistums Speyer im 13. Jahrhundert (Münchener Historische Studien. Abteilung Geschichtliche Hilfswissenschaften 14, Kallmünz 1977)
- Marín Martínez, Tomás → Paleografía y Diplomática
- Martène, Edmundus und Durand, Ursinus: Thesaurus novus anecdotorum. Bd. 1 (Paris 1717)
- Martin, Georges: Histoire et généalogie de la Maison de La Tour du Pin (Lyon 2006)
- Martín Lázaro, Antonio: Colección diplomática municipal de la ciudad de Béjar, in: Revista de Ciencias Jurídicas y Sociales de la Universidad de Madrid 4 (1921) S. 287–304
- Mastroddi, Laura: Contributo al testo critico della *Storia fiorentina* di Ricordano Malispini, in: Bullettino dell'Istituto Storico Italiano per il Medio Evo 103 (2000/2001) S. 239–293
- Malispini, Ricordano, in: Dizionario biografico degli Italiani 68 (2007) S. 227–230
- Maurer, Helmut: Der Herzog von Schwaben. Grundlagen, Wirkungen und Wesen seiner Herrschaft in ottonischer, salischer und staufischer Zeit (Sigmaringen 1978)
- Mayer, Hans Eberhard: Geschichte der (Urban-Taschenbücher 86, Stuttgart 2005)
- Memorial histórico español: colección de documentos, opúsculos y antigüedades, que publica la Real Academia de la Historia, Bd. 1 (Madrid 1851)

- Menéndez Pidal, Juan: Noticias acerca de la orden militar de Santa Maria de España, in: *Revista de Archivos, Bibliotecas y Museos* 11 (1907) S. 161–180
- Meyer, Andreas: *Felix et inclitus notarius*. Studien zum italienischen Notariat vom 7. bis zum 13. Jahrhundert (Bibliothek des Deutschen Historischen Instituts in Rom 92, Tübingen 2000)
- Meyer, Bruno Berthold: Kastilien, die Staufer und das Imperium. Ein Jahrhundert politischer Kontakte im Zeichen des Kaisertums (Historische Studien 466, Husum 2002)
- Miggiano, Aurora: I conti di Lomello e il comune di Brescia fra la fine del secolo XII e gli inizi del XIII, in: *Studi di storia medioevale e di diplomatica* 3 (1978) S. 95–113
- Millares Carlo, Agustín: *Tratado de Paleografía Española*. Con la colaboración de José Manuel Ruiz Asencio (Madrid ³1983)
- Mondéjar, Gaspar Ibañez de Segovia Peralta y Mendoza: *Memorias historicas del rei D. Alonso el Sabio, i observaciones a su chronica* (Madrid 1777)
- Monumenta Boica. Hg. von Academia scientiarum electoralis Boica. Bd. 11 (München 1771)
- Monumenta Germaniae Historica
Scriptores (in Folio):
– Bd. 18. Hg. von Georg Heinrich Pertz (Hannover 1863)
– Bd. 19. Hg. von Georg Heinrich Pertz (Hannover 1866)
- Constitutiones et acta publica imperatorum et regum:
– Bd. 2: inde ab a. MCXCVIII usque ad a. MCCLXXII. Hg. Von Ludwig Weiland (Hannover 1896)
– Bd. 3: inde ab a. MCCLXXIII usque ad a. MCCXCVIII. Hg. von Jakob Schwalzm (Hannover und Leipzig 1904–1906)
- Diplomata regum et imperatorum Germaniae:
– 18: Die Urkunden Heinrich Raspes und Wilhelms von Holland. Bearb. von Dieter Hägermann und Jaap G. Kruisheer, unter Mitwirkung von Alfred Gawlik (Hannover 1989–2006)
- Epistolae saeculi XIII e regestis pontificum Romanorum selectae:
– Bd. 3. Hg. von Karl Rodenberg (Berlin 1894)
- Mousnier, Mireille: *L'abbaye cistercienne de Grandselve et sa place dans l'économie et la société méridionales (XII^e–XIV^e siècles, Toulouse 2006)*
- Mummenhoff, Wilhelm → *Regesten Aachen*
- Muratorius (Muratori), Ludovicus Antonius: *Rerum Italicarum Scriptores ...* Bd. 3/1 (darin: Vita Gregorii papae X. Ex MS. Bernardi Guidonis, S. 597–598; Vita eiusdem Gregorii papae X. Ab antiquissimo anonymo auctore scripta, S. 599–605). Bd. 3/2 (darin: Amalrici Augerii ... Actus Romanorum pontificum, Sp. 424–426). Bd. 11 (darin: Ptolomaei Lucensis ... Historia ecclesiastica nova, S. 754–1242). Bd. 23 (darin: Ragionamento familiare dell'origine, tempi, e postumi de gl'illustrissimi principi, e marchesi di Monferrato, Sp. 311–762). Bd. 24 (darin: Fragmenta historiae Pisanae auctore anonymo, Sp. 644–672, Mailand 1723. 1734. 1727. 1733. 1738)
- O'Callaghan, Joseph F.: *The learned king. The Reign of Alfonso X of Castile* (Philadelphia 1993)
- Oefele, Andreas Felix von: *Rerum Boicarum Scriptores nusquam antehac editi ...* Bd. 1 (Augsburg 1763)
- Olivieri, Dante: *Dizionario di toponomastica lombarda* (Biblioteca italiana di opere di consultazione, Milano ²1961)
- Omont, Henri: *La collection Doat à la Bibliothèque Nationale. Documents sur les recherches de Doat dans les archives du sud-ouest de la France de 1663 à 1670*, in: *BECh* 77 (1916) S. 286–336
- Ortiz de Zúñiga, Diego → *Anales eclesiásticos*
- Ottenthal, Emil von: *Die gefälschten Magdeburger Diplome und Melchior Goldast* (Sitzungsberichte. Akademie der Wissenschaften in Wien, Philosophisch-Historische Klasse 192,5, Wien 1919)

- Palacký, František: Über Formelbücher zunächst in Bezug auf böhmische Geschichte. Nebst Beilagen. Ein Quellenbeitrag zur Geschichte Böhmens und der Nachbarländer im 13. 14. und 15. Jahrhundert. Lieferung 1 (Abhandlungen der Kgl. Böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse Folge 5,2, Prag 1842)
- Paleografía y Diplomática. Bajo la dirección de Tomás Marín Martínez, José Manuel Ruiz Asencio. 2 Bde. (Madrid 1977)
- Pallavicino, Eleonora: I Libri Iurium della Repubblica di Genova. Bd. 1/8 (Fonti per la storia della Liguria 27 / Pubblicazioni degli Archivi di Stato. Fonti 39, Roma 2002)
- Pérard, Estienne: Recueil de plusieurs pièces curieuses servant à l'histoire de Bourgogne ... (Paris 1664)
- Petit, Ernest: Histoire des ducs de Bourgogne de la race capétienne. Bd. 5 (Paris 1894)
- Pflugk-Harttung, Julius von: Iter Italicum (Stuttgart 1883)
- Porta, Giuseppe → Villani, Giovanni
- Portal, Félix: La République Marseillaise du XIII^e siècle (Marseille 1907)
- Potthast, August → Regesta pontificum Romanorum
- Poull, Georges: La Maison ducale de Lorraine devenue La Maison impériale et royale d'Autriche, de Hongrie et de Bohême (Nancy 1991)
- La Maison souveraine et ducale de Bar (Nancy 1994)
- Procter, Evelyn S.: Materials for the Reign of Alfonso X of Castile, 1252–84, in: Transactions of the Royal Historical Society 4th series 14 (1931) S. 39–63
- The Castilian Chancery during the Reign of Alfonso X, 1252–84, in: Oxford essays in Medieval History. Presented to Herbert Edward Salter (Oxford 1934) S. 104–121
 - The Use and Custody of the Secret Seal (*sello de la poridad*) in Castille from 1252 to 1369, in: EHR 55 (1940) S. 194–221
 - Alfonso X of Castile. Patron of Literature and Learning (Oxford 1951)
 - Curia and Cortes in León and Castile 1072–1295 (Cambridge Iberian and Latin American Studies, Cambridge 1980)
- Puncuh, Dino und Rovere, Antonella: I Libri Iurium della Repubblica di Genova. Introduzione (Fonti per la storia della Liguria 1 / Pubblicazioni degli Archivi di Stato. Fonti 12, Roma 1992)
- Quellen zur Verfassungsgeschichte des Römisch-Deutschen Reiches im Spätmittelalter (1250–1500, Diplomata et acta publica statum regni et imperii medii aevi posterioris illustrantia). Ausgewählt und übersetzt von Lorenz Weinrich (Ausgewählte Quellen zur deutschen Geschichte des Mittelalters 33, Darmstadt 1983)
- Quellensammlung zur Geschichte der Deutschen Reichsverfassung in Mittelalter und Neuzeit. Bearb. von Karl Zeumer. Zweite vermehrte Auflage (Tübingen 1913)
- Racine, Pierre: Un *fuoruscito* de l'Italie septentrionale au XIII^e siècle: Ubertino Landi, in: Exil et civilisation en Italie (XII^e–XVI^e siècles). Études réunies par Jacques Heers et Christian Bec (Nancy 1990) S. 33–47
- Rajna, Pio: Un frammento di un codice perduto di poesie provenzali, in: Studi di filologia romanza 5 (1891) S. 1–64
- Raynald → Annales ecclesiastici
- Redon, Odile: Sur la perception des espaces politiques dans l'Italie du XIII^e siècle, in: Le Italie del tardo medioevo. Hg. von Sergio Gensini (Centro di Studi sulla Civiltà del tardo Medioevo "San Miniato": Collana di Studi e Ricerche 3, Pisa 1990) S. 51–70
- Regesta diplomatica nec non epistolaria Bohemiae et Moraviae. Teil 2: Annorum 1253–1310. Hg. von Joseph Emler (Prag 1882)
- Regesta pontificum Romanorum inde ab a. post Christum natum MCXCVIII ad a. MCCCIV. Ed. von August Potthast. Bd. 2 (Berlin 1875)
- Regeste Dauphinoise ou Répertoire chronologique et analytique des documents imprimés et manuscrits relatifs à l'histoire du Dauphiné des origines chrétiennes à l'année 1349. Bd. 2: Fascicules IV à VI. Hg. von Cyr Ulysse Joseph Chevalier (Valence 1913)

- Regesten der Reichsstadt Aachen (einschließlich des Aachener Reiches und der Reichsabtei Burscheid). Bd. 1: 1251–1300. Bearb. von Wilhelm Mummenhoff (Publikationen der Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde 47, Köln 1961)
- Les Registres de Grégoire X (1272–1276). Recueil des bulles de ce pape. Publiées ou analysées d'après les manuscrits originaux des Archives du Vatican par Jean Guiraud. Fasz. 1 (Bibliothèques des Écoles françaises d'Athènes et de Rome, 2^e série 12,1, Paris 1892)
- Reglero de la Fuente, Carlos: El monasterio de San Isidro de Dueñas en la Edad Media. Un priorato Cluniacense hispano (911–1478). Estudio y colección documental (Fuentes y estudios de historia leonesa 106, León 2005)
- Cluny en España. Los prioratos de la Provincia y sus redes sociales (1073 –ca. 1270) (Fuentes y estudios de historia leonesa 122, León 2008)
- Reisinger, Roswitha: Die römisch-deutschen Könige und ihre Wähler 1198–1273 (Untersuchungen zur deutschen Staats- und Rechtsgeschichte N.F. 21, Aalen 1977)
- Remling, Franz Xaver → Urkundenbuch Speyer
- Repertorium fontium historiae medii aevi, primum ab Augusto Potthast digestum, nunc cura collegii historicorum e pluribus nationibus emendatum et auctum. Bd. 3: Fontes C (Rom 1970)
- Rey, Maurice / Fiétier, Roland: Le Moyen Age du XII^e au XV^e siècle, in: Histoire de Besançon des origines à la fin du XVI^e siècle. Publiée sous la direction de Claude Fohlen. Nouvelle Édition (Besançon 1981) S. 327–572
- Richard, Jean: Les ducs de Bourgogne et la formation du duché du XI^e au XIV^e siècle (Publications de l'Université de Dijon 12, Paris 1954)
- Riedmann, Josef: Verkehrswege, Verkehrsmittel, in: Kommunikation und Mobilität im Mittelalter. Begegnungen zwischen dem Süden und der Mitte Europas (11.–14. Jahrhundert). Hg. von Siegfried de Rachewiltz und Josef Riedmann (Sigmaringen 1995) S. 61–75
- Ripoll, Thomas: Bullarium ordinis fratrum Praedicatorum. 8 Bde (Rom 1729–1740)
- Roberg, Burkhard: Die Abdankung Alfons' X. von Kastilien als deutscher König, in: Historisches Jahrbuch 84 (1964) S. 334–351
- Rodríguez García, José Manuel: Henry III (1216–1272), Alfonso X of Castile (1252–1284) and the Crusading Plans of the Thirteenth Century (1245–1272), in: England and Europe in the reign of Henry III (1216–1272). Edited by Björn K.U. Weiler with Ifor W. Rowlands (Aldershot u.a. 2002) S. 99–120
- Romaní Martínez, Miguel: A colección diplomática do mosteiro cisterciense de Santa María de Oseira (Ourense). Bd. 2: 1025–1310 (Santiago 1989)
- Rovere, Antonella → Puncuh, Dino
- Ruiz Asencio, José Manuel → Millares Carlo, Augustin; Paleografía y Diplomática
- Rymer, Thomas → Foedera
- Salimei, Alfonso: Senatori e statuti di Roma nel medioevo: I senatori. Cronologia e bibliografia dal 1144 al 1447 (Biblioteca storica di fonti e documenti 2, Rom 1935)
- Salvatori, Enrica: *Boni amici et vicini*. Le relazioni tra Pisa e le città della Francia meridionale dall'XI alla fine del XIII secolo (Piccola biblioteca Gisem 20, Pisa 2002)
- Sánchez Belda, Luis: Documentos reales de la Edad Media referentes a Galicia. Catálogo de los conservados en la sección de clero del Archivo Histórico Nacional (Madrid 1953)
- Sayous, André-E.: Le commerce de Marseille avec la Syrie au milieu du XIII^e siècle, in: Revue des Études Historiques 95 (1929) S. 391–408
- Schaller, Hans Martin → Handschriftenverzeichnis
- Scheffer-Boichorst, Paul: Zur Geschichte Alfons' X. von Castilien (Kleinere Forschungen zur Geschichte des Mittelalters XIV), in: MIOG 9 (1888) S. 226–248
- Eine ungedruckte Urkunde Friedrichs II. über Borgo S. Donnino, zugleich als Quelle des Fälschers Egidio Rossi, in: NA 20 (1895) S. 459–465
- Schimmelpfennig, Bernhard → Königswahl
- Schlieben, Barbara: Verspielte Macht. Politik und Wissen am Hof Alfons' X. (1252–1284) (Wissenskultur und gesellschaftlicher Wandel 32, Berlin 2009)

- Schmidinger, Heinrich: Zur Vita Gregorii X., in: Aus Kirche und Reich. Festschrift für Friedrich Kempf zu seinem fünfundsiebzigsten Geburtstag und fünfzigjährigen Doktorjubiläum. Hg. von Hubert Mordek (1983) S. 397–403
- Schmitthener, Paul: Die Ansprüche des Adels und Volks der Stadt Rom auf Vergebung der Kaiserkrone während des Interregnums (Historische Studien 155, Berlin 1923)
- Schramm, Percy Ernst: Der König von Navarra (1035 bis 1512). Mit einem Anhang: Die Baskischen Provinzen in ihrem Verhältnis zu den Königen von Navarra und Kastilien, in: ZRG Germ. 68 (1951) S. 110–210
- Das kastilische Königtum in der Zeit Alfonsos des Weisen (1252–84), in: Festschrift Edmund E. Stengel (Münster und Köln 1952) S. 385–413
- Schwab, Ingo: Kanzlei und Urkundenwesen König Alfons' X. von Kastilien für das Reich, in: AfD 32 (1986) S. 569–616
- Schwarzmaier, Hansmartin: Staufisches Land und staufische Welt im Übergang. Bilder und Dokumente aus Schwaben, Franken und dem Alpenland am Ende der staufischen Herrschaft (Sigmaringen 1978)
- Sensi, Claudio: Dante, Ulisse, l'uomo, la libertà, in: Tra saggi e racconti. Omaggio a Giovanna Cerina e Giovanni Pirodda. Hg. von Cristina LAVINIO e Franco TRONCI (Nuoro 2007) S. 69–99.
- Socarras, Cayetano J.: Alfonso X of Castile: A Study on Imperialistic Frust(ration) (Barcelona 1975)
- Soliani, Carlo: Antichi signori di Borgo San Donnino e Bargone, in: Archivio storico per le province Parmensi. Serie 4/37 (1985) S. 101–138
- Spitzbart, Günter → Urkundenbuch ... Duisburg
- Stein, Henri: Bibliographie générale des cartulaires français ou relatifs à l'histoire de France (Paris 1907)
- Sternfeld, Richard: Karl von Anjou als Graf der Provence (1245–1265) (Historische Untersuchungen 10, Berlin 1888)
- Strothmann, Jürgen: Kaiser und Senat. Der Herrschaftsanspruch der Stadt Rom zur Zeit der Stauer (Beihefte zum Archiv für Kulturgeschichte 47, Köln u.a., 1998)
- Table chronologique des chartes et diplômes imprimés concernant l'histoire de la Belgique. Mise en ordre et publ. sous la direction de la Commission royale d'histoire par Alphonse Wauters. Bd. 5, Teil 5 (1251–1276) (Bruxelles 1877)
- Theiner, Augustin: Codex diplomaticus domini temporalis Sanctae Sedis. Recueil de documents pour servir à l'histoire du gouvernement temporel des États du Saint-Siège. Bd. 1 (Rom 1861)
- Thomas, Heinz: Die lehnrechtlichen Beziehungen des Herzogtums Lothringen zum Reich von der Mitte des 13. bis zum Ende des 14. Jahrhunderts, in: RhVjbl 38 (1974) S. 166–202
- Torres Fontes, Juan: La Orden de Santa María de España, in: Anuario de estudios medievales 11 (1981) S. 795–821
- Trenchs, José → Aragó, Antonio M.
- Tronci, Paolo: Memorie istoriche della città di Pisa (Livorno 1682)
- Annali Pisani. 2 Bde (Pisa / Lucca 1828–1829)
- Annali Pisani. Rifusi, arricchiti di molti fatti e seguitati fino all'anno 1839 di E. Valtancoli Montazio ed altri. Seconda edizione accresciuta delle Memorie storiche di Pisa dal 1839 al 1862, scritte da Giovanni Forza (Pisa 1868)
- Ughellus (Ughelli), Ferdinandus: Italia sacra sive de episcopis Italiae et insularum adiacentium ... opus singulare provinciis XX distinctum ... Bd. 3 (Rom 1647). Editio secunda ... cura et studio Nicolai Coleti (Venezia 1718)
- Urkundenbuch der Stadt Duisburg 1 (904–1350). In Zusammenarbeit mit Joseph Milz bearb. von Werner Bergmann, Hans Budde, Günter Spitzbart (Publikationen der Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde 67,1/Duisburger Geschichtsquellen 8, Duisburg 1989)
- Urkundenbuch zur Geschichte der Bischöfe zu Speyer. Bd. 1: Ältere Urkunden. Hg. von Franz Xaver Remling (Mainz 1852)

- Valtancoli Montazio, Enrico → Tronci
- Verkooren, Alphonse: Inventaire des chartes et cartulaires des duchés de Brabant et de Limbourg et des pays d'Outre-Meuse. Bd. 2 (Bruxelles 1961)
- Vignier, Jérôme: La véritable origine des très-illustres maisons d'Alsace, de Lorraine, d'Autriche, de Bade, et de quantité d'autres ... (Paris 1649)
- Villani, Giovanni: Nuova Cronica. Edizione critica a cura di Giuseppe Porta (Biblioteca di scrittori italiani, Parma 1990)
- Vogel, Bernhard → Handschriftenverzeichnis
- Volpe, Gioacchino: Studi sulle istituzioni comunali a Pisa. Città e contado, consoli e podestà: secoli XII–XIII. Nuova edizione con una introduzione di Cinzio Violante (Biblioteca storica Sansoni, Nuova serie 48, Firenze 1979)
- Voltmer, Ernst: I da Romano e l'impero, in: Nuovi studi Ezzeliniani. Bd. 1. Hg. von Giorgio Cracco (Istituto storico Italiano per il medio evo. Nuovi studi storici 21,1, Rom 1992) S. 42–57
- Voltmer, Ernst / Menant, François: Dovara, Buoso da, in: Dizionario biografico degli Italiani. Bd. 41 (Rom 1992) S. 566–569
- Vones, Ludwig: Geschichte der Iberischen Halbinsel im Mittelalter (711–1480). Reiche – Kronen – Regionen (Sigmaringen 1993)
- Warnkönig, Leopold August: Flandrische Staats- und Rechtsgeschichte bis zum Jahr 1305. Bd. 3,2 (Tübingen 1839)
- Histoire de la Flandre et de ses institutions civiles et politiques jusqu'à l'année 1305. Traduite de l'Allemand, avec corrections et additions de l' par A. E. Gheldolf. Bd. 1 (Bruxelles 1835)
- Wattenbach, Wilhelm: Deutschlands Geschichtsquellen im Mittelalter bis zur Mitte des dreizehnten Jahrhunderts. Bd. 2 (Berlin 1894)
- Wauters, Alphonse → Table chronologique
- Weech, Friedrich von: Die Kaiserurkunden von 1200–1378 im Grossh. General- Landesarchiv in Karlsruhe, in: Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins. N.F. 1 (1886) S. 61–96
- Weinrich, Lorenz → Quellen zur Verfassungsgeschichte
- Wieruszowski, Helene: Brunetto Latini als Lehrer Dantes und der Florentiner. Mitteilungen aus Cod. II, VIII, 36 der Florentiner Nationalbibliothek, in: Politics and Culture in Medieval Spain and Italy. Hg. von Ders. (Storia e Letteratura 121, Rom 1971)
- Willems, Jan Frans → Les Gestes
- Winkelmann, Eduard → Acta imperii
- Wölckern, Lazarus Carl von: Historia Norimbergensis Diplomatica oder Zusammenrag der Vornehmsten von den Glorwürdigsten Römischen Kaysern und Königen der Reichs-Freyen Stadt Nürnberg Allermildest ertheilten Freyheiten, Begnadigungen und Concessionen ... (Nürnberg 1738)
- Wolf, Armin: Wahlrecht und Erbfolge in den Reichen Alfons' des Weisen, in: Zur Geschichte des Familien- und Erbrechts. Politische Implikationen und Perspektiven. Hg. von Heinz Mohnhaupt (Ius commune. Sonderhefte: Studien zur Europäischen Rechtsgeschichte 32, Frankfurt am Main 1987) S. 1–36
- Die Entstehung des Kurfürstenkollegs 1198–1298. Zur 700-jährigen Wiederkehr der ersten Vereinigung der sieben Kurfürsten (Historisches Seminar. N.F. 11, Idstein 1998 [2000])
- Zanelli, Agostino: Il giuramento di fedeltà di Buoso da Dovara ad Alfonso X di Castiglia (1271), in: Archivio storico italiano. Quinta serie 10 (1892) S. 122–124
- Zeumer, Karl → Quellensammlung
- Zimpel, Detlev: Die Bischöfe von Konstanz im 13. Jahrhundert (1206–1274) (Freiburger Beiträge zur mittelalterlichen Geschichte 1, Frankfurt am Main 1990)
- Zinsmaier, Paul → Böhmer

KONKORDANZEN

Das Fehlen der betreffenden Nummer bzw. des betreffenden Texts wird durch einen Strich (—) gekennzeichnet. Fett gedruckte Ziffern bezeichnen Originale, ein vorangestellter * ist ein Hinweis auf einen verlorengegangenen Text (Deperditum).

BFW	D A.	BFW	D A.
—	2	—	36
5484	4	5508	A2
5485	5	—	A3
5486	6	5509	A5
5487	7	—	A6
—	8	5510	37
—	9	5511	38²
—	10	5512	39
5488	12	—	*40
—	13	—	41
—	14	5513	42
—	15	5514 = 14531a	48
—	16	5515	49
—	18	5516	*50
5489	19	—	51
5490	20	5517	52³
5491	21	5518	54⁴
5492	28	5519	*53
5493	22	5520	*55
5494	43	—	56
—	44	5521	*57
—	45	—	58
—	46	5522	*59
—	47	5523	A19
5495	*23	—	A20
5496	24	—	A21
5497	25	—	A22
5498	26	—	A23
5499	27¹	—	A24
5500	29	—	A25
5501	30	—	A26
5502	31	—	A27
5503	32	5523b	*60
5504	*33	5524	*61
—	*34	—	*62
5506	A1	—	*63
5507	35	5525	*64

1) seit Anfang des 20. Jahrhunderts nicht mehr auffindbar.
vorhanden.

3) Konzept?

4) Konzept?

2) das Original wurde 1988 gestohlen. Foto

BFW	D A.	BFW	D A.
5526	65	—	A15
5527	*66	—	A16
5528	*67	—	A*17
5528c	*68	—	A18
5528d	*69	13988	3
—	*70	14137	A4
11917	A7	14814	1
—	A8	14815	11
—	A9	14816	17
—	A10	14817	71
—	A11	—	72
—	A12	—	73
—	A13	—	74
—	A14	—	75

D A.	BFW	D A.	BFW
1	14814	26	5498
2	—	27⁵	5499
3	13988	28	5492
4	5484	29	5500
5	5485	30	5501
6	5486	31	5502
7	5487	32	5503
8	—	*33	5504
9	—	*34	—
10	—	35	5507
11	14815	36	—
12	5488	37	5510
13	—	38⁶	5511
14	—	39	5512
15	—	*40	—
16	—	41	—
17	14816	42	5513
18	—	43	5494
19	5489	44	—
20	5490	45	—
21	5491	46	—
22	5493	47	—
*23	5495	48	5514 = 14531a
24	5496	49	5515
25	5497	*50	5516

5) seit dem Anfang des 20. Jahrhunderts nicht mehr auffindbar.
Foto vorhanden.

6) das Original wurde 1988 gestohlen.

D A.	BFW	D A.	BFW
51	—	A1	5506
52 ⁷	5517	A2	5508
*53	5519	A3	—
54 ⁸	5518	A4	14137
*55	5520	A5	5509
56	—	A6	—
*57	5521	A7	11917
58	—	A8	—
*59	5522	A9	—
*60	5523b	A10	—
*61	5524	A11	—
*62	—	A12	—
*63	—	A13	—
*64	5525	A14	—
65	5526	A15	—
*66	5527	A16	—
*67	5528	A*17	—
*68	5528c	A18	—
*69	5528d	A19	5523
*70	—	A20	—
71	14817	A21	—
72	—	A22	—
73	—	A23	—
74	—	A24	—
75	—	A25	—
		A26	—
		A27	—

7) *Konzept?*8) *Konzept?*

